

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Bayern.

Herausgegeben

vom

K. Statistischen Bureau.

Dritter Jahrgang
1897.



München 1897.

Kommissionsverlag der J. Lindauer'schen Buchhandlung (Schöpping).

Druck der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer).

Vorbemerkung.

Das Statistische Jahrbuch für das Königreich Bayern wurde erstmals im November 1891 ausgegeben. Es war, wie das Vorwort ausspricht, bestimmt: „die hauptsächlichsten Ergebnisse der gesammten bayerischen Statistik, welche dormalen sich nur zerstreut in den verschiedenen amtlichen Publikationen, in Jahresberichten öffentlicher und privater Anstalten oder in seither nicht der Veröffentlichung übergebenen, bei den Behörden hinterliegenden Nachweisungen zu finden waren, in gedrängter Weise durch leichtverständliche Uebersichten und, soweit als möglich, in vergleichbaren Jahresreihen der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.“

Der zweite Jahrgang erschien mit mannigfachen Erweiterungen im Sommer 1895.

Für 1896 wurde kein Jahrbuch ausgegeben. Die Aufbereitung der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895, die umfangreichste Aufgabe, die je an die deutschen statistischen Aemter herantrat, und die gleichzeitige Ausmittlung der Ergebnisse der letzten Volkszählung nahmen die Arbeitskräfte des k. Statistischen Bureau so sehr in Anspruch, dass ein Theil der regelmässigen Thätigkeit des Amtes vorübergehend eingestellt werden musste.

Noch ist die Verarbeitung der beiden grossen Erhebungen nicht völlig abgeschlossen; doch ermöglichte die Verlegung der Ausgabe des dritten Jahrbuchs auf die letzten Monate 1897 es immerhin, die wichtigsten Ergebnisse kurzgefasst mitzutheilen. Die bezüglich Nachweisungen und Vergleichen sind in den Abschnitten „Bevölkerung“, „Landwirtschaft“ und „Gewerbe“ aufgenommen.

Sämmtliche Abschnitte wurden wiederholt durchgesehen und mehrere derselben — so jene über Stand und Bewegung der Bevölkerung, Verkehr, Armenpflege, Kriminalstatistik — umgearbeitet. Zum ersten Male erscheinen im Jahrbuche Tabellen über die jährlichen mittleren Bevölkerungsziffern von 1826 bis zur Gegenwart, überseeische Auswanderung, Arbeitsvermittlung, Arbeitseinstellungen, Hypothekenverkehr, Entwicklung der Sparkassen, Verwaltungsrechtspflege u. a. m.

Bei jenen Gegenständen, für welche alljährlich Zahlenangaben erfolgen, bringt das Buch diesmal meist die Daten für zwei Jahre und zwar für jedes derselben gesondert; der hiezu nöthige Raum wurde dadurch gewonnen, dass an den betreffenden Stellen die Rückblicke auf frühere Jahre ausnahmsweise weggelassen oder gekürzt wurden.

Die Eintheilung des Buches blieb in der Hauptsache unverändert. Die Quellen der Zahlenangaben sind nunmehr am Fusse des Inhaltsverzeichnisses genannt.

Die am Schlusse des Buches beigegebenen graphischen Darstellungen beziehen sich überwiegend auf die Ergebnisse der erwähnten 1895er Zählungen.

München im November 1897.

K. Statistisches Bureau.

Dr. Proebst,
k. Oberregierungsrath.

Inhalt.

I. Staatsgebiet.

	Seite
1. Geographisch-physikalische Gestaltung	1
2. Politische Eintheilung	3

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwicklung der Bevölkerung.	
a. Im Königreich	12
b. In den Regierungsbezirken	13
c. In den 24 grösseren Städten	14
d. Berechnete mittlere Bevölkerung	15
2. Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.	
a. Flächeninhalt, ortsanwesende Bevölkerung, Haushaltungen, Wohngebäude	16
b. Die Bevölkerung nach dem Geschlechte	16
c. Die Bevölkerung nach dem Familienstand	17
d. Die Bevölkerung nach der Konfession	17
e. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	18

Quellenangaben.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des k. bayer. Statistischen Bureau und des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

B. = Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern.	R. I. = Erste Reihe } der Statistik des Deutschen Reichs.
Z. = Zeitschrift des k. bayer. Statistischen Bureau.	R. N. = Neue Folge }
J. = Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern.	R. M. = Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.
	R. V. = Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Quellen zu II A 1:

für die Jahre 1818 bis 1846	B. I 2 und 21	R. I. Bd. 37 VII
1852	B. III 516	" " " " "
1855	B. VII 56	" " " " "
1858	B. IX 2	" " " " "
1861	B. X	" " " " "
1864	B. XIII	" " " " "
1867	B. XX XXV, Z. 1869 77, 1870 249, 1871 182	" " " " "
1871	B. XXVIII XXXI XXXII XXXIV, Z. 1872 260, 1873 116, 1874 117	" " " " " , Bd. 2 II 1, 14 III 3
1875	B. XXXVI XLII, Z. 1876 295, 1877 1, 125, 1878 31	" " " " 25 VII, 30 IV
1880	B. XLV, XLVI, Z. 1881 1, 41, 1882 59	" " " " 57
1885	B. LIII LIV, Z. 1886 202, 1888 255	R. N. " 32
1890	B. LVIII, Z. 1891 272, 1892 116, 197, 273, 303	" " " " 68
1895	B. LXI, Z. 1896 307	R. V. 1897 I, II, III.

	Seite
f. Die nichtbayerische Bevölkerung nach Heimathstaaten	18
g. Die Bevölkerung nach der Grösse des Aufenthaltsortes	19
h. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit	19
i. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand	20
k. Die Bevölkerungszunahme 1890 bis 1895 nach dem Geschlecht	20
l. Die Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken und nach Stadt und Land	21
3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14 Juni 1895.	
a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsabtheilungen	22
b. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsarten und Berufsstellungen	25
c. Die Berufsbevölkerung in den Jahren 1882 und 1895	41
d. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrössenklassen	42
e. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter	43
B. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Bevölkerungsbewegung von 1826 bis 1896	44
2. Bevölkerungsbewegung 1895 und 1896	
a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken	48
b. Bevölkerungsbewegung in den 24 grösseren Städten	49
c. Bilanz der Bevölkerungsbewegung vom 1. Dezember 1890 bis 2. Dezember 1895	50
3. Geburten.	
a. Lebend- und Todtgeborene	51
b. Ehelich Geborene	51
c. Unehelich Geborene	52
d. Berechnungen	52
4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).	
a. Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand	53
b. Sterbfälle nach dem Alter	54
5. Eheschliessungen.	
a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden	55
b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden	56
c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden	57
d. Legitimation durch Eheschliessung, Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten	58
e. Gerichtliche Ehetrennungen	58
6. Wanderungen.	
a. Ein- und Auswanderungen	59
b. Ueberseeische Auswanderung von 1871 bis 1896	59
III. Landwirthschaft.	
I. Die Ergebnisse der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.	
a. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirthschafteten Landes	60
b. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen	
1. Zahl	62
2. Grösse	62

Quellen zu

- II A 2: wie oben für A 1 angegeben, insbesondere B. LXI, ausserdem für h: 1871 B. XXXII, 1880 B. XLVI und R. M. 1884 VIII, für 1890 R. V. 1893 II.
- II A 3: für 1895 Z. 1896 92, 99 231, R. N. Bd. 104 ff.
- II B 1 bis 6: für 1825/26 1844/45 B. I 162, 1844/45—1850/51 B. III, 1851/52—1856/57 B. VIII, 1857/58—1861/62 B. XI 85, 1860—1868 Z. 1869. 63, 1858/69 Z. 1870 260, 1869/70 Z. 1871 141, 1871 ff. Z. 1872 ff. — ausserdem 1862/63—1875 B. XXXIII, 1876 B. XXXVII, 1877 B. XXXVIII, 1878 B. XLIII, 1879/88 B. LVI, 1841/86 R. N. Bd. 44, 1883 ff. bis 1889 R. M. 1884 ff. bis 90 XII, 1890 ff. R. V. 1892 ff. I.
- II B 5e: Ergebnisse der Zivil- und Strafrechtspflege 1886 ff.
- II B 6b: R. I. Bd. 2, III, 8, II, 14, II, 20, II, 25, III, 30, III, 37, III, 48, II, 53, I, 59, I. R. M. 1884 I, 1885 ff. I u. R. V. 1892 ff. II.
- III 1: für 1895: Z. 1897 142; im Uebrigen noch nicht veröffentlicht. R. Ergänzungsheft zum II. Vierteljahrsheft 1897. S. 53 ff. — für 1882: B. LI 196, Z. 1884 19, R. N. Bd. 5.

c. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand	
1. Zahl der Betriebe	63
2. Grösse des Viehstandes	63
d. Die landwirthschaftlichen Betriebe mit landwirthschaftlichen Maschinen	64
e. Die Inhaber der landwirthschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe	64
f. Kunst- und Handelsgärtnerei- und Weinbaubetriebe	64
g. Die landwirthschaftlichen Betriebe 1882 und 1895	
1. Nach Zahl und Fläche	65
2. Kleinste-, Klein-, Mittlere, Grossbetriebe	65
2. Anbauverhältnisse der produktiven Fläche 1893.	
a. Grundzahlen	66
b. Berechnet auf 100 ha der landwirthschaftlich benutzten Fläche	68
3. Ergebnisse der Ernteerhebung von 1895 und 1896.	
a. Gesamtertrag in Doppel-Zentnern (dz)	70
b. Durchschnittsertrag in Doppel-Zentnern (dz) vom ha	72
c. Kopfantheil der Gesamtbevölkerung an den hauptsächlichsten Nährfrüchten	74
d. Strohertrag der Getreide- und Hülsenfrüchte in Doppel-Zentnern (dz)	75
4. Tabakproduktion	76
5. Hagelbeschädigungen 1895 und 1896	77
6. Ergebniss der Viehzählung 1892.	
a. Anzahl der Stücke	76
b. Verkaufswerth	78
c. Viehdichtigkeit nach Areal und Bevölkerung	78
d. Lebendgewicht der Rinder und Schweine in Kilogramm	80
e. Revision der Viehzählung von 1892 für Rinder und Schweine im Jahre 1893	80
f. Bienenhaltung (Bienenstöcke)	82
g. Geflügelzucht 1888	82
7. Durchschnittliche Getreidepreise.	
a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1895 und 1896	83
b. Durchschnittliche Getreidepreise für das Königreich nach Monaten 1895 und 1896	83
8. Landwirthschaftliches Vereinswesen.	
a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine 1893	81
b. Die landwirthschaftlichen Spezialvereine nach ihrer Art	81
9. Landeskultur und Flurbereinigung.	
a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund des Gesetzes vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur, dann über die Benützung des Wassers 1889—1896	85
b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen 1889—1896	85
c. Sonstige Kulturunternehmungen 1889—1886	86
d. Von den kulturtechnischen Bureaus ausgeführte Kulturunternehmungen 1889—1896	86
e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt 1895 und 1896	87
f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission	87

Quellen zu

- III 2: 1893: B. LX, R. V. 1894 IV, 1883: B. LI 1.
 III 3: Z. 1897 75.
 III 4: für 1887 ff. R. M. 1887 ff. VIII. R. V. 1894 ff. IV.
 III 5: Z. 1888 ff.
 III 6 (a—e): für 1892/93 B. LIX, Z. 1892 302, Z. 1894 1, R. V. 1894 I, II, 1895 I, für 1883 B. XLVII, Z. 1883 47, R. M. 1884 VI, für 1873 B. XXIX, Z. 1874 76, für 1863 B. XII, für 1854 B. VI 1.
 III 6 (f. u. g.): Denkschriften: „Die Landwirthschaft in Bayern 1890“ und „Die Massnahmen auf dem Gebiete der landw. Verwaltung in Bayern 1890—1897.“
 III 7: Z. 1887 ff.
 III 8: Z. 1897 162.
 III 9: Amtliche Mittheilung der betreffenden Behörden, a—d im k. Stat. Bureau bearbeitet; auch zu vergl. Denkschrift: „Die Massnahmen auf dem Gebiete der landwirthschaftlichen Verwaltung in Bayern 1890—1897.“

IV

	Seite
10. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.	
a. Zuchthengste und Deckergebnisse	88
b. Körung der Zuchthengste und Prämiiung	88
c. Körung der Zuchtstiere	89
d. Verkehr auf den Viehmärkten	89
11. Zwangsweise Veräußerung landwirthschaftlicher Anwesen 1895 und 1896.	
a. Zahl, Fläche und Besitzer	90
b. Grössenklassen	90
12. Waldwirthschaft.	
a. Gesamtwaldbestand 1893	91
b. Die Waldungen nach ihrer Bestockung 1893	91
c. Forstkulturen und Verbesserungen in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1886/91	92
d. Fällungsergebnisse in den Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1886/91	92
e. Ausstockungen und Neuanlagen in Gemeinde- etc. und Privatwaldungen 1886/91	93
f. Die forstwirthschaftlichen Betriebe nach dem Ergebnisse der Zählung am 14. Juni 1895	93

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Bergbau	94
2. Salinen und Hütten	95
3. Steine und Erden	96
4. Die Knappschaftsvereine.	
a. Vereine und Mitglieder	97
b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke	97
c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen	97

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

1. Ergebnisse der Gewerbestatistik vom 14. Juni 1895.	
a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen	98
b. Beschäftigte Personen nach Grössenklassen	99
c. Vertheilung der Gewerbebetriebe nach Regierungsbezirken	100
d. Uebersicht der beschäftigten Personen nach Regierungsbezirken	101
e. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben	102
f. Jugendliche und erwachsene Arbeiter, Lehrlinge, verheirathete Arbeiterinnen, mitarbeitende Familienangehörige	103
2. Bewegung der Gewerbe in den Jahren 1895 und 1896.	
a. Im Jahre 1895	104
b. Im Jahre 1896	106
c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe	108
d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus	108

Quellen zu

- III 10: Amtliche Mittheilung des kgl. Landesgestütsstierarztes.
 III 11: Veröffentlichung für die Zeitschrift 1897 in Vorbereitung, für die früheren Jahre bis 1880 Z. 1881 ff.
 III 12 a—e: Amtliche Mittheilung des k. Finanzministeriums III. 12 f.: Aus der land- und forstwirthschaftlichen Betriebsstatistik 1895 (Veröffentlichung vorbereitet).
 IV: Amtliche Mittheilungen (autographirt) des k. bayr. Oberbergamts.
 V 1: Veröffentlichung vorbereitet.
 V 2 und 3: Z. 1897 39.

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.	
a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten	109
b. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ausgestellte Wandergewerbescheine	109
c. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine	110
4. Die Dampfkessel-Ueberwachung in den Jahren 1895 und 1896	110
5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1896.	
a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen	111
b. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter	112
c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen	112
6. Die Arbeitsvermittlung am Schlusse des Jahres 1894	113
7. Arbeitseinstellungen von 1889 bis 1896.	114
8. Thätigkeit der Aichanstalten	115
9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.	
a. In den grösseren Städten	117
b. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände für das Königreich 1877—1896	118
10. Bierproduktion. Aus- und Einfuhr.	
a. Gesamtzahl der Brauereien, Gesamt-Malzverbrauch	120
b. Braun- und Weissbierbrauereien	121
c. Malzverbrauch und Biererzeugung der Braun- und Weissbierbrauereien	121
d. Aus- und Einfuhr von Bier. Gesamtbeträge	121
e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung	122
11. Branntwein-Produktion.	
a. Zahl der Brennereien	122
b. Menge des verarbeiteten Materials	122
c. Gruppenausscheidung der Betriebe nach der produzierten Alkoholmenge	122
12. Verkehr.	
A. Eisenbahnen. I. Staatseisenbahnen.	
a. Umfang des Gebietes und Anlagekosten.	
1. Bahnlänge im Ganzen	123
2. Eigenthumsbahnlänge in den Regierungsbezirken	123
3. Anlagekosten	124
4. Bahnhöfe und Anschlussbahnen	124
b. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten	124
c. Betriebsmittel.	
1. Bestand	125
2. Beschaffungskosten des Betriebes	125
3. Leistungen der Betriebsmittel	125

Quellen zu

- V 4: Amtliche Mittheilungen der Aufsichtsbeamten.
V 5: Jahresberichte der k. b. Fabriken- und Gewerbeinspektoren 1893 ff.
V 6: Z. 1896 126.
V 7: Veröffentlichung vorbereitet.
V 8: Amtliche Mittheilungen (gedruckt) der k. Zentral-Aichungskommission.
V 9: Z. 1877 ff.
V 10 und 11: Amtsblatt der k. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern 1888 ff.
V 12 A.—E.: Statistischer Bericht über den Betrieb der k. b. Verkehrsanstalten 1886 ff.;
auch: Statistik der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Deutschlands 1886 ff.

	Seite
d. Verkehrsergebnisse.	
1. Beförderung von Personen.	
a. Frequenz	126
b. Einnahmen	126
c. Durchschnittsberechnungen	126
2. Beförderung von Gütern, Reisegepäck und Hunden	127
e. Finanzielle Ergebnisse.	
1. Einnahmen und Ausgaben	127
2. Einnahmen insbesondere	127
3. Ausgaben insbesondere	128
4. Verwendung des rechnungsmässigen Einnahmen-Ueberschusses	128
f. Bahnärztlicher und kassenärztlicher Dienst.	
1. Bahnärztlicher Dienst	129
2. Kassenärztlicher Dienst	129
g. Unfälle beim Betriebe.	
1. Unfälle	130
2. Verunglückte Personen	130
h. Statistik der Güterbewegung.	
1. Nach Waarengattungen	131
2. Nach Verkehrsbezirken	133
II. Pfälzische Eisenbahnen.	
a. Anlagekapital und Betriebsmittel	135
b. Verkehrsergebnisse.	
1. Personenverkehr	135
2. Güterverkehr	136
c. Finanzielle Verhältnisse	136
d. Statistik der Güterbewegung	137
III. Privatbahnen	
a. Baukosten- und Betriebsmittel	138
b. Verkehr- und finanzielle Ergebnisse	138
B. Post.	
1. Postanstalten	139
2. Personal und dessen Besoldung	139
3. Posthaltungen, Postillone und Betriebsmittel	139
4. Postboten und Postverbindungen	140
5. Briefpostverkehr.	
a. Briefpostsendungen	140
b. Postaufträge und Zeitungen	141
c. Postanweisungen	141
6. Packetpostverkehr.	
a. Stückzahl der Sendungen	141
b. Werth der Packetpostsendungen und Postnachnahmeverkehr	142
7. Reiseverkehr	142
8. Einnahmen und Ausgaben	142
C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.	
1. Telegraphenbetrieb.	
a. Betriebsmittel	143
b. Betriebsleistungen	143
2. Telephonbetrieb.	143

	Seite
D. Ludwigs-Donau-Main-Kanal	144
E. Bodensee-Dampfschiffahrt.	
1. Zahl der Fahrzeuge und Wagentrajektirung	144
2. Verkehr und finanzielle Ergebnisse	144
F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.	
1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken 1895	145
2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe 1892—1894	145
3. Unterhaltung der Distriktsstrassen 1895—1897 (Voranschläge)	146
4. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen	147
G. Verkehr auf den bayerischen Wasserstrassen.	
a. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen.	
1. im Jahre 1895	148
2. im Jahre 1896	149
b. Verkehr mit Flössen	150
13. Handels- und Gewerbekammern	151
14. Aktien-Gesellschaften 1895	151
15. Eingetragene Genossenschaften nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895.	
a. Zahl der Genossenschaften und deren Mitglieder	152
b. Geschäftsausweis und Bilanz der Kredit-Genossenschaften.	
1. Geschäftsausweis	153
2. Bilanz	154
c. Geschäftsausweis und Bilanz der übrigen Genossenschaften.	
1. Geschäftsausweis	155
2. Bilanz	155
16. Geschäftsergebnisse der Banken und Kreditinstitute.	
a. Banken insgesamt.	
1. Einnahmen, Ausgaben, Aktiva, Passiva	156
2. Aktiva	156
3. Passiva	156
4. Einnahmen	156
5. Ausgaben	157
6. Reinertrag	157
7. Hypothekenverkehr	157
b. Geschäftsergebnisse der einzelnen Banken.	
1. Aktiva	158
2. Passiva	159
3. Einnahmen	160
4. Ausgaben	161
5. Reinertrag	162
6. Hypothekenverkehr.	
a. Neuausleihungen	163
b. Kapitalstilgungen	164
c. Gesamtbetrag der Hypothekdarlehen am Schlusse des Jahres 1895	165

Quellen zu

- V 12 F 1—3: Aml. Mittheilung des k. Staatsministeriums des Innern und der k. Obersten Baubehörde.
V 12 F 4: „Wasserstandsbeobachtungen“ an den Hauptpegeln, zusammengestellt in der k. Obersten Baubehörde.
V 12 G: Mittheilung der zuständigen Behörden, zusammengestellt 1887 ff. im k. b. Statistischen Bureau.
V 13: Mittheilung der Handels- und Gewerbekammern.
V 14, 15 und 16: Eigene Erhebung für das Jahrbuch; zu 14 auch Handbuch der Südd. Aktiengesellschaften
bearb. v. Friedrich Bonschab.

	Seite
17. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh. 1895	166
18. Sparkassen.	
a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869	167
b. Zahl der Sparkassen und Einleger	168
c. Neueinlagen und Rückzahlungen	168
d. Spareinlagen	169
e. Verwaltungsergebnisse	169
f. Anlage der Aktivkapitalien und der Reservefonds	170

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.	
a. Zahl der Kassen	171
b. Durchschnittliche Zahl der Versicherten	172
c. Berechnungen	173
d. Erkrankungsfälle und Krankheitstage	174
e. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen	175
2. Unfallversicherung.	
a. Gewerbliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	176
2. Verletzungen und deren Folgen	177
3. Entschädigungen	178
b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	179
2. Verletzungen und deren Folgen	180
3. Entschädigungen	181
c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	182
3. Invaliditäts- und Altersversicherung.	
a. Rentenbewegung	183
b. Rentenbestand	183
c. Rentenbestand nach Altersgruppen	184
d. Einnahmen und Ausgaben	184
e. Zahl der verkauften Beitragsmarken	185
f. Rechtsprechung der Schiedsgerichte der bayerischen Versicherungsanstalten. Revisionen gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	185

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

1. Immobilienversicherung. Geschäftsergebnisse der k. Brandversicherungsanstalt.	
1. Versicherungssumme.	
a. im Königreich	186
b. in den Regierungsbezirken	186

Quellen zu

V 17: Veröffentlichung vorbereitet.

V 18: Z. 1869 ff., für 1894 und 1895 Z. 1897 193.

VI A 1: Z. 1887 ff., für 1895 und 1896 Z. 1897 Heft 3 (im Druck); auch R. N. Bd. 24, 31, 38, 45, 53, 59, 65, 72, 78, 84, 90.

VI A 2 und 3: Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamtes, jeweils Nr. 1 des auf das Berichtsjahr zweitfolgenden Jahrgangs.

VI A 2c und 3f: Mittheilungen des k. Landesversicherungsamtes und Amtl. Nachr. des Reichsversicherungsamtes.

VI B: B. LV, Z. 1891 ff., für 1894 und 1895 Veröffentlichung im Druck.

	Seite
2. Versicherte Gebäude	187
3. Brandentschädigung und Brandfälle	187
4. Rechnungsergebnisse	187
2. Mobilienbrandversicherung	188
3. Hagelversicherung.	
a. Verhältnisse aller Gesellschaften bzw. Anstalten	188
b. Geschäftsergebnisse der k. Hagelversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Verhältnisse	189
2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken	189
3. Rechnungsergebnisse	189
4. Viehversicherung	190
5. Lebensversicherung	190
6. Rentenversicherung	190
7. Sonstige Versicherungsarten	191

VII. Finanzwesen.

A. Staats-Haushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben	192
2. Stand der Staatsschulden	198
3. Steuerveranlagung.	
a. Grundsteuer. Ergebnisse der Anlage 1890/91.	
1. Steuersumme und Zahl der Pflichtigen	200
2. Berechnungen	201
b. Haussteuer. Ergebnisse der Anlage für 1893.	
1. Ausscheidung nach Arealsteuer und Methsteuer	202
2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden	202
c. Einkommensteuer. Ergebnisse der Anlage für die Steuerperioden 1882/85 und 1894/97.	
1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens	203
2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden	204
d. Kapitalrentensteuer. Ergebnisse der Anlage für 1882/83 und 1894/95.	
1. Ausscheidung nach Steuerstufen	205
2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden	205
e. Gewerbesteuer. Ergebnisse der Steuerperiode 1894/95.	
1. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuer tariffs	206
2. Ausscheidung nach Regierungsbezirken und Gemeinden unter Vergleichung mit den Ergebnissen für 1882/83	207
f. Ertrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen	208
4. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahms- und Ausgabsposten, dann an den Rückständen und Nachlässen, nach den Rechnungs-Nachweisungen	208
5. Malzaufschlag	209
6. Ergebnisse der Branntweinsteuer-Erhebung	209
7. Gebühr für das Halten von Hunden	210

Quellen zu

VII A 1: Nachweisungen über die dem Zentralfond zugewiesenen Staatseinnahmen, hergestellt durch den Obersten Rechnungshof. Finanzgesetz veröffentlicht im Ges. u. Verord.-Blatt.

VII A 2: Amtliche Mittheilung der k. Staatsschuldentilgungskasse.

VII A 3 und 4: Amtliche Mittheilung des k. Staatsministeriums der Finanzen.

VII A 5, 6, 7: Amtsblatt der k. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.

	Seite
8. Erträgnisse der gewerblichen und wirthschaftlichen Betriebe des Staates	210
9. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.	
a. Finanzielle Verhältnisse.	
1. Einnahmen und Ausgaben	211
2. Einige Einnahmen insbesondere	211
3. Einige Ausgaben insbesondere	211
b. Ergebnisse der Holzverwerthung	212
c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.	
1. Umfang	212
2. Aufwand	213
d. Mehrung des Besitzstandes durch Flächenzugang und Ablösung von Forst- berechtigungen 1892/94	213
10. Geschäftsergebnisse der kgl. Bank	214
B. Kreis-Haushalt.	
1. Haushalts-Etats der Kreisgemeinden	216
2. Kreis-Umlagen	218
C. Distrikts-Haushalt.	
1. Haushalts-Etats der Distriktsgemeinden 1896 und 1897	220
2. Distrikts-Umlagen	220
D. Gemeinde-Haushalt.	
1. Gemeinde-Umlagen.	
a. Umlagen von 1876 bis 1895.	
1. nach Gemeindegruppen und für das Königreich	222
2. nach Regierungsbezirken	223
b. Umlagen in den Jahren 1894 und 1895 insbesondere	
1. Grundzahlen	224
2. Verhältniss der Umlagen zum Steuersoll und zur Einwohnerzahl	224
3. Gemeinden mit und ohne Umlagenerhebung, dann nach dem Verhältniss der Umlagen zum Steuersoll	225
4. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl	225
5. Gemeinden nach der Höhe der Umlagen und der Einwohnerzahl	226
2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen	227
3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.	
a. In sämtlichen Gemeinden.	
1. Gesamtvermögen und Renten	228
2. Rentirendes Vermögen	228
3. Nichtrentirendes Vermögen	229
4. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung	229
b. Nach Gruppen von Gemeinden.	
1. Gesamtvermögen und Renten	230
2. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere	231
3. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung	232

Quellen zu

VII A 8: wie bei A 1.

VII A 9: wie bei A 3.

VII A 10: wie bei A 1.

VII B: Landrathsabschiede veröffentl. im Ges.- und Verord.-Bl. 1888 ff.

VII C: Amtl. Mittheilung der Distr.-Verw.-Behörden.

VII D: Veröffentlichung in Vorbereitung; für VII D 1 a. Z. 1877 ff.

VIII. Oeffentliche Fürsorge.

A. Oeffentliche Armenpflege.

1. Gemeindliche Armenpflege.	
a. Entwicklung seit 1871	233
b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken	
1. Grundzahlen	234
2. Berechnungen	235
c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Gruppen der Bevölkerungsanhäufung	236
d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen	237
e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen	238
f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten	239
g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten	240
h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen	241
2. Leistungen der Distriktgemeinden für Armenzwecke	242
3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke	243
4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen	243

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten	244
2. Wohlthätigkeitsvereine	245

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Kleriker und Seelsorgestellten 1896	246
2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder 1896	246

B. Protestantische Kirche 1896

C. Kultusstiftungen.	
1. Neue Zugänge und Gesamtbestand	247
2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen	247

X. Unterrichtswesen.

1. Deutsche Schulen.	
a. Zahl der Schulen	248
b. Zahl der Klassen	248
c. Zahl der Lehrkräfte	249
d. Zahl der Schulkinder	249
e. Schulversäumnisse. Schulgeld. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle	250
f. Feiertagsschulen	250
g. Ausgaben für Schulzwecke	251
h. Einkommen der im Schuldienst verwendeten Lehrkräfte.	
1. nach der Art des Bezuges	251
2. nach der Art der Herkunft	252
2. Fortbildungsschulen.	
a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.	
1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben	253
2. Geldzuschüsse	253

Quellen zu

VIII A 1, 2 und 3 und B: Z. 1872, 1873, 1883 ff., für 1894 und 1895 im Druck.
 VIII A 4: Statistik der öffentlichen Stiftungen B. LV Z. 1890 ff., für 1894 und 1893 in Bearbeitung.
 IX A und B: Mittheilung der obersten kirchlichen Behörden; zu C: B. LV und Z. 1890 ff.
 X: B. LII, Z. 1889 ff.

	Seite
b. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.	
1. Zahl und Geldausgaben	254
2. Geldzuschüsse für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen	254
3. Mittelschulen.	
a. Zahl und Art der Schulen, Zahl der Klassen und Abtheilungen, Zahl der Lehrkräfte	255
b. Zahl und Konfession der Schüler	257
c. Beruf der Eltern der Schüler	260
4. Hochschulen.	
a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld	263
b. Studierende, Promotionen, Schlussprüfungen	265
5. Unterrichtsstiftungen	266

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen	267
2. Kindersterblichkeit.	
a. Nach Krankheitsarten	268
b. Nach Geschlecht und Ehelichkeit.	
1. Grundzahlen	268
2. Berechnungen	269
3. Selbstmorde	270
4. Tödliche Verunglückungen	270
5. Sterblichkeit in Folge von Infektions-Krankheiten	271
6. Thätigkeit der Heilanstalten.	
a. Allgemeine Verhältnisse.	
1. Öffentliche Krankenanstalten	272
2. Private Krankenanstalten	272
b. Krankenbewegung und Sterblichkeitsverhältnisse in den Heilanstalten	273
c. Gebäranstalten	273
7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung	
a. Ergebnisse der Erstimpfung	274
b. Ergebnisse der Wiederimpfung	274
8. Erkrankungen und Todesfälle an den Pocken	275
9. Medizinalpersonal	275
10. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.	
a. Irrenbewegung in den Kreisanstalten	276
b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten	276
c. Privatirrenanstalten	277
11. Thätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genussmittel.	
a. Umfang der Thätigkeit der einzelnen Anstalten	277
b. Gegenstand der vorgenommenen Untersuchungen	278
12. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau	278

B. Veterinärwesen.

1. Zahl der Thierärzte 1895	279
2. Verbreitung von Thierseuchen	
a. Milzbrand und Rauschbrand	279
b. Tollwuth	280

Quellen zu

XI A: Generalsanitätsbericht für das Königreich Bayern herausgegeben vom k. Staatsministerium des Innern, bearbeitet im k. Statistischen Bureau 1896 ff.

XI B 1 u. 3: Amtl. Mittheilung.

XI B 2: Amtsblatt d. k. Staatsministeriums des Innern 1895 u. 1896.

	Seite
c. Rotz (Wurm) der Pferde	280
d. Maul- und Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen und Schweine	281
e. Lungenseuche des Rindviehes	281
f. Bläschenausschlag und Räude	282
3. Entschädigungen aus Staatsfonds anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen	282
4. Vorkommen der Tuberkulose bei geschlachteten und untersuchten Thieren	283

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes	284
2. Rechtsprechung der Kreisregierungen	284

B. Civil- und Strafrechtspflege. Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke	285
2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte	285

II Bürgerliche Rechtssachen.

1. Geschäftsaufgabe der k. Amtsgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.

1. Anhängig gewordene Sachen	286
2. Mündliche Verhandlungen	286
3. Einzelheiten	287
4. Konkursverfahren	287

b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfverfahren.

1. Pflugschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	288
2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	288
3. Pflugschaften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken	289
4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen	289

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen	290
b. Mündliche Verhandlungen	290
c. Einzelheiten, nichtstreitige Rechtssachen und Depositenwesen	291

3. Geschäftsaufgabe der k. Oberlandesgerichte	291
---	-----

4. Geschäftsaufgabe des k. Obersten Landesgerichtes	292
---	-----

III. Strafsachen.

1. Geschäftsaufgabe der k. Amtsgerichte.

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.

1. Strafanzeigen und Strafbefehle	293
2. Privatklagesachen	293
3. Anklagesachen	294
4. Hauptverhandlungen	294

b. Forstrügesachen	295
------------------------------	-----

Quellen zu

XI B 4: Z. 1896 267; 1897 409;

XII A: Amtliche Mittheilung.

XII B I 1: B. LXI.

XII B I 2: Deutsche Justizstatistik Bd. I mit VIII.

XII B II, III u. IV: Ergebnisse d. Zivil- und Strafrechtspflege im Königr. Bayern 1886 ff; ausserdem zu B III 3: R. N. Bd. 30, 37, 43, 52, 58, 64, 71, 77, 83, 89.

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.	
a. Vorverfahren und Voruntersuchungen	295
b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen	296
c. Berufungs- und Beschwerdesachen und Wiederaufnahmeverfahren	296
3. Kriminalstatistik.	
a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.	
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen	297
2. Einzelne Verbrechen und Vergehen.	
α. Bewegung von 1886 bis 1895	299
β. Ergebnisse im Jahre 1895 nach Regierungsbezirken	300
b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen	301
4. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.	
a. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle)	302
b. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren	303
IV. Bewegung des Gefangenendes.	
a. In den Gerichtsgefängnissen	304
b. Stand der Gefangenen in den Strafanstalten	305
c. Persönliche Verhältnisse der Gefangenen in den Strafanstalten am Schlusse der Jahre 1894 und 1895	306
d. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten	307
V. Bewegung der Detenten in den Arbeitshäusern 1895	308
VI. Gendarmerie. Organisation und Staatsaufwand	308
VII. Thätigkeit der Gewerbegerichte	309
VIII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst	309

XIII. Militärwesen.

1. Die Bevölkerung der Bezirkskommando- und Armeekorpsbezirke	310
2. Etatsstärke des k. b. Heeres für das Etatsjahr 1896/97	311
3. Ausgaben für das k. bayerische Heer	312
4. Militärbildungsanstalten	314
5. Ergebnisse der Musterung	314
6. Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten aus Bayern	314
7. Die Berufsangehörigkeit der Militärdienstpflichtigen nach den Ergebnissen des Ersatzgeschäftes für 1896/97	315
8. Berufsstatistik der Mannschaften	316
9. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung	318
10. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle	318

Quellen zu

- XII B IV d: Generalsanitätsbericht des Königreichs Bayern.
 XII B V mit VIII: Amtliche Mittheilungen.
 XI: 1: B LXI.
 XIII 2 u. 3: Militäretats und Rechnungsnachweisungen.
 XIII 4: Amtliche Mittheilung.
 XIII 5 u. 7: Z. 1897 191.
 XIII 6: R. V. 1890 ff.
 XIII 8, 9, 10: Sanitätsbericht über die k. b. Armee. 1885 ff.

XIV. Wahlen.

1.	Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise am 2. Dezember 1895	319
2.	Reichstagswahlen 1893.	
a.	Wahlberechtigte und Stimmenzahl bei den entscheidenden Wahlen	319
b.	Wahlergebnisse.	320
3.	Landtagswahlen (Urwahlen) 1893.	
a.	Wahlberechtigte und abgegebene Wahlstimmen	321
b.	Parteistellung der gewählten Wahlmänner	321

XV. Meteorologie.

1.	Luftdruck und Lufttemperatur	322
2.	Feuchtigkeit und Niederschläge.	322
3.	Schneeverhältnisse 1895/96	323
4.	Gewittertage und Gewittermeldungen	323
5.	Hageltage und Hagelmeldungen	324
6.	Mittlere Windgeschwindigkeit 1896	324

Graphische Darstellungen.

Beilage

- I. **Vertheilung der Bevölkerung nach dem Berufe**, dargestellt auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895.
Vergl. S. 42 Tabelle d.
- II. **Die landwirthschaftliche Bevölkerung.** (Kartogramm.)
- III. **Die industrielle Bevölkerung.** (Kartogramm.)
- IV. **Die Bevölkerung der grösseren Städte nach Berufsabtheilungen.**
- V. **Altersaufbau der bei der Berufszählung vom 14. Juni 1895 ermittelten Erwerbsthätigen, Dienstboten und Angehörigen.**
Vergl. S. 43 Tabelle c.
- VI. **Die bei der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 ermittelte Bevölkerung nach Familienstand, Konfession, Staatsangehörigkeit, Alter, Gebürtigkeit und Grösse des Aufenthaltsortes.**
Vergl. S. 17 ff Tabellen c, d, e, g und h.
- VII a. **Jährliches Wachsthum der Bevölkerung des Königreichs seit 1826.**
b. **Jährliches Wachsthum der Bevölkerung der Regierungsbezirke.**
Vergl. S. 12 und 13 Tabellen a und b.
- VIII. **Durchschnittsgrössen der landwirthschaftlichen Betriebsflächen**, dargestellt auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895. (Kartogramm.)



Quellen zu

XIV 1: B. LXI.

2: Z. 1872, 1875, 1880, 1883 } auch { R. I. Bd. 14 III 2, Bd 37 VI, Bd. 53 III.
1885, 1888, 1891, 1894 } { R. M. 1885 I, 1887 u. 1890 II, R. V. 1893 IV.

3: Z. 1883, 1887, 1894.

XV: Beobachtungen der meteorologischen Stationen in Bayern, Jahrgang 1887 ff.

Quellen zu den graphischen Darstellungen, soweit nicht auf Tabellen des Jahrbuchs verwiesen ist: zu II, III und IV: Zeitschrift 1896 S. 233; — auch R. N. Bd. 109.

„ VIII: Veröffentlichung vorbereitet.

I. Staatsgebiet.

1. Geographisch-physikalische Gestaltung.

Geographische Lage. Das Königreich Bayern wird durch zwei ungleich grosse Gebiete gebildet, welche durch Theile von Württemberg, Baden und Hessen getrennt sind. Die geringste Entfernung zwischen beiden beträgt cä. 45 km. Der östliche Theil — Bayern rechts des Rheins — liegt zwischen $26^{\circ} 39'$ und $31^{\circ} 30'$ östlicher Länge, dann $47^{\circ} 16'$ und $50^{\circ} 41'$ nördlicher Breite, umfasst 69941,9 qkm und wird von Oesterreich, Württemberg, Baden, Hessen, Preussen, S.-Meiningen, S.-Weimar, S.-Coburg-Gotha, Reuss j. L. und vom Königreich Sachsen umgrenzt. Höchster Punkt die Zugspitze, 2961 m; niedrigster Punkt das Flussbett des Mains beim Uebertritt nach Hessen bei Aschaffenburg, 95 m. Der westliche Theil — die Pfalz — liegt zwischen $24^{\circ} 45'$ und $26^{\circ} 11'$ östlicher Länge, dann $48^{\circ} 59'$ und $49^{\circ} 49'$ nördlicher Breite, umfasst 5928,0 qkm und wird von Baden, Elsass-Lothringen, Preussen und Hessen umgrenzt. Höchster Punkt der Donnersberg, 689 m; niedrigster Punkt das Rheinbett unterhalb Frankenthal, 76 m. Das Gesamtgebiet umfasst 75869,9 qkm ($1377,95 \square$ Meilen). Eingeschlossen in dasselbe sind die Enklaven Königsberg i. Fr., Erlsdorf und Nassach, sämmtlich zu S.-Coburg-Gotha gehörig, mit zusammen 17,8 qkm und 1177 Einwohnern, ferner Ostheim, zu S.-Weimar gehörig, mit 60,5 qkm und 3848 Einwohnern.

Höhenlage der grösseren Städte (in m über dem Meeresspiegel).

München	Kaiserslautern	242	Amberg	385
Meteorol. Central-	Ludwigshafena.Rh.	100	Speyer	105
station	Bamberg	288	Passau	309
523	Bayreuth	359	Kempten	696
Sternwarte	Hof	473	Neustadt a. H.	137
529	Pirmasens	512	Ansbach	414
Nürnberg	Erlangen	281	Aschaffenburg	133
315	Ingolstadt	369	Straubing	314
Augsburg	Landshut	395	Frankenthal	76
500				
Würzburg				
179				
Fürth				
300				
Regensburg				
343				

Orographische und hydrographische Verhältnisse. In Bezug auf seine Höhenzüge zerfällt der rechtsrheinische Theil Bayerns in zwei durch das Donauthal getrennte Hälften. Die südliche Hälfte gehört dem Alpengebiete an, die nördliche zur Region des mitteldeutschen Berglandes. Die Alpen, soweit sie auf bayerischem Gebiete liegen, gliedern sich in die drei Gruppen der Algäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech (Mädelegabel 2643 m, Hochvogel 2588 m, Hohe Ifer 2240 m), die

bayerischen Alpen im engeren Sinne zwischen Lech und Inn (Zugspitze 2961 m, Karwendelspitze 2530 m, Wendelstein 1839 m) und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach (Watzmann 2714 m, Hoher Göll 2528 m, Untersberg 1973 m). Dem Gebirge ist die Schwäbisch-bayerische Hochebene, im Mittel 500 m über dem Meeresspiegel, in dreifacher Abstufung vorgelagert, von denen die oberste zahlreiche Seebecken (Chiemsee 192 qkm, Starnbergersee 57 qkm, Ammersee 45,4 qkm, Walchensee 16,3 qkm), die mittlere mehrfache ausgedehnte Moore aufweist. — In der nördlichen Hälfte bildet der Böhmerwald die alte Landesgrenze gegen Böhmen (Arber 1458 m, Rachel 1450 m, Cherkow 1037 m); von ihm durch Regen und Ilz getrennt streift bis an das Flussbett der Donau der bayerische Wald (Dreitannenriegel 1216 m, Hirschenstein 1102 m). An die Ausläufer des Böhmerwaldes schliesst sich nach Nordwesten, durch eine mässige Einsenkung getrennt, der Zentralstock des Fichtelgebirges (Schneeberg 1060 m, Ochsenkopf 1017 m, Waldstein 890 m). Der Frankenwald, vom Fichtelgebirge nordwestlich streichend, durchzieht Bayern nur in seinem südlichen Theile (Döbra 791 m). Das Mainthal begleiten von Bamberg abwärts nördlich die Hassberge (Bramberg 500 m), südlich der Steigerwald (Frankenberg 512 m). In die Mainschleife Lohr-Aschaffenburg ist nördlich der Spessart eingebettet (Geiersberg 615 m) und den nördlichsten Theil Unterfrankens füllt die hohe Rhön aus (Kreuzberg 930 m). Das weite Gebiet zwischen Donau und Main durchzieht von der Wörnitz bis gegen die Ausläufer des Fichtelgebirges hin bogenförmig der fränkische Jura (Hesselberg 709 m, Moritzberg 599 m).

In der Pfalz schliesst sich an das breite ebene Rheinthal das weinreiche Haardtgebirge (Donnersberg 689 m, Kalmit 680 m, Eschkopf 612 m), welches nach Osten ziemlich steil zur Ebene abfällt, gegen Westen aber, den weniger fruchtbaren Westrich bildend, nur ganz langsam sich abdacht.

In Bezug auf seine Wasserläufe gehört Bayern hauptsächlich den Stromgebieten der Donau und des Rheines an. In geringem Masse kommt auch das Stromgebiet der Elbe in Betracht, der die Eger und die thüringische Saale zufließen. Den Hauptfluss des Landes bildet die Donau, welche das Ostland von Ulm bis Passau mit mässiger Ausbiegung nach Norden in einer Länge von 387 km durchströmt. Von ihren Seitenflüssen sind zu erwähnen, südlich: Iller (174 km), Günz, Mindel, Lech (in Bayern 176 km) mit Wertach, Paar, Laber, Isar (i. B. 274 km) mit Loisach und Amper, Vils, Inn (i. B. 222 km) mit Salzach; nördlich: Wörnitz, Altmühl (196 km), Naab (145 km), Regen (167 km) und Ilz. Als Nebenfluss des Rheins durchströmt der Main in grossen Windungen das nördliche Bayern (Länge in Bayern 490 km; Entfernung zwischen Quelle und Austrittspunkt 250 km), von Süden die Regnitz (210 km) mit Pegnitz und von Norden die fränkische Saale (112 km) aufnehmend. Die Pfalz wird an der Ostgrenze auf eine Länge von 86 km vom Rhein berührt, dem auch sämtliche Quellflüsse theils unmittelbar (Lauter, Queich, Speyer), theils (Glan, Blies) durch Vermittelung der Nahe und Saar zuströmen.

Klimatische und meteorologische Verhältnisse. Das Königreich Bayern zeigt, zumal bei Mitberücksichtigung der Rheinpfalz, innerhalb seiner Grenzen grössere klimatische Unterschiede, als sich nach

seiner Flächenerstreckung erwarten lässt. Die Bodengestaltung hat hiebei den wesentlichsten Einfluss auf die Lufteigenheiten der einzelnen Gegenden. Beim Fortschreiten von Norden nach Süden wäre an sich eine Zunahme der mittleren Temperatur zu erwarten. Dieselbe wird jedoch mehr als aufgewogen durch die gegen Süden im allgemeinen wachsende Erhebung über das Meeresniveau und zeigt alle Unterbrechungen und Umkehrungen, welche auch diese aufweist. Demgemäss ist das Bild der Temperaturvertheilung im Jahresmittel (und zwar auch im Sommer) ein Spiegelbild der Höhengichtenkarte. Die tägliche wie die jährliche Temperaturschwankung nimmt beim Fortschreiten gegen Osten wesentlich zu, so dass die Pfalz mit einer geringen Schwankung noch dem Bereiche eines maritimen Klimas nahe liegt, während die Ostgrenze Bayerns erheblich rauhere Witterung und einen ausgesprochenen Uebergang zum Kontinentalklima erkennen lässt.

Die Niederschlagsvertheilung im diesseitigen Bayern wie in der Pfalz bestätigt die Wahrnehmung, dass Höhenzüge auf ihrer Windseite die Niederschläge vermehren, während diese im Windschatten wesentlich geringer werden. So steht dem verhältnissmässig niederschlagsreichen Westrich die regenarme Rheinebene im Windschatten des Haardt gegenüber und Ähnliches wiederholt sich im rechtsrheinischen Bayern. Der bayerische Wald steigert besonders auffallend die Winterniederschläge. Naturgemäss nehmen beim Aufstiege gegen die Alpen hin und zumal unmittelbar am Gebirgsfusse die Regenmengen bedeutend zu. Die Häufigkeit der Gewitter ist an der Nordgrenze Bayerns am geringsten, zeigt zwischen Main und dem Beginne der schwäbisch-bayerischen Hochebene etwas grössere Werthe und nimmt schliesslich im Alpenvorlande selbst sehr rasch zu, so dass sie hier doppelt so stark als nördlich des Maines ist. Die geographische Vertheilung der zündenden Blitze und der Hagelschläge weist entschiedene Unterschiede in der Gefährdung auf.

2. Politische Eintheilung.

An der Spitze der gesammten Staatsverwaltung stehen die K. Staatsministerien des Königlichen Hauses und des Aeussern, der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, der Finanzen und das K. Kriegsministerium.

1. Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern unterstehen das Geh. Hausarchiv und das Geh. Staatsarchiv, 9 Gesandtschaften, 4 Generalkonsulate und 4 Konsulate. Bei der Bayerischen Staatsregierung sind beglaubigt 17 Gesandtschaften, von welchen 10 ihren Wohnsitz in München und 7 ihren Wohnsitz in Berlin haben. Die Zahl der in Bayern domizilirenden und sonst für Bayern bestellten Generalkonsuln, Consuln, Agenten etc. beträgt 52.

Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern sind als Zentralstellen untergeordnet die Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen und die Direktion der K. Posten und Telegraphen.

Der Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen unterstehen 10 Oberbahnämter, denen wiederum die in der folgenden Uebersicht verzeichneten Bahn- und Güterstationen untergeordnet sind.

Oberbahnämter	Güter-Stationen	Bahnhöfen					Insgesamt
		I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	
Augsburg	4	5	13	24	10	12	64
Bamberg	3	12	23	23	17	9	84
Ingolstadt	1	3	14	19	14	19	69
Kempten	2	6	8	19	7	15	55
München	4	9	20	19	11	8	67
Nürnberg	4	6	21	21	14	15	77
Regensburg	3	7	14	29	19	26	95
Rosenheim	3	9	22	19	13	10	73
Weiden	5	9	18	24	17	15	83
Würzburg	3	5	17	28	13	15	78
Königreich	32	71	170	225	135	144	745

Ausserdem unterstehen der Generaldirektion unmittelbar vier Zentralwerkstätten, drei Zentralmagazinsverwaltungen, ein Kanalamt, das Betriebsamt der Bodensee-Dampfschiffahrt, sieben Eisenbahnbausektionen, zwei Lokalbahnbetriebsleitungen (zugleich Bahnhöfen II. Klasse).

Die der Direktion der K. Posten und Telegraphen unterstellten Oberpostämter sowie die den letzteren untergeordneten Post-, Telegraphen- und Telephonanstalten sind in der nachstehenden Uebersicht ausgewiesen.

Oberpost-ämter	Postanstalten							Telegraphenanstalten	Oeffentliche Telephonstationen
	im Ganzen	Post-ämter	Postverwaltungen	Postexpeditionen		Post-Ablagen	Poststallhaltungen		
				im Ganzen	hievon mit Bahndienstver-einigt				
Augsburg	350	4	7	237	61	40	62	284	19
Bamberg	335	4	3	225	40	31	72	251	21
München	531	8	5	371	101	36	111	456	111
Nürnberg	302	9	2	208	69	23	60	238	31
Regensburg	572	3	4	376	92	38	151	423	14
Speyer	359	5	3	259	—	33	59	326	35
Würzburg	343	4	1	252	48	34	52	282	23
Königreich	2 792	37	25	1 928	411	235	567	2 260	254

Unter den Postämtern des Oberpostamtsbezirkes Augsburg findet sich ein Post- und Bahnamt, unter den Poststallhaltungen sind für den Bezirk Augsburg 3, für den Bezirk München 8 Relaispostställe mitverzeichnet.

2. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Justiz bestehen zunächst die ordentlichen Gerichte, an deren Spitze das Oberste Landesgericht mit einem Oberstaatsanwalt, einem Disziplinarhof und einem Gerichtshof für Kompetenzkonflikte, dann 5 Oberlandesgerichte mit je einem Oberstaatsanwalt und einer Disziplinarkammer.

Ueber Sitz, Flächeninhalt (in qkm) und Einwohnerzahl (nach der Zählung vom 2. Dezember 1895) der Oberlandesgerichte, sowie über die Zahl der Land- und Amtsgerichte, Notare, Rechtsanwälte (am 1. Januar 1897)

und der Gerichtsvollzieher ihres Bezirkes gibt die folgende Uebersicht Auskunft.

Oberlandesgerichte	Fläche (qkm)	Volkszähl	Landgerichte	Schwurgerichte	Amtsgerichte	Notare	Rechtsanwälte	Gerichtsvollzieher
München . . .	23 304	1 622 950	7	2	60	83	326	77
Zweibrücken .	5 928	765 991	4	1	30	63	64	39
Bamberg . . .	14 983	1 192 806	6	2	69	71	125	72
Nürnberg . .	16 628	1 253 847	6	2	61	69	137	61
Augsburg . .	15 027	982 950	5	1	49	62	102	53
Königreich	75 870	5 818 544	28	8	269	348	754	302

Was im Einzelnen die Landgerichte anlangt, so unterstehen: dem Oberlandesgericht München die Landgerichte München I (mit Schwurgericht) und II, Traunstein, Deggendorf, Landshut, Passau, Straubing (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Zweibrücken: die Landgerichte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgerichte Bamberg: die Landgerichte Bamberg, Bayreuth (mit Schwurgericht), Hof, Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Nürnberg: die Landgerichte Amberg (mit Schwurgericht), Regensburg, Weiden, Ansbach, Fürth, Nürnberg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Augsburg: die Landgerichte Augsburg (mit Schwurgericht), Kempten, Memmingen, Neuburg a./D., Eichstätt.

Als Strafanstalten bestehen neben den am Sitze der Amts- und Landgerichte errichteten Gerichtsgefängnissen 7 Zuchthäuser (Ebrach, Kaisheim, München, Plassenburg und St. Georgen, sämmtlich für männliche Zuchthaussträflinge, dann Wasserburg und Würzburg, beide für weibliche Zuchthaussträflinge), 7 Gefangenenanstalten (Amberg, Laufen, Lichtenau, Niederschönenfeld, Nürnberg „Zellengefängniß“ und Zweibrücken, sämmtliche für männliche Gefängnissträflinge, dann Sulzbach für weibliche Gefängnissträflinge) und die Strafanstalt Kaiserslautern für männliche und weibliche Zuchthausgefangene und für weibliche Gefängnissträflinge.

3. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums des Innern bestehen als Zentralstellen die Oberste Baubehörde, der Obermedizinalausschuss mit 3 Medizinalkomitès und 3 Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel, die Statistische Zentralkommission mit dem Statistischen Bureau, die Normalaichungskommission mit 97 Aichämtern und 90 gemeindlichen Fassaichanstalten, die Landeskultur-Rentenkommission, die Flurbereinigungs-Kommission, der Verwaltungsgerichtshof, das Allgemeine Reichsarchiv mit 8 Kreisarchiven, das Oberbergamt mit 3 Bezirksbergämtern, die Landesgestütsverwaltung mit 5 Land- und 2 Stammgestüten, die Versicherungskammer mit 49 Inspektionsbezirken, das Technische Bureau für Wasserversorgung, die Zentralimpfanstalt, das Landesversicherungsamt.

Für die innere Verwaltung ist das Land eingetheilt in 8 Regierungsbezirke mit je einer Kreisregierung, Kammer des Innern, an der Spitze. Diesen unterstehen als untere Verwaltungsbehörden im rechtsrheinischen

Bayern die unmittelbaren Städte, die Polizeidirektion München und die Bezirksämter, in der Pfalz die Bezirksämter. Der Bauverwaltung gehören als Vollzugsbehörden für das Hochbaufach die K. Landbauämter, für das Ingenieurfach die K. Strassen- und Flussbauämter an. Im Uebrigen wird auf folgende Uebersicht Bezug genommen:

Kreis- regierungen	Fläche qkm	Be- völkerung am 2. Dez. 1895	Un- mittel- bare Städte	Bezirks- ämter	Mittel- bare Ge- meinden	Ort- schaften	Land-	Stras- sen u. Fluss-
							Bauämter	
Oberbayern .	16 725	1 186 950	6	25	1 233	13 357	4	5
Niederbayern	10 757	673 523	4	21	952	11 846	2	3
Pfalz	5 928	765 991	—	13	709	1 845	2	2
Oberpfalz .	9 657	546 834	2	18	1 086	5 482	2	3
Oberfranken	6 999	586 061	5	19	982	3 554	3	2
Mittelfranken	7 579	737 181	9	16	1 014	3 271	4	2
Unterfranken	8 401	632 588	4	20	996	2 092	3	3
Schwaben .	9 824	689 416	11	19	1 006	4 362	4	4
Königreich	75 870	5 818 544	41	151	7 978	45 809	24	24

Für die Zwecke der Medizinalverwaltung sind 8 Kreismedizinalausschüsse gebildet und 8 Kreismedizinalräthe, 28 Landgerichtsärzte und 158 Bezirksärzte (hievon 6 zugleich als Landgerichtsärzte) aufgestellt. In ähnlicher Weise ist der amtsthierärztliche Dienst mit 8 Kreisthierärzten und 172 Bezirksthierärzten organisirt.

Den Kreisregierungen unterstehen ferner 9 Kreisirrenanstalten, 13 Stiftungsadministrationen, die Arbeitshäuser Rebdorf, St. Georgen und Kaiserslautern, die Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt Frankenthal und das Oberpflegamt des Juliuspitals in Würzburg.

4. Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulanangelegenheiten unterstehen: der Oberste Schulrath, die Akademie der Wissenschaften, die Meteorologische Zentralstation, das Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats, die Hof- und Staatsbibliothek mit 11 öffentlichen Bibliotheken in den Kreisen, die Akademie der bildenden Künste, die Zentral-Gemäldegalerie mit den Filial-Gallerien, die K. Vasensammlung, die K. Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung, das National-Museum in München, das Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns, das Germanische Museum in Nürnberg, die 3 Universitäten München, Würzburg und Erlangen, die Technische Hochschule in München, die Forstlehranstalt in Aschaffenburg, 6 Lyzeen (Freising, Passau, Regensburg, Bamberg, Augsburg und Dillingen), die Thierärztliche Hochschule in München, die K. Akademie der Tonkunst in München, 40 Gymnasien, 26 Progymnasien, 13 Lateinschulen, 4 Realgymnasien, 3 Industrieschulen, 51 Realschulen, die Musikschule in Würzburg, 2 Kunstgewerbeschulen, 12 Lehrer-Seminarien, die Kreislehrerinnenbildungsanstalt in München, 35 Präparandenschulen, 4 Hebammenschulen, die Akademie für Landwirthschaft und Brauerei in Weihenstephan, 8 landwirthschaftliche Schulen, 5 Hufbeschlagschulen, die Zentralturnlehrerbildungsanstalt in München, das Georgianum, das Maximilianeum, das Max-Josef-Stift in München, das Adelige Julianum in Würzburg, 13 männliche und 3 weibliche Erziehungsanstalten und

Seminarien, das Zentral-Taubstummeninstitut in München, 5 Taubstummen-Institute in den Kreisen, das Zentral-Blindeninstitut in München, ein Kreis-Blinden-Institut in Würzburg, die Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München, endlich 749 Fortbildungsschulen und 7 225 Volksschulen.

Hinsichtlich der kirchlichen Eintheilung sind für die katholische Kirche in Bayern zwei Kirchenprovinzen gebildet, das Erzbisthum München-Freising (36 Landkapitel und 397 Pfarreien) mit den Suffraganbischöfem Augsburg (40 L.K. und 860 Pf.), Passau (18 L.K. und 176 Pf.) und Regensburg (32 L.K. und 466 Pf.), dann das Erzbisthum Bamberg (20 L.K. und 187 Pf.) mit den Suffraganbischöfem Würzburg (30 L.K. und 435 Pf.), Eichstätt (18 L.K. und 203 Pf.) und Speyer (12 L.K. und 224 Pf.).

Für die protestantische Kirche ist errichtet das k. protestantische Oberkonsistorium in München mit 1 direkt unterstellten Dekanat (6 Pfarreien), dann mit den k. Konsistorien Ansbach (33 Dek. und 469 Pf.) und Bayreuth (30 Dek. und 325 Pf.), ferner das unmittelbare Konsistorium in Speyer (16 Dek. und 230 Pf.).

5. Dem Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Finanzen, welchem die Ministerialforstabtheilung eingegliedert und die Zentralstaatskasse unmittelbar unterstellt ist, gehören die nachstehenden Zentralstellen und Behörden an: der Oberste Rechnungshof, die Rechnungskammer, die Generalbergwerks- und Salinen-Administration mit 2 Bergämtern, 3 Hüttenämtern, 1 Berg- und Hüttenamt, 2 Hüttenverwaltungen, 2 Grubenverwaltungen und 4 Hauptsalzämtern, die Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern mit 23 Hauptzollämtern, 39 Nebenzollämtern und 4 Salzsteuerämtern, das Hauptmünzamt, die Staatsschuldentilgungskommission mit der Staatsschuldentilgungshauptkasse, der Eisenbahnbau-dotationshauptkasse und der Grundrentenablösungskasse, das Katasterbureau mit der Messungsbehörde München (Stadt) und die Bank mit 1 Bankdirektion, 1 Hauptbank und 13 Filialbanken.

Des Weitern unterstehen dem K. Finanzministerium die 8 Kreisregierungen, Kammern der Finanzen, mit 8 Regierungsforstabtheilungen und 8 Kreiskassen. Den Regierungsfinanzkammern wieder sind unterstellt die Rentämter (Oberbayern 33, Niederbayern 22, Pfalz 24, Oberpfalz 23, Oberfranken 27, Mittelfranken 28, Unterfranken 30, Schwaben 30, zusammen 217), die Forstämter (Oberbayern 61, Niederbayern 24, Pfalz 61, Oberpfalz 43, Oberfranken 46, Mittelfranken 42, Unterfranken 63, Schwaben 36, zusammen 376). Ausserdem sind zu erwähnen das Hofbräuamt München, das Fischmeisteramt Chiemsee und die Weinbauinspektion Würzburg.

6. Dem K. Kriegsministerium, dessen Wirkungskreis alle Angelegenheiten der Leitung, Verwaltung und Rechtspflege des Heeres umfasst, sind unmittelbar untergeordnet: die Generalinspektion der Armee, der Generalstab, die Generalkommandos und die Intendanturen der beiden Armeekorps, die Waffen- und sonstigen Inspektionen, die General-Militärkasse, das Generalauditoriat und (in persönlicher und disziplinärer Beziehung) die Gensdarmerie. Im Uebrigen sind Eintheilung und Standorte des bayerischen Heeres aus der nachstehenden, den Stand vom 1. April 1897 bezeichnenden Uebersicht zu ersehen.

Eintheilung und Standorte

**Kriegs-
General-****Leibgarde der Hartschiere**
München.**Generalstab**, Kriegsarchiv,
Topographisches Bureau,
Armee-Bibliothek, Armee-
Museum München.**Inspektion der Kavallerie**,
Equitations-Anstalt, Militä-
r - Lehrschniede
München.**Remonte-Inspektion** Münch-
en. Remonte-Depots: Bene-
diktbeuern, Fürstenfeld,
Schleissheim, Schwaig-
anger. Remonte-Anstalt:
Neumarkt i. Oberpf.**Inspektion der Fussartillerie**
München. 1. Fuss- Artil-
lerie-Regiment: Stab, II.
Bataillon Ingolstadt, I. Ba-
taillon Neu-Ulm, 2. Fuss-
Artillerie-Regim.: Stab,
I. und III. Bataillon (atta-
chiert der K. Preuss. 3. Fuss-
Artillerie-Brigade) Metz,
II. Bataillon Germersheim.
Oberfeuerwerkerschule
München, Gewehrfabrik
Amberg.**Technische Institute der Ar-
tillerie**: Geschützgiesserei
und Geschossfabrik Ingol-
stadt. Artillerie- Werk-
stätten München. Haupt-
laboratorium Ingolstadt.
Pulverfabrik b. Ingolstadt.
Artillerie-Depots: Augs-
burg (Filial-Depot Lech-
feld), Germersheim, In-
golstadt (Filial-Depot Neu-
Ulm), München, Würzburg
(Filial-Depot Nürnberg).
Waffen - Prüfungs - An-
stalten bei der Gewehr-
fabrik Amberg sowie bei
den Artillerie - Depots
München, Germersheim,
Würzburg. Train-Depots:
München (Filial-Depot In-
golstadt), Würzburg.**Inspektion des Ingenieur-
Corps und der Festungen**,
Luftschiffer - Abtheilung,
Militär - Telegraphen-**Generalkommando des I. Armee-Corps.** München.**I. Division**, Stab, München.1. Infant. - Brigade, Stab
MünchenInfanterie-Leib-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
München1. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
MünchenBezirks-Kommandos:
Rosenheim, Wasser-
burg, Weilheim, I. Mün-
chen.2. Infant. - Brigade, Stab
München2. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
München16. Infanterie-Regiment:
Stab, II., III. Btl. PassauI. Btl. . . . Landshut
I. Jägerbatl. Straubing.Bezirks-Kommandos:
II. München, Landshut,
Vilshofen, Passau.1. Kavallerie - Brigade, Stab
München1. Schweres Reiterregim.:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
München2. Schweres Reiterregim.:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Landshut**2. Division**, Stab, Augsburg.3. Infanterie - Brigade, Stab
Augsburg3. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Augsburg20. Infanterie-Regiment:
Stab, I. Btl. Lindau
II. Btl. Kempten
III. Btl. Landsberg
Bezirks-Kommandos:
Kempten, Mindelheim,
Augsburg.4. Infant. - Brigade, Stab
Ingolstadt10. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Ingolstadt13. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
IngolstadtBezirks-Kommandos:
Dillingen, Ingolstadt,
Gunzenhausen.11. Infant. - Brigade, Stab
Neu-Ulm12. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Neu-Ulm15. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Neuburg a. D.Bezirks-Kommandos:
— — — —2. Kavallerie-Brigade, Stab
Augsburg2. Chevauxleger-Regim.:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Dillingen4. Chevauxleger - Regim.:
Stab, 1., 2., 3., 5. Esk.
Augsburg

4. Esk. . . . Neu-Ulm

des bayerischen Heeres.

Ministerium

Inspektion der Armee } München.

Generalkommando des II. Armee-Corps. Würzburg.**3. Division**, Stab, Nürnberg5. Infant. - Brigade, Stab
Regensburg11. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Regensburg21. Infanterie - Regiment:
Stab, I. Btl. Fürth
II. Btl. Sulzbach
III. Btl. EichstättBezirks-Kommandos:
Regensburg, Straubing,
Amberg.6. Infant. - Brigade, Stab
Nürnberg14. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Nürnberg19. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
ErlangenBezirks-Kommandos:
Nürnberg, Ansbach, Er-
langen, Kitzingen3. Kavallerie-Brigade
Stab Nürnberg1. Chevaulegers-Regim.:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
NürnbergDetachment Jäger zu
Pferde des II. Armee-Corps,
Nürnberg6. Chevaulegers-Regim.:
Stab, 1., 2., 4., 5. Esk.
Bayreuth

3. Esk. . Neumarkti./O.

4. Division, Stab, Würzburg.7. Infant.-Brigade, Stab
Würzburg5. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Bamberg9. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Würzburg2. Jäger-Bataillon
Aschaffenburg

Bezirks-Kommandos:

Bamberg, Kissingen, Würz-
burg, Aschaffenburg.8. Infant.-Brigade, Stab,
Bayreuth6. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Amberg7. Infanterie-Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
BayreuthBezirks-Kommandos:
Weiden, Hof, Bayreuth4. Kavallerie-Brigade
Stab Bamberg1. Ulanen-Regiment:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Bamberg2. Ulanen-Regiment:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Ansbach**5. Division**, Stab, Landau.9. Infant. - Brigade, Stab
Landau17. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Germersheim18. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
LandauBezirks-Kommandos:
Kaiserslautern, Lud-
wigshafen a. Rh., Lan-
dau, Zweibrücken.10. Infant. - Brigade, Stab
Metz4. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
Metz8. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II., III. Btl.
MetzBezirks-Kommandos:
— — — —12. Infant. - Brigade, Stab
Zweibrücken22. Infanterie - Regiment:
Stab, I., II. Btl. Zwei-
brücken23. Infanterie - Regiment:
Stab, I. Btl. Landau
II. Btl. SaargemündBezirkskommandos:
— — — —5. Kavallerie-Brigade,
Stab Dieuze3. Chevaulegers-Regim.:
Stab, 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Dieuze5. Chevaulegers - Regim.:
Stab, 2., 3., 4., 5. Esk.
Saargemünd

1. Esk. . . Zweibrücken

Eintheilung und Standorte

(I. Armee-Korps, Fortsetzung.)

- I. Feld-Artillerie-Brigade, Stab** München
- 1. Feld-Artillerie-Regiment:**
 Stab, I., III., Reitende Abtheilung . . . München
 II. Abtheilung Freising
- 3. Feld-Artillerie-Regiment:**
 Stab, I., II., III., IV. Abteilung . . . München
- 1. Train-Bataillon:**
 Stab, 1., 2., Train-, Sanitäts-Kompagnie München
 3. Train-Kompagnie Ingolstadt
- I. Pionier-Bataillon:**
 Stab, 1., 2., 3., 4. Kompagnie . . . Ingolstadt
- Pionier-Detachement:** Die 5. Kompagnien des 1. und
 2. Pionier-Bataillons München

- Eisenbahn-Bataillon:**
 Stab, 1., 2., 3. Kompagnie München
- Festungs-Gouvernement** Ingolstadt

Kommandanturen:

Augsburg, Dillingen, Eichstätt, Freising, Kempten,
 Landsberg, Landshut, Lindau, München, Neuburg a. D.,
 Passau.

Platz-Kommando Truppenübungsplatz Lechfeld.

Ausserdem unterstellt:

1. Fuss-Artillerie-Regiment nach Massgabe des § 4 der
 Fussart.-Insp.-Vorschrift.

Militärschiessschule } in Mobilmachungs-Angelegen-
 Equitations-Anstalt } heiten.

Sanitätsamt Mün-
 chen.

Garnison - Lazarethe (in Bezug auf
 den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst):

Augsburg, Dillingen, Eichstätt, Freising, Ingolstadt, Kempten, Landsberg, Landshut, Lechfeld, Lindau, München, Neu-Ulm, Passau.

Corps-Intendantur München.

Corps-Zahlungsstelle München.
 Montierungs-Depot
 Ingolstadt.

Garnison - Verwaltungen:
 Intendantur der 1. Div. München.
 Augsburg, Dillingen, Eichstätt, Freising, Ingolstadt, Kempten, Landsberg, Landshut, Lechfeld, Lindau, München, Neu-Ulm, Passau.

Intendantur der 2. Div. Augsburg.
 Proviantämter:
 Augsburg, Dillingen, Freising, Ingolstadt, Landshut, Lechfeld, München, Neu-Ulm, Schleissheim.

In den übrigen Garnisonen sind die
 Magazins-Verwaltungs-Geschäfte den
 Garnison-Verwaltungen übertragen.
 Garnison - Bau - Kreise: München I,
 München II, München III, Augsburg,
 Ingolstadt I, Ingolstadt II.

des bayerischen Heeres.

(II. Armee-Korps, Fortsetzung.)

- 2. Feld-Artillerie-Brigade, Stab** Würzburg
- 2. Feld-Artillerie-Regiment:**
 Stab, I., II., Reitende Abtheilung . . . Würzburg
 III. Abtheilung Nürnberg
- 4. Feld-Artillerie-Regiment:**
 Stab, I., II. Abtheilung Augsburg
 III., IV. Abtheilung Fürth
- 5. Feld-Artillerie-Regiment:**
 Stab, I., II. Reitende Abtheilung . . . Landau
- 2. Train-Bataillon:**
 Stab, 1., 2. Train-, Sanitäts-Kompagnie . Würzburg
 3. Train-Kompagnie Germersheim

- 2. Pionier-Bataillon:**
 Stab, 1., 2., 3., 4. Kompagnie Speyer
- Festungs-Kommandantur** Germersheim

Kommandanturen:

Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Landau,
 Nürnberg, Regensburg, Speyer, Straubing, Würzburg, Zweibrücken.

Platz-Kommando: Truppenübungsplatz Hammelburg.

Ausserdem unterstellt:

2. Fuss - Artillerie - Regiment nach Massgabe des
 § 4 der Fuss-Art.-Insp.-Vorschrift.

Sanitätsamt . . . Würzburg.
 Garnison-Lazarethe (in Bezug auf den gesamten ärztlichen und pharmazeutischen Dienst):

Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Germersheim, Landau, Neuburg a. D., Nürnberg, Regensburg, Speyer, Straubing, Sulzbach, Würzburg, Zweibrücken.

Corps-Intendantur Würzburg.

Corps-Zahlungsstelle
 Würzburg.
 Intendantur der 3. Division
 Nürnberg.
 Intendantur der 4. Division
 Würzburg.
 Intendantur der 5. Division
 Landau.

Proviantämter:
 Ansbach, Bayreuth, Fürth,
 Germersheim, Landau,
 Nürnberg, Würzburg.

In den übrigen Garnisonen sind die Magazinverwaltungs-geschäfte den betreffenden Garnisonverwaltungen übertragen.

Garnison-Verwaltungen:
 Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Germersheim, Hammelburg, Landau, Neuburg a. D., Nürnberg, Regensburg, Speyer, Straubing, Sulzbach, Würzburg, Zweibrücken.

Garnison - Lazarethe des
 Corps-Bezirks (in ökonomischer Beziehung).

Garnison-Bau-Kreise:
 Würzburg, Nürnberg I,
 Nürnberg II, Bayreuth,
 Landau, Zweibrücken.

Schule München. Fortifikationen: Ingolstadt, Germersheim;

Ausserdem unterstellt: Die Pionierbataillone und das Eisenbahnbataillon in personeller und technischer Beziehung.

Militär-Schiessschule Augsburg.

Invaliden-Institute: Invalidenhaus (unter dem General-Kommando I. Armee-Korps) Benediktbeuern, Halbinvaliden-Abtheilung, (dem betr. Bezirks-Kommando attachiert) Wasserburg und Würzburg.

Inspektion der Militär-Bildungs-Anstalten, Kriegs-Akademie, Artillerie- und Ingenieur-Schule, Kriegsschule, Kadetten - Korps München.

Inspektion der Unteroffizierschule München, Unteroffizierschule mit Vorschule Fürstenfeldbruck.

Operationskurs für Militär-Aerzte . . . München.

Inspektion der militärischen Strafanstalten München, Militärische Strafanstalten auf Oberhaus, Arbeiter-Abtheilung Ingolstadt.

General-Auditoriat München, Militär - Bezirks - Gerichte München und Würzburg, Militär-Untergegerichte bei jedem Regiment, jedem Jäger-Bataillon und jeder Kommandantur, dann in Neu-Ulm für den früheren Kommandantur-Bez. Ulm.

Militär - Fondskommission München

General-Militär-Kasse, Militär-Pensionskasse, Militär-Fondskasse . München

Intendantur der militärischen Institute . . . München

Gensdarmrie - Corps
 (9 Kompagnien, davon je 1 für jeden Regierungsbezirk in der Kreishauptstadt und 1 für den Stadtbezirk München.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

I. Entwicklung der Bevölkerung.

a. Im Königreich.

Zählungs- Jahr	Die Bevölkerung ¹⁾ nach dem Gebietsstande					
	des Zählungsjahres			des Jahres 1895		
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	Zu-bez.(—)Abnahme gegenüber der letzten Zählung	Grundzahl | jährlich ^{0/100} ²⁾
1818			3 707 966	3 680 671		
1827			4 044 569	4 012 045	331 374	0,96
1830			4 133 760	4 102 029	99 984	0,74
1834	2 070 721	2 176 057	4 246 778	4 215 074	113 045	0,68
1837	2 107 632	2 207 837	4 315 469	4 283 486	68 412	0,54
1840	2 131 676	2 239 301	4 370 977	4 329 210	45 724	0,35
1843	2 167 190	2 273 137	4 440 327	4 408 293	119 083	0,60
1846	2 202 474	2 302 400	4 504 874	4 473 219	64 926	0,49
1849	2 204 980	2 315 771	4 520 751	4 484 996	11 777	0,09
1852	2 234 092	2 325 360	4 559 452	4 522 393	37 397	0,28
1855	2 229 225	2 312 331	4 541 556	4 507 764	—14 629	—0,11
1858	2 276 481	2 339 267	4 615 748	4 582 123	74 359	0,55
1861	2 314 528	2 375 309	4 689 837	4 657 323	75 200	0,54
1864	2 381 173	2 426 267	4 807 440	4 774 515	117 192	0,83
1867	2 373 703	2 450 718	4 824 421	4 824 421	49 906	0,35
1871A ³⁾			4 874 328	4 874 328	49 907	0,27
1871B ³⁾	2 368 558	2 494 892	4 863 450	4 863 450		
1875	2 451 612	2 570 778	5 022 390	5 022 390	158 940	0,80
1880	2 578 910	2 705 868	5 284 778	5 284 778	262 388	1,02
1885	2 639 242	2 780 957	5 420 199	5 420 199	135 421	0,51
1890	2 731 120	2 863 862	5 594 982	5 594 982	174 783	0,64
1895	2 846 687	2 971 857	5 818 544	5 818 544	223 562	0,74

1) Bis 1830 ist die Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 die Zollabrechnungs-, 1871A die letzterer fast gleichkommende Wohnbevölkerung, 1871B—1895 die ortsanwesende Bevölkerung gezählt. — 1846 begann die namentliche Zählung.

2) Berechnet für die mittlere Bevölkerung jeder Zählungsperiode.

3) Einschliesslich 11 424 (11 277 m. 147 w.) Militärpersonen in Frankreich.

b. In den Regierungsbezirken.

Zählungs-Jahr	Volkszählung nach dem Gebietsstande des Jahres											
	1895			1895			1895			1895		
	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od. (-) Abnahme	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od. (-) Abnahme	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od. (-) Abnahme	der Zählung	insgesamt	% jährl. Zu-od. (-) Abnahme
	Oberbayern			Niederbayern			Pfalz			Oberpfalz		
1818	585 467	573 247	.	450 895	453 833	.	446 168	446 168	.	403 481	397 966	.
1827	637 299	625 209	0,96	483 741	486 695	0,78	517 081	517 081	1,64	432 165	426 585	0,77
1830	649 354	635 237	0,53	500 263	503 349	1,12	537 858	537 858	1,31	433 882	433 204	0,51
1834	667 906	653 712	0,72	508 106	511 000	0,38	554 932	554 932	0,78	444 270	443 988	0,61
1837	684 405	670 423	0,84	515 117	518 154	0,46	565 354	565 345	0,62	449 608	449 530	0,41
1840	690 492	676 882	0,32	522 118	524 977	0,44	579 120	579 120	0,80	457 608	457 410	0,58
1843	694 344	680 881	0,20	535 499	537 823	0,86	595 193	595 193	0,91	463 187	463 275	0,42
1846	705 544	691 677	0,52	543 709	546 159	0,51	608 470	608 470	0,74	467 606	467 447	0,30
1849	715 238	701 337	0,46	545 261	547 764	0,10	616 370	616 370	0,43	468 923	470 024	0,18
1852	734 831	720 572	0,90	549 596	552 178	0,27	611 476	611 476	-0,27	468 479	469 841	-0,01
1855	744 151	734 274	0,63	554 013	553 396	0,05	587 334	587 334	-1,34	471 906	474 109	0,30
1858	757 989	748 223	0,63	567 001	566 358	0,88	595 129	595 129	0,14	479 341	479 149	0,35
1861	779 991	770 218	0,91	575 338	574 669	0,49	608 069	608 069	0,72	485 895	485 923	0,47
1864	818 485	808 835	1,63	583 959	583 285	0,50	625 157	625 157	0,92	490 292	490 262	0,30
1867	827 669	819 159	0,42	594 511	593 833	0,60	626 066	626 066	0,05	491 295	491 207	0,06
1871A*	841 877	833 201	0,42	602 853	602 195	0,33	624 619	624 619	-0,06	496 311	496 658	0,27
1871B*	841 707	833 091	.	603 789	603 118	.	615 035	615 035	.	497 861	498 272	.
1875	894 160	885 906	1,54	622 357	621 668	0,76	641 254	641 254	1,04	503 761	503 780	0,27
1880	951 977	951 977	1,43	646 947	646 947	0,80	677 281	677 281	1,09	528 564	528 564	0,96
1885	1 006 761	1 006 761	1,19	660 802	660 802	0,42	696 375	696 375	0,56	537 990	537 990	0,35
1890	1 103 160	1 103 160	1,83	664 798	664 798	0,12	728 339	728 339	0,88	537 954	537 954	-0,00
1895	1 186 950	1 186 950	1,46	673 523	673 523	0,27	765 991	765 991	1,01	546 834	546 834	0,33
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1818	394 954	399 013	.	437 838	441 231	.	501 212	477 709	.	487 951	491 504	.
1827	437 473	441 757	1,13	476 316	480 250	0,94	542 475	514 115	0,82	518 019	520 353	0,68
1830	449 793	454 055	0,92	489 244	488 066	0,54	556 444	529 051	0,95	516 922	521 209	-0,05
1834	467 614	471 860	0,96	502 659	501 228	0,89	574 195	546 862	0,83	527 096	531 492	0,49
1837	480 230	484 462	0,88	507 604	506 166	0,33	579 473	551 847	0,30	533 687	537 559	0,38
1840	486 222	480 576	0,27	511 937	510 224	0,27	579 279	552 193	-0,02	544 201	547 828	0,63
1843	496 783	501 120	1,40	518 478	516 470	0,10	587 887	560 577	0,50	548 956	552 954	0,31
1846	501 163	505 624	0,90	527 866	526 156	0,62	592 080	565 225	0,28	558 436	562 461	0,57
1849	498 943	502 259	-0,22	527 430	524 937	-0,08	587 402	557 063	-0,48	561 184	565 242	0,16
1852	499 709	502 914	0,04	533 830	530 694	0,36	595 748	564 508	0,44	565 783	570 210	0,29
1855	499 913	499 438	0,23	533 587	532 001	-0,08	589 076	555 759	-0,52	561 576	571 453	-0,07
1858	509 770	509 275	0,65	537 492	538 327	0,39	598 534	565 404	0,57	570 492	580 258	0,51
1861	516 743	516 237	0,45	545 285	545 936	0,47	601 758	569 750	0,26	576 758	586 531	0,36
1864	527 647	527 141	0,70	562 826	563 530	1,06	617 819	585 400	0,90	581 255	590 905	0,25
1867	535 060	535 060	0,50	579 688	580 454	0,98	584 972	584 972	-0,02	585 160	593 670	0,16
1871A*	541 914	541 914	0,32	584 130	584 441	0,17	587 847	587 847	0,12	583 353	592 029	-0,07
1871B*	541 033	541 063	.	583 666	583 929	.	586 132	586 132	.	582 773	591 389	.
1875	554 935	554 935	0,63	607 084	607 754	1,00	596 929	596 929	0,46	601 910	610 164	0,78
1880	575 357	575 357	0,72	643 817	643 817	1,15	626 305	626 305	0,96	634 530	634 530	0,78
1885	576 703	576 703	0,04	671 966	671 966	0,85	619 436	619 436	-0,22	650 166	650 166	0,49
1890	573 320	573 320	-0,12	700 606	700 606	0,84	618 489	618 489	-0,03	668 316	668 316	0,55
1895	586 061	586 061	0,44	737 181	737 181	1,02	632 588	632 588	0,45	689 416	689 416	0,62

* Ausschliesslich der Okkupationsarmee.

c. In den 24 grösseren Städten.

Zählungs- jahre	Städte							
	München)	Nürnberg*)	Augs- burg	Würz- burg	Fürth	Regens- burg	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen a/Rhein*)
1818	53 672	26 854	29 809	26 465	12 769	18 933	.	.
1830	77 802	39 870	29 019	21 672	13 967	18 748	.	.
1840	115 255	47 470	36 869	26 814	14 989	21 942	8 250	1 511
1852	131 678	54 483	39 310	29 848	16 745	25 898	12 196	3 165
1855	136 310	57 326	40 695	32 598	17 341	25 792	10 076	3 961
1861	153 205	63 888	45 389	36 119	19 125	27 875	12 029	5 130
1867	177 842	77 895	50 067	42 185	22 496	30 357	15 239	6 766
1871	181 362	83 214	51 220	40 005	24 577	29 185	17 896	10 023
1875	213 207	91 018	57 213	44 975	27 360	31 504	22 669	14 621
1880	246 987	99 519	61 408	51 014	31 063	34 516	26 323	18 192
1885	281 673	114 891	65 905	55 010	35 455	36 093	31 449	21 042
1890	350 594	142 590	75 629	61 039	43 206	37 934	37 047	33 216
1895	407 307	162 386	81 896	68 747	46726	41 471	40 828	39 799
	Bamberg	Bayreuth	Hof	Pirma- sens	Erlangen	Ingol- stadt	Landshut	Amberg
1818	17 520	12 331	4 667	.	9 009	5 368	8 092	7 090
1830	17 854	13 564	6 781	.	9 831	6 529	7 503	7 171
1840	20 863	16 660	8 036	6 410	10 630	9 189	9 307	10 627
1852	20 594	18 640	9 130	7 021	10 910	14 386	11 408	9 045
1855	22 391	17 372	9 701	6 376	10 709	15 025	11 316	10 833
1861	23 542	18 044	12 018	7 097	10 896	19 398	12 135	12 942
1867	25 972	19 464	14 519	8 675	11 546	17 684	14 554	12 312
1871	25 738	17 841	16 010	8 563	12 510	13 157	14 140	11 688
1875	26 951	19 180	18 268	10 136	13 597	14 485	14 780	13 380
1880	29 587	22 072	20 997	12 039	14 876	15 251	17 225	14 583
1885	31 521	23 559	22 257	14 938	15 828	16 388	17 873	15 812
1890	35 815	24 556	24 455	21 041	17 559	17 646	18 862	19 126
1895	38 940	27 693	27 556	24 548	20 892	20 656	20 553	20 200
	Speyer	Passau)	Kempton	Neustadt a/H. *)	Ansbach	Aschaffen- burg*)	Straub- bing	Franken- thal
1818	.	6 853	5 578	.	11 086	7 302	6 771	.
1830	.	8 199	6 380	.	12 330	7 152	7 506	.
1840	11 147	9 535	7 891	7 483	11 939	9 273	9 307	4 622
1852	12 077	13 728	7 856	7 848	12 120	7 922	10 016	5 826
1855	11 725	12 612	9 570	7 828	11 975	9 413	10 063	5 988
1861	12 810	14 678	10 370	8 365	12 245	9 323	10 714	6 228
1867	14 806	15 658	10 998	9 341	13 018	10 288	11 419	6 553
1871	13 223	13 379	11 223	10 122	12 636	9 212	11 150	7 021
1875	14 321	14 752	12 682	12 365	13 299	10 843	11 590	7 907
1880	15 589	15 365	13 872	12 504	14 195	12 152	12 625	9 043
1885	16 233	15 583	14 368	13 371	13 935	12 393	13 210	10 907
1890	17 587	16 633	15 760	15 016	14 258	13 630	13 856	13 000
1895	19 044	17 516	17 353	15 994	15 883	15 831	15 595	14 445

*) Der Bevölkerung derjenigen Städte, welchen benachbarte Gemeinden einverleibt wurden (München, Nürnberg, Passau, Ludwigshafen a. Rh., Neustadt a. H.), wurde von 1840 an für die Zählungsjahre vor der Einverleibung auch die Bevölkerung dieser Gemeinden zugezählt. Die Bevölkerung der Stadt Aschaffenburg für 1818 wurde auf Grundlage der für 1812 vorliegenden Bevölkerungszahl berechnet.

d. Berechnete mittlere Bevölkerung.

Mittlere Bevölkerung*) des Königreiches nach dem jeweiligen Gebietsstande

Jahr	männlich	weiblich	zusammen	Jahr	männlich	weiblich	zusammen
1826	1 954 581	2 054 101	4 008 682	1862	2 376 469	2 333 644	4 710 113
1827	1 971 287	2 071 934	4 043 221	1863	2 377 700	2 369 868	4 747 568
1828	1 988 135	2 089 922	4 078 057	1864	2 380 257	2 408 050	4 788 307
1829	2 002 540	2 104 676	4 107 216	1865	2 374 793	2 439 910	4 814 703
1830	2 015 242	2 117 874	4 133 116	1866	2 362 545	2 466 193	4 828 738
1831	2 030 019	2 133 841	4 163 860	1867	2 336 638	2 477 903	4 814 541
1832	2 043 254	2 147 937	4 191 191	1868	2 370 778	2 450 905	4 821 683
1833	2 055 321	2 159 719	4 215 040	1869	2 369 630	2 464 744	4 834 374
1834	2 066 865	2 171 440	4 238 305	1870	2 369 968	2 481 498	4 851 466
1835	2 079 586	2 183 709	4 263 295	1871	2 364 673	2 493 429	4 858 102
1836	2 094 450	2 196 758	4 291 208	1872	2 367 449	2 502 998	4 870 447
1837	2 104 820	2 205 806	4 310 626	1873	2 387 696	2 519 147	4 906 843
1838	2 111 670	2 213 591	4 325 261	1874	2 412 173	2 538 684	4 950 857
1839	2 120 039	2 224 717	4 344 756	1875	2 439 892	2 561 172	5 001 064
1840	2 128 802	2 235 545	4 364 347	1876	2 468 922	2 587 885	5 056 807
1841	2 138 588	2 246 045	4 384 633	1877	2 497 507	2 618 006	5 115 513
1842	2 150 734	2 257 309	4 408 043	1878	2 524 378	2 646 931	5 171 309
1843	2 162 516	2 268 320	4 430 836	1879	2 549 816	2 673 851	5 223 667
1844	2 171 598	2 276 492	4 448 090	1880	2 571 804	2 697 542	5 269 346
1845	2 182 260	2 285 149	4 467 409	1881	2 587 885	2 716 518	5 304 403
1846	2 195 992	2 296 994	4 492 986	1882	2 599 779	2 732 227	5 332 006
1847	2 201 998	2 304 088	4 506 086	1883	2 609 248	2 744 897	5 354 145
1848	2 199 540	2 304 798	4 504 338	1884	2 620 047	2 758 324	5 378 371
1849	2 201 688	2 310 100	4 511 788	1885	2 634 197	2 774 594	5 408 791
1850	2 211 900	2 318 694	4 530 594	1886	2 651 289	2 791 695	5 442 984
1851	2 222 806	2 323 419	4 546 225	1887	2 670 070	2 809 191	5 479 261
1852	2 230 764	2 325 245	4 556 009	1888	2 686 562	2 824 612	5 511 174
1853	2 233 609	2 322 829	4 556 438	1889	2 704 826	2 841 131	5 545 957
1854	2 233 218	2 319 109	4 552 327	1890	2 724 454	2 858 162	5 582 616
1855	2 231 828	2 315 310	4 547 138	1891	2 743 302	2 874 415	5 617 717
1856	2 238 700	2 317 812	4 556 512	1892	2 762 866	2 891 956	5 654 822
1857	2 254 727	2 327 139	4 581 866	1893	2 783 568	2 910 890	5 694 458
1858	2 270 008	2 335 961	4 605 969	1894	2 808 051	2 934 179	5 742 230
1859	2 293 016	2 335 321	4 628 337	1895	2 835 581	2 960 873	5 796 454
1860	2 327 618	2 329 166	4 656 784	1896	2 866 915	2 991 831	5 858 746
1861	2 361 672	2 322 101	4 683 773				

*) Die mittlere Bevölkerung wurde berechnet auf Grund der durchschnittlichen jährlichen Zu- oder Abnahme, des Geburtsüberschusses und (seit 1872) der überseeischen Auswanderung, für 1896 wurde die Zunahme der letzten Periode zu Grunde gelegt.

2. Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

a. Flächeninhalt, ortsanwesende Bevölkerung, Haushaltungen, Wohngebäude.

Regierungs- Bezirke	Fläche qkm	Ortsan- wesende Bevölkerung	Haus- haltungen	Wohn- gebäude*)	Es treffen auf				
					1 qkm		1 Wohn- gebäude		1 Haus- haltung
					Ein- wohner	Wohn- ge- bäude	Per- sonen	Haus- halt- ungen	Per- sonen
Oberbayern	16 725	1 186 950	243 185	140 521	71	8	8	1,7	4,8
Niederbayern	10 757	673 523	132 123	104 604	63	10	6	1,3	5,1
Pfalz	5 923	765 991	158 552	120 115	128	20	6	1,3	4,8
Oberpfalz	9 657	546 834	109 933	79 936	57	8	7	1,4	4,9
Oberfranken	6 999	586 061	120 303	81 366	84	12	7	1,5	4,8
Mittelfranken	7 579	737 181	157 362	97 199	97	13	8	1,6	4,6
Unterfranken	8 401	632 588	131 711	103 870	75	12	6	1,3	4,8
Schwaben	9 824	689 416	146 407	115 221	71	12	6	1,3	4,7
Königreich									
1895	75 870	5 818 544	1 199 576	842 832	77	11	7	1,4	4,9
1890	75 870	5 594 982	1 171 086	833 849	74	11	7	1,4	4,8
1885	75 870	5 420 199	1 140 582	829 102	71	11	7	1,4	4,8
1880	75 870	5 284 778	1 121 102	793 217	70	10	7	1,4	4,7
1875	75 870	5 022 390	1 076 994	795 000	66	.	.	.	4,7
1871	75 870	4 863 450	1 062 281	795 000	64	10	6	1,3	4,6

*) Für 1895, 1890, 1885 und 1871 enthält diese Spalte die Wohnhäuser i. e. S., für 1880 nur die bewohnten Gebäude; 1875 fand keine Gebäudezählung statt.

b. Die Bevölkerung nach dem Geschlechte.

Regierungs- Bezirke	Ortsanwesende Bevölkerung		Mehrzahl der weibl. Bevölkerung	Es treffen auf je 1000		
	männlich	weiblich		Einwohner über- haupt	männliche Einwohner	weibliche
Oberbayern	584 925	602 025	17 100	493	507	1 029
Niederbayern	327 616	345 907	18 291	487	513	1 055
Pfalz	378 688	387 303	8 615	495	505	1 022
Oberpfalz	264 680	282 154	17 474	484	516	1 065
Oberfranken	286 336	299 725	13 389	489	511	1 046
Mittelfranken	359 606	377 575	17 969	488	512	1 050
Unterfranken	307 678	324 910	17 232	486	514	1 055
Schwaben	337 158	352 258	15 100	489	511	1 050
Königreich						
1895	2 846 687	2 971 857	125 170	489	511	1 044
1890	2 731 120	2 863 862	132 742	498	512	1 049
1885	2 639 242	2 780 957	141 715	487	513	1 054
1880	2 578 910	2 705 868	126 958	488	512	1 049
1875	2 451 612	2 570 778	119 166	488	512	1 049
1871	2 368 558	2 494 892	126 334	487	513	1 053

c. Die Bevölkerung nach dem Familienstand.

Regierungs- Bezirke	Ledige	Ver- heirathete	Ver- wittwete	Ge- schie- dene	Unter 100 Einwohnern sind			
					ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden
Oberbayern . .	736 720	381 683	67 230	1 317	62,09	32,15	5,65	0,11
Niederbayern . .	426 275	211 789	35 195	264	63,30	31,44	5,22	0,04
Pfalz	465 421	254 919	45 154	497	60,75	33,30	5,89	0,06
Oberpfalz	337 256	178 664	30 650	264	61,70	32,66	5,60	0,04
Oberfranken . . .	353 431	196 731	35 627	272	60,30	33,58	6,08	0,04
Mittelfranken . .	439 509	252 801	44 017	854	59,61	34,30	5,97	0,12
Unterfranken . . .	385 530	207 588	39 256	214	60,95	32,82	6,20	0,03
Schwaben	425 499	223 181	40 309	427	61,75	32,36	5,83	0,06
Königreich								
1895	3 569 641	1 907 356	337 438	4 109	61,35	32,78	5,80	0,07
1890	3 443 063	1 824 703	323 550	3 666	61,54	32,61	5,78	0,07
1885	3 325 178	1 783 502	307 933	3 586	61,35	32,90	5,68	0,07
1880	3 222 550	1 765 821	293 299	3 108	60,98	33,41	5,55	0,06
1875	3 029 357	1 710 541	279 423	3 069	60,32	34,06	5,56	0,06
1871 *)	3 007 480	1 586 510	265 695	3 615	61,84	32,62	5,46	0,07

*) Im Jahre 1871 war von 150 = 0,01 % Personen der Familienstand nicht zu ermitteln.

d. Die Bevölkerung nach der Konfession.

Regierungs- Bezirke	Katho- liken	Prote- stanten	Israeliten	Sonstige	Auf 100 Einwohner treffen			
					Katho- liken	Prote- stanten	Israeliten	Sonstige
Oberbayern	1 102 394	74 499	7 411	2 646	92,89	6,27	0,61	0,23
Niederbayern	667 633	5 450	240	200	99,12	0,81	0,04	0,03
Pfalz	333 260	418 015	10 423	4 293	43,49	54,60	1,35	0,56
Oberpfalz	499 990	45 133	1 486	225	91,43	8,26	0,27	0,04
Oberfranken . . .	247 433	334 817	3 516	295	42,23	57,12	0,60	0,05
Mittelfranken . .	171 432	551 284	12 291	2 174	23,25	74,79	1,67	0,29
Unterfranken . . .	504 020	113 894	14 157	517	79,71	17,98	2,23	0,08
Schwaben	586 461	97 041	4 226	1 683	83,08	14,17	0,61	0,24
Königreich								
1895	4 112 623	1 640 133	53 750	12038	70,68	28,18	0,93	0,21
1890	3 959 077	1 571 863	53 885	10157*)	70,76	28,05	0,96	0,23
1885	3 839 168	1 521 114	53 697	6220	70,84	28,06	0,99	0,11
1880	3 748 032	1 477 312	53 626	5908	70,92	27,96	1,01	0,11
1875	3 573 142	1 392 120	51 335	5793	71,14	27,73	1,02	0,11
1871	3 464 364	1 342 592	50 662	5832	71,24	27,60	1,04	0,12

*) Die namhafte Mehrung hier rührt daher, dass die Altkatholiken, deren sich 3 625 in die Volkszählungslisten eingezeichnet haben, bei den früheren Zählungen den Katholiken zugerechnet wurden, seit 1890 aber bei den „sonstigen“ Bekennern eingereicht werden mussten.

e. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Regierungs-Bezirke	Deutsche		Ausländer	Auf 100 Einwohner treffen		
	Bayern	Nichtbayern		Deutsche		Ausländer
				Bayern	Nichtbayern	
Oberbayern . . .	1 117 808	35 460	33 682	94,17	2,99	2,84
Niederbayern . . .	658 543	2 202	12 778	97,77	0,34	1,89
Pfalz	720 513	42 573	2 905	94,07	5,55	0,38
Oberpfalz	534 851	3 125	8 858	97,81	0,57	1,62
Oberfranken	572 567	10 171	3 323	97,69	1,74	0,57
Mittelfranken	713 005	19 408	4 768	96,72	2,64	0,64
Unterfranken	610 962	19 971	1 655	96,58	3,15	0,27
Schwaben	646 783	30 203	12 430	93,82	4,38	1,80
Königreich						
1895	5 575 032	163 113	80 399	95,82	2,80	1,38
1890	5 386 695	133 974	74 313	96,28	2,39	1,33
1885	5 251 136	107 021	62 042	96,88	1,97	1,15
1880	5 144 538	83 975	56 265	97,35	1,59	1,06
1875	4 906 059*)	63 141	53 190	97,68	1,26	1,06
1871	4 770 889	53 692	38 869	98,10	1,10	0,80

*) Inchl. 60 Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit.

f. Die nichtbayerische Bevölkerung nach Heimathstaaten.

Heimathstaat	1895	1890	1885	1880	1871
Deutsches Reich:					
Preussen	47 873	38 509	28 997	21 520	12 778
Sachsen	12 110	9 018	7 185	5 206	3 196
Württemberg	50 918	42 963	35 419	29 594	18 525
Baden	22 955	19 336	15 001	11 270	7 304
Hessen	12 392	10 700	9 055	6 903	4 800
Weimar	1 553	1 145	1 101	935	686
Meiningen	3 720	3 116	2 801	2 556	1 763
Coburg-Gotha	2 885	2 399	2 299	1 711	1 612
Elsass-Lothringen	2 773	2 271	1 453	1 153	1 066
Uebrige deutsche Staaten	5 934	4 517	3 710	2 927	1 962
Ausland:					
Oesterreich-Ungarn	65 629	61 425	51 381	46 959	31 044
Schweiz	5 350	5 127	4 421	3 787	3 478
Italien	3 346	2 761	1 598	1 543	749
Grossbritannien	708	692	641	528	427
Frankreich	509	384	448	438	414
Russland	960	635	658	551	581
V. St. v. Nord-Amerika	1 457	1 558	1 383	1 573	1 446
Sonstiges Ausland	2 440	1 731	1 512	886	730

g. Die Bevölkerung nach der Grösse des Aufenthaltsortes.

Regierungs- bezirke	Zahl und Bevölkerung der Gemeinden mit						Bevölkerung der Gemeinden mit		
	mehr als 5000 Einwohnern		2000—5000 Einwohnern		weniger als 2000 Einwohnern		mehr als 5000	2000 bis 5000	weniger als 2000
	überhaupt						Einwohnern		
	Gem.	Einwohner	Gem.	Einwohner	Gem.	Einwohner	berechnet auf 100 Einwohner der Gesamtbevölkerung		
Oberbayern	7	472 658	36	108 472	1 196	605 820	39,8	9,1	51,1
Niederbayern	4	60 191	18	49 655	934	563 677	8,9	7,4	83,7
Pfalz	16	230 783	38	105 431	655	429 777	30,1	13,8	56,1
Oberpfalz	7	90 314	13	36 610	1 068	419 910	16,5	6,7	76,8
Oberfranken	6	115 245	16	50 719	965	420 097	19,6	8,7	71,7
Mittelfranken	10	285 976	19	60 290	994	390 915	38,8	8,2	53,0
Unterfranken	4	106 094	21	56 480	975	470 014	16,8	8,9	74,3
Schwaben	11	166 100	25	73 008	981	450 308	24,1	10,6	65,3
Königreich									
1895	65	1 527 361	186	540 665	7 768	3 750 518	26,2	9,3	64,5
1890	58	1 330 233	176	512 486	7 787	3 752 263	23,8	9,1	67,1
1885	57	1 128 946	176	505 638	7 794	3 785 615	20,8	9,3	69,9
1880	54	1 015 455	170	490 878	7 804	3 778 445	19,2	9,3	71,5
1875	51	895 920	158	447 206	7 826	3 679 264	17,8	8,9	73,3
1871	46	772 698	140	398 274	7 856	3 681 054	15,9	8,2	75,9

h. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit.

Regierungs-Bezirke	Es waren geboren von					
	der bayer. Gesamtbevölkerung			je 100 Einw. des Königreichs		
	in Bayern		ausserhalb Bayerns	in Bayern		ausser- halb Bayerns
	in der Zähl- Gemeinde	in einer anderen Gemeinde		in der Zähl- Gemeinde	in einer anderen Gemeinde	
Oberbayern	540 496	579 015	67 439	45,54	48,78	5,68
Niederbayern	355 893	304 321	13 309	52,84	45,18	1,98
Pfalz	545 944	174 118	45 929	71,27	22,73	6,00
Oberpfalz	322 415	214 214	10 205	58,96	39,17	1,87
Oberfranken	390 254	182 072	13 735	66,59	31,07	2,34
Mittelfranken	407 457	303 876	25 848	55,27	41,22	3,51
Unterfranken	441 624	163 647	27 317	69,81	25,87	4,82
Schwaben	384 194	262 573	42 649	55,73	38,09	6,18
Königreich						
1895	3 388 277	2 183 836	246 431	58,23	37,53	4,24
	5 572 113			95,76		
1890 *)			222 242			3,97
	5 372 549			96,02		
1885 *)			191 939			3,53
	5 228 197			96,46		
1880	3 192 458	1 914 563	177 757	60,41	36,23	3,36
	5 107 021			96,64		
1871 *)	3 118 332	1 621 853	122 391	64,23	33,27	2,49
	4 740 185			97,50		

*) 1890 war von 191 = 0,003 ‰, 1885 von 63 = 0,001 ‰, 1871 von 814 = 0,01 ‰ Personen die Gebürtigkeit nicht zu ermitteln.

i. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand.

Altersjahre	Im nebenbezeichneten Alter standen Einwohner					Von 100 Einwohnern				
	insgesamt	ledige	verheirathete	verwitwete	geschiedene	insgesamt standen in nebenbezeichnetem Alter	led.	verheir.	verwitw.	geschied.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
männliche Personen										
unter 12	782 210	782 210	—	—	—	27,4	43,7	—	—	—
12 bis unter 14	118 076	118 076	—	—	—	4,2	6,6	—	—	—
14 „ „ 18	232 140	232 140	—	—	—	8,1	13,0	—	—	—
18 „ „ 20	115 965	115 937	28	—	—	4,1	6,4	0,0	—	—
20 „ „ 30	474 533	369 625	103 858	986	64	16,6	20,6	10,9	0,9	4,2
30 „ „ 50	646 366	122 788	509 358	13 423	797	22,9	6,8	53,4	13,5	51,9
50 „ „ 70	394 793	39 542	304 144	50 511	596	13,8	2,4	31,7	50,4	38,8
70 u. darüber	82 604	9 717	37 557	35 252	78	2,9	0,5	4,0	35,2	5,1
Summe	2 846 687	1 790 035	954 945	100 172	1 535	100	100	100	100	100
weibliche Personen										
unter 12	793 526	793 526	—	—	—	26,7	44,6	—	—	—
12 bis unter 14	120 324	120 324	—	—	—	4,3	6,7	—	—	—
14 „ „ 18	235 856	235 438	400	18	—	7,9	13,4	—	—	—
18 „ „ 20	117 554	114 896	2 578	76	4	3,6	6,4	0,4	—	0,2
20 „ „ 30	486 382	308 896	174 652	2 583	251	16,4	17,3	18,3	1,0	10,1
30 „ „ 50	680 466	121 999	513 063	43 979	1 425	22,9	6,8	53,8	18,9	55,0
50 „ „ 70	438 638	64 044	242 513	131 273	808	14,9	3,6	25,4	55,1	31,4
70 u. darüber	99 111	20 483	19 205	59 337	86	3,3	1,2	2,1	25,0	3,3
Summe	2 971 857	1 779 606	952 411	237 266	2 574	100	100	100	100	100
insgesamt										
unter 12	1 575 736	1 575 736	—	—	—	27,08	44,2	—	—	—
12 bis unter 14	238 400	238 400	—	—	—	4,10	6,7	—	—	—
14 „ „ 18	467 996	467 578	400	18	—	8,04	13,1	0,0	—	—
18 „ „ 20	233 519	230 833	2 606	76	4	4,01	6,5	0,1	—	0,1
20 „ „ 30	960 915	678 521	278 510	3 569	315	16,49	19,0	14,7	1,5	7,6
30 „ „ 50	1 326 832	244 787	1 022 421	57 402	2 222	22,80	6,8	53,6	17,0	54,0
50 „ „ 70	833 431	103 586	546 657	181 784	1 404	14,32	2,9	28,7	53,5	34,3
70 u. darüber	181 715	30 200	56 762	94 589	164	3,16	0,8	2,9	28,0	4,0
Summe	5 818 544	3 569 641	1 907 356	337 438	4 109	100	100	100	100	100

k. Die Bevölkerungszunahme von 1890 bis 1895 nach dem Geschlecht.

Regierungsbezirke	Ortsanwesende Bevölkerung am						Zunahme auf 1000 Einwohner (gleichen Geschlechts) der mittleren Bevölkerung		
	1. Dezember 1890			2. Dezember 1895			männlich	weiblich	zus.
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.			
Oberbayern . . .	545 315	557 845	1 103 160	584 925	602 025	1 186 950	14,02	15,24	14,64
Niederbayern . .	322 958	341 840	664 798	327 616	345 907	673 523	2,86	2,37	2,61
Pfalz	359 466	368 873	728 339	378 688	387 303	765 991	10,42	9,75	10,08
Oberpfalz	259 813	278 141	537 954	264 680	282 154	546 834	3,71	2,86	3,27
Oberfranken . . .	279 261	294 059	573 320	286 336	299 725	586 061	5,00	3,82	4,40
Mittelfranken . .	339 268	361 338	700 606	359 606	377 575	737 181	11,64	8,79	10,18
Unterfranken . .	299 447	319 042	618 489	307 678	324 910	632 588	5,42	3,64	4,51
Schwaben	325 592	342 724	668 316	337 158	352 258	689 416	6,98	5,49	6,22
Königreich	2 731 120	2 863 862	5 594 982	2 846 687	2 971 857	5 818 544	8,29	7,40	7,83

1. Die Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken und nach Stadt und Land.

Regierungsbezirke	Areal in ha	Zahl der			Bevölkerung		
		Ge- mein- den	Wohn- gebäude	Haus- halt- ungen	im Ganzen	nach dem Geschlecht	
						männlich	weiblich
nach Verwaltungsbezirken							
unmittelbare Städte							
Oberbayern	17 448,082	6	20 149	104 921	461 565	227 106	234 459
Niederbayern	3 953,288	4	4 317	13 121	60 191	30 084	30 107
Oberpfalz	3 683,186	2	3 572	13 160	61 671	31 074	30 597
Oberfranken	8 075,868	5	7 410	23 068	109 091	53 796	55 295
Mittelfranken	12 220,497	9	18 753	61 134	280 098	138 414	141 684
Unterfranken	10 464,102	4	7 470	22 477	106 094	52 238	53 856
Schwaben	15 781,339	11	12 685	35 327	162 291	80 854	81 437
Unmittelbare Städte im Ganzen	71 626,362	41	74 356	273 208	1 241 001	613 566	627 435
Bezirksämter							
Oberbayern	1 655 085,476	1 233	120 372	138 264	725 385	357 819	367 566
Niederbayern	1 071 705,177	952	100 287	119 002	613 332	297 532	315 800
Pfalz	592 796,089	709	120 115	158 552	765 991	378 688	387 303
Oberpfalz	961 981,500	1 086	76 364	96 773	485 163	233 606	251 557
Oberfranken	691 801,447	982	73 956	97 235	476 970	232 540	244 430
Mittelfranken	745 670,957	1 014	78 446	96 228	457 083	221 192	235 891
Unterfranken	829 687,959	996	96 400	109 234	526 494	255 440	271 054
Schwaben	966 638,432	1 006	102 536	111 080	527 125	256 304	270 821
Bezirksämter im Ganzen	7 515 367,037	7 978	768 476	926 368	4 577 543	2 233 121	2 344 422
nach Stadt und Land							
Stadtbevölkerung (Unmittelbare Gemeinden und Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern)							
Oberbayern	20 242,296	7	21 092	107 655	472 658	232 321	240 337
Niederbayern	3 953,288	4	4 317	13 121	60 191	30 084	30 107
Pfalz	44 665,655	16	20 645	45 962	230 783	116 440	114 343
Oberpfalz	12 137,485	7	6 003	19 247	90 314	45 036	45 278
Oberfranken	9 262,428	6	7 894	24 420	115 245	56 837	58 408
Mittelfranken	12 858,744	11	19 415	63 408	290 553	143 812	146 741
Unterfranken	10 464,102	4	7 470	22 477	106 094	52 238	53 856
Schwaben	17 003,823	13	13 780	38 407	174 522	86 677	87 845
Stadtbevölkerung im Ganzen	130 587,821	68	10 0616	334 697	1 540 360	763 445	776 915
Landbevölkerung (übrige Gemeinden)							
Oberbayern	1 652 291,2 62	1 232	119 429	135 530	714 292	352 604	361 688
Niederbayern	1 071 705,177	952	100 287	119 002	613 332	297 532	315 800
Pfalz	548 130,434	693	99 470	112 590	535 208	262 248	272 960
Oberpfalz	953 527,201	1 081	73 933	90 686	456 520	219 644	236 876
Oberfranken	690 614,887	981	73 472	95 883	470 816	229 499	241 317
Mittelfranken	745 032,710	1 012	77 784	93 954	446 628	215 794	230 834
Unterfranken	829 687,959	996	96 400	109 234	526 494	255 440	271 054
Schwaben	965 415,948	1 004	101 441	108 000	514 894	250 481	264 413
Landbevölkerung im Ganzen	7 456 405,578	7 951	742 216	864 879	4 278 184	2 083 242	2 194 942

3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsabtheilungen.

Berufs- abtheilungen	Be- rufs- stell- ung*)	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberuf- lich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A 1 Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutzthiere, Milchwirth- schaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau.	a.	m.	379 688	132 523	367 415	708	747 811
		w.	50 194	9 282	692 464	30 317	772 975
		zus.	429 882	141 805	1 059 879	31 025	1 520 786
	b 1.	m.	701	32	275	—	976
		w.	—	—	624	192	816
		zus.	701	32	899	192	1 792
	b 2.	m.	803	21	243	—	1 046
		w.	11	—	510	93	614
		zus.	814	21	753	93	1 660
	b 3.	m.	68	2	18	—	86
		w.	26	2	38	10	74
		zus.	94	4	56	10	160
	c 1.	m.	76 048	19 634	1 003	—	77 051
		w.	201 472	92 920	1 838	29	203 339
		zus.	277 520	112 554	2 841	29	280 390
	c 2.	m.	272 771	4 598	3 788	—	276 559
		w.	218 932	13 245	6 854	117	225 903
		zus.	491 703	17 843	10 642	117	502 462
	c 3.	m.	26 407	582	23 007	—	49 414
		w.	7 131	137	43 217	326	50 674
zus.		33 538	719	66 224	326	100 088	
c 4.	m.	54 533	2 276	28 040	—	82 573	
	w.	42 320	1 911	53 288	339	95 947	
	zus.	96 853	4 187	81 328	339	178 520	
Summe A 1	m.	811 019	159 668	423 789	708	1 235 516	
	w.	520 086	117 497	798 833	31 423	1 350 342	
	zus.	1 331 105	277 165	1 222 622	32 131	2 585 858	
A 2—6 Gärtnerei und Thier- zucht, Forstwirth- schaft und Fischerei.	a.	m.	3 306	1 269	2 399	27	5 732
		w.	286	93	5 916	1 114	7 316
		zus.	3 592	1 362	8 315	1 141	13 048
	a fr.	m.	1	—	1	—	2
		w.	1	—	—	—	1
		zus.	2	—	1	—	3
	b 1.	m.	1 607	25	865	—	2 472
		w.	—	—	2 261	425	2 686
		zus.	1 607	25	3 126	425	5 158
	b 2.	m.	73	3	35	—	108
		w.	3	—	88	2	93
		zus.	76	3	123	2	201
	b 3.	m.	8	—	2	—	10
		w.	2	—	7	—	9
		zus.	10	—	9	—	19

*) S. die Erläuterung Seite 40.

Berufs- abtheilungen	Berufs- stell- ung	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberu- flich Thät- igen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. 2—6 Gärtnerei und Thier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei.	c 1.	m.	76	53	4	—	80
		w.	619	146	15	2	636
		zus.	695	199	19	2	716
	c 2.	m.	16 999	6 613	7 226	—	24 225
		w.	1 162	312	15 217	266	16 645
		zus.	18 161	6 925	22 443	266	40 870
	c 3.	m.	611	39	239	—	850
		w.	381	29	551	10	942
		zus.	992	68	790	10	1 792
	Summe A 2—6	m.	22 681	8 002	10 771	27	33 479
w.		2 454	580	24 055	1 819	28 328	
zus.		25 135	8 582	34 826	1 846	61 807	
Summe A	m.	833 700	167 670	434 560	735	1 268 995	
	w.	522 540	118 077	822 888	33 242	1 378 670	
	zus.	1 356 240	285 747	1 257 448	33 977	2 647 665	
B Bergbau und Hütten- wesen, Industrie und Bauwesen	a	m.	173 428	67 093	139 196	349	312 973
		w.	49 341	5 189	299 244	30 313	378 898
		zus.	222 769	72 282	438 440	30 662	691 871
	a fr.	m.	12 357	1 642	8 744	—	21 101
		w.	6 283	640	16 333	227	22 843
		zus.	18 640	2 282	25 077	227	43 944
	b 1.	m.	4 735	57	1 645	—	6 380
		w.	3	1	3 748	914	4 665
		zus.	4 738	58	5 393	914	11 045
	b 2.	m.	9 154	236	5 977	—	15 131
		w.	172	5	13 276	667	14 115
		zus.	9 326	241	19 253	667	29 246
	b 3.	m.	8 419	131	2 689	1	11 109
		w.	1 075	15	6 373	979	8 427
		zus.	9 494	146	9 062	980	19 536
	c 1.	m.	1 671	2 276	44	—	1 715
		w.	6 822	3 360	240	13	7 075
		zus.	8 493	5 636	284	13	8 790
	c 1 fr.	m.	369	108	10	—	379
		w.	2 504	1 176	28	—	2 532
		zus.	2 873	1 284	38	—	2 911
	c 2.	m.	346 259	10 448	99 266	—	445 525
		w.	39 521	339	198 669	2 793	240 983
		zus.	385 780	10 787	297 935	2 793	686 508
	c 2 fr.	m.	4 335	78	113	—	4 448
		w.	2 376	288	207	2	2 585
		zus.	6 711	366	320	2	7 033
c 3.	m.	102 549	4 265	46 731	—	149 280	
	w.	48 170	754	94 078	1 129	143 377	
	zus.	150 719	5 019	140 809	1 129	292 657	
Summe B	m.	663 276	86 334	304 415	350	968 041	
	w.	156 267	11 767	632 196	37 037	825 500	
	zus.	819 543	98 101	936 611	37 387	1 793 541	

Berufs- abtheilungen	Berufs- stell- ung	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberuf- lichen Thät- igen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C Handel und Verkehr	a	m.	62 833	45 547	48 311	249	111 393
		w.	26 844	6 021	101 387	23 420	151 651
		zus.	89 677	51 568	149 698	23 669	263 044
	b	m.	21 798	610	6 616	—	28 414
		w.	1 674	79	16 442	2 918	21 034
		zus.	23 472	689	23 058	2 918	49 448
	c 1	m.	1 446	1 493	114	—	1 560
		w.	21 655	15 505	233	14	21 902
		zus.	23 101	16 998	347	14	23 462
	c 2	m.	50 507	1 024	28 079	—	78 586
		w.	24 708	956	60 955	988	86 651
		zus.	75 215	1 980	89 034	988	165 237
	c 3	m.	21 390	1 442	8 056	—	29 446
		w.	16 386	402	17 189	373	33 948
		zus.	37 776	1 844	25 245	373	63 394
Summe C	m.	157 974	50 116	91 176	249	249 399	
	w.	91 267	22 963	196 206	27 713	315 186	
	zus.	249 241	73 079	287 382	27 962	564 585	
Abth. A	a b c	zus.	433 476	143 167	1 068 195	32 166	1 533 837
		„	3 302	85	4 966	722	8 990
		„	919 462	142 495	184 287	1 089	1 104 838
Abth. B	a b c	zus.	1 356 240	285 747	1 257 448	33 977	2 647 665
		a	241 409	74 564	463 517	30 889	735 815
		b	23 558	445	33 708	2 561	59 827
Abth. C	a b c	zus.	819 543	98 101	936 611	37 387	1 793 541
		a	89 677	51 568	149 698	23 669	263 044
		b	23 472	689	23 058	2 918	49 448
Abth. A B C	a b c	zus.	249 241	73 079	287 382	27 962	564 585
		a	764 562	269 299	1 681 410	86 724	2 532 696
		b	50 332	1 219	61 732	6 201	118 265
D Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	m. w. zus.	m.	7 066	347	5 914	—	12 980
		w.	21 271	354	10 936	142	32 349
		zus.	28 337	701	16 850	142	45 329
E Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe	m. w. zus.	m.	131 316	10 566	32 711	424	164 451
		w.	24 229	897	84 681	21 387	130 297
		zus.	155 545	11 463	117 392	21 811	294 748
F Ohne Beruf und Berufs- angabe	m. w. zus.	m.	147 318	—	18 299	637	166 254
		w.	170 201	—	79 834	17 019	267 054
		zus.	317 519	—	98 133	17 656	433 308
Summe A mit F	m. w. zus.	m.	1 940 650	315 033	887 075	2 395	2 830 120
		w.	985 775	154 058	1 826 741	136 540	2 949 056
		zus.	2 926 425	469 091	2 713 816	138 935	5 779 176

b. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsarten und Berufsstellungen.

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)	
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)		
		über- haupt	davon weiblich					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.								
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht.								
1	Landwirtschaft, Zucht land- wirthschaftlicher Nutzthiere, Milchwirtschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau	a b c a b c	429 882 901 223 1 331 105	50 194 469 892 520 086	141 805 135 360 277 165	1 059 879 162 743 1 222 622	31 025 1 106 32 131	1 520 786 1 065 072 2 585 858
2	Kunst- und Handelsgärtnerei, einschliesslich der damit ver- bundenen Blumen- und Kranz- binderei, Baumschulen	a b c a b c	2 059 5 362 7 421	246 1 366 1 612	357 266 623	4 765 2 703 7 468	446 47 493	7 270 8 112 15 382
3	Thierzucht (Bienen, Seiden- raupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.) ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien	a b c a b c	140 39 179	6 5 11	232 14 246	255 24 279	14 — 14	409 63 472
II. Forstwirtschaft und Fischerei.								
4	Forstwirtschaft und Jagd	a b c a b c	879 15 869 16 748	— 770 770	287 6 863 7 150	2 056 23 695 25 751	639 657 1 296	3 574 40 221 43 795
5	Fischerei auf offener See und an den Küsten	a b c	—	—	—	—	—	—
6	Fischerei in Binnengewässern	a b c a b c	516 271 787	35 26 61	486 77 563	1 240 88 1 328	42 1 43	1 798 360 2 158
B. Bergbau- und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.								
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.								
1	Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Aufbe- reitung von Erzen	a b c a b c	35 850 885	4 42 46	13 28 41	91 1 525 1 616	19 16 35	145 2 391 2 536
2	Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	a b c a b c	57 4 695 4 752	2 151 153	9 86 95	142 9 937 10 079	62 56 118	261 14 688 14 949
3	Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)	a b c a b c	3 549 552	1 33 34	— 30 30	5 988 993	— 47 47	8 1 584 1 592
4	Gewinnung v. Stein- u. Braun- kohlen, Koaks, Graphit, As- phalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation	a b c a b c	31 7 268 7 299	2 290 292	39 205 244	66 16 062 16 128	12 93 105	109 23 423 23 532
5	Torfgräberei und Torfbereit- ung	a b c a b c	97 1 950 2 047	9 591 600	199 301 500	188 1 175 1 363	12 21 33	297 3 146 3 443

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienstlichen (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
IV. Industrie der Steine und Erden.							
6 Steinmetzen, Steinhauer	a	1 580	50	356	4 244	155	5 979
	b c	11 929	181	544	13 799	121	25 849
	a b c	13 509	231	900	18 043	276	31 828
7 Marmor-, Stein- und Schiefer- brüche (ausgenommen Kalk- brüche), Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaren	a	966	37	648	2 748	141	3 855
	b c	11 018	562	1 095	18 403	114	29 535
	a b c	11 984	599	1 743	21 151	255	33 390
8 Verfertigung feiner Stein- waren	a	88	3	15	236	23	347
	b c	843	121	12	919	18	1 780
	a b c	931	124	27	1 155	41	2 127
9 Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bezw. Her- stellung von Kalk, Cement, Trass, Gips u. Schwerspath	a	264	15	646	680	63	1 007
	b c	2 379	148	359	3 029	29	5 437
	a b c	2 643	163	1 005	3 709	92	6 444
10 Verfertigung von Cement- waren, Cementguss, Gips- dielen	a	69	2	57	201	15	285
	b c	367	18	18	402	6	775
	a b c	436	20	75	603	21	1 060
11 Lehm- und Thongrüberei, Kaolingrüberei und -Schläm- merei, auch Massemühlen, Quarz- und Glasurmühlen	a	38	1	36	82	28	148
	b c	665	38	39	1 236	13	1 914
	a b c	703	39	75	1 318	41	2 062
12 Ziegelei, Thonröhrenfabri- kation	a	1 016	113	1 408	2 799	287	4 102
	b c	17 792	1 534	883	10 327	87	28 205
	a b c	18 808	1 647	2 291	13 126	374	32 308
13 Töpferei (Verfertigung von gewöhnlichen Thonwaren; vergl. B 149)	a	1 577	66	248	3 862	178	5 617
	a b	2 987	206	58	2 189	27	5 203
	a b c	4 564	272	306	6 051	205	10 820
14 Verfertigung von feinen Thon- waren, Steinzeug, Therra- lith- und Siderolithwaren	a	30	—	8	55	4	89
	b c	172	21	7	185	4	361
	a b c	202	21	15	240	8	450
15 Fayence- und Porzellanfabri- kation und -Veredelung	a	193	18	60	448	93	734
	b c	6 326	1 972	24	7 318	73	13 717
	a b c	6 519	1 990	84	7 766	166	14 451
16 Glashütten	a	66	3	8	168	41	275
	b c	1 923	170	20	2 957	52	4 932
	a b c	1 989	173	28	3 125	93	5 207
17 Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe	a	113	33	34	228	27	368
	b c	1 491	305	22	2 324	35	3 850
	a b c	1 604	338	56	2 552	62	4 218
18 Spiegelglas und Spiegelfabri- kation	a	319	22	37	1 025	172	1 516
	b c	4 208	1 178	53	5 507	117	9 832
	a b c	4 527	1 200	90	6 532	289	11 348
19 Verfertigung von Spielwaren aus Stein, Thon, Porzellan, Glas etc.	a	4	—	3	2	—	6
	b c	32	5	—	37	—	69
	a b c	36	5	3	39	—	75

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen Lebe- nde als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
V. Metallverarbeitung.							
20 Gold- und Silberschmiede, Juweliere	a	609	70	96	1 262	265	2 136
	b c	601	81	14	277	5	883
	a b c	1 210	151	110	1 539	270	3 019
21 Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold- und Silber- schläger, -Drahtzieher), Münz- stätten und Prägeanstalten	a	379	128	22	660	109	1 148
	b c	4 378	2 531	34	2 505	36	6 919
	a b c	4 757	2 659	56	3 165	145	8 067
22 Kupferschmiede	a	416	16	54	962	103	1 481
	b c	1 028	58	12	855	10	1 893
	a b c	1 444	74	66	1 817	113	3 374
23 Roth- und Gelbgiesser	a	49	6	7	107	9	165
	b c	261	10	1	314	2	577
	a b c	310	16	8	421	11	742
24 Zinggiesser	a	418	35	153	896	109	1 423
	b c	680	142	17	312	13	1 005
	a b c	1 098	177	170	1 208	122	2 428
25 Verfertigung von Spielwaren aus Metall	a	234	123	7	381	45	660
	b c	640	479	5	166	2	808
	a b c	874	602	12	547	47	1 468
26 Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen	a	255	24	27	583	67	905
	b c	2 411	803	13	2 223	36	4 670
	a b c	2 666	827	40	2 806	103	5 575
27 Erzgiesser, Glockengiesser	a	51	1	9	136	22	209
	b c	170	6	—	156	1	327
	a b c	221	7	9	292	23	536
28 Gürtler, Bronzeure, Neugold- und Neusilberarbeiter, Metall- knopfmacher	a	139	6	16	309	26	474
	b c	529	27	5	437	8	974
	a b c	668	33	21	746	34	1 448
29 Sonstige Erzeugung und Ver- arbeitung von Metalllegir- ungen	a	290	26	12	629	55	974
	b c	3 111	1 279	26	2 295	18	5 424
	a b c	3 401	1 305	38	2 924	73	6 398
30 Eisengiesserei u. Emaillirung von Eisen	a	90	1	37	275	67	432
	b c	5 499	376	29	8 272	83	13 854
	a b c	5 589	377	66	8 547	150	14 286
31 Schwarz- und Weissblechher- stellung	a	3	—	4	4	—	7
	b c	31	5	—	47	—	78
	a b c	34	5	4	51	—	85
32 Klempner	a	2 326	85	234	5 921	365	8 612
	b c	4 967	84	38	3 029	39	8 035
	a b c	7 293	169	272	8 950	404	16 647
33 Blechwarenfabrikation	a	275	17	48	694	81	1 050
	b c	2 551	910	10	2 718	30	5 299
	a b c	2 826	927	58	3 412	111	6 349
34 Nagelschmiede	a	377	4	173	782	23	1 182
	b c	175	4	21	87	1	263
	a b c	552	8	194	869	24	1 445

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten		Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtl- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)	
			Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)		Dienende (für häus- liche Zwecke)
			über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
35	Eisendrahtzieher	a b c a b c	13 204 217	1 52 53	— 4 4	24 312 336	4 3 7	41 519 560
36	Verfertigung von Stiften, Nä- geln, Schrauben, Nieten, Ket- ten, Drahtseilen etc., soweit nicht zu Nr. 34 u. 35 gehörig	a b c a b c	52 648 700	8 144 152	12 4 16	129 925 1 054	14 9 23	195 1 582 1 777
37	Grob- (Huf-) Schmiede	a b c a b c	8 092 11 343 19 435	227 116 343	3 331 315 3 646	22 516 5 158 27 674	689 51 740	31 297 16 552 47 849
38	Schlosserei, einschliesslich Ver- fertigung von feuerfesten Ver- schlüssen, Geldschränken	a b c a b c	2 615 22 052 24 667	83 168 251	338 48 386	7 015 17 071 24 086	378 168 546	10 008 39 291 49 299
39	Zeug-, Sensen- und Messer- schmiede	a b c a b c	742 1 049 1 791	30 40 70	162 24 186	1 614 720 2 334	129 15 144	2 485 1 784 4 269
40	Scheeren-, Messer-, Werkzeug- Schleifer	a b c a b c	295 194 489	16 7 23	46 3 49	501 154 655	13 2 15	809 350 1 159
41	Feilenhauer	a b c a b c	150 356 506	10 1 11	5 2 7	401 273 674	20 1 21	571 630 1 201
42	Verfertigung von eisernen Kurz- waaren	a b c a b c	54 368 422	9 176 185	9 2 11	91 233 324	13 4 17	158 605 763
43	Näh- und Stecknadel-, Nadler- waaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation	a b c a b c	198 720 918	20 199 219	28 10 38	334 676 1 010	36 9 45	568 1 405 1 973
44	Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium etc.	a b c a b c	2 19 21	— — —	1 1 2	2 6 8	6 — 6	10 25 35
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.								
45	Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten, so- weit nicht zu den folgenden No. 46 bis 57 gehörig	a b c a b c	959 14 258 15 217	17 265 282	165 65 230	2 515 20 614 23 129	401 506 907	3 875 35 378 39 253
46	Mühlenbauer	a b c a b c	367 288 655	7 2 9	100 11 111	892 333 1 225	19 4 23	1 278 625 1 903
47	Stellmacher, Wagner, Rad- macher	a b c a b c	5 295 4 474 9 769	121 168 289	2 463 143 2 606	12 994 1 528 14 522	258 15 273	18 547 6 017 24 564
48	Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen)	a b c a b c	102 1 051 1 153	8 28 36	33 4 37	250 1 546 1 796	44 32 76	396 2 629 3 025
49	Schiffsbau	a b c a b c	49 128 177	3 3 6	14 8 22	100 161 261	1 — 1	150 289 439

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Be- rufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtt- zahl der hauptberuf- lich Tätig- en, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zweck)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
50 Büchsenmacher	a	98	5	18	219	21	338
	b c	186	2	2	67	1	254
	a b c	284	7	20	286	22	592
51 Sonstige Verfertigung von Schusswaffen	a	8	—	—	22	6	36
	b c	573	6	4	1 099	13	1 685
	a b c	581	6	4	1 121	19	1 721
52 Verfertigung von Zeitmess- instrumenten (Uhrmacher)	a	1 767	54	249	3 507	236	5 510
	b c	1 149	41	6	328	16	1 493
	a b c	2 916	95	255	3 835	252	7 003
53 Pianofortefabrikation, einschl. Orgelbau und Orchestrion- fabrikation	a	139	1	15	271	29	439
	b c	259	9	2	304	3	566
	a b c	398	10	17	575	32	1 005
54 Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (mit Ausschluss der Kinder- spielwaren)	a	251	8	29	528	44	823
	b c	296	33	7	299	6	601
	a b c	547	41	36	827	50	1 424
55 Verfertigung von mathemati- schen, physikalischen, chemi- schen und chirurgischen In- strumenten und Apparaten	a	751	63	232	1 579	239	2 569
	b c	2 271	272	26	1 475	36	3 782
	a b c	3 022	335	258	3 054	275	6 351
56 Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsappa- raten (soweit nicht unter Nr. 57 gehörig)	a	19	1	4	37	13	69
	b c	136	66	—	76	—	212
	a b c	155	67	4	113	13	281
57 Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen etc.	a	127	2	38	242	52	421
	b c	2 184	130	12	2 598	85	4 867
	a b c	2 311	132	50	2 840	137	5 288
VII. Chemische Industrie.							
58 Chemische, pharmazeutische und photographische Prä- parate	a	199	3	25	364	129	692
	b c	1 356	118	13	2 315	53	3 724
	a b c	1 555	121	38	2 679	182	4 416
59 Apotheker	a	696	29	68	1 590	743	3 029
	b c	1 057	56	5	308	35	1 400
	a b c	1 753	85	73	1 898	778	4 429
60 Farbmaterialien, mit Ein- schluss von Kohle- und Blei- stiftfabrikation, von Thier- kohle und Kohlenfiltern, Stein- kohlentheer- und Kohlen- theer-Derivaten	a	376	121	110	698	204	1 278
	b c	7 891	1 861	45	11 465	212	19 568
	a b c	8 267	1 982	155	12 163	416	20 846
61 Explosivstoffe und Zündwaren	a	48	1	11	124	34	206
	b c	3 001	1 490	33	2 471	37	5 509
	a b c	3 049	1 491	44	2 595	71	5 715
62 Abfälle und künstliche Dün- gstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Dünger- fabriken)	a	66	8	63	152	27	245
	b c	708	93	19	973	14	1 695
	a b c	774	101	82	1 125	41	1 940

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
63 Abdecker	a	210	18	307	545	26	781
	b c	138	15	45	38	—	176
	a b c	348	33	352	583	26	957

VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.

64 Köhlerei, Holztheer, Russ-, Pech- und Harzgewinnung	a	96	3	91	171	16	283
	b c	129	11	37	216	—	345
	a b c	225	14	128	387	16	628
65 Gasanstalten	a	46	—	3	126	30	202
	b c	1 153	26	19	2 535	46	3 734
	a b c	1 199	26	22	2 661	76	3 936
66 Licht- und Seifenfabrikation	a	437	41	136	1 042	291	1 770
	b c	968	294	35	617	13	1 598
	a b c	1 405	335	171	1 659	304	3 368
67 Oelmühlen	a	36	1	131	102	17	155
	b c	121	4	27	211	3	335
	a b c	157	5	158	313	20	490
68 Kohlentheerschmelerei, Ver- fertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen (auch von Leim und Kitt), sowie Verarbeitung von Harzen	a	96	6	35	226	64	386
	b c	616	172	4	756	9	1 381
	a b c	712	178	39	982	73	1 767

IX. Textilindustrie.

69 Zubereitung von Spinnstoffen	a	22	4	12	47	8	77
	b c	228	161	3	109	—	337
	a b c	250	165	15	156	8	414
70 Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Watten- fabrikation	a	400	251	128	476	136	1 012
	b c	18 844	10 582	51	11 912	162	30 918
	a b c	19 244	10 833	179	12 388	298	31 930
71 Tuchmacher, Tuchscheerer, Tuchbereiter	a	187	12	34	445	54	686
	b c	1 179	340	13	1 331	9	2 519
	a b c	1 366	352	47	1 776	63	3 205
72 Weberei	a	9 591	842	5 024	17 646	439	27 676
	b c	26 565	13 914	2 003	12 447	163	39 175
	a b c	36 156	14 756	7 027	30 093	602	66 851
73 Gummi- und Haarflecherei und -Weberei	a	18	4	13	40	4	62
	b c	117	34	1	54	—	171
	a b c	135	38	14	94	4	233
74 Strickerei und Wirkerei, (Strumpfwaarenfabrikation)	a	1 176	893	203	787	50	2 013
	b c	924	666	31	301	2	1 227
	a b c	2 100	1 559	234	1 088	52	3 240
75 Häkelei, Stickerei, Spitzen- fabrikation	a	1 557	1 461	320	612	44	2 213
	b c	578	511	39	59	1	638
	a b c	2 135	1 972	359	671	45	2 851

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der hauptberuf- lich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
76 Färberei	a	489	37	149	1 181	179	1 849
	b c	1 612	235	28	2 015	14	3 641
	a b c	2 101	272	177	3 196	193	5 490
77 Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Fär- berei)	a	138	33	63	254	53	445
	b c	1 253	449	22	1 228	12	2 493
	a b c	1 391	482	85	1 482	65	2 938
78 Posamentenfabrikation	a	163	26	16	347	66	576
	b c	547	219	7	267	5	819
	a b c	710	245	23	614	71	1 395
79 Seilerei, Reepschlagerei	a	888	49	208	1 971	188	3 047
	b c	2 935	1 276	32	1 393	36	4 364
	a b c	3 823	1 325	240	3 364	224	7 411
80 Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	a	29	12	6	40	10	79
	b c	57	25	1	53	1	111
	a b c	86	37	7	93	11	190
X. Papier.							
81 Verfertigung von Papier und Pappe, soweit nicht zu Nr. 82 gehörig	a	246	36	24	541	177	964
	b c	7 291	2 392	76	9 259	102	16 632
	a b c	7 537	2 428	100	9 800	279	17 616
82 Verfertigung von Spielwaaren aus Papiermaché	a	14	2	—	34	2	50
	b c	49	33	—	30	—	79
	a b c	63	35	—	64	2	129
83 Buchbinderei und Kartonnage- fabrikation	a	1 523	115	196	3 208	366	5 097
	b c	3 937	1 327	43	1 587	26	5 550
	a b c	5 460	1 442	239	4 795	392	10 647
XI. Leder.							
84 Lohmühlen, Lohextrakt- fabriken	a	20	1	99	78	5	103
	b c	82	9	24	106	2	190
	a b c	102	10	123	184	7	293
85 Gerberei	a	1 092	53	149	3 010	425	4 527
	b c	3 318	205	36	3 894	34	7 246
	a b c	4 410	258	185	6 904	459	11 773
86 Verfertigung von gefärbtem und lackirtem Leder	a	17	1	4	49	8	74
	b c	123	4	—	185	4	312
	a b c	140	5	4	234	12	386
87 Wachstuch- und Ledertuch, auch Treibriemenfabrikation	a	11	—	9	32	7	50
	b c	94	21	2	84	3	181
	a b c	105	21	11	116	10	231
88 Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaaren (ausge- nommen Geflechte und Ge- webe), soweit nicht zu Nr. 89 gehörig	a	16	—	4	40	9	65
	b c	579	294	2	387	11	977
	a b c	595	294	6	427	20	1 042
89 Verfertigung von Spielwaaren aus Kautschuk	a	—	—	1	—	—	—
	b c	—	—	—	—	—	—
	a b c	—	—	1	—	—	—

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten		Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtl- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)	
			Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige haupt (ohne Hauptberuf)		Dienende (für häus- liche Zwecke)
			über- haupt	davon weiblich					3.	4.	5.	6.	7.	8.
90	Riemerei und Sattlerei	a	3 465	113	634	7 984	383	11 832
		b c	4 250	283	45	1 478	20	5 748
		a b c	7 715	396	679	9 462	403	17 580
91	Verfertigung von Spielwaaren aus Leder oder mit Leder überzogen	a	8	2	4	2	1	11
		b c	9	6	—	7	—	16
		a b c	17	8	4	9	1	27
92	Verfertigung von Tapezier- arbeiten	a	968	34	203	2 273	202	3 443
		b c	2 184	189	47	880	15	3 079
		a b c	3 152	223	250	3 153	217	6 522
XII. Holz- und Schnitzstoffe.								
93	Holzzurichtung und Konser- virung	a	1 345	108	4 271	2 685	219	4 249
		b c	7 782	504	1 211	8 502	96	16 380
		a b c	9 127	612	5 482	11 187	315	20 629
94	Verfertigung von groben, glat- ten Holzwaaren und Holz- stiften	a	1 029	40	952	2 023	69	3 121
		b c	1 428	179	84	1 699	18	3 145
		a b c	2 457	219	1 036	3 722	87	6 266
95	Tischlerei und Parketfabri- kation	a	11 715	227	2 857	29 636	817	42 168
		b c	24 468	330	206	18 055	201	42 724
		a b c	36 183	557	3 063	47 691	1 018	84 892
96	Böttcherei	a	4 018	84	2 078	9 593	270	13 881
		b c	4 962	33	139	3 782	34	8 778
		a b c	8 980	117	2 217	13 375	304	22 659
97	Korbmacher und Korbflechter	a	4 913	562	1 214	9 767	104	14 784
		b c	2 845	1 154	171	371	8	3 224
		a b c	7 758	1 716	1 385	10 138	112	18 008
98	Sonstige Flechtereie und We- bereie von Holz, Stroh, Bast, Binsen etc.	a	949	229	370	1 589	67	2 605
		b c	729	409	68	218	10	957
		a b c	1 678	638	438	1 807	77	3 562
99	Drechsleri	a	1 562	40	376	3 501	129	5 192
		b c	2 551	52	25	1 532	20	4 103
		a b c	4 113	92	401	5 033	149	9 295
100	Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen	a	106	12	12	219	28	353
		b c	562	316	7	309	12	883
		a b c	668	328	19	528	40	1 236
101	Verfertigung von sonstigen Dreh- u. Schnitzwaaren, auch Korkschniderei	a	762	45	117	1 625	113	2 500
		b c	2 248	477	25	1 491	14	3 753
		a b c	3 010	522	142	3 116	127	6 253
102	Kammacher	a	129	9	10	242	11	382
		b c	400	57	5	385	6	791
		a b c	529	66	15	627	17	1 173
103	Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen	a	935	145	83	1 993	143	3 071
		b c	3 646	1 587	47	1 857	29	5 532
		a b c	4 581	1 732	130	3 850	172	8 603
104	Stock-, Sonnen- und Regen- schirmfabrikation	a	329	82	80	484	52	865
		b c	257	131	22	85	2	344
		a b c	586	213	102	569	54	1 209

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten		Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
			Hauptberuf		Ne be- ruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
			über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
105 Veredelung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaaren (Spiegel-, Bilderrahmen etc.)	a	371	30	142	851	67	1 289	
	b c	2 235	173	34	2 217	25	4 477	
	a b c	2 606	203	176	3 068	92	5 766	
XIII. Nahrungs- und Genussmittel.								
106 Getreide-Mahl- und Schäl- mühlen, auch Reisschäl- mühlen	a	4 056	292	4 944	11 350	1 352	16 758	
	b c	10 483	249	931	4 815	78	15 376	
	a b c	14 539	541	5 875	16 165	1 430	32 134	
107 Bäckerei (auch in Verbindung mit Konditorei)	a	9 023	580	3 225	23 933	3 648	36 604	
	b c	18 249	3 191	1 579	1 755	34	20 038	
	a b c	27 272	3 771	4 804	25 688	3 682	56 642	
108 Konditorei, Pfefferkühler, Lebkühler (Lebzelter)	a	1 168	126	230	2 508	739	4 415	
	b c	2 828	682	82	939	24	3 791	
	a b c	3 996	808	312	3 447	763	8 206	
109 Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie	a	11	—	1	40	8	51	
	b c	1 068	253	8	2 059	12	3 139	
	a b c	1 079	253	9	2 099	20	3 198	
110 Verfertigung v. anderen vege- tabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln u. Maccaroni, Stärke und Stärkesyrup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimierte Gemüse, Kon- serven)	a	157	37	115	290	69	516	
	b c	846	455	21	600	23	1 469	
	a b c	1 003	492	136	890	92	1 985	
111 Fleischerei	a	7 142	333	6 377	18 279	2 799	28 220	
	b c	13 521	2 319	1 105	1 515	42	15 078	
	a b c	20 663	2 652	7 482	19 794	2 841	43 298	
112 Verfertigung von anderen ani- malischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei und -Pökelei, Bereitung von kondensirter Milch, Butter- und Käse- fabriken)	a	978	36	614	1 740	169	2 887	
	b c	2 259	232	94	895	18	3 172	
	a b c	3 237	268	708	2 635	187	6 059	
113 Wasserversorgung, Wasser- werke, Eisbereitung, Bewahr- ung und -Versorgung; Fab- rikation von künstlichen Mineralwassern	a	192	8	172	349	62	603	
	b c	590	49	35	850	24	1 464	
	a b c	782	57	207	1 199	86	2 067	
114 Mälzerei	a	160	11	134	459	109	728	
	b c	986	25	66	1 622	28	2 636	
	a b c	1 146	36	200	2 081	137	3 364	
115 Brauerei	a	3 000	245	2 535	7 932	2 200	13 132	
	b c	17 426	481	1 131	18 533	416	36 395	
	a b c	20 426	726	3 666	26 485	2 616	49 527	
116 Branntweimbrennerei, Liqueur- und Presshefefabrikation	a	300	23	923	722	203	1 225	
	b c	911	85	190	1 096	32	2 039	
	a b c	1 211	108	1 113	1 818	235	3 264	

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten		Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamti- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3+6 + 7)	
			Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)		Dienende (für häus- liche Zwecke)
			über- haupt	davon weiblich					3.	4.	5.	6.	7.	8.
117	Schaum- und Obstweinfabri- kation, Weinpflege (Wein- küper)	a b c a b c	66 392 458	2 6 8	84 18 102	170 374 544	27 12 39	263 778 1 041
118	Essigfabrikation	a b c a b c	100 149 249	7 13 20	67 7 74	251 261 512	64 4 68	415 414 829
119	Tabakfabrikation	a b c a b c	374 5 949 6 323	61 3 594 3 655	92 58 150	712 2 881 3 593	148 49 197	1 234 8 879 10 113

XIV. Bekleidung und Reinigung.

120	Näherinnen	a b c a b c	27 985 9 042 37 027	27 985 9 042 37 027	1 428 80 1 508	5 309 398 5 707	127 2 129	33 421 9 442 42 863
121	Schneider und Schneiderinnen	a b c a b c	23 026 19 056 42 082	6 283 3 746 10 029	2 242 172 2 414	37 365 2 955 40 320	1 023 58 1 081	61 414 22 069 83 483
122	Kleider- und Wäsche-Kon- fektion	a b c a b c	503 1 631 2 134	209 1 067 1 276	47 18 65	806 550 1 356	269 26 295	1 578 2 207 3 785
123	Putzmacherei	a b c a b c	1 683 1 178 2 861	1 628 1 147 2 775	159 13 172	493 56 549	112 3 115	2 288 1 237 3 525
124	Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen	a b c a b c	19 47 66	15 35 50	1 1 2	15 26 41	4 1 5	38 74 112
125	Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck	a b c a b c	453 721 1 174	378 641 1 019	58 8 66	275 133 408	55 — 55	783 854 1 637
126	Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren	a b c a b c	504 1 079 1 583	60 421 481	35 39 74	1 126 781 1 907	123 11 134	1 753 1 871 3 624
127	Mützenmacherei (auch wenn zugleich Hutmacher)	a b c a b c	142 60 202	7 12 19	33 6 39	355 6 361	15 1 16	512 67 579
128	Kürschneri und Pelzwaaren- zurichtung	a b c a b c	285 214 499	17 51 68	33 6 39	632 101 733	84 2 86	1 001 317 1 318
129	Handschuhmacher (auch wenn zugleich Kravattenmacher)	a b c a b c	355 855 1 210	266 404 670	13 4 17	284 601 885	34 9 43	673 1 465 2 138
130	Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	a b c a b c	50 85 135	34 57 91	3 2 5	41 14 55	4 1 5	95 100 195
131	Verfertigung von Korsets	a b c a b c	104 142 246	75 122 197	14 3 17	55 27 82	14 2 16	173 171 344

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten		Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)	
			Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)		Dienende (für häus- liche Zwecke)
			über- haupt	davon weiblich					3.	4.	5.	6.	7.
132	Schuhmacherei	a	28 178	1 148	6 113	61 373	1 030	90 581
		b c	23 644	2 877	410	9 365	79	33 088
		a b c	51 822	4 025	6 523	70 738	1 109	123 669
133	Barbiere (auch wenn zugleich Friseure)	a	2 851	111	743	6 374	209	9 434
		b c	2 464	42	56	98	1	2 563
		a b c	5 315	153	799	6 472	210	11 997
134	Friseure u. Perrückenmacher	a	666	168	27	1 020	101	1 787
		b c	803	46	5	38	—	841
		a b c	1 469	214	32	1 058	101	2 628
135	Badeanstalten	a	114	24	124	191	58	363
		b c	536	275	68	271	14	821
		a b c	650	299	192	462	72	1 184
136	Waschanstalten, Wäscherin- nen, Plätterinnen	a	7 333	7 058	523	3 587	145	11 065
		b c	3 178	2 964	112	786	8	3 972
		a b c	10 511	10 022	635	4 373	153	15 037
137	Fleckenausmacher, Kleider- reiniger, Stiefelwischer, Kam- merjäger	a	160	37	105	192	6	358
		b c	52	21	3	134	7	193
		a b c	212	58	108	326	13	551
XV. Baugewerbe.								
138	Bauunternehmung und Bau- unterhaltung (Hoch-, Eisen- bahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgend. Nummern 139—150 zu zählen	a	2 050	43	136	5 137	932	8 119
		b c	36 028	3 281	1 468	43 650	807	80 485
		a b c	38 078	3 324	1 604	48 787	1 739	88 604
139	Feldmesser, Geometer, Mark- scheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer	a	211	—	26	455	111	777
		b c	458	11	33	589	26	1 073
		a b c	669	11	59	1 044	137	1 850
140	Maurer	a	11 040	136	4 156	27 370	434	38 844
		b c	40 161	797	3 480	44 594	371	85 126
		a b c	51 201	933	7 636	71 964	805	123 970
141	Zimmerer	a	7 601	75	3 644	18 226	358	26 185
		b c	15 796	172	2 361	19 595	205	35 596
		a b c	23 397	247	6 005	37 821	563	61 781
142	Glaser	a	1 580	68	935	3 716	204	5 500
		b c	1 352	23	35	672	9	2 033
		a b c	2 932	91	970	4 388	213	7 533
143	Stubenmaler, Staffirer, An- streicher, Tüncher, Stuben- bohner	a	4 268	69	494	10 575	318	15 161
		b c	8 807	82	123	5 584	69	14 460
		a b c	13 075	151	617	16 159	387	29 621
144	Stuckateure	a	150	2	20	394	21	565
		b c	950	9	6	758	9	1 717
		a b c	1 100	11	26	1 152	30	2 282
145	Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)	a	523	11	188	1 248	41	1 812
		b c	856	8	25	686	15	1 557
		a b c	1 379	19	213	1 934	56	3 369

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
146 Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltirer	a	397	12	44	1 126	30	1 553
	b c	1 221	13	24	1 412	23	2 656
	a b c	1 618	25	68	2 538	53	4 209
147 Brunnenmacher	a	247	6	161	501	15	763
	b c	169	2	12	209	1	379
	a b c	416	8	173	710	16	1 142
148 Einrichter von Gas- und Was- seranlagen (Gas- u. Wasser- Installateure)	a	186	7	103	634	56	876
	b c	788	6	10	1 059	22	1 869
	a b c	974	13	113	1 693	78	2 745
149 Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer)	a	349	14	41	870	48	1 267
	b c	570	7	7	426	6	1 002
	a b c	919	21	48	1 296	54	2 269
150 Schornsteinfeger	a	583	118	12	1 534	158	2 275
	b c	964	—	—	731	14	1 709
	a b c	1 547	118	12	2 265	172	3 984

XVI. Polygraphische Gewerbe.

151 Schriftschneiderei u. -Giesserei, Holzschnitt	a	65	5	13	129	12	206
	b c	196	16	1	156	3	355
	a b c	261	21	14	285	15	561
152 Buchdruckerei	a	599	38	77	1 554	331	2 484
	b c	5 982	931	20	4 600	97	10 679
	a b c	6 581	969	97	6 154	428	13 163
153 Stein- und Zinkdruckerei	a	248	19	41	559	83	890
	b c	3 025	886	6	1 979	39	5 043
	a b c	3 273	905	47	2 538	122	5 933
154 Kupfer- und Stahlruckerei	a	71	3	9	156	14	241
	b c	264	30	5	250	1	515
	a b c	335	33	14	406	15	756
155 Farbendruckerei	a	61	9	2	98	26	185
	b c	190	100	7	137	5	332
	a b c	251	109	9	235	31	517
156 Photographie	a	518	31	71	986	177	1 681
	b c	880	147	14	358	16	1 254
	a b c	1 398	178	85	1 344	193	2 935

XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Be-
triebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und
Schaustellung.)

157 Maler u. Bildhauer (Künstler)	a	1 831	191	66	2 136	579	4 546
	b c	355	9	1	148	3	506
	a b c	2 186	200	67	2 284	582	5 052
158 Graveure, Steinschneider, Cise- leure, Modelleure	a	165	16	18	291	23	479
	b c	578	45	3	372	11	961
	a b c	743	61	21	663	34	1 440
159 Musterzeichner, Kalligraphen	a	42	10	8	43	3	88
	b c	62	12	1	34	2	98
	a b c	104	22	9	77	5	186

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtl- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
		über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
160 Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaubestellung)	a b c a b c	114 278 392	8 82 90	20 2 22	162 173 335	21 4 25	297 455 752

XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere
Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.

161 Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	a b c a b c	263 1 072 1 335	27 364 391	5 18 23	290 925 1 215	55 8 63	608 2 005 2 613
--	-------------------	-----------------------	------------------	---------------	---------------------	---------------	-----------------------

C. Handel und Verkehr.

XIX. Handelsgewerbe.

1 Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	a	53 988	19 259	24 141	83 798	14 849	152 635
	b c	45 827	22 560	7 580	15 110	810	61 747
	a b c	99 815	41 819	31 721	98 908	15 659	214 382
2 Geld- und Credithandel	a	644	33	123	1 282	617	2 543
	b c	2 755	243	85	2 405	421	5 581
	a b c	3 399	276	208	3 687	1 038	8 124
3 Spedition und Commission	a	371	24	151	838	225	1 434
	b c	1 270	68	21	1 313	50	2 633
	a b c	1 641	92	172	2 151	275	4 067
4 Buch-, Kunst- und Musikalien- handel, einschliesslich Verlag, Antiquariatshandel, Leih- bibliotheken	a	711	62	143	1 288	326	2 325
	b c	1 291	191	32	808	46	2 145
	a b c	2 002	253	175	2 096	372	4 470
5 Zeitungsverlag und -Spedition (auch -Expedition)	a	283	162	155	283	28	594
	b c	614	387	52	439	10	1 063
	a b c	897	549	207	722	38	1 657
6 Hausirhandel	a	2 980	1 417	363	2 676	61	5 717
	b c	229	145	7	62	2	293
	a b c	3 209	1 562	370	2 738	63	6 010
7 Handelsvermittlung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versicherungs- agenten])	a	4 377	148	2 008	8 719	952	14 048
	b c	315	30	31	199	11	525
	a b c	4 692	178	2 039	8 918	963	14 573
8 Hülfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Taxa- toren, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger etc.)	a	287	14	138	574	16	877
	b c	762	33	122	1 396	21	2 179
	a b c	1 049	47	260	1 970	37	3 056
9 Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncenvermittlung, Aus- kunftsbureaus	a	891	603	847	799	80	1 770
	b c	493	71	154	660	16	1 169
	a b c	1 384	674	1 001	1 459	96	2 939

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der hauptberuflich Tätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)	
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)		
		über- haupt	davon weiblich					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
XX. Versicherungsgewerbe.								
10	Versicherungsgewerbe	a	683	16	1 300	1 349	224	2 256
		b c	1 209	80	54	1 624	188	3 021
		a b c	1 892	96	1 354	2 973	412	5 277
XXI. Verkehrsgewerbe.								
11	Post- und Telegraphenbetrieb	a	299	—	72	742	128	1 169
		b c	12 097	357	776	20 523	816	33 436
		a b c	12 396	357	848	21 265	944	34 605
12	Eisenbahnbetrieb, mit Aus- schluss des Strassenbahnbe- triebs	a	668	—	19	2 148	361	3 177
		b c	34 671	449	323	77 277	1 585	113 533
		a b c	35 339	449	342	79 425	1 946	116 710
13	Posthalterei und Personenfuhr- werk	a	1 210	76	930	2 900	232	4 342
		b c	2 140	22	111	1 528	12	3 680
		a b c	3 350	98	1 041	4 428	244	8 022
14	Strassenbahnbetrieb	a	5	1	—	15	7	27
		b c	990	50	—	1 765	35	2 790
		a b c	995	51	—	1 780	42	2 817
15	Fracht- (auch Roll-) Fuhr- werk, Güterbestätter	a	1 777	113	1 777	4 833	179	6 789
		b c	3 366	76	279	3 637	43	7 046
		a b c	5 143	189	2 056	8 470	222	13 835
16	Rhederei und Schiffsbefrach- tung	a	3	—	7	5	—	8
		b c	91	—	1	136	8	235
		a b c	94	—	8	141	8	243
17	See- und Küstenschifffahrt	a	—	—	—	—	—	—
		b c	2	—	—	—	—	2
		a b c	2	—	—	—	—	2
18	Binnenschifffahrt	a	458	22	211	1 151	49	1 658
		b c	1 770	46	173	3 061	43	4 874
		a b c	2 228	68	384	4 212	92	6 532
19	Hafen- und Lootsendienst, Küstenbewachungs- und Be- leuchtungsweesen, Schleussen- und Kanalwacht	a	7	—	1	62	1	70
		b c	197	2	3	409	5	611
		a b c	204	2	4	471	6	681
20	Dienstmanninstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer und dergl.	a	2 248	1 354	614	2 126	55	4 429
		b c	1 468	171	116	2 023	35	3 526
		a b c	3 716	1 525	730	4 149	90	7 955
21	Leichenbestattung, einschliess- lich Todtengräber	a	494	361	298	429	30	953
		b c	570	214	514	726	15	1 311
		a b c	1 064	575	812	1 155	45	2 264
XXII. Beherbergung und Erquickung.								
22	Beherbergung und Erquickung	a	17 293	3 179	18 270	33 681	5 249	56 223
		b c	47 437	39 228	11 077	2 583	121	50 141
		a b c	64 730	42 407	29 347	36 264	5 370	106 364

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Neben- Beruf	Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
		über- haupt	davon weiblich		Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	

D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.
(Gruppe XXIII.)

1 Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste	21 475	18 652	562	9 714	111	31 300
2 Lohnarbeit wechselnder Art	6 862	2 619	139	7 136	31	14 029

E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.
(Gruppe XXIV.)

1 Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marine-Verwalt- ung (einschliesslich Militär- ärzte)	a	3 020	—	—	3 994	1 714	8 728
	b	60 601	—	—	5 622	159	66 382
	a b	63 621	—	—	9 616	1 873	75 110
2 Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde-, standes- u. grundherrlicher Dienst, ein- schliesslich Aufsichts- und Dienstpersonal in Gefäng- nissen, Straf- u. Besserungs-, in Armen- und Wohlthätig- keits-Anstalten*)	a	5 805	60	158	8 692	3 884	18 381
	b c	26 734	1 139	4 816	40 354	2 193	69 281
	a b c	32 539	1 199	4 974	49 046	6 077	87 662
3 Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke	a	7 008	63	200	5 908	5 452	18 368
	b c	5 523	3 435	926	1 424	132	7 079
	a b c	12 531	3 498	1 126	7 332	5 584	25 447
4 Bildung, Erziehung und Unter- richt, Bibliotheken, wissen- schaftliche und Kunstsamm- lungen	a	23 908	8 224	674	33 616	4 785	62 309
	b c	2 672	1 659	106	1 650	182	4 504
	a b c	26 580	9 883	780	35 266	4 967	66 813
5 Gesundheitspflege u. Kranken- dienst (mit Ausschluss der Militärärzte, siehe E 1)	a	6 918	3 611	612	6 437	2 608	15 963
	b c d	6 344	4 879	209	1 011	99	7 454
	abcd	13 262	8 490	821	7 448	2 707	23 417
6 Privatgelehrte, Schriftsteller, Jour- nalisten		617	69	141	616	170	1 403
7 Stenographen, Privatsekretäre, Rech- nungsführer, Rechner, Schreiber etc.		709	44	38	314	31	1 054
8 Musik, Theater, Schaustell- ungen aller Art	a	5 109	905	3 501	7 372	371	12 852
	b c	577	141	82	382	31	990
	a b c	5 686	1 046	3 583	7 754	402	13 842

*) Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafens- und Lootsendienst, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt.

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Arten	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			In Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamt- zahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehör- igen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)
	Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	
	über- haupt	davon weiblich				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.						
(Gruppe XXV.)						
1 Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	197 630	113 156	—	92 571	17 563	307 764
2 Von Unterstützung Lebende (ohne die zu No. 5)	15 995	10 868	—	4 387	56	20 438
3 Nicht in ihrer Familie lebende Studirende und Schüler	70 933	30 275	—	27	6	70 966
4 Insassen von Invaliden- und Wohl- thätigkeitsanstalten	8 748	5 682	—	65	5	8 818
5 Insassen von Armenhäusern	6 307	3 729	—	528	3	6 838
6 Insassen von Siechen- und Irren- anstalten	6 807	3 335	—	2	—	6 809
7 Insassen von Straf- u. Besserungs- anstalten	8 231	1 067	—	—	—	8 231
8 Ohne Berufsangabe	2 868	2 089	—	553	23	3 444

Anmerkung zur Spalte Berufsstellung.

In den Berufsabtheilungen A, B und C sind die Erwerbsthätigen ausgeschieden in

- a = Selbständige (Inhaber, Unternehmer), leitende Beamte, sonstige Geschäftsleiter,
- b = Nichtleitende Beamte, Verwaltungs-, Aufsichts-, Rechnungspersonal,
- c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn-, Tagearbeiter, mitthätige Familienangehörige.

Die b- und c-Personen werden wieder unterschieden:

bei A 1 Landwirtschaft im engeren Sinne in

- b 1 = Wirtschaftsbeamte,
- b 2 = Aufsichtspersonal,
- b 3 = Rechnungspersonal,
- c 1 = Mitthätige Familienangehörige,
- c 2 = Landwirtschaftliche Knechte und Mägde,
- c 3 = Landwirtschaftliche Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Land;
- c 4 = " " ohne eigens oder gepachtetes Land;

bei A 2—6 Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei und

bei B Bergbau und Hüttenwesen, Industrie- und Bauwesen in

- b 1 = technisch gebildete Betriebsbeamte,
- b 2 = Aufsichtspersonal,
- b 3 = Kaufmännisches Verwaltungspersonal,
- c 1 = wie oben c 1,

c 2 = Gesellen, Lehrlinge, Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der Regel eine Vorbildung erforderlich ist,

c 3 = Andere Hilfspersonen;

bei C Handel und Verkehr in

c 1 = wie oben c 1,

c 2 = Handlungsgehilfen und Lehrlinge,

c 3 = Andere Hilfspersonen.

Der Zusatz fr bedeutet bei a (a fr) Arbeiter zu Hause für fremde Rechnung, bei c (c fr) deren Hilfspersonen.

Bei Berufsabtheilung E ist im Allgemeinen, wie oben, die höhere selbständigere Berufsstellung mit a, die niedere mit b c d bezeichnet.

c. Die Bevölkerung nach dem Berufe in den Jahren 1882 und 1895.

Berufs- Abtheilung	In der nebenbezeichneten Berufsabtheilung waren									
	hauptberuflich Erwerbsthätige			Angehörige und Dienende			im Ganzen Personen			
	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	
A 1 Landwirth- schaft etc.	a	403 961	429 882	+ 0/0	905 811	1 090 904	+ 20,43	1 309 772	1 520 786	+ 16,11
	b	595	1 609	+ 170,42	791	2 003	+ 153,22	1 386	3 612	+ 160,61
	c	1 086 814	899 614	- 17,22	242 027	161 846	- 33,13	1 328 841	1 061 460	- 20,12
	Se.	1 491 370	1 331 105	- 10,73	1 148 629	1 254 753	+ 9,24	2 639 999	2 585 858	- 2,05
A 2-6 Gärtnerei, Thierzucht etc.	a	2 046	3 594	+ 75,66	5 979	9 457	+ 58,17	8 025	13 051	+ 62,63
	b	2 143	1 693	- 21,00	3 903	3 685	- 5,59	6 046	5 378	- 11,04
	c	10 453	19 848	+ 89,88	16 742	23 530	+ 40,55	27 195	43 378	+ 59,51
	Se.	14 642	25 135	+ 71,66	26 624	36 672	+ 37,74	41 266	61 807	+ 49,78
Abth. A	a	406 007	433 476	+ 6,77	911 790	1 100 361	+ 20,68	1 317 797	1 533 837	+ 16,40
	b	2 738	3 302	+ 20,50	4 694	5 688	+ 21,18	7 432	8 990	+ 20,48
	c	1 097 267	919 462	- 16,20	258 769	185 376	- 28,36	1 356 036	1 104 838	- 18,52
	Se.	1 506 012	1 356 240	- 9,94	1 175 253	1 291 425	+ 9,88	2 681 265	2 647 665	- 1,25
B Industrie etc.	a	253 137	241 409	- 4,63	547 214	494 406	- 9,65	800 351	735 815	- 8,06
	b	7 066	23 558	+ 233,40	8 694	36 269	+ 317,17	15 760	59 827	+ 279,61
	c	369 216	554 576	+ 50,20	307 064	443 323	+ 44,37	676 280	997 899	+ 47,56
	Se.	629 419	819 543	+ 30,21	862 972	973 998	+ 12,87	1 492 391	1 793 541	+ 20,18
C Handel und Verkehr	a	77 291	89 677	+ 16,02	169 217	173 367	+ 2,45	246 508	263 044	+ 6,71
	b	11 943	23 472	+ 96,53	12 589	25 976	+ 106,34	24 532	49 448	+ 101,57
	c	82 774	136 092	+ 64,11	81 887	116 001	+ 41,66	164 661	252 093	+ 53,10
	Se.	172 008	249 241	+ 44,99	263 693	315 344	+ 19,59	435 701	564 585	+ 29,58
Abth. A. B. C	a	736 435	764 562	+ 3,82	1 628 221	1 768 134	+ 8,59	2 364 656	2 532 696	+ 7,11
	b	21 747	50 332	+ 131,44	25 977	67 933	+ 161,51	47 724	118 265	+ 147,81
	c	1 549 257	1 610 130	+ 3,93	647 720	744 700	+ 14,97	2 196 977	2 354 830	+ 7,19
	Se.	2 307 439	2 425 024	+ 5,10	2 301 918	2 580 767	+ 12,11	4 609 357	5 005 791	+ 8,60
D Häusliche Dienste		22 590	28 337	+ 25,41	16 318	16 992	+ 4,13	38 908	45 329	+ 16,50
E Militär- Ci- vildienst etc.		121 890	155 545	+ 27,61	121 000	139 203	+ 15,04	242 890	294 748	+ 21,35
F. Beruflose		274 749	317 519	+ 15,57	102 857	115 789	+ 12,57	377 606	433 308	+ 14,75
Summe A mit F		2 726 668	2 926 425	+ 7,33	2 542 093	2 852 751	+ 12,22	5 268 761	5 779 176	+ 9,69

d. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen.

Regierungsbezirke und Ortsgrößen- klassen	Berufsbevölkerung (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der Berufsabtheilungen						
	A. Landwirth- schaft etc.	B. Industrie etc.	C. Handel etc.	D. Häusliche Dienste etc.	E. Militär- Civildienst etc.	F. Beruflose etc.	A.—F. (Sp. 1.—6.)
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
nach Grundzahlen							
Oberbayern . .	439 112	377 365	152 323	15 992	77 332	119 032	1 181 156
Niederbayern . .	414 374	131 429	45 430	2 903	23 833	50 603	668 572
Pfalz	279 633	320 222	78 491	5 424	38 391	34 081	756 242
Oberpfalz	304 371	130 535	37 806	2 708	21 867	44 509	541 796
Oberfranken . . .	253 136	216 050	48 757	2 724	25 819	36 204	582 690
Mittelfranken . .	274 236	271 769	82 215	7 427	36 766	54 324	726 737
Unterfranken . . .	334 793	156 323	63 309	4 111	31 906	40 069	630 511
Schwaben	348 010	189 848	56 254	4 040	38 834	54 486	691 472
Gemeinden mit							
10000 und mehr	7 210	277 795	128 940	13 693	54 727	63 956	546 321
20000—100000	14 235	244 047	95 041	7 736	55 008	50 123	466 190
5000—20000	43 547	218 083	86 147	9 161	56 766	56 067	469 771
2000—5000	136 027	258 102	75 170	6 261	32 759	46 598	554 917
weniger als 2000 Einwohner	2 446 646	795 514	179 287	8 478	95 488	216 564	3 741 977
Königreich							
1895	2 647 665	1 793 541	564 585	45 329	294 748	433 308	5 779 176
1882	2 681 265	1 492 391	435 701	38 908	242 890	377 606	5 268 761
berechnet auf 100 Einwohner der Regierungsbezirke und Ortsgrößenklassen.							
Oberbayern . .	37,18	31,94	12,89	1,34	6,56	10,09	100
Niederbayern . .	61,98	19,66	6,79	0,43	3,57	7,57	100
Pfalz	37,00	42,37	10,38	0,72	5,02	4,51	100
Oberpfalz	56,18	24,09	6,98	0,49	4,05	8,21	100
Oberfranken . . .	43,44	37,08	8,37	0,47	4,43	6,21	100
Mittelfranken . .	37,74	37,39	11,31	1,02	5,06	7,48	100
Unterfranken . . .	53,10	24,80	10,04	0,65	5,06	6,35	100
Schwaben	50,33	27,46	8,13	0,58	5,62	7,88	100
Gemeinden mit							
10000 und mehr	1,32	50,85	23,60	2,51	10,01	11,71	100
20000—100000	3,06	52,35	20,39	1,66	11,79	10,75	100
5000—20000	9,27	46,42	18,34	1,95	12,08	11,94	100
2000—5000	24,51	46,52	13,55	1,13	5,90	8,39	100
weniger als 2000 Einwohner	63,39	21,26	4,79	0,22	2,55	5,79	100
Königreich							
1895	45,81	31,04	9,77	0,79	5,10	7,49	100
1882	50,89	28,33	8,27	0,74	4,61	7,16	100

Main table for page 46 showing birth and death statistics from 1870 to 1896, including columns for year, birth counts (total, boys, girls), death counts (total, male, female), and birth surplus.

Jahresdurchschnitt:

Summary table for page 46 showing average annual statistics for various time periods from 1870 to 1896.

1) 2) 3) Hierunter je 2 todtgeborene Kinder mit unkenntlichem Geschlecht.

Main table for page 47 showing detailed population statistics from 1871 to 1896, including columns for year, marriage rates, birth rates, death rates (gender-specific), and sex ratios.

Jahresdurchschnitt:

Summary table for page 47 showing average annual statistics for various time periods from 1871 to 1896.

2. Bevölkerungsbewegung 1895 und 1896.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken.

1) Grundzahlen.

Regierungs- bezirke	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Geburten- Überschuss		
		einschliesslich der Tcdtgeborenen						männl.	weibl.	zus.
		männl.	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.			
1895.										
Oberbayern	9 403	23 400	22 259	45 659	18 293	16 560	34 853	5 107	5 699	10 806
Niederbayern	4 335	14 265	13 603	27 868	10 709	9 831	20 540	3 556	3 772	7 328
Pfalz	6 166	14 469	13 496	27 965	8 647	8 115	16 762	5 822	5 381	11 203
Oberpfalz	3 667	11 416	10 750	22 166	8 212	7 666	15 878	3 204	3 084	6 288
Oberfranken	4 363	10 075	9 486	19 561	6 572	6 110	12 682	3 503	3 376	6 879
Mittelfranken	6 164	13 637	12 937	26 574	9 858	9 023	18 881	3 779	3 914	7 693
Unterfranken	4 560	10 624	10 133	20 817	6 901	6 591	13 492	3 783	3 542	7 325
Schwaben	4 615	12 864	12 289	25 153	10 037	9 596	19 633	2 827	2 693	5 520
Königreich	43 273	110 810	104 953	215 763	79 229	73 492	152 721	31 581	31 461	63 042
1896.										
Oberbayern	9 957	24 219	22 985	47 204	16 772	14 782	31 554	7 447	8 203	15 650
Niederbayern	4 333	14 761	13 763	28 524	10 138	9 047	19 185	4 623	4 716	9 339
Pfalz	6 603	14 564	13 915	28 479	8 129	7 538	15 667	6 435	6 377	12 812
Oberpfalz	3 775	11 854	11 305	23 159	7 890	7 283	15 173	3 964	4 022	7 986
Oberfranken	4 685	10 630	9 881	20 511	6 403	5 811	12 214	4 227	4 070	8 297
Mittelfranken	6 399	14 389	13 392	27 781	9 459	8 319	17 778	4 930	5 073	10 003
Unterfranken	4 678	10 831	10 099	20 930	6 971	6 603	13 574	3 860	3 496	7 356
Schwaben	4 828	13 297	12 648	25 945	9 217	8 577	17 794	4 080	4 071	8 151
Königreich	45 258	114 545	107 988	222 533	74 979	67 960	142 939	39 566	40 028	79 594
1887/96										
Durchschnitt	41 061	108 497	102 257	210 754	80 959	75 541	156 500	27 538	26 716	54 254

2) Berechnungen.

Regierungs- bezirke	Auf 1000 Einwohner treffen				Auf 1000						Auf 100 weibliche	
	Ehe- schliess- ungen	Ge- bore- ne	Ge- stor- bene	mehr Gebore- ne als Ge- storbene	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	Geborene	Gestorbene
					Einwohner treffen								treffen männliche
					Geborene		Gestorbene		mehr Geborene als Gestorbene		Geborene	Gestorbene
1895.												
Oberbayern	7,9	38,7	29,5	9,2	40,2	37,2	31,4	27,7	8,8	9,5	105,1	110,5
Niederbayern	6,5	41,8	30,8	11,0	44,0	39,7	33,0	28,7	11,0	11,0	104,9	109,0
Pfalz	8,1	36,6	21,9	14,7	38,3	34,9	22,9	21,0	15,4	13,9	107,3	106,6
Oberpfalz	6,7	40,5	29,0	11,5	43,1	38,1	31,0	27,2	12,1	10,9	106,2	107,1
Oberfranken	7,5	33,4	21,7	11,7	35,2	31,7	23,0	20,4	12,3	11,2	106,2	107,6
Mittelfranken	8,4	36,2	25,7	10,5	38,1	34,4	27,5	24,1	10,6	10,3	105,1	109,3
Unterfranken	7,2	33,0	21,4	11,6	34,8	31,2	22,5	20,3	12,3	10,9	105,4	104,7
Schwaben	6,7	36,8	28,6	8,0	38,2	35,0	29,8	27,3	8,4	7,7	104,7	104,6
Königreich	7,5	37,2	26,8	10,9	39,1	35,4	28,0	24,8	11,1	10,6	105,6	107,8
1896.												
Oberbayern	8,3	39,4	26,3	13,1	41,0	37,8	28,4	24,3	12,6	13,5	105,3	113,5
Niederbayern	6,4	42,1	28,3	13,8	44,8	39,6	30,8	26,0	14,0	13,6	107,3	112,1
Pfalz	8,6	36,9	20,3	16,6	38,2	35,7	21,3	19,3	16,9	16,4	104,7	107,8
Oberpfalz	6,9	42,1	27,6	14,5	44,5	39,8	29,6	25,6	14,9	14,2	104,9	108,3
Oberfranken	8,0	34,8	20,7	14,1	36,9	32,8	22,2	19,3	14,7	13,5	107,6	111,9
Mittelfranken	8,6	37,4	23,9	13,5	39,6	35,2	26,0	21,8	13,6	13,4	107,4	113,7
Unterfranken	7,4	32,9	21,3	11,6	35,0	30,9	22,5	20,2	12,5	10,7	107,2	105,6
Schwaben	7,0	37,4	25,7	11,7	39,2	35,7	27,2	24,2	12,0	11,5	105,1	107,5
Königreich	7,7	38,0	24,4	13,6	40,0	36,1	26,2	22,7	13,8	13,4	106,1	110,3
1887/96												
Durchschnitt	7,3	37,4	27,8	9,6	39,4	35,4	29,4	26,2	10,0	9,2	106,1	107,2

b. Bevölkerungsbewegung in den 24 grösseren Städten.

Städte	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Ge- burten- über- schuss	Auf 1000 Einwohner treffen			
		einschliesslich der Todtgeborenen							Ehe- schliess- ungen	Ge- borene	Ge- storbene	Ge- burten- über- schuss
		männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1895.												
München	4 060	7 390	7 045	14 435	5 700	5 118	10 818	3 617	10,1	35,9	26,9	9,0
Nürnberg	1 369	2 816	2 849	5 665	2 022	1 816	3 838	1 827	8,5	35,3	23,9	11,4
Augsburg	716	1 396	1 319	2 715	1 158	1 130	2 288	427	8,8	33,4	28,2	5,3
Würzburg	612	1 140	1 059	2 199	863	763	1 626	573	9,0	32,4	23,9	8,4
Fürth	451	941	818	1 759	593	537	1 130	629	9,7	37,9	24,4	13,6
Regensburg	289	717	692	1 409	566	591	1 157	252	7,0	34,3	28,1	6,1
Kaiserslautern	405	799	772	1 571	415	351	766	805	10,9	38,8	18,9	19,9
Ludwigshafen a./Rh.	476	976	911	1 887	574	536	1 110	777	12,1	48,1	28,3	19,8
Bamberg	311	606	562	1 168	383	416	799	369	8,1	30,3	20,7	9,6
Bayreuth	223	368	380	748	302	271	573	175	8,1	27,4	20,9	6,4
Hof	205	508	485	993	303	228	534	459	7,5	36,4	19,6	16,8
Pirmasens	199	584	610	1 194	288	261	549	645	8,2	49,3	22,7	26,6
Erlangen	187	397	376	773	344	252	596	177	9,1	37,6	29,0	8,6
Ingolstadt	210	460	351	811	271	214	485	326	10,3	40,0	23,9	16,1
Landshut	146	311	323	634	288	273	561	73	7,2	31,1	27,5	3,6
Amberg	136	362	323	685	304	190	494	191	6,8	34,1	24,6	9,5
Speyer	160	338	298	636	246	205	451	185	8,5	33,6	23,9	9,8
Passau	106	227	223	450	245	225	470	- 20	6,1	25,8	27,0	- 1,1
Kempten	135	252	235	487	218	155	433	54	11,1	39,9	35,5	4,4
Neustadt a./H.	144	294	234	528	196	151	347	181	9,1	33,2	21,8	11,4
Ansbach	122	269	231	500	189	178	367	133	7,8	31,8	23,4	8,5
Aschaffenburg	120	226	229	455	126	120	246	209	7,7	29,2	15,8	13,4
Straubing	100	259	225	484	262	198	460	24	6,5	31,4	29,8	1,6
Frankenthal	120	274	261	535	194	195	389	146	8,4	37,3	27,2	10,2
1896.												
München	4 344	7 783	7 462	15 245	5 322	4 662	9 984	5 261	10,5	36,8	24,1	12,7
Nürnberg	1 493	3 148	2 953	6 101	1 908	1 686	3 594	2 507	9,0	37,0	21,8	15,2
Augsburg	760	1 472	1 398	2 870	1 041	948	1 989	881	9,2	34,7	24,0	10,6
Würzburg	608	1 128	1 100	2 228	821	796	1 617	611	8,7	31,9	23,2	8,8
Fürth	468	979	967	1 946	643	499	1 142	804	9,9	41,0	24,1	16,9
Regensburg	347	732	686	1 418	547	549	1 096	322	8,3	33,8	26,1	7,7
Kaiserslautern	432	847	772	1 619	423	348	771	848	10,5	39,2	18,7	20,6
Ludwigshafen a./Rh.	562	1 030	1 016	2 046	447	393	840	1 206	13,8	50,2	20,6	29,6
Bamberg	343	643	609	1 252	407	368	775	477	8,7	32,0	19,8	12,2
Bayreuth	208	401	388	789	308	250	558	231	7,4	28,1	19,9	8,2
Hof	259	567	568	1 135	270	246	516	619	9,2	40,5	18,4	22,1
Pirmasens	219	658	604	1 262	323	289	612	650	8,8	50,5	24,5	26,0
Erlangen	156	413	371	784	266	226	492	292	7,3	36,6	23,0	13,6
Ingolstadt	182	381	419	800	290	246	536	264	8,6	38,0	25,4	12,5
Landshut	165	360	314	674	286	265	551	123	7,9	32,5	26,5	5,9
Amberg	111	387	384	771	271	196	467	304	5,4	37,8	22,9	14,9
Speyer	179	325	323	648	194	187	381	267	9,3	33,7	19,8	13,9
Passau	107	228	242	470	225	207	432	38	6,1	26,7	24,5	2,2
Kempten	154	289	267	556	232	184	416	140	8,8	31,7	23,7	8,0
Neustadt a./H.	174	293	242	535	172	129	301	234	10,8	33,2	18,7	14,5
Ansbach	147	251	249	500	178	170	348	152	9,1	31,0	21,6	9,1
Aschaffenburg	105	201	203	404	123	139	262	142	6,5	29,1	10,2	8,8
Straubing	101	278	266	544	256	222	478	66	6,4	34,3	30,2	4,2
Frankenthal	111	281	273	554	177	165	342	212	7,6	37,8	23,3	14,5

c. Bilanz der Bevölkerungsbewegung vom 1. Dezember 1890 bis 2. Dezember 1895.

Regierungs- Bezirke	Zunahme nach der Volks- ¹⁾ zählung	Ge- borene	Ge- storb- ene	Mehr Ge- borene	Wander- ungs- (+) Gewinn (-) Verlust	Auf 1000 Einwohner (gleichen Geschlechts) mittl. Bevölkerung durchschnittlich jährlich				
		einschliesslich der Totgeborenen				Zu- nahme	Ge- borene	Ge- storb- ene	Ge- burten- Ueber- schuss	Wander- ungs- (+) Gewinn (-) Verlust
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
männliche Bevölkerung										
Oberbayern .	39 610	115 575	91 177	24 398	+15 212	14,0	40,9	32,3	8,6	+5,4
Niederbayern	4 658	70 922	55 663	15 259	-10 601	2,9	43,6	34,2	9,4	-6,5
Pfalz . . .	19 222	70 962	43 269	27 693	- 8 471	10,4	38,5	23,5	15,0	-4,6
Oberpfalz .	4 867	57 347	43 563	13 784	- 8 917	3,7	43,7	33,2	10,5	-6,8
Oberfranken	7 075	50 421	34 585	15 836	- 8 761	5,0	35,7	24,5	11,2	-0,6
Mittelfranken	20 338	68 565	50 998	17 567	+ 2 771	11,6	39,2	29,0	10,1	+1,2
Unterfranken	8 231	52 507	37 850	14 657	- 6 426	5,4	34,6	24,9	9,7	-4,2
Schwaben .	11 566	64 652	51 993	12 659	- 1 093	7,0	39,0	31,4	7,6	-0,7
Königreich										
1890/95	115 567	550 951	409 098	141 853	-26 286	8,3	39,5	29,3	10,2	-1,9
1885/90	91 878	526 192	409 779	116 413	-24 535	6,8	39,2	30,5	8,7	-1,3
1880/85	60 332	536 498	415 574	120 924	-60 592	4,6	41,1	31,8	9,3	-4,6
1875/80	127 281	559 024	422 951	136 073	- 8 792	10,1	44,3	33,5	10,8	-0,7
1871/75	83 054	430 608	338 048	92 560	- 9 506	8,6	44,7	35,1	9,6	-1,0
weibliche Bevölkerung										
Oberbayern .	44 180	109 327	82 473	26 354	+17 326	15,2	37,7	28,4	9,3	6,0
Niederbayern	4 067	66 985	51 866	15 119	-11 052	2,4	39,0	30,2	8,8	-6,4
Pfalz . . .	18 430	66 537	41 300	25 237	- 6 807	9,8	35,2	21,8	13,4	-3,6
Oberpfalz .	4 013	53 419	40 700	12 719	- 8 706	2,9	38,1	29,1	9,1	-6,2
Oberfranken	5 666	47 414	32 903	14 511	- 8 845	3,8	31,9	22,2	9,8	-5,9
Mittelfranken	16 237	64 332	47 287	17 045	- 808	8,8	34,8	25,6	9,2	-0,4
Unterfranken	5 868	49 209	37 125	12 084	- 6 216	3,6	30,6	23,1	7,5	-3,9
Schwaben .	9 534	61 109	48 815	12 294	- 2 760	5,5	35,2	28,1	7,1	-1,6
Königreich										
1890/95	107 995	518 332	382 469	135 863	-27 868	7,4	35,5	26,2	9,3	-1,9
1885/90	82 905	496 942	383 630	113 312	-30 407	5,9	35,2	27,2	8,0	-2,2
1880/85	75 089	506 728	386 494	120 234	-45 145	5,5	36,9	28,2	8,8	-3,3
1875/80	135 072	526 649	385 229	141 420	- 6 348	10,2	39,8	29,1	10,7	-0,5
1871/75	75 886	404 985	310 788	94 197	-18 311	7,5	40,0	30,7	9,3	-1,8
Gesamt-Bevölkerung										
Oberbayern .	83 790	224 902	173 650	51 252	+32 538	14,6	39,3	30,3	9,0	-5,7
Niederbayern	8 725	137 907	107 529	30 378	-21 653	2,6	41,2	32,1	9,1	-6,5
Pfalz . . .	37 652	137 499	84 569	52 930	-15 278	10,1	36,8	22,6	14,2	-4,1
Oberpfalz .	8 880	110 766	84 263	26 503	-17 623	3,3	40,8	31,1	9,8	-6,5
Oberfranken	12 741	97 835	67 488	30 347	-17 606	4,4	33,8	23,3	10,5	-6,1
Mittelfranken	36 575	132 897	98 285	34 612	+ 1 963	10,2	36,9	27,3	9,6	+0,6
Unterfranken	14 099	101 716	74 975	26 741	-12 642	4,5	32,5	24,0	8,6	-4,0
Schwaben .	21 100	125 761	100 808	24 953	- 3 853	6,2	37,0	29,7	7,4	-1,1
Königreich										
1890/95	223 562	1 062 283	791 567	277 716	- 54 154	7,8	37,5	27,7	9,7	-1,9
1885/90	174 783	1 023 134	793 409	229 725	- 54 942	6,3	37,2	28,8	8,3	-2,0
1880/85	135 421	1 043 226	802 068	241 158	-105 737	5,0	39,0	30,0	9,0	-4,0
1875/80	262 353 ²⁾	1 085 679	808 186	277 493	-15 140	10,1	42,0	31,3	10,7	-0,6
1871/75	158 940	835 593	648 836	186 757	- 27 817	8,0	42,3	32,8	9,5	-1,4

1) S. Seite 20. 2) darunter 6 todtgeborene Kinder mit unkenntlichem Geschlecht.

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Todtgeborene.

Regierungs- Bezirke	Geborene überhaupt			hievon						
				Lebendgeborenen			Todtgeborenen			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1895										
Oberbayern . . .	23 400	22 259	45 659	22 554	21 627	44 181	846	632	1 478	
Niederbayern . . .	14 265	13 603	27 868	13 853	13 251	27 104	412	352	764	
Pfalz	14 469	13 496	27 965	13 902	13 064	26 966	567	432	999	
Oberpfalz	11 416	10 750	22 166	11 016	10 431	21 447	400	319	719	
Oberfranken . . .	10 075	9 486	19 561	9 694	9 226	18 920	381	260	641	
Mittelfranken . .	13 637	12 937	26 574	13 028	12 466	25 494	609	471	1 080	
Unterfranken . .	10 684	10 133	20 817	10 401	9 886	20 287	283	247	530	
Schwaben	12 864	12 289	25 153	12 478	11 978	24 456	386	311	697	
Königreich	110 810	104 953	215 763	106 926	101 929	208 855	3 884	3 024	6 908	
1896										
Oberbayern . . .	24 219	22 985	47 204	23 405	22 302	45 707	814	683	1 497	
Niederbayern . . .	14 761	13 763	28 524	14 357	13 406	27 763	404	357	761	
Pfalz	14 564	13 915	28 479	14 025	13 442	27 467	539	473	1 012	
Oberpfalz	11 854	11 305	23 159	11 491	10 977	22 468	363	328	691	
Oberfranken . . .	10 630	9 881	20 511	10 273	9 618	19 891	357	203	620	
Mittelfranken . .	14 389	13 392	27 781	13 813	12 918	26 731	576	474	1 050	
Unterfranken . .	10 831	10 099	20 930	10 545	9 863	20 408	286	236	522	
Schwaben	13 297	12 648	25 945	12 915	12 302	25 217	382	346	728	
Königreich	114 545	107 988	222 533	110 824	104 828	215 652	3 721	3 160	6 881	
1887/96										
Durchschnitt	108 497	102 257	210 754	104 746	99 293	204 039	3 751	2 964	6 715	

b. Ehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Ehelich Geborene überhaupt			hievon						
				Lebendgeborenen			Todtgeborenen			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1895										
Oberbayern . . .	18 775	17 765	36 540	18 137	17 300	35 437	638	465	1 103	
Niederbayern . . .	11 983	11 396	23 379	11 638	11 104	22 742	345	292	637	
Pfalz	13 606	12 604	26 210	13 072	12 228	25 300	534	376	910	
Oberpfalz	10 092	9 472	19 564	9 742	9 204	18 946	350	263	618	
Oberfranken . . .	8 803	8 283	17 086	8 469	8 064	16 533	334	219	553	
Mittelfranken . .	11 267	10 692	21 959	10 763	10 315	21 078	504	377	881	
Unterfranken . .	9 821	9 273	19 094	9 568	9 058	18 626	253	215	468	
Schwaben	11 343	10 798	22 141	11 012	10 532	21 544	331	266	597	
Königreich	95 690	90 283	185 973	92 401	87 805	180 206	3 289	2 478	5 767	
1896										
Oberbayern . . .	19 318	18 294	37 612	18 714	17 785	36 499	604	509	1 113	
Niederbayern . . .	12 285	11 490	23 775	11 954	11 208	23 162	331	282	613	
Pfalz	13 639	12 967	26 606	13 138	12 531	25 669	501	436	937	
Oberpfalz	10 444	9 876	20 320	10 127	9 591	19 718	317	285	602	
Oberfranken . . .	9 329	8 592	17 921	9 021	8 384	17 405	308	203	516	
Mittelfranken . .	11 792	10 978	22 770	11 325	10 590	21 915	467	388	855	
Unterfranken . .	9 883	9 217	19 100	9 628	9 006	18 634	255	211	466	
Schwaben	11 585	11 090	22 675	11 261	10 790	22 051	324	300	624	
Königreich	98 275	92 504	190 779	95 168	89 885	185 053	3 107	2 619	5 726	
1887/96										
Durchschnitt	93 278	87 775	181 053	90 111	85 298	175 409	3 167	2 477	5 644	

c. Unehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Unehelich Geborene überhaupt			hievon					
				Lebendgeboren			Totdgeboren		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
1895									
Oberbayern . .	4 625	4 494	9 119	4 417	4 327	8 744	208	167	375
Niederbayern .	2 282	2 207	4 489	2 215	2 147	4 362	67	60	127
Pfalz	863	892	1 755	830	836	1 666	33	56	89
Oberpfalz . . .	1 324	1 278	2 602	1 274	1 227	2 501	50	51	101
Oberfranken . .	1 272	1 203	2 475	1 225	1 162	2 387	47	41	88
Mittelfranken .	2 370	2 245	4 615	2 265	2 151	4 416	105	94	199
Unterfranken .	863	860	1 723	833	828	1 661	30	32	62
Schwaben . . .	1 521	1 491	3 012	1 466	1 446	2 912	55	45	100
Königreich	15 120	14 670	29 790	14 525	14 124	28 649	595	546	1 141
1896									
Oberbayern . .	4 901	4 691	9 592	4 691	4 517	9 208	210	174	384
Niederbayern .	2 476	2 273	4 749	2 403	2 198	4 601	73	75	148
Pfalz	925	948	1 873	887	911	1 798	38	37	75
Oberpfalz . . .	1 410	1 429	2 839	1 364	1 386	2 750	46	43	89
Oberfranken . .	1 301	1 289	2 590	1 252	1 234	2 486	49	55	104
Mittelfranken .	2 597	2 414	5 011	2 488	2 328	4 816	109	86	195
Unterfranken .	948	882	1 830	917	857	1 774	31	25	56
Schwaben . . .	1 712	1 558	3 270	1 654	1 512	3 166	58	46	104
Königreich	16 270	15 484	31 754	15 656	14 943	30 599	614	541	1 155
1887/96 Durchschnitt	15 219	14 482	29 701	14 635	13 995	28 630	584	487	1 071

d. Berechnungen.

Regierungs- Bezirke	Es treffen auf 100							
	Geborene überhaupt				Ehelich Geborene		Unehelich Geborene	
	Lebendgeb.	Totdgeb.	Eheliche	Uneheliche	Lebendgeb.	Totdgeb.	Lebendgeb.	Totdgeb.
1895								
Oberbayern . .	96,8	3,2	80,0	20,0	97,0	3,0	95,9	4,1
Niederbayern .	97,2	2,8	83,9	16,1	97,3	2,7	97,2	2,8
Pfalz	96,4	3,6	93,7	6,3	96,5	3,5	94,9	5,1
Oberpfalz . . .	96,8	3,2	88,3	11,7	96,8	3,2	96,1	3,9
Oberfranken . .	97,7	3,3	87,3	12,7	96,8	3,2	96,4	3,6
Mittelfranken .	95,9	4,1	82,6	17,4	96,0	4,0	95,7	4,3
Unterfranken .	97,5	2,5	91,7	8,3	97,5	2,5	96,4	3,6
Schwaben . . .	97,2	2,8	88,0	12,0	97,3	2,7	96,7	3,3
Königreich	96,8	3,2	86,2	13,8	96,9	3,1	96,2	3,8
1896								
Oberbayern . .	96,8	3,2	79,7	20,3	97,0	3,0	96,0	4,0
Niederbayern .	97,3	2,7	83,4	16,6	97,4	2,6	96,9	3,1
Pfalz	96,4	3,6	93,4	6,6	96,5	3,5	96,0	4,0
Oberpfalz . . .	97,0	3,0	87,7	12,3	97,0	3,0	96,9	3,1
Oberfranken . .	97,0	3,0	87,4	12,6	97,1	2,9	96,0	4,0
Mittelfranken .	96,2	3,8	82,0	18,0	96,2	3,8	96,1	3,9
Unterfranken .	97,5	2,5	91,2	8,8	97,6	2,4	96,9	3,1
Schwaben . . .	97,2	2,8	87,4	12,6	97,2	2,8	96,3	3,7
Königreich	96,9	3,1	85,7	14,3	97,0	3,0	96,4	3,6
1887/96 Durchschnitt	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gestorbenen											
	überhaupt				männlich				weiblich			
	ins- gesamt	ledig	verhei- rathet	verwit- t. g e sch. ed.	insge- sammt-	ledig	verhei- rathet	ver- wit- t. g e- schied.	insge- sammt	ledig	verhei- rathet	verwit- t. g e- schied.
1895												
nach Grundzahlen												
Oberbayern	33 375	22 393	6 743	4 239	17 447	11 949	3 981	1 517	15 928	10 444	2 762	2 722
Niederbay.	19 776	13 568	3 695	2 513	10 297	7 223	2 071	1 003	9 479	6 345	1 624	1 510
Pfalz . . .	15 763	9 347	3 745	2 671	8 080	4 961	2 048	1 071	7 683	4 386	1 697	1 600
Oberpfalz .	15 159	9 918	3 105	2 136	7 812	5 239	1 720	853	7 347	4 679	1 385	1 283
Oberfranken	12 041	6 725	3 169	2 147	6 191	3 586	1 783	842	5 850	3 159	1 386	1 305
Mittelfrank.	17 801	10 760	4 292	2 749	9 249	5 770	2 510	969	8 562	4 990	1 782	1 780
Unterfrank.	12 962	7 144	3 421	2 397	6 618	3 740	1 868	1 010	6 344	3 404	1 553	1 387
Schwaben .	18 936	12 076	4 066	2 794	9 651	6 287	2 283	1 081	9 285	5 789	1 783	1 713
Königreich	145 813	91 981	32 236	21 646	75 345	43 735	18 264	8 346	70 468	43 196	13 972	13 300
1896												
Oberbayern	30 057	19 439	6 571	4 047	15 958	10 565	3 859	1 534	14 099	8 874	2 712	2 513
Niederbay.	18 424	12 004	3 822	2 598	9 734	6 511	2 107	1 116	8 690	5 493	1 715	1 482
Pfalz . . .	14 655	8 140	3 817	2 698	7 590	4 350	2 146	1 094	7 065	3 790	1 671	1 604
Oberpfalz .	14 482	9 297	3 133	2 052	7 527	4 933	1 776	818	6 955	4 364	1 357	1 234
Oberfranken	11 594	6 106	3 231	2 207	6 046	3 250	1 912	884	5 548	2 856	1 369	1 323
Mittelfrank.	16 728	9 692	4 293	2 743	8 883	5 289	2 567	1 027	7 845	4 403	1 726	1 716
Unterfrank.	13 052	6 790	3 670	2 592	6 695	3 535	2 090	1 060	6 367	3 255	1 580	1 532
Schwaben .	17 066	10 428	3 921	2 717	8 835	5 566	2 247	1 022	8 231	4 862	1 674	1 695
Königreich	136 058	81 896	32 508	21 634	71 258	43 999	18 704	8 555	64 800	37 897	13 804	13 099
1887/96												
Durchschnitt	149 785	94 139	33 491	22 155	77 208	49 705	18 829	8 674	72 577	44 434	14 662	13 481
berechnet auf 100												
	Gestorbene überhaupt				männliche Gestorbene				weibliche Gestorbene			
1895												
Oberbayern	100	67,0	20,2	12,8	100	68,5	22,8	8,7	100	65,5	17,4	17,1
Niederbay.	100	68,5	18,7	12,8	100	70,1	20,1	9,8	100	67,0	17,1	15,9
Pfalz . . .	100	59,3	23,7	17,0	100	61,4	25,3	13,3	100	57,1	22,1	20,8
Oberpfalz .	100	65,4	20,5	14,1	100	67,0	22,0	11,0	100	63,7	18,8	17,5
Oberfranken	100	58,8	26,3	17,9	100	57,6	28,8	13,6	100	54,0	23,8	22,2
Mittelfrank.	100	60,5	24,1	15,4	100	62,4	27,1	10,5	100	58,4	20,8	20,8
Unterfrank.	100	55,1	26,4	18,5	100	56,5	28,2	15,3	100	53,7	24,5	21,8
Schwaben .	100	63,8	21,5	14,7	100	65,1	23,7	11,2	100	62,4	19,2	18,4
Königreich	100	63,0	22,1	14,9	100	64,8	24,2	11,0	100	61,2	19,9	18,9
1896												
Oberbayern	100	64,7	21,8	13,5	100	66,2	24,2	9,6	100	62,9	19,2	17,9
Niederbay.	100	65,2	20,7	14,1	100	66,9	21,6	11,5	100	63,2	19,7	17,1
Pfalz . . .	100	55,5	26,1	18,4	100	57,3	23,3	14,4	100	53,6	23,7	22,7
Oberpfalz .	100	64,2	21,6	14,2	100	65,5	23,6	10,9	100	62,7	19,6	17,7
Oberfranken	100	52,7	28,3	19,0	100	53,8	31,6	14,6	100	51,5	24,7	23,8
Mittelfrank.	100	57,9	25,7	16,4	100	59,5	28,9	11,6	100	56,1	22,0	21,9
Unterfrank.	100	52,0	28,1	19,9	100	52,9	31,2	15,9	100	51,1	24,8	24,1
Schwaben .	100	61,1	23,0	15,9	100	63,0	25,4	11,6	100	59,1	20,3	20,6
Königreich	100	60,2	24,0	15,8	100	61,8	26,2	12,0	100	58,5	21,3	20,2
1887/96												
Durchschnitt	100	62,9	22,3	14,8	100	64,5	24,4	11,1	100	61,2	20,2	18,6

b. Die Sterbfälle nach dem Alter.

Regierungs- Bezirke	Gestorbene im Alter von										Gestorbene ohne Alters- Angabe
	0-10	11-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	über 90	
	Jahren										
nach Grundzahlen											
1895											
Oberbayern .	18 105	772	1 197	1 497	1 696	2 185	3 047	3 514	1 283	76	3
Niederbayern	11 039	386	620	667	765	1 046	1 819	2 370	984	76	4
Pfalz . . .	7 480	641	862	715	899	1 272	1 619	1 618	607	47	3
Oberpfalz .	8 048	356	558	539	708	1 005	1 473	1 764	668	35	5
Oberfranken	5 021	367	546	598	726	1 063	1 580	1 577	538	23	2
Mittelfranken	8 790	411	758	870	1 021	1 339	1 889	1 948	715	50	10
Unterfranken	5 120	464	611	667	798	1 167	1 689	1 801	601	40	4
Schwaben .	9 589	514	728	746	965	1 334	1 921	2 224	862	47	6
Königreich .	73 192	3 911	5 880	6 299	7 578	10 411	15 037	16 816	6 258	394	37
1896											
Oberbayern .	15 356	679	1 309	1 403	1 758	2 080	3 029	3 149	1 219	66	9
Niederbayern	9 406	398	604	678	813	1 087	1 894	2 404	1 075	63	2
Pfalz . . .	6 383	591	825	783	875	1 312	1 566	1 679	598	40	3
Oberpfalz .	7 489	348	555	536	664	990	1 472	1 681	692	55	.
Oberfranken	4 385	327	550	584	715	1 171	1 690	1 633	506	27	6
Mittelfranken	7 682	430	763	871	926	1 423	1 951	1 918	721	36	7
Unterfranken	4 778	438	631	650	792	1 271	1 874	1 919	675	22	2
Schwaben .	7 997	463	700	764	895	1 276	1 965	2 094	866	43	3
Königreich .	63 476	3 674	5 937	6 269	7 438	10 610	15 441	16 477	6 352	352	32
1887/96											
Durchschnitt	74 155	4 076	5 917	6 539	7 839	10 729	16 276	17 410	6 466	351	27
berechnet auf 100 Gestorbene											
1895											
Oberbayern .	54,2	2,3	3,6	4,5	5,1	6,6	9,1	10,5	3,9	0,2	0,0
Niederbayern	55,8	1,9	3,1	3,4	3,9	5,3	9,2	12,0	5,0	0,4	0,0
Pfalz . . .	47,5	4,1	5,5	4,5	5,7	8,1	10,3	10,3	3,8	0,2	0,0
Oberpfalz .	53,1	2,3	3,7	3,6	4,7	6,6	9,7	11,7	4,4	0,2	0,0
Oberfranken	41,7	3,1	4,5	5,0	6,0	8,8	13,1	13,1	4,5	0,2	0,0
Mittelfranken	49,3	2,3	4,3	4,9	5,8	7,5	10,6	10,9	4,0	0,3	0,1
Unterfranken	39,6	3,6	4,7	5,1	6,2	9,0	13,0	13,9	4,6	0,3	0,0
Schwaben .	50,6	2,7	3,8	3,9	5,1	7,1	10,2	11,8	4,6	0,2	0,0
Königreich .	50,2	2,7	4,1	4,3	5,2	7,1	10,3	11,5	4,3	0,3	0,0
1896											
Oberbayern .	51,1	2,3	4,4	4,6	5,8	6,9	10,1	10,5	4,1	0,2	0,0
Niederbayern	51,0	2,2	3,3	3,7	4,4	5,9	10,3	13,1	5,8	0,3	0,0
Pfalz . . .	43,6	4,0	5,6	5,4	5,9	8,9	10,7	11,5	4,1	0,3	0,0
Oberpfalz .	51,7	2,4	3,8	3,7	4,6	6,8	10,2	11,6	4,8	0,4	0,0
Oberfranken	37,7	2,7	4,6	5,0	6,1	10,1	14,5	14,8	4,3	0,2	0,0
Mittelfranken	45,9	2,6	4,6	5,3	5,5	8,5	11,6	11,5	4,3	0,2	0,0
Unterfranken	36,6	3,4	4,8	4,9	6,1	9,7	14,4	14,7	5,2	0,2	0,0
Schwaben .	46,7	2,7	4,1	4,5	5,3	7,5	11,5	12,3	5,1	0,3	0,0
Königreich .	46,7	2,7	4,1	4,6	5,5	7,8	11,3	12,1	4,6	0,3	0,0
1887/96											
Durchschnitt	49,5	2,7	3,9	4,4	5,2	7,2	10,9	11,6	4,3	0,3	0,0

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Von den eheschliessenden													
	Männern							Frauen						
	standen in einem Alter von													
	bis 20	21—25	26—30	31—40	41—50	51—60	üb. 60	bis 20	21—25	26—30	31—40	41—50	51 —60	üb. 60
Jahren														
nach Grundzahlen														
1895														
Oberbayern	22	2 237	3 512	2 642	640	245	105	903	3 591	2 710	1 651	425	101	22
Niederbayern	21	1 143	1 529	1 131	327	125	59	413	1 685	1 216	748	214	47	12
Pfalz	63	2 856	2 116	858	186	69	18	1 014	3 490	1 171	388	83	16	4
Oberpfalz . . .	35	1 134	1 278	816	273	92	39	433	1 572	942	530	146	39	5
Oberfranken	38	1 783	1 388	806	235	92	21	580	2 082	1 042	505	123	25	6
Mittelfranken	31	2 007	2 264	1 355	339	121	47	601	2 650	1 757	886	204	51	15
Unterfranken	18	1 465	1 767	957	247	86	20	414	2 047	1 315	630	123	28	3
Schwaben . . .	3	1 082	1 736	1 315	313	119	47	325	1 872	1 407	769	184	45	13
Königreich	231	13 707	15 590	9 880	2 560	949	356	4 683	18 989	11 560	6 107	1 502	352	80
1896														
Oberbayern	34	2 524	3 619	2 690	704	275	111	993	3 845	2 839	1 687	474	99	20
Niederbayern	12	1 142	1 576	1 080	312	145	66	462	1 646	1 191	733	220	66	15
Pfalz	56	3 069	2 281	884	213	80	20	1 155	3 836	1 117	372	101	19	3
Oberpfalz . . .	10	1 183	1 331	831	252	114	54	434	1 667	989	497	132	44	12
Oberfranken	44	1 885	1 579	838	226	85	28	632	2 174	1 143	572	132	25	7
Mittelfranken	24	2 124	2 378	1 340	334	165	34	673	2 746	1 844	861	224	47	4
Unterfranken	22	1 505	1 823	1 025	203	88	12	450	2 137	1 365	581	119	25	1
Schwaben . . .	16	1 180	1 801	1 359	302	116	54	395	1 974	1 462	761	183	45	8
Königreich	218	14 612	16 388	10 047	2 546	1 068	379	5 194	20 025	11 950	6 064	1 585	370	70
1887/96														
Durchschnitt	206	12 431	14 632	9 766	2 586	1 038	402	4 481	17 596	10 874	6 044	1 594	396	76
berechnet auf 100 eheschliessende														
	Männer							Frauen						
1895														
Oberbayern	0,2	23,8	37,4	28,1	6,8	2,6	1,1	9,6	38,2	28,8	17,6	4,5	1,1	0,2
Niederbayern	0,5	26,4	35,2	26,1	7,5	2,9	1,4	9,5	38,9	28,1	17,2	4,9	1,1	0,3
Pfalz	1,0	46,4	34,8	13,9	3,0	1,1	0,3	16,4	56,6	19,0	6,3	1,3	0,3	0,1
Oberpfalz . . .	0,9	30,9	34,9	22,3	7,4	2,5	1,1	11,8	42,9	25,7	14,4	4,0	1,1	0,1
Oberfranken	0,9	40,8	31,8	18,5	5,4	2,1	0,5	13,3	47,7	23,9	11,6	2,8	0,6	0,1
Mittelfranken	0,5	32,5	36,7	22,0	5,5	2,0	0,8	9,8	43,0	28,5	14,4	3,3	0,8	0,2
Unterfranken	0,4	32,1	38,8	21,0	5,4	1,9	0,4	9,1	44,9	28,8	13,8	2,7	0,6	0,1
Schwaben . . .	0,1	23,4	37,6	28,5	6,8	2,6	1,0	7,0	40,6	30,5	16,7	4,0	0,9	0,3
Königreich	0,4	31,8	36,1	22,8	5,9	2,2	0,8	10,8	43,9	26,7	14,1	3,5	0,8	0,2
1896														
Oberbayern	0,3	25,4	36,4	27,0	7,0	2,8	1,1	10,0	38,5	28,5	17,0	4,8	1,0	0,2
Niederbayern	0,3	26,4	36,4	24,9	7,2	3,3	1,5	10,7	38,0	27,5	16,9	5,1	1,5	0,3
Pfalz	0,9	46,5	34,5	13,4	3,2	1,2	0,3	17,5	58,1	16,9	5,6	1,5	0,3	0,1
Oberpfalz . . .	0,2	31,6	35,2	22,0	6,6	3,0	1,4	11,5	44,1	26,2	13,2	3,5	1,2	0,3
Oberfranken	1,0	40,2	33,7	17,9	4,8	1,8	0,6	13,5	46,4	24,4	12,2	2,8	0,5	0,2
Mittelfranken	0,4	33,2	37,2	20,9	5,2	2,6	0,5	10,5	42,9	28,8	13,5	3,5	0,7	0,1
Unterfranken	0,5	32,2	39,0	21,9	4,3	1,9	0,2	9,6	45,7	29,2	12,4	2,6	0,5	0,0
Schwaben . . .	0,3	24,4	37,3	28,2	6,3	2,4	1,1	8,2	40,9	30,3	15,7	3,8	0,9	0,2
Königreich	0,5	32,3	36,2	22,2	5,6	2,4	0,8	11,5	44,2	26,4	13,4	3,5	0,8	0,2
1887/96														
Durchschnitt	0,5	30,3	35,6	23,8	6,3	2,5	1,0	10,9	42,8	26,5	14,7	3,9	1,0	0,2

b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden.

Regierungs- bezirke	Ehe- schliess- ungen über- haupt	Ungemischte Ehen					Gemischte Ehen																		
		insge- sammt	hievon zwischen				insge- sammt	hievon zwischen																	
			Katho- liken	Pro- testan- ten	Is- rael- stigi- en	Son- stige		kath.			prot.			sonstigen											
								Männern und																	
								prot.	sonst.	kath.	sonst.	kath.	prot.												
Frauen																									
1895													nach Grundzahlen												
Oberbayern . . .	9 403	8 640	8 325	283	30	2	763	240	9	487	6	14	7												
Niederbayern . .	4 335	4 285	4 263	22	—	—	50	15	—	35	—	—	—												
Pfalz	6 166	5 187	2 229	2 905	46	7	979	493	3	455	13	6	9												
Oberpfalz	3 667	3 567	3 341	225	—	1	100	36	—	64	—	—	—												
Oberfranken . . .	4 363	4 032	1 604	2 400	26	2	331	169	—	156	2	1	3												
Mittelfranken . .	6 164	5 244	967	4 171	101	5	920	511	1	394	6	1	7												
Unterfranken . .	4 560	4 250	3 425	705	119	1	310	157	—	149	1	2	1												
Schwaben	4 615	4 268	3 756	483	23	6	347	134	2	206	—	3	2												
Königreich	43 273	39 473	27 910	11 194	345	24	3 800	1 755	15	1 946	28	27	29												
1896																									
Oberbayern . . .	9 957	9 093	8 764	279	46	4	864	285	8	539	4	19	9												
Niederbayern . .	4 333	4 293	4 276	16	1	—	40	7	1	31	1	—	—												
Pfalz	6 603	5 546	2 400	3 069	72	5	1 057	562	3	463	13	4	12												
Oberpfalz	3 775	3 662	3 375	280	4	3	113	40	—	72	1	—	—												
Oberfranken . . .	4 685	4 291	1 701	2 566	24	—	394	219	—	171	1	—	3												
Mittelfranken . .	6 399	5 339	1 028	4 223	87	1	1 060	579	1	455	4	7	14												
Unterfranken . .	4 678	4 414	3 589	723	101	1	264	118	—	138	2	2	4												
Schwaben	4 828	4 452	3 906	523	23	—	376	145	1	226	1	2	1												
Königreich	45 258	41 090	29 039	11 679	358	14	4 168	1 955	14	2 095	27	34	43												
1887/96																									
Durchschnitt	41 061	37 527	26 549	10 597	362	19	3 534	1 643	1	1 816	20	19	25												
1895																									
berechnet auf 100 Eheschliessungen																									
Oberbayern . . .	100	91,88	88,54	3,00	0,32	0,02	8,12	2,56	0,10	5,18	0,06	0,15	0,07												
Niederbayern . .	100	98,85	98,35	0,50	—	—	1,15	0,34	—	0,81	—	—	—												
Pfalz	100	84,12	36,15	47,11	0,74	0,12	15,88	7,99	0,05	7,38	0,21	0,09	0,16												
Oberpfalz	100	97,27	91,11	6,14	—	0,02	2,73	0,98	—	1,75	—	—	—												
Oberfranken . . .	100	92,42	36,77	55,02	0,59	0,04	7,58	3,88	—	3,57	0,04	0,02	0,07												
Mittelfranken . .	100	85,07	15,69	67,37	1,63	0,08	14,93	8,29	0,02	6,40	0,09	0,02	0,11												
Unterfranken . .	100	93,20	75,11	15,46	2,61	0,02	6,80	3,44	—	3,28	0,02	0,04	0,02												
Schwaben	100	92,48	81,39	10,47	0,49	0,13	7,52	2,91	0,01	4,46	—	0,07	0,04												
Königreich	100	91,22	64,50	25,86	0,80	0,06	8,78	4,06	0,03	4,50	0,06	0,06	0,07												
1896																									
Oberbayern . . .	100	91,32	88,02	2,80	0,46	0,04	8,68	2,86	0,09	5,41	0,04	0,19	0,08												
Niederbayern . .	100	99,08	98,69	0,37	0,02	—	0,92	0,17	0,02	0,71	0,02	—	—												
Pfalz	100	83,99	36,35	46,48	1,09	0,08	16,01	8,51	0,05	7,01	0,20	0,06	0,18												
Oberpfalz	100	97,01	89,40	7,41	0,11	0,09	2,99	1,06	—	1,91	0,02	—	—												
Oberfranken . . .	100	91,59	36,31	54,76	0,52	—	8,41	4,67	—	3,65	0,02	—	0,07												
Mittelfranken . .	100	83,43	10,06	66,00	1,36	0,01	16,57	9,06	0,01	7,11	0,06	0,11	0,22												
Unterfranken . .	100	94,36	76,73	15,45	2,16	0,02	5,64	2,52	—	2,95	0,04	0,04	0,09												
Schwaben	100	92,21	80,90	10,83	0,48	—	7,79	3,01	0,02	4,48	0,02	0,04	0,02												
Königreich	100	90,79	64,16	25,81	0,79	0,03	9,21	4,32	0,03	4,63	0,06	0,08	0,09												
1887/96																									
Durchschnitt	100	91,39	64,68	25,81	0,88	0,02	8,61	4,00	0,03	4,42	0,05	0,05	0,06												

c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Eheschliessungen zwischen								
	Junggesellen und			Wittvern und			Geschiedenen Männern und		
	Jung- frauen	Wittvern	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittvern	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittvern	geschied. Frauen
1895									
nach Grundzahlen									
Oberbayern . . .	7 777	438	44	878	210	5	45	5	1
Niederbayern . .	3 562	215	—	447	107	2	—	2	—
Pfalz	5 451	131	16	420	120	7	16	3	2
Oberpfalz	2 974	158	1	427	106	—	—	1	—
Oberfranken . . .	3 709	139	3	403	90	7	12	—	—
Mittelfranken . .	5 096	275	29	568	143	10	36	6	1
Unterfranken . .	3 858	138	2	482	69	3	5	3	—
Schwaben	3 743	229	5	495	130	—	9	3	1
Königreich	36 170	1 723	100	4 120	975	34	123	23	5
1896									
Oberbayern . . .	8 223	490	36	877	261	8	46	10	6
Niederbayern . .	3 510	229	2	472	116	1	3	—	—
Pfalz	5 796	149	15	474	132	6	25	4	2
Oberpfalz	3 083	146	—	437	105	—	2	1	1
Oberfranken . . .	4 005	176	8	389	92	4	9	2	—
Mittelfranken . .	5 339	247	21	589	148	10	31	11	3
Unterfranken . .	3 970	167	4	463	70	1	1	2	—
Schwaben	3 970	204	4	523	118	1	7	1	—
Königreich	37 896	1 808	90	4 224	1 042	31	124	31	12
1887/96 Durchschnitt	33 673	1 809	70	4 300	1 049	28	101	23	8
berechnet auf 100 Eheschliessungen									
1895									
Oberbayern . . .	82,71	4,66	0,47	9,34	2,23	0,05	0,48	0,05	0,01
Niederbayern . .	82,17	4,96	—	10,31	2,46	0,05	—	0,05	—
Pfalz	88,40	2,12	0,26	6,82	1,95	0,11	0,26	0,05	0,08
Oberpfalz	81,10	4,31	0,03	11,64	2,89	—	—	0,03	—
Oberfranken . . .	85,01	3,19	0,07	9,24	2,06	0,15	0,28	—	—
Mittelfranken . .	82,67	4,46	0,47	9,21	2,32	0,16	0,59	0,10	0,02
Unterfranken . .	84,60	3,03	0,04	10,57	1,51	0,07	0,11	0,07	—
Schwaben	81,11	4,96	0,10	10,75	2,81	—	0,19	0,06	0,02
Königreich	83,59	3,99	0,23	9,52	2,25	0,07	0,29	0,05	0,01
1896									
Oberbayern . . .	82,59	4,92	0,36	8,81	2,63	0,08	0,46	0,10	0,06
Niederbayern . .	81,00	5,29	0,05	10,89	2,68	0,02	0,07	—	—
Pfalz	87,78	2,26	0,22	7,18	2,00	0,09	0,38	0,06	0,03
Oberpfalz	81,67	3,86	—	11,58	2,80	—	0,05	0,02	0,02
Oberfranken . . .	85,50	3,76	0,17	8,30	1,96	0,08	0,19	0,04	—
Mittelfranken . .	83,44	3,86	0,33	9,20	2,31	0,16	0,48	0,17	0,05
Unterfranken . .	84,87	3,57	0,18	9,90	1,50	0,02	0,02	0,04	—
Schwaben	82,23	4,24	0,08	10,83	2,44	0,02	0,14	0,02	—
Königreich	83,73	4,00	0,20	9,33	2,30	0,07	0,27	0,07	0,03
1887/96 Durchschnitt	81,96	4,40	0,17	10,46	2,55	0,13	0,25	0,06	0,02

d. Legitimation durch Eheschliessung.
Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten.

Regierungs- bezirke	Zahl der						
	Eheschliessungen mit Legitimierung unehelicher Kinder		durch sämtliche	durch- schnittlich durch 10	Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten		
	überhaupt	berechnet auf 100 Eheschliess- ungen	Eheschliessungen legitimierten Kinder		überhaupt	Geschwister- kindern	Sonstigen
1895							
Oberbayern . .	1 605	17,1	2 156	13,4	28	26	2
Niederbayern . .	490	11,3	636	13,0	13	11	2
Pfalz	666	10,3	753	11,3	70	64	6
Oberpfalz	400	10,9	496	12,4	16	16	—
Oberfranken . .	675	15,5	797	11,8	32	26	6
Mittelfranken . .	1 001	16,2	1 252	12,5	37	34	3
Unterfranken . .	470	10,3	552	11,7	33	29	4
Schwaben	583	12,6	724	12,4	33	29	4
Königreich . .	5 890	13,6	7 366	12,5	262	235	27
1896							
Oberbayern . .	1 680	16,9	2 238	13,3	28	27	1
Niederbayern . .	456	10,5	581	12,7	12	9	3
Pfalz	691	10,5	777	11,2	56	55	1
Oberpfalz	371	9,8	448	12,1	19	15	4
Oberfranken . .	698	14,9	841	12,0	24	23	1
Mittelfranken . .	971	15,2	1 232	12,7	38	35	3
Unterfranken . .	497	10,6	584	11,8	27	20	7
Schwaben	626	13,0	754	12,0	41	33	8
Königreich . .	5 990	13,2	7 455	12,4	245	217	28
1887/96							
Durchschnitt . .	5 379	13,1	6 757	12,6	238	215	23

e. Gerichtliche Ehetrennungen.

Oberlandes- Gerichts- bezirke	Ehetrennungen									
	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886
München	133	113	108	88	106	82	85	63	48	53
Zweibrücken . .	57	59	62	75	62	45	51	46	54	45
Bamberg	37	35	28	36	32	23	32	33	45	36
Nürnberg	79	99	87	91	85	68	65	88	73	77
Augsburg	22	23	19	22	23	15	23	25	20	27
Königreich . .	328	329	304	312	308	233	256	255	240	238

6. Wanderungen.

a. Ein- und Auswanderungen.

Regierungs- Bezirke	Einwanderung						Auswanderung					
	rechtlich ¹⁾			thatsächlich			rechtlich ²⁾			thatsächlich		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen
1895												
Oberbayern .	480	412	892	1 477	833	2 310	54	25	79	1 037	584	1 621
Niederbayern	60	52	112	286	254	540	45	27	72	275	207	482
Pfalz	388	354	742	10 763	7 110	17 873	589	457	1 046	9 869	6 637	16 506
Oberpfalz . .	75	76	151	360	199	559	56	27	83	194	125	319
Oberfranken	117	85	202	1 383	781	2 164	204	63	267	1 246	711	1 957
Mittelfranken	304	225	529	3 086	1 843	4 929	88	50	138	2 545	1 505	4 050
Unterfranken	173	120	293	429	291	720	220	97	317	348	297	645
Schwaben . .	255	215	470	1 705	1 404	3 109	48	14	62	1 422	1 172	2 594
Königreich	1 852	1 539	3 391	19 489	12 715	32 204	1 304	760	2 064	16 936	11 238	28 174
1896												
Oberbayern .	652	531	1 183	2 221	1 172	3 393	62	28	90	1 610	973	2 583
Niederbayern	106	86	192	317	219	536	68	43	111	285	201	486
Pfalz	394	354	748	12 194	8 541	20 735	595	498	1 093	10 770	7 482	18 252
Oberpfalz . .	81	80	161	386	219	605	63	32	95	302	195	497
Oberfranken	127	100	227	1 758	685	2 443	191	57	248	1 277	610	1 887
Mittelfranken	501	468	969	3 709	2 240	5 949	130	50	180	2 742	1 599	4 341
Unterfranken	200	155	355	515	261	776	265	125	390	480	323	803
Schwaben . .	409	409	818	1 915	1 457	3 372	90	38	128	1 755	1 194	2 949
Königreich	2 470	2 183	4 653	23 015	14 794	37 809	1 464	871	2 335	19 221	12 577	31 798
1887/96												
Durchschnitt	1 708	1 452	3 160	17 630	10 518	28 148	1 474	646	2 120	15 482	10 047	25 529

1) d. i. Aufnahme, Wiederaufnahme und Naturalisation. 2) d. i. Entlassung aus dem Staatsverband.

b. Ueberseeische Auswanderung von 1871 bis 1896.

Aus Bayern über deutsche und fremde Häfen Ausgewanderte

Jahr	männ- lich	weiblich	ins- gesamt	berechnet auf 1000 Einwohner	Jahr	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	berech- net auf 1000Ein- wohner	
1871	4 822	4 068	8 890	1,33	1886	4 529	3 539	8 068	1,48	
72	6 349	5 046	11 395	2,34	87	7 621	5 729	13 350	2,44	
73	5 298	4 293	9 591	1,95	88	6 817	5 432	12 249	2,22	
74	2 257	1 924	4 181	0,84	89	5 738	4 830	10 568 ¹⁾	1,91	
75	1 381	1 131	2 512	0,50	90	5 320	4 405	9 725	1,74	
1876	1 109	749	1 858	0,37	1891	5 933	4 823	10 756	1,92	
77	938	621	1 559	0,30	92	5 703	4 354	10 057 ²⁾	1,78	
78	1 095	653	1 748	0,34	93	4 779	3 762	8 541 ³⁾	1,50	
79	1 629	1 064	2 693	0,52	94	2 048	1 941	3 989 ⁴⁾	0,69	
80	6 279	3 850	10 129	1,92	95	2 173	1 938	4 111 ⁵⁾	0,71	
1881	10 318	6 788	17 106	3,22	1896	1 865	1 553	3 418	0,59	
82	10 480	7 160	17 640	3,31	Durchschnittlich jährlich					
83	10 609	7 377	17 986	3,36	1871/75	4 022	3 292	7 314	1,48	
84	8 771	6 085	14 856	2,76	1876/80	2 210	1 387	3 597	0,69	
85	5 591	4 348	9 939	1,84	1881/85	9 154	6 352	15 506	2,89	
Hierunter 1) 18, 2) 115, 3) 73, 4) 67, 5) 7					1886/90	6 005	4 787	10 792	1,95	
Ausgewanderte ohne Geschlechtsangabe.					1891/95	4 127	3 364	7 491	1,31	

b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen.

1. Zahl.

Regierungs- Bezirke	Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe								
	insge- sammt	mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							
		unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und darüber ha
	nach Grundzahlen								
Oberbayern . . .	92 261	13 169	8 313	20 536	19 235	17 972	11 635	1 210	191
Niederbayern . . .	82 401	13 364	9 777	21 322	15 228	13 500	8 359	784	67
Pfalz	105 955	44 319	18 445	25 362	12 093	4 686	929	84	37
Oberpfalz	64 397	10 582	7 189	17 012	12 557	10 645	6 070	266	76
Oberfranken	70 418	19 624	8 060	16 008	13 159	10 470	2 971	99	27
Mittelfranken	69 402	16 145	7 974	17 435	13 058	10 417	4 212	128	33
Unterfranken	95 982	25 507	13 792	25 365	19 539	9 591	1 945	134	109
Schwaben	82 969	14 261	6 054	22 368	22 802	12 047	4 935	421	81
Königreich 1882	663 785	156 971	79 604	165 408	127 671	89 328	41 056	3 126	621
	681 521	174 056	88 287	165 429	121 191	86 795	41 840	3 329	594
	berechnet auf 100 landwirtschaftliche Betriebe jeden Reg.-Bez.								
Oberbayern	100	14,27	9,01	22,26	20,85	19,48	12,61	1,31	0,21
Niederbayern	100	16,22	11,87	25,88	18,48	16,38	10,14	0,95	0,08
Pfalz	100	41,83	17,41	23,94	11,41	4,42	0,88	0,08	0,03
Oberpfalz	100	16,43	11,16	26,42	19,50	16,53	9,43	0,41	0,12
Oberfranken	100	27,87	11,14	22,73	18,69	14,87	4,22	0,14	0,04
Mittelfranken	100	23,26	11,49	25,12	18,82	15,01	6,07	0,18	0,05
Unterfranken	100	26,57	14,37	26,42	20,36	9,99	2,04	0,14	0,11
Schwaben	100	17,19	7,29	26,96	27,18	14,52	5,95	0,51	0,10
Königreich 1882	100	23,65	11,99	24,92	19,23	13,46	6,19	0,47	0,09
	100	25,54	12,95	24,27	17,78	12,74	6,14	0,40	0,09

2. Grösse.

Regierungs- Bezirke	Grösse (in ha) der landwirtschaftlich benutzten Flächen								
	insge- sammt	nach den Grössenklassen							
		unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und darüber ha
	nach Grundzahlen								
Oberbayern	928 293	5 050	12 165	69 285	138 878	253 083	341 283	76 103	32 446
Niederbayern	683 569	5 608	14 228	70 404	104 668	193 389	235 503	49 108	10 661
Pfalz	310 786	17 017	26 759	81 544	83 223	62 742	25 370	5 840	8 291
Oberpfalz	508 281	4 525	10 573	56 308	89 354	151 459	166 206	17 197	12 659
Oberfranken	400 643	7 596	11 613	53 622	94 826	144 753	78 070	6 473	3 690
Mittelfranken	442 663	6 648	11 540	58 604	92 290	146 813	112 529	8 245	5 994
Unterfranken	463 753	11 093	19 933	84 952	138 139	129 055	51 148	9 464	19 939
Schwaben	603 589	4 366	8 945	78 377	160 623	165 538	141 357	26 677	17 706
Königreich 1882	4 341 577	61 903	115 756	553 096	902 001	1 246 832	1 151 466	199 107	111 416
	4 305 412	67 543	128 510	549 011	855 018	1 215 936	1 181 862	210 245	97 287
	berechnet auf 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche								
Oberbayern	100	0,54	1,31	7,46	14,96	27,26	36,77	8,20	3,50
Niederbayern	100	0,82	2,08	10,30	15,31	28,29	34,45	7,19	1,56
Pfalz	100	5,47	8,61	26,24	26,78	20,19	8,16	1,88	2,67
Oberpfalz	100	0,89	2,08	11,08	17,58	29,80	32,70	3,38	2,49
Oberfranken	100	1,90	2,90	13,38	23,67	36,13	19,49	1,81	0,32
Mittelfranken	100	1,50	2,61	13,24	20,85	33,16	25,43	1,86	1,35
Unterfranken	100	2,39	4,30	18,32	29,79	27,83	11,03	2,04	4,30
Schwaben	100	0,72	1,48	12,99	26,61	27,43	23,42	4,42	2,93
Königreich 1882	100	1,42	2,67	12,74	20,78	28,72	26,52	4,59	2,56
	100	1,57	2,98	12,75	19,86	28,25	27,45	4,88	2,28

c. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand.
1. Zahl der Betriebe.

Regierungs- bezirke und Grössen- klassen	Land- wirth- schaft- liche und Betrie- be mit Viehstand	Von den Betrieben (Sp. 1) haben								Vieh zur Acker- arbeit
		kein Nutz- vieh	Nutz- vieh	Grossvieh			Kleinvieh			
				über- haupt	hievon		Schafe	Schwei- ne	Ziegen	
					Pferde mit oder ohne Rindvieh	nur Rind- vieh				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Oberbayern	92 302	8 108	84 194	81 462	31 914	49 548	11 543	40 332	7 151	69 779
Niederb.	82 401	4 235	78 166	74 425	23 967	50 458	9 496	56 086	10 790	70 671
Pfalz	105 955	21 747	84 208	63 624	18 719	44 905	3 534	55 729	27 754	49 421
Oberpfalz	64 397	3 400	60 997	57 290	7 833	49 457	7 167	46 345	10 193	54 439
Oberfrank.	70 420	8 302	62 118	49 787	3 814	45 973	5 783	41 164	25 861	47 851
Mittelfrank.	69 402	6 439	62 963	53 179	11 745	41 434	13 897	54 607	20 505	50 136
Unterfrank.	95 982	11 081	84 901	67 753	10 375	57 378	10 893	66 266	32 594	63 421
Schwaben	82 971	11 171	71 800	68 249	23 006	45 243	3 595	40 378	5 147	64 430
Betriebemitt.										
unt. 1 ha	157 016	59 759	97 257	37 037	1 971	35 066	2 004	46 562	62 360	18 084
1 bis unt. 2 "	79 604	7 468	72 136	61 623	2 970	58 653	1 918	40 018	21 601	46 398
2 " " 5 "	165 408	4 798	160 610	158 095	14 594	143 501	8 014	105 912	22 268	149 434
5 " " 10 "	127 671	1 466	126 205	126 025	28 724	97 301	16 227	96 811	16 341	123 786
10 " " 20 "	89 328	573	88 755	88 629	46 156	42 473	21 285	73 378	12 432	88 155
20 " " 50 "	41 056	299	40 757	40 736	33 467	7 269	15 036	35 137	4 562	40 680
50 " " 100 "	3 126	69	3 057	3 054	2 932	122	1 222	2 619	351	3 048
100 ha und darüber .	621	51	570	570	559	11	202	470	80	563
Königr. eich.	663 830	74 483	589 347	515 769	131 373	384 396	65 908	400 907	139 995	470 148
1882	681 521	81 473	600 048	534 434	124 749	406 685	94 164	342 648	122 313	478 891

2. Grösse des Viehstandes.

Regierungsbezirke und Grössenklassen	Pferde zum Land- wirthschaftsbetrieb		Rindvieh (einschliesslich Kälber)			Gesamtzahl der		
	Ge- sammt- zahl	davon zur Acker- arbeit	Ge- sammt- zahl	davon zur Ackerarbeit		Schafe	Schweine	Ziegen
				Ochsen	Kühe			
Oberbayern	100 267	79 794	626 168	58 334	38 750	179 634	171 499	12 349
Niederbayern	75 687	62 768	557 429	81 463	52 918	103 210	260 477	15 827
Pfalz	32 908	28 304	218 379	6 497	54 194	17 881	117 024	49 213
Oberpfalz	16 895	14 673	372 979	80 582	58 197	108 548	184 261	16 048
Oberfranken	6 881	5 737	271 233	49 384	85 231	70 480	108 915	45 399
Mittelfranken	25 746	20 130	335 017	39 752	67 633	205 390	205 062	41 600
Unterfranken	19 417	17 083	320 704	34 493	96 708	111 200	228 648	59 776
Schwaben	54 999	45 309	484 731	25 598	101 278	136 775	142 349	9 541
Betriebe mit unter 1 ha	2 468	1 431	49 334	671	21 386	18 929	79 612	127 272
1 bis unter 2 ha	3 830	2 868	120 016	2 704	71 714	17 620	77 896	40 785
2 " " 5 "	19 348	16 388	539 535	32 314	245 460	50 467	259 422	32 252
5 " " 10 "	45 944	39 854	751 498	104 467	150 393	113 532	317 897	22 569
10 " " 20 "	106 267	88 624	883 081	140 606	52 272	238 267	351 095	18 518
20 " " 50 "	127 680	104 034	709 098	81 023	12 603	365 677	273 193	7 333
50 " " 100 "	20 648	16 325	96 634	7 718	861	81 649	43 111	780
100 ha und darüber	6 615	4 274	37 444	6 605	220	46 977	16 009	244
Königreich	332 800	273 798	3 186 640	376 108	554 909	933 118	1 418 235	249 753
1882	329 827	271 511	3 024 491	379 845	528 257	1 226 985	1 074 508	192 896

d. Die landwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlichen Maschinen.

Regierungsbezirke	Betriebe mit landwirtsch. Maschinen	Von den Betrieben (Sp. 1) benutzten								
		Dampfplüge	Breitwürflige Säemasch.	Drillmasch.	Düngerstreumasch.	Mähmasch.	Dampf Dreschmasch.	andere Dreschmasch.	Milchzentrifugen	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. mit Handbetrieb	10. mit Kraftbetrieb
Oberb.	31 528	7	268	439	113	150	6 500	23 909	1 328	694
Niederb.	28 786	2	1 129	737	56	85	9 416	18 588	1 646	243
Pfalz	18 731	5	221	1 224	486	755	8 065	9 708	818	160
Oberpfalz	26 275	7	373	461	26	54	1 085	21 305	4 037	566
Oberfr.	20 193	—	22	86	8	59	3 755	15 570	2 170	367
Mittelfr.	22 064	4	10	60	21	300	7 818	12 398	2 035	394
Unterfr.	22 952	8	66	369	103	929	16 516	6 148	803	227
Schwaben	24 371	—	92	220	62	248	2 079	21 127	1 752	465
Königr.	194 900	33	2 181	3 596	875	2 580	55 234	128 753	14 594	3 116
1882	93 258	1	838	.	.	846	21 529	72 533	.	.

e. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe.

Regierungsbezirke	Die Inhaber der landw. Betriebe												
	insgesamt	ihrem Hauptberufe nach tätig in											
		Landwirtschaft als					Gärtn., Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie	Handel	Verkehr	Gast- und Schankwirtschaft	wechselnde Lohnarbeit	anderen Berufsarten
		Selbstständige	Verw. u. Aufsichtsperson.	Knechte und Mägde	Tageelöhner	6.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
Oberb.	92 261	66 256	3	1	4 310	1 281	13 861	1 169	1 077	1 691	84	2 528	
Niederb.	82 401	61 355	1	6	3 707	823	11 018	1 222	551	1 189	23	2 506	
Pfalz	105 955	50 405	35	31	7 206	1 518	31 181	3 992	3 117	1 231	259	6 980	
Oberpfalz	64 397	45 271	3	11	3 160	875	10 399	867	789	633	26	2 363	
Oberfr.	70 418	40 893	7	34	2 997	1 139	19 354	1 679	1 101	777	51	2 386	
Mittelfr.	69 402	45 192	11	5	4 122	812	12 997	1 606	948	852	113	2 744	
Unterfr.	95 982	59 299	13	44	6 256	1 340	18 625	2 658	1 654	1 001	121	4 971	
Schwaben	82 969	61 365	17	20	2 485	724	11 446	1 354	705	939	112	3 802	
Königr.	663 785	430 036	90	152	34 243	8 512	128 881	14 547	9 942	8 313	789	28 280	
%	100	64,79	0,01	0,02	5,16	1,28	19,42	2,19	1,50	1,25	0,12	4,26	

f. Kunst- und Handelsgärtnerei- und Weinbaubetriebe.

Regierungsbezirke	Kunst- und Handelsgärtnereibetriebe				Weinbaubetriebe			
	Zahl	Landwirtsch. benutzte Fläche ha			Zahl	Landwirtsch. benutzte Fläche ha		
		insgesamt	hievon			insgesamt	hievon	
			gärtnerisch benutzte	sonstig benutzte			als Weinberg benutzte	sonstig benutzte
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Oberbayern	526	1 460	348	1 112	—	—	—	—
Niederbayern	227	710	98	612	2	34,3	0,3	34
Pfalz	221	441	96	345	28 092	102 489	13 837	88 652
Oberpfalz	134	219	45	174	266	1 720	160	1 560
Oberfranken	183	434	74	360	201	1 245	89	1 156
Mittelfranken	266	397	137	260	1 720	16 780	562	16 218
Unterfranken	313	738	179	559	20 991	125 083	7 860	117 223
Schwaben	372	846	213	633	408	1 857	144	1 713
Königreich	2 242	5 245	1 190	4 055	51 680	249 208	22 652	226 556

g. Die landwirtschaftlichen Betriebe 1882 und 1895.

1. Nach Zahl und Fläche.

Regierungsbezirke und Größenklassen	Zahl				Gesamtfläche (ha)			
	im Jahre		(+/-) Zu-, (-) Abnahme 1882—1895		im Jahre		(+/-) Zu-, (-) Abnahme 1882—1895	
	1882	1895	Grundzahl	0/0	1882	1895	Grundzahl	0/0
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern	98 296	92 261	- 6 035	- 6,14	1 253 063	1 341 476	+ 88 413	+ 7,06
Niederbayern	83 891	82 401	- 1 490	- 1,78	952 892	945 944	- 6 948	- 0,73
Pfalz	107 124	105 955	- 1 169	- 1,09	349 030	380 370	+ 31 340	+ 8,98
Oberpfalz	65 867	64 397	- 1 470	- 2,23	769 461	770 527	+ 1 066	+ 0,14
Oberfranken	69 241	70 418	+ 1 177	+ 1,70	530 350	548 266	+ 17 916	+ 3,38
Mittelfranken	71 706	69 402	- 2 304	- 3,21	573 354	602 808	+ 29 454	+ 5,14
Unterfranken	97 668	95 982	- 1 686	- 1,73	533 171	584 941	+ 51 770	+ 9,71
Schwaben	87 728	82 969	- 4 759	- 5,42	744 617	771 404	+ 26 787	+ 3,60
unter 2 ar	9 686	5 924	- 3 762	- 38,84	610	770	+ 160	+ 26,23
2 „ „ 5 „	13 688	11 342	- 2 346	- 17,14	1 636	11 596	+ 9 960	+ 608,80
5 „ „ 20 „	35 997	33 992	- 2 005	- 5,57	9 918	17 134	+ 7 216	+ 72,76
20 ar bis unter 1 ha	114 685	105 713	- 8 972	- 7,82	88 897	105 987	+ 17 090	+ 19,21
1 ha „ „ 2 „	88 287	79 604	- 8 683	- 9,83	163 012	157 028	- 5 984	- 3,67
2 „ „ „ 5 „	165 429	165 408	- 21	- 0,01	689 983	716 765	+ 26 782	+ 3,88
5 „ „ „ 10 „	121 191	127 671	+ 6 480	+ 5,35	1 076 938	1 159 352	+ 82 414	+ 7,65
10 „ „ „ 20 „	86 795	89 328	+ 2 533	+ 2,92	1 617 125	1 685 337	+ 68 212	+ 4,22
20 „ „ „ 50 „	41 840	41 056	- 784	- 1,87	1 591 038	1 589 652	- 1 386	- 0,09
50 „ „ „ 100 „	3 329	3 126	- 203	- 6,10	298 622	304 337	+ 5 715	+ 1,91
100 „ „ „ 200 „	504	493	- 11	- 2,18	116 033	107 155	- 8 878	- 7,65
200 „ „ „ 500 „	79	108	+ 29	+ 36,71	35 729	62 849	+ 27 120	+ 75,90
500 „ „ „ 1000 „	9	18	+ 9	+ 100,00	13 255	23 342	+ 10 087	+ 76,10
1000 ha und darüber	2	2	-	-	3 142	4 432	+ 1 290	+ 41,06
Königreich	681 521	663 785	- 17 736	- 2,60	5 705 938	5 945 736	+ 239 798	+ 4,20

2. Kleinste-, Klein-, Mittlere-, Gross-Betriebe.
Durchschnittsgröße.

Regierungs- bezirke	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe					Von 100 Betrieben sind				Durchschnittsgröße der	
	insge- samt	Kleins & unter 1 ha)	Klein- [1—10 ha]	Mittlere [10—100 ha]	Gross- [100 ha und darüber]	Kleins &	Klein-	Mittlere	Gross-	Gesamt-	landwirth- schaftlich.
		Betriebe					Betriebe					Fläche eines Betriebes
1895											
Oberbayern	92 261	13 169	48 084	30 817	191	14,27	52,12	33,40	0,21	14,6	10,1
Niederbayern	82 401	13 364	46 327	22 643	67	16,22	56,22	27,48	0,08	11,5	8,3
Pfalz	105 955	44 319	55 900	5 699	37	41,83	52,76	5,38	0,03	3,6	2,9
Oberpfalz	64 397	10 582	36 758	16 981	76	16,43	57,08	26,37	0,12	12,0	7,9
Oberfranken	70 418	19 624	37 227	13 540	27	27,87	52,87	19,22	0,04	7,8	5,7
Mittelfranken	69 402	16 145	38 467	14 757	33	23,26	55,43	21,26	0,05	8,7	6,4
Unterfranken	95 982	25 507	58 696	11 670	109	26,58	61,15	12,16	0,11	6,1	4,8
Schwaben	82 969	14 261	51 224	17 403	81	17,19	61,74	20,97	0,10	9,2	7,2
Königreich	663 785	156 971	372 633	133 510	621	23,65	56,15	20,11	0,09	9,0	6,5
1882											
Oberbayern	98 296	18 752	48 998	30 386	160	19,08	49,85	30,91	0,16	12,7	9,3
Niederbayern	83 891	16 239	44 713	22 888	51	19,36	53,30	27,28	0,06	11,4	8,2
Pfalz	107 124	45 470	55 937	5 679	38	42,45	52,22	5,30	0,03	3,3	2,9
Oberpfalz	65 867	12 115	36 500	17 143	109	18,39	55,41	26,03	0,17	11,7	7,9
Oberfranken	69 241	18 270	37 658	13 286	27	26,38	54,39	19,19	0,04	7,7	5,7
Mittelfranken	71 706	18 632	38 278	14 759	37	25,99	53,38	20,58	0,05	8,0	6,2
Unterfranken	97 668	26 982	59 330	11 252	104	27,62	60,75	11,52	0,11	5,5	4,7
Schwaben	87 728	17 596	53 493	16 571	63	20,06	60,98	18,89	0,07	8,5	6,2
Königreich	681 521	174 056	374 907	131 964	594	25,54	55,01	19,36	0,09	8,4	6,2

b. berechnet auf 100 ha der land-

Regierungs- Bezirke	I. Anbau auf Acker- und					
	a) Getreide- und					
	Weizen		Spelz (Dinkel Fesen) und Emer		Roggen (Korn)	
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer
Hektare						
Oberbayern	6,00	0,54	1,06	0,02	9,16	1,30
Niederbayern	10,10	0,35	—	—	11,73	1,46
Pfalz	5,37	0,58	1,45	0,02	14,01	0,80
Oberpfalz	5,89	3,26	0,18	0,01	14,38	1,71
Oberfranken	4,21	0,78	0,07	—	13,25	2,39
Mittelfranken	7,37	1,07	1,53	0,02	12,39	1,48
Unterfranken	6,49	2,00	0,43	0,01	10,46	0,73
Schwaben	1,74	0,31	8,01	0,17	4,19	1,20
Königreich						
1893	5,95	1,04	1,75	0,04	10,62	1,35
1883	5,96	1,07	1,98	0,03	10,37	1,42
1878	5,79	0,74	2,05	0,04	11,59	1,04
1863	6,34		2,88		12,85	

wirtschaftlich benutzten Fläche.

Gartenland (Hauptfrucht)

Hülsenfrüchte		Gerste	Hafer	Erbsen und Linsen	Wicken	Lupinen	Menge- getreide	Misch- frucht	Sonstige Getreide- od. Hülsen- früchte
Winter	Sommer								
Hektare									
0,01	4,51	11,96	0,07	0,48	—	0,24	0,09	0,04	
0,18	8,80	10,60	0,63	0,19	—	0,05	0,45	0,27	
0,44	7,19	7,82	0,26	0,80	0,05	0,46	0,19	0,53	
0,13	7,10	10,15	0,34	0,34	—	0,20	0,16	0,07	
0,05	10,68	8,76	0,67	0,43	0,05	0,27	0,44	0,09	
0,04	7,71	9,82	0,62	0,37	0,25	0,77	0,30	0,27	
0,28	11,45	8,61	0,85	0,65	0,22	1,15	0,38	1,05	
0,14	6,07	8,08	0,06	0,59	—	0,16	0,07	0,21	
Königreich									
0,13	7,50	9,72	0,40	0,46	0,05	0,36	0,24	0,27	
0,05	7,62	9,81	0,41	0,33	0,05	0,29	0,15	0,19	
0,06	6,95	9,61	0,53	0,53	0,04	0,09	0,11	0,18	
7,40		9,86	.	.	.	.	.	1,20

Regierungs- Bezirke	I. Anbau auf Acker- und										
	b) Hackfrüchte und Gemüse						c) Handelsgewächse				
	Kartoffel	Zucker- u. Runkel- rüben	Weisse Rüben	Kohl- rüben	Kraut und Feldkohl	Sonstige Nachfrüchte oder Gemüse	Raps, Rübsen	Flachs u. Hanf	Tabak	Hopfen	Sonstige Handels- gewächse
Oberbayern	2,87	0,36	0,20	0,03	0,22	0,01	0,04	0,23	—	0,36	0,01
Niederbayern	4,59	0,85	0,09	0,04	0,80	0,05	0,04	0,58	—	0,69	0,02
Pfalz	18,31	3,57	0,28	0,10	0,20	0,55	0,21	0,05	0,56	0,05	0,08
Oberpfalz	8,38	0,55	0,15	0,34	2,00	0,08	0,01	0,54	—	0,31	0,01
Oberfranken	10,22	1,05	0,32	1,17	0,94	0,21	0,02	0,37	—	0,73	0,06
Mittelfranken	7,73	0,87	0,26	0,63	0,73	0,21	0,01	0,21	0,09	2,60	0,02
Unterfranken	9,88	4,73	0,17	0,22	0,40	0,40	0,10	0,09	—	0,07	0,13
Schwaben	3,10	0,60	0,05	0,18	0,24	0,01	0,02	0,25	—	0,04	0,01
Königreich											
1893	6,83	1,30	0,17	0,28	0,66	0,14	0,05	0,28	0,05	0,57	0,04
1883	6,54	1,10	0,12	0,24	0,72	0,18	0,08	0,34	0,11	0,58	0,02
1878	6,16	0,96	0,12	0,16	0,66	0,12	0,08	0,48	0,09	0,51	0,02
1863	5,71	.	.	.	.	1,45	0,26	0,98	0,12	0,39	0,08

Gartenland (Hauptfrucht)

d) Futterpflanzen				c. Brache	f. Acker- weide	g. Haus- und Obst- gärten	I. Acker- und Garten- land	II. Wiesen	III. Weiden und Hut- ungen	IV. Wein- berge
Klee aller Art	Luzeerne	Esparsette	Serradella, Spargel, Grassaat aller Art							
Hektare										
6,21	0,02	0,09	0,64	6,02	0,95	2,11	55,85	37,68	6,47	—
7,60	0,02	—	0,08	7,16	0,91	2,04	69,57	28,20	2,23	—
5,74	2,62	0,90	0,28	3,82	0,29	1,26	78,34	16,51	0,95	4,20
4,27	0,02	0,01	0,05	6,99	1,18	1,26	70,07	22,70	7,21	0,02
5,36	0,22	0,26	0,19	4,50	1,42	1,36	70,54	25,23	4,22	0,01
4,06	0,88	0,14	0,11	0,93	0,26	1,34	74,23	20,72	4,95	0,10
6,22	4,28	0,77	0,28	6,43	0,43	1,03	80,39	14,93	2,81	1,87
4,85	0,14	0,05	0,44	5,50	0,98	1,44	48,90	37,69	13,39	0,02
Königreich										
5,66	0,77	0,21	0,30	6,37	0,85	1,58	65,99	27,69	5,81	0,51
5,78	0,66	0,21	0,33	7,40	0,81	1,56	66,51	27,80	5,17	0,52
5,48	0,86	0,25	0,21	8,97	1,83	0,79	67,10	27,24	5,15	0,61
—	—	—	6,36	10,36	—	1,52	67,75	26,17	5,60	0,48

3. Ergebnisse der Ernte- a. Gesamtertrag in

Table with 9 columns: Regierungs-Bezirke, 1. Weizen (Winter, Sommer), 2. Spelz und Eimer (Winter, Sommer), 3. Roggen (Winter, Sommer), 4. Gerste (Winter, Sommer), and rows for years 1895, 1896, 1887/96, and Durchschnitt.

Table with 5 main columns: 1. Kartoffel (gesunde, erkrankte), 2. Runkelrüben als Futterrüben, 3. Zuckerrüben, 4. Möhren, and rows for years 1895, 1896, 1887/96, and Durchschnitt.

* Die Ernteergebnisse umfassen Hauptfrucht und Nebenfrucht. Der Berechnung derselben liegen die Haber, Kartoffel, Zuckerrüben, Hopfen und Klee eingetretene Anbauverschiebungen zu Grunde. In den Jahren vor schnitte für diese Früchte beziehen sich auf 1893/96.

erhebung von 1895 und 1896.* Doppel-Zentnern (dz).

Table with 12 columns: 5. Mengegetreide, 6. Haber, 7. Buchweizen, 8. Erbsen, 9. Ackerbohnen (Saubohnen), 10. Wicken, 11. Mischfrucht, 12. Lupinen, and rows for years 1895, 1896, 1887/96, and Durchschnitt.

Table with 5 main columns: 5. Weiße (Steck-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht/Nachfrucht, 6. Kohlrüben, 1. Raps, Rüben, Awehl, Biewitz (Samen), 2. Hopfen (Fruchtzapfen), 3. Klee (Samen), and rows for years 1895, 1896, 1887/96, and Durchschnitt.

Ergebnisse der Anbauerhebung von 1893 unter Berücksichtigung der inzwischen bei Weizen, Spelz, Roggen, Gerste, 1893 wurden Mengegetreide, Mischfrucht, Zuckerrüben, Mais und Seradella nicht gesondert ermittelt. Die Durch-

Fortsetzung von
a. Gesamtertrag in Doppel-

Regierungs-Bezirke	I. Auf Acker- (und Garten-) d. Futterpflanzen (Heu, Stroh, Grün-			
	1. Klee (Heu)	2. Lupinen (Heu, Stroh)	3. Luzerne	4. Esparsette
	dz = Doppelzentner			
1895				
Oberbayern	3 426 963	3 237	14 483	41 383
Niederbayern	3 308 639	206	9 555	1 164
Pfalz	732 218	724	422 846	104 467
Oberpfalz	1 189 261	91	6 806	1 425
Oberfranken	987 743	494	41 187	29 451
Mittelfranken	813 525	4 619	266 147	21 265
Unterfranken	2 030 076	5 216	1 578 337	174 559
Schwaben	1 615 761	108	26 773	17 994
Königreich	14 104 186	14 695	2 366 134	391 708
1896				
Oberbayern	2 992 577	2 068	13 696	38 200
Niederbayern	3 014 432	540	9 400	635
Pfalz	627 684	1 447	427 611	103 169
Oberpfalz	1 008 257	137	10 053	1 876
Oberfranken	991 314	580	64 663	42 128
Mittelfranken	842 576	6 794	304 656	28 000
Unterfranken	1 644 048	8 742	1 561 907	170 087
Schwaben	1 358 341	93	29 188	14 729
Königreich	12 479 229	20 401	2 421 174	398 824
1887/96 Durchschnitt	12 259 674	11 754	1 851 305	362 863

b. Durchschnittsertrag in Doppel-

Regierungs- Bezirke	I. Auf Acker- (und Garten-) Land a. Getreide- und Hülsen-							
	1. Weizen		2. Spelz und Emer		3. Roggen		4. Gerste	
	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer
	dz = Doppelzentner							
1895								
Oberbayern	12,7	11,0	13,5	10,9	10,7	10,6	12,1	10,5
Niederbayern	11,3	11,1	16,0	—	9,9	9,5	10,0	10,1
Pfalz	14,7	11,6	16,2	12,3	18,1	13,2	15,0	20,1
Oberpfalz	11,0	9,4	10,4	—	7,9	8,9	10,8	12,9
Oberfranken	13,1	9,7	10,0	—	10,1	10,0	12,3	12,6
Mittelfranken	14,1	10,7	11,9	8,1	11,4	10,4	9,4	14,2
Unterfranken	14,3	14,6	13,1	10,8	15,1	12,2	14,1	14,8
Schwaben	15,2	13,8	13,3	10,5	13,4	11,6	13,3	14,4
Königreich	12,8	11,1	13,3	10,3	11,5	10,2	13,7	13,2
1896								
Oberbayern	12,6	9,9	13,1	8,4	11,8	8,3	8,6	9,3
Niederbayern	12,5	10,6	—	—	12,9	10,0	9,9	10,8
Pfalz	17,2	15,9	19,2	14,8	17,9	14,3	15,7	20,7
Oberpfalz	12,6	10,5	7,8	—	12,0	9,0	11,9	10,5
Oberfranken	12,9	9,8	10,0	—	12,0	9,3	15,5	12,6
Mittelfranken	13,6	12,0	10,6	8,4	13,3	10,9	9,9	13,7
Unterfranken	15,4	15,6	16,3	10,5	14,3	12,0	11,1	16,8
Schwaben	12,8	11,1	10,9	9,1	12,1	8,7	10,5	10,0
Königreich	13,8	11,7	11,7	9,1	13,1	9,5	11,9	12,7
1887/96 Durchschnitt	13,6	12,8	13,7	9,1	12,9	11,3	6,8	14,1

Zentnern (dz).

Land wurden geerntet futter in trockenem Zustande)			II. Wiesen gaben an Heu, Grummet (Oehmd)	III. Weinberge und Weingärten gaben	
5. Serradella als Hauptfrucht	6. Mais	7. Grassaat aller Art	dz = Doppelzentner	Weinmost hl	Werth M
10 440	4 054	285 707		20 619 968	—
1 091	4 377	19 617	10 404 796	—	—
7 558	57 392	28 305	2 985 981	218 929	9 923 820
169	5 086	10 782	6 095 206	27	1 619
13	6 791	30 166	4 702 284	263	5 264
4	11 679	22 267	4 750 039	7 038	318 728
3 310	253 629	70 525	4 246 431	131 986	5 462 453
12	3 241	163 487	13 836 145	1 980	47 515
22 597	346 249	630 856	67 670 850	390 223	15 759 399
10 828	3 209	260 073	19 659 305	—	—
1 364	3 752	8 596	9 542 784	—	—
6 117	65 288	23 580	2 669 404	999 158	19 085 759
166	6 129	4 513	6 370 544	270	9 442
13	6 579	38 562	5 187 789	215	4 650
4	23 919	16 091	5 280 915	7 310	120 247
3 668	467 503	78 367	4 212 434	277 665	5 072 599
12	3 909	166 801	11 905 037	3 960	79 192
22 172	580 288	596 583	64 828 212	1 288 578	24 371 889
23 114	722 075	575 961	57 565 262	599 059	19 177 557

Zentnern (dz) vom ha.

wurden vom Hektar geerntet früchte (Körner, Samen)											
5. Mengegetreide (2 oder mehr Getreidearten)		6. Haber	7. Buch- weizen	8. Erbsen	9. Acker- bohnen (Sau- bohnen)	10. Wicken	11. Misch- frucht (Getreide- und Hülsenfrüchte gemischt)	12. Lupinen (Körner)			
Winter	Sommer										
dz = Doppelzentner											
13,0	10,8	11,9	7,8	11,1	10,5	11,0	12,2	9,6			
13,7	12,4	10,3	5,5	14,0	12,6	13,3	15,6	—			
19,5	12,5	15,8	15,0	9,9	17,0	11,0	13,7	20,0			
13,7	10,0	11,7	7,0	11,5	20,1	14,5	19,6	9,6			
12,7	11,5	15,0	12,5	11,2	13,2	10,8	7,2	9,6			
11,4	9,3	12,3	9,6	9,9	11,3	10,3	13,3	6,5			
13,9	9,1	14,0	9,9	11,9	12,9	11,8	12,9	12,3			
12,7	13,2	13,6	12,5	13,1	10,2	10,2	9,9	9,6			
13,7	10,6	12,6	9,4	11,1	11,8	11,5	12,3	9,6			
12,0	13,8	10,4	7,5	13,0	10,0	10,1	9,9	15,0			
16,5	11,6	12,0	8,6	10,9	16,7	11,6	11,1	—			
22,5	15,0	15,9	13,5	11,5	15,0	12,4	10,5	20,0			
13,5	15,0	12,7	8,0	9,2	17,1	13,0	12,6	12,3			
12,8	11,5	15,3	15,0	7,9	16,3	11,2	6,8	12,3			
10,1	8,5	12,7	8,6	10,5	16,7	10,9	15,7	7,2			
14,1	19,3	16,0	7,9	11,6	20,9	12,8	14,3	17,0			
10,1	9,1	10,7	8,6	9,8	9,6	9,6	12,0	12,3			
13,5	13,5	12,5	8,5	10,3	14,1	11,4	10,7	12,3			
13,8	11,2	12,7	10,7	11,4	13,1	17,6	11,6	14,8			

4. Tabakproduktion.

Erntejahre	Zahl der Tabakpflanzler	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabak Blättern		Brutto-Geldertrag der Tabakernte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabak-Blätter
		überhaupt Hektar	durchschnittlich auf 1 Pflanzler Ar	überhaupt Tonnen	durchschnittlich auf 1 Hektar Tonnen	überhaupt 1000 M	durchschnittlich auf 1 Hektar M	
1887	15 170	3 448	22,73	5 824	1,69	2 330	676	760
1888	16 488	3 991	24,20	6 630	1,67	2 117	530	677
1889	14 195	3 454	24,33	4 640	1,34	1 985	546	766
1890	14 243	3 423	24,03	6 953	2,03	2 832	827	767
1891	15 603	3 970	25,44	7 817	1,97	2 510	632	681
1892	13 354	3 317	24,84	5 653	1,70	1 816	547	681
1893	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
1894	8 907	2 179	24,16	4 131	1,90	1 777	816	790
1895	10 203	2 778	27,21	5 777	2,08	2 812	1 012	847
1896	13 176	3 650	27,70	7 120	1,95	2 579	707	722

5. Hagelbeschädigungen 1895 und 1896.

Regierungs-Bezirke	Zahl der hagelgeschädigten			Verursachter Schaden		Geschädigt wurden von 100		
	Ge-meinden	Hektare landwirthschaftlich bebauter Fläche	landwirthschaftl. Anwesen	überhaupt M	durchschnittl. pro ha M	Ge-meinden	Hektar landwirthschaftlich bebauter Fläche	landwirthschaftl. Anwesen
1895								
Oberbayern . . .	206	19 731	4 250	1 256 235	63,7	17	2,12	4,6
Niederbayern . . .	170	19 556	4 476	1 094 090	55,9	17	2,86	5,4
Pfalz	10	365	192	8 697	23,8	1	0,12	0,2
Oberpfalz	125	8 982	1 796	231 492	25,8	11	1,57	2,8
Oberfranken . . .	69	3 741	1 277	124 787	33,3	7	0,93	1,9
Mittelfranken . .	89	8 666	2 227	705 046	81,4	9	1,96	3,2
Unterfranken . .	47	3 402	1 676	156 512	46,0	4	0,73	1,7
Schwaben	150	12 973	4 363	1 113 597	85,8	15	2,15	5,3
Königreich	866	77 418	20 257	4 690 456	60,6	11	1,78	3,1
1896								
Oberbayern . . .	350	49 715	9 284	2 963 667	59,6	31	5,36	5,3
Niederbayern . .	218	26 199	5 145	1 976 194	75,4	23	3,83	5,1
Pfalz	38	2 176	1 640	132 334	60,8	5	0,70	1,3
Oberpfalz	213	16 050	3 902	671 251	41,8	20	3,16	4,1
Oberfranken . . .	142	11 251	3 358	294 050	26,1	14	2,81	3,4
Mittelfranken . .	159	14 595	3 841	582 064	39,9	16	3,80	3,8
Unterfranken . .	107	14 196	4 786	743 917	52,4	11	3,06	3,0
Schwaben	230	33 066	9 622	2 787 261	84,3	23	5,48	3,4
Königreich	1 487	167 248	41 528	10 150 738	60,7	19	3,85	4,0
1887/96								
Durchschnitt	1 007	103 218	*)30 927	6 563 416	63,6	13	2,26	3,6

*) Zahl des dreijährigen Durchschnitts 1894/96 mangels früherer Erhebungen für diese Spalte.

6. Ergebniss der a. Anzahl

Regierungs-Bezirke	Pferde					Summe	Rind-	
	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	2 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde	4 Jahre alte und ältere Pferde			Kälber bis 1/2 Jahr alt	Jungvieh von 1/2 Jahr bis 2 Jahre alt
				Hengste	andere Pferde			
Oberbayern . . .	7 313	8 277	15 691	3 129	81 728	116 138	72 523	128 931
Niederbayern . .	5 132	5 200	9 125	2 339	55 755	77 551	53 237	135 021
Pfalz	1 235	1 099	2 240	261	30 560	35 395	31 754	67 407
Oberpfalz	754	968	2 000	1 457	12 679	17 858	28 603	90 507
Oberfranken . . .	188	252	650	309	8 520	9 919	34 215	68 390
Mittelfranken . .	1 280	1 220	1 940	1 204	25 466	31 110	37 562	88 706
Unterfranken . .	498	552	1 828	298	18 430	21 608	39 223	86 100
Schwaben	2 991	2 815	4 428	1 203	48 021	59 458	68 405	96 454
Königreich								
1892	19 391	20 383	37 902	10 200	231 159	369 035	365 522	761 516
1883	19 969	21 442	17 760	2 124	295 021	356 316	309 105	638 381
1873	14 821	18 132	13 652	802	303 460	350 867	265 191	751 662
1863		65 952			314 156	380 108		1 164 697
1854		45 321			302 609	347 930		834 436
1840		64 327			285 358	349 685		948 109
1833		59 760			273 468	333 228		799 207

Viehählung 1892. der Stücke.

vieh				Schafe		Schweine		Ziegen	
2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Summe	Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere	Unter 1 Jahr alte einschliesslich Ferkel		1 Jahr alte und ältere
Bullen, Zuchtstiere	sonstige Stiere, auch Ochsen	Kühe (auch Fersen [Kalbinnen])	Summe						
9 679	67 599	378 299	657 031	44 024	159 088	133 155	37 619	13 691	
9 740	92 601	282 377	572 976	19 220	83 818	198 163	58 847	20 075	
2 413	9 712	135 853	247 139	6 817	19 639	93 013	11 788	50 504	
2 441	93 017	170 204	384 772	19 954	69 053	132 234	52 527	23 244	
1 119	55 055	129 474	288 253	17 906	47 957	96 917	15 143	50 073	
1 637	51 937	155 602	335 444	63 173	136 043	147 078	43 416	43 698	
1 955	38 941	159 982	326 201	51 193	93 035	159 225	45 952	57 054	
6 276	31 791	323 236	526 162	39 027	98 462	114 187	19 430	10 132	
35 260	440 653	1 735 027	3 337 978	261 314	707 100	1 074 022	284 722	268 471	
32 395	422 761	1 584 456	3 037 098	301 287	876 983	759 943	278 401	220 818	
24 964	467 160	1 557 286	3 066 263	1 342 190		872 098		193 881	
39 384	451 275	1 530 526	3 185 882	608 210	1 450 428		926 522	150 855	
43 352	408 231	1 349 549	2 635 568	262 704	971 452		495 816	104 822	
54 398	397 268	1 235 519	2 635 294	525 045	1 381 544		842 521	107 236	
81 876	376 636	1 162 911	2 420 630	395 915	1 002 675		777 111	90 031	

b. Verkaufs-

Regierungs- Bezirke	Summe des Verkaufs						
	der Pferde					des Rind-	
	Fohlen unter 1 Jahr	1—2 Jahre alte Pferde	2—4 Jahre alte Pferde	4 Jahre und ältere Pferde und zwar		Kälber bis 1/2 Jahr alt	Jungvieh v. 1/2 Jahr bis 2 Jahre alt
Hengste				andere Pferde			
Oberbayern	1 581 670	2 652 671	7 432 856	377 928	46 559 140	4 823 306	18 461 773
Niederbayern	660 460	1 459 553	3 831 735	283 880	29 539 981	3 177 990	16 261 804
Pfalz	149 515	266 720	969 345	88 500	17 886 885	2 085 207	11 469 945
Oberpfalz	112 650	253 765	867 865	13 538	7 615 960	1 650 646	10 769 001
Oberfranken	30 715	66 323	290 013	5 500	5 702 109	2 264 597	9 847 105
Mittelfranken	233 551	375 870	1 016 001	129 600	16 556 660	2 679 426	12 914 236
Unterfranken	78 814	154 265	880 750	4 800	11 366 750	2 674 533	13 668 098
Schwaben	478 040	766 705	1 850 426	141 500	26 499 570	4 007 771	14 156 745
Königreich							
1892	3 325 415	5 995 872	17 138 991	1 045 216	161 757 055	23 363 476	107 551 707
1883	3 127 255	5 624 422	6 530 077	2 257 727	141 660 515	17 832 812	92 513 154

c. Viehdichtigkeit nach

Regierungs-Bezirke	Auf 100 ha der produktiven Fläche entfallen				
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen
Oberbayern	11,7	66,4	20,5	17,3	1,4
Niederbayern	11,2	82,8	14,9	37,1	2,9
Pfalz	10,7	74,7	8,0	31,7	15,3
Oberpfalz	3,2	69,5	16,1	33,4	4,2
Oberfranken	2,3	67,8	15,5	26,4	11,8
Mittelfranken	6,8	71,5	42,4	40,5	9,3
Unterfranken	4,4	66,7	29,5	42,0	11,7
Schwaben	8,6	76,5	20,0	19,4	1,5
Königreich					
1892	8,0	72,0	20,9	29,3	5,8
1883	7,8	66,2	25,7	22,6	4,3
1873	7,7	67,0	29,3	19,0	4,2

werth.

werthes in Mark.							
viches			der Schafe		der Schweine		der Ziegen
2 Jahre alte und ältere			unter 1 Jahr alte Schafe (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere	unter 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
Bullen, Zucht- stiere	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe (auch Fersen und Kalbinnen)					
2 815 336	18 812 970	93 014 251	382 637	2 402 218	4 449 533	2 455 935	193 701
2 010 259	22 981 468	49 805 684	189 813	1 269 007	7 586 341	4 452 192	256 927
787 560	3 054 525	40 138 500	99 717	497 039	5 481 890	1 190 180	826 788
577 067	22 295 474	29 961 623	202 129	1 113 608	4 588 251	4 395 772	317 179
351 775	18 301 615	31 584 050	209 411	671 872	5 382 450	1 713 682	631 366
470 074	15 116 815	37 182 472	703 104	2 469 950	7 135 696	3 831 877	589 219
723 707	13 806 414	42 871 487	671 807	1 959 137	7 493 890	4 148 386	900 075
1 765 423	8 443 435	77 723 935	414 588	1 925 982	5 372 693	1 599 890	140 431
9 506 201	122 815 716	402 282 602	2 872 756	12 508 813	47 493 739	23 787 914	3 855 686
7 752 237	116 266 115	327 392 025	4 195 315	16 923 933	28 718 896	21 620 281	3 146 154

Areal und Bevölkerung.

Auf 100 Einwohner entfallen				
Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen
10,2	57,5	17,3	15,0	1,2
11,6	86,0	15,5	38,6	3,0
4,8	33,3	3,6	14,1	6,8
3,3	71,5	16,5	34,4	4,3
1,7	50,4	11,5	19,8	8,8
4,4	47,1	28,0	26,3	6,1
3,5	52,3	23,3	33,2	9,2
8,3	77,9	20,4	19,3	1,5
6,5	58,9	17,1	24,0	4,7
6,8	56,6	22,0	19,4	4,1
7,1	62,4	27,3	17,7	3,9

d. Lebendgewicht der Rinder

Regierungs- Bezirke	Gesamtes Lebendgewicht in kg				
	Kälber bis 1/2 Jahr alt	Jungvieh von 1/2 Jahr bis 2 Jahre alt	Stiere und Ochsen über 2 Jahre	Kühe über 2 Jahre	Schweine 1 Jahr und älter
Oberbayern	6 110 547	25 707 271	35 294 258	138 544 802	3 121 950
Niederbayern	4 808 077	24 418 091	43 125 070	89 858 819	6 015 680
Pfalz	3 037 945	16 465 190	6 875 175	67 596 275	1 544 063
Oberpfalz	1 982 347	16 141 435	39 525 980	52 452 365	5 151 904
Oberfranken	2 921 495	15 936 378	28 755 038	51 852 200	1 895 013
Mittelfranken	3 476 353	17 543 030	25 495 588	53 737 244	4 795 850
Unterfranken	3 540 527	18 035 503	19 075 178	59 610 296	4 750 040
Schwaben	5 499 549	21 366 865	18 679 525	124 692 973	2 157 273
Königreich					
1892	31 376 840	155 613 763	216 825 812	638 344 974	29 431 773
1883	23 864 207	132 267 085	194 339 238	548 546 403	27 315 161

e. Revision der Viehzählung von 1892

Regierungs- Bezirke	Bestand					
	Kälbern bis 1/2 Jahr alt		Jungvieh von 1/2 Jahr bis 2 Jahre alt		Rindern über 2 Jahre	
	1892	1893	1892	1893	1892	1893
Oberbayern	72 523	56 175	128 931	122 112	455 577	441 080
Niederbayern	53 237	44 820	135 021	130 522	384 718	374 641
Pfalz	31 754	23 288	67 407	58 589	147 978	140 162
Oberpfalz	28 603	21 821	90 507	82 839	265 662	253 697
Oberfranken	34 215	22 392	68 390	55 626	185 648	165 753
Mittelfranken	37 562	19 914	88 706	72 628	209 176	180 131
Unterfranken	39 223	23 859	66 100	63 659	200 878	177 817
Schwaben	68 405	43 793	96 454	78 099	361 303	331 533
Königreich						
Minderung %	365 522	256 062	761 516	669 074	2 210 940	2 064 817

und Schweine in Kilogramm.

Durchschnittliches Lebendgewicht					Auf den Kopf der Bevölkerung treffen	
Kälber unter 6 Monat	Jungvieh über 6 Monat bis 2 Jahre	Stiere und Ochsen über 2 Jahre	Kühe über 2 Jahre	Schweine 1 Jahr und älter	Rind- fleisch	Schweine- fleisch
Kilogramm						
84	199	457	366	83	180,13	2,73
90	181	421	318	102	243,41	9,03
96	244	567	498	131	126,80	2,08
69	178	414	308	98	204,67	9,58
85	233	512	400	125	173,90	3,31
93	198	476	345	110	140,79	6,74
90	209	466	373	103	162,21	7,68
80	222	491	386	111	251,99	3,19
86	204	456	363	103	183,97	5,20
77	192	460	346	98	167,54	5,09

für Rinder und Schweine im Jahre 1893.

an		Gegen den Bestand von 1892 — (weniger)			
Schweinen		Kälber unter 6 Monate	Jungvieh über 6 Monate bis 2 Jahre	Rinder über 2 Jahre	Schweine
1892	1893				
170 774	166 893	— 16 348	— 6 819	— 14 497	— 3 876
257 010	251 904	— 8 417	— 4 499	— 10 077	— 5 106
104 801	98 723	— 8 466	— 8 818	— 7 816	— 6 078
184 811	170 663	— 6 782	— 7 668	— 11 965	— 14 148
112 060	98 640	— 11 823	— 12 764	— 19 895	— 13 420
190 494	175 624	— 17 648	— 16 078	— 29 042	— 14 870
205 177	171 209	— 15 364	— 17 441	— 23 061	— 33 968
133 617	125 001	— 24 612	— 18 355	— 29 770	— 8 616
1 358 744	1 258 662	— 109 460 — 29,9	— 92 442 — 12,1	— 146 123 — 6,6	— 100 082 — 7,4

f. Bienenhaltung.

Zählungsjahr	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
1892 überhaupt	64 429	34 673	23 643	28 722	21 877	28 525	25 206	45 274	272 349
darunter mit beweglichen Waben	14 509	4 447	19 034	4 957	9 826	12 674	15 878	18 657	99 082
1883 überhaupt	48 752	29 223	19 968	25 947	20 625	26 677	27 905	32 277	231 374
darunter mit beweglichen Waben	8 358	3 732	9 308	4 535	4 722	6 792	7 188	7 657	52 292
1873 überhaupt	91 003	52 518	23 299	37 443	22 188	35 824	27 262	49 260	338 797
darunter mit beweglichen Waben	7 381	3 042	5 936	3 972	2 300	4 124	3 943	7 144	37 842
1863 überhaupt	52 665	31 435	21 074	22 861	16 100	25 763	28 367	34 866	233 131
1854 überhaupt	38 908	19 891	20 929	20 658	16 764	26 724	26 563	32 286	202 923
1844 überhaupt	45 371	27 491	18 975	21 946	17 669	28 460	28 521	36 205	224 838
1840 überhaupt	43 857	24 751	18 900	19 001	14 920	27 409	29 235	34 972	213 045
1833 überhaupt	25 318	15 269	11 366	14 474	9 810	15 637	19 070	24 247	135 241

g. Geflügelzucht 1888.

Regierungs-Bezirke	Zahl der im Durchschnitt			
	zur Zucht gehaltenen Gänse	alljährlich zur Aufzucht und zum Verkauf kommenden jungen Gänse	zur Zucht gehaltenen Enten	ständig gehaltenen Hühner
Oberbayern	80 179	39 242	73 522	1 170 647
Niederbayern	152 979	98 392	66 598	1 137 505
Pfalz	111 198	49 693	20 623	444 178
Oberpfalz	169 502	137 155	24 524	684 418
Oberfranken	129 272	110 354	25 202	438 967
Mittelfranken	121 562	74 948	12 123	576 193
Unterfranken	130 012	72 998	21 218	612 193
Schwaben	104 514	119 212	52 934	663 066
Königreich	999 218	701 994	296 744	5 727 167

7. Durchschnittliche Getreidepreise.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigsten Schrankenorten 1895 und 1896.

Schrankenorte	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	1895	1896	1895	1896	1895	1896	1895	1896
Mark								
dz = Doppelzentner								
München	16,13	17,42	13,36	14,66	15,50	16,44	13,94	16,06
Rosenheim	16,02	17,44	12,84	14,60	12,72	15,74	12,06	14,84
Kusel	14,66	16,04	12,30	12,70	13,94	14,38	11,32	13,18
Kaiserslautern	14,80	15,92	12,08	12,94	12,84	14,20	11,94	13,44
Amberg	13,88	16,12	13,14	13,04	—	—	11,66	12,90
Bamberg	15,84	16,38	12,74	13,52	14,86	13,82	11,40	12,70
Fürth	15,48	17,32	12,16	13,68	15,62	14,58	12,94	14,06
Weissenburg	14,52	16,52	12,70	14,96	16,02	14,98	12,36	14,62
Schweinfurt	14,04	16,34	15,26	13,96	15,26	14,66	11,16	12,58
Königshofen	13,04	15,96	12,02	13,78	15,38	14,44	11,08	11,86
Augsburg	15,84	17,32	13,16	14,58	14,60	16,20	12,16	15,14
hl								
Erding	11,36	12,80	9,52	10,25	9,42	9,81	5,43	6,31
Ingolstadt	11,05	12,51	9,30	10,70	9,38	9,82	5,85	6,90
Landsbut	11,48	12,12	9,04	10,41	9,50	9,79	5,38	6,62
Straubing	12,13	12,23	9,57	9,94	8,34	8,70	6,09	6,81
Regensburg	11,84	12,14	9,80	9,97	9,01	9,49	6,12	6,95
Beilngries	10,96	11,82	8,67	9,97	8,67	8,50	4,97	6,20
Eichstätt	10,62	11,86	8,43	9,92	8,49	9,41	5,87	6,82
Neuburg a/D.	10,85	12,38	8,99	10,07	8,89	10,07	5,56	6,69

b. Durchschnittliche Getreidepreise für das Königreich nach Monaten 1895 und 1896.

Monate	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz	hl	dz	hl	dz	hl	dz	hl
Mark								
1895								
Januar	12,74	9,37	10,64	7,53	12,84	7,88	10,92	4,93
Februar	13,00	9,30	10,90	7,57	13,04	7,80	11,58	5,16
März	13,70	9,85	12,34	8,65	13,34	7,72	12,16	5,59
April	13,88	10,42	12,16	8,54	13,38	7,52	12,46	5,68
Mai	14,38	11,20	12,60	9,01	13,10	7,46	12,30	5,48
Juni	15,28	11,73	13,02	9,34	12,18	7,38	13,04	5,36
Juli	14,68	11,56	12,40	8,80	12,64	8,11	13,32	6,06
August	15,34	11,98	12,40	9,00	16,10	9,37	13,58	6,24
September	16,02	12,51	14,86	11,06	16,76	10,03	12,96	5,99
Oktober	16,50	12,87	14,44	10,53	16,76	10,38	13,02	6,13
November	16,76	13,08	14,60	10,80	16,82	10,49	14,30	6,18
Dezember	16,48	12,70	14,22	10,50	16,46	10,55	13,38	6,07
Für das Jahr 1896								
Januar	16,62	12,61	14,20	10,28	16,92	10,65	13,72	6,15
Februar	17,12	13,19	14,72	10,78	16,92	10,61	14,22	6,58
März	17,36	13,49	14,96	11,23	17,24	10,50	14,88	7,07
April	17,26	13,66	14,76	10,73	17,26	9,23	15,32	7,19
Mai	17,26	13,19	15,06	10,83	16,98	11,10	15,80	7,59
Juni	17,20	13,08	15,20	10,53	15,70	10,00	16,42	7,97
Juli	17,46	13,34	14,92	10,62	15,88	9,39	16,54	8,07
August	16,44	12,08	13,84	9,08	14,12	8,35	16,58	6,86
September	16,08	11,26	14,74	9,72	14,70	8,87	15,16	6,13
Oktober	16,26	11,55	14,16	9,62	14,92	9,30	14,42	6,34
November	16,42	11,74	14,26	9,96	15,02	9,51	14,04	6,29
Dezember	16,46	11,39	14,24	9,65	15,24	9,38	14,28	6,20
Für das Jahr 1887/96								
Durchschnitt	16,70	12,29	14,58	10,19	15,68	9,74	14,90	6,69
	19,48	13,73	15,64	10,86	15,96	9,75	14,28	6,42

8. Landwirtschaftliches Vereinswesen.

a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine 1896.

Regierungs-Bezirke	Landwirtschaftlicher Hauptverein		Landwirtschaftliche Specialvereine			
	Zahl der Bezirks-Vereine	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Vermögen	
					überhaupt <i>M.</i>	hierunter Immobilienvermögen <i>M.</i>
Oberbayern	40	15 092	434	44 036	952 908	373 155
Niederbayern	28	7 974	362	21 719	348 324	11 860
Pfalz	14	7 539	816	67 513	787 310	62 845
Oberpfalz	28	6 824	223	17 372	94 941	43 614
Oberfranken	28	7 290	722	49 961	637 336	53 873
Mittelfranken	26	8 351	767	54 346	1 857 173	91 620
Unterfranken	35	8 943	696	46 920	974 605	60 330
Schwaben	33	9 100	312	28 009	411 812	97 375
Königreich						
1896	232	71 113	4 332	329 876	6 064 409	794 672
1893	227	64 377	3 134	232 844	4 790 163	690 169
1890	227	58 806	2 371	173 016	3 713 723	343 972
1887	226	55 450	1 953	153 431	3 838 259	287 314

b. Die landwirtschaftlichen Specialvereine nach ihrer Art.

Vereine	Zahl				Mitglieder			
	1887	1890	1893	1896	1887	1890	1893	1896
Pferdezucht-Vereine	20	17	27	35	3 006	3 223	4 524	6 064
Rindviehzucht-Vereine	373	378	418	487	15 453	18 869	23 070	25 164
Geflügelzucht-Vereine	56	70	84	106	7 724	8 165	10 323	15 606
Bienenzucht-Vereine	256	288	305	323	14 032	14 178	20 001	17 563
Molkerei-Vereine	18	24	31	57	718	1 862	3 012	4 121
Fischerei-Vereine	87	82	85	95	6 653	6 580	6 479	8 098
Hopfenbau-Vereine	12	13	14	12	1 393	1 253	2 324	2 562
Weinbau-Vereine	6	12	4	5	1 138	1 411	771	1 053
Obst- und Gartenbau-Vereine	243	313	362	430	21 456	23 679	28 722	31 432
Dreschmaschinen-Genossenschaft.	282	344	402	431	4 913	5 636	8 242	8 799
Viehversicherungs-Vereine	263	301	430	649	21 147	26 903	30 695	41 952
Kredit-, Darlehens-, Spar- und Vorschuss-Vereine	211	333	705	1344	21 753	29 687	56 015	104 448
Konsumvereine	65	119	183	208	8 025	13 885	19 823	23 067
Landwirtschaftliche Lese- und Orts-Vereine	34	40	26	24	2 383	3 468	1 105	1 040
Sonstige Vereine	27	37	58	126	23 637	14 217	17 738	38 907
Summe	1 953	2 371	3 134	4 332	153 431	173 016	232 844	329 876

9. Landeskultur und Flurbereinigung.

a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund des Gesetzes vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur, dann über die Benützung des Wassers 1889—1896.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamtkosten <i>M</i>
	Unternehmungen	Genossenschaftsmitglieder	Entwässerung ha	Be-wässerung ha	Ent- u. Be-wässerung ha	
Oberbayern	99	4 091	9 804,92	216,62	61,37	347 879,40
Niederbayern	12	247	635,27	45,38	—	6 760,00
Pfalz	17	847	19,21	116,53	107,36	25 332,91
Oberpfalz	17	177	160,56	14,60	93,80	30 003,00
Oberfranken	72	1 146	319,07	297,05	301,51	247 232,00
Mittelfranken	25	279	76,46	114,17	16,71	63 765,60
Unterfranken	163	4 866	838,25	297,99	719,14	267 269,51
Schwaben	15	606	926,02	—	22,64	70 628,00
Königr. 1889—1896	420	12 259	12 779,76	1 102,34	1 322,53	1 058 870,42
1870—1888	1 111	26 119	20 439,37	2 653,16	1 970,06	2 122 977,44
1852—1870	604	13 094	37 017			1 040 524,00
Durchschnittlich jährlich						
1889—1896	53	1 532	1 597,47	137,79	165,32	132 358,80
1870—1888	60	1 412	1 104,83	143,41	106,49	1 147 555,54
1852—1870	34	727	2 057			57 806,89

b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen 1889—1896.

Regierungs-Bezirke	Flächeninhalt des drainirten Areals			Gesamtkosten der Anlagen <i>M</i>	Durchschnittliche Kosten pro ha <i>M</i>
	Ackerland ha	Wiesland ha	Im Ganzen ha		
Oberbayern	611,25	967,16	1 578,41	302 695,26	192
Niederbayern	189,51	39,22	228,73	36 158,17	158
Pfalz	215,86	132,67	348,53	99 572,00	286
Oberpfalz	360,05	107,79	467,84	100 473,00	215
Oberfranken	562,73	89,59	652,32	133 439,48	205
Mittelfranken	202,93	298,35	501,28	94 983,07	189
Unterfranken	202,71	115,37	318,08	42 618,91	134
Schwaben	816,81	408,78	1 318,13*)	205 663,47	162
Königr. 1889—1896	3 161,85	2 158,93	5 413,32*)	1 015 603,36	189
1870—1888	5 752,69	4 368,18	10 120,87	1 734 432,51	171
1852—1870	—	—	7 802	1 084 654,00	139
Durchschnittlich jährlich					
1889—1896	395,23	269,87	676,67	126 950,42	189
1870—1888	310,96	236,12	547,07	93 753,11	171
1852—1870	—	—	433,44	60 258,56	139

*) Hierin 46,27 ha, die nach Acker und Wiesland nicht auszuseiden waren.

c. Sonstige Kulturunternehmen 1889—1896.

Regierungs-Bezirke.	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamt-Kosten M.
	Unter-nehmungen	Genossen-schafts-Mitglieder	Entwässerung ha	Be-wässerung ha	Ent- u. Be-wässerung ha	
Oberbayern	391	2 371	5 398,01	46,54	48,08	272 078,15
Niederbayern	238	706	1 921,46	216,21	59,72	154 875,25
Pfalz	262	350	607,87	—	448,06	233 384,00
Oberpfalz	740	944	1 092,07	732,39	488,64	121 464,02
Oberfranken	371	393	275,83	161,30	132,51	164 825,00
Mittelfranken	130	360	255,24	18,49	45,64	67 834,20
Unterfranken	167	895	197,62	49,38	45,18	114 970,21
Schwaben	554	892	1 070,58	19,89	49,17	165 439,36
Königreich						
1889/96	2 853	6 911	10 818,68	1 244,20	1 317,00	1 294 870,19

d. Vom k. kulturtechnischen Bureau ausgeführte Kulturunternehmen 1889—1896.

Regierungs-Bezirke	Unter-nehmungen		Kultur-fläche ha	Gesamt-Kosten M.	Werth-erhöhung durch die Kultur M.	Unter-nehmungen		Kultur-fläche ha	Ge-samt-kosten M.	Werth-erhöhung durch die Kultur M.
	insge-samt	hievon ge-nossenschaft-lich				insge-samt	hievon ge-nossenschaft-lich			
	Entwässerung					Bewässerung				
Oberbayern	758	96	16 156,01	687 660	4 444 956	22	3	271,71	60 022	321 067
Niederbayern	129	9	861,60	161 790	—	27	—	306,30	34 446	—
Pfalz	467	52	965,34	165 758	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	137	2	701,00	114 211	194 390	95	3	382,00	46 912	111 385
Oberfranken	531	51	1 273,65	198 796	733 200	186	40	642,76	193 710	783 000
Mittelfranken	161	24	380,13	90 475	—	32	9	177,05	56 113	—
Unterfranken	135	78	774,49	94 122	484 056	27	9	276,09	32 247	345 264
Schwaben	434	9	1 927,18	271 279	1 101 000	7	—	25,17	3 211	10 000
Königreich										
1889/96	2 732	321	23 039,40	1 784 091	6 957 602	396	64	2 081,08	426 661	1 570 716
	Entwässerung und Bewässerung zugleich					Sonstige Kulturunternehmen				
Oberbayern	7	—	39,53	15 596	11 343	48	—	1 241,85	52 785	130 510
Niederbayern	6	—	38,80	4 020	—	3	—	526,00	331 700	—
Pfalz	107	23	665,77	183 777	—	1	—	0,73	1 100	—
Oberpfalz	51	2	229,00	24 350	59 340	14	—	26,00	8 630	12 570
Oberfranken	59	15	780,36	113 616	507 300	5	1	38,89	18 638	47 000
Mittelfranken	6	1	35,42	7 636	—	33	3	34,26	22 827	—
Unterfranken	57	29	625,14	112 141	781 427	92	31	—	107 409	—
Schwaben	2	1	40,64	5 552	26 000	47	—	223,96	55 315	71 000
Königreich										
1889/96	295	71	2 454,66	466 688	1 385 410	243	35	2 091,69	598 404	231 080

e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt 1895 und 1896.

Regierungs- Bezirke	Zahl der		Durch- schnitts- grösse der Dar- lehen für je einen Grund- besitzer M.	Ge- sammt- betrag der be- willig- ten Dar- lehen M.	Zweck der bewilligten Darlehen					
	bewilligten Darlehen	belehnten Grundbesitzer			I. Ent- und Be- wässer- ung M.	II. Kor- rekt- ionen, Ufer- schutz M.	III. Zu- sam- menleg- ung von Grund- stücken M.	IV. Meliora- tionen, Urbar- mach- ung M.	V. Wege- an- lagen M.	VI. Auf- forstung von Oed- flächen M.
1895										
Oberbayern . . .	9	125	235	29 411	23 771	4 440	—	1 200	—	—
Niederbayern . . .	1	2	8 500	17 000	17 000	—	—	—	—	—
Pfalz	2	2	10 350	20 700	20 700	—	—	—	—	—
Oberpfalz	4	4	2 325	9 300	—	—	—	1 500	7 800	—
Oberfranken	19	265	435	115 477	114 277	—	—	1 200	—	—
Mittelfranken	3	18	983	17 700	16 500	—	—	—	1 200	—
Unterfranken	8	120	90	10 801	6 253	—	—	1 548	3 000	—
Schwaben	4	19	679	12 900	2 500	10 400	—	—	—	—
Königreich	50	555	429	233 289	201 001	14 840	—	5 448	12 000	—
1896										
Oberbayern	11	24	2 825	67 800	52 000	11 400	3 000	1 400	—	—
Niederbayern	7	59	4 466	263 524	263 524	—	—	—	—	—
Pfalz	1	1	30 000	30 000	30 000	—	—	—	—	—
Oberpfalz	5	38	986	37 460	36 260	—	—	1 200	—	—
Oberfranken	8	8	8 446	67 550	49 100	16 500	—	1 950	—	—
Mittelfranken	3	37	103	3 800	3 800	—	—	—	—	—
Unterfranken	7	134	308	41 200	17 700	—	—	1 500	22 000	—
Schwaben	8	64	917	58 655	27 585	19 070	—	12 000	—	—
Königreich	50	365	1 561	569 989	479 969	46 970	3 000	18 050	22 000	—
1887/96	50	365	1 561	569 989	479 969	46 970	3 000	18 050	22 000	—
Durchschnitt	39	361	890	269 704	191 335	41 908	1 100	7 582	26 016	1 263

f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission.

Jahrgang	Durch rechtskräftigen Entscheid abgeschlossene Unternehmungen			Zahl der theiligten Grundeigen- thümer	Durch- führung		Grösse der theiligten Grund- flächen ha	Aus dem Flurbereinigungs- fonde gewährte Zuschüsse		Erzielte Mehrwerthe nach Schätzung der Flurbereinigungs- Aus- schüsse M.
	Im Ganzen	Zu- sam- men- legungen	Feldweg- regulir- ungen		freiwillig	mit Zwang		Im Ganzen M.	Nicht refun- dirlich M.	
1889	34	14	20	989	34	—	925	6 829	3 231	224 555
1890	15	5	10	1 026	15	—	897	13 891	6 871	313 770
1891	26	13	13	1 170	26	—	1 154	13 302	6 477	362 822
1892	25	10	15	1 213	24	1	1 139	21 487	10 524	422 300
1893	23	9	14	1 306	23	—	1 661	27 755	13 684	662 099
1894	22	7	15	1 439	21	1	2 025	25 703	12 737	420 351
1895	18	9	9	1 532	17	1	2 081	22 479	11 106	613 979
1896	30	9	21	1 886	30	—	1 079	12 982	6 590	306 246
1889/96	193	76	117	10 561	190	3	10 961	144 428	71 220	3 326 122

10. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

a. Zuchthengste und Deckergebisse.

Regierungs- Bezirke	Zahl der vor- handenen Hengste			Zahl der gedeckten Stuten			Ermittelte Deckergebisse				Fohlen überhaupt	
	k. Stamm- und Landgestüt	Privat- besähler	zusammen	k. Stamm- und Landgestüt	Privat- besähler	zusammen	Stuten		Hengst- Fohlen	Stut- Fohlen		
							trächtig	gält				
1895												
Oberbayern . . .	115	141	256	5 676	9 709	15 385	8 742	5 987	4 408	4 436	8 844	
Niederbayern . . .	133	84	217	7 778	3 637	11 415	5 907	5 508	2 625	3 018	5 643	
Pfalz . . .	58	2	60	3 167	191	3 358	1 731	1 619	760	968	1 728	
Oberpfalz . . .	31	9	40	1 375	325	1 700	883	718	430	461	891	
Oberfranken . . .	9	1	10	444	67	511	253	251	125	129	254	
Mittelfranken . . .	44	9	53	2 117	678	2 795	1 482	1 256	727	763	1 490	
Unterfranken . . .	8	6	14	438	242	680	329	308	178	153	331	
Schwaben . . .	91	63	154	5 175	3 898	9 073	4 727	4 036	2 248	2 257	4 505	
Königreich	489	315	804	26 170	18 747	44 917	24 054	19 683	11 501	12 185	23 686	
1896												
Oberbayern . . .	117	150	267	5 621	10 202	15 823	9 104	6 252	4 258	4 436	8 694	
Niederbayern . . .	146	86	232	7 936	4 540	12 476	6 977	5 308	2 963	3 581	6 544	
Pfalz . . .	66	3	69	3 445	292	3 737	2 030	1 697	919	1 103	2 022	
Oberpfalz . . .	32	11	43	1 375	310	1 685	905	642	388	524	912	
Oberfranken . . .	10	1	11	446	73	519	266	247	128	139	267	
Mittelfranken . . .	48	10	58	2 023	731	2 754	1 536	1 151	746	798	1 544	
Unterfranken . . .	10	9	19	443	360	803	427	298	194	234	428	
Schwaben . . .	94	71	165	5 305	4 130	9 435	5 127	4 053	2 516	2 309	4 825	
Königreich	523	341	864	26 594	20 638	47 232	26 372	19 648	12 112	13 124	25 236	
1887/96 Durchschn.	478	321	799	24 693	18 980	43 673	24 032	18 239	11 247	11 757	23 004	

b. Körung der Zuchthengste und Prämierung.

Regierungs- Bezirke	Bei der Körung			Prämierte Hengste		Prämierte Stuten und Fohlen		Gesamtbetrag der Prämien	
	vorge- führte	ange- körte	abge- körte	Zahl	Prämien M.	Zahl	Prämien M.	über- haupt M.	hievon aus Kreis- mitteln M.
1895									
Oberbayern . . .	208	152	56	60	19 800	252	11 440	31 240	12 000
Niederbayern . . .	121	83	38	37	7 700	171	7 680	15 380	4 200
Pfalz . . .	2	2	—	2	500	113	5 340	5 840	—
Oberpfalz . . .	10	9	1	9	2 500	99	4 210	6 710	300
Oberfranken . . .	1	1	—	1	200	67	2 900	3 100	—
Mittelfranken . . .	7	6	1	5	1 600	246	11 080	12 680	—
Unterfranken . . .	7	7	—	6	2 100	18	800	2 900	—
Schwaben . . .	73	61	12	19	3 750	179	7 760	11 510	—
Königreich	429	321	108	139	38 150	1 145	51 210	89 360	16 500
1896									
Oberbayern . . .	212	156	56	59	19 500	260	12 750	32 250	12 000
Niederbayern . . .	121	87	34	36	7 300	163	7 835	15 135	4 000
Pfalz . . .	3	3	—	3	600	111	5 870	6 470	—
Oberpfalz . . .	12	12	—	8	2 500	109	4 930	7 430	500
Oberfranken . . .	1	1	—	1	300	76	3 470	3 770	—
Mittelfranken . . .	10	9	1	9	2 050	247	11 920	13 970	—
Unterfranken . . .	10	10	—	8	2 450	11	670	3 120	—
Schwaben . . .	88	65	23	20	4 050	183	8 670	12 720	—
Königreich	457	343	114	144	38 750	1 160	56 115	94 865	16 500
1887/96 Durchschn.	471	330	140	129	34 085	981	45 552	79 637	13 800

c. Körung der Zuchtstiere.

Regierungs-Bezirke	Zahl der zur Körung (Haupt- und Nachkörung) vorgeführten Zuchtstiere	Zahl der ange- kört- en Zucht- stiere	Von den angehörten Stieren werden gehalten		Von den angehörten Stieren sind	
			von Ge- meinden u. Genossen- schaften	von Privaten	besserer Qualität	minderer Qualität
1895						
Oberbayern	7 640	6 892	843	6 049	4 998	1 894
Niederbayern	5 680	5 124	981	4 143	2 865	2 259
Pfalz	2 715	2 572	2 157	415	1 895	677
Oberpfalz	2 758	2 473	1 856	617	1 462	1 011
Oberfranken	1 513	1 344	499	845	934	410
Mittelfranken	2 710	2 626	1 717	909	2 060	566
Unterfranken	2 545	2 353	1 754	599	1 938	415
Schwaben	6 074	5 421	1 726	3 695	3 232	2 189
Königreich 1896	31 635	28 805	11 533	17 272	19 384	9 421
Oberbayern	7 975	7 129	784	6 345	4 963	2 166
Niederbayern	5 605	5 165	1 032	4 133	2 994	2 171
Pfalz	2 970	2 765	2 402	363	2 170	595
Oberpfalz	2 908	2 599	1 705	894	1 534	1 065
Oberfranken	1 573	1 442	467	975	955	457
Mittelfranken	2 638	2 537	1 531	1 006	1 919	618
Unterfranken	2 276	2 227	1 617	610	1 725	502
Schwaben	6 438	5 705	1 571	4 134	3 581	2 124
Königreich 1889/96	32 333	29 569	11 109	18 460	19 871	9 698
Durchschnitt	32 496	29 159	11 368	17 791	19 365	9 794

d. Verkehr auf den Viehmärkten.

Regierungs- Bezirke	Markt- orte	Zahl der						
		ab- gehal- tenen Märkte	aufgetriebenem			verkauften		
			Pferde	Rinder	sonstigen Thiere	Pferde	Rinder	sonstigen Thiere
1895								
Oberbayern	111	1 695	25 898	436 441	429 567	3 685	294 732	285 428
Niederbayern	60	725	11 238	133 179	112 889	2 923	53 267	81 209
Pfalz	24	269	909	30 327	40 425	77	3 408	9 945
Oberpfalz	46	1 187	417	148 895	134 778	135	64 627	119 467
Oberfranken	30	622	533	87 199	101 959	199	29 975	61 969
Mittelfranken	23	913	1 527	62 088	265 163	682	48 630	247 354
Unterfranken	37	1 301	2 058	100 754	309 498	2	47 724	176 292
Schwaben	71	1 132	9 250	116 356	211 492	2 496	55 878	180 609
Königreich 1896	402	7 844	51 830	1 115 239	1 605 761	10 199	598 241	1 162 273
Oberbayern	110	1 645	25 862	250 906	685 912	3 183	39 160	60 041
Niederbayern	62	767	11 269	117 698	96 873	2 708	42 641	71 820
Pfalz	27	251	942	25 802	33 006	45	8 157	4 515
Oberpfalz	51	1 107	568	138 744	82 437	328	57 893	67 324
Oberfranken	31	487	873	89 925	87 853	381	30 549	56 642
Mittelfranken	21	895	1 749	57 150	324 591	564	46 497	298 123
Unterfranken	44	1 103	2 313	62 042	236 233	6	28 108	141 830
Schwaben	68	1 039	9 436	124 292	266 767	2 114	58 705	179 130
Königreich 1887/96	414	7 294	53 012	866 559	1 813 672	9 329	311 710	879 425
Durchschnitt	374	6 083	50 538	1 010 193	1 283 782	13 362	557 311	924 871

Für einige Marktorte war Auftrieb und Verkauf nicht zu ermitteln.

11. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen 1895 und 1896.

a. Zahl, Fläche und Besitzer.

Regierungs-Bezirke	Gemeinden mit Vergantungen	Zahl	Fläche ha	Ausser Bewirtschaft. gebliebene Fläche ha	Durchschnittl. Grösse ha	Von den verganteten Landwirthen waren noch in einem anderen Beruf thätig						
						insbesonders als:					überhaupt	
						Brauer oder Wirthe	Kaufleute oder Händler	Sonstige Gewerbetreibende	Bauhandwerker	Tagelöhner		
der verganteten Anwesen												
1895												
Oberbay.	144	184	1 839	200	10,0	76	6	18	42	7	3	
Niederb.	155	197	1 951	170	9,9	69	14	10	38	3	4	
Pfalz .	40	51	106	3	2,1	29	6	10	6	4	3	
Oberpfalz	109	130	996	84	7,7	62	10	8	34	8	2	
Oberfr.	85	95	1 094	35	12,1	50	11	10	26	1	2	
Mittelfr.	113	155	1 084	46	7,0	71	12	6	41	6	6	
Unterfr.	104	122	673	34	5,5	75	11	9	36	5	14	
Schwaben	133	152	875	86	5,7	75	4	13	42	11	5	
Königreich	883	1 086	8 618	658	7,9	507	74	84	265	45	39	
1896												
Oberbay.	152	183	1 914	210	10,5	83	18	9	39	11	6	
Niederb.	183	235	2 158	246	9,2	81	3	17	45	13	3	
Pfalz .	28	35	317	73	9,1	23	2	9	10	1	1	
Oberpfalz	107	125	1 293	198	10,3	50	8	7	32	3	—	
Oberfr.	86	94	807	60	8,6	39	5	10	19	4	1	
Mittelfr.	106	183	943	65	5,2	80	10	10	49	7	4	
Unterfr.	108	127	640	25	5,0	73	6	8	45	5	9	
Schwaben	136	166	1 076	146	8,1	79	8	9	52	6	4	
Königreich	906	1 148	9 148	1 023	8,0	508	60	79	291	50	28	
1887/96												
Durchschn.	896	1 131	8 338	996	7,4	555	80	72	295	45	63	

b. Grössenklassen.

Regierungs-Bezirke	Zahl				Grösse				Von 10,000 Anwesen folgender Grössenklassen			
	der verganteten landwirtschaftlichen Betriebe											
	mit einer Fläche von				mit einer Fläche von							
	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	über 50 ha	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	über 50 ha	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	über 50 ha
wurden vergantet												
1895												
Oberbay.	92	68	17	7	192	691	457	498	22	18	15	49
Niederb.	99	74	20	4	289	738	626	298	22	26	24	47
Pfalz .	45	6	—	—	62	44	—	—	5	4	—	—
Oberpfalz	81	39	8	2	198	429	232	137	23	17	13	59
Oberfr.	56	31	7	1	133	370	228	363	13	13	27	79
Mittelfr.	95	49	9	2	162	492	276	154	23	21	21	124
Unterfr.	86	31	4	1	130	306	127	110	13	11	21	41
Schwaben	98	46	7	1	196	388	240	52	23	13	14	20
Königreich	652	344	72	18	1 362	3 458	2 186	1 612	16	16	18	48
1896												
Oberbay.	86	73	21	3	197	671	613	433	20	20	18	21
Niederb.	119	83	30	3	267	866	817	209	26	29	36	35
Pfalz .	27	3	2	3	34	23	67	193	3	2	22	248
Oberpfalz	51	54	18	2	104	490	537	161	15	23	30	58
Oberfr.	44	39	11	—	107	411	289	—	11	16	37	—
Mittelfr.	129	47	7	—	232	519	192	—	31	20	17	—
Unterfr.	86	36	4	1	131	328	125	56	13	13	21	41
Schwaben	103	49	12	2	193	420	353	110	24	14	24	39
Königreich	645	384	105	14	1 265	3 728	2 993	1 162	16	18	25	37
1887/96												
Durchschn.	693	347	77	13	1 437	3 510	2 276	1 115	15	16	19	30

12. Waldwirtschaft.

a. Gesamtwaldbestand 1893.

Regierungs- Bezirke	Gesamt- Bestand ha	% der gesamten land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Fläche	Vom Gesamtbestand waren				Von 100 ha waren			
			Staats- forste, Staats- antheil- Forste ha	Gemeinde- Forste ha	Stifts- forste ha	Privat- und Genossen- schafts- Forste ha	Staats- und Staatsantheil-	Gemeinde-	Stiftungs-	Privat-
Oberbayern	543 255, ¹⁸	35, ⁵	230 987, ⁴⁹	16 125, ⁵⁹	6 491, ²⁸	289 647, ⁸²	42, ⁵	3, ⁰	1, ²	53, ³
Niederbayern	337 993, ⁵²	32, ⁸	66 589, ⁶⁶	5 880, ⁰²	3 378, ²¹	262 145, ⁶³	19, ⁷	1, ⁷	1, ⁰	77, ⁶
Pfalz	232 790, ⁴⁴	41, ³	114 589, ⁹³	82 468, ⁶¹	2 759, ¹⁷	32 976, ⁷⁰	49, ²	35, ⁴	1, ²	14, ²
Oberpfalz	353 417, ³⁵	39, ⁰	108 218, ⁴⁹	11 634, ⁸³	6 751, ¹³	226 812, ⁹⁰	30, ⁶	3, ³	1, ⁹	64, ²
Oberfranken	241 628, ⁷⁰	36, ²	93 977, ⁶¹	11 942, ⁹⁷	2 895, ⁶²	132 812, ⁵⁰	38, ⁹	4, ⁹	1, ²	55, ⁰
Mittelfranken	253 010, ⁹¹	35, ⁰	83 227, ⁰⁹	35 466, ⁸⁴	4 565, ¹³	129 751, ⁸⁵	32, ⁹	14, ⁰	1, ⁸	51, ³
Unterfranken	312 750, ⁵⁶	39, ⁰	102 434, ⁸⁷	114 368, ⁸¹	7 797, ⁴⁹	88 149, ³⁹	32, ⁸	36, ⁶	2, ⁴	28, ²
Schwaben	233 241, ⁶²	25, ³	72 240, ⁸⁵	38 864, ⁰⁰	8 927, ⁵³	113 209, ²⁴	31, ⁰	16, ⁷	3, ⁸	48, ⁵
Königreich										
1893	2 508 088, ²⁸	35, ¹	872 261, ⁹⁹	316 751, ⁷⁰	43 568, ⁵⁶	1 275 506, ⁰³	34, ⁸	12, ⁶	1, ⁷	50, ⁹
1883	2 504 732, ¹⁶	35, ³	859 257, ³⁰	307 543, ⁸⁵	39 568, ⁰¹	1 298 363, ⁰⁰	34, ³	12, ³	1, ⁶	51, ⁸

b. Die Waldungen nach ihrer Bestockung 1893.

Regierungs- Bezirke	Vom Gesamtwaldbestand entfallen auf									
	Fichten und Tannen	Kiefern (Föhren)	Lär- chen	Buchen	Birken, Erlen, Aspen	Eichen	Eichen- schäl- wald	Stock- aus- schlag	Weiden- heger	
	H e k t a r									
	Grundzahlen									
Oberbayern	441 203, ⁸³	56 210, ⁹⁶	5 341, ⁴⁷	16 994, ⁰¹	5 002, ⁹¹	1 789, ⁰⁵	159, ⁰¹	14 285, ⁵³	2 267, ⁵¹	
Niederbay.	214 927, ²⁷	64 982, ⁷²	2 405, ⁸⁹	18 436, ¹¹	26 727, ²⁸	2 416, ⁸⁷	329, ⁸²	6 592, ⁶⁴	1 174, ⁹²	
Pfalz	5 030, ⁴¹	100 421, ⁸⁹	332, ⁰⁵	69 809, ⁵⁴	1 923, ²⁶	12 850, ⁰⁸	23 712, ²⁶	17 706, ⁸⁸	974, ⁰⁴	
Oberpfalz	121 965, ⁰⁰	216 430, ³⁹	1 394, ³⁸	6 251, ⁹⁷	2 394, ²³	409, ³¹	31, ¹²	4 368, ¹⁴	172, ⁸¹	
Oberfrank.	112 750, ⁷⁶	95 912, ⁰⁷	431, ⁸⁹	12 196, ⁴²	1 234, ⁴⁰	1 193, ⁷⁹	3 813, ⁴¹	13 578, ⁶⁷	487, ²⁹	
Mittelfrank.	72 201, ¹⁸	134 956, ⁰²	731, ⁴⁰	15 007, ²¹	2 973, ⁴⁰	1 997, ⁰²	4 143, ³²	20 912, ⁴⁷	88, ⁸⁹	
Unterfrank.	26 779, ⁶⁷	78 389, ¹⁴	2 474, ⁶³	88 589, ¹²	7 575, ⁸²	18 328, ²⁸	22 167, ⁰⁷	66 728, ³⁴	1 718, ⁴⁹	
Schwaben	164 690, ⁷⁹	8 120, ⁶¹	956, ¹⁹	17 071, ⁶⁴	9 997, ⁵²	2 574, ⁶⁸	132, ⁴²	27 212, ⁶¹	2 485, ¹³	
Königreich										
1893	1 159 543, ⁹¹	755 453, ⁸⁰	14 097, ⁹⁰	244 336, ⁰²	57 828, ⁸⁵	41 559, ⁹⁸	54 488, ⁴³	171 385, ³¹	9 369, ⁰⁸	
1883	1 166 963, ³⁰	734 650, ³²	16 539, ⁸²	241 531, ¹³	62 310, ²⁸	40 723, ³²	55 041, ⁶⁹	179 403, ⁶³	7 562, ⁷⁷	
	berechnet auf 100 ha des Gesamtwaldbestandes.									
Oberbayern	81, ²	10, ⁴	1, ⁰	3, ¹	0, ⁹	0, ³	—	2, ⁷	0, ⁴	
Niederbay.	63, ⁶	19, ²	0, ⁷	5, ⁵	7, ⁹	0, ⁷	0, ¹	2, ⁰	0, ³	
Pfalz	2, ²	43, ¹	0, ²	30, ⁰	0, ⁸	3, ⁵	10, ²	7, ⁶	0, ⁴	
Oberpfalz	34, ⁵	61, ²	0, ⁴	1, ⁸	0, ⁸	0, ¹	—	1, ²	—	
Oberfrank.	46, ⁷	39, ⁷	0, ²	5, ⁰	0, ⁵	0, ⁵	1, ⁶	5, ⁶	0, ²	
Mittelfrank.	28, ⁵	53, ⁴	0, ³	5, ⁹	1, ²	0, ⁸	1, ⁶	8, ³	—	
Unterfrank.	8, ⁶	25, ¹	0, ⁸	28, ³	2, ⁴	5, ⁹	7, ¹	21, ³	0, ⁵	
Schwaben	70, ⁶	3, ⁵	0, ⁴	7, ³	4, ³	1, ¹	0, ¹	11, ⁷	1, ⁰	
Königreich										
1893	46, ²	30, ¹	0, ⁶	9, ⁷	2, ³	1, ⁷	2, ²	6, ⁸	0, ⁴	
1883	46, ⁶	29, ³	0, ⁷	9, ⁶	2, ⁵	1, ⁶	2, ²	7, ²	0, ³	

c. Forstkulturen und Verbesserungen in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1886/1891.

Regierungs- Bezirke	Ansaaten und Pflanzungen				Gesamtbe- trag der behandel- ten Fläche	Aus- schnei- den von Weich- holz	Ent- wässer- ungs- Gräben	Schutz- und Schon- ungs- Gräben	Neue Weg- An- lagen
	mit Laubholz		mit Nadelholz						
	neu	nachge- bessert	neu	nachge- bessert					
Hektare						Meter			
Oberbayern	20,61	2,63	579,44	142,90	745,58	213,78	15 913	2 990	5 448
Niederbayern	28,97	2,35	197,30	50,82	279,44	381,07	10 553	2 186	2 452
Pfalz	1 999,76	350,55	2 693,59	1 289,45	6 333,36	3 102,08	74 803	384 286	216 110
Oberpfalz	16,44	10,91	675,95	286,74	972,03	216,91	24 073	7 594	3 862
Oberfranken	104,68	42,71	701,26	491,99	1 340,65	165,06	33 687	6 613	16 475
Mittelfranken	348,40	59,44	1 311,28	580,49	2 299,61	307,15	88 916	48 971	22 159
Unterfranken	3 611,39	544,02	3 664,08	1 726,52	9 516,31	6 053,67	115 623	165 101	140 100
Schwaben	701,87	74,48	1 374,44	559,68	3 710,47	1 239,82	90 996	32 551	42 977
Königreich									
1886/91	6 832,12	1 087,09	11 197,34	5 129,89	25 227,45	11 679,54	454 564	650 092	449 583
1880/85	7 739,29	1 977,50	13 047,72	5 329,98	28 091,49	11 821,35	565 034	516 786	359 068
1874/79	11 638,27	2 451,11	14 718,96	6 510,50	35 368,84	16 152,50	527 242	945 054	507 908
1868/73	7 322,00	1 898,00	14 870,00	5 683,00	29 774,00	9 402,00	464 472	428 904	340 834
1862/67	11 874,45	3 193,11	14 748,87	6 055,86	35 872,29	10 381,65	534 863	663 219	519 372
1855/61	10 791,97	4 193,96	16 398,01	7 112,92	38 496,85	9 828,31	692 385	1 051 632	971 274

d. Fällungsergebnisse in den Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1886/91.

Regierungs- Bezirke	Fällungsergebnisse					Abgabe- satz für 6 Jahre
	Stammholz			Stock- holz	Wellen	
	Bau- und Nutzholz	Scheit- u. Prügel- holz	Summe			Stamm- holz
Ster					Hundert	Ster
Oberbayern	336 022	317 927	653 949	72	14 098	567 148
Niederbayern	64 934	138 561	203 555	3 057	15 553	172 807
Pfalz	558 827	1 200 468	1 759 295	68 164	270 586	2 222 158
Oberpfalz	95 315	207 894	303 209	31 265	12 985	285 447
Oberfranken	109 948	170 272	280 220	44 448	22 659	260 551
Mittelfranken	170 420	558 272	728 692	77 665	91 976	701 044
Unterfranken	680 713	2 063 883	2 744 596	92 347	439 408	2 113 003
Schwaben	560 477	753 387	1 313 864	35 695	164 434	1 145 344
Königreich						
1886/91	2 576 716	5 410 664	7 987 380	372 713	1 031 699	7 467 502
1880/85	2 175 888	5 086 158	7 262 046	442 153	965 371	8 710 828
1874/79	1 882 043	4 973 150	6 855 193	517 006	950 238	8 260 010
1868/73	1 908 222	5 174 889	7 083 111	606 722	995 783	8 333 046
1862/67	1 740 749	4 794 289	6 535 038	603 701	893 900	6 223 786
1856/61	1 314 510	4 630 731	5 945 241	504 828	895 926	5 334 156

e. Ausstockungen und Neuanlagen in Gemeinde- etc. und Privatwäldungen 1886/91.

Regierungs- Bezirke	Ausstockungen in				Neue Anlagen in			
	Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschafts- wäldungen		Privatwäldungen		Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschafts- wäldungen		Privatwäldungen	
	im Ganzen ha	in %	im Ganzen ha	in %	im Ganzen ha	in %	im Ganzen ha	in %
Oberbayern	12,10	0,04	960,78	0,35	6,50	0,02	399,56	0,13
Niederbayern	4,83	0,04	1 812,75	0,68	33,55	0,33	52,80	0,02
Pfalz	139,30	0,16	63,44	0,20	157,66	0,18	293,43	0,95
Oberpfalz	60,68	0,33	194,91	0,08	16,74	0,09	674,88	0,31
Oberfranken	50,29	0,25	356,25	0,27	116,73	0,60	508,32	0,39
Mittelfranken	36,32	0,08	167,71	0,13	137,82	0,31	864,51	0,68
Unterfranken	62,50	0,04	22,02	0,02	103,90	0,07	97,37	0,12
Schwaben	11,61	0,02	220,68	0,20	90,58	0,16	250,21	0,23
Königreich								
1886/91	377,63	0,09	3 798,54	0,33	663,48	0,16	3 141,08	0,24
1880/85	347,32	0,08	4 762,67	0,38	715,41	0,18	3 314,27	0,26
1874/79	480,78	0,12	5 786,14	0,47	1 133,14	0,28	3 217,39	0,25
1868/73	2 719,33	0,68	7 829,88	0,62	2 164,42	0,54	3 090,28	0,24
1861/67	2 546,26	0,64	8 675,78	0,61	2 037,96	0,51	4 379,54	0,35
1852/61	1 928,69	0,48	14 272,89	1,14	3 121,85	0,79	6 631,09	0,53

f. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Ergebnisse der Zählung am 14. Juni 1895.

Regierungs- Bezirke	Forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt							Staats- und Kronforst- betriebe		
	Zahl			Bewirtschaftete Fläche (in ha)						
	ins- gesamt	mit ohne		ins- gesamt	hievon			Zahl	forst- wirth- schaftl. benutzte Fläche (in ha)	
		landwirth- schaftlich benutzte (r) Fläche			forstwirth- schaftlich benutztes Land	landwirth- schaftlich	Oed- und Unland			Sonstige Fläche
Oberbayern	49 464	48 681	783	1 357 216	537 966	718 937	74 819	25 494	67	265 491
Niederbayern	44 900	44 483	417	881 363	306 712	556 246	9 578	8 827	26	65 742
Pfalz	19 952	19 555	397	305 413	182 799	116 277	2 315	4 022	54	116 158
Oberpfalz	38 480	38 060	420	786 671	330 877	421 844	23 231	10 719	46	118 120
Oberfranken	33 121	32 553	568	563 312	231 127	312 980	11 332	7 873	50	94 469
Mittelfranken	33 571	32 791	780	600 402	248 398	332 569	12 291	7 144	45	83 842
Unterfranken	31 735	31 052	683	549 436	291 584	239 778	9 728	8 346	52	100 941
Schwaben	30 023	28 840	1 183	615 029	223 184	332 930	51 124	7 791	38	81 410
Königreich	281 246	276 015	5 231	5 658 842	2 352 647	3 031 561	194 418	80 216	378	926 173

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Bergbau.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion		
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	
a) Stein- und Pechkohlen					b) Braunkohlen				
1887	23	3 656	654 975	5 837 126	5	60	6 026	30 914	
1888	22	3 798	696 594	6 294 939	6	62	5 309	20 647	
1889	20	4 042	771 777	7 447 452	6	48	5 616	25 282	
1890	23	4 338	740 753	7 970 028	6	68	8 117	40 749	
1891	23	4 658	756 148	8 051 073	9	127	10 044	47 048	
1892	23	4 806	713 052	7 261 662	9	115	13 367	62 651	
1893	23	4 949	802 538	8 001 428	8	120	17 167	58 071	
1894	22	4 918	806 390	7 891 763	8	104	20 687	68 341	
1895	20	5 238	903 340	8 588 181	9	278	26 532	93 217	
1896	19	5 427	900 080	8 516 276	8	264	35 934	134 326	
c) Graphit					d) Eisenerze				
1887	33	160	2 960	186 342	31	471	95 778	405 359	
1888	29	182	3 353	187 700	39	594	117 919	487 245	
1889	28	159	3 327	172 488	34	642	130 935	549 410	
1890	36	255	4 355	295 684	36	690	153 768	623 468	
1891	37	257	3 824	294 160	38	673	149 653	602 882	
1892	32	201	4 036	252 960	38	739	146 393	596 019	
1893	27	191	3 140	208 040	32	635	149 271	588 440	
1894	34	184	3 133	182 928	36	635	138 977	563 776	
1895	37	198	3 751	202 448	33	632	145 191	593 126	
1896	39	223	5 248	288 432	44	719	161 279	657 047	
e) Sonstige Erze					f) Steinsalz				
1887	7	162	1 785	21 831	1	108	789	20 264	
1888	8	449	5 126	260 706	1	103	931	23 470	
1889	10	447	6 374	357 686	1	105	896	22 143	
1890	14	183	3 107	109 799	1	103	665	16 944	
1891	12	83	2 194	22 096	1	102	1 042	26 553	
1892	9	81	3 913	51 373	1	109	955	24 463	
1893	9	81	2 938	33 926	1	108	1 214	30 255	
1894	5	49	2 188	20 073	1	109	630	16 486	
1895	5	47	2 105	58 914	1	103	1 321	33 771	
1896	4	48	2 067	59 861	1	106	708	18 287	

2. Salinen und Hütten.

Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	betriebe- nen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	betriebe- nen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
a) Kochsalz.					b) Roheisen und Gusswaaren aus Erzen.			
1887	6	216	42 411	1 888 812	4	288	36 955	1 579 137
1888	5	215	42 321	1 638 180	4	326	49 173	2 056 072
1889	6	224	41 713	1 590 070	4	380	59 460	2 727 540
1890	5	226	40 718	1 779 909	4	434	66 704	3 484 099
1891	6	232	40 629	1 758 458	3	472	76 765	3 567 291
1892	6	247	41 352	1 776 770	4	458	77 932	3 643 292
1893	6	234	42 154	1 838 386	4	448	75 415	3 452 567
1894	6	236	42 183	1 836 585	4	455	75 865	3 488 596
1895	6	242	41 106	1 786 512	4	459	77 408	3 578 051
1896	6	240	40 400	1 753 518	3	451	79 736	3 645 200
c) Gusswaaren aus Roheisen.					d) Stabeisen, Schwarzblech, Eisendraht.			
1887	64	3 049	43 392	7 873 451	21	2 197	73 637	8 479 665
1888	66	3 231	45 985	8 467 914	23	2 252	86 250	10 594 668
1889	66	3 501	51 574	9 799 456	23	2 363	94 009	12 396 896
1890	67	3 791	53 567	10 685 642	24	2 429	77 178	11 579 529
1891	71	3 910	52 257	10 093 710	22	2 484	66 668	8 982 626
1892	72	3 630	48 212	8 998 732	22	2 442	66 246	8 285 000
1893	71	4 084	49 614	9 228 203	21	2 222	51 699	6 197 555
1894	72	4 344	53 342	9 962 680	19	2 202	47 407	5 474 727
1895	82	4 673	62 131	11 472 280	15	2 339	48 846	5 503 257
1896	79	4 990	71 006	13 512 988	12	2 320	53 816	6 374 279
e) Stahl.					f) Vitriol und Potée.			
1887	2	8	13 202	1 644 527	2	40	683	109 895
1888	2	98	6 492	767 270	2	33	634	93 726
1889	3	247	18 809	1 831 989	2	37	753	129 883
1890	4	442	47 917	5 755 544	2	45	833	172 177
1891	4	203	67 088	7 336 309	2	48	662	116 792
1892	4	342	70 790	7 550 692	2	50	612	118 391
1893	4	459	60 824	6 580 296	2	42	628	118 494
1894	4	481	86 594	8 089 295	2	40	668	138 104
1895	4	525	96 829	9 346 759	2	38	638	136 680
1896	3	452	101 954	9 991 255	2	39	601	128 837

3. Steine und Erden.

Betriebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
	a) Porzellanerde				b) Thonerde			
1887	21	137	13 832	78 616	94	365	69 015	586 571
1888	25	152	15 116	82 069	109	452	75 993	530 336
1889	29	151	19 335	97 968	107	439	91 465	690 950
1890	24	154	18 635	91 094	108	474	91 009	729 809
1891	21	121	18 320	77 137	114	543	103 287	826 696
1892	15	138	18 085	68 930	105	467	108 312	948 226
1893	13	128	17 835	88 469	97	458	110 970	871 436
1894	13	134	15 944	88 485	111	475	121 950	876 616
1895	11	123	13 250	76 168	103	477	106 925	720 752
1896	11	123	19 080	105 073	102	558	110 174	1 007 597
	c) Schiefer				d) Ocker und Farberde			
1887	13	111	1 495	44 078	47	82	4 906	49 240
1888	13	106	1 223	38 901	49	82	4 867	43 209
1889	10	92	1 162	40 764	44	82	4 396	45 175
1890	8	86	1 127	38 970	55	126	6 855	108 466
1891	9	103	1 433	48 508	46	95	5 710	59 001
1892	9	98	1 463	52 022	35	68	8 877	83 094
1893	8	105	1 486	51 543	33	93	10 317	124 673
1894	6	88	1 146	42 248	33	63	9 195	90 884
1895	6	84	1 278	47 065	36	82	8 579	103 779
1896	6	91	1 565	57 008	32	75	8 667	105 984
	e) Gyps				f) Basalt			
1887	14	—	29 348	37 396	15	678	118 288	360 462
1888	14	104	33 873	41 554	13	958	120 746	449 711
1889	12	87	29 972	36 218	18	891	126 668	291 603
1890	10	81	32 631	38 248	13	789	150 140	353 021
1891	10	80	30 197	41 630	14	692	176 147	447 817
1892	10	64	24 517	51 059	13	773	180 993	377 541
1893	12	76	25 541	53 101	11	639	175 726	366 816
1894	11	71	25 268	52 875	11	596	191 755	346 452
1895	12	68	21 774	46 387	11	545	197 279	365 166
1896	13	69	28 800	61 335	15	612	242 887	456 432
	g) Granit				h) Quarzsand			
1887	59	2 408	147 120	1 758 920	13	18	35 599	118 931
1888	59	2 515	153 835	1 799 441	13	19	41 540	147 212
1889	56	3 605	188 935	2 571 162	12	25	11 964	17 662
1890	36	3 277	207 599	2 560 210	11	15	27 936	30 942
1891	92	3 837	227 270	2 917 193	7	14	32 974	45 085
1892	36	2 864	206 511	2 568 864	13	32	32 381	43 852
1893	27	2 495	177 163	2 335 377	10	21	30 400	40 213
1894	26	2 610	194 383	2 309 692	13	23	29 775	38 526
1895	24	2 658	195 114	2 389 943	8	13	33 457	42 053
1896	24	2 664	185 453	2 279 855	8	14	29 868	33 764

4. Die Knappschaftsvereine.

a. Vereine und Mitglieder.

Jahr	Zahl der							Durchschnittsalter der gestorbenen ständigen Mitglieder
	Vereine	Spitäler	Kranken-zimmer	ständigen	unständigen	gestorbenen	invalid gewordenen	
1887	41	6	3	3 250	2 993	69	65	45
1888	42	5	3	3 326	3 776	62	62	49
1889	42	5	3	3 389	3 841	59	69	53
1890	42	5	3	3 549	3 696	82	63	50
1891	42	5	3	3 635	3 844	77	57	49
1892	43	6	3	4 172	3 499	68	96	50
1893	43	7	3	4 245	3 418	78	129	47
1894	43	7	3	4 412	3 316	70	102	47
1895	43	7	3	4 694	3 801	73	100	50
1896	43	8	3	4 671	3 821	66	112	48

b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke.

Jahre	Zahl der						Krankheitstage		Krankheitskosten auf 1 Mitglied
	Invaliden	Wittwen	Waisen	Kranken	Krankheitsfälle	überhaupt	auf 1 Krankheitsfall		
								am Schlusse des Jahres	
1887	588	984	381	94	3 346	42 776	12,8	22	
1888	587	974	371	93	3 911	49 889	12,8	21	
1889	597	949	383	118	4 472	56 130	12,5	23	
1890	580	985	400	108	5 197	62 029	11,9	25	
1891	569	1 005	401	116	4 505	55 800	12,4	24	
1892	601	1 009	387	120	4 806	59 908	12,4	26	
1893	656	1 039	397	123	5 117	65 154	12,7	28	
1894	688	1 027	379	109	4 365	54 231	12,4	25	
1895	722	1 022	398	136	5 034	68 753	13,6	26	
1896	739	1 056	444	139	5 200	64 687	12,4	26	

c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

Jahr	Einnahmen			Ausgaben			Reinvermögen
	insgesamt	hievon Beiträge der		insgesamt	hievon auf		
		Mitglieder	Werkbesitzer		Krankenversorgung	Pension	
1887	548 193	213 311	127 417	503 729	136 225	189 001	2 331 577
1888	580 226	231 968	140 688	516 234	146 997	194 652	2 442 983
1889	674 879	258 403	154 526	607 581	163 197	193 406	2 591 291
1890	667 890	276 578	156 541	594 250	180 925	197 631	2 733 789
1891	676 893	284 797	159 440	588 797	176 661	202 796	2 888 944
1892	762 598	289 886	221 355	665 703	202 945	210 268	3 075 562
1893	796 430	304 052	223 283	733 951	212 013	238 582	3 249 275
1894	806 964	304 038	221 512	716 961	190 469	255 217	3 440 643
1895	882 702	314 015	228 566	807 921	214 845	274 567	3 616 663
1896	926 540	329 994	239 830	824 725	218 443	286 606	3 814 596

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

I. Ergebnisse der Gewerbestatistik vom 14. Juni 1895.

a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen.

Gewerbegruppen	Zahl der Hauptbetriebe							
	überhaupt	Alleinbetriebe		mit				
		ohne Motoren	andere Alleinbetriebe	2 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	über 500
beschäftigten Personen								
I. Kunst- und Handels-Gärtnerei, einschl. der damit verbund. Blumen- und Kranzbind., Baumschulen	2 070	742	50	1 246	29	3	—	—
II. Thierzucht (ohne die Zucht landwirthschaftl. Nutzthiere) und Fischerei . .	710	506	50	153	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	262	29	19	138	41	23	4	8
IV. Industrie der Steine und Erden	8 180	1 922	610	4 402	987	232	23	4
V. Metallverarbeitung	19 459	6 896	1 382	10 540	537	87	16	1
VI. Industr. d. Maschinen, Instrum. u. Apparate	10 349	5 459	632	3 897	248	78	21	14
VII. Chemische Industrie	1 608	674	66	707	115	37	6	3
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele u. Firnisse	829	257	94	404	65	8	1	—
IX. Textilindustrie	16 226	8 398	976	6 519	161	102	50	20
X. Papierindustrie	1 836	755	36	833	162	42	8	—
XI. Lederindustrie	5 464	2 282	202	2 897	71	10	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	30 987	15 932	2 409	12 000	561	76	9	—
XIII. Industr. d. Nahrungs- und Genussmittel	34 542	5 850	7 171	20 772	648	87	11	3
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs-Gewerbe	94 520	70 513	1 387	22 117	419	76	8	—
XV. Baugewerbe	28 925	17 962	568	8 774	1 364	233	23	1
XVI. Polygraph. Gewerbe	1 506	432	36	797	196	41	3	1
XVII. Künstler. Gewerbe	1 919	1 771	4	132	10	2	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	72 061	41 532	7 788	22 005	701	34	1	—
XIX. Versicherungsgewerbe	605	510	6	67	17	5	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	7 175	4 425	669	2 008	64	7	1	1
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	30 327	3 410	9 499	16 948	456	14	—	—
I—XXI	369 560	190 257	33 654	137 356	6 853	1 197	187	56
1882	350 622	214 683	4 229	128 251	2 900	455	104	

b. Beschäftigte Personen nach Grössenklassen.

Gewerbegruppen	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen							
	überhaupt	in Alleinbetrieben ohne Motoren	in anderen Alleinbetrieben	in Hauptbetrieben mit				
				2—10	11—50	51—200	201—500	über 500
beschäftigten Personen								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschl. der damit verbundenen Blumen- und Kranzbind., Baumschulen	5 912	742	50	4 347	501	272	—	—
II. Thierzucht (ohne die Zucht landwirthsch. Nutzthiere) u. Fischerei	963	506	50	393	14	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	12 428	29	19	586	1 055	2 612	1 057	7 070
IV. Industrie der Steine und Erden	70 875	1 922	610	16 652	22 728	19 749	6 474	2 740
V. Metallverarbeitung	65 604	6 896	1 382	31 890	10 916	7 925	5 116	1 479
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	49 591	5 459	632	11 073	5 478	7 498	6 904	12 547
VII. Chemische Industrie	18 356	674	66	2 440	2 521	3 817	2 197	6 641
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	4 343	257	94	1 431	1 362	780	419	—
IX. Textilindustrie	75 222	8 398	976	17 124	3 983	11 370	16 346	17 025
X. Papierindustrie	14 031	755	36	2 860	3 638	4 317	2 425	—
XI. Lederindustrie	14 030	2 282	202	8 462	1 454	950	710	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	76 415	15 932	2 409	37 242	11 157	7 105	2 570	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	103 692	5 850	7 171	65 389	12 707	7 294	3 116	2 165
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	151 244	70 513	1 387	61 793	8 271	7 079	2 201	—
XV. Baugewerbe	107 272	17 962	568	31 843	28 269	21 412	6 651	567
XVI. Polygraphische Gewerbe	12 742	432	36	3 475	4 052	3 375	735	637
XVII. Künstlerische Gewerbe	2 691	1 771	4	476	205	235	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	128 771	41 532	7 788	64 135	12 002	3 051	263	—
XIX. Versicherungsgewerbe	1 474	510	6	277	310	371	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	14 237	4 425	669	6 068	1 221	830	342	682
XXI. Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe	73 661	3 410	9 499	51 951	7 923	878	—	—
I—XXI	1 003 584	190 257	33 654	419 907	139 767	110 920	57 526	51 553
1882	685 298	214 683	4 651	323 121	56 600	42 090	44 553	—

c. Vertheilung der Gewerbebetriebe nach Regierungsbezirken.

Gewerbe-Gruppen	Zahl der Haupt- und Nebenbetriebe								
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	König- reich
I. Kunst- und Handels- Gärtnerei, einschl. der damit verbund. Blumen- und Kranz- bind., Baumschulen	662	140	213	158	160	275	242	416	2 266
II. Thierzucht (ohne die Zucht landwirthsch. Nutzthiere) u. Fisch- erei	303	194	119	97	97	134	256	138	1 338
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torf- gräberei	249	49	12	16	8	9	5	54	402
IV. Industrie der Steine- und Erden	1 348	994	1 079	1 220	1 066	1 191	1 309	945	9 152
V. Metallverarbeitung	4 360	2 375	2 721	1 971	2 037	3 817	2 395	2 876	22 552
VI. Industr. d. Maschinen Instrum. u. Apparate	2 748	1 492	1 481	1 115	1 008	1 631	1 606	1 859	12 940
VII. Chemische Industrie	379	215	148	154	127	598	189	214	2 024
VIII. Industrie der forst- wirthschaftl. Neben- produkte, Leucht- stoffe, Fette, Oele u. Firnisse	218	114	142	61	77	159	144	174	1 089
IX. Textilindustrie	2 272	1 560	971	1 755	9 533	2 238	1 221	1 702	21 252
X. Papierindustrie	447	123	198	109	170	452	235	221	1 955
XI. Leder-Industrie	1 576	701	653	419	509	782	534	1 048	6 222
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 020	4 356	4 599	3 061	6 027	4 978	4 649	5 426	40 116
XIII. Industr. d. Nahrungs- und Genussmittel	7 466	4 648	4 379	4 487	4 808	6 411	5 110	6 527	43 836
XIV. Bekleidungs- u. Rei- nigungs-Gewerbe	22 247	10 075	17 198	7 650	9 737	12 450	11 476	13 655	104 488
XV. Baugewerbe	8 340	5 671	4 597	3 640	2 951	3 583	4 399	4 245	37 426
XVI. Polygraph. Gewerbe	540	108	139	72	92	340	129	178	1 598
XVII. Künstler. Gewerbe	1 657	26	30	18	26	126	57	66	2 006
XVIII. Handelsgewerbe	21 870	8 227	12 922	5 815	9 286	13 718	10 477	10 738	93 053
XIX. Versicherungs- gewerbe	255	67	298	106	216	409	258	314	1 923
XX. Verkehrsgewerbe	2 497	902	1 774	618	668	1 306	1 224	1 028	10 017
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	6 916	3 663	4 378	3 521	3 789	5 429	3 541	4 072	35 309
I.—XXI.:	93 370	45 700	58 051	36 063	52 392	60 036	49 456	55 896	450 964
Hierunter: Alleinbetriebe ohne Motoren	42 178	20 384	28 218	13 425	20 456	23 050	20 432	22 114	190 257
Andere Alleinbetriebe	5 263	4 010	3 319	4 137	4 365	4 283	3 657	4 620	33 654
Hauptbetriebe mit									
2—10	31 809	12 622	16 267	9 473	17 515	19 907	14 391	15 372	137 356
11—50	1 894	331	901	390	547	1 461	603	726	6 853
51—200	278	57	222	70	136	231	80	123	1 197
201—500	37	7	34	8	27	29	10	35	187
mehr als 500 Personen	12	—	13	3	8	7	1	12	56
Nebenbetriebe	11 899	8 289	9 077	8 557	9 338	11 068	10 282	12 894	81 404

d. Uebersicht der beschäftigten Personen nach Regierungsbezirken.

Gewerbe-Gruppen	Zahl der durchschnittlich in den Haupt- u. Nebenbetrieben beschäftigten Personen								
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Pfalz	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	König-reich
I. Kunst- u. Hand- delsgärtnerei, einschl. d. dam. verb. Blumen- u. Kranzbind., Baumschulen	2 118	286	540	291	285	712	661	1 019	5 912
II. Thierz. (ohne d. Zucht land- wirthschaftl. Nutzthiere) u. Fischerei . .	238	175	65	59	63	56	237	70	963
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwes., Torfgräberei	5 158	138	3 701	2 376	347	384	45	279	12 428
IV. Industrie der Steine u. Erden	11 124	7 812	11 119	9 200	11 116	9 365	7 181	3 958	70 875
V. Metallverarb.	12 545	4 370	8 529	5 674	4 057	19 208	4 509	6 712	65 604
VI. Industrie der Masch., Instr. u. Apparate .	12 062	2 216	8 344	2 053	2 539	12 540	3 029	6 808	49 591
VII. Chem. Industr.	3 340	794	6 220	458	460	4 901	894	1 289	18 356
VIII. Industrie der forstwirthsch. Nebenproduk., Leuchtstoffe, Fette, Oele u. Firnisse . . .	1 177	208	537	163	316	878	550	514	4 343
IX. Textilindustrie	3 589	1 361	8 176	2 153	31 350	3 262	1 537	23 794	75 222
X. Papierindustr.	3 755	1 226	1 861	545	662	2 759	1 756	1 467	14 031
XI. Lederindustrie	4 360	1 343	1 900	683	973	2 022	1 211	1 568	14 060
XII. Indust. d. Holz- Schnitzstoffe	16 271	6 437	9 840	4 805	9 923	14 732	6 526	7 881	76 415
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	23 992	9 766	15 161	7 210	9 378	15 282	10 347	12 556	103 692
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs- Gewerbe . . .	35 233	12 860	28 461	9 882	13 768	18 635	14 914	17 491	151 244
XV. Baugewerbe .	28 782	7 138	14 973	6 402	9 536	14 628	12 037	13 776	107 272
XVI. Polygr. Gew.	4 066	399	1 095	556	442	3 893	842	1 449	12 742
XVII. Künstl. Gew.	2 134	24	90	23	24	226	70	100	2 691
XVIII. Handelsgew. .	36 585	9 819	16 740	7 196	10 396	21 018	13 831	13 186	128 771
XIX. Versich.-Gew.	833	22	117	35	43	296	54	74	1 474
XX. Verkehrsgew.	5 206	1 005	1 649	734	965	1 779	1 773	1 126	14 237
XXI. Beherb.- u. Er- quickungsgew.	23 322	7 219	6 671	5 466	5 602	9 736	7 482	8 163	73 661
I—XXI	235 890	74 618	145 789	65 964	112 245	156 312	89 486	123 280	1 003 584
Alleinbetriebe ohne Motoren	42 178	20 384	28 218	13 425	20 456	23 050	20 432	22 114	190 257
Anderer Alleinbetriebe	5 263	4 010	3 319	4 137	4 365	4 283	3 657	4 620	33 654
Hauptbetriebe mit									
2—10	103 412	36 236	49 388	27 624	49 293	63 485	43 246	47 223	419 907
11—50	38 381	7 030	18 467	8 156	11 663	29 527	12 044	14 499	139 767
51—200	25 028	4 957	21 364	7 240	12 444	20 981	6 918	11 988	110 920
201—500	11 994	2 001	9 846	2 312	8 337	8 541	2 627	11 868	57 526
über 500 Personen	9 634	—	15 187	3 070	5 687	6 445	562	10 968	51 553

e. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben.

Gewerbegruppen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe durchschnittlich beschäftigte Personen									
	Allein und ohne Motoren arbeitende Selbstständige			In den übrigen Betrieben beschäftigte Personen						
	m.	w.	zus.	Inhaber und sonstige Geschäftsleiter	Verwaltungs- und Bureau-personal	Technisches Aufsichtspersonal etc.	Andere Gehilfen und Arbeiter	Mitarbeitende Familienangehörige	Zusammen	hievon weibliche
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschl. d. damit verbund. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	665	77	742	1 267	30	20	3 043	810	5 170	1 478
II. Thierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	494	12	506	149	1	—	247	60	457	56
III. Bergbau, Hütten u. Salinenwesen, Torfgräberei	29	—	29	131	153	248	11 821	46	12 399	845
IV. Industrie der Steine und Erden	1 888	34	1 922	4 278	766	737	62 694	478	68 953	7 774
V. Metallverarbeitung	6 669	227	6 896	11 065	876	660	45 479	628	58 708	8 492
VI. Industr. d. Maschinen, Instrumente und Apparate	5 419	40	5 459	4 276	1 375	1 599	36 720	162	44 132	1 120
VII. Chemische Industrie	512	162	674	890	967	687	15 080	58	17 682	3 783
VIII. Industrie der Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	237	20	257	472	293	116	3 123	82	4 086	631
IX. Textilindustrie	4 976	3 422	8 398	6 602	1 215	920	53 434	4 653	66 824	32 590
X. Papierindustrie	694	61	755	1 043	416	239	11 453	125	13 276	4 424
XI. Lederindustrie	2 267	15	2 282	3 018	145	92	8 360	163	11 778	882
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	15 143	789	15 932	11 851	793	531	45 877	1 431	60 483	5 584
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	5 675	175	5 850	20 371	2 397	1 522	66 511	7 041	97 842	15 312
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs-Gewerbe	31 431	39 082	70 513	22 436	1 084	403	54 990	1 818	80 731	23 001
XV. Baugewerbe	17 961	1	17 962	9 987	571	1 062	77 352	338	89 310	2 619
XVI. Polygraph. Gewerbe	413	19	432	1 077	527	226	10 415	65	12 310	2 854
XVII. Künstler. Gewerbe	1 580	191	1 771	144	21	11	734	10	920	59
XVIII. Handlungsgewerbe	24 188	17 344	41 532	22 654	12 626	53	35 633	16 273	87 239	35 216
XIX. Versicherungsgewerbe	510	—	510	101	809	2	49	3	964	61
XX. Verkehrsgewerbe	2 783	1 642	4 425	1 703	109	17	7 772	211	9 812	379
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	2 174	1 236	3 410	13 612	176	9	34 746	21 708	70 251	49 766
I. — XXI.:	125 708	64 549	190 257	137 127	25 350	9 154	585 533	56 163	813 327	196 926
Hievon:										
in Betrieben mit 1—5 Pers.				116 421	4 543	1 686	197 470	51 861	371 981	101 737
„ 6—20 „				15 901	9 086	1 437	113 448	4 038	143 910	28 949
„ mehr „				4 805	11 721	6 031	274 615	264	297 436	66 240

f. Jugendliche und erwachsene Arbeiter, Lehrlinge, verheirathete Arbeiterinnen, mitarbeitende Familienangehörige.

Gewerbegruppen	In den Hauptbetrieben sind beschäftigt						
	Gehilfen und Arbeiter					Mitarbeitende Familienangehörige	
	über 16 Jahre alt	unter 16 Jahre alt	hierunter				
			über- haupt	Lehrlinge		ver- heira- tete Frauen	
	im Haushalt des Betriebs- unternehmers wohnend			über 16 Jahre alt	unter 16 Jahre alt		
I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschliessl. der damit verbundenen Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen	2 548	495	627	487	72	777	33
II. Thierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutzthiere) und Fischerei	230	17	12	10	3	58	2
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	11 444	377	68	5	136	37	9
IV. Industrie der Steine und Erden	56 627	6067	2888	822	1838	423	55
V. Metallverarbeitung	37 602	7 877	8 916	4 750	1 788	582	46
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	33 427	3 293	4 296	1 431	200	150	12
VII. Chemische Industrie	14 394	686	464	143	982	52	6
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	3 008	115	70	50	94	80	2
IX. Textilindustrie	48 578	4 856	1 013	606	7 567	3 963	690
X. Papierindustrie	10 398	1 055	543	175	895	121	4
XI. Lederindustrie	6 846	1 514	1 676	980	127	152	11
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	39 092	6 785	7 494	4 527	739	1 267	164
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	59 077	7 434	9 624	8 650	1 531	6 810	231
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	43 127	11 863	13 410	7 757	947	1 701	117
XV. Baugewerbe	70 851	6 501	7 029	2 218	678	292	46
XVI. Polygraphische Gewerbe	8 971	1 444	1 790	258	497	62	3
XVII. Künstlerische Gewerbe	635	99	143	16	2	8	2
XVIII. Handelsgewerbe	32 547	3 086	3 174	1 222	2 625	15 820	453
XIX. Versicherungsgewerbe	49	—	—	—	3	3	—
XX. Verkehrsgewerbe	7 662	110	41	22	54	188	23
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	33 197	1 549	985	810	2 813	21 017	691
I—XXI.:	520 310	65 223	64 263	34 939	23 591	53 563	2 600
Hievon in Betrieben mit 1—5 Personen	163 572	33 898	42 155	29 618	6 451	49 509	2 352
„ „ 6—20 „	100 130	13 318	13 586	4 855	1 781	3 801	237
„ „ mehr „	256 608	18 007	8 522	466	15 359	253	11

2. Bewegung der Gewerbe

a. im Jahre

Table with 30 columns for different industries and 4 rows for Bayern, Pfalz, Unterfranken, and Schwaben. Sub-headers include 'Neu angemeldete' and 'Abgemeldete'.

Mehring und Minderung

in den Jahren 1895 u. 1896.

1895.

Table with 25 columns for various industries (e.g., XIV. Baugewerke, XVII. Handelsgewerbe) and 4 rows for Bayern, Pfalz, Unterfranken, and Schwaben. Sub-headers include 'Gewerbebetriebe' and '(-) der Gewerbebetriebe'.

c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe.

Regierungs- Bezirke	Konzessions- Gesuche	Ver- liehene Kon- zessionen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu- ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gan- gene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änder- ungen	Betriebe am 31. Dezember	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
1895								
Oberbayern	1 622	1 500	6 506	147	42	1 353	6 611	5,5
Niederbayern	333	304	4 033	20	15	284	4 038	6,2
Pfalz	816	726	4 900	138	38	588	5 000	6,5
Oberpfalz	282	219	3 391	15	8	204	3 396	6,2
Oberfranken	382	324	3 531	88	30	240	3 589	6,1
Mittelfranken	876	828	5 578	74	27	754	5 627	7,6
Unterfranken	357	324	3 703	56	6	269	3 753	5,9
Schwaben	455	415	3 914	22	13	393	3 923	5,7
Königreich	5 123	4 640	35 556	560	179	4 085	35 937	6,2
1896								
Oberbayern	1 749	1 558	6 611	127	58	1 431	6 684	5,6
Niederbayern	299	259	4 038	24	31	235	4 031	6,0
Pfalz	904	790	5 000	184	43	606	5 141	6,6
Oberpfalz	267	230	3 396	27	15	203	3 408	6,2
Oberfranken	400	331	3 589	57	32	274	3 614	6,2
Mittelfranken	936	871	5 627	120	31	751	5 716	7,7
Unterfranken	362	309	3 753	51	13	258	3 791	6,0
Schwaben	437	360	3 923	23	5	337	4 019	5,7
Königreich	5 354	4 708	35 937	613	228	4 095	36 404	6,2
1887/96 Durchschnitt	4 781	4 190	34 774	473	226	3 714	35 013	6,2

d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus.

Regierungs- Bezirke	Konzessions- Gesuche	Ver- liehene Kon- zessionen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu- ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gan- gene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änder- ungen	Betriebe am 31. Dezember	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
1895								
Oberbayern	215	125	828	79	46	46	861	0,7
Niederbayern	5	4	234	1	—	3	235	0,4
Pfalz	63	38	988	21	15	17	994	1,3
Oberpfalz	5	1	139	—	—	1	139	0,3
Oberfranken	18	11	245	6	2	5	249	0,4
Mittelfranken	67	45	656	20	39	25	637	0,9
Unterfranken	26	25	453	14	—	11	467	0,7
Schwaben	24	10	289	3	4	7	288	0,4
Königreich	423	259	3 832	144	106	115	3 870	0,7
1896								
Oberbayern	183	73	861	40	85	33	817	0,7
Niederbayern	8	4	235	2	—	2	237	0,4
Pfalz	69	52	994	37	10	15	1 021	1,3
Oberpfalz	8	2	139	1	1	1	139	0,3
Oberfranken	28	17	249	11	2	6	260	0,4
Mittelfranken	65	55	637	19	12	36	644	0,9
Unterfranken	25	25	467	16	4	9	479	0,8
Schwaben	20	18	288	8	15	10	281	0,4
Königreich	406	246	3 870	134	129	112	3 878	0,7
1887/96 Durchschnitt	442	279	3 711	131	104	147	3 729	0,7

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten.

Jahr	Zahl der Legitimationskarten								
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
1887	1 036	127	2 135	269	637	1 682	1 318	1 016	8 220
1888	1 052	116	2 143	322	669	1 900	1 356	1 044	8 602
1889	970	103	2 209	313	652	1 961	1 405	1 166	8 779
1890	1 367	111	2 913	232	653	2 077	1 513	1 181	10 047
1891	1 590	122	2 979	304	756	2 434	2 004	1 294	11 483
1892	1 743	150	3 240	360	767	2 524	2 149	1 406	12 339
1893	1 797	145	3 337	556	807	2 707	2 365	1 471	13 185
1894	1 939	182	3 444	576	957	2 899	2 453	1 601	14 051
1895	2 038	190	3 449	641	1 026	3 183	2 657	1 727	14 911
1896	2 346	174	3 541	544	1 139	3 670	2 672	1 705	15 791

b. Gemäss § 55 Ziff. 1–3 der Gewerbeordnung ausgestellte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirke	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden ausgestellt						Zugelassene Begleiter		
	auf					über- haupt	für Aus- länder	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- bezirk	1 Re- gierungs- bezirk	mehrere Re- gierungs- bezirke	das König- reich				
1895									
Oberbayern . . .	101	1 527	1 071	100	861	3 660	224	499	46
Niederbayern . . .	111	837	793	220	871	2 832	67	335	15
Pfalz	47	649	763	101	532	2 092	32	216	1
Oberpfalz	31	363	297	137	575	1 403	81	149	1
Oberfranken	37	469	464	95	455	1 520	28	109	5
Mittelfranken	60	429	629	133	1 095	2 346	48	153	9
Unterfranken	16	541	573	92	679	1 901	14	280	—
Schwaben	12	596	791	131	853	2 383	130	314	13
Königreich	415	5 411	5 381	1 009	5 921	18 137	624	2 055	90
1896									
Oberbayern . . .	189	1 313	1 121	148	922	3 693	212	543	31
Niederbayern . . .	46	916	746	188	856	2 752	68	301	9
Pfalz	34	603	808	92	405	1 942	26	230	2
Oberpfalz	45	320	307	131	583	1 386	78	142	6
Oberfranken	22	413	464	93	469	1 461	27	84	—
Mittelfranken	60	456	622	139	1 127	2 404	49	139	1
Unterfranken	7	686	499	121	548	1 861	9	244	—
Schwaben	21	616	837	126	914	2 514	235	354	29
Königreich	424	5 323	5 404	1 038	5 824	18 013	704	2 037	78
1887/96 Durchschnitt	384	5 653	5 586	1 015	6 035	18 673	641	1 845	73

c. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirke	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden ausgedehnt						Zugelassene Begleiter		
	auf					überhaupt	für Aus- länder	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- bezirk	1 Re- gierungs- bezirk	mehrere Regierungs- bezirke	das König- reich				
1895									
Oberbayern . . .	—	344	69	73	33	519	379	120	68
Niederbayern . .	14	176	119	29	22	360	223	60	32
Pfalz	30	118	138	4	76	366	146	22	17
Oberpfalz	3	67	93	17	47	227	138	7	5
Oberfranken . . .	4	227	86	5	3	325	214	18	12
Mittelfranken . .	9	61	166	59	18	313	61	147	3
Unterfranken . .	5	70	132	18	10	235	36	31	1
Schwaben	—	187	150	34	13	384	167	64	35
Königreich	65	1 250	953	239	222	2 729	1 364	469	173
1896									
Oberbayern . . .	1	455	132	63	41	692	372	158	84
Niederbayern . .	58	114	66	28	15	281	162	105	54
Pfalz	23	150	127	6	1	307	140	13	10
Oberpfalz	4	37	104	32	6	183	66	29	7
Oberfranken . . .	7	210	83	13	2	315	201	42	25
Mittelfranken . .	43	255	175	71	25	569	101	268	37
Unterfranken . .	2	128	133	19	21	303	70	41	2
Schwaben	—	190	144	72	11	417	177	81	34
Königreich	138	1 539	964	304	122	3 067	1 289	737	253
1887/96 Durchschnitt	56	982	806	209	103	2 156	914	419	164

4. Die Dampfkessel-Ueberwachung in den Jahren 1895 und 1896.

Regierungs- Bezirke	Neuauf- gestellte Dampf- kessel	Am Schlusse des Betriebs- jahres waren vorhanden				Am Schlusse des Jahres betrug die		Zahl der		
		feststeh- enden Dampf- kessel	beweg- lichen Dampf- kessel	Schiffs- kessel	Dampf- maschi- nen	Heizfläche | Leistungs-		Druck- proben	Re- visionen	ange- zeigten Explo- sionen
						aller Dampf- kessel qm	fähigkeit aller Dampf- m. HP			
1895										
Oberbayern . . .	243	1 408	750	18	1 925	50 203,6	33 657,8	441	3 147	—
Niederbayern . .	70	434	519	4	896	14 819,7	9 351,0	199	1 212	—
Pfalz	105	1 289	253	22	1 496	62 728,4	49 102,0	458	2 537	1
Oberpfalz	57	577	147	2	648	17 807,3	17 526,6	155	856	—
Oberfranken . . .	66	753	167	2	758	34 086,1	25 154,3	168	1 094	—
Mittelfranken . .	131	1 112	342	—	1 156	36 790,8	21 981,8	228	1 486	—
Unterfranken . .	52	605	289	31	798	20 173,2	12 392,7	198	1 129	1
Schwaben	115	909	162	—	792	40 052,3	33 639,4	127	1 656	—
Königreich	839	7 087	2 629	79	8 469	276 661,7	202 805,6	1 974	13 117	2
1896										
Oberbayern . . .	180	1 449	802	15	2 023	53 786,9	37 087,0	468	3 279	—
Niederbayern . .	72	469	543	7	940	16 428,7	11 755,8	316	1 334	—
Pfalz	121	1 301	258	20	1 503	65 062,0	49 782,0	534	2 628	—
Oberpfalz	56	590	164	2	692	18 896,5	19 319,3	116	1 021	—
Oberfranken . . .	98	796	183	2	803	37 550,1	27 768,2	109	1 258	—
Mittelfranken . .	117	1 134	341	—	1 189	39 325,1	24 622,7	167	1 408	—
Unterfranken . .	64	633	288	30	823	21 755,1	13 638,3	155	1 227	—
Schwaben	80	930	170	—	819	42 117,3	34 543,0	89	1 764	—
Königreich	788	7 302	2 749	76	8 792	294 922,2	218 406,3	1 954	13 919	—

5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1896.

a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen.

Gruppe Nr.	Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Fabriken			Handwerksbetriebe			Sämmtliche Betriebe		
		Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl
		insgesamt	mit über 5 Gehilfen		insgesamt	mit über 5 Gehilfen		insgesamt	mit über 5 Gehilfen	
nach Gewerbegruppen										
III.	Bergbau etc.	59	53	5 503	43	13	249	102	66	5 752
IV.	Steine und Erden . . .	1 675	1 559	57 458	4 104	1 029	16 647	5 779	2 588	74 105
V.	Metallverarbeitung	485	438	23 915	3 726	691	14 807	4 211	1 129	38 722
VI.	Maschinen, Werkzeuge etc.	320	268	27 714	539	122	2 146	859	390	29 860
VII.	Chemische Industrie	177	136	13 814	99	12	255	276	148	14 069
VIII.	Forstwirtsch. Nebenprodukte etc.	183	98	3 076	214	12	505	397	110	3 581
IX.	Textilindustrie . . .	370	315	47 906	248	48	869	618	363	48 775
X.	Papier und Leder . . .	336	261	12 482	1 064	125	2 855	1 400	386	15 337
XI.										
XII.	Holz- und Schnitzstoffe	975	686	21 820	5 333	533	13 448	6 308	1 219	35 268
XIII.	Nahrungs- und Genussmittel	2 300	1 043	27 855	9 816	409	17 654	12 116	1 452	45 509
XIV.	Bekleidung u. Reinigung	290	254	11 198	1 140	373	5 478	1 430	627	16 676
XVI.	Polygraphische Gewerbe	216	212	8 479	466	152	2 131	682	364	10 610
—	Sonstige Industriezweige	109	52	2 074	3 167	836	24 028	3 276	888	26 102
nach Regierungsbezirken										
	Oberbayern	1 430	1 039	41 872	6 835	1 325	33 128	8 265	2 364	75 000
	Niederbayern	1 008	485	14 298	2 434	171	5 815	3 442	656	20 113
	Pfalz	1 151	897	56 590	2 046	419	9 077	3 197	1 316	65 667
	Oberpfalz	550	480	17 188	2 155	354	6 554	2 705	834	23 742
	Oberfranken	837	621	35 871	3 134	286	8 085	3 971	907	43 956
	Mittelfranken	1 128	832	41 866	4 458	855	15 801	5 586	1 687	60 667
	Unterfranken	792	542	16 617	4 005	246	9 044	4 797	788	25 661
	Schwaben	599	479	35 992	4 892	699	13 568	5 491	1 178	49 560
	Königreich									
	1896	7 495	5 375	263 294	29 950	4 355	101 072	37 454	9 730	364 366
	1895	7 274	5 222	250 607	27 085	4 021	92 535	34 359	9 243	343 142
	1894	7 268	5 199	240 026	31 902	3 554	94 102	39 170	8 763	334 128
	1893	6 771	4 959	228 642	18 544	3 459	66 764	25 315	8 418	295 396

b. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter.

Gruppe Nr.	Gewerbegruppe	Zahl der										
		Fabriken mit		Arbeiterinnen über 16 Jahre und zwar			jungen Leute von 14-16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		sämtlichen jugendlichen Arbeiter	
		Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendl. Arbeitern	von 16-21 Jahren	über 21 Jahre	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
III.	Bergbau etc.	25	20	47	301	348	125	24	—	1	5	150
IV.	Steine und Erden	555	859	1 948	4 173	6 121	3 843	788	640	112	5	383
V.	Metallverarbeitung . . .	246	310	1 800	4 464	6 264	1 363	556	176	48	2	143
VI.	Maschinen, Werkzeuge . .	28	227	173	142	315	1 349	42	131	—	1	522
VII.	Chemische Industrie . . .	82	48	828	2 196	3 024	424	107	11	8	—	550
VIII.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte	33	25	170	456	626	45	53	1	—	—	99
IX.	Textilindustrie	290	219	8 279	16 220	24 499	1 565	2 419	108	99	4	191
X.	Papier und Leder	189	122	1 133	2 468	3 601	324	412	27	23	—	786
XI.												
XII.	Holz- u. Schnitzstoffe . .	236	318	1 013	1 950	2 963	830	372	140	54	1	396
XIII.	Nahrsgs.-u. Genussmittel .	234	223	1 846	3 048	4 894	487	727	71	121	1	406
XIV.	Bekleidung und Reinigung	227	180	1 780	2 001	3 781	711	513	64	39	1	327
XVI.	Polygraph. Gewerbe	164	167	933	1 626	2 559	527	154	63	4	—	748
—	Sonst. Industriezweige . . .	2	9	—	2	2	35	—	3	—	—	38
	Königreich 1896	2 311	2 727	19 950	39 047	58 997	11 628	6 167	1 435	509	19	739
	1895	2 231	2 673	19 325	37 378	56 703	10 515	5 539	1 177	364	17	595
	1894	2 162	2 614	19 012	34 802	53 814	10 217	5 350	1 075	335	16	977
	1893	2 094	2 518	18 451	34 261	52 712	10 233	5 621	1 125	392	17	371

c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Gruppe Nr.	Gewerbegruppe	Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von										
		jugendlichen Arbeitern					Arbeiterinnen					
		im Ganzen	Arbeits-Bücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Dauer der Beschäftigung		Pausen	im Ganzen	Anzeigen, Aushänge	Dauer der Beschäftigung	Beschäftigung an Sonn- und Festtags-Vorabenden	
					von Kindern	v. jung. Leuten						
		Anzahl der Fälle oder (Sp. 6, 7, 11, 12) der gesetzwidrig beschäftigten Personen										
III.	Bergbau etc.	15	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—
IV.	Steine und Erden	736	222	230	79	62	93	83	42	11	21	—
V.	Metallverarbeitung . . .	465	365	24	11	9	56	32	7	6	19	—
VI.	Maschinen u. Werkzeuge . .	195	100	35	7	11	40	2	1	—	1	—
VII.	Chemische Industrie . . .	18	11	2	2	1	—	10	4	1	—	—
VIII.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte	6	6	—	—	—	—	2	—	2	—	—
IX.	Textilindustrie	59	13	18	7	5	15	39	15	4	20	—
X.	Papier und Leder	45	11	8	2	—	16	15	6	—	8	—
XI.												
XII.	Holz- und Schnitzstoffe . .	232	105	43	18	25	38	44	19	6	14	—
XIII.	Nahrsgs.-u. Genussmittel .	311	211	27	4	34	11	130	8	94	14	—
XIV.	Bekleidung u. Reinigung . .	44	36	5	1	2	—	12	10	—	2	—
XVI.	Polygraphische Gewerbe . .	176	102	29	13	5	26	54	16	33	5	—
—	Sonst. Industriezweige . . .	13	2	2	2	—	6	—	—	—	—	—
	Königreich 1896	2 315	1 187	427	150	154	301	423	128	157	104	—
	1895	2 269	1 059	503	125	245	213	1 165	183	288	567	—
	1894	3 225	1 548	611	172	372	427	1 434	240	255	685	—

6. Die Arbeitsvermittlung am Schlusse des Jahres 1894.

Bezirk und Träger der Vermittlung	Arbeitsnachweis-Anstalten											
	überhaupt	hievon erheben							mit Angaben über den Umfang der Stellenvermittlung			
		keine Gebühr	eine Gebühr von den						Zahl			
			Stellensuchern			Stellengebern			der Anstalten	der verzeichneten Stellen-		
unter 1 M.	1 M. bis 3 M.	3 M. und mehr	unter 1 M.	1 M. bis 3 M.	3 M. und mehr	Gesuche	Angebote	Besetzungen				
A. Gewerbsmässige Arbeitsnachweisstellen												
Oberbayern	272	—	4	131	14	16	132	10	268	52 117	35 212	25 573
Niederbayern	125	—	8	98	—	11	49	7	125	5 645	4 679	4 753
Pfalz	109	—	5	79	—	—	72	26	101	8 998	7 651	7 521
Oberpfalz	38	—	19	11	—	—	12	15	35	3 913	2 135	3 596
Oberfranken	31	—	3	19	—	—	12	12	31	2 527	2 203	2 081
Mittelfrank.	145	—	15	66	5	11	40	52	135	12 772	11 558	9 886
Unterfrank.	66	—	1	33	—	1	25	29	64	4 678	3 487	3 400
Schwaben	91	—	3	63	—	40	29	2	89	6 712	4 569	4 301
Königreich	877	—	58	500	19	79	371	153	848	97 362	71 494	61 111
B. Nicht gewerbsmässige Arbeitsnachweisstellen												
a. nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	86	73	3	5	3	3	—	—	68	40 224	18 440	15 228
Niederbayern	53	51	—	1	1	—	—	—	38	15 999	921	831
Pfalz	29	26	2	1	—	—	2	—	20	19 952	2 160	1 744
Oberpfalz	25	23	—	—	2	—	—	1	16	1 712	678	379
Oberfranken	25	24	—	1	—	—	1	—	23	8 000	1 065	720
Mittelfrank.	81	74	2	2	2	3	2	—	49	39 075	17 661	9 966
Unterfrank.	71	69	—	—	1	1	—	—	60	25 304	3 531	2 500
Schwaben	68	63	—	2	1	1	3	—	58	62 201	7 644	5 355
Königreich	438	403	7	12	10	8	8	1	332	212 467	52 100	36 723
b. nach den Trägern der Vermittlung												
Innungen	48	36	4	3	—	7	3	—	40	16 009	5 564	6 296
Vereine von:												
Arbeitgebern	5	4	1	—	—	—	—	—	4	1 773	698	560
Arbeitern	136	124	1	6	5	1	1	—	92	27 825	16 376	8 715
gemischte	14	9	—	—	5	—	—	1	11	2 656	1 463	572
katholische	38	37	—	1	—	—	—	—	24	11 699	8 538	6 764
evangelische	17	13	1	2	—	—	4	—	17	27 578	8 588	6 368
wohlthätige	57	57	—	—	—	—	—	—	49	59 733	7 683	5 709
Gemeinden	15	15	—	—	—	—	—	—	12	12 961	1 335	364
Distrikte	108	108	—	—	—	—	—	—	83	52 233	1 855	1 375
C. Arbeitsnachweisstellen überhaupt												
Oberbayern	358	73	7	136	17	19	132	10	336	92 341	53 652	40 801
Niederbayern	178	51	8	99	1	11	49	7	163	21 644	5 600	5 584
Pfalz	138	26	7	80	—	—	74	26	121	28 950	9 811	9 265
Oberpfalz	63	23	19	11	2	—	12	16	51	5 625	2 813	3 975
Oberfranken	56	24	3	20	—	—	13	12	54	10 527	3 268	2 801
Mittelfrank.	226	74	17	68	7	14	42	52	184	51 847	29 219	19 852
Unterfrank.	137	69	1	33	1	2	25	29	124	29 982	7 018	5 900
Schwaben	159	63	3	65	1	41	32	2	147	68 913	12 213	9 656
Königreich	1 315	403	65	512	29	87	379	154	1 180	309 829	123 594	97 884

7. Arbeitseinstellungen von 1889 bis 1896.

Gewerbe, Bezirk, Zweck und Jahr der Arbeitseinstellung	Zahl der		Anzahl	Betheiligte Arbeiter	Anzahl	Betheiligte Arbeiter	Anzahl	Betheiligte Arbeiter	
	Arbeits-einstellungen	aus-ständigen Arbeiter							der Arbeitseinstellungen mit
				vollem Erfolg	theilweisem Erfolg	keinem Erfolg			
nach betroffenen Gewerben									
II. Forstwirtschaft	1	104	—	—	—	—	1	104	—
III. Bergbau	2	108	—	—	2	108	—	—	—
IV. Steine und Erden	29	2 794	7	294	9	1 941	13	559	—
V. Metallverarbeitung	31	2 086	7	426	20	1 497	4	163	—
VI. Maschinen und Werkzeuge	11	840	—	—	3	69	8	771	—
VII. Chemische Industrie	4	121	—	—	3	105	1	16	—
IX. Textilindustrie	10	1 729	1	116	7	763	2	850	—
X. Papier	4	306	—	—	3	298	1	8	—
XI. Leder	3	73	—	—	3	73	—	—	—
XII. Holz- und Schnitzstoffe	28	1 760	7	286	12	1 305	9	169	—
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	8	247	—	—	4	192	4	55	—
XIV. Bekleidung und Reinigung	18	986	4	192	7	580	7	214	—
XV. Baugewerbe	37	6 049	7	215	13	3 807	17	2 027	—
XVI. Polygraphische Gewerbe	11	925	—	—	4	556	7	369	—
XVIII. Handelsgewerbe	1	50	—	—	1	50	—	—	—
nach dem Ort der Arbeitseinstellung									
Oberbayern	27	3 804	3	278	14	2 033	10	1 493	—
Niederbayern	9	623	3	100	—	—	6	523	—
Pfalz	20	1 862	2	28	9	651	9	1 183	—
Oberpfalz	2	57	—	—	2	57	—	—	—
Oberfranken	20	1 030	3	159	9	518	8	353	—
Mittelfranken	110	10 319	21	848	50	7 761	39	1 710	—
Unterfranken	3	162	—	—	2	130	1	32	—
Schwaben	7	321	1	116	5	194	1	11	—
nach dem Zwecke der Arbeitseinstellung									
Verbesserung von									
1. Arbeitslohn	53	2 508	9	549	28	1 269	16	690	—
2. Arbeitszeit	18	544	8	269	2	35	8	240	—
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	74	12 725	8	359	46	9 593	20	2 773	—
4. anderen Arbeitsbedingungen ¹⁾	25	1 112	4	172	4	191	17	749	—
Summe	170	16 889	29	1 349	80	11 088	61	4 452	—
Hintanhaltung der Verschlechterung von									
1. Arbeitslohn	12	454	4	180	3	80	5	194	—
2. Arbeitszeit	1	14	—	—	—	—	1	14	—
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. anderen Arbeitsbedingungen ²⁾	15	821	—	—	8	176	7	645	—
Summe	28	1 289	4	180	11	256	13	853	—
nach Jahren									
1889	48	5 275	15	735	22	4 000	11	540	—
1890	34	2 498	5	275	13	700	16	1 523	—
1891	14	995	1	35	8	759	5	201	—
1892	9	819	3	121	2	430	4	268	—
1893	5	130	2	26	2	43	1	61	—
1894	16	625	—	—	9	436	7	189	—
1895	37	3 580	3	234	14	1 305	20	2 041	—
1896	35	4 256	4	103	21	3 671	10	482	—
1889/96 Summe	198	18 178	33	1 529	91	11 344	74	5 305	—
%	100,0	100,0	16,7	8,4	45,9	62,4	37,4	29,2	—

Zugerechnet ist bei ¹⁾ die Entlassung missliebigen Aufsichtspersonals, — bei ²⁾ die Wiederaufnahme entlassener Arbeiter.

8. Thätigkeit der Aichanstalten.

Regierungs- Bezirke	Stückzahl der geaichteten Gegenstände								Eingehobene Gebühren der	
	Längen Maasse	Flüssig- keits- maasse	Hohl- maasse für trockene Körper	Handels- Gewichte	Handels- wagen	Me- dizinal- und Gold- gewichte	Sonstige Mess- werk- zeuge*)	Fässer	Aich- ämter	Ge- meind- lichen Fass- Aich- An- stalten
									<i>M.</i>	<i>M.</i>
1895.										
Oberbayern .	8 181	73 887	5 555	289 667	38 320	10 262	3 108	449 565	50 790	88 733
Niederbayern	4 727	30 379	5 589	119 070	18 649	3 739	703	24 165	24 758	819
Pfalz . . .	5 244	90 392	205	196 485	39 316	6 841	2 568	87 195	50 102	16 387
Oberpfalz .	4 694	24 978	2 158	88 125	13 470	3 320	788	20 768	20 137	—
Oberfranken	2 516	27 715	2 039	104 146	18 166	1 541	719	153 364	62 942	1 136
Mittelfranken	3 959	52 344	4 769	200 910	29 657	5 122	2 590	103 020	42 641	12 094
Unterfranken	3 632	33 534	1 594	115 175	24 963	3 503	1 372	93 753	43 129	6 657
Schwaben .	5 100	47 892	5 889	202 240	28 344	5 153	1 228	72 414	49 100	1 038
Königreich	38 053	381 121	27 798	1 315 818	210 885	39 481	13 076	1 004 244	343 599	126 864
1896.										
Oberbayern .	9 278	76 376	9 183	311 948	38 875	8 286	3 296	416 990	55 666	81 185
Niederbayern	6 681	30 796	5 503	133 135	18 936	350	222	23 329	25 156	732
Pfalz . . .	6 019	91 411	277	220 417	39 073	1 074	1 860	122 964	55 909	25 672
Oberpfalz .	4 920	26 467	4 403	105 740	13 956	290	382	25 015	23 027	—
Oberfranken	2 722	27 150	2 470	110 708	18 034	482	689	184 194	72 344	1 474
Mittelfranken	4 434	56 043	6 858	218 699	30 173	2 800	2 237	110 381	45 437	13 317
Unterfranken	4 093	36 121	3 862	129 219	24 975	1 219	1 044	96 414	46 413	5 934
Schwaben .	5 737	48 557	7 815	218 527	29 070	1 723	969	80 493	53 344	1 069
Königreich	43 884	392 921	40 371	1 448 393	213 092	16 224	10 699	1 059 780	377 296	129 383
1887/96										
Durchschnitt	40 051	381 052	37 603	1 237 663	20 659	22 328	8 312	870 935	311 497	109 999

*) Maasse für Brennmaterialien, Präzisionsmassstäbe und -Waagen, sowie Gasmesser.

9. Durchschnittspreise der

a. in den grösseren

im Jahre 1895.

Gegenstand	München	Rosenheim	Landshut	Kaiserslautern	Regensburg	Bayreuth	Nürnberg	Ansbach	Würzburg	Augsburg
Sommerbier . . Ltr. ♂	26	24	24	24	24	22	24	24	24	24
Winterbier . . . „ „	24	24	22	24	24	22	24	24	24	24
Gemischtes Brod 1/2 kg „	13	16	16	12	—	26	14	22	12	18
Roggenbrod . . „ „	15	15	12	10	15	15	13	15	10	14
Weizenbrod . . „ „	30	30	24	15	20	24	25	28	14	23
Roggenmehl gewöhnliches „ „ „	14	11	12	13	10	11	13	14	14	12
Roggenmehl feines . . . „ „ „	16	14	14	15	14	13	16	17	15	13
Weizenmehl gewöhnliches „ „ „	17	15	17	17	12	13	14	16	17	16
Weizenmehl feines . . . „ „ „	20	19	20	21	22	18	21	22	24	21
Hammelfleisch „ „ „	66	61	55	66	62	62	68	64	62	50
Kalbfleisch . . „ „ „	73	75	66	67	65	65	69	68	67	64
Ochsenfleisch „ „ „	74	70	70	72	70	69	71	70	70	68
Schweinefleisch „ „ „	76	75	66	59	69	64	69	59	64	63
Butter . . . „ „ „	1,02	0,96	1,13	0,92	1,00	0,88	0,99	0,76	0,85	1,00
Schmalz . . . „ „ „	1,00	1,03	0,86	0,85	0,94	—	0,93	0,88	1,15	0,92
Enten Stück „	2,33	2,61	2,05	2,00	1,88	1,68	1,83	1,55	1,88	2,40
Gänse „ „	3,99	4,08	3,74	4,58	4,19	3,40	3,70	3,61	3,72	4,13
Hühner „ „	1,18	0,97	1,07	1,20	1,23	0,90	0,80	0,80	1,10	1,00
Tauben „ „ ♂	0,50	0,34	0,42	0,50	0,40	0,37	0,41	0,36	0,38	0,54
Hechte 1/2 kg „	1,09	0,95	1,20	1,00	1,13	0,95	0,93	0,84	0,85	1,18
Karpfen „ „ „	0,92	1,00	1,03	0,90	0,85	0,88	0,78	0,80	1,00	0,98
Kartoffel . . . 50 kg „	3,48	4,00	3,52	2,56	2,94	2,35	3,02	—	2,90	3,43
Milch Ltr. ♂	19	14	15	18	14	18	19	22	19	17
Petroleum . . . „ „	21	27	24	20	24	25	21	27	21	24
Stück Eier . . . um 1 „	19	20	19	16	21	19	20	20	18	19
Buchenholz . . . Ster „	9,93	7,67	9,70	7,00	9,40	11,00	9,89	11,00	10,34	10,94
Fichtenholz . . . „ „	8,22	5,09	7,00	4,00	7,50	7,10	—	7,33	8,56	8,19
Föhrenholz . . . „ „	7,72	5,21	7,70	4,50	7,52	7,38	7,48	7,00	8,56	8,36
Steinkohlen . . 50 kg „	1,16	1,60	1,20	0,90	1,20	1,10	1,25	1,31	1,37	1,37

wichtigeren Verbrauchsgegenstände

Städten.

im Jahre 1896.

München	Rosenheim	Landshut	Kaiserslautern	Regensburg	Bayreuth	Nürnberg	Ansbach	Würzburg	Augsburg
26	24	24	24	24	22	24	24	24	24
24	24	22	24	24	22	24	24	24	24
14	15	15	13	—	27	14	21	10	18
16	15	12	10	18	15	12	14	10	14
28	26	20	15	22	23	20	25	12	23
15	13	13	13	10	12	13	14	15	12
17	14	15	15	14	13	16	16	17	14
18	16	18	16	12	14	14	16	17	18
20	20	21	20	22	19	21	21	24	22
66	60	54	63	60	61	68	60	63	53
73	70	62	62	61	60	67	62	60	62
74	73	70	69	65	67	70	66	62	68
78	70	63	56	65	62	67	58	61	65
1,12	0,91	1,20	0,96	1,00	0,86	0,99	0,80	0,91	0,97
0,91	1,03	0,79	0,74	0,88	—	0,97	0,91	1,04	0,89
2,36	2,38	1,91	2,00	2,01	1,91	1,95	1,44	1,61	2,22
4,30	4,40	4,50	5,00	4,25	3,88	3,88	3,80	3,56	4,75
1,11	1,05	1,03	1,20	1,18	0,85	0,82	0,78	1,01	0,94
48	34	40	50	39	36	43	36	35	38
1,13	0,95	1,19	1,03	1,09	1,04	0,95	0,85	0,93	1,20
0,91	1,00	1,02	0,97	0,85	0,88	0,80	0,77	1,01	1,00
3,20	3,33	3,59	2,20	2,89	2,41	2,78	—	2,73	3,60
20	14	15	16	15	18	19	17	18	17
21	25	24	19	24	23	20	27	20	25
20	21	21	15	27	19	21	20	19	19
9,86	7,36	9,70	7,00	9,33	10,62	10,52	11,08	10,67	10,92
8,08	5,56	7,00	5,04	7,48	7,14	5,50	7,50	8,67	8,17
7,48	5,30	7,70	—	7,47	7,44	6,67	7,00	8,67	8,38
1,16	1,45	1,20	0,87	1,20	1,10	1,38	1,26	1,31	1,38

b. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchs-

Gegenstand	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
Sommerbier Ltr. \mathcal{A}	24	24	23	23	23	23	23	23
Winterbier „ „	23	23	23	23	23	23	23	23
Gemischtes Brod . . $\frac{1}{2}$ kg „	15	15	19	20	21	20	19	19
Roggenbrod „ „	14	13	15	15	16	16	16	15
Weizenbrod „ „	21	22	24	24	26	25	25	25
Roggenmehl, gewöhnl. „ „	12	12	16	16	16	16	16	14
Roggenmehl, feines . „ „	15	14	18	18	18	18	17	17
Weizenmehl, gewöhnl. „ „	16	15	18	19	20	19	19	19
Weizenmehl, feines . „ „	20	20	22	23	23	24	23	24
Hammelfleisch . . . „ „	59	61	58	57	55	55	54	60
Kalbfleisch „ „	62	66	62	55	61	59	63	58
Kuhfleisch „ „	60	62	60	52	53	54	53	51
Ochsenfleisch . . . „ „	63	70	69	62	66	67	69	63
Schweinefleisch . . „ „	63	65	69	64	67	68	66	64
Butter „ \mathcal{M}	0,95	0,95	1,03	1,07	1,00	0,99	0,96	0,99
Schmalz „ „	0,93	0,97	0,96	0,99	1,08	0,97	1,00	1,02
Schweinefett „ „	0,63	0,78	0,85	0,85	0,85	0,75	0,74	0,72
Enten Stück „	1,91	2,00	1,97	1,96	2,13	2,02	2,10	1,96
Gänse „ „	3,98	3,89	4,80	4,00	4,65	4,60	3,85	5,20
Hühner „ „	0,93	0,95	1,04	0,94	0,98	1,24	1,36	0,77
Tauben „ \mathcal{A}	41	39	38	34	41	39	38	36
Hechte $\frac{1}{2}$ kg \mathcal{M}	1,03	1,02	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49	1,12
Karpfen „ „	0,91	0,91	0,90	0,97	1,13	1,10	1,08	1,12
Kartoffel 50 kg „	2,85	2,95	2,70	3,38	3,37	3,38	2,97	2,84
Milch Ltr. \mathcal{A}	17	17	17	16	16	16	15	15
Petroleum „ „	23	23	23	27	27	28	28	26
Stück Eier um 1 \mathcal{M}	19	19	19	18	18	19	18	20
Buchenholz Ster \mathcal{M}	9,43	9,67	8,50	10,00	8,94	9,16	8,64	8,37
Fichtenholz „ „	7,10	7,11	7,00	7,00	7,46	6,52	6,34	6,16
Föhrenholz „ „	7,11	7,07	7,00	7,00	7,00	6,72	6,75	6,53
Steinkohlen 50 kg „	1,21	1,22	1,23	1,28	1,51	1,38	1,41	1,50

gegenstände für das Königreich 1877—1896.

1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877
23	23	23	23	24	24	24	24	24	23	24	24
23	23	23	23	23	23	22	22	22	22	22	22
18	19	19	19	18	19	19	19	19	16	18	18
15	15	18	18	14	14	15	15	14	13	14	15
23	26	26	24	25	26	23	28	27	24	27	28
14	15	15	15	14	14	15	15	15	15	15	16
17	18	17	18	16	17	18	19	18	17	17	18
19	19	19	20	19	20	20	20	20	20	20	20
24	23	23	24	23	24	24	25	25	24	26	27
60	54	57	56	52	53	51	49	49	50	51	52
55	54	55	54	52	53	51	48	50	54	60	55
53	50	50	50	53	53	50	48	50	54	60	56
59	60	66	64	62	60	57	56	56	61	63	63
60	60	60	60	60	62	62	62	61	59	64	66
0,95	0,93	0,94	0,92	0,93	0,95	0,94	0,95	0,91	0,87	0,92	1,07
1,29	1,28	0,99	1,00	0,94	0,95	0,89	0,93	0,84	0,88	0,94	1,16
0,69	0,91	0,90	0,91	0,80	0,84	0,74	0,73	0,79	0,70	0,74	0,84
2,01	1,80	2,20	2,00	1,70	1,69	1,63	1,64	1,66	1,76	1,73	1,75
4,74	4,75	4,24	4,24	3,76	3,92	3,76	3,64	3,72	3,24	3,65	3,79
0,97	0,88	1,34	0,84	0,92	0,92	0,89	0,90	0,89	0,90	0,95	0,93
35	35	35	35	34	32	32	34	33	33	35	35
1,52	1,30	1,30	1,30	1,01	1,00	0,99	0,99	0,98	0,99	0,98	0,95
1,10	1,10	1,09	1,05	0,87	0,90	0,85	0,87	0,87	0,87	0,90	0,85
3,43	3,16	3,19	2,79	2,48	3,02	2,89	2,98	3,01	3,45	2,94	3,33
17	15	17	17	16	16	16	16	16	18	18	18
26	26	26	27	27	26	27	29	29	28	33	41
21	21	20	19	20	19	19	19	20	19	19	18
8,61	8,08	8,09	8,00	8,76	8,80	8,67	9,47	9,76	10,16	10,65	11,06
5,87	5,70	5,90	6,00	6,44	6,47	6,37	6,71	7,12	7,22	7,52	7,84
6,40	6,26	6,60	6,52	6,55	6,62	6,59	6,83	7,20	7,23	7,51	7,78
1,41	1,41	1,32	1,29	1,11	1,15	1,13	1,14	1,14	1,24	1,27	1,34

10. Bierproduktion. Aus- und Einfuhr.

a. Gesamtzahl der Brauereien, Gesamtmalzverbrauch.

Jahr	Gesamtzahl der Brauereien	Gesamt-Malzverbrauch	Von den Brauereien haben Malz verbraucht					
			bis 100 hl		101—200 hl			
			Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl		
1887	12 912	6 116 439	8 041	204 371	1 539	220 417		
1888	12 829	6 063 931	8 128	204 916	1 450	206 047		
1889	12 632	6 439 162	7 941	196 338	1 474	209 959		
1890	12 465	6 478 774	7 889	193 653	1 376	196 659		
1891	12 506	6 490 128	7 976	194 866	1 346	191 709		
1892	12 548	6 797 194	7 955	186 995	1 391	198 063		
1893	12 553	6 730 119	8 038	187 126	1 337	190 551		
1894	12 162	6 765 434	7 716	180 500	1 314	188 041		
1895	12 260	7 101 263	7 779	181 577	1 310	186 467		
1896	12 303	7 152 533	7 900	177 938	1 287	182 958		
201—300 hl		301—500 hl		501—1000 hl				
	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl		
1887	663	163 622	711	277 224	812	577 650		
1888	676	166 290	718	279 869	755	536 367		
1889	644	157 345	678	260 960	778	550 273		
1890	630	154 112	670	261 788	744	531 639		
1891	652	160 738	659	258 560	741	528 080		
1892	627	155 853	657	256 518	733	522 888		
1893	616	150 945	673	259 471	730	520 270		
1894	620	152 262	640	249 950	715	511 807		
1895	616	150 480	628	242 440	740	530 622		
1896	619	152 866	599	232 680	722	517 506		
1001—2000 hl		2001—5000 hl		5001—10000 hl				
	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl		
1887	574	815 944	426	1 265 337	78	552 239		
1888	590	853 953	371	1 129 095	79	575 617		
1889	568	815 727	385	1 168 108	91	649 153		
1890	559	794 385	424	1 258 484	100	701 855		
1891	554	797 593	408	1 234 595	88	610 942		
1892	562	801 213	440	1 337 287	95	657 157		
1893	547	783 121	428	1 285 964	100	680 851		
1894	545	779 877	434	1 328 956	94	658 244		
1895	550	787 974	442	1 350 131	107	732 868		
1896	533	760 156	447	1 358 531	101	693 534		
10001—20000 hl		20001—50000 hl		50001—100000 hl		über 100000 hl		
	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl
1887	41	517 154	18	485 257	4	292 654	5	744 570
1888	33	431 914	19	511 540	5	344 283	5	824 040
1889	43	576 351	20	581 334	5	366 085	5	907 529
		20001—40000 hl		40001—100000 hl				
1890	42	601 649	18	494 070	9	568 749	4	721 731
1891	50	682 183	18	458 979	9	520 289	5	851 594
1892	52	731 573	19	508 883	9	555 419	5	885 345
1893	52	723 256	18	505 153	9	557 996	5	885 415
1894	50	704 032	20	566 018	9	563 728	5	882 019
1895	47	649 204	25	677 645	11	683 437	5	928 418
1896	54	769 937	25	713 510	11	712 478	5	880 439

b. Braun- und Weissbierbrauereien.

Jahr	Braunbierbrauereien					Weissbierbrauereien			
	Zahl der								
	Brauer insge- sammt	Kom- mun- Brauer	übrigen	nicht- ge- werb- lichen Haus- brauer	Kom- mun- Braustätten	übrigen	Brauer insge- sammt	ge- werb- lichen	nicht ge- werb- lichen
1887	.	.	.	.	536	4 785	1 649	.	.
1888	.	.	.	.	536	4 770	1 625	.	.
1889	.	.	.	.	535	4 725	1 621	.	.
1890	7 693	3 074	4 619	3 209	541	4 645	1 563	865	698
1891	7 582	3 035	4 547	3 368	564	4 566	1 556	846	710
1892	7 525	3 033	4 492	3 458	570	4 511	1 565	828	737
1893	7 449	2 977	4 472	3 537	563	4 492	1 567	818	749
1894	7 363	2 923	4 440	3 266	557	4 460	1 533	786	747
1895	7 313	2 932	4 381	3 405	564	4 396	1 542	780	762
1896	7 248	2 900	4 348	3 545	556	4 362	1 510	748	762

c. Malzverbrauch und Biererzeugung der Braun- und Weissbierbrauereien.

Jahr	Braunbierbrauereien					Weissbierbrauereien		
	Malzverbrauch					Bier- erzeugung	Malzver- brauch	Bier- erzeugung
	im Ganzen	davon in						
		gewerblichen Brauereien		nicht gewerbl. Brauereien				
überhaupt		Kommun- braustätten						
H e k t o l i t e r								
1887	6 060 735	.	.	.	13 461 786	55 704	243 031	
1888	6 012 458	.	.	.	13 306 403	51 446	213 757	
1889	6 388 313	.	.	.	14 064 842	50 831	212 228	
1890	6 427 870	6 406 146	334 102	21 724	14 214 247	50 900	205 648	
1891	6 441 215	6 418 272	341 961	22 943	14 285 962	48 917	196 741	
1892	6 747 224	6 722 623	350 726	24 601	14 892 490	49 955	204 212	
1893	6 684 569	6 660 774	335 617	23 795	14 834 590	45 547	184 707	
1894	6 719 117	6 696 715	335 333	22 402	14 992 926	46 311	186 934	
1895	7 053 995	7 029 419	343 544	24 576	15 839 861	47 276	194 231	
1896	7 109 480	7 084 166	346 292	25 314	16 027 636	43 085	170 490	

d. Aus- und -Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge.

Jahr	Ausfuhr	Einfuhr	Gesamt- produktion	Einfuhr und Produktion zusammen	Ueberschuss der Produktion und Einfuhr über die Ausfuhr	
					überhaupt	auf 1 Einwoh- ner berechnet
1887	1 676 753	41 660	13 704 817	13 746 477	12 069 724	2,2
1888	1 857 867	42 402	13 520 160	13 562 562	11 704 695	2,1
1889	2 016 325	51 052	14 277 070	14 328 122	12 311 797	2,2
1890	2 146 905	52 020	14 419 895	14 471 915	12 325 010	2,2
1891	2 197 055	48 775	14 482 703	14 531 478	12 334 423	2,2
1892	2 299 916	49 828	15 096 702	15 146 530	12 846 614	2,3
1893	2 385 587	51 744	15 019 297	15 071 041	12 685 454	2,2
1894	2 384 756	52 860	15 179 860	15 232 720	12 847 964	2,2
1895	2 469 782	59 150	16 034 092	16 093 242	13 623 460	2,4
1896	2 540 531	60 629	16 198 126	16 258 755	13 718 224	2,3

e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung.

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	in das Gebiet der Brausteuer-Gemeinschaft hl	nach Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen hl	in das Zoll-Ausland hl	aus dem Gebiete der Brausteuer-Gemeinschaft hl	aus Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen hl	aus dem Zoll-Ausland hl
1887	1 237 748	252 730	186 275	7 293	32 720	1 647
1888	1 411 391	270 974	175 502	6 384	33 629	2 389
1889	1 527 456	289 604	199 265	7 684	40 930	2 438
1890	1 661 487	294 933	190 485	6 946	42 462	2 612
1891	1 700 882	289 660	206 513	6 449	40 090	2 236
1892	1 757 994	316 182	225 740	6 278	40 687	2 863
1893	1 830 181	316 934	238 472	6 538	40 903	4 303
1894	1 796 792	324 333	263 631	7 225	39 577	6 058
1895	1 830 830	336 913	302 039	9 002	40 408	9 740
1896	1 893 283	336 721	310 527	8 288	42 468	9 873

11. Branntweinproduktion.

a. Zahl der Brennereien.

Jahr	Zahl der Brennereien				Von den mehligte Stoffe verarbeitenden Brennereien waren	
	insgesamt	hievon verarbeiteten			landwirtschaftlich	gewerblich
		Kartoffeln	Getreide	andere nicht mehligte Stoffe		
1887	4 733	1 125	780	2 828		
1888	4 302		1 402	2 900	1 388	14
1889	6 562	702	586	5 274	1 272	16
1890	4 199	1 059	596	2 544	1 643	12
1891	5 261	959	706	3 596	1 650	15
1892	5 610	818	686	4 106	1 489	15
1893	4 667	1 190	835	2 642	2 004	21
1894	7 142	1 057	818	5 267	1 857	18
1895	6 251	1 029	943	4 279	1 955	17
1896	6 133	1 053	913	4 167	1 951	15

b. Menge des verarbeiteten Materials.

Jahr	Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet					Gesamtmenge des produzierten reinen Alkoholes
	Kartoffeln	Getreide und mehligte Stoffe	Wein, Weinhefe, Weinstreter	Obst, Obststreter	Brauerieabfälle u. sonstige Stoffe	
	Hektoliter					
1887	589 195 Tonnen	313 731 Tonnen	6 480	27 175	109 698	127 304
1888						127 558
1889	55 279	25 902	36 409	66 223	99 707	131 101
1890	67 831	22 771	24 801	10 190	83 286	138 921
1891	65 461	31 473	44 869	20 254	83 643	157 611
1892	59 539	38 918	15 180	46 376	92 439	170 585
1893	89 338	29 606	22 100	19 428	96 259	178 895
1894	92 449	27 719	37 135	101 678	93 793	183 157
1895	81 116	28 019	27 123	66 919	117 254	167 095
1896	804 623	27 865	21 890	53 363	110 354	173 963

c. Gruppenausscheidung der Betriebe nach der produzierten Alkoholmenge.

Jahr	Zahl der Brennereien, welche an reinem Alkohol produzierten ... hl							
	bis 0,5	0,5-1	1-10	10-100	100-500	500-1000	1000-5000	über 5000
1889	4 738	588	816	236	132	27	26	2
1890	2 920	260	512	298	144	37	26	2
1891	3 873	323	538	305	151	41	28	2
1892	4 091	492	522	259	166	43	35	2
1893	3 145	366	568	334	173	44	35	2
1894	4 703	836	967	369	179	54	32	2
1895	4 123	705	814	356	177	45	29	2
1896	4 061	672	754	391	177	47	29	2

12. Verkehr.

A. Eisenbahnen.

I. Staats - Eisenbahnen.

a. Umfang des Gebietes und Anlagekosten.

1. Bahnlänge im Ganzen.

Betriebs- Jahr	Eigentumsbahnen in Bayern (r. d. Rheins)						Gesamt-	
	Haupt- bahnen	Bahnen unterge- ordneter Bedeutg.	zu- sammen	zwei- geleisig	durchschnittlich		Eigen- thums- Länge	Betriebs- Länge
					auf 100 qkm	auf 10000 Einwohn.		
K i l o m e t e r								
1886	3 851	644	4 495	306	6,428	9,516	4 542	4 490
1887	3 851	677	4 528	306	6,475	9,548	4 575	4 522
1888	3 851	806	4 657	411	6,659	9,819	4 704	4 651
1889	3 897	767	4 664	415	6,668	9,833	4 711	4 658
1890	3 900	856	4 756	439	6,800	9,854	4 802	4 743
1891	3 900	904	4 804	645	6,869	9,872	4 856	4 796
1892	3 905	1 008	4 913	925	7,024	10,095	4 969	4 903
1893	3 922	1 061	4 983	1 109	7,126	10,240	5 039	5 008
1894	3 927	1 154	5 081	1 223	7,265	10,441	5 137	5 105
1895	3 934	1 282	5 216	1 482	7,458	10,367	5 272	5 240

2. Eigenthumsbahnlänge in den Regierungsbezirken.

Betriebsjahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
	K i l o m e t e r						
1886	1 055	511	606	429	652	549	693
1887	1 055	511	606	462	652	549	693
1888	1 073	545	643	462	691	550	693
1889	1 073	545	643	462	691	550	700
1890	1 086	607	657	462	691	550	703
1891	1 107	607	657	473	695	562	703
1892	1 114	640	665	496	694	573	731
1893	1 131	640	665	496	693	627	731
1894	1 176	640	665	505	713	627	755
1895	1 211	652	684	514	728	645	782

3. Anlagekosten.

Betriebs- jahr	Bauaufwand der Eigenthumsbahnen			Beschaffungskosten des am Ende des Jahres vorhandenen		
	im Jahres- durchschnitt	bis Ende des Betriebs- jahres	auf 1 km Bahnlänge	Fahr- materials	Material- bestandes	sonst. Mobilien- Inventars
1886	955 505 397	959 167 371	211 161	125 013 689	8 984 003	11 826 428
1887	961 719 433	963 922 272	210 693	125 821 324	8 526 744	12 081 597
1888	969 970 374	977 771 959	207 863	126 281 274	8 679 387	12 349 658
1889	980 994 995	984 739 653	209 049	126 970 085	9 463 922	12 509 394
1890	994 122 034	1 008 370 353	209 950	133 837 249	11 887 948	12 950 744
1891	1 021 526 891	1 035 279 085	213 187	137 308 707	12 788 843	13 299 044
1892	1 051 016 797	1 068 363 209	215 020	147 447 736	13 716 831	13 899 025
1893	1 081 245 189	1 095 691 155	217 421	153 678 965	15 029 453	14 425 736
1894	1 105 614 631	1 116 616 584	217 364	155 568 773	16 298 370	14 409 228
1895	1 128 784 813	1 145 125 802	217 199	159 336 451	15 064 318	15 815 155

4. Bahnhöfe und Anschlussbahnen.

Betriebs- jahr	Bahnhöfe	Halte- stellen	Halte- plätze	Anschlussbahnen				
				Länge in km	Zahl überhaupt	insbesondere für		
						Berg- werke	Industrie	Land- und Forst- wirtschaft
1886	587	127	26	102	201	12	162	3
1887	589	136	30	104	207	12	168	3
1888	590	166	48	116	232	12	193	3
1889	591	172	47	123	248	12	209	3
1890	592	189	53	138	257	12	217	4
1891	599	203	61	176	283	12	238	7
1892	605	221	75	189	302	12	258	7
1893	605	252	87	200	319	12	275	4
1894	606	277	115	210	331	11	289	3
1895	612	309	143	216	353	13	312	4

b. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten.

Betriebs- jahr	Zahl der Beamten und Bediensteten				Besoldung der Beamten und Bediensteten				
	Prag- matische Beamte	Status- mäßiges Personal	Nicht- status- mäßiges Personal	insge- sammt	Ständige Gehalte <i>M.</i>	Funktions- zulagen <i>M.</i>	Sonstige Neben- bezüge <i>M.</i>	Fahrt- gelder <i>M.</i>	ins- gesamt <i>M.</i>
1886	762	10 761	1 045	12 568	16 388 080	978 746	857 149	2 057 410	20 281 385
1887	763	10 670	1 185	12 618	16 496 648	991 829	850 706	2 156 919	20 496 102
1888	965	10 714	1 331	13 010	17 436 757	1 061 895	851 379	2 289 432	21 639 463
1889	979	10 828	2 005	13 812	17 789 872	1 083 049	858 772	2 451 741	22 183 434
1890	1 077	12 154	2 318	15 549	18 675 084	1 226 451	906 097	2 638 117	23 445 749
1891	1 109	13 007	2 435	16 551	20 121 324	1 397 817	1 009 545	2 838 029	25 366 715
1892	1 214	13 928	2 557	17 699	22 347 769	2 711 471	1 062 823	3 253 610	29 375 673
1893	1 237	14 869	2 372	18 478	23 759 547	2 893 531	1 141 728	3 420 925	31 215 731
1894	1 243	16 256	1 347	18 846	27 253 055	1 732 780	482 948	3 458 727	32 927 510
1895	1 266	17 121	1 114	19 501	28 435 866	1 851 423	491 023	3 491 817	34 270 129

c. Betriebsmittel.

1. Bestand.

Betriebs-jahr	Lokomotiven	Personen-		Gepäck- und Güterwagen		Tragkraft der Gepäck- u. Güterwagen	
		wagen	wagen- plätze	eigene	private	im Ganzen	auf 10 Betr.- Kilometer
1886	1 062	2 685	100 482	16 747	387	162 496	361,9
1887	1 073	2 749	102 229	16 687	463	163 788	362,2
1888	1 082	2 752	102 310	16 762	531	165 817	356,5
1889	1 082	2 904	108 559	16 738	590	166 191	356,8
1890	1 138	2 908	108 562	18 375	627	183 361	386,6
1891	1 150	3 035	113 040	18 439	667	184 105	383,9
1892	1 238	3 264	121 853	19 469	687	201 504	410,5
1893	1 286	3 422	127 141	19 989	723	208 826	417,0
1894	1 304	3 436	127 108	19 884	745	220 296	431,8
1895	1 345	3 488	128 964	20 054	767	223 588	427,7

2. Beschaffungskosten des Betriebes.

Beschaffungskosten der Betriebsmittel							
Betriebs-jahr	im Ganzen	insbesondere für					
		Lokomotiven		Personenwagen		Gepäck- und Güterwagen	
		überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich
M a r k							
1886	124 950 188	49 581 789	46 775	17 667 965	6 588	56 029 537	3 347
1887	125 746 476	49 764 018	46 465	18 399 755	6 701	55 859 464	3 349
1888	126 200 391	50 019 472	46 314	18 429 920	6 704	56 027 760	3 314
1889	126 889 202	49 992 701	46 290	19 013 485	6 567	56 136 323	3 355
1890	133 751 366	51 808 814	45 606	19 079 177	6 570	61 146 682	3 329
1891	137 222 824	52 818 661	46 009	20 929 979	6 905	61 262 194	3 324
1892	147 331 588	56 609 120	45 836	23 605 522	7 245	64 751 689	3 317
1893	153 562 817	58 508 399	45 603	25 717 126	7 535	66 583 585	3 332
1894	155 448 775	59 341 303	45 507	26 551 939	7 728	66 793 525	3 359
1895	159 216 453	61 522 531	45 742	27 372 220	7 848	67 545 315	3 368

3. Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebs-jahr	Lokomotivfahrten				Von		Auf 1 Betriebskilom. trifft eine Lastenbeförderung von Tonnen
	im Ganzen	hievon insbesondere in			1 Lokom.	1 Wagen	
		Schnellzügen	Personenzügen	Güterzügen	durchschn.zurückgelegt km	km	
1886	440 000	30 211	138 556	204 759	21 956	19 783	1 204 468
1887	447 552	30 651	139 693	196 431	23 189	20 651	1 287 622
1888	506 830	30 048	149 829	235 809	24 653	21 454	1 368 694
1889	549 145	32 864	154 646	260 061	25 954	21 689	1 447 558
1890	589 631	42 127	166 838	280 383	26 980	21 561	1 519 635
1891	652 810	36 715	201 689	303 356	29 052	21 694	1 564 065
1892	693 672	38 029	338 954	208 586	28 658	21 727	1 605 168
1893	759 938	41 545	374 633	239 396	29 717	21 536	1 637 524
1894	790 344	43 686	390 984	252 606	30 155	20 830	1 670 319
1895	868 624	48 020	461 595	255 524	30 186	21 217	1 706 564

d. Verkehrsergebnisse.
1. Beförderung von Personen.
a. Frequenz.

Betriebsjahr	Personen wurden befördert					
	insgesamt	in Schnell- zügen	in gewöhn- lichen Zügen	in I.	in II.	in III.
	Klasse *)					
1886	19 147 365	860 212	18 287 123	103 621	1 928 658	16 580 564
1887	19 679 576	896 538	18 783 038	101 328	1 973 968	17 038 665
1888	20 409 574	1 000 105	19 409 469	126 045	2 123 523	17 569 260
1889	21 718 413	1 029 528	20 688 885	129 375	2 111 867	18 852 145
1890	23 435 467	1 191 350	22 244 117	166 895	2 319 296	20 184 494
1891	24 887 471	1 270 000	23 617 471	146 620	2 230 110	21 773 982
1892	26 232 382	1 272 936	24 959 446	123 127	2 170 588	23 266 304
1893	27 657 570	1 328 190	26 329 380	114 832	2 141 595	24 647 426
1894	29 698 699	1 611 361	28 087 338	128 022	2 194 890	26 553 743
1895	32 318 928	2 026 273	30 292 655	130 254	2 088 491	29 190 831

*) ausschliesslich der auf Militärfahrtscheine beförderten Personen.

b. Einnahmen.

Betriebs- Jahr	Einnahmen aus der Personenbeförderung						
	ins- gesamt	auf 100 Mark derGesamt- einnahme	in Schnell- zügen	in gewöhn- lichen Zügen	in I. Klasse	in II. Klasse	in III. Klasse
	M a r k						
1886	24 157 395	30,55	7 117 114	17 040 281	1 436 523	8 110 907	14 084 474
1887	24 548 376	28,88	7 237 764	17 310 612	1 425 963	8 087 154	14 486 394
1888	27 012 005	29,36	8 460 122	18 551 883	1 732 878	9 266 323	15 422 003
1889	27 764 463	28,47	8 525 534	19 238 929	1 776 061	8 982 509	16 388 791
1890	30 216 205	29,54	9 342 138	20 874 067	1 992 358	9 761 498	17 667 950
1891	30 175 853	29,12	9 242 200	20 933 653	1 822 106	9 255 990	18 291 164
1892	30 281 217	29,13	8 872 738	21 408 479	1 703 273	8 925 523	18 942 024
1893	31 480 425	29,17	9 039 919	22 440 506	1 615 351	9 103 003	19 973 215
1894	33 332 838	30,36	10 707 094	22 625 744	1 889 600	9 554 712	21 037 111
1895	34 525 941	30,16	12 328 802	22 197 139	1 947 624	9 402 356	22 227 956

c. Durchschnittsberechnungen.

Betriebs- jahr	Auf 1 Person treffen		Beförderte Personen treffen auf			Von der Einnahme an Personengeld treffen auf			Die Plätze wurden ausgenützt %
	Kilo- meter	Ein- nahme M	1 Tag	1 Betriebs- kilometer	1 Achse	1 Tag M	1 Betriebs- kilometer M	1 Achse M	
1886	35,73	1,26	52 459	155 860	4,21	66 185	5 503	4 337	22,97
1887	35,51	1,25	53 917	155 927	4,18	67 256	5 477	4 341	23,07
1888	37,14	1,32	55 764	166 553	4,36	73 803	5 936	4 727	23,82
1889	36,32	1,28	59 503	170 503	4,24	76 067	6 002	4 757	23,25
1890	36,82	1,29	64 207	185 751	4,27	82 784	6 505	5 057	23,44
1891	35,06	1,21	63 185	184 263	4,07	82 674	6 373	4 869	23,02
1892	34,05	1,15	71 673	185 791	3,65	82 736	6 299	4 507	21,67
1893	34,28	1,14	75 774	193 480	3,51	86 248	6 425	4 342	21,79
1894	32,53	1,07	81 366	200 306	3,47	91 323	6 673	4 393	22,01
1895	33,69	1,12	88 545	206 917	3,58	94 592	6 796	4 469	22,23

2. Beförderung von Gütern, Reisegepäck und Hunden.

Frequenz und Einnahmen.

Betriebsjahr	Güter		Reisegepäck		Hunde	
	Tonnen	Einnahmen	Tonnen	Einnahmen	Anzahl	Einnahme
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
1886	8 749 097	54 999 613	31 851	1 247 584	97 316	41 516
1887	9 935 420	60 417 750	32 880	1 216 951	98 790	42 784
1888	10 950 184	65 106 960	34 952	1 294 793	111 602	44 725
1889	11 912 527	70 413 580	37 990	1 393 736	116 101	49 503
1890	12 331 509	72 926 365	41 742	1 590 165	121 784	52 653
1891	12 969 991	73 355 764	51 245	1 259 226	128 017	53 909
1892	13 108 476	73 027 346	56 182	1 367 620	133 705	58 043
1893	13 346 387	76 699 660	60 739	1 411 746	140 384	63 080
1894	13 336 767	76 699 472	68 252	1 573 078	158 805	68 815
1895	14 343 297	80 552 820	74 882	1 666 258	159 147	70 615

e. Finanzielle Ergebnisse.

1. Einnahmen und Ausgaben.

Betriebsjahr	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen- Ueber- schuss	Ein- nahmen auf 1 Betriebs- kilometer	Aus- gaben	Einnahmen-Ueberschuss		
						auf 1 Eigen- thums- kilometer	in % der Ein- nahmen	Bau- kosten
M a r k								
1886	84 645 136	46 400 710	38 244 426	18 872	10 266	8 557	45,18	4,00
1887	90 642 545	48 320 831	42 321 714	19 838	10 445	9 273	46,69	4,40
1888	97 953 511	51 994 793	45 958 748	21 126	11 090	9 926	46,92	4,74
1889	103 937 810	55 160 152	48 777 658	22 071	11 599	10 366	46,93	4,97
1890	109 101 363	61 404 470	47 696 893	23 114	12 940	10 080	43,72	4,80
1891	109 414 554	63 300 455	41 114 099	22 751	14 114	8 526	37,58	4,02
1892	109 234 779	73 158 091	36 076 688	22 372	14 826	7 372	33,03	3,43
1893	114 493 375	76 012 388	38 480 987	22 972	15 089	7 714	33,61	3,56
1894	116 749 722	78 326 342	38 423 380	22 923	15 342	7 569	32,91	3,48
1895	121 884 735	82 121 190	39 763 545	23 533	15 752	7 699	32,62	3,52

2. Einnahmen insbesondere.

Betriebsjahr	Einnahmen insbesondere aus					
	Personen- und Gepäck- verkehr	Güter- verkehr	Ueberlassung von		Veräusser- ungen von Mobilien	Sonstigem
			Bahn- anlagen	Betriebs- mitteln		
M a r k						
1886	25 470 701	55 010 959	1 865 369	3 173	1 191 391	1 103 543
1887	25 835 542	60 432 996	1 775 694	18 615	1 475 272	1 104 426
1888	28 595 373	65 124 539	1 848 991	—	1 395 487	1 189 151
1889	29 239 841	70 436 588	1 889 127	—	1 206 052	1 166 202
1890	31 899 404	72 953 071	1 758 979	11 631	1 270 297	1 207 981
1891	31 555 659	73 383 449	1 828 239	106 922	1 317 177	1 223 108
1892	31 827 950	73 055 591	1 949 311	9 347	1 096 140	1 296 440
1893	33 091 645	76 721 315	2 038 503	57 375	1 163 989	1 420 548
1894	35 123 170	76 718 649	2 022 669	102 860	1 305 038	1 477 336
1895	36 443 729	80 574 233	2 054 175	149 105	1 198 224	1 465 269

3. Ausgaben insbesondere.

Betriebsjahr	Besoldungen und Gehalte	Andere persönliche Ausgaben	Allgemeine Kosten	Unterhaltung der Bahnanlagen	Bahntransportkosten	Erneuerungen und Ergänzungen	Benützung fremder Bahnanlagen u. Betriebsmittel
1886	14 723 439	10 837 218	2 502 026	4 123 512	9 224 210	3 425 512	1 564 793
1887	14 842 016	11 297 968	2 670 709	4 271 299	9 595 313	4 000 007	1 643 519
1888	15 689 541	12 441 360	2 769 863	4 460 185	10 488 583	4 341 620	1 803 641
1889	15 856 024	13 649 867	3 042 019	4 982 147	11 409 640	3 992 189	2 228 266
1890	16 631 996	15 597 887	3 461 209	5 250 299	13 659 460	4 855 301	1 948 318
1891	18 047 314	17 618 024	3 856 107	5 934 483	15 537 214	5 258 035	2 049 278
1892	19 186 370	20 205 861	3 990 777	6 193 816	15 605 254	6 072 313	1 903 700
1893	20 671 983	20 571 418	4 368 067	6 418 250	15 635 388	6 092 916	2 254 366
1894	24 513 811	19 161 510	4 421 239	6 310 951	15 903 581	5 578 616	2 436 634
1895	25 726 566	19 235 297	4 585 039	6 354 235	17 032 379	6 585 054	2 602 620

4. Verwendung des rechnungsmässigen Einnahmenüberschusses.

Betriebsjahr	Betriebsüberschuss	Pensionen und Sustentationen	Bahnpachtzinsen	Rechnungsmässiger Einnahmenüberschuss			Deckung des Ausfalls aus allgemeinen Staatsfonds
				im Ganzen Sp. 2+3-4	hievon verwendet zur		
					Verzinsung der Eisenbahnschuld	Ablieferung an die allgemeinen Staatsfonds	
M a r k							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1886	38 244 425	370 616	1 626 994	36 988 047	36 988 047	—	982 459
1887	42 321 714	432 950	1 626 994	41 127 670	37 836 140	3 291 530	—
1888	45 958 748	476 095	1 626 994	44 807 849	38 137 819	6 670 030	—
1889	48 777 658	546 552	1 626 994	47 697 216	38 259 511	9 437 705	—
1890	47 696 893	576 453	1 626 994	46 646 352	38 701 283	7 945 069	—
1891	41 114 099	608 991	1 626 994	40 096 096	38 828 183	1 267 913	—
1892	36 076 688	636 853	1 626 994	35 086 547	35 086 547	—	3 674 380
1893	38 480 987	671 487	1 626 994	37 525 480	37 525 480	—	1 161 755
1894	38 423 380	3 413 992	1 626 994	40 210 378	38 519 091	1 691 287	—
1895	39 763 545	3 965 563	1 626 994	42 102 114	38 770 859	3 331 255	—

Der rechnungsmässige Einnahmenüberschuss besteht aus dem Betriebsüberschuss zuzüglich der Beträge für Pensionen und Sustentationen und abzüglich der Bahnpachtzinsen, weil erstere in den Betriebsausgaben mit verrechnet, aber hauptsächlich von allgemeinen Staatsfonds bezahlt, letztere unter den Betriebseinnahmen verrechnet, aber hauptsächlich zur Verzinsung und Tilgung der Baukosten der von den Gemeinden und Privaten erbauten Bahnen verwendet werden.

f. Bahnärztlicher und kassenärztlicher Dienst.

1. Bahnärztlicher Dienst.

Betriebs- jahr	Bahn- ärzte	Der Behandlung zuge- wiesenes Personal	Erkrankungsfälle			Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 Be- dienstete	durch- schnittl. Dauer in Tagen	über- haupt	auf 1 Er- krankung
1886	223	11 776	7 635	64,8	21,2	161 137	13,8
1887	231	11 559	7 961	68,8	20,5	162 839	14,1
1888	233	11 889	8 462	71,2	21,2	178 708	15,1
1889	241	12 007	8 885	73,9	19,4	171 459	14,4
1890	252	14 399	10 119	70,1	18,8	188 403	13,1
1891	261	15 356	9 797	63,6	20,4	198 819	13,0
1892	270	16 353	11 132	68,0	21,4	236 432	14,5
1893	278	17 100	13 227	77,0	19,4	253 932	14,9
1894	286	17 460	11 038	63,2	23,3	254 320	14,8
1895	306	17 697	13 379	75,6	21,2	283 351	16,0

2. Kassenärztlicher Dienst.

Betriebs- jahr	Kassen- ärzte	Kranken- versicher- ungs- pflichtige Tagelöhner	Erkrankungsfälle			Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 versicher- ungs- pflichtige	durch- schnittl. Dauer in Tagen	über- haupt	auf 1 Er- krankung
1886	225	11 621	6 227	53,5	15,3	94 294	8,2
1887	233	13 103	7 064	53,9	14,9	104 366	8,0
1888	235	14 175	8 220	58,1	16,3	133 797	9,5
1889	243	14 607	9 172	63,0	15,7	144 456	9,9
1890	255	17 459	11 296	64,5	15,0	168 956	9,7
1891	264	19 658	11 253	57,2	15,0	167 696	8,5
1892	273	19 617	12 539	63,8	14,9	185 576	9,5
1893	281	22 277	14 494	65,2	14,8	214 808	9,7
1894	288	23 240	12 569	55,2	16,1	116 371	11,9
1895	308	22 428	14 387	64,1	16,2	232 966	12,2

g. Unfälle beim Betriebe.

1. Unfälle.

Betriebsjahr	Entgleisungen			Zusammenstöße			Sonstige Betriebsunfälle		
	insgesamt	auf freier Bahn	in Stationen	insgesamt	auf freier Bahn	in Stationen	insgesamt	auf freier Bahn	in Stationen
1886	94	11	83	42	4	38	1 343	253	1 090
1887	137	20	117	37	1	36	159	41	118
1888	39	15	24	18	—	18	242	59	183
1889	43	18	25	28	2	26	221	51	170
1890	46	20	26	32	2	30	268	44	224
1891	53	17	36	33	3	30	315	44	271
1892	38	7	31	28	2	26	318	63	255
1893	48	14	34	38	1	37	362	76	286
1894	25	10	15	39	3	36	302	78	224
1895	47	14	33	40	1	39	350	98	252

2. Verunglückte Personen.

Betriebsjahr	Reisende				Bahnbeamte und Arbeiter im Dienst		Dritte Personen		Gesamtzahl		Auf je 1 000 000 durchgefahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
	getötet	verletzt	auf je 1000000 durchgefahrene Personen-kilometer Tötung und Verletzungen	auf je 1000000 Reisend. Tötungen und Verletzungen	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	
1886	16	44	0,08	3,14	16	551	25	36	57	631	65,34
1887	—	11	0,02	0,56	18	75	22	15	40	101	6,47
1888	1	9	0,01	0,49	16	185	21	18	38	212	11,00
1889	11	18	0,03	1,34	26	202	19	13	56	233	11,37
1890	2	10	0,01	0,52	37	199	24	20	63	229	10,49
1891	3	36	0,04	1,57	40	245	27	27	70	308	12,37
1892	2	13	0,01	0,58	46	230	32	33	80	276	10,87
1893	4	10	0,01	0,51	44	249	36	24	84	283	10,27
1894	2	15	0,01	0,58	46	196	35	30	83	241	8,75
1895	8	12	0,02	0,62	48	232	43	28	99	272	9,70

h. Statistik der Güterbewegung.

1. Nach Waarengattungen.

Nr. des Güter- Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1893	1894	1895	1893	1894	1895
		Tonnen (1000 kg)					
1	Abfälle	3 931	3 855	6 820	2 064	1 923	4 844
2	Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	4 732	4 657	4 928	49 768	53 723	48 558
3	Bier	392 140	397 657	408 929	78 398	82 824	87 681
4	Blei	1 579	630	1 226	4 819	4 650	4 652
5	Borke, Lohe	21 026	25 727	26 705	10 302	13 094	14 455
6	Braunkohlen	8 322	10 238	10 264	1 240 478	1 276 975	1 436 888
7	Cement	104 580	112 810	138 904	151 406	161 627	187 597
8	Chemikalien und Drogen	3 769	3 977	4 380	13 710	11 590	12 235
9	Dachpappe	727	955	1 300	2 208	2 520	3 727
10	Düngemittel	85 998	97 041	99 383	127 795	145 109	159 000
11	Eisen (Roh- etc.)	79 492	81 668	89 609	96 428	93 284	100 278
12	Eisen und Stahl in Stäben	48 290	51 846	60 409	133 444	142 816	172 066
13	Eisenbahnschienen	20 550	16 870	24 917	41 909	26 951	38 250
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	6 834	4 690	10 941	17 580	10 891	17 158
15	Eiserne Achsen, Bandagen	1 059	1 177	991	5 676	6 301	5 636
16	Eiserne Dampfkessel	30 990	34 334	38 130	38 087	42 422	43 040
17	Eiserne Röhren, Säulen	3 368	3 938	4 461	21 445	26 153	30 187
18	Eisen- und Stahldraht	1 074	915	1 246	8 148	8 510	8 800
19	Eisen- und Stahlwaaren	22 635	28 089	33 046	35 914	41 023	45 716
20	Eisenerze	39 214	38 394	38 284	28 156	35 663	34 494
21	Erde, Kies, Lehm	219 217	211 550	248 608	220 789	218 837	259 649
22	Erze, ausser Eisenerz	582	1 355	1 331	15 412	15 706	14 603
23	Farbhölzer	413	627	1 156	1 545	1 429	1 291
24	Fische	590	706	1 057	3 963	4 611	5 427
25	Flachs, Hanf, Werg	1 054	885	899	9 637	11 203	12 283
26	Fleisch, Speck	2 459	2 397	2 675	2 621	2 477	2 911
27	Garne, Twiste	28 537	29 142	31 004	21 675	21 876	23 875
28a	Getreide: Weizen	176 433	148 271	153 962	170 860	169 092	222 685
28b	" Roggen	39 342	44 724	43 070	36 193	34 247	47 237
28c	" Haber	72 878	77 747	109 394	60 778	71 937	84 692
28d	" Gerste	291 863	220 602	212 894	397 861	305 256	331 592
28e	" ander., Hülsenfr. etc.	80 389	71 923	78 707	107 806	91 017	96 974
28f	" Lein-, Oelsamen	1 996	2 056	2 055	3 604	3 331	4 257
28g	" andere Sämereien	3 920	4 039	2 802	5 588	5 055	4 801
29	Glas, Glaswaaren	26 627	25 533	31 525	32 992	33 379	41 874
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	14 419	14 163	15 092	10 456	12 074	11 172
31a	Holz: Rundholz, roh	491 361	536 106	550 379	349 292	405 567	421 403
31b	" Nutzholz, Werkholz	766 631	785 004	796 166	367 599	397 049	400 983
31c	" Brennholz	422 386	462 323	587 061	323 008	356 428	435 123
32	Holzzeugmasse, Strohmasse	62 810	63 165	67 880	41 111	41 020	43 327
33	Hopfen	9 898	22 470	18 502	11 841	19 335	15 297
34	Jute	111	215	273	952	461	391
35	Kaffee, Kakao, Thee	3 911	3 270	1 733	11 252	10 506	10 119
36	Kalk, gebrannter	105 523	103 996	112 070	94 421	93 820	99 436

Nr. des Güter- Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1893	1894	1895	1893	1894	1895
		Tonnen (1000 kg)					
37	Kartoffeln	23 157	24 189	28 925	24 757	23 454	27 510
38	Knochen	12 255	12 233	12 330	20 165	18 633	16 455
39	Knochenkohle	125	44	367	251	149	576
40	Lumpen	18 893	19 043	19 532	13 345	13 573	13 502
41	Mehl, Mühlenfabrikate	163 144	136 985	159 203	199 338	184 201	216 229
42	Obst, Gemüse, Pflanzen	32 916	44 294	31 346	46 833	47 163	51 172
43	Oele, Fette, Talg	8 723	8 238	7 671	22 737	23 748	23 552
44	Oelkuchen, Kokoskuchen	2 800	2 271	2 680	7 550	5 834	8 644
45	Papier, Pappe	45 631	48 255	53 569	32 507	34 608	37 417
46	Petroleum, andere Mineralöle	6 331	7 884	7 831	47 202	53 393	53 769
47	Reis, Reismehl	604	585	907	8 613	6 405	7 197
48	Röhren von Thon, Cement	7 130	8 236	9 495	19 589	20 831	24 391
49	Rüben, Cichorienwurzeln	4 189	9 509	7 449	5 977	5 897	8 393
50	Rübensyrup, Melasse	239	184	640	799	1 037	1 290
51	Salpeter, Salzsäure	1 007	1 437	1 678	1 928	2 083	2 723
52	Salz	47 922	48 093	40 152	75 230	72 058	69 624
53	Schiefer	1 477	1 557	1 764	12 726	11 174	11 918
54	Schwefelsäure	3 003	3 222	3 146	5 728	5 999	6 408
55a	Soda: rohe, kalzinirte	3 186	3 622	3 024	12 607	13 331	13 408
55b	„ kaustische	612	343	1 508	2 466	2 339	3 179
56	Spiritus, Branntwein, Essig	16 725	16 737	16 073	13 504	14 620	14 636
57	Stärke, Stärkezucker	2 345	2 235	2 263	5 346	5 251	5 853
58	Steine, bearbeit., Marmorwaar.	96 927	95 315	93 863	79 483	73 431	70 634
59	Gebrannte- und Bruchsteine	936 677	990 775	1 110 363	940 055	996 311	1 091 122
60	Steinkohlen, Koks	506 423	472 492	529 531	1 898 573	1 859 865	1 926 670
61	Tabak, roh, Tabakrippen	1 655	960	1 231	3 172	2 645	2 833
62	Theer, Pech, Asphalt	16 993	17 584	18 047	27 097	24 708	26 305
63	Thonwaaren	16 153	21 446	18 335	15 888	21 613	19 084
64	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	67 892	61 895	67 575	60 234	54 963	61 062
65	Wein	6 484	5 688	9 289	23 128	22 615	25 059
66	Wolle	4 679	4 527	3 846	5 142	5 801	5 487
67	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	996	924	1 061	5 086	5 509	5 622
68a	Zucker: roh	488	110	157	4 811	5 232	4 881
68b	„ raffinirt	7 665	9 090	8 940	53 929	57 383	59 150
69	Sammelladungen	91 537	89 017	98 211	68 357	73 433	80 244
70	Sonstige Güter	388 662	364 746	383 611	450 621	443 339	453 093
	Zusammen	6 249 305	6 285 532	6 830 781	8 623 765	8 726 441	9 495 750
	Ausserdem:				Stück		
72	Pferde	24 411	29 567	32 121	27 379	33 217	37 166
73	Rindvieh	701 633	798 779	657 269	634 877	720 749	617 747
74	Schafe	212 057	166 491	179 927	130 175	119 208	126 217
75	Schweine	587 946	657 541	629 638	681 894	785 076	791 567
76	Geflügel	400 399	305 833	279 437	654 147	722 048	637 017

2. Nach Verkehrsbezirken.

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesamtmenge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1893	1894	1895	1893	1894	1895
		Tonnen (1000 kg)					
I. Binnenverkehr.							
36	Verkehrsbezirk Bayern r. d. Rh. Se. I.	4 220 386	4 318 175	4 739 797	4 220 387	4 318 175	4 739 797
II. Verkehr mit den übrigen deutschen Verkehrsbezirken.							
1	Provinz Ost- und Westpreussen	3 264	3 941	4 158	2 119	1 631	1 606
2	Ost- und westpreussische Häfen	1 623	1 933	1 975	2 336	1 769	2 844
3	Provinz Pommern	1 141	1 028	1 148	1 520	1 226	1 026
4	Pommersche Häfen	6 015	5 634	5 915	5 769	5 670	6 326
5	Grossherzogthum Mecklenburg	1 538	1 843	2 394	1 475	882	831
6	Sonstige Ostseehäfen	6 207	6 472	7 238	5 432	4 889	4 902
7	Provinz Schleswig-Holstein, Fürstenthum Lübeck	2 168	1 542	898	662	596	898
8	Elbhäfen	36 979	36 937	42 694	21 094	21 583	23 651
9	Weserhäfen	12 459	8 010	11 184	49 950	48 425	49 865
10	Emshäfen	413	343	390	174	240	1 656
11	Provinz Hannover, Braun- schweig, Oldenburg	29 046	26 330	22 760	23 145	22 631	24 921
12	Provinz Posen	5 598	5 706	5 739	7 741	6 635	7 026
13	Regbez. Oppeln	8 314	7 622	7 252	15 684	7 560	10 433
14	Stadt Breslau	10 068	9 886	10 534	7 577	6 100	7 601
15	Regbez. Breslau und Liegnitz	17 081	17 314	19 063	17 963	17 409	18 261
16	Berlin	55 553	58 182	60 239	31 109	27 931	22 358
17	Provinz Brandenburg	9 123	6 476	6 406	9 660	7 098	6 630
18	Regbez. Magdeburg und Herzogthum Anhalt	20 599	19 686	17 329	43 440	49 295	64 046
19	Regbez. Merseburg und Erfurt, Thüringen	153 317	147 945	147 516	133 344	139 762	169 657
20	Königreich Sachsen	320 345	311 070	340 752	340 129	329 816	367 349
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	200 372	194 428	202 869	144 848	146 267	156 996
22	Ruhrrevier (Westphalen)	16 723	18 118	19 260	229 821	230 656	262 382
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz) . .	28 378	25 647	30 176	51 941	45 506	51 469
24	Provinz Westphalen, Lippe- Detmold und Waldeck	21 561	21 177	21 713	39 368	41 100	41 999
25	Rheinprovinz r. d. Rheins . .	17 717	18 315	18 282	21 020	21 673	30 180
26	Rheinprovinz l. d. Rheins, Birkenfeld	77 205	82 026	88 636	42 326	47 299	58 599

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesamtmenge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1893	1894	1895	1893	1894	1895
		Tonnen (1000 kg)					
27	Saarrevier von Neunkirchen bis Trier	31 752	27 560	31 359	160 120	210 715	242 255
28	Rheinhafenstationen: Duisburg, Hochfeld, Ruhrort	1 397	1 690	1 446	2 001	3 021	2 535
29	Lothringen	8 937	5 828	9 359	21 676	24 121	28 747
30	Elsass	30 662	25 526	25 277	19 181	18 470	21 300
31.	Bayerische Pfalz	34 173	32 180	33 233	68 520	61 510	71 319
32	Grossherzogthum Hessen	107 786	98 248	113 812	369 795	381 172	306 268
33	Grossherzogthum Baden	126 530	119 036	127 371	52 911	58 777	59 383
34	Mannheim und Ludwigshafen	87 224	90 544	92 603	141 085	156 549	168 544
35	Königreich Württemberg und Hohenzollern	302 776	282 849	284 598	188 317	202 918	214 815
	Se. II.	1 794 044	1 721 072	1 815 578	2 273 253	2 350 902	2 508 678

III. Verkehr mit den ausländischen Verkehrsbezirken.

50	Russland	495	347	312	38	43	248
51	Polen	139	175	439	411	3 231	316
52	Galizien	188	203	215	2 959	4 947	9 106
53	Ungarn	4 983	3 104	3 576	143 397	111 639	111 056
54	Böhmen	57 895	61 361	63 152	1 672 687	1 654 147	1 830 625
55	Das übrige Oesterreich	73 587	80 652	86 841	242 709	215 218	224 109
56	Schweiz	32 781	34 920	49 151	14 796	15 886	14 538
57	Italien	10 938	8 797	9 836	24 157	27 331	31 734
58	Frankreich	23 683	26 320	24 659	7 478	6 588	6 542
59	Luxemburg	2 094	1 716	2 997	7 053	4 880	4 566
60	Belgien	12 998	15 152	17 831	10 886	9 521	9 040
61	Holland	14 796	13 126	14 056	3 462	3 859	5 325
62	England	283	402	2 312	90	74	70
63	Schweden und Norwegen	1	—	1	—	—	—
64	Dänemark	14	10	28	2	—	—
	Se. III.	234 875	246 285	275 406	2 130 125	2 057 364	2 247 275
	Se. II.	1 794 044	1 721 072	1 815 578	2 273 253	2 350 902	2 508 678
	Se. I.	4 220 386	4 318 175	4 739 797	4 220 387	4 318 175	4 739 797
	Gesamtverkehr	6 249 305	6 285 532	6 830 781	8 623 765	8 726 441	9 495 750

II. Pfälzische Eisenbahnen.
a. Anlagekapital und Betriebsmittel.

Jahr	Gesamtlänge			Anlage- Kapital <i>M</i>	Zahl der					
	über- haupt	auf 100 qkm	auf 10 000 Ein- wohner		Sta- tionen	Loko- mo- tiven	Personen-		Güter- wagen	von 1 Loko- motive durch- fahr- enen km
							wagen	plätze		
km	km	km								
1886	667	11,3	9,5	153 670 530	162	174	397	17 197	4 567	29 825
1887	667	11,3	9,5	153 670 530	162	174	399	17 197	4 570	31 191
1888	667	11,3	9,4	161 411 530	162	174	399	17 197	4 945	32 754
1889	667	11,3	9,4	167 533 530	162	179	408	17 587	5 663	32 318
1890	681	11,5	9,4	167 533 530	166	186	461	18 847	6 087	32 779
1891	705	11,9	9,6	173 533 530	166	189	482	19 521	6 195	34 521
1892	715	12,1	9,6	182 037 530	182	206	532	21 707	6 416	32 679
1893	715	12,1	9,6	182 037 530	182	210	558	22 731	6 452	33 027
1894	715	12,1	9,6	188 807 530	182	215	560	22 719	6 564	34 339
1895	719	12,3	9,4	188 802 020	185	215	575	23 139	6 648	34 979

b. Verkehrsergebnisse.

1. Personenverkehr.

Jahr	Zahl der beförderten Personen				Einnahmen (<i>M</i>) aus dem				
	überhaupt	in Schnell- zügen	auf 1 Tag	auf 1 Be- triebs- km	Personenverkehr				Gepäck- Verkehr
					überhaupt	in I. und II. Klasse	auf 1 Tag	auf 1 Be- triebs- km	
			berechnet						
1886	5 177 115	140 666	14 184	7 762	3 501 414	904 417	9 593	5 249	155 656
1887	5 283 406	147 276	14 475	7 921	3 588 698	922 563	9 832	5 380	154 884
1888	5 583 211	150 401	15 255	8 371	3 786 602	974 718	10 346	5 677	157 542
1889	5 872 909	159 081	16 090	8 805	4 010 664	1 053 769	10 988	6 013	167 602
1890	6 291 443	80 538	17 236	9 390	4 381 124	1 121 332	12 003	6 539	179 399
1891	7 097 714	58 220	19 445	10 242	4 698 204	1 188 085	12 872	6 780	194 182
1892	7 294 688	55 574	19 931	10 332	4 758 483	1 198 965	13 001	6 740	196 107
1893	7 679 240	57 210	21 039	10 740	4 950 142	1 227 789	13 562	6 923	196 500
1894	8 066 958	57 874	22 101	11 283	5 082 234	1 239 047	14 088	7 108	196 206
1895	8 441 086	52 651	23 126	11 740	5 228 868	1 246 756	14 326	7 259	204 276

2. Güterverkehr.

Jahr	Beförderte Güter (Tonnen)			Einnahmen aus dem Güterverkehr			Beförderte Kohlen und Koks	
	überhaupt	auf 1 Tag	auf 1 Betriebskilom.	überhaupt	auf 1 Tag	auf 1 Betriebskilom.	Tonnen	Einnahmen
		berechnet			berechnet			
1886	2 701 430	7 401	4 050	<i>M.</i> 8 059 507	<i>M.</i> 22 081	<i>M.</i> 12 083	1 214 180	<i>M.</i> 3 408 234
1887	3 006 085	8 236	4 507	8 938 796	24 490	13 401	1 273 675	3 408 391
1888	3 306 464	9 034	4 957	9 784 679	26 734	14 670	1 315 680	3 504 289
1889	3 634 646	9 958	5 449	10 503 256	28 776	15 747	1 345 451	3 475 369
1890	3 757 536	10 295	5 603	11 005 187	30 151	16 426	1 373 760	3 523 982
1891	3 969 911	10 876	5 729	11 611 186	31 811	16 755	1 458 165	3 720 652
1892	4 020 789	10 986	5 695	11 873 495	32 441	16 818	1 397 733	3 634 997
1893	4 256 558	11 662	5 953	12 637 708	34 624	17 675	1 284 245	3 363 991
1894	4 307 737	11 802	6 039	12 736 600	34 894	17 813	1 463 545	3 794 662
1895	4 426 530	12 128	6 158	13 109 977	35 918	18 234	1 575 927	4 126 135

c. Finanzielle Verhältnisse.

Jahr	Gesamt-		Einnahmeüberschuss				Reiner Aktivrest
	Einnahmen	Ausgaben	im Ganzen	in % des Anlagekapitals	hievon auf		
					Aktienzinsen u. Präcipuen	Prioritätszinsen u. Amortisat.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1886	16 001 984	8 552 418	7 449 566	4,85	3 180 069	4 747 952	478 455
1887	17 147 113	8 934 096	8 213 017	5,34	3 190 049	4 742 775	280 193
1888	18 937 936	9 835 510	9 102 426	5,64	3 183 484	4 777 664	1 141 278
1889	20 084 142	10 824 430	9 259 712	5,53	3 185 932	5 047 688	1 026 092
1890	21 103 455	11 468 755	9 634 700	5,75	3 187 375	5 224 744	1 222 581
1891	22 299 552	12 793 371	9 506 181	5,48	3 180 343	5 412 461	913 377
1892	22 518 266	13 410 949	9 107 317	5,03	3 181 512	5 632 353	293 452
1893	23 083 397	13 373 408	9 709 989	5,33	3 180 172	5 828 015	701 802
1894	23 817 578	13 672 855	10 144 723	5,37	3 183 420	5 871 088	1 090 215
1895	24 697 126	14 498 757	10 206 368	5,41	3 208 073	6 245 674	752 622

d. Statistik der Güterbewegung.

Besonders wichtige Waarengattungen	Menge der beförderten Güter					
	Versandt			Empfang		
	in den Jahren					
	1893	1894	1895	1893	1894	1895
	Tonnen (1000 kg)					
Abfälle aller Art	10 524	21 774	36 068	33 123	29 315	32 263
Baumwolle, rohe	945	721	1 382	4 522	5 648	5 652
Baumwollwaaren	3 919	4 365	4 292	3 734	4 369	3 878
Bier	38 853	44 121	49 071	17 392	21 534	22 893
Cement, Gyps, Kalk	25 636	26 866	31 588	36 712	40 849	40 814
Chemische Produkte, Säuren	42 389	50 835	48 544	29 612	31 098	32 387
Draht und Drahtstifte	18 876	23 385	20 626	11 653	11 102	13 020
Dünger und Düngemittel	81 108	85 260	77 217	75 392	85 406	81 652
Eisen, fabrizirt	89 305	113 326	126 878	74 944	102 476	94 940
Eisen, rohes und Brucheisen	29 448	26 811	27 870	79 432	115 609	128 224
Erde, Sand, Thon	199 733	217 815	216 555	86 197	85 051	85 739
Erze und Mineralien	14 688	6 247	6 227	39 375	8 474	8 720
Farbbölzer	472	93	—	1 802	4 685	—
Feld- und Gartenfrüchte	54 459	59 364	53 960	52 333	65 547	46 468
Garn von Wolle und Baum- wolle	7 690	7 379	7 670	2 794	4 218	3 382
Getreide aller Art, auch Hülsenfrüchte	160 032	123 641	161 354	119 776	118 003	120 863
Glas und Glaswaaren	5 227	6 087	5 735	4 636	4 783	4 125
Häute aller Art	2 238	2 133	2 120	5 560	5 284	5 687
Holz	87 850	105 328	105 543	106 319	116 732	114 127
Holz, zugerichtetes	57 663	56 112	42 369	55 450	47 096	48 718
Leder, Lederwaaren, Schuh- waaren	7 768	9 922	9 634	6 381	8 481	8 108
Lumpen	3 508	3 318	3 201	6 142	5 862	6 394
Malz, Mehl und Mühlen- fabrikate	67 368	61 947	82 721	67 743	61 924	72 796
Oele, Fette aller Art	4 292	4 773	6 934	6 646	8 427	6 825
Oelkuchen und Oelkuchen- mehl	797	640	807	5 413	4 287	4 961
Papier und Pappendeckel	10 995	11 928	10 922	8 909	11 132	10 047
Petroleum	1 151	1 650	1 319	8 982	10 076	10 561
Rinden	1 152	1 394	1 144	5 058	4 908	5 274
Salz	453	375	348	24 589	26 411	24 798
Spiritus, Spirituosen, Brannt- wein und Essig	4 233	4 538	4 656	4 300	3 753	3 434
Steine (Back-, Ziegel-, Kalk-) Steine (Diorit-, Melaphyr-, Granit-, Pflaster-)	129 375	129 033	136 807	68 781	69 589	74 588
Steine (Hau-, Mauer-)	251 491	274 023	252 753	137 190	152 628	139 070
Steinkohlen und Koks aus dem Ruhrkohlengebiete	188 855	176 133	157 941	91 951	79 012	87 151
Tabak, fabrizirt und roh	62 867	42 800	59 216	41 215	62 795	78 281
Thonwaaren aller Art	3 117	3 431	3 227	2 966	2 841	3 307
Torf, Torfstreu und Holz- kohlen	8 415	11 436	11 298	6 363	6 234	8 940
Wein	13 045	9 016	9 898	8 481	5 463	4 659
Wolle aller Art	79 220	74 585	80 592	24 707	24 062	28 763
Zucker, fabrizirt	2 671	3 427	3 616	4 041	5 413	5 867
Zucker, roh	52 815	60 779	56 933	10 295	11 927	10 643
Zucker, fabrizirt	8 408	5 562	10 855	57 820	56 586	66 253
Gesamtsumme	1 833 031	1 872 373	1 929 891	1 438 731	1 529 090	1 557 272

III. Privatbahnen.

a. Baukosten und Betriebsmittel.

Bezeichnung der Bahnen	Baukosten		Gesamt- Eigen- thums- länge km	Zahl der			
	überhaupt <i>M.</i>	auf 1 km <i>M.</i>		Loko- mo- tiven	Per- sonen- wägen	Güter- wägen	zurückge- legten Loko- motiv- kilometer
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg-Fürth)	1 747 286	289 286	6,04	6	34	7	173 413
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft in München . .	11 010 130	388 290	106,71	23	106	166	629 481
Deggendorf—Metten . . .	493 622	116 972	4,22	2	2	3	22 340
Gotteszell—Viechtach . .	1 552 211	62 163	24,97	2	4	6	67 226
Lokalbahn Röthenbach b. Lindau—Weiler	323 225	58 660	5,51	2	1	2	24 611
Schaftlach-Gmund	437 399	56 730	7,71	2	3	4	45 778
Summe	15 563 873	972 101	155,16	37	150	188	962 849

b. Verkehr und finanzielle Ergebnisse.

Bezeichnung der Bahnen	Beförderte		Einnahmen aus dem		Gesamt- Ein- nahmen <i>M.</i>	Gesamt- Aus- gaben <i>M.</i>	Einnahmen- Überschuss	
	Per- sonen	Güter Tonnen	Per- sonen- verkehr <i>M.</i>	Güter- <i>M.</i>			über- haupt <i>M.</i>	in % der Bau- kosten
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg—Fürth) .	2 511 499	29 339	327 605	19 181	357 742	302 373	55 369	3,14
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft in München	1 505 022	200 370	598 664	368 547	1 035 486	494 425	541 061	4,94
Deggendorf—Metten . . .	31 209	16 256	6 260	17 836	27 245	16 246	10 999	2,23
Gotteszell—Viechtach . .	122 660	70 415	37 505	89 204	133 073	66 170	66 903	4,31
Lokalbahn Röthenbach bei Lindau—Weiler . .	31 344	7 648	9 354	16 636	27 447	33 056	-5 609	-1,74
Schaftlach-Gmund	97 959	34 490	48 056	45 688	102 560	70 898	31 662	7,26
Summe	4 299 693	358 518	1 027 444	557 092	1 683 553	983 168	700 385	4,50

B. Post.

1. Postanstalten.

Jahr	Post- Aemter	Ver- waltungen	Expedi- tionen	Ablagen	im Ganzen	Eine Postanstalt ent- fällt auf		Marken- Privat- Verschleiss- stellen
						qkm	Einwohner	
1886	28	31	1 380	92	1 531	49,5	3 540	.
1887	28	29	1 408	93	1 558	48,7	3 478	.
1888	29	24	1 441	91	1 585	47,9	3 419	.
1889	25	26	1 471	82	1 604	47,3	3 379	526
1890	26	25	1 565	82	1 698	44,7	3 291	534
1891	26	23	1 633	100	1 782	42,6	3 136	545
1892	29	21	1 703	136	1 889	40,2	2 958	567
1893	29	20	1 758	167	1 974	38,4	2 831	588
1894	31	21	1 791	180	2 023	37,5	2 762	643
1895	34	22	1 888	197	2 141	35,4	2 707	679

2. Personal und dessen Besoldung.

Jahr	Personal						Besoldungen			
	im Gan- zen	hievon sind					im Ganzen	hievon treffen auf		
		prag- ma- tische Beamte	Statusmässiges Personal		übriges Per- sonal	Prakti- kanten u. unbe- zahlte Ad- spiranten		prag- ma- tische Beamte	das status- mässige Personal	das übrige Personal
			Be- amte	Bedien- stete							M a r k
1886	7 633	490	1 001	1 168	4 787	187	5 090 665	1 496 502	3 212 661	381 502
1887	7 839	507	1 050	1 202	4 821	259	5 250 499	1 546 641	3 296 829	407 029
1888	8 351	561	1 096	1 296	5 082	316	5 817 135	1 698 658	3 664 571	453 907
1889	8 939	596	1 153	1 401	5 282	507	6 189 815	1 808 235	3 881 569	500 011
1890	9 838	627	1 226	1 579	5 891	515	8 971 114	1 939 332	4 075 237	2 956 545
1891	10 588	659	1 244	1 760	6 363	562	9 651 349	2 031 591	4 319 696	3 300 062
1892	11 382	690	1 332	1 893	6 816	651	11 116 325	2 579 327	4 936 202	3 600 796
1893	13 835	710	1 419	2 021	8 893	792	11 887 929	2 710 007	5 273 804	3 904 118
1894	12 856	739	1 995	2 129	7 199	794	12 868 073	2 783 583	5 944 104	4 140 386
1895	13 806	760	2 190	2 285	7 485	1 086	13 615 116	2 886 021	6 353 919	4 375 176

3. Poststallhaltungen, Postillone und Betriebsmittel.

Jahr	Poststallhaltungen				Postil- lone	Postfahrzeuge			Brief- kästen
	im Ganzen	darunter		Pferde		ärari- alische	nicht ära- rialische		
		mit dem Expe- ditionsdienst vereinigte	Relais						
1886	413	181	15	808	2 025	762	1 267	7 219	
1887	421	179	15	803	1 997	782	1 295	7 569	
1888	425	174	13	791	1 988	919	1 382	8 044	
1889	442	174	12	843	2 003	986	1 407	8 336	
1890	473	175	10	940	2 190	1 018	1 425	8 687	
1891	486	173	9	976	2 258	1 100	1 371	9 135	
1892	507	180	10	1 019	2 189	1 249	1 224	9 929	
1893	521	180	10	1 058	2 283	1 317	1 255	10 391	
1894	527	173	12	1 072	2 314	1 381	1 387	10 269	
1895	555	174	11	1 107	2 410	1 490	1 364	11 096	

4. Postboten und Postverbindungen.

Jahr	Post- boten	Bei- boten	Ausschl. im Lokal- dienst- ver- wendete Post- und Beiboten	Von den Boten		Auf einen Boten treffen täglich km	Postverbindungen		
				regel- mässig be- gangene Orte	täglich zurück- gelegte km		Bahn- post- kurse	Omnibus- und Kariol- postkurse	Bahnhof- ver- bindungs- fahrten
1886	1 870	199	405	19 810	38 690	18,7	597	890*)	
1887	1 912	218	453	19 730	38 643	18,1	618	536	500
1888	2 021	298	548	20 072	39 646	17,1	596	537	501
1889	2 069	265	650	20 708	39 933	17,1	631	576	527
1890	2 272	302	785	20 442	41 040	15,9	650	625	693
1891	2 382	315	796	21 410	43 038	15,9	704	629	656
1892	2 473	365	917	21 567	44 170	15,5	743	673	1 056
1893	2 580	790	765	22 359	45 541	17,4	768	672	983
1894	2 627	837	777	22 701	46 026	17,1	816	677	1 406
1895	2 693	931	892	23 202	47 053	17,2	864	724	1 473

*) Einschliesslich der Bahnhofverbindungsfahrten.

5. Briefpostverkehr.

a. Briefpostsendungen.

Jahr	Briefpostsendungen						Von sämtl. Brief- sendungen waren einges- chrieben
	im Ganzen	portopflichtige				portofrei	
		Briefe	Postkarten	Drucksachen	Waaren- proben		
überhaupt							
1886	133 369 500	93 723 700	16 722 200	12 426 500	2 146 900	8 350 200	2 997 000
1887	144 100 700	97 052 000	19 193 000	15 892 800	2 139 500	9 818 400	2 923 090
1888	159 591 500	107 277 890	21 308 820	18 667 290	2 333 770	10 003 730	3 304 120
1889	175 332 570	112 162 870	24 429 830	26 135 720	2 712 120	9 852 030	3 068 730
1890	192 719 600	120 358 110	26 918 200	32 152 010	3 140 080	10 151 200	3 150 170
1891	206 646 500	128 629 690	29 452 410	34 356 300	3 382 080	10 826 020	3 315 760
1892	216 115 900	132 305 900	31 961 960	37 410 200	3 601 160	10 836 680	3 392 060
1893	231 682 740	140 217 700	34 498 100	43 017 730	3 828 160	10 121 050	3 683 980
1894	241 651 370	143 770 720	35 497 450	47 298 140	3 860 810	11 224 250	3 883 310
1895	254 880 750	149 655 650	38 612 090	50 868 490	4 188 340	11 556 180	3 905 610
berechnet auf einen Einwohner							
1886	24,7	17,8	3,1	2,3	0,4	1,5	0,5
1887	26,6	17,9	3,5	2,9	0,4	1,9	0,5
1888	29,4	19,7	3,9	3,4	0,4	1,8	0,6
1889	32,3	20,6	4,5	4,8	0,5	1,8	0,5
1890	34,4	21,4	4,8	5,7	0,5	1,8	0,5
1891	36,9	22,9	5,2	6,1	0,6	1,9	0,5
1892	38,6	23,6	5,7	6,6	0,6	1,9	0,6
1893	41,4	25,0	6,1	7,6	0,6	1,8	0,6
1894	43,2	25,6	6,3	8,4	0,6	2,0	0,6
1895	43,9	25,7	6,6	8,7	0,7	1,9	0,6

b. Postaufträge und Zeitungen.

Jahr	Postaufträge					Zeitungen und Zeitschriften	
	eingegangen				auf- gegeben	für Bayern	aus versandt
	zur Geld- ein- ziehung	zu Bücher- post- sendungen	zum Wechsel- accept	im Ganzen			
					Stück		
1886	367 871	460	8 927	377 258		841 120	92 300
1887	360 990	325	8 380	369 695	339 114	906 800	93 520
1888	386 000	285	9 020	395 305	359 535	954 814	100 704
1889	418 260	460	9 110	427 830	413 770	1 016 970	93 164
1890	429 080	400	9 430	438 910	448 120	1 059 080	111 250
1891	467 970	350	10 210	478 530	491 980	1 079 560	107 560
1892	488 160	680	11 170	500 010	519 990	1 104 780	111 160
1893	498 830	390	11 370	510 590	525 710	1 165 820	139 380
1894	528 310	460	9 900	538 670	536 930	1 258 580	181 500
1895	462 060	580	9 170	471 810	494 530	1 328 940	220 340

c. Postanweisungen.

Jahr	Stückzahl der		Gesamtbetrag (M) der		Mehrbetrag (M) der eingezahlten Postanweisungen	
	inge- zahlt	ausbezahlt	inge- zahlt	ausbezahlt	überhaupt	auf ausbe- zahlte 100 M.
1886	5 713 557	5 350 512	333 105 261	310 055 590	23 049 671	7,4
1887	5 976 130	5 624 139	351 494 321	328 130 597	23 363 724	7,1
1888	6 344 512	6 004 006	374 568 030	350 732 129	23 835 901	7,1
1889	6 788 263	6 455 904	406 494 668	382 619 368	23 875 300	6,2
1890	7 144 048	6 767 998	434 055 947	409 295 015	24 760 932	6,0
1891	7 552 331	7 122 935	460 138 460	434 191 786	25 946 674	5,6
1892	7 974 575	7 577 124	472 806 347	447 337 358	25 468 989	5,6
1893	8 305 817	7 910 749	488 125 192	464 084 532	24 040 660	5,1
1894	8 827 034	8 352 684	511 584 783	485 196 011	26 388 772	5,4
1895	9 360 153	8 761 769	535 568 406	505 250 305	30 318 101	5,9

6. Packetpostverkehr.

a. Stückzahl der Sendungen.

Jahr	Pakete		Briefe mit	Zusammen	Auf 10 Einwohner treffen		
	ohne	mit			Pakete ohne | mit	Briefe mit	
			Werthangabe				Werthangabe
	Stück						
1886	12 454 400	2 170 000	1 464 900	16 089 300	22,1	2,5	3,8
1887	11 301 900	1 265 400	1 188 100	13 755 400	20,0	2,1	2,9
1888	10 748 130	863 230	1 134 480	12 745 840	18,8	1,3	1,9
1889	11 869 380	655 650	1 173 820	13 698 850	21,8	1,2	2,1
1890	13 093 270	608 460	1 223 310	14 925 040	23,4	1,0	2,1
1891	13 712 325	591 992	1 233 140	15 537 457	22,7	1,0	2,2
1892	14 961 478	605 180	1 216 690	16 783 348	24,9	1,0	2,1
1893	15 639 214	644 962	1 263 620	17 547 796	27,9	1,1	2,2
1894	17 096 912	641 184	1 302 880	19 040 976	30,5	1,1	2,3
1895	18 064 910	640 430	1 386 320	20 091 660	31,1	1,1	2,3

b. Werth der Packetpost-Sendungen und Postnachnahmeverkehr.

Jahr	Werth der		Zusammen	Postnachnahmesendungen			
	Packete	Briefe		Packete	Briefe	Zusammen	Nachnahme- betrag im Ganzen
	mit Werthangabe						
	Mark			Stück		Mark	
1886	1 307 519 100	892 448 400	2 199 967 500	809 100	445 900	1 255 000	10 486 400
1887	1 099 714 900	680 329 000	1 780 043 900	805 030	426 700	1 231 730	11 158 500
1888	954 240 720	572 076 150	1 526 316 870	886 350	466 260	1 352 610	12 744 730
1889	1 035 424 510	543 464 950	1 578 889 460	1 166 150	449 890	1 616 040	15 094 080
1890	1 070 877 940	350 910 000	1 421 787 940	1 145 510	453 500	1 599 010	15 102 700
1891	1 065 984 280	480 779 250	1 546 763 530	1 151 300	523 370	1 674 670	16 352 270
1892	1 052 207 180	544 303 170	1 596 510 350	1 280 520	548 920	1 829 440	18 071 430
1893	1 083 737 770	576 209 390	1 659 947 160	1 346 860	616 990	1 963 850	19 245 900
1894	1 069 786 700	498 462 660	1 568 249 360	1 546 350	687 030	2 233 380	24 918 360
1895	1 175 244 360	490 132 310	1 665 376 670	1 598 920	765 690	2 364 610	26 354 210

7. Reise-Verkehr.

Jahr	Mit den Posten beförderte Personen							
	im Oberpostamtsbezirke							ins- gesammt
	Augsburg	Bamberg	München	Nürnberg	Regens- burg	Speyer	Würzburg	
1886	91 703	62 310	134 252	71 211	126 205	90 605	80 720	657 006
1887	93 301	60 950	142 268	65 835	119 896	90 258	79 342	651 850
1888	96 280	65 010	142 410	65 570	118 570	94 750	85 830	668 420
1889	93 370	68 260	156 840	67 690	120 780	101 870	91 870	700 680
1890	103 820	76 080	160 830	71 890	126 430	108 650	99 260	746 960
1891	111 935	88 360	154 932	75 382	128 235	118 587	110 888	788 319
1892	112 247	82 359	167 662	80 408	130 968	124 023	100 672	798 339
1893	99 727	89 717	167 815	79 492	128 251	124 698	105 471	795 171
1894	107 208	96 538	162 594	80 372	133 816	129 642	96 706	806 876
1895	104 449	93 361	161 897	77 317	141 423	142 743	97 675	818 865

8. Einnahmen und Ausgaben.

Jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Einnahmen- Überschuss		Insbesondere Einnahmen aus		Insbesondere Ausgaben für	
			über- haupt	in 0/ der Gesamt- Einnahme	Post- Verkehr	Telegraphen- u. Telephon-	Personal und Bureau	Betrieb
			Mark			Mark		
1886	14 253 339	12 180 766	2 072 573	17,0	12 727 157	1 359 182	6 312 572	5 306 776
1887	14 886 538	12 458 156	2 428 382	19,5	13 293 921	1 425 441	6 538 298	5 307 137
1888	16 817 600	14 556 811	2 260 789	15,5	15 001 604	1 645 728	7 178 378	6 728 007
1889	17 978 177	15 073 499	2 904 678	19,2	16 035 862	1 781 595	7 576 769	6 819 817
1890	19 206 978	16 445 066	2 761 912	16,8	16 968 726	2 001 948	10 494 869	5 180 724
1891	20 084 962	17 650 598	2 434 364	13,8	17 821 337	2 014 135	11 289 278	5 380 514
1892	21 791 866	19 601 220	2 190 646	11,1	19 209 048	2 173 097	12 600 825	5 503 000
1893	22 802 840	20 961 591	1 841 249	8,8	20 026 873	2 504 110	13 492 431	6 199 541
1894	23 977 433	21 966 266	2 011 167	9,1	20 949 261	2 711 872	14 481 511	6 506 938
1895	25 622 750	23 239 648	2 383 102	10,2	22 158 234	3 072 018	14 118 017	6 709 247

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb.

a. Betriebsmittel.

Jahr	Stationen		Auf 1 Station treffen		Staats- Telegraphen- Apparate	Länge der	
	Im Ganzen	hievon private	qkm	Ein- wohner		rein- staatlichen	Bahn-
						Telegraphendrahrtleitungen	
km	km						
1886	1 302	103	58,58	4 185	2 135	25 539	12 508
1887	1 325	104	57,52	4 109	2 156	25 837	12 891
1888	1 380	105	55,21	3 942	2 219	26 370	13 107
1889	1 467	145	51,93	3 710	2 806	27 393	13 365
1890	1 535	159	49,62	3 544	2 898	28 840	14 443
1891	1 640	156	46,43	3 317	3 033	32 940	15 956
1892	1 748	157	43,56	3 111	3 146	36 269	16 290
1893	1 845	158	41,30	3 046	3 230	33 179	17 053
1894	1 930	158	39,47	2 911	3 295	34 678	17 454
1895	2 129	170	35,77	2 643	3 416	36 779	17 732

b. Betriebsleistungen.

Jahr	Zahl der		Durchschnitt- liche Wort- zahl der	Auf 100 Einwohner treffen	Telegrammgebühren	
	abgesendeten und an- gekommenen	aufgegebenen, gebühren- pflichtigen			überhaupt	auf 1 Telegramm
	Telegramme				M.	ℳ
1886	2 280 215	1 258 021	12,20	23,1	1 193 272	82
1887	2 320 508	1 279 760	12,10	23,3	1 187 486	79
1888	2 549 808	1 387 875	11,10	25,2	1 319 852	95
1889	2 643 645	1 449 933	12,03	26,1	1 362 336	95
1890	2 799 429	1 547 983	12,53	27,7	1 470 645	95
1891	3 014 813	1 643 231	12,01	29,3	1 352 261	82
1892	3 310 417	1 787 894	12,62	31,6	1 393 398	78
1893	3 475 083	1 951 762	12,71	34,3	1 527 103	78
1894	3 543 731	1 985 115	12,31	34,6	1 545 459	78
1895	3 832 841	2 126 140	11,78	36,7	1 656 833	78

2. Telephonbetrieb.

Jahr	Zahl der					Voll- ständige Teleph- Apparate	Länge der		Ange- fallene Teleph- Gebühr. M.
	städt. Teleph- Anlagen	telephon. Verbind- ungs- anlagen	öffent- lichen Teleph- Stationen	Sprech- stellen	Theil- nehmer		Stadttele- phonlei- tungen km	Städte- verbind- ungsleit. km	
1886	5	—	19	1 835	1 199	1 835	2 858	—	165 910
1887	6	—	22	2 630	1 666	2 633	3 449	—	237 955
1888	6	2	32	3 371	2 133	3 362	3 671	—	325 876
1889	8	2	42	4 091	2 639	4 080	4 450	164	419 260
1890	8	7	52	5 059	3 260	5 068	5 104	228	531 303
1891	15	7	74	6 161	3 951	6 170	6 910	1 223	660 072
1892	22	14	91	7 344	4 657	7 344	9 264	3 097	779 695
1893	36	13	117	8 807	5 627	8 807	11 294	4 149	977 005
1894	36	20	126	10 190	6 435	10 190	13 194	5 342	1 166 366
1895	42	34	189	12 085	7 731	12 085	16 839	6 347	1 415 073

D. Ludwigs-Donau-Main-Kanal.

Jahr	Schiffsgänge			Flöße	Beförderte Lasten			Einnahmen		Ausgaben	Ausgaben- Ueberschuss
	im Ganzen	beladen	leer		im Ganzen	Mainwärts	Donauwärts	im Ganzen	Schiffgebühren		
1886	1940	1242	698	946	92 684	75 912	16 772	97 668	63 168	267 962	170 294
1887	2 793	1 691	1 102	720	101 893	82 512	19 381	113 367	60 459	259 024	145 657
1888	3 147	1 808	1 339	919	121 216	81 082	40 134	112 889	58 973	207 522	94 633
1889	1 774	1 102	672	1 113	94 688	76 916	17 772	106 998	56 269	208 666	101 668
1890	1 877	1 109	768	1 651	97 927	81 747	16 180	111 795	60 244	224 041	112 246
1891	1 534	893	641	1 354	78 901	66 598	12 303	89 190	40 452	202 309	113 119
1892	1 994	1 153	841	1 195	83 447	68 980	14 467	92 399	43 168	209 025	116 626
1893	2 716	1 512	1 204	879	83 964	68 978	14 986	93 439	43 382	207 447	114 008
1894	2 084	1 221	863	1 122	90 078	71 651	18 427	108 814	55 117	193 558	84 744
1895	2 193	1 264	929	1 111	84 446	68 269	16 177	106 875	57 497	193 187	86 312

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt.

1. Zahl der Fahrzeuge und Wagentrajektirung.

Jahr	Zahl der		Schiffe	Wagentrajektirung			
	Dampf-	Schlepp-		Wagen			
				Lindau—Romanshorn		Romanshorn—Lindau	
	Fahrzeuge			beladen	leer	beladen	leer
1886	6	5	4	12 021	1 024	2 736	10 152
1887	6	5	4	12 989	1 426	3 747	10 601
1888	5	5	4	15 651	1 674	4 651	12 609
1889	5	5	4	17 077	1 749	4 803	13 928
1890	5	5	4	15 068	1 543	4 628	12 004
1891	6	5	4	14 867	1 502	4 046	11 936
1892	6	5	4	13 046	1 858	4 903	9 824
1893	6	5	4	13 970	1 793	4 447	11 191
1894	7	5	3	12 907	1 276	4 276	9 802
1895	6	5	3	13 219	1 235	4 359	9 978

2. Verkehr und finanzielle Ergebnisse.

Jahr	Beförderte		Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen- Ueberschuss
	Personen	Güter Tonnen	im Ganzen M	für Beförderung von			
				Personen M	Gütern M		
1886	132 349	158 824	393 203	147 594	234 767	295 571	+ 97 632
1887	118 187	171 927	394 815	139 251	247 062	306 976	+ 87 839
1888	112 064	193 814	505 614	135 397	279 763	365 327	+ 140 287
1889	116 433	219 621	485 752	144 629	287 684	397 091	+ 88 661
1890	128 152	190 276	469 517	154 573	260 701	404 487	+ 65 030
1891	125 962	216 439	489 970	146 701	295 210	480 844	+ 9 126
1892	131 777	172 484	433 336	154 351	232 212	452 931	+ 19 595
1893	168 098	192 277	465 353	161 046	252 857	427 777	+ 37 576
1894	183 711	177 168	438 729	168 778	213 299	447 441	+ 8 712
1895	205 219	179 439	481 931	184 482	236 643	465 004	+ 16 927

F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.

1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken 1895.

Regierungs- Bezirke	Länge der Staatsstrassen km	Zahl der vom Staate unterhaltenen Strassenbrücken	Von den Staatsstrassen wurden unterhalten mit		Zahl der Strassenwärter	Gesamtlänge der						Zahl der Fluss- u. Schleussenwärter
			Deckmaterial			den k. Bauämtern un- tergestellten Flussläufe			korrigirten Strecken			
			hartem	weichem		überhaupt	hievon schiffbar	nur floss- und triftbar	überhaupt	an schiffbaren Flüssen	an nur floss- und triftbaren Flüssen	
			km	km		km	km	km	km	km		
Oberbayern . . .	1 749	198	88	1 660	298	755	290	446	222	140	66	19
Niederbayern . . .	814	83	245	566	118	302	208	94	165	133	32	10
Pfalz	580	22	525	14	90	86	86	—	86	86	—	—
Oberpfalz	804	83	375	427	125	210	78	93	35	32	3	5
Oberfranken	641	66	403	235	106	216	17	200	61	17	44	2
Mittelfranken	617	53	435	178	97	1	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	661	75	659	—	103	326	326	—	217	217	—	16
Schwaben	960	100	83	877	152	379	121	239	281	121	160	16
Königreich	6 826	685	2 813	3 957	1 089	2 275	1 126	1 072	1 067	746	305	68

2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe 1892—1894.

Regierungs- Bezirke	Unterhaltungskosten				Neubauten			Schneeräumen auf den Staatsstrassen	Zuschüsse für Wasserbauten an Kreis- und Orts- gemeinden	Gesamt- aufwand
	Staats- strassen	Brücken- bauten	Wasser- bauten	Behebung v. Beschädig. d. Elementar- ereignisse	Strassen- bauten	Brücken- bauten	Wasser- bauten			
M a r k										
1892										
Oberbay.	541618	63 165	215 026	49 565	285 818	78 320	433421	45 546	—	1 780379
Niederb.	219348	42 091	88 986	5 000	31 635	61 399	214050	16 384	5 000	683893
Pfalz	308813	1 301	65 886	—	54 533	4 000	137396	6 017	45 000	622946
Oberpfalz	175621	21 766	53 074	—	84 637	148 604	142100	5 348	—	631150
Oberfrank.	199025	8 084	29 290	—	11 391	35 000	38533	13 656	—	334979
Mittelfr.	254055	4 753	70	—	37 969	33 211	—	5 159	—	335217
Unterfr.	211993	6 166	97 943	—	5 891	21 500	84250	3 864	—	431607
Schwaben	314317	16 505	99 138	—	58 248	148 417	92768	14 110	47 250	790753
Königr.	2 224790	163 831	649 413	54 565	570 122	530 451	1 142518	110 084	97 250	5 610 924
1893										
Oberbay.	549 495	83 944	226 076	30 235	209 220	116 546	352809	88 243	—	1 668820
Niederb.	251 762	40 956	92 156	30 200	91 868	108 601	207450	24 441	—	847 434
Pfalz	308470	1 829	65 701	—	54 466	—	152 604	489	—	583559
Oberpfalz	187096	23 924	58 519	16 860	134 310	69 320	47 900	8 769	—	546698
Oberfrank.	197807	13 272	32 420	3 000	41 608	—	42067	20 769	—	350943
Mittelfr.	248 669	18 300	149	—	6 152	87 511	—	10 815	—	371 596
Unterfr.	220051	5 077	100 770	19 000	85 309	61 400	140 490	5 813	—	637910
Schwaben	312527	17 631	93 882	800	37 669	192 692	104055	26 093	39 750	825099
Königr.	2 275 877	204 933	669 673	100 095	660 602	635 070	1 047 375	185 432	39 750	5 832 059
1894										
Oberbay.	577140	61 129	190 982	28 122	286 800	227 262	418651	27 940	2 800	1 836 735
Niederb.	227735	41 776	93 329	6 200	66 690	117 367	222571	5 375	2 000	783043
Pfalz	308890	1 342	65 768	8 400	78 585	7 000	69390	113	—	539488
Oberpfalz	181 268	20 121	57 638	4 300	41 589	2 113	25000	978	—	333007
Oberfrank.	205 771	4 159	23 460	—	19 393	28 000	91065	1 666	—	373 514
Mittelfr.	252683	7 648	87	—	108 378	122	—	143	—	369061
Unterfr.	227684	5 474	85 730	1 000	113 591	10 000	131 340	128	—	574947
Schwaben	301 726	20 445	93 346	1 338	81 922	45 245	108655	8 841	29 500	691018
Königr.	2 282 897	162 094	610 340	49 360	796 948	437 109	1 066 672	45 184	34 300	5 500 813
Hierunter noch eine Summe von 1) 67900 M., 2) 12 252 M., 3) 15 909 M. ausserordentl. Reserve.										

3. Unterhaltung der Distriktsstrassen 1895—1897. (Voranschläge).

Regierungs- Bezirke	Gesamtlänge der Distrikts- strassen km	Hievon sind kunst- mässig bergestellt km	Gesamtaufwand der Distrikte			Durchschnittliche Ausgabe auf 1 km M.	Zuschüsse aus	
			für die Distrikts- strassen überhaupt M.	hievon			Staats- fonds M.	Kreis- fonds M.
				Werth- anschlag von Natural- diensten M.	für Strassen- bauten und Ver- änderungen M.			
1895								
Oberbayern .	3 679	164	1 287 716	4 998	295 227	350	175 100	100 000
Niederbayern	2 720	495	984 669	195 314	169 611	362	120 600	42 860
Pfalz . . .	2 288	2 183	1 496 670	—	367 684	654	190 700	86 000
Oberpfalz .	2 043	333	590 909	44 944	168 557	289	104 800	51 300
Oberfranken	1 475	1 235	481 534	24 145	79 965	326	85 100	40 300
Mittelfranken	1 530	1 472	569 014	30 052	39 231	372	100 100	86 000
Unterfranken	2 188	2 136	749 801	35 326	101 053	343	111 800	80 000
Schwaben .	1 366	118	657 440	75 905	144 632	481	111 500	80 000
Königreich	17 289	8 136	6 817 753	410 684	1 365 960	394	1 000 000	536 460
1896								
Oberbayern .	3 688	169	1 320 980	5 170	339 290	358	179 200	100 000
Niederbayern	2 723	507	1 007 870	197 470	250 970	370	131 000	42 860
Pfalz . . .	2 301	2 196	1 402 580	—	230 790	610	167 400	86 000
Oberpfalz .	2 051	331	611 150	43 010	179 600	298	106 500	51 500
Oberfranken	1 492	1 250	494 120	23 480	81 750	331	85 000	40 300
Mittelfranken	1 547	1 487	571 930	25 040	42 070	370	99 900	86 000
Unterfranken	2 220	2 168	735 800	49 140	115 910	354	117 000	90 000
Schwaben .	1 366	119	661 200	81 660	175 530	484	114 000	80 000
Königreich	17 388	8 227	6 855 630	424 970	1 415 910	394	1 000 000	576 660
1897								
Oberbayern .	3 680	173	1 342 350	21 430	290 230	365	165 000	100 000
Niederbayern	2 725	509	997 110	182 730	211 890	366	119 900	50 000
Pfalz . . .	2 210	105	1 591 620	—	450 180	720	186 000	86 000
Oberpfalz .	2 057	345	798 280	51 260	339 860	388	130 000	62 300
Oberfranken	1 494	1 252	489 270	23 570	72 310	327	80 700	40 300
Mittelfranken	1 542	1 482	596 660	26 420	52 300	387	99 200	86 000
Unterfranken	2 192	2 185	771 570	49 040	70 800	352	106 000	90 000
Schwaben	1 393	143	728 990	91 040	196 740	521	113 200	80 000
Königreich	17 299	6 194	7 315 850	445 490	1 684 310	423	1 000 000	594 600

4. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen.

Gewässer, Beobachtungs- orte	Wasser- stand	Pegelstände im Jahre									
		1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
		M e t e r									
Donau Neu-Ulm	höchster	+2,70	+2,87	+2,40	+3,25	+2,60	+2,67	+1,85	+1,45	+2,34	+3,55
	niedrigster	+0,29	+0,25	+0,30	+0,19	+0,10	+0,07	+0,15	+0,40	-0,17	-0,08
	mittlerer	+0,73	+0,97	+0,85	+0,75	+0,63	+0,70	+0,42	+0,47	+0,42	+0,66
Ingolstadt	höchster	+2,08	+3,45	+2,10	+3,94	+2,50	+2,79	+2,63	+2,40	+3,05	+3,76
	niedrigster	-0,35	-0,46	-0,32	-0,39	-0,39	-0,28	-0,46	-0,60	-0,42	-0,15
	mittlerer	+0,19	+0,66	+0,54	+0,47	+0,49	+0,57	+0,33	+0,33	+0,45	+0,90
Regensburg	höchster	+2,50	+3,50	+2,95	+4,20	+2,85	+3,20	+5,00	+2,06	+4,02	+3,65
	niedrigster	-0,22	-0,20	-0,05	-0,15	-0,30	-0,05	-0,20	+0,00	-0,34	-0,16
	mittlerer	+0,62	+1,28	+1,02	+0,97	+0,84	+0,99	+0,80	+0,72	+0,79	+1,23
Passau	höchster	+3,80	+4,65	+4,20	+7,48	+4,61	+5,96	+4,20	+4,10	+5,93	+6,50
	niedrigster	+1,18	+0,45	+0,40	+0,60	+0,48	+0,82	+0,45	+0,25	+0,15	+0,74
	mittlerer	+2,48	+2,63	+2,42	+2,38	+2,15	+2,77	+2,16	+2,23	+2,19	+2,88
Iller Kellmünz	höchster	+2,10	+1,63	+1,16	+1,70	+1,52	+1,00	+1,02	+0,75	+1,25	+2,05
	niedrigster	-0,74	-0,63	-0,75	-0,95	-0,76	-0,60	-0,77	-0,99	-1,05	-0,89
	mittlerer	-0,38	-0,17	-0,26	-0,36	-0,41	-0,26	-0,39	-0,49	-0,53	-0,28
Lech Lechhausen	höchster	-1,54	-1,90	-3,20	-2,10	-2,60	-3,30	-3,00	-2,95	-3,27	-2,60
	niedrigster	-5,50	-5,64	-5,68	-6,21	-6,30	-6,33	-6,43	-6,46	-6,60	-6,62
	mittlerer	-4,84	-4,81	-5,03	-5,30	-5,62	-5,52	-5,75	-5,75	-5,82	-5,51
Isar Tölz	höchster	+1,30	+1,60	+1,35	+1,70	+1,70	+1,85	+1,50	+1,15	+1,10	+2,05
	niedrigster	+0,26	+0,01	-0,06	+0,18	+0,08	+0,16	+0,24	+0,45	+0,22	-0,03
	mittlerer	+0,47	+0,45	+0,44	+0,47	+0,38	+0,47	+0,65	+0,05	+0,29	+0,42
Landshut	höchster	+1,10	+1,20	+1,08	+1,55	+1,18	+1,15	+1,18	+1,18	+1,13	+1,53
	niedrigster	-0,05	-0,03	+0,25	-0,10	-0,06	-0,05	-0,02	-0,16	-0,05	+0,34
	mittlerer	+0,76	+0,81	+0,83	+0,86	+0,87	+0,90	+0,87	+0,86	+0,81	+0,91
Inn Rosenheim	höchster	+2,32	+3,19	+2,85	+3,48	+3,42	+3,55	+2,90	+2,87	+2,88	+3,75
	niedrigster	-0,19	-0,20	-0,13	+0,37	+0,19	+0,21	+0,10	-0,18	-0,04	+0,33
	mittlerer	+0,59	+0,91	+1,02	+1,10	+1,10	+1,26	+1,05	+1,14	+1,06	+1,43
Simbach	höchster	+4,09	+3,83	+3,55	+4,56	+3,45	+4,46	+2,88	+2,68	+2,85	+5,00
	niedrigster	-0,30	-0,07	-0,12	-0,16	-0,34	-0,43	-0,49	-0,25	-0,39	-0,34
	mittlerer	+0,79	+1,16	+1,11	+0,91	+0,73	+0,96	+0,88	+0,77	+0,73	+1,11
Main Schweinfurt	höchster	+3,01	+4,49	+3,99	+5,28	+2,58	+3,64	+4,22	+2,91	+4,21	+3,35
	niedrigster	+0,64	+0,80	+0,72	+0,73	+0,71	+0,52	+0,38	+0,50	+0,55	+0,70
	mittlerer	+1,14	+1,38	+1,31	+1,26	+1,18	+1,03	+0,93	+1,11	+1,15	+1,17
Würzburg	höchster	+3,28	+4,52	+4,09	+5,07	+2,71	+3,88	+4,41	+3,30	+4,54	+3,84
	niedrigster	-0,55	-0,66	-0,60	-0,84	-0,80	-0,68	-0,52	+0,73	-0,79	+0,93
	mittlerer	+1,28	+1,56	+1,48	+1,45	+1,36	+1,25	+1,16	+1,40	+1,44	+1,49
Aschaffeng.	höchster	+3,65	+4,93	+4,26	+5,35	+3,13	+4,29	+4,72	+3,53	+5,29	+4,07
	niedrigster	+0,32	+0,80	+0,61	+0,50	+0,15	+0,69	+0,56	+0,78	+0,79	+1,01
	mittlerer	+1,31	+1,57	+1,88	+1,23	+1,18	+1,26	+1,30	+1,53	+1,65	+1,53
Rhein Speyer	höchster	+6,62	+7,45	+6,24	+7,38	+6,83	+6,72	+5,05	+5,25	+6,93	+8,26
	niedrigster	-2,80	-2,25	+1,97	-2,24	+1,82	-2,47	-2,15	+1,90	+1,98	-2,06
	mittlerer	-3,51	+4,44	+4,00	+3,86	+3,74	+4,09	+3,30	+3,42	+3,60	+4,59
Frankenthal	höchster	+7,12	+7,17	+6,91	+7,15	+6,78	+6,98	+6,25	+5,30	+7,03	+8,19
	niedrigster	-2,37	+2,35	+2,00	-2,35	+1,88	-2,46	+2,18	+1,89	+1,93	+2,05
	mittlerer	-3,69	+4,59	+4,14	+4,00	+3,85	+4,19	+3,37	+4,49	+3,71	+4,62

G. Verkehr auf den
a. Verkehr mit Dampf-

1. im Jahre 1895.

Hafenorte		Zu Berg					Zu Thal						
		Zahl der				Tragfähigkeit der Schiffe	Beför- derte Güter	Zahl der				Tragfähigkeit der Schiffe	Beför- derte Güter
		Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Segel-Schiffe			Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Segel-Schiffe		
		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen			
Stromgebiet des Rheines													
Speyer	Angek.	8	95	17	1623	75465	40887	3	29	—	1117	17180	14682
	Abgeg.	1	12	—	1167	17192	98	9	111	17	1577	75382	9942
Ludwigshafen	Angek.	639	1028	330	2148	1777234	585804	—	—	—	1030	33839	30590
	Abgeg.	—	4	—	1055	50761	2096	639	1024	330	2123	1760312	150049
Frankenthal (Kanal)	Angek.	—	—	—	14	1965	1965	—	—	—	475	24385	23267
	Abgeg.	—	—	—	3	208	208	—	—	—	2	49	49
Aschaffenburg (Main)	Durchgeg.	—	—	—	1435	124980	12040	—	—	—	1170	90376	70959
	Angek.	—	—	—	9	1310	1179	—	—	—	20	2110	1546
	Abgeg.	—	—	—	1	80	70	—	—	—	27	3370	2055
Miltenberg	Angek.	—	13	—	83	11120	5498	—	—	—	—	—	—
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	9	—	279	28962	19238
Reistenhausen	Angek.	—	—	—	19	985	542	—	—	—	20	1170	1003
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	11382	7715
Lohr	Angek.	—	—	—	34	3230	2142	—	—	—	95	8550	6200
	Abgeg.	—	—	—	58	3900	2178	—	—	—	43	5117	3131
Würzburg	Durchgeg.	—	—	—	2011	37054	4213	—	—	—	2006	35701	23718
	Angek.	—	3	—	97	6096	954	1	12	—	88	1882	—
	Abgeg.	1	9	—	59	1155	70	—	—	—	40	4440	1840
Kitzingen	Angek.	—	—	—	10	1020	349	—	—	—	—	—	—
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1560	1030
Schweinfurt	Durchgeg.	—	—	—	119	3450	1135	—	—	1	197	4067	1984
	Angek.	—	—	—	107	2213	633	—	—	—	113	3415	1633
	Abgeg.	—	—	—	86	2761	928	—	—	—	105	2442	867
Bamberg (Ludwig-Donau-Main-Kanal)	Durchgeg.	—	—	—	11	1345	582	—	—	—	16	1920	326
	Angek.	—	—	—	15	770	217	—	—	—	375	9533	3976
	Abgeg.	—	—	—	387	11561	1513	—	—	—	14	790	42
Nürnberg	Durchgeg.	—	—	—	192	23040	628	—	—	—	244	29230	22046
	Angek.	—	—	—	45	5400	763	—	—	—	349	41880	34009
	Abgeg.	—	—	—	394	47280	2868	—	—	—	16	1920	432
Kelheim	Durchgeg.	—	—	—	84	10080	7210	—	—	—	26	3120	1346
	Angek.	—	—	—	30	3600	388	—	—	—	1	120	3
	Abgeg.	—	—	—	5	600	223	—	—	—	102	12240	3279
Stromgebiet der Donau													
Passau (Hafenplatz)	Angek.	189	335	474	—	167695	60538	—	62	72	10	30419	686
	Abgeg.	—	69	67	—	28444	709	108	203	172	34	79235	11095
Passau (Zollgrenze)	Durchgeg.	189	355	585	—	207168	117859	108	232	282	67	132111	39099
Passau (Inn)	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	4165	205
Regensburg	Angek.	—	236	179	52	5070	59300	—	—	—	—	—	—
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	236	171	10	875	23038
Bodensee													
		Angekommen			Ueberhaupt			Abgegangen					
Lindau		9537	252	2585	243	562135	34119	9528	246	2594	243	561920	138585
Wasserburg		4203	127	—	11	254525	1702	4200	126	—	5	255250	1248

bayer. Wasserstrassen,
und Segelschiffen

2. im Jahre 1896.

Hafenorte		Zu Berg					Zu Thal						
		Zahl der				Tragfähigkeit der Schiffe	Beför- derte Güter	Zahl der				Tragfähigkeit der Schiffe	Beför- derte Güter
		Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Segel-Schiffe			Personen-Schiffe	Schlepp-Schiffe	Güter-Schiffe	Segel-Schiffe		
		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Stromgebiet des Rheines													
Speyer	Angek.	8	139	88	1312	108783	48484	6	46	—	1341	29926	20284
	Abgeg.	6	10	—	1343	23609	700	7	175	88	1306	54288	12426
Ludwigshafen	Angek.	—	1196	463	2849	2505885	838927	—	9	1	1255	51567	44312
	Abgeg.	—	24	15	1298	88820	5672	813	1181	449	2806	2468632	184950
Frankenthal (Kanal)	Angek.	—	—	—	17	3009	3009	—	—	—	430	17395	17070
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	790	790
Aschaffenburg (Main)	Durchgeg.	—	—	—	2210	190100	10155	—	—	—	2109	184763	163284
	Angek.	—	—	—	13	1560	458	—	—	—	21	1528	780
	Abgeg.	—	—	—	8	510	318	—	—	—	48	5510	3951
Miltenberg	Angek.	—	—	—	575	48755	6360	—	—	—	—	—	—
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	575	48755	37374
Reistenhausen	Angek.	—	—	—	15	370	126	—	—	—	26	1375	1237
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	5255	4215
Lohr	Angek.	—	—	—	13	1541	144	—	—	—	55	3487	1687
	Abgeg.	—	—	—	48	3695	1972	—	—	—	27	3318	2077
Würzburg	Durchgeg.	—	—	—	663	27984	6365	—	—	—	609	29022	15909
	Angek.	—	—	—	68	8195	1938	—	—	—	7	87	3653
	Abgeg.	—	—	—	1	48	1910	—	—	—	2	69	7600
Kitzingen	Angek.	—	—	—	9	800	451	—	—	—	—	—	—
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1210	790
Schweinfurt	Durchgeg.	—	—	—	111	3171	931	—	—	—	165	3957	2028
	Angek.	—	—	—	108	2494	730	—	—	—	192	5388	3864
	Abgeg.	—	—	—	75	2497	744	—	—	—	92	1990	603
Bamberg (Ludwig-Donau-Main-Kanal)	Durchgeg.	—	—	—	18	2160	385	—	—	—	16	1920	434
	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279	3888	3708
	Abgeg.	—	—	—	325	9408	643	—	—	—	—	—	—
Nürnberg	Durchgeg.	—	—	—	234	28080	544	—	—	—	294	35280	27830
	Angek.	—	—	—	57	6840	1088	—	—	—	402	48240	40206
	Abgeg.	—	—	—	458	54960	2791	—	—	—	22	2640	477
Kelheim	Durchgeg.	—	—	—	102	12240	5493	—	—	—	24	2880	1501
	Angek.	—	—	—	39	4680	780	—	—	—	9	1080	—
	Abgeg.	—	—	—	10	1200	465	—	—	—	99	11880	4537
Stromgebiet der Donau													
Passau (Hafenplatz)	Angek.	203	387	658	—	273339	91625	—	94	103	12	56554	1185
	Abgeg.	—	91	105	—	44294	402	60	181	218	37	104957	7786
Passau (Zollgrenze)	Durchgeg.	203	440	948	—	380227	250111	82	240	330	67	165802	36616
Passau (Inn)	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3600	73
Regensburg	Angek.	—	629	200	53	165802	154744	—	—	—	—	—	—
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	629	200	4	249400	24519
Bodensee													
		Angekommen			Ueberhaupt			Abgegangen					
Lindau		9417	407	298	338	476361	45092	9404	403	2208	338	480476	114247
Wasserburg		4245	100	—	31	266964	1775	4248	99	—	24	262055	1715

b. Verkehr mit Flössen.

Hafenorte	Bestand an Floss- und geladenem Holze		Andere bei- gelad. Güter	Hafenorte	Bestand an Floss- und ge- ladenem Holze		Andere bei- gelad. Güter
	Tonnen				Tonnen		
1895							
Stromgebiet des Rheines.				Stromgebiet der Donau.			
Speyer	Angek. zu Thal	275	—	Passau Hafenpl. Durchg. zu Thal	1 813	—	
Aschaffenburg (Main)	Durchg. " "	11 305	—	Passau (Inn)	7 819	236	
	Angek. " "	260	—	Regensburg	2 344	—	
	Abgeg. " "	24 070	675	Ingolstadt	345	—	
Lohr	Angek. " "	138	—	Neuburg	351	42	
	Abgeg. " "	617	—	Dillingen	—	—	
Würzburg	Durchg. " "	224 275	—	Lauringen	567	—	
	Angek. " "	309	4	Günzburg	79	—	
	Abgeg. " "	35 460	—	Neu-Ulm	253	—	
Schweinfurt	Durchg. " "	101 307	—	Kempton (Iller) Abgeg.	2 657	—	
Hassfurt	Abgeg. " "	2 027	—	Kellmünz	4 103	—	
Eltmann	" " "	48 053	—		1 176	—	
Gemünden	Durchg. " "	970	290	Rain (Lech)	1 659	8	
Bamberg (Ludg.)	Durchg. " "	15 495	—	Augsburg (Lech)	20 083	—	
Don.-Main-Kan.}	" " "				4 170	—	
Nürnberg	" " "	3 348	—	Lechbruck (Lech) Angek.	1 552	18	
Kelheim	" " Berg	436	—		4 796	214	
	Angek. " Thal	234	—	München (Isar) Durchg.	401	10	
	Abgeg. " Berg	191	—	Loisach) } Angek.	74 145	643	
					454	—	
1896							
Stromgebiet des Rheines.				Stromgebiet der Donau.			
Speyer	Angek. zu Thal	537	—	PassauHafenpl.Durchg. zu Thal	414	—	
Aschaffenburg (Main)	Durchg. " "	84 856	—	Passau (Inn)	6 356	86	
	Angek. " "	170	—	Regensburg	27	—	
	Abgeg. " "	355	—	Ingolstadt	367	—	
Lohr	Angek. " "	127	—	Neuburg	516	—	
	Abgeg. " "	165	—	Dillingen	—	—	
Würzburg	Durchg. " "	304 660	—	Lauringen	810	—	
	Angek. " "	385	14	Günzburg	95	—	
	Abgeg. " "	25 060	—	Neu-Ulm	407	—	
Schweinfurt	Durchg. " "	120 175	90	Kempton (Iller) Abgeg.	2 716	—	
Hassfurt	Abgeg. " "	2 186	—	Kellmünz	3 993	—	
Eltmann	" " "	11 252	—		1 056	—	
Gemünden	Durchg. " "	2 130	380	Rain (Lech)	1 291	—	
Bamberg (Ludg.)	" " "	22 400	—	Augsburg (Lech)	22 661	—	
Don.-Main-Kan.}	" " "				6 490	—	
Nürnberg	" " "	3 954	—	Lechbruck (Lech) Angek.	1 608	10	
Kelheim	" " Berg	147	—		4 812	173	
	Angek. " Thal	—	—	München (Isar) Durchg.	373	16	
	Abgeg. " Berg	239	—	Loisach) } Angek.	64 801	551	
					320	—	

13. Handels- und Gewerbekammern.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Bezirke-Grenzen	Zahl der gewählten Mitglieder		Zahl der Sitzungen der Handels- und Gewerbekammern	Zahl der erstatteten Gut- achten u. Anträge	Gesamte Ausgaben (M.)				Einnahmen (M.) aus Beiträgen des Handels- und Gewerbestandes	Zuschüsse aus	
		der Handels- u. Gewerbe- kammern	der Bezirke- grenzen			im Gesamten	auf Gehalte	auf den Jahres- bericht	auf Druck- sachen u. An- schriften		Staats-	Kreis-
1895												
Oberbayern	3	24	37	11	494	36 961	11 170	1 007	13 721	14 200	1 000	686
Niederbayern	4	24	58	3	31	2 653	1 790	510	160	640	1 100	514
Pfalz	15	14	30	7	92	10 141	4 491	1 338	1 105	7 073	1 200	1 200
Oberpfalz	2	24	28	13	34	3 408	2 100	600	350	1 495	1 000	1 000
Oberfranken	9	18	109	4	23	3 555	1 500	520	280	1 250	1 500	600
Mittelfranken	8	32	105	3	17	20 257	7 150	1 240	—	—	1 500	600
Unterfranken	7	22	20	10	311	7 500	4 200	—	850	2 900	1 500	1 200
Schwaben	4	24	24	12	40	7 561	4 400	700	300	4 500	1 500	1 500
Königreich	52	182	411	63	1 042	92 036	36 801	5 915	16 766	32 058	10 300	7 300
1896												
Oberbayern	3	24	37	14	513	61 876	11 697	1 120	12 397	16 200	1 500	686
Niederbayern	4	24	54	6	48	2 976	1 748	576	177	689	1 500	515
Pfalz	15	14	30	8	138	12 365	4 925	2 073	1 719	11 327	—	1 200
Oberpfalz	2	24	28	12	92	3 794	2 100	600	200	1 655	1 000	1 000
Oberfranken	9	18	109	5	37	3 990	1 500	620	300	1 250	1 500	1 000
Mittelfranken	8	32	115	4	23	26 120	6 000	1 207	—	—	1 500	600
Unterfranken	7	22	22	7	278	6 500	3 130	1 500	600	3 100	1 500	700
Schwaben	4	24	24	8	40	7 884	4 400	700	400	5 500	1 500	1 500
Königreich	52	182	419	64	1 169	125 505	35 500	8 396	15 793	39 721	10 000	7 201
Durchschnitt	50	199	440	58	641	79 788	28 298	5 555	11 863	28 520	9 356	6 457

14. Aktien-Gesellschaften 1895.

Gruppen der Gesellschaften	Zahl	Passiven							Reinertrag des Geschäftsjahres	Verlust des Geschäftsjahres	Vom Reinertrag gingen an die Aktionäre zur Vertheilung
		Nomi- nelles Aktien- kapital	Einbe- zahltes Aktien- kapital	Prioritäten, Obligati- onen, Pfand- briefe	Reserve- Fonds	Andere Passiven	Summe der Passiven				
								in Tausenden von Mark			
Bergbau	6	13 981	13 981	3 000	4 140	3 640	24 761	4 244	—	1 218	
Steine u. Erden	25 ²⁾	16 827	16 651	1 937	740	6 548	25 876	1 420	—	908	
Metallverarbeitung	4 ¹⁾	4 814	4 814	300	146	1 319	6 579	405	3	308	
Maschinenfabrikat.	13 ¹⁾	19 749	19 749	6 636	4 771	18 402	49 558	3 317	—	1 783	
Holzverarbeitung	7	9 325	9 325	1 252	412	3 685	14 674	523	607	400	
Chem. Industrie	10 ²⁾	11 385	11 385	3 851	821	4 439	20 496	548	32	998	
Wasser- u. Eiswerke	4	1 245	1 245	50	65	42	1 402	18	—	9	
Gas- u. Elektrizität	17 ¹⁾	45 754	42 729	9 525	8 202	17 485	77 941	7 091	—	3 651	
Textilindustrie	47 ²⁾	63 671	62 671	14 822	18 284	40 352	136 129	10 605	176	5 776	
Papier- u. Leder, Nahrungs- u. Ge- nussmittel u. zwar:	9	9 135	9 611	2 232	2 179	9 500	23 522	1 246	269	664	
Mühlen	8	10 986	10 986	482	550	1 724	13 742	496	—	206	
Bierbrauereien	56 ²⁾	61 590	61 887	16 565	12 623	50 754	141 829	9 554	285	4 624	
Malzfabriken	7 ¹⁾	5 756	4 700	1 390	621	3 901	10 612	333	—	141	
Sonstige Gesellschft. Bäder, Hôtels, Ver- gnügungs-Etabliss.	6	7 665	7 665	—	1 746	7 141	16 552	1 119	212	920	
Immob. u. Baugesell. Druck, u. lit. Untern. Kreditinstitute	15 ²⁾	3 413	3 413	135	260	2 861	6 669	239	—	90	
Verkehrsgewerew. Verkehrsgewerbe	6 ¹⁾	6 529	2 454	212	271	2 265	5 202	84	—	28	
Sonst. Aktiengesell. Immob. u. Baugesell. Druck, u. lit. Untern. Kreditinstitute	9	4 299	4 299	652	452	2 844	8 247	426	—	122	
Verkehrsgewerew. Verkehrsgewerbe	27 ¹⁾	260 984	259 089	1623 634	77 565	653 136	2613 424	28 845	—	14 281	
Sonst. Aktiengesell. Immob. u. Baugesell. Druck, u. lit. Untern. Kreditinstitute	7	33 400	9 850	—	63 865	11 619	85 334	2 542	245	584	
Sonst. Aktiengesell. Immob. u. Baugesell. Druck, u. lit. Untern. Kreditinstitute	17 ²⁾	71 762	71 762	173 052	3 016	23 497	271 327	3 389	44	2 498	
Sonst. Aktiengesell. Immob. u. Baugesell. Druck, u. lit. Untern. Kreditinstitute	3 ¹⁾	700	580	330	15	174	1 099	31	—	27	
Im Ganzen	303	662 970	628 846	1860 057	200 744	865 328	3554 975	76 475	1873	39236	

Die Geschäftsergebnisse von 1) 1) 2) 2) Gesellschaften waren nicht zu ermitteln.

15. Eingetragene Genossenschaften nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895.

a. Zahl der Genossenschaften und deren Mitglieder.

Gruppen der Genossenschaften	Eingetragene Genossenschaften								
	mit unbeschränkter Haftpflicht		mit beschränkter Haftpflicht		mit unbeschr. Nachschusspflicht		ohne Angaben		Zusammen
	Z a h l d e r								
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Genossenschaften	Mitglieder
1. Spar- und Darlehenskassen-Vereine	1 174	71 778	2	708	1	95	137	1 314	72 581
und zwar hievon: Oberbayern	131	7 637	1	644	—	—	24	156	8 281
Niederbayern	68	4 215	—	—	—	—	1	69	4 215
Pfalz	185	12 260	—	—	—	—	31	216	12 260
Oberpfalz	63	4 475	—	—	—	—	4	72	4 475
Oberfranken	86	6 173	—	—	—	—	12	98	6 173
Mittelfranken	186	7 429	1	64	1	95	11	199	7 588
Unterfranken	322	20 000	—	—	—	—	39	361	20 000
Schwaben	128	9 589	—	—	—	—	15	143	9 589
2. Gewerbliche Kredit- dann Gewerbe- u. Vorschussvereine	128	66 508	38	18 792	4	1 793	16	186	87 098
hievon: Oberbayern	64	43 254	19	9 396	2	899	8	93	53 549
Niederbayern	2	1 538	3	915	1	800	—	6	3 253
Pfalz	1	95	—	—	—	—	—	4	95
Oberpfalz	25	12 691	—	—	—	—	—	25	12 691
Oberfranken	3	604	1	319	—	—	—	4	923
Mittelfranken	12	4 256	4	628	—	—	1	17	4 884
Unterfranken	5	982	3	4 906	—	—	2	10	5 888
Schwaben	14	2 386	5	1 917	1	99	5	25	4 402
3. Sonstige Kreditinstitute	6	13 689	6	4 866	—	—	2	14	18 555
4. Konsumvereine	146	28 969	27	7 774	—	—	31	204	36 743
hievon: Oberbayern	4	819	4	2 034	—	—	1	9	2 853
Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfalz	97	10 515	17	3 781	—	—	15	129	14 296
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	21	2 863	2	217	—	—	5	28	3 080
Mittelfranken	15	1 940	—	—	—	—	1	16	1 940
Unterfranken	2	358	1	10	—	—	2	5	368
Schwaben	7	12 474	3	1 732	—	—	7	17	14 206
5. Rohstoff-Genossensch., gewerbliche	1	185	1	103	—	—	—	2	288
6. Magazin- " " ldwirtsch.	5	141	—	—	—	—	1	6	141
7. Produktiv-Genossensch., gewerbldwirtsch. übrige Gen.	1	43	1	18	—	—	2	4	61
8. Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	—	1	1	—
übrige Gen.	20	526	2	109	—	—	5	27	635
übrige Gen.	4	152	—	—	—	—	6	10	152
8. Baugenossenschaften	1	131	1	46	—	—	3	5	177
Königreich									
1895	1 486	182 122	78	32 416	5	1 893	204	1 773	216 431
1894	1 239	116 500	66	28 773	4	1 055	—	1 309	146 328

b. Geschäftsausweis und Bilanz der Kreditgenossenschaften.

1. Geschäftsausweis.

Regierungs- bezirke	Mit- glieder- zahl am Schlusse des Jahres	Geschäftsausweis						
		Auf festes Ziel gewährte Kredite	Contokorrent		Ge- samnte Ein- nahmen	Ge- samnte Aus- gaben	Ver- luste	Rein- ertrag
			Ein- nahmen	Aus- gaben				
in Tausenden von Mark								
a. Spar- und Darlehenskassen-Vereine.								
Oberbayern . . .	8 281	1 239	11 467	10 651	20 705	20 370	8	29
Niederbayern . . .	4 215	977	1 213	1 277	3 093	3 011	—	10
Pfalz	12 260	1 253	3 965	4 260	7 602	7 381	—	62
Oberpfalz	4 475	598	670	770	1 864	1 805	—	17
Oberfranken	6 173	700	1 208	1 299	3 073	2 935	—	27
Mittelfranken	7 588	2 416	2 090	3 223	7 621	7 353	—	36
Unterfranken	20 000	3 628	3 730	3 881	10 109	9 597	1	214
Schwaben	9 589	1 822	2 275	2 439	7 084	6 804	1	98
Summe								
1895	72 581	12 633	26 618	27 800	61 151	59 256	10	493
1894	66 875	14 348	16 564	15 935	40 985	38 423	14	322
b. Gewerbliche Kredit-, dann Gewerbe- und Vorschussvereine.								
Oberbayern . . .	3 253	5 286	8 323	8 624	59 710	59 260	—	133
Niederbayern . . .	95	—	207	188	291	287	—	2
Pfalz	12 691	6 804	56 098	56 012	160 411	159 773	—	427
Oberpfalz	923	81	4 652	4 465	10 236	10 177	—	29
Oberfranken	4 884	982	15 476	15 160	49 018	48 804	—	135
Mittelfranken	5 888	1 519	615	581	6 512	6 454	—	45
Unterfranken	4 402	1 981	13 764	13 682	30 658	30 391	—	82
Schwaben	1 413	4 410	6 266	5 836	11 114	11 048	58	26
Summe								
1895	33 549	21 063	105 401	104 548	327 950	326 194	58	879
1894	33 042	28 268	95 979	96 085	311 464	310 079	75	962
c. Sonstige Kreditinstitute.								
Summe								
1895	18 555	24 972	8 849	11 074	51 145	50 949	—	244
1894	17 588	20 525	5 389	6 885	37 900	33 212	1	233
Summe a+b+c								
1895	124 685	58 668	140 868	143 422	440 246	436 399	68	1 616
1894	117 505	63 141	117 932	118 905	390 349	381 714	90	1 517

2. Bilanz.

Regierungs- bezirke	Bilanz										
	Aktiva	hievon				Pas- siva	hievon				
		Kas- sen- be- stand	Wert- pa- piere	Aussenstände			Inven- tarund Grund- stücke	Mit- glieder Gut- haben	Res- erven	Anleh. und Spar- einlag.	son- stige
in Tausenden von Mark											
a. Spar- und Darlehenskassen-Vereine.											
Oberbayern .	10 240	335	2 339	1 775	5 736	35	10 240	453	84	4 005	5 698
Niederbayern	2 262	82	50	630	1 435	65	2 262	367	32	1 251	612
Pfalz	5 625	221	74	1 242	4 038	50	5 625	375	72	3 282	1 896
Oberpfalz .	1 430	59	12	148	1 185	26	1 430	86	25	1 127	192
Oberfranken	3 087	138	118	970	1 839	22	3 087	279	51	2 299	458
Mittelfranken	8 247	268	326	3 217	4 291	145	8 247	348	76	6 545	1 278
Unterfranken	12 561	512	481	3 766	7 646	156	12 561	1 677	307	6 966	3 611
Schwaben .	6 401	280	102	2 057	3 880	82	6 401	493	122	4 771	1 015
Summe											
1895	49 853	1 895	3 502	13 805	30 070	581	49 853	4 078	769	30 246	14 760
1894	36 509	1 408	2 219	18 652		349	30 948	7 582	627	18 634	
b. Gewerbliche Kredit-, dann Gewerbe- und Vorschussvereine.											
Oberbayern .	5 311	450	599	9	4 176	77	5 311	1 054	331	1 925	2 001
Niederbayern	166	4	—	—	162	—	166	35	11	26	94
Pfalz	28 739	638	3 281	811	23 668	341	28 739	5 148	1 775	9 390	12 426
Oberpfalz .	1 333	59	492	36	745	1	1 333	491	79	499	264
Oberfranken	7 314	214	926	503	5 581	90	7 314	1 363	520	4 480	951
Mittelfranken	3 093	58	1 073	102	1 837	23	3 093	1 099	333	1 341	320
Unterfranken	5 838	267	1 126	943	3 228	274	5 838	1 094	272	3 638	834
Schwaben .	1 833	66	197	12	1 546	12	1 833	328	83	947	475
Summe											
1895	53 627	1 756	7 694	2 416	40 943	818	53 627	10 612	3 404	22 246	17 365
1994	49 059	1 536	6 405	34 693		705	49 736	10 070	3 074	32 568	
c. Sonstige Kreditinstitute.											
Summe											
1895	13 120	196	1 630	359	10 619	316	13 120	3 634	1 089	7 416	981
1894	11 639	245	955	9 939		268	11 510	3 359	1 067	6 790	
Summe a+b+c											
1895	116 600	3 847	12 826	16 580	81 632	1 715	116 600	18 324	5 262	59 908	33 106
1894	97 207	3 189	9 579	63 284		1 322	92 194	21 011	4 768	57 992	

c. Geschäftsausweis und Bilanz der übrigen Genossenschaften.

1. Geschäftsausweis.

Name und Sitz des Vereins, der Genossenschaft etc.	Mit- glieder- zahl am Schlusse des Jahres	Geschäftsausweis						An die Mitglieder vertheilter Reinertrag
		Summe des Ver- kaufs- erlöses	Ge- schäfts- ertrag	Ge- schäfts- un- kosten	Rein- ertrag	Ver- luste		
Konsumvereine ¹⁾	36 743	6 650	1 320	1 206	513	2	373	
Rohstoffgenossenschaften	288	486	56	12	9	—	4	
Magazinsgenossenschaften ²⁾	202	2 247	73	53	25	2	—	
Produktionsgenossenschaften ³⁾	787	3 354	237	443	136	3	22	
Baugenossenschaften ⁴⁾	177	—	38	34	3	—	1	
Hievon treffen auf:								
Oberbayern	3 156	1 535	240	312	72	2	48	
Niederbayern	8	162	—	125	37	—	—	
Pfalz	14 306	3 873	739	980	212	2	108	
Oberpfalz	18	—	—	—	—	—	—	
Oberfranken	3 129	539	89	44	49	—	51	
Mittelfranken	2 319	2 839	193	28	55	—	13	
Unterfranken	477	138	4	11	1	—	—	
Schwaben	14 784	3 651	459	248	260	3	180	
Summe								
1895	38 197	12 737	1 724	1 748	686	7	400	
1894	28 823	9 670	1 405	858	608	9	328	

Die Geschäftsergebnisse von 1) 31, 2) 3, 3) 12, 4) 4 hierher gehörigen Genossenschaften konnten nicht ermittelt werden.

2. Bilanz.

Name und Sitz des Vereins, der Genossenschaft etc.	Bilanz									
	Ge- samt- Aktiva	davon					Ge- samt- Passiva	davon		
		Kassen- Bestand	Waaren und Materialien	Aussen- stände	In- ventar und Grund- besitz	sonstige Aktiven		Mit- glieder- Gut- haben	Reserve	Anlehen und sonstige Passiva
in Tausenden von Mark										
Konsumvereine	8 192	327	3 528	2 839	835	663	8 192	2 596	990	4 606
Rohstoffgenossen- schaften	134	2	7	77	48	—	134	21	9	104
Magazinsgenossen- schaften	887	23	372	173	266	53	887	124	149	614
Produktions- genossenschaften	1 730	122	137	119	1 193	159	1 730	388	118	1 224
Baugenossenschaft	528	2	—	—	523	3	528	137	26	365
Hievon treffen auf:										
Oberbayern	1 972	47	277	69	1 386	193	1 972	279	198	1 495
Niederbayern	192	2	5	43	142	—	192	115	—	77
Pfalz	1 143	98	262	608	57	118	1 143	237	223	683
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	211	30	67	18	96	—	211	43	14	154
Mittelfranken	880	79	307	301	120	73	880	139	83	658
Unterfranken	76	1	16	32	27	—	76	9	2	65
Schwaben	6 997	219	3 110	2 137	1 037	494	6 997	2 444	772	3 781
Summe										
1895	11 471	476	4 044	3 208	2 865	878	11 471	3 266	1 292	6 913
1894	6 879	306	1 380	1 229	3 141	823	6 622	1 118	593	4 911

16. Geschäftsergebnisse der Banken und Kreditinstitute.

a. Banken insgesamt.

1. Einnahmen, Ausgaben, Activa, Passiva.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Reinertrag	Activa	Passiva
	in Tausenden von Mark				
1891	63 054	47 916	15 138	1 678 303	1 678 303
1892	65 825	50 642	15 183	1 773 169	1 773 166
1893	69 828	53 252	16 576	1 865 345	1 865 345
1894	80 903	64 793	16 110	2 025 876	2 025 876
1895	84 283	67 536	16 747	2 076 189	2 076 188

2. Activa.

Jahr	Kassen-Bestand und Girogut haben	Wech- sel- Bestand	Effekten- Bestand	Hypo- theken	Andere Debi- toren	Realitäten, darunter		Lom- barden	Andere Activa	Summe der Activa
						Immobilien zum Ge- schäfts- Betrieb	Im Hypo- thekensch. angefaltene Objekte			
in Tausenden von Mark										
1891	47 854	95 065	23 339	1 366 974	110 766	7 513	884	15 900	10 008	1 678 303
1892	47 419	101 253	23 966	1 448 109	118 117	7 491	2 209	15 768	8 838	1 773 170
1893	47 735	107 315	29 749	1 517 391	128 808	7 671	2 837	15 940	7 899	1 865 345
1894	51 532	124 621	32 615	1 622 313	148 226	8 651	4 229	16 317	17 372	2 025 876
1895	49 310	91 872	43 571	1 697 329	142 487	9 906	4 147	17 284	20 282	2 076 188

3. Passiva.

Jahr	Wirklicher Banknoten- Umlauf	Einbezahltes Aktien- Kapital	Pfund- Briefe	Accepte	Kre- ditoren aller Art	Reserve- Fonds	Andere Passiva	Summe der Passiva
1891	64 360	128 771	1 321 939	18 578	75 886	31 019	37 750	1 678 303
1892	62 746	129 971	1 402 691	23 243	85 442	32 267	36 810	1 773 170
1893	63 984	139 571	1 468 399	23 800	88 152	41 663	39 776	1 865 345
1894	65 446	144 321	1 576 401	29 398	123 599	44 446	42 265	2 025 876
1895	65 515	146 671	1 622 706	33 048	123 258	46 444	38 546	2 076 188

4. Einnahmen.

Jahr	Gewinn- vortrag des Vorjahres	Wechsel- Geschäft	Konto- korrent- und Vorschuss- Geschäft	Hypo- theken- Geschäft	Bank- kommis.- u. Konsortial- Geschäft	Effekten- Geschäft	Andere Ein- nahmen	Summe der Ein- nahmen
1891	638	3 271	3 786	52 113	361	1 463	1 422	63 054
1892	683	2 543	3 808	55 169	473	1 874	1 275	65 825
1893	898	3 498	4 198	57 640	554	1 631	1 408	69 827
1894	926	2 944	3 952	68 642	552	2 070	1 817	80 903
1895	772	2 538	4 719	71 757	233	2 801	1 463	84 283

5. Ausgaben.

Jahr	Verwaltungs- kosten	Steuern	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Ausgaben	Summe der Ausgaben
1891	2 583	363	43 071	1 899	47 916
1892	2 654	460	45 743	1 785	50 642
1893	2 740	520	48 052	1 940	53 252
1894	2 933	577	58 754	2 529	64 793
1895	3 168	598	60 882	2 888	67 536

6. Reinertrag.

Jahr	Reinertrag	Tantiemen	Dotirung des Reservefonds	Dividende und Super- dividende	Sonstige Verwendung	Uebertrag auf das nächste Jahr
1891	15 137	913	1 524	11 365	652	683
1892	15 181	960	1 361	11 407	556	897
1893	16 576	1 029	1 667	12 334	622	924
1894	16 108	1 075	724	12 738	800	771
1895	16 755	1 202	868	13 014	914	757

7. Hypothekenverkehr.

Jahr	Gesamt- betrag der Neuauslei- hungen	davon sind ausgeliehen in Bayern			Gesamt- betrag der Kapitals- tilgung	davon entfällt auf Bayern		
		im Ganzen	amorti- sabel	unamorti- sabel		im Ganzen	durch Rück- zahlung	durch Amorti- sation
in Tausenden von Mark								
1888	165 263	128 408	118 801	9 607	71 227	54 547	48 836	5 711
1889	188 171	146 144	130 020	16 124	95 001	74 569	68 339	6 230
1890	136 775	88 085	80 586	7 499	70 175	41 831	35 217	6 614
1891	202 708	77 428	68 972	8 456	54 014	30 946	23 792	7 154
1892	145 128	85 883	77 552	8 331	60 326	33 045	25 267	7 778
1893	129 080	84 206	75 518	8 688	56 450	33 379	25 282	8 097
1894	184 983	127 080	116 649	10 431	81 163	61 907	53 216	8 691
1895	210 396	164 098	139 241	24 857	133 835	30 710	27 261	3 450

b. Geschäftsergebnisse der einzelnen Banken.

1. Aktiva.

Name der Bank	Kassen und Sorten- bestand einschliessl. Girogrüthen	Wechselbestand	Effekten-Bestand	Hypothehen	Andere Debitoren	Realitäten, darunter		Lombarden	Andere Aktiva	Summe der Aktiva	
						Immobilien zum Geschäftsbetrieb	Im Hypothehen- geschäft ange- fallene Objekte				
in Tausenden von Mark											
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	1891	4 665	16 961	8 277	563 604	37 879	2 733	106	3 307	—	637 532
	1892	3 684	22 824	8 020	580 614	37 790	2 733	119	2 743	—	658 527
	1893	4 934	27 817	10 574	600 049	41 824	2 733	48	2 968	—	690 947
	1894	5 711	27 143	12 866	618 456	42 108	3 231	1556	2 945	9 118	723 134
	1895	5 537	11 286	23 433	638 286	42 290	3 734	1712	3 024	9 963	739 265
Süddeutsche Bodencreditbank	1891	849	12 542	1 650	320 041	8 778	300	731	761	1 013	346 695
	1892	835	12 850	1 992	330 865	9 384	300	2032	288	1 075	359 621
	1893	662	10 825	4 673	337 721	7 872	300	2357	234	1 126	365 770
	1894	688	12 586	2 328	348 578	12 624	300	2399	33	1 131	380 667
	1895	789	7 029	1 214	355 677	5 980	300	2170	438	1 251	374 848
Bayerische Vereinsbank München	1891	1 273	5 711	4 249	178 173	31 096	1 796	32	1 426	4 954	228 710
	1892	1 241	6 577	3 331	192 628	38 037	1 696	33	1 382	3 667	248 592
	1893	1 903	9 275	3 909	201 723	42 714	1 853	253	1 024	2 312	264 966
	1894	2 951	16 862	3 814	227 745	48 851	1 865	209	1 210	2 334	305 841
	1895	2 064	6 592	4 185	235 176	44 221	2 053	204	1 270	2 289	298 054
Bayerische Notenbank München	1891	37 906	42 273	361	—	123	246	—	2 006	95	83 010
	1892	38 682	40 422	73	—	403	247	—	2 287	15	82 129
	1893	37 021	43 007	73	—	422	250	—	2 755	19	83 547
	1894	37 074	45 582	84	—	197	250	—	2 987	163	86 337
	1895	34 310	49 597	48	—	260	250	—	3 408	137	88 010
Bayerische Handelsbank	1891	1 277	6 617	3 138	92 219	11 860	1 251	—	464	451	117 277
	1892	991	7 206	4 083	100 293	11 266	1 316	—	467	486	126 108
	1893	836	7 329	3 667	109 576	12 706	1 306	—	484	532	136 436
	1894	1 126	7 481	4 651	123 394	14 327	1 542	—	478	335	153 334
	1895	1 242	7 512	4 331	131 779	17 011	1 611	—	397	527	164 410
Nürnberger Vereinsbank	1891	937	6 208	4 525	150 004	8 044	568	—	1 338	1 769	173 393
	1892	832	7 003	4 985	157 670	7 555	568	—	1 197	1 787	181 597
	1893	1 242	5 091	5 385	167 575	7 797	568	—	1 105	932	189 695
	1894	2 274	7 568	5 292	182 241	5 655	585	—	1 023	711	205 349
	1895	3 575	3 829	6 278	194 020	5 964	585	—	947	432	215 630
Pfälzische Hypotheken-Bank	1891	462	522	—	62 933	2 676	65	—	—	1 038	67 696
	1892	606	477	—	86 039	1 697	37	—	—	1 153	90 009
	1893	429	314	—	100 747	1 792	—	145	—	1 356	104 783
	1894	1 017	293	—	121 899	3 196	70	65	—	1 776	128 316
	1895	1 057	274	133	142 391	1 888	370	61	—	1 833	148 007
Pfälzische Bank	1891	485	4 231	1 139	—	10 310	554	15	6 598	658	23 990
	1892	548	3 894	1 482	—	11 985	594	25	7 404	655	26 587
	1893	708	3 657	1 468	—	13 681	661	34	7 370	1 622	29 201
	1894	691	7 106	3 580	—	21 268	808	—	7 641	1 804	42 898
	1895	736	5 753	3 949	—	24 873	1 003	—	7 800	3 850	47 964

2. Passiva.

Name der Bank	Wirklicher Banknoten- Umlauf	Einbezahletes Aktien- Kapital	Pfandbriefe	Accepte	Kreditoren aller Art	Reserve- Fonds	Andere Passiva	Summe der Passiva	
									in Tausenden von Mark
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	1891	—	34 286	538 251	2 611	31 835	11 455	19 064	637 532
	1892	—	34 286	557 312	3 721	33 212	12 088	17 909	658 528
	1893	—	39 286	571 365	3 274	34 386	20 161	19 475	690 947
	1894	—	39 286	595 192	4 264	48 328	20 756	15 308	723 134
	1895	—	39 286	611 006	3 981	48 693	21 310	14 989	739 265
Süddeutsche Boden- creditbank	1891	—	24 000	312 333	—	2 433	2 174	5 755	346 695
	1892	—	24 000	321 429	—	6 110	2 283	5 799	359 621
	1893	—	24 000	330 488	—	2 564	2 600	6 118	365 770
	1894	—	24 000	344 765	—	3 169	2 705	6 028	380 667
	1895	—	24 000	339 476	—	2 776	2 808	5 788	374 848
Bayerische Vereins- bank München	1891	—	23 400	175 545	7 193	9 768	7 650	5 154	228 710
	1892	—	23 400	189 645	10 435	12 298	7 597	5 216	248 591
	1893	—	27 000	201 156	9 998	13 868	7 704	5 240	264 966
	1894	—	27 000	226 568	9 571	23 849	8 283	10 570	305 841
	1895	—	27 000	228 925	12 478	15 387	8 318	5 946	298 054
Bayerische Noten- bank München	1891	64 360	7 500	—	—	7 807	2 432	911	83 010
	1892	62 746	7 500	—	—	8 650	2 508	725	82 129
	1893	63 984	7 500	—	—	8 599	2 677	787	83 547
	1894	65 446	7 500	—	—	9 937	2 762	692	86 337
	1895	65 515	7 500	—	—	11 463	2 842	690	88 010
Bayerische Handels- bank	1891	—	15 285	87 822	3 137	6 040	2 859	2 134	117 277
	1892	—	15 285	96 603	2 864	6 176	3 037	2 138	126 108
	1893	—	15 285	105 927	3 371	6 175	3 242	2 436	136 436
	1894	—	15 285	118 819	4 029	9 181	3 665	2 355	153 334
	1895	—	15 285	124 967	4 417	12 583	3 900	3 258	164 410
Nürnberger Vereins- bank	1891	—	12 000	147 249	453	8 178	3 337	2 176	173 393
	1892	—	12 000	156 016	634	7 063	3 538	2 346	181 597
	1893	—	12 000	161 743	478	9 243	3 728	2 503	189 695
	1894	—	12 000	175 372	829	10 470	3 948	2 730	205 349
	1895	—	12 000	185 364	789	10 502	4 172	2 803	215 630
Pfälzische Hypothekenbank	1891	—	4 800	60 739	—	161	77	1 916	67 696
	1892	—	6 000	81 681	—	234	130	1 964	90 009
	1893	—	7 000	94 720	—	252	417	2 394	104 783
	1894	—	8 000	115 685	—	280	860	3 551	128 316
	1895	—	9 000	132 968	—	607	1 270	4 162	148 007
Pfälzische Bank	1891	—	7 500	—	5 154	9 661	1 035	640	23 990
	1892	—	7 500	—	5 589	11 699	1 086	713	26 587
	1893	—	7 500	—	6 679	13 065	1 134	823	29 201
	1894	—	11 250	—	10 705	18 385	1 527	1 031	42 898
	1895	—	12 600	—	11 383	21 247	1 824	910	47 964

3. Einnahmen.

Name der Bank	Gewinnvortrag des Vorjahres	Wechselgeschäft	Kontokorrent- und Vorschuss- Geschäft	Hypotheke- Geschäft	Bank- Kommiss.- und Konsortial- Geschäft	Effektengeschäft	Andere Einnahmen	Summe der Einnahmen	
									in Tausenden von Mark
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank	1891	52	513	1 111	23 361	Im Effekt.- Geschäft ent- halten	698	1 218	26 953
	1892	54	415	1 123	24 126		845	1 075	27 638
	1893	45	822	1 279	24 839		713	1 169	28 867
	1894	38	582	1 321	25 611		919	1 449	29 920
	1895	39	482	1 367	25 853		1 317	1 124	30 182
Süddeutsche Boden- creditbank	1891	9	315	194	13 790	—	126	29	14 463
	1892	110	214	143	14 243	—	144	9	14 863
	1893	271	284	135	14 544	—	174	—	15 408
	1894	224	243	103	14 695	—	193	7	15 465
	1895	108	129	161	14 878	—	158	—	15 434
Bayerische Vereinsbank München	1891	170	270	1 389	939	16	255	14	3 053
	1892	106	190	1 422	950	102	323	25	3 118
	1893	174	298	1 597	1 037	137	206	25	3 474
	1894	178	312	1 339	9 121	69	320	31	11 370
	1895	172	232	1 509	9 757	53	362	28	12 113
Bayerische Notenbank München	1891	39	1 536	87	—	—	25	20	1 707
	1892	42	1 279	80	—	—	7	19	1 427
	1893	19	1 514	97	—	—	4	20	1 654
	1894	38	1 238	90	—	—	5	24	1 395
	1895	15	1 295	94	—	—	—	25	1 429
Bayerische Handelsbank	1891	313	268	327	4 701	136	172	72	5 989
	1892	317	159	314	5 026	137	291	73	6 317
	1893	320	227	362	5 578	145	260	89	6 981
	1894	332	196	326	6 256	162	296	99	7 667
	1895	334	173	362	7 056	180	391	69	8 565
Nürnberger Vereinsbank	1891	—	235	288	6 763	—	118	30	7 434
	1892	—	162	281	7 208	—	187	30	7 868
	1893	—	213	258	7 455	—	141	28	8 095
	1894	60	200	210	7 963	—	144	87	8 664
	1895	—	122	262	8 428	—	210	35	9 057
Pfälzische Hypotheken- bank	1891	6	19	38	2 559	—	—	—	2 622
	1892	7	6	40	3 616	—	—	—	3 669
	1893	39	12	63	4 187	—	—	—	4 301
	1894	42	8	78	4 996	—	—	—	5 124
	1895	64	4	81	5 785	—	—	—	5 934
Pfälzische Bank	1891	49	115	352	—	209	69	39	833
	1892	47	118	405	—	234	77	44	925
	1893	30	128	407	—	272	133	77	1 047
	1894	14	165	485	—	321	193	120	1 298
	1895	40	101	883	—	—	363	182	1 569

4. Ausgaben.

Name der Bank		Verwaltungs- kosten	Steuern	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Ausgaben	Summe der Ausgaben
Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank	1891	845	127	19 508	1 395	21 875
	1892	858	138	20 255	1 464	22 715
	1893	874	138	20 936	1 630	23 578
	1894	881	143	21 595	2 148	24 772
	1895	939	148	21 626	*) 2 311	25 024
Süddeutsche Boden- creditbank	1891	418	91	11 720	185	12 414
	1892	406	92	12 138	6	12 642
	1893	423	134	12 477	2	13 036
	1894	462	180	12 836	5	13 483
	1895	437	205	12 733	132	13 507
Bayerische Vereins- bank München	1891	321	58	) Sind schon in Tab. can d. Einn. i. Hypoth.-Gesch. i. Abzug gebracht. 7 961 8 478	—	379
	1892	384	79		—	463
	1893	412	80		—	492
	1894	467	86		—	8 514
	1895	508	87		—	9 073
Bayerische Notenbank München	1891	433	—	—	270	703
	1892	442	—	—	264	706
	1893	454	—	—	278	732
	1894	460	—	—	284	744
	1895	460	—	—	271	731
Bayerische Handels- bank	1891	141	33	4 128	15	4 317
	1892	130	48	4 390	21	4 589
	1893	137	47	4 860	22	5 066
	1894	151	49	5 441	50	5 691
	1895	164	50	6 085	168	6 467
Nürnberger Vereins- bank	1891	152	49	5 842	5	6 048
	1892	150	85	6 227	3	6 465
	1893	150	95	6 450	8	6 703
	1894	152	70	6 939	5	7 166
	1895	153	72	7 350	6	7 581
Pfälzische Hypotheken- bank	1891	79	5	1 873	29	1 986
	1892	72	18	2 733	27	2 850
	1893	66	26	3 329	—	3 421
	1894	85	44	3 982	37	4 148
	1895	111	36	4 610	—	4 757
Pfälzische Bank	1891	194	—	—	—	194
	1892	212	—	—	—	212
	1893	224	—	—	—	224
	1894	275	—	—	—	275
	1895	396	—	—	—	396

*) Einschliessl. Dotirung des Pfandbrief-Special-Reservefonds gemäss statutarischer Bestimmung.

5. Reinertrag.

Name der Bank		Gesamt- Betrag	Tan- tiemen	Dotir- ung des Reser- vefonds	Divi- dende und Super- divi- dende	Sonst- ige Ver- wend- ung	Ueber- trag auf das nächste Jahr
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank	1891	5 077	47	736	4 240	—	54
	1892	4 923	46	593	4 240	—	44
	1893	5 288	49	497	4 704	—	38
	1894	5 147	51	200	4 858	—	38
	1895	5 158	51	210	4 858	—	39
Süddeutsche Bodencredit- bank	1891	2 049	132	102	1 680	25	110
	1892	2 221	139	106	1 680	25	271
	1893	2 372	125	313	1 680	30	224
	1894	1 982	84	100	1 680	10	108
	1895	1 927	92	100	1 680	20	35
Bayerische Vereinsbank München	1891	2 675	255	200	1 989	125	106
	1892	2 654	266	200	1 989	25	174
	1893	2 983	285	200	2 295	25	178
	1894	2 855	298	—	2 295	90	172
	1895	3 040	332	100	2 295	150	163
Bayerische Notenbank München	1891	1 004	55	125	675	107	42
	1892	721	32	68	525	77	19
	1893	922	50	113	525	197	37
	1894	651	29	55	450	102	15
	1895	604	28	50	375	138	13
Bayerische Handelsbank	1891	1 672	81	156	1 070	48	317
	1892	1 728	87	182	1 070	69	320
	1893	1 914	107	220	1 177	79	331
	1894	1 976	121	207	1 177	137	334
	1895	2 098	146	230	1 231	141	350
Nürnberger Vereinsbank	1891	1 387	181	87	1 020	99	—
	1892	1 402	184	90	1 020	108	—
	1893	1 394	183	91	1 020	40	60
	1894	1 498	192	92	1 080	134	—
	1895	1 477	199	75	1 080	123	—
Pfälzische Hypothekenbank	1891	636	79	53	270	227	7
	1892	819	102	67	383	228	39
	1893	880	101	83	433	221	42
	1894	976	119	—	542	251	64
	1895	1 177	149	—	613	282	133
Pfälzische Bank	1891	637	83	65	421	21	47
	1892	713	104	55	500	24	30
	1893	823	129	150	500	30	14
	1894	1 023	181	70	656	76	40
	1895	1 274	205	103	882	60	24

6. Hypothekenverkehr. a. Neuausleihungen.

Jahr	Gesamtbetrag der Neuausleihungen	davon sind ausgeliehen in Bayern									
		im Ganzen	amortisabel	un-amortisabel	auf Anwesen mit landwirtschaftlichem Betriebe		auf industrielle Etablissements		auf sonstige Objekte		
					in d. un-mittel-baren Städt.*)	in den übrigen Ge-meinden	in d. un-mittel-baren Städt.*)	in den übrigen Ge-meinden	in d. un-mittel-baren Städt.*)	in den übrigen Ge-meinden	
in Tausenden von Mark											
Bayer. Hypothek- u. Wechselbank	1888	69 306	69 306	68 978	328	1 560	25 091	11 438	1 562	26 933	2 722
	1889	63 122	63 122	67 948	174	1 286	23 549	8 469	2 557	28 705	3 556
	1890	50 455	50 455	50 303	152	716	12 022	8 734	2 643	24 236	2 104
	1891	36 770	36 770	36 752	18	1 464	12 822	4 336	1 681	14 323	2 144
	1892	40 156	40 156	40 124	32	1 551	11 606	6 573	2 894	14 915	2 617
	1893	42 953	42 953	42 703	250	1 244	12 891	4 331	1 129	18 841	4 517
	1894	50 706	50 706	50 664	42	954	13 886	6 399	3 050	21 797	4 620
	1895	86 285	86 285	84 897	1 388	—	—	—	—	—	—
Städt. Bodencreditbank München	1888	32 300	21 495	16 292	5 203	536	5 499	—	—	13 923	1 537
	1889	33 388	25 810	15 030	10 780	476	5 021	—	—	18 997	1 316
	1890	28 339	12 418	8 774	3 614	661	2 950	—	—	8 513	294
	1891	30 388	12 549	6 729	5 820	946	2 268	—	—	8 701	634
	1892	30 999	13 101	7 105	5 996	661	2 921	—	—	8 856	663
	1893	24 103	15 645	10 149	5 496	326	3 533	—	—	10 932	854
	1894	29 589	18 652	13 403	5 249	174	4 230	—	—	12 940	1 308
	1895	29 480	20 150	8 060	12 090	415	5 500	—	—	13 183	1 052
Bayer. Vereinsbank München	1888	24 859	19 059	19 059	—	—	—	—	—	—	—
	1889	32 210	29 910	29 910	—	—	—	—	—	—	—
	1890	10 512	7 312	7 312	—	—	—	—	—	—	—
	1891	18 643	15 103	15 103	—	—	—	—	—	—	—
	1892	21 009	17 289	17 289	—	—	—	—	—	—	—
	1893	14 219	9 059	9 059	—	—	—	—	—	—	—
	1894	40 337	33 818	33 818	—	—	—	—	—	—	—
	1895	28 217	27 392	27 392	—	—	—	—	—	—	—
						4 000	1 906	27 912			
						510	4 053	3 168	2 070	16 390	1 201
Bayerische Handelsbank	1888	12 068	12 068	11 588	480	—	—	—	—	—	—
	1889	12 195	12 195	11 055	1 140	—	—	—	—	—	—
	1890	7 568	7 568	7 287	281	—	—	—	—	—	—
	1891	7 554	7 554	7 421	133	—	—	—	—	—	—
	1892	9 892	9 892	9 736	156	—	—	—	—	—	—
	1893	11 654	11 654	11 168	486	—	—	—	—	—	—
	1894	16 021	16 021	14 269	1 752	—	—	—	—	—	—
	1895	15 585	15 585	13 990	1 595	—	—	—	—	—	—
						—	3	1 254	280	15 529	212
						—	—	102	14 147	—	79
Vereinsbank Nürnberg	1888	15 878	2 524	905	1 619	282	—	—	—	—	2 242
	1889	23 443	3 479	1 767	1 712	351	—	—	—	—	3 128
	1890	22 155	2 663	331	2 332	121	—	—	—	—	2 542
	1891	17 275	1 989	500	1 489	122	—	—	—	—	1 867
	1892	16 890	1 522	397	1 125	139	—	—	—	—	1 383
	1893	18 124	2 417	615	1 802	273	—	—	—	—	2 144
	1894	20 752	3 320	776	2 544	303	—	—	—	—	3 017
	1895	20 839	4 793	659	4 134	12	195	—	—	—	4 586
Prälische Hypothekenbank in Ludwigs-hafen a/R.	1888	10 852	3 956	1 979	1 977	132	97	—	—	3 727	—
	1889	18 813	6 628	4 310	2 318	89	177	—	—	6 356	6
	1890	17 746	7 669	6 579	1 090	189	4	—	—	7 476	—
	1891	22 078	3 463	2 467	996	197	121	—	—	3 139	6
	1892	26 182	3 923	2 901	1 022	229	205	—	—	3 483	6
	1893	18 027	2 478	1 824	654	86	114	—	—	2 278	—
	1894	27 578	4 563	3 719	844	192	365	—	—	3 996	10
	1895	29 990	9 893	4 243	5 650	160	262	—	—	9 464	7

*) einschliesslich der 11 grösseren pfälzischen Städte.

b. Kapitalstilgungen.

Jahr	Gesamtbeitrag der Kapitalstilgung	davon entfällt auf Bayern													
		im Ganzen	durch Rückzahlung	durch Amortisation	bei Darlehen auf						auf sonstige Objekte				
					Anwes. m. landwirthschaftlich. Betrieben			Industrielle Etablissements			in d. un- mittel- baren Städt. *)	in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Ge- meind.	in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Ge- meinden
					in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Ge- meind.	in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Ge- meind.							
in Tausenden von Mark															
Bayer. Hypothek- u. Wechselbank	1888	30 904	30 904	26 741	4 163	492	13 928	2 436	1 376	10 745	1 927				
	1889	34 602	34 602	30 140	4 462	696	15 380	3 307	1 610	11 669	1 940				
	1890	21 970	21 970	17 284	4 686	384	9 919	3 534	608	6 062	1 463				
	1891	19 349	19 349	14 354	4 995	340	8 250	1 875	395	7 247	1 242				
	1892	19 182	19 182	13 865	5 317	315	9 233	960	940	6 844	890				
	1893	20 623	20 623	15 091	5 532	407	8 005	2 493	1 082	7 558	1 078				
	1894	27 589	27 589	21 684	5 905	779	8 356	3 971	2 008	11 017	1 458				
	1895	65 963	.	.	.	.	.	.	.	6 021	.
Süddeutsche Bodencreditbank	1888	17 632	10 436	9 868	568	130	3 931	.	.	5 734	641				
	1889	19 202	18 867	18 225	642	334	4 395	.	.	13 212	926				
	1890	19 927	7 783	7 196	587	355	2 829	.	.	4 420	179				
	1891	18 752	6 194	5 494	700	199	2 099	.	.	3 639	257				
	1892	20 175	5 467	4 700	767	339	1 816	.	.	3 084	228				
	1893	17 247	6 519	5 874	645	219	2 002	.	.	4 081	217				
	1894	18 731	10 602	9 890	712	69	2 380	.	.	7 709	444				
	1895	25 952	7 666	6 628	1 038	594	2 593	.	.	4 024	455				
Bayer. Vereinsbank München	1888	8 504	7 921	7 285	636	.	.	.	.	.	.
	1889	17 160	15 610	14 837	773	.	.	.	.	.	.
	1890	6 438	6 274	5 357	917	.	.	.	.	.	.
	1891	2 328	2 165	1 198	967	.	.	.	.	.	.
	1892	6 094	4 519	3 428	1 091	.	.	.	.	.	.
	1893	4 711	2 430	1 221	1 209	.	.	.	.	.	.
	1894	19 562	19 306	18 027	1 279	.	.	.	.	.	.
	1895	15 114	11 792	10 477	1 315	51	1 894	503	457	8 539	348				
Bayer. Handelsbank	1888	3 097	3 097	2 964	133	.	.	.	.	.	.
	1889	2 508	2 508	2 372	136	.	.	.	.	.	.
	1890	3 300	3 300	3 090	210	.	.	.	.	.	.
	1891	1 836	1 836	1 573	263	.	.	.	.	.	.
	1892	2 371	2 371	2 042	329	.	.	.	.	.	.
	1893	2 204	2 204	1 796	408	.	.	.	.	.	.
	1894	2 665	2 665	2 213	452	.	.	.	.	.	.
	1895	8 240	8 240	7 792	448	.	.	.	.	.	.
Vereinsbank Nürnberg	1888	8 542	2 068	1 900	168	Rückzahl. excl. Amortisation	702	—	—	1 198	.				
	1889	18 274	2 660	2 499	161		516	—	—	1 983	.				
	1890	14 480	1 516	1 358	158		360	—	—	998	.				
	1891	7 278	943	787	156		190	—	—	597	.				
	1892	9 224	992	836	156		255	—	—	581	.				
	1893	8 220	1 002	847	155		307	—	—	540	.				
	1894	6 085	982	826	156	1	237	3	1	740	.				
	1895	9 060	1 404	1 258	147	73	297	3	8	1 023	.				
Pfälzische Hypothekenbank	1888	2 548	121	78	43	20	8	—	—	92	1				
	1889	3 255	321	266	55	69	29	—	—	222	1				
	1890	4 060	987	932	55	61	73	—	—	852	1				
	1891	4 471	459	386	73	13	32	—	—	413	1				
	1892	3 280	514	396	118	15	114	—	—	382	3				
	1893	3 445	600	453	147	18	89	—	—	490	3				
	1894	6 531	762	576	186	64	121	—	—	574	3				
	1895	9 506	1 608	1 106	502	96	64	—	—	1 440	8				

*) einschliesslich der 11 grösseren pfälzischen Städte.

c. Gesamtbetrag der Hypothekendarlehen am Schlusse des Jahres 1895.

Größen- gruppen der Darlehen	Gesamtbetrag der Darlehen	davon sind ausgeliehen in Bayern																		
		im Ganzen	amortisabel	un- amortisabel	auf Anwesen mit landwirthschaft- lichen Betriebe			auf industrielle Etablissements		auf sonstige Objekte										
					in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Ge- meinden	in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Gemd.	in d. un- mittel- baren Städt. *)	in den übrigen Gemd.										
Mark		in Tausenden von Mark																		
Bayer Hypothek- u. Wechselbank	1—1000 1001—5000 5001—10000 10001—20000 20001—50000 50001—100000 100001 u. dar.	680 264	676 455	672 646	3 809															
Städt. Boden- creditbank	1—1000 1001—5000 5001—10000 10001—20000 20001—50000 50001—100000 100001 u. dar.	804 15 547 20 723 32 817 81 008 83 935 117 272	801 15 391 20 174 28 904 51 251 33 185 22 240	495 11 368 14 144 18 322 29 080 17 980 12 864	306 4 023 6 030 10 582 22 171 15 205 9 376	2 88 214 184 451 119 —	641 12 105 12 145 11 850 9 574 1 978 2 632	— — — — — — —	— — — — — — —	52 1 618 5 360 14 424 40 014 29 676 19 608	106 1 580 2 455 2 446 1 212 1 412 —									
Summe		352 106	171 946	104 253	67 693	1 058	50 925	—	—	110 752	9 211									
Bayer. Vereins- bank München	1—1000 1001—5000 5001—10000 10001—20000 20001—50000 50001—100000 100001 u. dar.	264 7 666 11 858 18 091 39 707 56 255 101 074	264 7 666 11 858 18 078 39 551 56 014 63 664	264 7 666 11 858 18 078 39 551 56 014 63 664	— — — — — — —	1 172 293 598 628 369 373	209 5 127 6 421 7 609 6 769 2 560 4 680	— 8 29 294 557 1 458 10 070	1 5 67 257 573 780 3 352	28 1 347 3 697 7 766 29 556 49 888 43 860	25 1 007 1 381 1 554 1 468 959 1 329									
Summe		234 915	197 095	197 095	—	2 404	33 375	12 416	5 035	136 142	7 723									
Bayerische Handelsbank	1—1000 1001—5000 5001—10000 10001—20000 20001—50000 50001—100000 100001 u. dar.	23 895 2 207 4 730 21 771 36 738 61 709	23 895 2 207 4 730 21 771 36 738 61 709	20 804 1 969 3 445 2 027 3 297 5 558	3 91 238 385 1 744 3 441 5 558	— — — — — — —	1 3 16 32 68 — 357	— — — 17 150 414 3 554	— 4 15 33 120 350 389	18 833 2 054 4 387 21 150 35 636 57 302	4 55 122 261 283 338 107									
Summe		128 073	128 073	116 613	11 460	—	477	4 135	911	121 380	1 170									
Vereinsbank Nürnberg	1—1000 1001—5000 5001—10000 10001—20000 20001—50000 50001—100000 100001 u. dar.	107 2 844 4 586 7 691 17 511 21 812 139 469	107 2 808 4 290 6 833 13 544 5 073 4 831	95 2 277 2 854 3 214 3 465 1 549 1 320	12 531 1 436 3 619 10 079 3 524 3 511	— 28 21 47 — — —	61 1 409 1 361 -1 014 349 — —	— — — — — — 159	— — — — — — —	46 1 371 2 908 5 772 13 195 5 073 4 672										
Summe		194 020	37 486	14 774	22 712	96	4 194	159	—	33 037										
Pfälzische Hypothekenbank	1—1000 1001—5000 5001—10000 10001—20000 20001—50000 50001—100000 100001 u. dar.	19 861 2 373 5 967 19 288 24 288 89 797	19 859 2 300 5 609 12 650 12 084 8 012	10 581 1 585 3 669 8 108 7 423 5 230	9 278 715 1 940 4 542 4 661 2 682	1 107 161 298 330 218 250	14 225 259 303 324 130 —	— — — — — — —	— — — — — — —	4 513 1 851 5 008 11 996 11 736 7 762	— 14 29 — — — —									
Summe		142 593	41 533	26 706	14 827	1 365	1 255	—	—	38 870	43									
Gesamtsumme		1 731 971	1 252 588	1 132 087	120 501															

*) einschliesslich der 11 grösseren pfälzischen Städte.

17. Hypothekenverkehr in Bayern r. d Rh. 1895.

Regierungs-Bezirke	Ein- tragungen <i>M.</i>	Löschungen		Mehrbetrag der Ein- tragungen <i>M.</i>	Auf 100 <i>M.</i> Ein- tragungen treffen Löschungen <i>M.</i>
		im Ganzen <i>M.</i>	hievon in Folge von Subhastation <i>M.</i>		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. auf landwirthschaftlich oder forstwirthschaftlich benützte Grundstücke.					
Oberbayern	44 706 424	36 749 266	785 793	7 957 158	82,2
Niederbayern	31 574 388	26 770 071	520 410	4 804 317	84,8
Oberpfalz	12 947 720	11 470 689	229 569	1 477 031	88,6
Oberfranken	12 044 659	9 500 762	321 655	2 543 897	78,9
Mittelfranken	13 841 130	11 848 418	565 524	1 992 712	85,5
Unterfranken	18 330 431	17 967 849	371 059	362 582	98,0
Schwaben	23 887 762	20 613 043	402 825	3 274 719	86,8
Königreich	157 332 514	134 920 098	3 196 835	22 412 416	85,8
II. auf städtisch oder gewerblich benützte Grundstücke.					
Oberbayern	168 403 691	109 318 427	5 693 891	59 085 264	64,9
Niederbayern	7 796 283	6 263 163	233 188	1 533 120	80,3
Oberpfalz	8 285 200	5 422 951	132 667	2 862 249	65,5
Oberfranken	10 020 101	5 815 731	124 054	4 204 370	58,1
Mittelfranken	45 490 447	25 164 910	1 367 893	20 325 537	55,3
Unterfranken	21 791 611	14 434 940	695 717	7 356 671	66,3
Schwaben	19 431 981	12 593 291	281 060	6 838 690	64,8
Königreich	281 219 314	179 013 413	8 528 470	102 205 901	63,7
III. auf landwirthschaftlich und gewerblich benützte Grundstücke.					
Oberbayern	6 449 656	3 868 897	215 759	2580 759	59,7
Niederbayern	4 034 603	3 105 696	89 473	928 907	76,9
Oberpfalz	2 088 325	1 962 175	38 140	126 150	94,2
Oberfranken	2 071 521	1 526 241	66 891	545 280	73,7
Mittelfranken	1 557 980	1 307 295	81 941	250 685	83,0
Unterfranken	1 355 742	1 023 278	48 752	332 464	76,6
Schwaben	2 800 924	2 539 519	78 124	261 405	90,7
Königreich	20 358 751	15 333 101	619 080	5 025 650	75,2
IV. Gesammthypotheken.					
Oberbayern	219 559 771	149 936 590	6 695 443	69 623 181	68,8
Niederbayern	43 405 274	36 138 930	843 071	7 266 344	83,3
Oberpfalz	23 321 245	18 855 815	400 376	4 465 430	80,9
Oberfranken	24 136 281	16 842 734	512 600	7 293 547	69,8
Mittelfranken	60 889 557	38 320 623	2 015 358	22 568 934	62,9
Unterfranken	41 477 784	33 426 067	1 115 528	8 051 717	80,6
Schwaben	46 120 667	35 745 853	762 009	10 374 814	77,5
Königreich	458 910 579	329 266 612	12 344 385	129 643 967	71,8

18. Sparkassen.

a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869.

Jahr	Zahl der		Summe der				Auf		
	Spar- kassen	Ein- leger	Gesamt- einlagen	Jahres- (Neuein- lagen und nicht er- hobene Zinsen)	Rück- zahlungen	Jahres- einlagen abzüglich der Rück- zahlungen (Sp. 5-6)	1 Ein- leger	1 Ein- wohn- er	1000 Ein- wohn- er
							treffen		
	M a r k							von den Gesamt- einlagen	Ein- leger
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1869	253	276 098	49 050 295	11 632 171	9 723 356	1 908 815	178	10 ₁	57 ₁
1874	251	299 277	70 253 440	18 645 131	11 956 406	6 688 725	235	14 ₂	60 ₄
1875	254	310 984	75 572 248	18 695 480	13 291 794	5 403 686	243	15 ₁	62 ₂
1876	258	313 287	79 475 127	22 191 209	18 253 023	3 938 186	254	15 ₇	62 ₀
1877	260	307 515	81 078 976	19 635 824	18 031 975	1 603 849	264	15 ₈	60 ₁
1878	263	307 183	81 546 248	16 899 830	16 273 105	626 725	265	15 ₈	59 ₄
1879	262	310 754	83 496 724	17 460 617	15 615 640	1 844 977	270	16 ₀	59 ₅
1880	262	320 246	89 255 353	21 206 966	15 278 949	5 928 017	278	16 ₉	60 ₈
1881	264	341 731	98 353 928	25 152 931	16 458 774	8 694 157	288	18 ₅	64 ₄
1882	278	364 997	106 800 605	25 996 272	18 391 148	7 605 124	293	20 ₀	68 ₅
1883	284	396 117	114 167 187	27 080 144	19 737 851	7 342 293	288	21 ₈	74 ₀
1884	293	436 922	121 973 051	28 472 067	20 741 347	7 730 720	279	22 ₇	81 ₂
1885	302	464 634	130 859 355	30 773 375	21 887 071	8 886 304	282	24 ₂	85 ₉
1886	306	489 872	141 079 721	34 752 364	24 523 361	10 229 003	288	25 ₉	90 ₀
1887	307	507 456	149 590 980	35 432 618	26 917 649	8 514 969	295	27 ₃	92 ₆
1888	307	530 373	159 723 332	38 350 312	28 222 736	10 127 576	317	29 ₀	96 ₂
1889	311	558 568	172 414 354	42 509 161	29 818 139	12 691 022	309	31 ₁	100 ₇
1890	314	576 325	184 106 988	44 038 396	32 296 942	11 741 454	320	33 ₀	103 ₂
1891	317	597 449	193 222 901	43 584 990	34 452 052	9 132 938	323	34 ₄	106 ₃
1892	320	617 674	203 893 150	46 819 963	36 076 756	10 743 207	330	36 ₁	109 ₂
1893	323	638 887	216 288 399	49 092 020	36 741 108	12 350 912	338	38 ₀	112 ₂
1894	325	665 943	230 556 428	57 145 648	42 835 201	14 310 447	346	40 ₂	116 ₀
1895	329	697 154	253 874 230	66 496 377	43 177 575	23 318 802	364	43 ₈	120 ₃

b. Zahl der Sparkassen und Einleger.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Kassen				Eine Kasse trifft auf		Einleger am Jahresschlusse		
	distrik- tive	ge- meind.	über- haupt	Annahme- Stellen	Ein- wohner	qkm	Grund- zahl	auf 1 Kasse	auf 100 Ein- wohner
1894									
Oberbayern . . .	16	23	39	2	30 264	428,8	123 175	3 158,3	10,6
Niederbayern . .	22	11	33	1	20 242	326,0	51 950	1 574,2	7,7
Pfalz	17	56	53	119	14 224	111,9	43 178	814,7	5,7
Oberpfalz	14	15	29		18 549	333,2	49 007	1 689,9	9,0
Oberfranken . . .	18	24	42	29	13 586	166,7	78 390	1 866,4	13,5
Mittelfranken . .	7	35	42	6	17 227	180,3	148 900	3 545,2	20,5
Unterfranken . .	35	10	45	200	13 727	186,7	77 967	1 732,6	12,7
Schwaben	19	23	42	35	16 258	233,8	93 376	2 223,2	13,7
Königreich	148	177	325	392	17 646	233,4	665 943	2 049,1	11,6
1895									
Oberbayern . . .	16	23	39	2	30 435	428,8	132 488	3 397,1	11,2
Niederbayern . .	23	12	35	2	19 244	307,3	55 464	1 584,7	8,2
Pfalz	17	36	53	119	14 453	111,9	46 329	874,1	6,1
Oberpfalz	14	16	30		18 228	321,9	49 021	1 634,1	9,0
Oberfranken . . .	18	24	42	29	13 954	166,6	82 886	1 973,5	14,2
Mittelfranken . .	7	36	43	5	17 144	176,2	154 776	3 599,4	21,1
Unterfranken . .	35	10	45	197	14 058	186,7	78 117	1 735,9	12,4
Schwaben	19	23	42	35	16 415	233,9	98 073	2 335,1	14,3
Königreich	149	180	329	389	17 686	230,6	697 154	2 122,1	12,4
1886/95									
Durchschnitt	147	169	316	371	17 759	240,3	587 647	1 862,8	10,0

c. Neueinlagen und Rückzahlungen.

Regierungs- Bezirke	Einlagen			Rück- zahlungen	Einlagen abzüglich der Rückzahlungen			
	Neu- Einlagen	Kapita- lisirte Zinsen	Summe.		über- haupt	auf einen		
				Einleger		Einwohn.		
	Mark							
1894								
Oberbayern . . .	10 212 365	1 046 464	11 258 829	8 008 106	3 250 723	26,39	2,79	
Niederbayern . .	6 233 766	292 827	6 526 593	4 063 841	2 462 752	47,41	3,69	
Pfalz	5 567 262	687 041	6 254 303	3 807 866	2 446 437	56,66	3,22	
Oberpfalz	3 556 581	242 165	3 798 746	3 141 473	657 273	13,41	1,20	
Oberfranken . . .	4 378 410	490 080	4 868 490	3 684 696	1 183 794	15,10	2,03	
Mittelfranken . .	12 121 795	978 348	13 100 143	11 906 000	1 194 143	8,02	1,63	
Unterfranken . .	3 089 984	157 035	3 247 019	2 783 567	463 452	5,94	0,73	
Schwaben	7 213 986	877 539	8 091 525	5 439 652	2 651 873	2,85	0,38	
Königreich	52 374 149	4 771 499	57 145 648	42 835 201	14 310 447	21,49	2,48	
1895								
Oberbayern . . .	14 028 906	1 173 266	15 202 172	8 656 038	6 546 134	49,41	5,52	
Niederbayern . .	7 140 191	319 528	7 459 719	4 303 316	3 156 403	56,91	4,68	
Pfalz	6 014 906	763 881	6 778 787	4 489 450	2 289 337	49,41	3,00	
Oberpfalz	4 282 061	249 894	4 531 955	3 255 574	1 276 381	26,04	2,33	
Oberfranken . . .	5 601 839	541 279	6 143 118	3 704 597	2 438 521	29,42	4,16	
Mittelfranken . .	10 930 979	946 220	11 877 199	9 131 230	2 745 969	17,74	3,73	
Unterfranken . .	4 506 855	176 755	4 683 610	3 312 473	1 371 137	17,55	2,17	
Schwaben	8 875 677	944 140	9 819 817	6 324 897	3 494 920	35,64	5,07	
Königreich	61 381 414	5 114 963	66 496 377	43 177 575	23 318 802	33,45	4,00	
1886/95								
Durchschnitt	42 100 349	3 721 836	45 822 185	33 506 152	12 316 033	20,98	2,19	

d. Spareinlagen.

Regierungs-Bezirke	Einleger	Spareinlagen			Zahl der Kassen mit			
		insgesamt	hievon treffen auf		3% und weniger	mehr als 3% bis 3 1/2 %	über 3 1/2 %	
			einen Einleger	einen Einwohner				
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	Verzinsung			
1894								
Oberbayern	123 175	47 040 101	382	39,7	19	20	—	
Niederbayern	51 950	28 281 434	544	43,1	10	23	—	
Pfalz	43 178	22 890 955	580	29,9	5	31	17	
Oberpfalz	49 007	20 806 184	425	33,1	13	16	—	
Oberfranken	78 390	20 286 806	249	34,6	30	12	—	
Mittelfranken	148 900	41 514 488	279	56,3	18	22	2	
Unterfranken	77 967	12 677 156	163	20,0	18	26	1	
Schwaben	93 376	37 058 304	397	59,9	18	23	1	
Königreich	665 943	230 555 428	346	39,8	131	173	21	
1895								
Oberbayern	132 488	53 586 235	404	45,1	16	23	—	
Niederbayern	55 464	31 437 837	567	46,7	11	24	—	
Pfalz	46 329	25 180 292	544	33,0	6	31	16	
Oberpfalz	49 021	22 082 565	450	49,4	14	16	—	
Oberfranken	82 886	22 725 327	274	38,8	30	12	—	
Mittelfranken	154 776	44 260 457	286	60,0	20	23	—	
Unterfranken	78 117	14 048 293	179	22,2	20	24	1	
Schwaben	98 073	40 553 224	414	58,8	18	23	1	
Königreich	697 154	253 874 230	364	43,6	135	176	18	
1886/1895								
Durchschnitt	587 647	190 460 107	323	33,8	111	173	32	

e. Verwaltungsergebnisse.

Regierungs-Bezirke	Gesamt-Einnahmen	Gesamtausgaben			Gesamtmter Reinertrag	Reinvermögen	Reservefonds
		überhaupt	für Zinsenzahlung	für Verwaltung			
1894							
Oberbayern	19 678 744	19 095 479	412 283	84 414	335 875	3 795 074	3 656 615
Niederbayern	11 229 037	10 582 452	582 230	53 197	293 718	2 650 491	1 961 055
Pfalz	11 811 380	10 864 085	59 725	69 392	125 577	828 008	788 164
Oberpfalz	6 416 708	6 053 536	415 824	49 960	184 852	1 931 998	1 750 521
Oberfranken	7 722 452	7 355 123	116 567	31 178	211 999	1 718 822	1 452 131
Mittelfranken	21 244 852	20 732 133	411 162	96 363	363 074	4 792 719	4 213 864
Unterfranken	5 184 426	4 861 371	231 068	44 415	106 120	1 411 043	1 256 639
Schwaben	13 368 394	12 415 467	268 016	66 486	455 181	3 859 026	3 499 333
Königreich	96 655 993	91 959 696	2 496 875	495 405	2 076 396	20 987 181	18 578 322
1895							
Oberbayern	27 052 261	26 394 824	431 895	88 025	300 620	3 917 709	3 770 003
Niederbayern	16 161 123	15 504 887	644 271	60 062	504 732	2 921 707	2 154 468
Pfalz	14 362 988	13 509 680	69 548	74 802	165 895	952 161	884 605
Oberpfalz	8 503 628	7 988 166	438 222	50 926	210 846	2 052 264	1 754 896
Oberfranken	10 264 296	9 914 998	110 480	36 790	203 205	1 834 119	1 588 358
Mittelfranken	21 326 002	20 964 046	428 684	94 282	420 447	4 831 001	4 365 818
Unterfranken	7 414 720	7 047 956	253 783	44 864	114 640	1 479 264	1 316 211
Schwaben	16 828 444	16 094 596	301 047	75 787	222 242	3 858 247	3 550 531
Königreich	121 913 462	117 419 153	2 677 930	525 538	2 142 627	21 846 472	19 384 890
1886/1895							
Durchschnitt	81 628 150	78 289 815	2 274 854	436 592	1 803 841	16 675 051	14 267 694

f. Anlage der Aktivkapitalien und der Reservefonds.

Regierungs- Bezirke	Aktiv- kapitalien und Reserve- fonds	Von den Aktivkapitalien und den Reservefonds waren angelegt				
		in Hypothecken und Ewiggeldern	in Schuld- verschrei- bungen des bayerischen Staates	bei unter Aufsicht der Staatsregier- ung stehend- en juristisch- en Personen	in Schuld- verschrei- bungen bayer. Gesell- schaften und Kreditinst.	in anderer Weise
M a r k						
nach Grundzahlen						
1894						
Oberbayern	49 966 584	25 671 248	3 571 696	6 217 274	10 504 930	4 001 436
Niederbayern	30 391 038	21 477 969	473 620	4 307 924	3 959 627	171 898
Pfalz	22 657 276	10 131 147	128 795	4 429 652	3 832 617	4 135 065
Oberpfalz . .	22 343 648	17 487 035	542 138	1 290 636	2 592 824	431 015
Oberfranken	21 502 172	9 910 716	1 709 889	5 324 514	4 271 442	285 611
Mittelfranken	45 578 007	20 322 095	6 594 144	7 368 978	7 882 723	3 410 067
Unterfranken	13 806 051	6 837 046	880 977	3 284 952	2 616 373	186 703
Schwaben . .	39 554 154	21 032 128	3 136 361	5 006 301	9 111 475	1 267 889
Königreich	245 798 930	132 869 384	17 037 620	37 230 231	44 772 011	13 889 684
1895						
Oberbayern	56 529 942	27 817 238	4 230 212	7 170 302	12 476 191	4 835 999
Niederbayern	33 821 523	24 769 059	1 051 015	3 096 828	4 539 104	365 517
Pfalz	25 181 176	11 293 054	207 230	4 292 916	4 940 019	4 447 957
Oberpfalz . .	23 571 995	18 475 989	361 299	1 417 860	2 895 730	421 117
Oberfranken	24 071 934	10 280 472	2 036 765	5 825 038	5 584 630	345 029
Mittelfranken	48 529 075	20 536 211	7 157 024	7 315 119	9 769 741	3 750 980
Unterfranken	15 163 579	7 055 454	1 007 362	3 571 156	3 339 558	190 049
Schwaben . .	43 204 320	22 640 622	3 280 235	5 541 948	10 302 454	1 439 061
Königreich	270 073 544	142 868 099	19 331 142	38 231 167	53 847 427	15 795 709
1886/1895						
Durchschnitt	203 244 230	111 623 990	15 588 987	30 495 534	37 038 590	8 497 129
berechnet auf 100 Mark der Gesamtsumme						
1894						
Oberbayern	100	51,3	7,1	12,4	21,0	8,2
Niederbayern	100	70,7	1,6	14,2	13,0	0,5
Pfalz	100	44,7	0,5	19,8	17,0	18,0
Oberpfalz . .	100	78,2	2,4	5,8	11,6	2,0
Oberfranken	100	46,1	7,9	24,8	19,9	1,3
Mittelfranken	100	44,6	14,4	16,2	17,3	7,5
Unterfranken	100	49,5	6,4	23,8	18,9	1,4
Schwaben . .	100	53,2	7,9	12,7	23,0	3,2
Königreich	100	54,1	7,0	15,2	18,0	5,7
1895						
Oberbayern	100	49,2	7,5	12,6	22,1	8,6
Niederbayern	100	73,2	3,1	9,2	13,4	1,1
Pfalz	100	44,8	0,8	17,1	19,6	17,7
Oberpfalz . .	100	78,4	1,5	6,0	12,3	1,8
Oberfranken	100	42,7	8,5	24,2	23,2	1,4
Mittelfranken	100	42,3	14,7	15,1	20,1	7,8
Unterfranken	100	46,5	6,6	23,6	22,0	1,3
Schwaben . .	100	52,4	7,6	12,8	23,9	3,3
Königreich	100	52,9	7,2	14,2	19,9	5,8
1886/1895						
Durchschnitt	100	55,1	7,9	15,0	18,0	4,0

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

a. Zahl der Kassen.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- kran- ken- kassen	Betriebs- (Fabrik-) Kranken- kassen	Bau- kran- ken- kassen	Inn- ungs- kran- ken- kassen	Einge- schriebene Hilfskassen	Landes- rechtliche Hilfskassen	Kranken- Kassen insgesamt
Zahl der Kassen								
Oberbayern . . .	609	10	64	1	6	4	—	694
Niederbayern . .	420	—	35	—	—	—	—	455
Pfalz	579	14	139	—	2	1	8	743
Oberpfalz	278	1	39	1	1	1	2	323
Oberfranken . . .	460	9	83	—	1	2	—	555
Mittelfranken . .	552	5	40	1	1	3	3	605
Unterfranken . .	391	1	26	—	—	—	—	418
Schwaben	592	13	70	2	—	1	—	678
Königreich								
1895	3 881	53	496	5	11	12	13	4 471
1894	3 817	52	485	7	11	10	10	4 392
1893	3 832	51	481	10	7	12	10	4 403
1892	3 802	49	475	9	7	26	33	4 401
1891	3 849	44	449	12	6	32	34	4 426
1890	3 818	35	426	10	3	32	34	4 358
1889	3 701	31	404	8	3	33	36	4 216
1888	3 516	26	394	7	2	31	35	4 011
1887	3 846	26	376	6	1	33	33	4 321
1886	3 821	17	360	5	—	33	35	4 271
Von 100 Kassen gehören obenbezeichneter Art an								
Oberbayern . . .	87,7	1,6	9,2	0,1	0,8	0,6	—	100
Niederbayern . .	92,8	—	7,7	—	—	—	—	100
Pfalz	77,9	1,9	18,7	—	0,3	0,1	1,1	100
Oberpfalz	86,1	0,3	12,1	0,3	0,3	0,3	0,6	100
Oberfranken . . .	82,9	1,6	14,9	—	0,2	0,4	—	100
Mittelfranken . .	91,2	0,8	6,6	0,2	0,2	0,5	0,5	100
Unterfranken . .	93,6	0,2	6,2	—	—	—	—	100
Schwaben	87,3	1,9	10,3	0,3	—	0,2	—	100
Königreich								
1895	86,8	1,2	11,1	0,2	0,2	0,2	0,3	100
1894	86,9	1,2	11,0	0,2	0,3	0,2	0,2	100
1893	87,0	1,2	10,9	0,2	0,2	0,3	0,2	100
1892	86,4	1,1	10,8	0,2	0,2	0,6	0,7	100
1891	87,0	1,0	10,1	0,3	0,1	0,7	0,8	100
1890	87,6	0,8	9,8	0,2	0,1	0,7	0,8	100
1889	87,8	0,7	9,6	0,2	0,1	0,8	0,8	100
1888	87,7	0,6	9,8	0,2	0,0	0,8	0,9	100
1887	89,0	0,6	8,7	0,1	0,0	0,8	0,8	100
1886	90,0	0,0	8,0	0,0	—	1,0	1,0	100

b. Durchschnittliche Zahl der Versicherten.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Bau- krank.- Kassen	Innungs- krank.- Kassen	Einge- schriebene Hilfskassen	Landes- rechtliche Hilfskassen	Kranken- kassen insgesamt
Zahl der Versicherten								
Oberbayern .	99 655	67 421	45 761	711	1 827	950	—	216 325
Niederbayern	27 422	—	4 338	—	—	—	—	31 760
Pfalz	53 318	14 716	37 146	—	156	51	1 388	106 775
Oberpfalz	26 352	1 224	9 246	374	109	28	279	37 612
Oberfranken	24 645	10 039	18 927	—	140	858	—	54 609
Mittelfranken	91 051	3 466	9 679	3 628	593	845	382	109 644
Unterfranken	34 652	1 997	3 994	—	—	—	—	40 643
Schwaben	51 374	8 385	28 201	120	—	57	—	88 137
Königreich								
1895	408 469	107 248	157 292	4 833	2 825	2 789	2 049	685 505
1894	382 862	101 039	151 439	3 832	2 758	2 447	1 444	645 821
1893	372 772	96 206	146 190	3 718	1 434	2 553	1 701	624 574
1892	347 812	88 907	140 230	3 292	1 308	4 865	28 969	615 383
1891	344 990	86 272	136 915	3 840	1 041	6 829	29 776	609 663
1890	331 441	85 708	128 525	3 343	291	6 678	28 262	584 248
1889	304 014	73 647	116 446	2 519	282	6 405	27 293	530 606
1888	252 086	62 661	107 780	2 854	194	6 002	25 643	457 220
1887	223 343	51 950	101 994	3 516	115	6 655	24 333	411 906
1886	257 138	16 724	91 775	533	—	6 910	23 773	396 853
Von 100 Versicherten treffen auf obenbezeichnete Kassen								
Oberbayern .	46,1	31,2	21,2	0,3	0,8	0,4	—	100
Niederbayern	86,3	—	13,7	—	—	—	—	100
Pfalz	50,0	13,8	34,8	—	0,1	—	1,3	100
Oberpfalz	70,1	3,3	24,6	1,0	0,3	—	0,7	100
Oberfranken	45,1	18,4	34,7	—	0,2	1,6	—	100
Mittelfranken	83,0	3,2	8,8	3,3	0,5	0,8	0,4	100
Unterfranken	85,3	4,9	9,8	—	—	—	—	100
Schwaben	58,3	9,5	32,0	0,1	—	0,1	—	100
Königreich								
1895	59,6	15,6	22,9	0,8	0,4	0,4	0,3	100
1894	59,3	15,6	23,5	0,6	0,4	0,4	0,2	100
1893	59,7	15,4	23,4	0,6	0,2	0,4	0,3	100
1892	56,5	14,5	22,8	0,5	0,2	0,8	4,7	100
1891	56,6	14,1	22,5	0,6	0,2	1,1	4,9	100
1890	56,7	14,7	22,0	0,6	0,1	1,1	4,8	100
1889	57,3	13,9	21,9	0,5	0,1	1,2	5,1	100
1888	55,1	13,7	23,6	0,6	0,1	1,3	5,6	100
1887	54,2	12,6	24,8	0,9	0,0	1,6	5,9	100
1886	64,8	4,2	23,1	0,1	—	1,8	0,0	100

c. Berechnungen.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Gesamt- zahl der Ver- sicherten	hievon		Auf eine Kasse treffen Ein- wohner	Auf 1000 Einwohner treffen Versicherte	auf 1000 männliche Einwohner treffen männl. Versicherte	Auf 1000 weibliche Einwohner treffen weibliche Versicherte	auf 100 männliche Versicherte treffen weibliche Versicherte
		männ- liche	weib- liche					
bei sämtlichen Kassen								
Oberbayern	216 325	148 615	67 710	1 710	182,4	254,3	112,6	45,6
Niederbayern	31 760	26 711	5 049	1 480	47,3	81,6	14,6	18,9
Pfalz	106 775	78 368	28 407	1 031	139,5	207,0	73,4	36,2
Oberpfalz	37 612	28 461	9 151	1 693	68,8	107,5	32,5	32,2
Oberfranken	54 609	40 796	13 813	1 056	93,3	142,5	46,1	33,9
Mittelfranken	109 644	75 986	33 658	1 218	148,9	211,3	89,2	44,3
Unterfranken	40 643	34 833	5 810	1 513	64,3	113,2	17,9	16,7
Schwaben	88 137	57 753	30 384	1 017	129,1	171,5	86,5	52,6
Königreich								
1895	685 505	491 523	193 982	1 301	118,0	172,8	65,3	39,5
1894	645 821	469 584	176 237	1 195	112,8	167,6	60,3	37,5
1893	624 574	456 304	168 270	1 200	109,7	164,1	57,7	36,9
1892	615 383	451 637	163 746	1 196	108,8	163,6	56,6	36,3
1891	609 663	445 981	163 682	1 207	108,5	162,6	56,9	36,7
1890	584 248	429 892	154 356	1 215	104,4	157,4	53,9	35,9
1889	530 606	393 218	137 388	1 217	95,8	145,8	48,4	34,9
1888	457 220	341 699	115 521	1 229	83,1	127,5	40,9	33,8
1887	411 906	.	.	1 264	75,3	.	.	.
1886	396 853	.	.	1 274	73,0	.	.	.
bei den einzelnen Gruppen der Kassen								
Gemeinde-Krank.-Vers.								
1895	408 469	280 996	127 473	1 499	70,3	98,8	42,9	45,3
1894	382 862	269 799	113 063	1 504	66,9	96,3	38,7	41,9
1893	372 772	263 445	109 327	1 486	65,5	94,8	37,5	41,5
Orts-Krankenkassen								
1895	107 248	80 182	27 066	109 784	18,4	28,2	9,1	33,8
1894	101 039	76 251	24 788	110 427	17,6	27,2	8,5	32,5
1893	96 206	73 698	22 508	111 656	16,9	26,5	7,7	30,5
Betriebskrankenkassen								
1895	157 292	118 914	38 378	11 729	27,1	41,8	12,9	32,3
1894	151 439	114 070	37 369	11 839	26,4	40,7	12,8	32,3
1893	146 190	110 620	35 570	11 838	25,7	39,8	12,2	32,2
Baukrankenkassen								
1895	4 833	4 703	130	1 163 709	0,8	1,7	0,0	2,8
1894	3 832	3 663	169	820 318	0,7	1,3	0,1	4,6
1893	3 718	3 598	120	569 445	0,7	1,3	0,0	3,3
Innungs-Krankenkassen								
1895	2 825	2 703	122	528 958	0,5	1,0	0,0	4,5
1894	2 758	2 633	125	522 020	0,5	0,9	0,0	4,7
1893	1 434	1 372	62	813 494	0,3	0,5	0,0	4,5
Eingeschrieb. Hilfskassen								
1895	2 789	2 222	567	484 879	0,5	0,8	0,2	25,5
1894	2 447	1 962	485	574 223	0,4	0,7	0,2	24,7
1893	2 553	2 073	480	474 538	0,4	0,7	0,2	23,2
Landesrechtl. Hilfskassen								
1895	2 049	1 803	246	447 580	0,4	0,6	0,1	13,6
1894	1 444	1 206	238	574 223	0,3	0,4	0,1	19,7
1893	1 701	1 498	203	569 445	0,3	0,5	0,1	13,6

d. Erkrankungsfälle und Krankheitstage.

Regierungsbezirke, Jahrgänge und Gruppen der Kassen	Erkrankungsfälle					Krankheitstage					Auf 1 Erkrankungsfall komm. Krankheitstage		
	über- haupt	treffen auf 100 Versicherte			über- haupt	treffen auf 100 Versicherte			über- haupt	bei männ- lichen	bei weib- lichen	Versicherten	
		überhaupt	desselben Geschlechts			überhaupt	desselben Geschlechts						
			männl.	weibl.			männl.	weibl.					
bei sämtlichen Kassen													
Oberbayern	84 688	39,2	42,7	31,4	1 476 426	682,5	704,1	635,1	17,4	16,5	20,2		
Niederbayern	8 696	27,4	28,1	23,6	133 356	419,9	425,7	389,3	15,3	15,2	16,5		
Pfalz	32 902	30,8	34,2	21,5	527 078	493,6	535,4	378,3	16,0	15,7	17,6		
Oberpfalz	10 253	27,3	28,2	24,6	175 443	466,5	470,8	452,9	17,1	16,7	18,4		
Oberfranken	15 659	28,7	29,2	27,3	251 054	459,7	455,4	472,6	16,0	15,6	17,3		
Mittelfranken	37 380	34,0	35,0	32,1	636 972	480,9	560,7	626,7	17,0	16,0	19,6		
Unterfranken	12 172	29,9	27,3	28,4	199 147	490,0	486,8	509,0	16,4	16,1	17,9		
Schwaben	30 264	34,3	33,0	33,6	501 533	569,0	550,0	605,3	16,6	15,8	18,0		
Königreich													
1895	232 014	33,8	35,6	29,5	3 901 009	569,1	572,2	561,0	16,8	16,1	19,0		
1894	202 617	31,3	33,1	26,9	3 461 244	535,1	541,4	521,4	17,1	16,4	19,4		
1893	224 371	35,9	37,8	30,7	3 622 718	580,0	588,7	556,4	16,1	15,6	18,1		
1892	204 559	33,2	34,5	29,5	3 381 335	548,7	550,3	542,0	16,5	15,9	18,4		
1891	195 602	32,1	32,3	28,8	3 235 717	530,5	539,0	506,4	16,5	16,2	17,6		
1890	199 625	34,2	36,1	28,8	3 053 758	522,6	537,3	481,7	15,3	14,9	16,8		
1889	159 095	30,0	31,4	25,9	2 531 195	477,0	484,3	455,9	15,9	15,4	17,6		
1888	140 743	31,7	.	.	2 276 828	513,0	.	.	16,2	.	.		
1887	139 245	33,7	.	.	2 035 686	493,1	.	.	14,6	.	.		
1886	131 446	33,1	.	.	1 896 244	477,0	.	.	14,4	.	.		
bei den einzelnen Gruppen der Kassen													
Gemeinde-Krank- Versicherung	1895	105 196	25,8	27,1	22,8	1 763 890	431,8	433,7	436,4	16,8	16,0	18,7	
	1894	94 822	24,8	26,2	21,4	1 607 268	419,8	430,9	393,4	17,0	16,5	18,4	
	1893	104 654	28,1	30,0	23,5	1 705 951	457,6	471,5	424,1	16,3	15,7	18,0	
Ortskrankenkassen	1895	47 349	44,1	43,6	45,7	883 947	824,2	775,8	973,3	18,7	17,8	21,2	
	1894	38 896	38,5	37,9	40,3	755 632	747,9	696,3	906,4	19,4	18,4	22,5	
	1893	41 869	43,5	42,9	45,7	770 952	801,4	756,3	948,8	18,4	17,7	20,8	
Betriebskrankenk.	1895	73 716	46,9	49,1	44,8	1 157 710	736,1	746,3	704,7	15,7	15,2	17,8	
	1894	64 405	42,5	45,3	34,0	1 029 872	680,1	693,6	638,6	16,0	15,3	18,8	
	1893	73 581	50,3	52,8	42,5	1 085 519	742,5	754,9	704,1	14,8	14,3	16,6	
Bankkrankenkassen	1895	2 850	59,0	58,7	70,0	43 979	910,0	904,3	1116,2	15,4	15,4	15,9	
	1894	2 257	58,9	58,1	75,7	30 095	785,4	764,2	1243,9	13,3	13,2	16,4	
	1893	1 841	49,5	48,5	79,2	24 683	663,9	645,4	1216,7	13,4	13,3	15,4	
Innungskrankenk.	1895	940	33,3	32,8	43,4	15 898	562,8	546,8	915,6	16,9	16,7	21,1	
	1894	780	28,3	27,7	40,8	13 143	476,5	447,1	1096,0	16,8	16,1	26,9	
	1893	451	31,4	30,8	56,5	7 272	507,1	484,0	1019,4	16,1	16,0	18,1	
Eingeschr. Hilfs- kassen	1895	1 187	42,6	41,0	48,7	20 263	726,5	706,5	804,9	17,1	17,2	16,5	
	1894	1 031	42,1	39,1	54,2	17 062	697,3	639,1	932,4	16,5	16,3	17,2	
	1893	1 342	51,7	48,2	64,0	16 426	631,8	564,4	914,2	12,2	11,6	14,3	
Landesrechtl. Hilfs- kassen	1895	776	37,4	37,1	43,9	15 322	747,8	681,4	1234,6	19,7	18,4	28,1	
	1894	426	29,5	26,9	42,4	8 172	566,0	450,2	1152,1	19,2	16,7	27,1	
	1893	633	37,2	35,2	52,2	11 915	700,9	654,4	1040,4	18,8	18,6	19,9	

e. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.

Regierungs- bezirke, Jahrgänge und Gruppen der Kassen	Einnahmen			Ausgaben				Die Krankheits- kosten betragen			
	über- haupt	aus Beiträgen der Arbeitgeber und -nehmer		über- haupt	davon Krankheitskosten			für je einen Versicherten	für einen Krankheitsfall	für einen Krankheitsstag	
		über- haupt	für je Ver- sicherten		über- haupt	auf ärzt- liche Be- handlung	auf Kranken- geld				
M a r k											
bei sämtlichen Kassen											
Oberbayern . . .	4 476 685	3 261 990	15,08	4 282 095	3 280 940	577 690	1 218 078	15,10	38,60	2,21	
Niederbayern . . .	363 298	247 879	7,80	300 601	255 407	62 910	69 380	8,04	29,37	1,92	
Pfalz	1 712 225	1 270 926	11,90	1 539 872	1 196 583	322 544	428 444	11,19	35,26	2,27	
Oberpfalz	489 941	338 091	8,99	442 114	341 592	77 978	129 212	9,08	33,31	1,95	
Oberfranken	756 205	564 208	10,33	689 298	522 917	118 857	191 135	9,57	33,38	2,08	
Mittelfranken	1 699 248	1 214 105	11,07	1 601 399	1 203 998	274 235	451 142	10,98	32,21	1,89	
Unterfranken	506 285	374 695	9,22	453 086	364 154	60 731	131 370	8,96	29,92	1,83	
Schwaben	1 328 428	1 011 527	11,48	1 222 320	1 030 930	205 087	362 151	11,70	34,06	2,54	
Königreich											
1895	11 332 315	8 283 421	12,08	10 530 785	8 196 521	1 700 032	3 020 912	11,94	35,27	2,10	
1894	10 176 922	7 585 947	11,75	9 354 804	7 372 265	1 597 529	2 657 687	11,42	36,39	2,13	
1893	9 959 862	7 360 000	11,78	9 293 521	7 538 951	1 616 902	2 830 700	12,07	33,63	2,08	
1892	9 454 494	6 939 842	11,26	8 690 945	7 116 455	1 405 061	2 910 701	11,55	34,79	2,10	
1891	9 286 255	6 772 289	11,13	8 528 119	6 711 886	1 305 918	2 715 327	11,01	34,31	2,07	
1890	8 931 412	6 477 621	11,09	8 224 293	6 325 777	1 220 211	2 565 075	10,83	31,69	2,07	
1889	7 735 029	5 823 970	10,97	7 014 409	5 318 215	1 040 993	2 061 770	10,02	33,45	2,10	
1888	7 129 324	5 092 799	11,48	6 506 654	4 639 785	919 516	1 848 735	10,45	32,97	2,04	
1887	5 340 535	4 213 305	10,21	4 045 907	3 801 576	719 065	1 587 313	9,21	27,31	1,87	
1886	4 987 521	3 967 433	9,98	3 998 877	3 781 176	755 721	1 444 388	9,51	28,77	1,99	
bei den einzelnen Gruppen der Kassen											
Gemeinde- Kranken- Vers.	1895 1894 1893	4 357 431 3 980 044 3 869 897	3 172 215 2 896 863 2 859 800	7,77 7,57 7,67	3 874 057 3 514 176 3 479 828	3 294 872 3 001 490 3 090 424	697 113 662 433 679 977	855 488 790 448 869 691	8,07 7,84 8,29	31,32 31,65 29,53	1,87 1,87 1,81
Ortskran- kenkassen	1895 1894 1893	2 622 731 2 184 786 2 062 835	2 047 770 1 801 744 1 728 856	19,09 17,83 17,97	2 539 793 2 092 571 1 994 029	1 748 145 1 538 497 1 508 437	246 902 233 899 215 586	768 832 659 333 665 856	16,19 15,23 15,68	36,66 39,55 36,05	1,95 2,04 1,95
Betriebs- kranken- kassen	1895 1894 1893	4 068 832 3 783 007 3 826 286	2 834 616 2 698 087 2 618 542	18,02 17,82 17,91	3 860 166 3 539 961 3 640 312	2 942 323 2 672 783 2 791 162	712 571 665 269 685 628	1 298 154 1 140 124 1 227 237	18,69 17,65 19,11	39,88 41,50 37,95	2,54 2,59 2,57
Baukran- kenkassen	1895 1894 1893	130 777 105 507 84 428	105 434 88 524 64 637	21,82 23,10 17,38	123 166 98 274 76 823	99 785 75 820 67 525	25 405 22 295 19 384	40 531 25 477 24 139	20,85 19,79 18,16	35,01 33,60 36,83	2,27 2,52 2,74
Innungs- kranken- kassen	1895 1894 1893	43 386 42 552 24 011	39 507 38 259 20 678	13,85 13,87 14,42	41 344 40 355 22 941	32 598 27 775 15 132	3 117 3 735 2 765	11 999 10 026 5 927	11,54 10,07 10,55	34,65 35,61 33,55	2,05 2,11 2,08
Eingeschr. Hilfskass.	1895 1894 1893	61 836 52 545 53 235	48 931 40 446 39 571	17,54 16,53 15,25	52 820 45 122 47 211	42 894 36 843 36 361	7 512 5 560 6 640	28 061 24 424 22 995	15,88 15,08 14,01	36,14 35,74 27,10	2,12 2,16 2,21
Landes- rechtliche Hilfskass.	1895 1894 1893	47 322 28 481 39 167	34 918 22 024 27 916	17,04 15,25 16,41	39 439 24 345 32 377	35 904 19 057 29 910	7 412 4 348 6 922	17 847 7 855 14 855	17,47 13,20 17,58	46,13 44,73 47,25	2,34 2,33 2,51

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung. (Die ausschliesslich für Bayern gebildeten gewerblichen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden.)

1. Allgemeine Verhältnisse.

Jahr	Zahl der		Lohn- beträge <i>M.</i>	Zahl der entschädigten Verletzten		Ver- sicherte Auf 1000 treffende Verletzte	Ausgaben		Ein- nahmen <i>M.</i>	Reserve- fonds <i>M.</i>
	ver- sicherten Betriebe	durch- schnittlich versicherten Personen		Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang		ins- gesamt <i>M.</i>	hievon Verwal- tungs- kosten <i>M.</i>		
Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1895	13 896	76 652	46 299 721	3 525	844	11,01	1 117 798	83 737	1 117 798	2 750 416
1894	14 326	74 714	43 379 019	3 213	795	10,64	1 124 809	79 081	1 124 809	2 590 786
1893	14 182	72 916	42 847 491	2 690	876	12,01	1 024 177	75 526	1 024 177	2 322 706
1892	14 138	72 257	41 890 567	2 279	726	10,05	1 110 383	69 854	1 110 383	2 054 773
1891	13 626	85 979	45 266 027	1 752	843	9,80	1 095 098	58 534	1 095 098	1 600 556
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1895	—	—	—	927	276	—	276 965	55 702	557 951	128 895
1894	—	—	—	763	239	—	247 661	51 252	495 335	110 569
1893	—	—	—	604	245	—	198 025	42 227	329 170	90 496
1892	—	—	—	387	238	—	237 549	36 721	283 986	224 974
1891	—	—	—	131	186	—	184 351	31 614	283 141	140 888
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft										
1895	3 932	28 325	17 306 344	1 504	358	12,64	348 660	21 832	353 680	797 483
1894	3 883	27 707	16 323 002	1 252	319	11,51	334 595	22 658	338 649	741 653
1893	3 868	22 110	16 031 834	1 018	294	13,30	319 740	21 635	324 768	668 193
1892	3 860	21 769	15 803 081	855	247	11,35	286 947	23 538	296 146	567 137
1891	3 779	21 296	16 219 337	643	245	11,50	260 566	20 976	275 431	466 441
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen										
1895	—	25 107	—	757	241	9,60	320 646	4	—	—
1894	—	25 986	—	632	209	8,04	263 663	2	—	—
1893	—	25 758	—	514	177	6,87	222 539	—	—	—
1892	—	26 157	—	422	152	5,81	173 620	3	—	—
1891	—	24 513	—	332	157	6,40	136 165	4	—	—
Direktion der k. Posten und Telegraphen										
1895	—	4 707	—	30	7	1,49	16 844	—	—	—
1894	—	4 760	—	25	10	2,10	14 961	—	—	—
1893	—	4 537	—	19	8	1,76	12 047	—	—	—
1892	—	4 235	—	19	8	1,89	10 026	—	—	—
1891	—	3 841	—	13	6	1,56	8 197	—	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung										
1895	—	3 586	—	138	22	6,13	44 530	53	—	—
1894	—	3 587	—	109	29	8,08	36 776	89	—	—
1893	—	3 268	—	91	22	6,73	33 864	99	—	—
1892	—	3 800	—	68	29	7,63	26 046	55	—	—
1891	—	4 091	—	47	21	5,13	18 030	62	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes										
1895	—	15 903	—	154	131	8,24	56 108	3 575	—	—
1894	—	7 591	—	85	53	6,98	28 932	1 113	—	—
1893	—	7 267	—	35	64	8,81	20 992	65	—	—

2. Verletzungen und deren Folgen.

Jahr	Von den neu zugegangenen entschädigten Verletzten sind				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hinzu- gekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Dauernde Erwerbs- unfähigkeit		Vorüber- gehende Erwerbs- unfähigkeit	Witt- wen	Kinder	Eltern und Gross- eltern
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		völlige	theil- weise				
Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1895	781	24	39	—	94	69	395	286	47	97	9
1894	742	26	27	—	82	39	351	323	49	75	9
1893	817	34	25	—	96	18	375	387	49	130	3
1892	664	27	35	—	82	15	311	318	47	85	1
1891	773	24	46	—	98	9	376	360	53	110	5
Versicherungs - Anstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1895	266	9	1	—	23	15	137	101	19	46	—
1894	235	3	1	—	21	7	132	79	17	35	—
1893	238	3	4	—	20	2	109	114	17	22	2
1892	229	4	5	—	25	1	115	97	21	22	—
1891	180	5	1	—	20	—	33	133	13	32	—
Holzindustrie - Berufsgenossenschaft											
1895	341	7	8	2	17	2	291	48	8	12	2
1894	297	11	10	1	18	8	261	32	10	14	3
1893	280	6	8	—	18	7	254	15	9	22	1
1892	234	4	9	—	12	16	212	7	5	2	—
1891	232	4	9	—	20	12	199	14	13	28	—
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen											
1895	237	4	—	—	24	37	139	20	27	44	3
1894	207	2	—	—	45	31	115	18	30	40	5
1893	175	2	—	—	43	45	52	37	28	48	7
1892	150	2	—	—	29	43	54	26	16	25	4
1891	156	1	—	—	35	24	52	46	24	55	3
Direktion der k. Posten und Telegraphen											
1895	7	—	—	—	2	—	5	—	2	—	—
1894	10	—	—	—	3	—	3	4	3	10	—
1893	8	—	—	—	3	2	—	3	2	9	—
1892	8	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—
1891	6	—	—	—	2	4	—	—	1	1	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung											
1895	22	—	—	—	—	1	10	11	—	—	—
1894	28	1	—	—	—	—	15	14	—	—	—
1893	22	—	—	—	—	—	4	18	—	—	—
1892	29	—	—	—	1	—	10	18	1	3	—
1891	17	2	2	—	—	1	15	5	—	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes											
1895	120	9	2	—	11	2	71	47	5	9	1
1894	51	2	—	—	10	3	29	11	6	15	4
1893	62	2	—	—	5	1	42	16	3	3	2

3. Entschädigungen.

Jahr	Entschädigungen insgesamt	hievon insbesondere						
		Kosten des Heilverfahrens	Renten an Verletzte	Beerdigungskosten	Renten u. Abfindungen an Angehör. Verletzter	Kur- und Verpflegskosten an Krankenhäuser	Renten an Angehör. i. Krankenhäusern untergebracht. Verletzten	Abfindungen an Ausländer
Mark								
Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1895	829 009	28 443	590 134	6 531	157 286	33 887	6 011	6 717
1894	752 399	58 467	504 893	4 751	145 328	28 468	7 577	2 915
1893	670 775	50 667	459 512	5 297	125 641	19 965	5 138	4 555
1892	632 046	49 005	423 442	4 884	113 803	28 369	4 676	7 867
1891	523 319	39 082	370 141	5 307	93 580	8 494	3 540	3 175
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1895	194 338	7 465	146 992	1 950	31 140	5 254	1 387	150
1894	176 890	15 476	130 497	948	25 397	3 491	961	120
1893	149 561	15 167	110 765	1 070	19 956	1 910	693	—
1892	119 773	11 617	89 005	1 130	15 667	623	1 731	—
1891	85 235	6 772	61 145	887	12 028	2 070	992	1 341
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft								
1895	264 085	9 303	229 091	864	20 661	2 421	445	1 300
1894	234 558	8 069	199 632	733	21 169	3 630	445	880
1893	207 798	6 618	175 136	643	21 320	3 346	535	200
1892	171 985	7 241	144 688	602	16 432	2 032	490	500
1891	146 469	4 061	121 167	945	15 818	2 987	1 491	—
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen								
1895	319 257	18 339	220 982	2 718	64 191	5 665	4 362	3 000
1894	262 329	10 416	190 410	2 558	53 071	2 608	3 266	—
1893	221 705	9 777	158 987	1 772	47 183	2 769	617	600
1892	172 751	8 754	121 164	1 452	37 073	3 298	1 010	—
1891	135 322	7 307	95 681	1 522	27 401	1 327	441	1 643
Direktion der k. Posten und Telegraphen								
1895	16 612	17	11 109	111	4 045	1 330	—	—
1894	14 886	239	10 762	186	3 193	506	—	—
1893	11 924	275	9 741	140	1 768	—	—	—
1892	10 027	429	8 122	—	1 416	60	—	—
1891	8 177	66	6 560	112	1 439	—	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung								
1895	42 843	1 236	39 358	66	1 995	90	98	—
1894	35 672	1 133	32 211	89	1 705	425	109	—
1893	32 419	2 328	27 472	82	1 099	60	78	1 300
1892	25 173	1 490	22 949	113	427	166	28	—
1891	17 391	24	17 323	—	—	44	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes								
1895	48 941	1 480	33 238	475	9 270	4 147	331	—
1894	26 255	713	17 495	460	4 880	1 621	286	800
1893	20 299	1 121	11 471	216	2 528	2 696	664	1 603

b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungsbehör- den	Zahl der		Zahl der entschädigten Verletzten		Auf 1000 Ver- sicherte treffen ent- schädigte Verletzte	Ausgaben		Ein- nahmen	Re- serven- fonds
	ver- sicher- ten Be- triebe	durch- schnittlich versicher- ten Personen	Bestand der Vor- jahre	Neuer Zu- gang		ins- gesamt	hievon Verwalt- ungs- kosten			M	M
Berufsgenossenschaften									
Oberbayern	98 296	288 148	2 090	1 159	4,02	367 561	13 062	350 540	—
Niederbayern	83 891	263 780	2 049	900	3,41	252 358	4 357	254 736	—
Pfalz	107 124	305 000	1 103	435	1,43	170 142	5 951	201 416	21 447
Oberpfalz	74 915	296 265	2 203	884	2,98	192 536	5 057	215 983	—
Oberfranken	84 496	279 922	1 113	612	2,19	111 195	3 331	193 428	—
Mittelfranken	72 351	153 986	1 735	658	4,27	169 203	5 781	160 600	—
Unterfranken	97 668	219 407	1 401	750	3,42	172 978	6 131	267 114	—
Schwaben	87 728	188 159	1 567	745	3,96	202 484	4 401	223 005	—
Königreich 1895	706 469	1 994 667	13 261	6 143	3,08	1 638 457	48 071	1 866 822	21 447
Oberbayern	98 296	288 148	1 405	932	3,23	271 016	9 007	224 129	—
Niederbayern	83 891	263 780	1 331	718	2,72	182 773	3 307	212 368	—
Pfalz	107 124	305 000	829	396	1,30	197 329	5 406	208 550	69 767
Oberpfalz	74 915	296 265	1 629	786	2,65	151 612	4 160	174 828	—
Oberfranken	84 496	279 922	923	540	1,93	87 682	3 669	151 208	—
Mittelfranken	71 706	153 986	1 306	571	3,71	132 801	4 556	169 473	—
Unterfranken	97 668	219 407	975	652	2,97	149 794	6 307	203 721	—
Schwaben	87 728	188 159	1 199	611	3,25	161 638	4 647	215 098	—
Königreich 1894	705 824	1 994 667	9 597	5 206	2,61	1 334 645	41 059	1 559 375	69 767
1893	705 824	1 994 667	6 684	4 332	2,17	964 708	36 241	1 061 115	—
1892	705 824	1 994 667	3 912	3 890	1,95	732 491	33 115	834 353	—
1891	705 824	1 994 667	1 727	3 084	1,55	458 652	28 103	483 500	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung									
München	—	5 480	125	24	4,38	25 885	—	—	—
Landshut	—	2 740	61	17	6,20	9 873	—	—	—
Speyer	—	5 100	49	13	2,35	8 523	—	—	—
Regensburg	—	4 460	62	19	4,26	9 508	—	—	—
Bayreuth	—	4 740	60	28	5,91	6 107	—	—	—
Ansbach	—	4 800	50	40	8,33	7 290	15	—	—
Würzburg	—	5 934	43	18	3,03	6 981	—	—	—
Augsburg	—	5 000	47	19	3,80	8 887	—	—	—
Königreich 1895	—	38 254	497	178	4,65	83 054	15	—	—
München	—	6 340	83	35	5,52	18 957	—	—	—
Landshut	—	2 740	49	19	6,93	7 867	—	—	—
Speyer	—	4 500	43	13	2,89	7 013	—	—	—
Regensburg	—	6 820	50	22	3,23	7 373	—	—	—
Bayreuth	—	4 740	45	22	4,64	5 265	—	—	—
Ansbach	—	4 800	27	26	5,42	5 162	8	—	—
Würzburg	—	5 539	36	16	2,89	5 641	38	—	—
Augsburg	—	4 300	17	17	3,95	9 122	—	—	—
Königreich 1894	—	39 779	367	170	4,27	66 400	46	—	—
1893	—	38 557	271	148	3,84	56 171	51	—	—
1892	—	46 230	182	145	3,14	48 821	23	—	—
1891	—	46 130	93	134	2,90	31 484	91	—	—

2. Verletzungen und deren Folgen.

Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden	Von den neu zugegangenen entschädigten Verletzten sind				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hinzugekommenen Hinterbliebenen		
	erwachsene		jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Wittwen	Kinder	Eltern und Grosseltern
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		dauernde		vorübergehende			
						völlige	theilweise				
Berufsgenossenschaften.											
1895											
Oberbayern	829	274	40	16	62	5	733	359	41	89	1
Niederbayern	593	268	30	9	37	14	436	413	25	63	—
Pfalz	307	114	11	3	35	2	263	135	22	59	—
Oberpfalz	562	269	39	14	31	10	442	401	19	32	1
Oberfranken	398	176	31	7	26	1	305	280	14	28	—
Mittelfranken	459	170	18	11	34	2	344	278	18	17	1
Unterfranken	534	192	15	9	51	13	614	72	30	58	1
Schwaben	524	176	33	12	54	1	491	199	27	91	1
Königreich	4 206	1 639	217	81	330	48	3 628	2 137	196	437	5
1894											
Oberbayern	684	191	42	15	60	8	632	232	40	67	—
Niederbayern	492	197	23	6	35	22	463	198	20	30	—
Pfalz	301	75	14	6	28	1	214	153	21	30	1
Oberpfalz	519	242	15	10	32	13	437	304	18	52	2
Oberfranken	351	143	32	14	28	3	189	320	16	26	2
Mittelfranken	389	150	24	8	29	4	355	183	13	12	—
Unterfranken	461	167	15	9	37	8	523	84	22	34	1
Schwaben	437	140	28	6	51	1	336	223	18	51	—
Königreich	3 634	1 305	193	74	300	60	3 149	1 077	168	302	6
1893	3 107	1 004	161	60	267	34	2 259	1 772	156	268	3
1892	2 766	932	136	56	286	34	1 974	1 596	181	309	2
1891	2 221	684	140	39	299	12	1 393	1 380	164	325	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung.											
1895											
München	24	—	—	—	3	—	5	14	1	4	—
Landshut	17	—	—	—	2	—	14	1	2	3	—
Speyer	13	—	—	—	1	—	8	4	1	5	—
Regensburg	19	—	—	—	2	3	11	3	2	—	—
Bayreuth	27	1	—	—	1	—	9	18	—	—	1
Ansbach	40	—	—	—	9	2	18	11	4	11	—
Würzburg	15	2	—	1	1	—	7	10	1	5	—
Augsburg	19	—	—	—	3	—	2	14	2	1	—
Königreich	174	3	—	1	24	5	74	75	13	29	1
1894											
München	35	—	—	—	8	—	5	22	3	2	—
Landshut	19	—	—	—	1	1	14	3	—	—	—
Speyer	13	—	—	—	3	—	8	2	2	2	—
Regensburg	21	1	—	—	3	1	16	2	3	7	—
Bayreuth	22	—	—	—	1	—	11	10	1	—	—
Ansbach	26	—	—	—	4	—	17	5	3	8	—
Würzburg	15	1	—	—	2	—	10	4	2	10	—
Augsburg	17	—	—	—	4	1	6	6	4	2	—
Königreich	168	2	—	—	26	3	87	54	18	31	—
1893	142	6	—	—	22	4	70	52	15	39	1
1892	141	4	—	—	23	9	56	57	13	23	1
1891	132	1	1	—	18	4	46	66	13	41	3

3. Entschädigungen.

Berufs- genossen- schaften und Ausführung s- behörden	Gezahlte Entschädigungen (in Mark)							
	insge- samt	hievon für						Abfind- ungen an Aus- länder
		Kosten des Heilver- fahrens	Renten an Verletzte	Beerdig- ungs- Kosten	Renten u. Abfind- ungen an Angehör- ige Ge- tödteter	Unterbringung in Krankenhäusern	Kosten- ersatz		Renten an Ange- hörige
Berufsgenossenschaften								
1895								
Oberbayern . . .	334 510	7 035	285 162	1 974	32 078	8 240	21	—
Niederbayern . .	239 858	4 296	214 634	1 117	17 399	2 362	—	50
Pfalz	135 370	8 429	97 121	1 087	24 674	3 807	252	—
Oberpfalz	174 036	4 838	151 265	1 140	12 105	4 574	14	100
Oberfranken . . .	100 438	4 532	80 528	592	9 994	4 684	108	—
Mittelfranken . .	148 143	7 951	122 475	837	12 562	4 237	81	—
Unterfranken . .	156 629	10 452	118 317	1 650	20 560	5 569	81	—
Schwaben	181 488	5 418	149 823	1 682	20 883	3 668	14	—
Königreich	1 470 472	52 951	1 219 325	10 079	150 255	37 141	571	150
1894								
Oberbayern . . .	246 693	4 665	207 938	1 933	25 082	6 004	71	1 000
Niederbayern . .	173 198	2 162	154 655	1 271	13 597	1 513	—	—
Pfalz	116 463	7 104	83 389	876	20 332	4 611	151	—
Oberpfalz	135 813	4 328	116 929	750	9 430	4 125	51	200
Oberfranken . . .	78 357	3 325	63 946	810	8 004	2 150	122	—
Mittelfranken . .	116 488	7 134	94 116	994	10 980	3 241	23	—
Unterfranken . .	134 142	7 884	101 108	1 440	17 981	5 569	160	—
Schwaben	145 956	8 676	117 966	1 597	15 536	2 156	25	—
Königreich	1 147 110	45 278	940 047	9 671	120 942	29 369	603	1 200
1893								
1892	644 054	24 667	501 698	9 392	101 033	24 131	488	—
1891	389 338	21 866	288 420	7 987	49 488	21 037	540	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung								
1895								
München	25 388	416	15 323	139	4 039	845	23	4 603
Landshut	9 401	227	7 563	60	1 551	—	—	—
Speyer	8 148	166	5 128	64	2 740	38	12	—
Regensburg . . .	8 702	216	6 550	60	1 583	293	—	—
Bayreuth	5 493	642	3 666	30	632	481	42	—
Ansbach	6 802	640	4 302	240	1 620	—	—	—
Würzburg	6 734	620	4 965	30	1 119	—	—	—
Augsburg	8 624	890	5 498	63	2 115	58	—	—
Königreich	79 292	3 817	52 995	686	15 399	1 715	77	4 603
1894								
München	18 382	678	12 907	276	3 738	734	49	—
Landshut	7 651	375	5 656	91	1 529	—	—	—
Speyer	6 749	434	4 547	94	1 579	87	8	—
Regensburg . . .	6 768	259	5 183	90	1 232	—	4	—
Bayreuth	4 867	327	3 614	60	524	310	32	—
Ansbach	4 890	732	2 972	120	1 066	—	—	—
Würzburg	5 455	210	4 167	60	1 018	—	—	—
Augsburg	8 887	1 628	4 675	150	2 434	—	—	—
Königreich	63 649	4 643	43 721	941	13 120	1 131	93	—
1893	54 298	2 977	37 315	664	10 732	1 046	214	1 350
1892	46 809	3 484	29 343	873	7 761	2 916	357	2 075
1891	29 661	1 495	18 649	636	5 116	1 186	179	2 400

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Bezeichnung der Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen un- erledigt über	
	aus den Vorjahren	neu angefallen	zusammen	überhaupt	davon durch Urtheil	davon durch Aep- derung der ange- fochtenen Ent- scheidung		
Berufungen								
Schiedsgerichte der gewerblichen Berufsgenossenschaften land- und forstwirthschaftlichen Be- rufsgenossenschaften	309	1 731	2 040	1 649	1 443	330	391	
Ausführungsbehörden	187	2 162	2 349	2 107	1 988	357	242	
	39	220	259	220	184	33	39	
Summe 1895	535	4 113	4 648	3 976	3 615	720	672	
1894	503	3 574	4 077	3 521	3 197	740	556	
1893	532	3 116	3 648	3 144	1 821	667	504	
1892	389	2 460	2 849	2 317	2 039	524	532	
1891	325	1 684	2 009	1 622	1 302	406	387	
Hievon treffen auf die dem k. Landesversicherungsamte unterstehenden Schiedsge- richte	1895	361	3 072	3 433	3 005	2 733	495	428
	1894	315	2 690	3 005	2 644	2 425	511	361
	1893	372	2 245	2 617	2 303	2 088	422	314
	1892	280	1 635	1 915	1 541	1 353	297	374
	1891	163	1 068	1 231	953	613	195	278
Rekurse								
Kgl. Landesversicherungsamt 1895	111	928	1 039	895	868	167	144	
1894	82	762	844	733	690	127	111	
1893	59	552	611	529	500	121	82	
1892	52	350	402	343	338	61	59	
1891	22	191	213	161	157	42	52	
Reichsversicherungsamt . . . 1895	94	292	386	287	261	81	99	
1894	47	251	298	204	170	63	94	
1893	72	207	279	232	207	64	47	
1892	54	177	231	159	132	53	72	
1891	—	151	151	97	78	23	54	

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung. a. Rentenbewegung

Ver- sicherungs- Anstalten	Von Anfang 1891 bis Ende 1895										
	wurden den nebengenannten Anstalten endgiltig zur Last gelegt					sind wieder in Wegfall gekommen					
	Altersrenten			Invalidenrenten			Altersrenten		Inval.-Renten		Kapitalwerth sämtlicher Rentenantheile
	Anzahl	Jahres- betrag	Durch- schnitts- betrag ^{*)}	Anzahl	Jahres- betrag	Durch- schnitts- betrag ^{*)}	An- zahl	Jahres- betrag	An- zahl	Jahres- betrag	
										1000 <i>M</i>	
Oberbayern	5 529	425 723	77,0	4 994	313 203	62,7	1 536	115 873	1 139	67 952	5 131
Niederbayern	4 618	314 379	68,1	3 177	194 571	61,2	1 191	79 046	630	40 821	3 437
Pfalz	2 738	207 456	75,3	1 545	94 874	61,4	779	59 689	564	35 035	2 007
Oberpfalz	2 974	196 333	66,0	1 498	85 269	56,9	939	60 040	395	22 099	1 821
Oberfranken	3 003	188 855	62,9	1 875	112 267	59,9	898	55 982	519	30 718	2 047
Mittelfranken	2 578	184 402	71,5	1 828	110 085	60,2	799	55 732	578	34 794	2 008
Unterfranken	2 235	144 464	64,6	1 732	105 452	60,9	778	49 814	500	30 125	1 701
Schwaben	2 285	173 170	75,3	2 441	150 383	61,6	718	53 374	735	44 837	2 326
Königreich	25 960	1 834 782	70,7	19 090	1 166 104	61,1	7 638	529 550	5 110	306 881	20 478

*) Hiezu kommen je 50 *M* Reichszuschuss.

b. Rentenbestand

Versicherungs- Anstalten	Zahl der neuen Renten- bewilligungen		Bestand an Rentenantheilen der Versicherungsanstalten am 31. Dezember					
	Alters- Renten	Inva- liden- Renten	Altersrenten			Invalidenrenten		
			Zahl	Jahres- betrag <i>M</i>	Durch- schnitts- betrag ^{*)}	Zahl	Jahres- betrag	Durch- schnitts- betrag ^{*)}
1895								
Oberbayern	478	1 579	3 993	309 850	127,6	3 855	245 251	113,6
Niederbayern	487	933	3 427	235 334	118,7	2 497	153 750	111,6
Pfalz	303	470	1 959	147 767	125,4	981	59 839	111,0
Oberpfalz	279	441	2 035	136 293	117,0	1 103	63 170	107,3
Oberfranken	343	590	2 105	132 873	113,1	1 356	81 549	110,1
Mittelfranken	248	558	1 779	128 670	122,3	1 250	75 291	110,2
Unterfranken	168	537	1 457	94 649	115,0	1 232	75 327	111,1
Schwaben	180	713	1 567	119 796	126,5	1 706	105 546	111,9
Königreich	2 486	5 821	18 322	1 305 232	121,2	13 980	859 723	111,5
1894								
Oberbayern	742	1 389	3 906	300 628	127,0	2 515	155 810	111,9
Niederbayern	603	868	3 216	220 239	118,5	1 698	102 541	110,4
Pfalz	382	470	1 887	143 208	125,9	723	43 795	110,6
Oberpfalz	249	411	1 969	130 379	116,2	812	46 746	107,6
Oberfranken	499	493	1 964	123 552	112,9	951	56 979	109,9
Mittelfranken	243	475	1 732	124 247	121,7	867	51 563	109,5
Unterfranken	239	497	1 455	94 801	115,2	846	51 248	110,6
Schwaben	229	709	1 548	117 154	125,7	1 329	82 387	112,0
Königreich	3 186	5 312	17 677	1 254 208	121,0	9 741	591 069	110,7
1893	3 016	3 999	19 951	1 403 941	120,4	7 227	433 949	110,0
1892	4 409	3 187	16 752	1 179 940	120,4	2 805	171 169	111,0
1891	12 448	26	11 540	823 377	121,3	—	—	—

*) Einschliesslich des Reichszuschusses von je 50 *M*

c. Rentenbestand nach Altersgruppen

Altersgruppen (Jahre)	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen				Altersgruppen (Jahre)	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen			
	von der Gesamtheit		vom Hundert			von der Gesamtheit		vom Hundert	
			der Gesamtzahl	des Jahresbetrages				der Gesamtzahl	des Jahresbetrages
	der Altersrentenantheile					der Invalidenrentenantheile			
Anzahl	M	Anzahl	M	Anzahl	M	Anzahl	M		
70	1 046	81 582	5,71	6,25	20 bis 25	206	11 330	1,47	1,32
71	1 981	148 941	10,81	11,41	26 " 30	411	20 293	2,94	2,36
72	2 357	170 970	12,87	13,10	31 " 35	455	23 552	3,26	2,74
73	2 327	167 049	12,90	12,80	36 " 40	515	28 506	3,68	3,32
74	2 376	166 076	12,97	12,72	41 " 45	694	40 152	4,97	4,67
75	2 056	143 595	11,22	11,00	46 " 50	990	59 536	7,08	6,92
71 bis 75	11 097	796 631	60,57	61,08	51 " 55	1 286	79 504	9,20	9,25
76 " 80	4 984	346 826	27,20	26,57	56 " 60	1 837	115 892	13,14	13,48
81 " 85	1 052	70 746	5,74	5,42	61 " 65	2 851	180 530	20,39	21,00
86 " 90	134	8 908	0,73	0,69	66 " 70	3 406	217 283	24,36	25,27
91 u. darüber	9	539	0,05	0,04	71 u. darüber	1 329	83 145	9,51	9,67
Summe	18 322	1 305 232	100,00	100,00	Summe	13 980	859 723	100,00	100,00

d. Einnahmen und Ausgaben

Versicherungs- Anstalten	Einnahmen (M)			Ausgaben (M)					Vermögen
	überhaupt	hievon insbes.		überhaupt	hievon insbesondere			Verwaltungskosten	
		aus Beiträgen	aus Zinsen		Renten				
					überhaupt	Invalid.-	Alters-		
1895									
Oberbay.	12 354 895	2 045 432	245 389	4 468 635	552 543	234 847	317 696	39 309	8 864 789
Niederb.	4 180 280	756 452	78 497	1 823 904	421 614	163 032	258 582	24 394	2 389 112
Pfalz	5 441 326	1 067 391	125 206	1 369 390	255 133	80 014	175 119	16 801	4 420 830
Oberpf.	2 706 809	513 848	68 704	705 152	232 396	79 404	152 992	19 157	2 005 397
Oberfr.	2 984 811	694 434	65 254	817 553	239 310	91 246	148 064	20 869	2 466 943
Mittelfr.	7 111 392	1 293 809	171 553	1 708 780	210 277	78 908	131 369	20 075	5 697 715
Unterfr.	2 905 464	636 212	61 584	855 155	181 288	81 038	100 250	18 828	2 365 526
Schwab.	5 004 976	998 930	124 070	1 159 189	257 236	127 305	129 931	23 252	4 333 032
Königr.	42 689 953	8 006 508	940 257	12 907 758	2 349 797	935 794	1 414 003	182 685	32 543 344
1894									
Oberbay.	10 071 128	2 065 782	199 834	3 944 992	454 854	149 589	305 265	37 219	7 103 337
Niederb.	2 807 218	709 159	60 966	810 059	352 559	107 455	245 104	21 414	1 999 326
Pfalz	4 585 850	1 029 015	100 149	1 337 909	231 231	57 907	173 324	16 445	3 497 128
Oberpf.	2 287 022	539 601	55 143	610 409	196 546	55 254	141 292	18 719	1 679 695
Oberfr.	2 520 662	670 315	42 954	843 013	185 078	58 840	126 238	18 537	1 964 943
Mittelfr.	5 941 670	1 252 491	130 581	1 712 274	172 898	49 583	123 315	19 912	4 465 308
Unterfr.	2 949 698	605 599	47 282	1 389 540	153 436	52 358	101 073	16 572	1 864 766
Schwab.	4 224 380	962 918	97 672	1 081 889	214 689	90 625	124 064	21 736	3 480 392
Königr.	35 387 628	7 834 880	734 581	11 730 085	1 961 291	621 611	1 339 680	170 554	26 054 895
1893	26 942 822	7 628 822	552 440	8 239 565	1 573 713	340 502	1 233 211	141 051	19 586 862
1892	20 354 401	7 417 503	342 124	7 744 998	1 222 063	119 786	1 102 277	147 257	13 139 170
1891	14 701 867	7 703 310	94 423	7 923 460	800 411	9	800 402	168 004	6 792 473

e. Zahl der verkauften Beitragsmarken.

Versicherungs- Anstalten	Zahl der verkauften Beitragsmarken in Lohnklasse						Von 100 verkauften Beitragsmarken treffen auf Lohnklasse				
	I.	II.	(dar- unter Doppel- marken)	III.	IV.	Zu- sammen (Sp. 2, 3 5, 6)	I.	II.	III.	IV.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1895											
Oberbayern	1 223 428	4 391 386	10 969	3 180 618	774 513	9 569 945	13	46	33	8	
Niederbayern	1 121 659	2 781 924	5 920	1 099 419	55 682	4 068 684	28	68	3	1	
Pfalz	1 153 715	1 938 696	1 728	992 993	932 712	5 018 116	23	39	20	18	
Oberpfalz	1 430 192	1 040 142	3 055	305 979	107 192	2 883 505	49	36	11	4	
Oberfranken	1 246 039	1 723 821	2 219	540 563	151 627	3 662 050	34	47	15	4	
Mittelfranken	1 228 968	2 817 442	4 333	1 994 594	265 097	6 306 101	19	45	32	4	
Unterfranken	911 188	2 042 985	2 037	290 206	101 332	3 345 711	27	61	9	3	
Schwaben	614 742	2 739 785	3 966	1 093 244	341 699	4 789 470	13	57	23	7	
Königreich	8 929 931	19 476 181	34 227	8 507 616	2 729 854	39 643 582	23	49	21	7	
1894											
Oberbayern	1 359 922	4 604 840	12 164	3 044 913	745 485	9 755 160	14	47	31	8	
Niederbayern	1 066 113	2 566 376	3 708	1 113 463	64 614	3 810 566	28	67	3	2	
Pfalz	1 107 971	1 875 342	1 724	996 125	865 869	4 845 307	23	39	20	18	
Oberpfalz	1 511 381	1 109 329	2 237	305 687	109 122	3 035 519	50	36	10	4	
Oberfranken	1 277 577	1 618 793	963	510 937	150 202	3 557 509	36	45	15	4	
Mittelfranken	1 272 682	2 814 235	3 086	1 856 696	219 422	6 163 035	20	46	30	4	
Unterfranken	912 609	2 014 197	1 426	200 231	89 795	3 216 832	28	63	6	3	
Schwaben	581 140	2 632 459	3 308	1 055 463	339 114	4 608 176	13	57	23	7	
Königreich	9 089 395	19 235 571	28 616	8 083 515	2 583 623	38 992 104	23	49	21	7	
1893	9 070 587	18 738 801	15 920	7 833 658	2 436 645	38 079 691	24	49	21	6	
1892	9 185 564	17 968 183	12 207	7 597 216	2 381 822	37 132 785	25	48	21	6	
1891	9 395 428	18 331 588	19 546	8 148 774	2 553 088	38 428 878	24	48	21	7	

f. Rechtsprechung der Schiedsgerichte der Bayer. Versicherungsanstalten.
Revisionen gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen unerledigt über
	aus den Vor- jahren	neu an- gefallen	zu- sammen	über- haupt	davon durch Urtheil	davon durch Abänderung der angef. Entscheidg.	
Schiedsgericht	Berufungen						
Oberbayern	7	73	80	65	27	15	15
Niederbayern	70	387	457	379	255	79	78
Pfalz	15	116	131	119	111	41	12
Oberpfalz	80	223	303	239	124	22	64
Oberfranken	48	198	246	183	89	24	63
Mittelfranken	6	72	78	72	58	13	6
Unterfranken	7	129	136	120	91	30	16
Schwaben	11	89	100	84	67	3	16
Arbeiter-Pensionskasse	4	29	33	23	19	1	10
Summe 1895	248	1 316	1 564	1 284	841	228	280
1894	163	1 094	1 257	1 009	614	171	248
1893	173	1 042	1 215	1 052	638	188	163
1892	274	1 528	1 802	1 629	909	312	173
1891	—	1 879	1 879	1 604	701	193	275
Reichsversicherungsamt	Revisionen						
1895	50	245	295	195	161	42	100
1894	50	183	233	183	156	53	50
1893	75	174	249	199	162	44	50
1892	77	291	368	293	234	83	75
1891	—	140	140	63	49	21	77

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

1. Immobilier-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der k. Brandversicherungsanstalt. *)

I. Versicherungssumme.

a. im Königreich

Versicherungs- Jahr	Versicherungssumme						berechnet auf 1 Ein- wohner M.
	im Ganzen	auf Gebäuden der				Klasse	
		I.	II.	III.	IV.		
		1000 Mark					
1886/87	3 286 986,4	1 506 417,5	400 949,7	861 875,7	517 743,5	687	
1887/88	3 367 402,3	1 567 703,1	404 441,3	877 152,6	518 105,3	700	
1888/89	3 456 170,5	1 633 511,7	409 118,5	894 925,4	518 614,9	714	
1889/90	3 548 188,3	1 705 933,7	414 195,8	910 763,6	517 295,2	729	
1890/91	4 211 079,0	2 093 576,9	513 145,9	1 086 575,3	517 780,9	748	
1891/92	4 316 737,5	2 178 508,8	520 366,3	1 102 092,9	515 769,5	762	
1892/93	4 428 220,5	2 264 438,7	527 391,5	1 122 034,5	514 355,8	777	
1893/94	4 538 291,2	2 345 952,9	535 751,1	1 144 586,5	512 000,7	791	
1894/95	4 653 922,8	2 437 579,9	543 188,7	1 164 644,3	508 509,9	803	
1895/96	4 773 129,9	2 531 085,2	549 731,4	1 186 473,6	505 839,6	815	

b. in den Regierungsbezirken

Versicherungs- Jahr	Versicherungssumme im Ganzen in							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
	überhaupt							
1000 Mark								
1886/87	826676,4	323 890,6	.	287 795,4	324 967,8	557 273,8	390 430,3	575 952,1
1887/88	854 918,9	330 025,3	.	291 568,0	331 873,5	575 308,1	396 634,6	587 073,9
1888/89	885 952,4	336 081,9	.	295 999,0	339 565,7	597 432,1	404 044,6	597 094,8
1889/90	920617,0	342 868,3	.	300 754,9	345 973,9	618 588,3	411 277,7	608 108,2
1890/91	966055,5	350 624,3	549 089,9	306 410,6	355 242,5	639 594,4	421 158,4	622 903,4
1891/92	1001 755,4	357 205,2	557 264,3	312 752,6	363 458,9	658 455,0	428 977,8	636 868,3
1892/93	1038 938,6	363 959,2	570 036,9	320 337,4	372 039,9	674 448,0	438 372,3	650 088,2
1893/94	1071 923,4	371 613,6	583 232,3	327 512,3	381 125,1	688 724,0	449 552,8	664 557,7
1894/95	1 111 231,8	379 930,6	596 844,3	335 090,9	389 504,4	703 550,3	460 260,8	677 509,7
1895/96	1 148 972,1	388 867,1	611 463,6	340 704,5	398 725,1	720 920,4	472 111,7	691 365,3
berechnet auf 1 Einwohner Mark								
1886/87	791	489	.	535	565	815	631	876
1887/88	803	498	.	542	578	835	641	888
1888/89	818	506	.	550	592	860	653	898
1889/90	835	516	.	559	603	883	665	910
1890/91	861	527	747	570	620	905	681	926
1891/92	877	536	752	581	635	925	694	943
1892/93	895	546	763	595	651	940	709	957
1893/94	908	556	774	609	654	952	728	973
1894/95	933	570	781	613	665	958	729	985
1895/96	958	575	792	620	677	970	744	997

*) Das Versicherungsjahr beginnt am 1. Oktober. Die Nachweise für 1886/87 bis 1889/90 umfassen lediglich das rechtsrheinische Bayern; der Regierungsbezirk der Pfalz tritt erst mit dem Jahre 1890/91 hinzu. Die Versicherungssumme der pfälz. Immobilierversicherungsanstalt betrug in Tausenden von Mark: (1889/90) 538207, (1888/89) 525456, (1887/88) 515567, (1886/87) 506205.

2. Versicherte Gebäude.

Versicherungs-jahr	Versicherte Gebäude								
	im Ganzen	davon in							
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Pfalz	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
1886/87	1 569 067	257 516	212 683	113 556	174 473	179 747	204 560	249 218	177 314
1887/88	1 585 443	261 029	215 022	114 087	175 846	181 513	207 318	251 651	178 977
1888/89	1 602 246	264 496	217 036	114 723	177 191	183 233	210 526	254 179	180 862
1889/90	1 617 942	267 943	218 871	115 384	178 373	184 611	213 595	256 486	182 679
1890/91	1 777 188	271 582	220 811	258 538	179 844	186 353	216 474	258 886	184 700
1891/92	1 794 586	274 569	222 389	261 418	181 144	188 104	219 141	261 094	186 727
1892/93	1 814 115	278 266	224 065	265 055	182 746	189 987	221 395	263 462	189 139
1893/94	1 834 888	282 150	225 981	268 636	184 286	191 925	223 909	266 307	191 694
1894/95	1 854 650	286 332	227 811	272 177	185 907	193 644	226 062	268 803	193 914
1895/96	1 875 166	290 649	229 869	275 869	187 272	195 223	228 282	271 721	196 281

3. Brandentschädigung und Brandfälle.

Versicherungs-jahr	Brand-entschädigung 1000 M.	Brandfälle						
		im Ganzen	insbesondere entstanden durch				Brandstiftung	
			Blitz	Selbstent-zündung	fehler-hafte Bauart	fahr-lässige	vor-sätzliche	
1886/87	4 420,4	1 424	131	62	150	335	309	
1887/88	3 103,0	1 399	215	65	182	321	332	
1888/89	3 380,4	1 623	443	46	173	345	302	
1889/90	3 140,1	1 494	271	39	155	367	310	
1890/91	3 893,5	1 990	300	74	232	490	323	
1891/92	4 975,8	2 155	345	79	260	544	366	
1892/93	6 205,1	2 295	258	90	328	650	389	
1893/94	4 503,9	2 006	271	75	256	537	413	
1894/95	6 633,0	2 664	421	85	369	513	530	
1895/96	5 601,5	2 401	382	22	219	505	552	

4. Rechnungsergebnisse.

Ver-sicherungs-jahr	Einnahmen				Ausgaben			Aktiv-bestand am Schlusse des Jahres	Vermögen des		
	insge-samt	insbeson-dere			insge-samt	insbeson-dere			Vor-schuss-fonds	Fonds z. För-derung des Feuer-lösch-wesens	
		Aktiva aus dem Vor-Jahre	Jahres-beiträge	Rück-stände		Brandentschädigung aus dem Vorjahre	für Feuer-lösch-wesen laufend. Jahre				
								2,4			1,8	3,2	1,4	6,0
1886/87	11 491,8	8 168,8	3 132,6	2,4	4 218,7	1 426,9	1 984,3	246,7	7 273,1	7 193,0	—
1887/88	10 614,5	7 273,1	3 175,7	1,8	4 800,9	2 252,4	1 715,8	250,5	5 813,6	7 665,2	—
1888/89	12 409,2	5 813,6	6 397,2	3,2	4 224,2	1 567,1	1 753,9	256,0	8 185,0	8 029,7	1 591,9
1889/90	11 697,4	8 185,0	3 318,4	1,4	4 233,0	1 672,1	1 639,3	261,1	7 464,5	8 382,8	1 428,4
1890/91	15 621,4	7 464,5	7 526,6	6,0	6 354,5	1 709,7	2 075,8	376,7	9 266,9	9 943,0	1 557,8
1891/92	13 837,1	9 266,9	3 902,3	3,9	5 409,0	1 786,3	2 440,2	384,3	8 428,1	10 336,5	1 300,6
1892/93	13 066,7	8 428,1	3 988,4	4,7	6 730,9	2 470,2	3 089,8	392,7	6 335,8	10 919,9	1 004,0
1893/94	14 525,0	6 335,8	7 977,9	8,1	6 620,8	2 986,1	2 359,6	860,3	7 904,7	11 545,8	640,0
1894/95	16 303,6	7 904,7	8 134,4	6,7	6 399,3	2 261,7	2 842,4	581,6	9 904,3	12 116,0	570,0
1895/96	14 810,5	9 904,3	4 681,2	2,3	8 010,0	3 547,9	3 165,4	640,3	6 800,5	12 973,8	471,8

in Tausenden von Mark

2. Mobiliarbrandversicherung.*)

Regierungs- Bezirke	Zahl der Policen	Ver- sicherungs- summe <i>M.</i>	Durch- schnitts- höhe einer Police <i>M.</i>	Ein- bezahlte Prämien <i>M.</i>	Brand- fälle	Ent- schädig- ungen <i>M.</i>	Von 100 Haus- halt- ungen sind ver- sichert
1894							
Oberbayern .	119 581	1 018 894 208	8 521	1 668 181	579	807 303	49,2
Niederbayern	41 394	298 961 534	7 222	642 552	207	271 600	31,3
Pfalz	107 576	690 734 439	6 421	1 205 456	1 382	873 079	67,9
Oberpfalz . .	42 669	253 034 599	5 930	448 135	176	118 647	38,8
Oberfranken	67 581	407 857 085	6 035	629 020	322	799 340	56,2
Mittelfranken	127 691	793 702 042	6 216	1 064 383	471	299 089	81,1
Unterfranken	90 782	522 978 790	5 761	674 568	463	199 929	68,9
Schwaben . .	115 444	779 095 152	6 749	1 314 820	733	673 603	78,8
Königreich	712 718	4 765 257 849	6 686	7 647 115	4 333	4 042 590	59,4
1895							
Oberbayern .	124 281	1 065 024 879	8 569	1 686 170	772	1 166 470	51,1
Niederbayern	43 786	293 780 283	6 709	638 095	265	541 757	33,1
Pfalz	112 341	723 443 617	6 440	1 121 791	1 817	793 207	70,9
Oberpfalz . .	44 906	261 870 458	5 832	458 532	251	191 848	40,9
Oberfranken	70 519	432 616 368	6 135	696 887	417	243 772	58,6
Mittelfranken	131 699	819 591 850	6 223	1 108 122	643	603 448	83,7
Unterfranken	95 459	543 955 600	5 698	706 563	894	594 802	72,5
Schwaben . .	119 805	818 185 625	6 829	1 304 449	808	930 663	81,8
Königreich	742 796	4 958 468 680	6 675	7 720 609	5 867	5 065 967	61,9
1887/95							
Durchschnitt	632 707	4 223 563 344	6 677	6 669 043	3 782	3 210 578	53,9

*) Zur Versicherung waren in den beiden Berichtsjahren 26 Gesellschaften zugelassen.

3. Hagelversicherung.

a. Verhältnisse aller*) Gesellschaften bezw. Anstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Versicher- ungs- nehmer	Ver- sicherungs- summe <i>M.</i>	Prämien- einnahme <i>M.</i>	Schaden- fälle	Aus- bezahlte Ent- schädig- ungen <i>M.</i>	Von 100 Land- wirthen sind versichert	Auf 100 qdm treffen Schadenfälle	Durchschnittliche Höhe einer	
								Police <i>M.</i>	Scha- den- ver- gütung <i>M.</i>
1894									
Oberbayern .	18 345	36 469 953	569 517	1 667	1 081 251	20	10	1 989	649
Niederbayern	13 324	29 008 664	346 556	1 091	547 238	16	10	2 177	502
Pfalz	4 597	7 409 126	62 471	119	14 551	4	2	1 612	122
Oberpfalz . .	12 282	19 884 420	234 378	535	167 932	19	6	1 619	314
Oberfranken	15 920	19 572 974	178 266	214	50 747	23	3	1 229	237
Mittelfranken	14 570	23 194 741	219 071	290	25 917	21	4	1 592	82
Unterfranken	14 469	25 996 487	204 005	183	38 361	15	2	1 797	210
Schwaben . .	25 194	35 733 011	594 219	930	548 925	30	9	1 420	590
Königreih	118 701	197 319 376	2 408 483	5 029	2 474 922	18	7	1 662	492
1895									
Oberbayern .	20 883	41 425 552	622 726	1 007	399 364	23	6	1 984	397
Niederbayern	15 322	33 045 047	379 114	856	301 329	19	8	2 157	352
Pfalz	4 290	6 630 276	50 788	69	2 419	4	1	1 546	35
Oberpfalz . .	12 731	20 289 616	228 674	652	115 137	20	7	1 594	178
Oberfranken	15 560	18 563 992	160 563	530	59 573	22	8	1 193	112
Mittelfranken	14 659	22 870 966	204 641	459	290 365	21	6	1 560	633
Unterfranken	15 625	26 720 481	198 156	485	53 771	16	6	1 710	111
Schwaben . .	26 836	37 597 413	580 288	687	716 116	32	7	1 401	1 042
Königreich	125 906	207 143 343	2 424 950	4 745	1 938 074	19	6	1 645	408
1887/95									
Durchschnitt	92 671	156 462 867	1 875 216	4 852	1 664 620	14	6	1 701	339

*) In beiden Berichtsjahren waren neben der kgl. Hagelversicherungsanstalt vier Gesellschaften am Versicherungsgeschäft beteiligt.

b. Geschäftsergebnisse der kgl. Hagelversicherungsanstalt.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Jahrgang	Versicherungssumme		Zahl der versicherten		Hagelschäden		Geschäd. Mitglieder	Ver- gütungs- %o
	im Ganzen <i>M.</i>	durchschnittl. auf 1 versich. Person <i>M.</i>	Personen	Grund- stücke	Zahl	Schadens- summe <i>M.</i>		
1887/88	42 163 126	1 480	28 500	365 450	213	189 086	1 647	100
1888/89	42 860 996	1 454	29 470	433 372	678	657 011	4 654	85
1889/90	50 008 430	1 486	33 656	743 752	819	850 991	5 154	80
1890/91	84 634 460	1 480	57 186	843 725	954	1 112 232	7 258	90
1891/92	95 448 430	1 471	64 855	953 905	1 359	1 892 253	13 133	76
1892/93	108 788 950	1 502	72 414	996 713	1 177	1 794 072	10 080	80
1893/94	114 154 470	1 507	75 734	1 113 255	621	683 408	4 607	100
1894/95	130 035 130	1 520	85 580	1 113 255	1 069	2 034 443	9 402	80
1895/96	139 463 550	1 516	91 952	1 205 430	1 140	1 450 000	9 481	100
1896/97	148 666 000	1 521	97 774	1 214 976	1 771	2 906 420	15 038	80

2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken.

Jahrgang	In den Regierungsbezirken							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
	betrug die Versicherungssumme (<i>M.</i>)							
1887/88	9 045 389	6 149 402	105 543	6 515 929	6 313 150	5 704 709	2 946 628	5 382 376
1888/89	8 956 434	6 240 371	140 560	6 196 606	6 883 151	5 616 135	3 136 414	5 691 325
1889/90	10 094 860	7 399 060	181 290	7 429 380	7 550 050	6 676 420	3 665 560	7 011 810
1890/91	15 305 560	11 386 500	225 650	10 291 630	12 448 830	10 807 530	6 711 680	17 457 080
1891/92	17 328 040	12 754 610	353 960	10 982 070	13 558 400	12 188 930	8 604 670	19 677 750
1892/93	19 856 900	13 706 660	2 195 800	11 445 920	14 405 320	13 608 060	10 813 440	22 756 850
1893/94	20 280 360	13 785 370	3 262 110	11 718 540	14 399 810	13 990 300	12 364 440	24 353 540
1894/95	23 870 180	16 041 110	3 733 290	12 315 140	15 484 980	15 400 650	15 191 010	27 998 770
1895/96	28 273 860	18 717 090	3 515 000	12 526 480	14 694 130	15 661 590	16 600 810	29 474 590
1896/97	30 569 440	20 494 530	3 722 140	13 246 150	14 750 970	17 308 720	17 486 730	31 087 320
Jahrgang	die Zahl der versicherten Personen:							
1887/88	4 298	2 680	129	5 284	5 383	4 015	2 473	4 238
1888/89	4 295	2 742	133	5 049	5 995	4 096	2 562	4 598
1889/90	4 852	3 214	158	5 787	6 534	4 680	2 957	5 474
1890/91	7 645	5 198	180	7 647	10 889	7 415	5 157	13 055
1891/92	9 118	5 939	299	8 247	11 787	8 469	6 214	14 782
1892/93	10 403	6 452	1 443	8 498	12 336	9 205	7 452	16 625
1893/94	10 610	6 484	2 167	8 497	12 216	9 418	8 566	17 776
1894/95	12 411	7 538	2 589	9 062	12 876	10 198	10 303	20 603
1895/96	14 735	8 873	2 554	9 337	12 475	10 511	11 502	21 965
1896/97	16 022	10 219	2 618	9 725	12 495	11 505	11 745	23 445

3. Rechnungsergebnisse.

Jahrgang	Einnahmen				Ausgaben		Vermögen des Reservefonds	
	im Ganzen <i>M.</i>	hievon insbesondere			im Ganzen <i>M.</i>	hievon insbe- sondere Ent- schädigung. <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	in % ^o der Vers.- Summe
		Jahres- beiträge <i>M.</i>	Rück- stände <i>M.</i>	Staats- zuschüsse <i>M.</i>				
1887/88	583 222	541 575	693	40 000	208 436	189 086	722 194	1,71
1888/89	583 155	540 314	505	40 000	582 531	560 657	792 633	1,85
1889/90	708 062	618 530	601	40 000	708 062	682 647	835 345	1,67
1890/91	1 046 110	998 330	924	40 000	1 046 110	1 003 739	1 255 940	1,48
1891/92	1 490 067	1 106 718	847	40 000	1 490 067	1 438 146	1 035 912	1,08
1892/93	1 490 140	1 388 016	637	95 468	1 490 140	1 435 189	1 147 303	1,05
1893/94	1 164 090	1 120 576	1 119	40 000	730 879	683 389	1 684 237	1,48
1894/95	1 693 593	1 641 338	4 490	47 269	1 693 593	1 631 003	1 785 430	1,40
1895/96	1 712 808	1 665 681	5 387	40 000	1 518 731	1 452 675	2 114 391	1,51
1896/97	2 402 280	1 815 389	10 559	110 000	2 402 280	2 325 258	1 778 608	1,19

4. Viehversicherung.

Jahrgang	Zahl der zugelassenen Gesellschaften*	Versicherte Thiere					Versicherungs- summe für alle Thier- gattungen <i>M</i>	Schadens- fälle	Prä- mien- ein- nahme <i>M</i>	Ent- schädi- gen <i>M</i>
		insge- sammt	Pferde		Rindvieh					
			über- haupt	o/ o	über- haupt	o/ o				
1887	5	10 116	5 587	1,5	4 423	0,14	4 628 789	514	177 660	136 430
1888	5	10 924	6 403	1,7	4 382	0,14	5 257 876	574	197 821	155 468
1889	5	12 372	7 714	2,1	4 531	0,15	6 010 914	627	244 692	177 006
1890	5	13 395	8 743	2,4	4 549	0,15	6 722 542	674	269 515	200 413
1891	5	15 385	9 919	2,7	5 312	0,16	7 810 342	761	302 702	226 222
1892	5	16 044	10 773	2,9	5 118	0,15	8 394 896	817	330 443	247 515
1893	9	16 755	11 509	3,1	4 748	0,16	8 883 863	1 003	356 201	294 423
1894	9	14 735	10 688	2,9	3 618	0,11	8 042 811	835	345 376	248 207
1895	8	15 281	11 250	3,0	3 559	0,11	8 489 710	698	323 930	217 237

* Die am 1. Oktober 1896 eröffnete k. Viehversicherungs-Anstalt kommt hier noch nicht in Rechnung. Ihr gehörten am 1. August 1897 805 Vereine mit 36 376 Mitgliedern an; versichert waren 169 249 Stücke Rindvieh und 12 642 Ziegen.

5. Lebensversicherung.

Jahrgang	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Versicherte Personen	Ver- sicherungs- summe <i>M</i>	Prämien- zahlungen <i>M</i>	Schadensfälle	Aus- bezahlte Ver- sicherungs- summe <i>M</i>	Durchschnittl.		Von 1000 Ein- wohnern sind versichert
							Ver- sicherungs- summe <i>M</i>	Ent- schädigung <i>M</i>	
1887	41	111 059	374 045 732	12 747 615	1 734	4 829 560	3 368	2 785	20
1888	41	116 656	396 273 132	13 591 362	1 900	5 609 404	3 397	2 952	21
1889	42	127 972	431 508 108	14 763 515	1 952	5 641 722	3 372	2 890	23
1890	43	149 540	460 803 873	15 867 920	2 254	6 243 472	3 081	2 770	27
1891	44	165 414	499 295 755	17 366 471	2 244	6 439 607	3 015	2 870	29
1892	47	178 861	539 988 671	19 198 085	2 559	7 265 553	3 019	2 839	32
1893	48	198 448	563 377 991	22 007 174	2 914	7 860 664	2 839	2 698	35
1894	49	220 307	602 228 258	23 453 186	2 893	8 156 298	2 733	2 819	38
1895	49	242 699	651 217 389	25 497 732	3 249	9 060 146	2 683	2 789	42

6. Rentenversicherung.

Jahrgang	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ein- zahlung der Ver- sicherten <i>M</i>	Ver- sicherte Renten <i>M</i>	Durchschnittl. Höhe		Von 1000 Einwohnern sind versichert
					einer Ver- sicherungs- einzahlung	einer versicherten Rente	
1887	28	3 266	4 358 895	392 127	1 335	120	0,60
1888	29	3 514	5 207 016	478 608	1 482	136	0,64
1889	29	3 649	6 267 174	567 528	1 718	156	0,66
1890	29	3 681	6 984 542	631 521	1 897	172	0,66
1891	30	3 728	7 678 856	698 441	2 060	187	0,66
1892	30	3 844	8 773 428	800 952	2 282	208	0,68
1893	48	3 886	10 915 002	902 600	2 809	232	0,68
1894	49	3 969	11 217 579	1 053 048	2 826	265	0,69
1895	49	4 095	12 823 207	1 206 925	3 131	293	0,70

7. Sonstige Versicherungsarten.

Jahr	Zahl der zugelegenen Gesellschaften	Versicherungssumme <i>M.</i>	Zahl der Policen (Versicherungen)	Prämien-Einnahmen <i>M.</i>	Schadensfälle	Ausbezahlte Schäden <i>M.</i>	Durchschnittl. Höhe	
							einer Versicherung <i>M.</i>	einer Schadenszahlung <i>M.</i>
Unfall-Versicherung								
1887	15	115 952 918	19 833	483 384	1 703	206 473	5 846	121
1888	15	186 658 452	24 089	609 869	1 849	192 008	7 749	104
1889	16	231 912 052	23 930	727 284	2 353	310 850	9 691	132
1890	19	285 482 680	27 350	927 219	2 582	290 009	10 436	112
1891	22	407 297 513	33 733	1 170 246	3 246	372 472	12 074	115
1892	25	477 865 467	40 822	1 468 570	4 908	557 287	11 706	114
1893	25	595 688 676	46 873	1 715 258	6 182	602 189	12 709	96
1894	25	701 031 591	52 335	1 966 973	6 769	736 748	13 395	109
1895	26	895 766 459	58 048	2 148 532	7 583	831 391	15 431	108
Transport-Versicherung								
1887	26	562 417 546	.	294 633	385	197 052	.	512
1888	29	651 265 422	.	333 216	386	187 533	.	486
1889	28	751 789 560	.	757 530	508	190 014	.	374
1890	30	697 781 208	.	353 280	503	107 103	.	213
1891	31	744 935 322	.	401 317	515	220 088	.	427
1892	32	706 342 376	.	414 682	500	241 155	.	482
1893	32	855 476 060	.	397 229	539	233 655	.	433
1894	32	938 287 582	.	639 061	643	134 815	.	210
1895	32	1 065 977 276	.	790 013	721	146 281	.	203
Glas- und Spiegel-Versicherung								
1887	10	2 276 534	5 677	47 774	488	22 399	401	46
1888	10	2 706 836	6 557	53 314	614	30 042	413	49
1889	13	3 477 957	7 787	73 716	736	38 133	447	52
1890	12	3 800 677	8 900	85 600	817	45 327	427	55
1891	12	4 251 369	9 701	90 236	1 010	53 608	438	53
1892	13	4 539 368	10 509	92 571	1 068	43 227	432	45
1893	13	4 927 212	7 543	96 347	1 141	46 635	653	41
1894	13	5 485 639	12 007	108 733	1 242	47 233	457	53
1895	13	5 428 967	12 864	117 542	1 493	62 443	422	42
Wasserleitungsschäden-Versicherung*)								
1889	1	8 473 876	169	5 673	3	409	30 141	51
1890	1	10 593 302	234	3 610	19	391	45 292	21
1891	1	13 092 032	342	6 208	43	1 491	33 231	31
1892	1	16 702 753	450	8 345	50	964	37 117	20
1893	1	31 303 329	918	20 163	148	4 574	34 105	31
1894	1	49 194 902	1 746	33 561	127	3 910	23 176	31
1895	1	73 614 247	2 649	54 106	282	9 980	27 739	35

*) Hierunter auch Versicherung der Hausbesitzer gegen Haftpflicht.

VII. Finanz- A. Staats- 1. Einnahmen

Vortrag	nach den			
	1886	1887	1888	1889
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
A. Staatseinnahmen.				
Uebertragungen aus früheren Finanzperioden	188 835	188 835	105 752	105 752
Direkte Steuern	26 926 719	27 070 844	27 591 143	27 832 662
und zwar: Grundsteuer . . .	11 511 580	11 506 980	11 506 550	11 511 486
Haussteuer	4 407 904	4 552 454	4 663 556	4 803 772
Gewerbesteuer	5 606 623	5 607 429	5 888 978	5 881 562
Kapitalrentenst.	3 603 519	3 599 830	3 721 785	3 795 769
Einkommensteuer	1 797 093	1 804 151	1 810 274	1 840 073
Erbschaftssteuer	2 789 581	2 719 189	2 102 062	2 038 163
Gebühren u. Stempelabgaben .	19 197 716	19 634 887	21 999 447	24 301 722
Strafen	600 957	575 058	577 888	603 161
Zölle u. indirekte Steuern*)	53 037 301	59 348 289	66 832 819	78 902 660
u. zwar: Malzaufschlagsgef.	34 723 111	36 734 010	36 725 343	38 770 383
Antheil am Ertrag der Branntweinsteuer, R.-G.v.24. VI. 1887, bezw. (bis 1888) Branntweinaufschl.	2 146 866	3 267 084	8 048 660	10 488 571
Antheil am Ertrag der Zölle u. der Tabaksteuer, R.-G. v. 15. VI. 1879	12 817 718	15 505 706	17 588 696	24 819 480
Vergütung d. Reichs für Erhebung der Zölle u. Steuern	2 067 474	2 497 046	3 124 355	3 418 833
Eigene Einnahmen der Zollverwaltung	80 392	83 132	83 700	89 494
Hundesteuer	1 099 944	1 149 043	1 147 026	1 191 654
Gemischte Einnahmen	71 644	74 531	79 453	92 171
Bergwerks-, Hütten- u. Salinen- gefälle	6 495 282	6 254 219	6 870 349	7 604 769
Münzanstalt	333 351	292 122	337 582	336 782
Aerarialrente von der k. Bank .	261 622	403 023	491 109	664 902
Staatseisenbahnen	86 352 653	92 526 472	99 959 683	106 005 224
Post- u. Telegraphenverwalt. .	14 253 339	14 886 538	16 817 601	17 978 177
Bodenseedampfschiffahrt	393 203	394 815	505 614	485 752
Ludwig-Donau-Main-Kanal	97 668	113 367	112 839	106 998
Frankenthaler Kanal	7 362	5 449	6 700	6 525
Gesetz- u. Verordnungsblatt Staats-Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	74 275	76 547	62 504	62 925
25 590 927	25 805 834	26 910 406	27 919 771	
Oekonomien u. Gewerbe	1 585 699	1 537 750	1 565 746	1 898 003
Verpachtung u. Vermietung von Staatsrealitäten u. Ge- werben, aus Nutzungen u. Rechten	507 328	492 792	501 108	499 786
Grundgefälle	7 389 744	7 364 650	7 342 289	7 335 129
Rückersatz der Zinszuschüsse für die pälzischen Bahnen	—	—	55 097	476 139

*) einschliesslich der nicht besonders ausgeschiedenen nachträglichen Einnahmen

wesen. Haushalt. und Ausgaben.

Rechnungsergebnissen				nach dem Etat	
1890	1891	1892	1893	1894 u. 1895	1896 u. 1897
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
12 310	12 310	20 249	20 249	252 162	1 018 066
29 011 289	29 238 057	29 985 490	29 451 407	30 656 000	31 562 000
11 512 006	11 502 460	11 502 972	10 725 782	11 500 000	11 494 000
4 984 608	5 203 106	5 415 488	5 580 341	5 766 000	6 014 000
6 456 990	6 420 107	6 751 940	6 708 885	6 790 000	7 094 000
3 972 349	4 018 493	4 205 052	4 258 062	4 300 000	4 500 000
2 085 336	2 093 891	2 110 038	2 178 337	2 300 000	2 460 000
2 395 250	2 178 860	2 330 829	2 088 371	2 200 000	2 300 000
22 355 959	21 470 367	20 647 328	19 951 257	21 899 100	23 525 100
650 486	636 279	645 116	670 230	623 100	643 100
82 814 029	82 526 078	82 382 761	79 235 834	79 223 550	82 056 050
36 773 311	36 888 683	38 298 141	38 587 759	37 764 700	39 070 400
11 845 430	11 945 849	10 284 088	11 373 328	11 330 000	10 900 000
29 289 236	28 594 693	28 829 374	24 050 941	25 100 000	26 630 000
3 424 867	3 560 111	3 397 488	3 573 951	3 482 750	3 714 000
103 581	97 005	105 629	98 799	99 650	105 200
1 251 411	1 314 190	1 367 487	1 440 469	1 350 000	1 530 000
95 437	93 845	97 054	101 980	96 450	106 450
8 393 715	7 958 888	7 259 788	7 457 521	7 270 674	7 509 067
327 885	338 962	374 555	365 396	342 502	351 757
1 040 659	921 828	628 897	873 459	650 000	650 000
111 316 284	111 693 289	111 499 063	116 731 714	118 124 006	125 996 221
19 206 979	20 084 962	21 791 867	22 802 840	24 450 870	27 028 813
469 517	489 970	433 336	465 353	479 113	461 130
111 795	89 190	92 399	93 439	95 210	97 790
6 500	8 675	6 041	6 770	6 446	8 030
62 618	62 635	62 798	62 475	62 400	62 390
30 978 856	32 749 395	36 394 924	29 383 994	28 425 800	31 285 000
1 929 081	2 038 333	1 935 214	1 955 507	1 846 628	1 797 133
511 224	518 974	536 180	537 380	537 550	550 050
7 321 470	7 304 690	7 290 882	7 170 068	7 247 008	7 215 608
413 046	585 041	456 688	146 726	—	—

des Vorjahres.

Vortrag	nach den			
	1886	1887	1888	1889
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Zins. a. Kaufschilling. u. Kapit.	125 112	111 960	126 951	113 615
Renten aus Verträgen . . .	206 250	206 250	178 678	182 654
Besondere Abgaben	88 041	91 205	94 839	97 459
Zufällige Einnahmen	157 362	97 113	282 528	235 019
Eigene Einnahm. d. Militär- verwaltung aus Verkäufen	311 246	294 940	243 578	258 785
Einnahmen f. d. Unterstützungs- verein für die Hinter- lassen. d. k. b. Staatsdiener	293 833	300 174	307 941	315 173
Sonstige Einnahmen	—	—	—	—
Summe der Staatseinnahmen	247 265 406	260 792 322	281 982 303	306 367 707
Rückstände	374 145	453 870	431 580	334 818
Nachlässe	210 819	190 652	174 198	174 048
B. Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und Betrieb.				
Auf direkte Steuern	859 800	700 888	853 840	719 266
Auf die Erbschaftssteuer, Gebühren, Stempelabgaben und Strafen	728 955	721 198	756 614	791 628
Auf Zölle und indirekte Steuern	9 480 946	9 984 396	10 123 867	10 980 109
Auf Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle	5 646 153	5 568 035	5 940 855	6 664 671
Auf die Münzanstalt	282 607	259 996	280 042	259 107
Auf die Staatseisenbahnen . .	49 361 606	51 393 801	55 151 834	58 308 007
Auf die Post- u. Telegraphen- verwaltung	12 180 766	12 458 156	14 556 811	15 073 500
Auf die Bodensee - Dampf- schiffahrt	295 571	306 976	365 327	397 091
Auf den Ludwig-Donau-Main- Kanal	267 962	259 024	207 522	208 666
Auf den Frankenthaler Kanal .	7 833	7 762	8 039	7 876
Auf das Gesetz- u. Verord- nungsblatt	43 791	46 895	33 099	40 574
Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	12 699 129	13 342 042	13 340 752	13 625 256
Auf Oekonomien und Ge- werbe	1 131 616	1 028 395	1 046 467	1 382 558
Auf Verpachtung und Ver- miethung von Staatsreali- täten und Gewerben, auf Nutzungen u. Rechte	308 139	307 098	298 377	306 225
Auf Grundgefälle	175 084	178 481	177 930	176 364
Auf Zinsen, Renten, bes. Ab- gaben und auf zufällige Einnahmen etc.	50 537	76 787	10 498	11 988
Auf die Einnahmen für den allgemein. Unterstützungs- verein f. d. Hinterbliebenen der k. Staatsdiener	2 428	2 526	2 534	2 671
Summe der Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt. u. Betrieb	93 525 953	96 647 456	103 154 408	108 955 557

Rechnungsergebnissen				nach dem Etat	
1890	1891	1892	1893	1894 u. 1895	1896 u. 1897
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
145 898	166 843	193 116	220 858	162 700	209 200
211 150	203 025	200 403	194 975	203 150	197 150
97 366	100 224	99 480	99 457	99 400	99 550
506 667	1 055 434	698 061	338 749	315 200	51 000
281 306	272 867	315 958	371 441	280 300	280 300
324 482	331 227	388 390	398 112	388 400	402 000
—	—	—	—	2 500 000	—
320 895 821	323 036 403	326 669 813	321 093 583	328 341 269	345 356 505
621 620	771 839	1 268 432	690 214	—	—
206 244	232 117	234 635	970 846	—	—
909 073	769 795	956 329	843 246	981 600	998 000
755 903	751 868	744 325	725 710	750 698	770 490
11 512 461	11 810 398	12 099 933	12 559 525	12 451 470	13 540 025
7 016 157	6 916 518	6 789 438	6 846 334	6 771 083	7 002 291
278 261	272 014	293 187	248 784	308 088	299 428
64 669 932	71 597 193	76 412 517	79 206 235	80 536 866	85 633 990
16 445 066	17 650 599	19 601 220	20 961 592	22 640 007	24 914 045
404 487	480 844	452 931	427 777	471 902	448 862
224 041	202 309	209 026	207 447	206 293	195 630
7 019	9 635	7 349	7 320	10 727	14 360
33 163	25 624	42 339	23 895	31 434	32 112
14 618 578	19 860 817	21 038 360	15 368 766	14 669 645	15 974 121
1 411 620	1 583 156	1 445 762	1 508 484	1 363 003	1 402 019
425 489	508 827	301 415	351 021	350 780	400 780
170 079	170 723	170 428	168 081	171 910	168 950
10 885	56 800	10 157	8 954	10 632	9 660
2 553	2 560	2 853	2 882	2 900	2 900
118 894 767	132 669 680	140 577 569	139 466 053	141 729 038	151 807 663

Vortrag	nach den			
	1886	1887	1888	1889
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
C. Staatsausgaben.				
Etat des k. Hauses u. Hofes	5 267 774	5 201 682	5 647 808	5 525 189
Etat der Staatsschuld	48 710 692	48 547 109	53 761 861	48 912 333
u. zwar: Allgem. Staatsschuld	10 135 893	10 122 561	15 038 173	10 074 652
Eisenbahnschuld	37 970 506	37 836 140	38 137 819	38 259 511
Grundrentenschuld	603 367	587 367	581 660	576 581
Landeskulturrentenschuld	926	1 041	1 209	1 589
Etat des k. Staatsraths	41 400	32 400	35 300	26 622
Etat des Landtags	803 068	85 574	725 881	81 271
Etat d. k. Staatsministeriums des k. Hauses und des Aeussern	551 778	519 621	566 989	562 691
Etat des Justizministeriums	12 419 622	12 288 286	12 740 376	12 802 055
u. zwar: Allgem. Justizetat	8 435 599	8 302 693	8 737 033	8 773 101
Bes. Kosten f. Ausübung d. Gerichtsbarkeit	2 224 296	2 212 015	2 181 737	2 217 838
Strafanstalten	1 759 727	1 773 578	1 821 606	1 811 116
Etat d. k. Staatsministeriums des Innern	17 635 676	18 561 642	18 561 142	19 362 220
u. zwar: Allg. inn. Verwaltg.	4 214 442	4 326 221	4 391 143	4 403 136
Landesarchive	148 564	175 115	160 650	155 207
Staatsbauverwaltung	6 057 189	6 733 204	6 389 771	7 166 276
Bergbehörden	81 098	81 401	78 322	82 351
Gesundheit	837 163	848 163	856 437	811 194
Wohlthätigkeit	334 390	344 159	350 684	316 912
Sicherheit	3 935 014	3 951 289	4 037 956	4 091 048
Industrie u. Kultur	1 025 904	1 097 834	1 202 209	1 181 956
Bes. Leistungen des Aerars an Gemeind. und Distrikte	1 001 912	1 004 256	1 093 940	1 094 110
Etat des Kultusministeriums	19 234 361	19 689 280	21 254 495	21 873 097
u. zwar: Allg. Ministerialetat	172 969	175 132	183 256	180 268
Erziehung u. Bildg.	13 263 254	13 674 739	14 516 080	14 910 457
Kathol. Kultus	3 127 665	3 127 106	3 569 693	3 629 117
Protest. Kultus	1 672 923	1 697 159	1 932 352	1 993 351
Israelit. Kultus	7 119	7 511	9 819	9 525
And. kirchl. Zwecke	990 431	1 007 633	1 043 295	1 150 379
Etat des Finanzministeriums	3 442 625	3 438 724	3 550 180	3 551 771
u. zwar: Allgem. Finanzverwaltung	3 107 483	3 098 932	3 186 496	3 181 114
Katasterbureau	335 142	339 792	363 684	370 657
Ausgaben für Reichszwecke	26 122 957	30 384 911	30 092 327	29 399 274
Pensionen u. Sustentationen der Staatsdiener und -Bediensteten	5 665 692	5 741 809	5 765 470	5 838 136
Pensionen u. Sustentationen der Wittwen u. Waisen der Staatsdiener und -Bediensteten	2 840 829	2 894 665	2 955 639	3 035 508

Rechnungsergebnissen				nach dem Etat	
1890	1891	1892	1893	1894 u. 1895	1896 u. 1897
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
5 404 831	5 404 214	5 403 938	5 403 905	5 403 906	5 403 160
49 570 046	49 138 281	49 464 722	49 382 028	49 995 430	50 958 750
10 291 137	9 727 175	10 123 337	10 122 058	10 366 870	10 383 430
38 701 283	38 828 183	38 760 926	38 687 235	39 035 300	40 119 050
575 368	578 804	575 155	568 074	585 520	442 270
2 258	4 119	5 304	4 660	7 740	14 000
24 800	24 800	27 840	27 840	27 840	15 720
692 291	168 810	745 513	116 169	461 375	496 415
1 065 363	1 161 289	628 118	639 258	647 945	653 630
13 084 393	13 413 874	14 019 723	14 405 100	14 886 240	15 535 299
8 952 472	9 042 846	9 914 051	10 121 124	10 589 955	10 970 034
2 234 081	2 371 154	2 332 627	2 539 983	2 318 886	2 523 205
1 897 840	1 999 874	1 773 045	1 743 993	1 977 399	2 042 060
20 718 894	21 543 404	21 731 114	22 224 346	22 500 338	23 381 736
4 565 822	4 571 253	4 854 802	5 047 259	5 001 864	5 237 307
158 664	161 736	176 893	179 326	194 807	183 087
7 686 770	8 429 530	7 606 325	7 868 053	7 844 565	8 116 745
79 803	80 267	81 644	83 288	89 594	89 827
840 182	835 479	1 066 986	1 089 617	1 193 761	1 220 826
343 556	335 454	368 537	358 231	339 586	359 586
4 533 590	4 629 095	4 693 881	4 736 913	4 793 295	5 000 327
1 413 283	1 403 329	1 677 450	1 657 717	1 783 166	1 911 331
1 097 224	1 097 261	1 204 596	1 203 942	1 259 700	1 262 700
21 944 007	22 693 780	24 008 615	24 445 249	25 500 610	26 330 444
188 435	193 689	213 836	211 432	215 129	220 039
15 170 147	15 754 209	16 861 568	17 415 154	17 768 111	18 261 375
3 671 682	3 702 463	3 832 675	3 806 373	4 219 068	4 258 501
1 993 757	1 999 093	2 082 975	2 114 299	2 276 780	2 305 231
9 579	9 705	9 306	9 070	14 000	14 000
910 407	1 034 621	1 008 255	888 921	1 007 522	1 271 298
3 678 912	3 787 156	3 950 264	4 102 777	4 189 359	4 382 700
3 308 070	3 418 425	3 539 978	3 645 499	3 710 159	3 880 700
370 842	368 731	410 286	457 278	479 200	502 000
37 732 729	42 245 281	42 122 766	45 710 269	50 895 280	51 929 246
5 828 766	5 920 390	5 878 662	6 007 332	5 981 084	8 915 478
3 091 632	3 152 359	3 237 693	3 342 919	3 296 546	4 560 019

Fortsetzung von

Vortrag	Nach den Rechnungs-			
	1886	1887	1888	1889
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Unterstützungen der Staatsdiener und -Bediensteten, ihrer Relikten etc. . . .	528 689	534 931	542 689	549 785
Allgemeine Reserve	61 840	61 640	85 044	276 136
Zinszuschuss f. d. pfälzisch. Bahnen	797 106	478 455	—	—
Gehaltsaufbesserungen und Wohnungsgeldzuschüsse .	780 608	808 117	—	—
Summe der Staatsausgaben	144 907 716	149 298 846	156 285 204	151 796 088
Gesamte Ausgaben	238 433 669	245 946 302	259 439 612	260 751 645

2. Stand der

Vortrag	Nach den Rechnungs-			
	1884	1885	1886	1887
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Allgem. Staatsschuld				
Zu- bezw. Abnahme während des Jahres	— 399 976, ³⁶	— 2 842 028, ⁴³	— 2 571 191, ⁷³	— 2 510 613, ⁰³
Stand am Schlusse d. Jahres	233 803 275, ⁶⁴	230 961 247, ²¹	228 390 055, ⁴⁸	225 879 442, ⁴⁵
Auf den Kopf d. Bevölk. trifft	42, ⁵⁵	42, ⁶¹	41, ⁹²	41, ²⁶
Eisenbahnschuld				
Zu- bezw. Abnahme während des Jahres	+ 1 215 146, ⁰³	+ 5 975 828, ⁵²	— 4 457, ¹⁵	+ 13 996 742, ⁸⁴
Stand am Schlusse d. Jahres	947 547 143, ⁰³	953 522 971, ⁵⁵	953 518 514, ³⁸	967 515 257, ²²
Auf den Kopf d. Bevölk. trifft	172, ⁴⁵	175, ⁹²	175, ⁰⁴	176, ⁷³
Grundrentenschuld				
Abnahme während d. Jahres	— 378 060, ⁴⁰	— 1 584 433, ⁹⁵	— 1 422 073, ⁴⁶	— 1 545 477, ²⁹
Stand am Schlusse d. Jahres	161 849 281, ⁶⁰	160 264 847, ⁶⁵	158 842 414, ¹⁹	157 296 936, ⁹⁰
Auf den Kopf d. Bevölk. trifft	29, ⁴⁵	29, ⁵⁷	29, ¹⁶	28, ⁷³
Landeskulturrentenschuld				
Stand am Schlusse d. Jahres	—	118 700	185 000	253 500
Auf den Kopf d. Bevölk. trifft	—	0, ⁰²	0, ⁰³	0, ⁰⁵
Gesamte Staatsschuld				
Zu- bezw. Abnahme während des Jahres	+ 437 109, ²⁷	+ 1 668 066, ¹⁴	— 3 931 782, ³⁶	+ 10 009 152, ⁵²
Stand am Schlusse d. Jahres	1 343 199 700, ²⁷	1 344 867 766, ⁴¹	1 340 935 934, ⁰⁵	1 350 945 136, ⁵⁷
Auf den Kopf d. Bevölk. trifft	244, ⁴⁵	248, ¹²	246, ¹⁵	246, ⁷⁷

Seite 196/197.

ergebnissen	nach dem Etat					
	1890	1891	1892	1893	1894 u. 1895	1896 u. 1897
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	539 211	565 950	694 820	704 513	694 783	708 383
	79 782	174 438	102 368	184 787	431 495	277 862
	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	1 700 000	—
	163 475 657	169 394 026	172 016 156	176 696 492	186 612 231	193 548 842
	282 370 424	302 063 706	312 593 725	316 162 545	328 341 269	345 356 505

Staatsschulden.

ergebnissen	nach dem Etat					
	1888	1889	1890	1891	1892	1893
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	— 6 942 650, ³⁰	— 2 649 127, ²⁰	— 2 335 470, ⁰³	— 1 569 178, ⁵⁸	— 1 245 300, ⁰¹	— 1 519 457, ¹⁵
	218 936 792, ¹⁵	216 287 664, ⁹⁵	213 952 194, ⁹²	212 383 016, ³⁴	211 137 716, ⁹³	209 618 259, ¹⁸
	39, ⁷⁹	39, ¹²	38, ²⁴	37, ⁷²	37, ²⁷	36, ⁷⁷
	— 1 885, ⁷³	— 1 200, ⁰⁰	— 514, ²⁹	—	+ 7 998 285, ⁷¹	+ 17 999 828, ⁵⁷
	967 513 371, ⁴⁹	967 512 171, ⁴⁹	967 511 657, ²⁰	967 511 657, ²⁰	975 509 942, ⁹¹	993 509 771, ⁴⁸
	175, ⁸⁶	173, ²⁰	172, ⁹²	171, ⁸⁵	172, ²⁰	174, ³⁴
	— 1 555 591, ²⁰	— 1 607 363, ⁰⁵	— 1 636 762, ⁶²	— 1 764 305, ⁵⁶	— 1 660 591, ²⁷	— 1 750 333, ⁷³
	155 741 345, ⁷⁰	154 133 982, ⁶⁵	152 497 220, ⁰³	150 732 914, ⁴⁷	149 072 323, ²⁰	147 321 989, ⁴⁷
	28, ³¹	27, ⁶⁹	27, ²⁵	26, ⁷⁷	26, ³¹	25, ⁸⁴
	314 300	415 900	544 400	871 500	1 181 500	1 472 600
	0, ⁰⁵	0, ⁰⁷	0, ¹⁰	0, ¹⁶	0, ²¹	0, ²⁶
	— 8 439 327, ²³	— 4 156 090, ²⁵	— 3 844 246, ⁹⁴	— 3 006 384, ¹⁴	+ 5 402 394, ⁴³	+ 15 021 137, ⁶⁹
	1 342 505 809, ³⁴	1 338 349 719, ⁰⁹	1 334 505 472, ¹⁵	1 331 499 083, ⁰¹	1 336 901 482, ⁴⁴	1 351 922 620, ¹³
	244, ⁰¹	240, ⁰⁸	238, ⁵¹	236, ⁵⁰	235, ⁹⁹	237, ²⁰

3. Steuerveranlagung.

a. Grundsteuer. Ergebniss der Anlage 1890/91.

1. Steuersumme und Zahl der Pflichten.

Re- gierungs- bezirke	I. Grundsteuer							II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude und Hofräume	I und II zusammen
	im Ganzen	bei einer Steuersumme von je							
		bis 5 <i>M</i>	5 bis 15 <i>M</i>	16 bis 60 <i>M</i>	61 bis 100 <i>M</i>	101 bis 400 <i>M</i>	über 400 <i>M</i>		
Betrag der zu entrichtenden Steuer (<i>M</i>)									
Oberbay.	2 237 861	75 458	277 763	995 887	434 203	384 696	69 854	6 689	2 244 550
Niederb.	1 842 245	70 750	221 072	779 268	350 833	381 705	38 617	2 835	1 845 080
Pfalz	1 054 149	189 934	281 839	327 186	48 745	88 140	118 305	2 596	1 056 745
Oberpfalz	1 125 848	64 362	179 647	564 537	154 301	91 003	71 998	2 052	1 127 900
Oberfr.	956 176	76 075	180 858	543 164	74 727	40 944	40 408	2 200	958 376
Mittelfr.	1 106 885	70 084	190 872	570 063	158 316	78 243	39 307	2 145	1 109 030
Unterfr.	1 504 685	151 530	302 143	558 596	111 416	159 109	221 891	2 280	1 506 965
Schwaben	1 655 120	67 028	300 251	784 782	193 959	223 447	85 653	5 520	1 660 640
Königr.	11 482 969	765 221	1 934 445	5 123 483	1 526 500	1 447 287	686 033	26 317	11 509 286
Zahl der Steuerpflichtigen									
Oberbay.	103 359	33 635	29 107	32 109	5 669	2 705	84	29 408	132 767
Niederb.	88 145	31 952	24 371	24 643	4 613	2 520	46	14 407	102 552
Pfalz	170 210	124 478	31 747	12 751	636	470	128	18 026	188 236
Oberpfalz	72 411	31 226	19 797	18 661	2 073	597	57	9 087	81 498
Oberfr.	80 239	40 331	19 544	19 049	1 023	248	44	12 355	92 594
Mittelfr.	80 426	38 175	20 665	18 892	2 119	534	41	14 969	95 395
Unterfr.	145 169	88 615	33 233	20 715	1 486	902	218	9 640	154 809
Schwaben	99 421	34 600	31 663	28 998	2 539	1 542	79	20 131	119 552
Königr.	839 380	423 062	210 127	175 818	20 158	9 518	697	128 023	967 403
Durchschnittlich von einem Pflichten zu entrichtende Steuer (<i>M</i>)									
Oberbay.	21,65	2,22	9,54	31,02	76,59	142,22	831,60	0,23	16,91
Niederb.	20,90	2,21	9,07	31,62	76,05	151,47	839,50	0,20	17,99
Pfalz	61,93	1,52	8,88	25,66	76,64	187,53	924,26	0,14	5,61
Oberpfalz	15,53	2,06	9,07	30,25	74,43	153,43	1263,12	0,23	13,84
Oberfr.	11,92	1,89	9,25	28,51	73,05	165,10	913,82	0,18	10,85
Mittelfr.	13,76	1,83	9,24	30,18	74,71	146,52	958,71	0,14	11,63
Unterfr.	10,37	1,71	9,09	26,96	74,98	176,40	1017,84	0,24	9,73
Schwaben	16,65	1,93	9,48	27,06	76,39	144,91	1084,22	0,27	13,90
Königr.	13,68	1,81	9,21	29,14	78,70	152,06	984,27	0,21	11,90

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirke	Von 100 Mark der Gesamtgrundsteuer treffen auf die Steuersummen						Von 100 Mark der		
	bis zu 5	von				über 400	I. Grund- steuer	II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude u. Hofräume	Ge- sammt- steuer (I und II)
		5—15	16—60	61—100	101—400				
	Mark						treffen auf nebenbezeich- nete Regierungsbezirke		
Oberbayern .	3,4	12,4	44,5	19,4	17,2	3,1	19,5	25,4	19,5
Niederbayern	3,8	12,0	42,3	19,1	20,7	2,1	16,1	10,8	16,0
Pfalz	18,0	26,8	31,0	4,6	8,4	11,2	9,2	9,9	9,2
Oberpfalz .	5,7	16,0	50,1	13,7	8,1	6,4	9,8	7,8	9,8
Oberfranken	8,0	18,9	56,8	7,8	4,3	4,2	8,3	8,3	8,3
Mittelfranken	6,3	17,3	51,5	14,2	7,1	3,6	9,6	8,1	9,7
Unterfranken	10,1	20,1	37,1	7,4	10,6	14,7	13,1	8,7	13,1
Schwaben .	4,1	18,1	47,4	11,7	13,5	5,2	14,4	21,0	14,4
Königreich	6,7	16,8	44,6	13,8	12,6	6,0	100,0	100,0	100,0
	Von 100 Grundsteuerpflichtigen sind veranlagt mit						Von 100		
	weniger als 5	5—15	16—60	61—100	101—400	mehr als 400	I. Grund-	II. Haus- und Hofgrund- fläche-	über- haupt (I u. II)
Mark										Steuerpflichtigen treffen auf nebenbezeich- nete Regierungsbezirke
Oberbayern .	32,5	28,1	31,2	5,5	2,6	0,1	12,3	23,0	13,7
Niederbayern	36,2	27,6	28,0	5,2	2,9	0,1	10,5	11,3	10,6
Pfalz	73,1	18,6	7,5	0,4	0,3	0,1	20,3	14,1	19,4
Oberpfalz .	43,1	27,3	25,8	2,9	0,8	0,1	8,6	7,1	8,4
Oberfranken	50,2	24,4	23,7	1,3	0,3	0,1	9,6	9,6	9,6
Mittelfranken	47,5	25,7	23,5	2,6	0,6	0,1	9,6	11,7	9,9
Unterfranken	61,1	22,9	14,3	1,0	0,6	0,1	17,3	7,5	16,0
Schwaben .	34,8	31,8	29,2	2,5	1,6	0,1	11,8	15,7	12,4
Königreich	50,4	25,0	21,0	2,4	1,1	0,1	100,0	100,0	100,0

b. Haussteuer. Ergebniss der Anlage für 1893.

1. Ausscheidung nach Arealsteuer und Miethsteuer.

Regierungs-Bezirke	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der nach dem Areal besteuerten		Jahres-Steuer	Durchschnitts-betrag der Steuer	Zahl der nach der Mieth- besteuerten		Jahres-Steuer	Durchschnitts-betrag der Steuer
	Ge-meinden	Ge-bäude			Ge-meinden	Ge-bäude		
			<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern	1 185	103 030	144 457	1,40	76	37 777	1 942 334	51,42
Niederbayern	844	97 136	126 070	1,30	71	20 426	177 315	8,68
Pfalz	662	95 669	70 230	0,73	49	31 225	446 996	14,32
Oberpfalz	1 090	71 959	81 504	1,13	75	22 904	197 112	8,61
Oberfranken	948	69 871	67 544	0,97	74	22 204	268 468	12,09
Mittelfranken	905	68 457	72 299	1,06	135	41 361	963 522	23,29
Unterfranken	949	90 648	75 175	0,83	76	27 599	378 290	13,71
Schwaben	953	98 666	99 357	1,01	63	31 947	516 414	16,16
Königreich	7 536	695 436	736 636	1,06	619	235 443	4 890 451	20,77

2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Arealsteuer			Miethsteuer		
	Zahl der Pflichtigen	Jahres-steuer	Durchschnittl. Steuer-betrag	Zahl der Pflichtigen	Jahres-steuer	Durchschnittl. Steuer-betrag
Oberbayern, unmittelh. Städte	793	961	1,21	16 466	1 812 923	110,10
übr. Gemeinden	96 773	143 496	1,48	18 647	129 411	6,94
zusammen	97 566	144 457	1,48	35 113	1 942 334	55,82
Niederbayern, unmittelh. Städte	468	495	1,06	4 034	105 580	26,17
übr. Gemeinden	82 986	125 575	1,51	14 183	71 735	5,06
zusammen	83 454	126 070	1,51	18 217	177 315	9,73
Pfalz, (11) grössere Städte	1 171	966	0,82	11 581	359 653	31,06
übr. Gemeinden	85 312	69 264	0,81	13 541	87 343	6,45
zusammen	86 483	70 230	0,81	25 122	446 996	17,79
Oberpfalz, unmittelh. Städte	260	221	0,85	2 885	123 116	42,67
übr. Gemeinden	63 310	81 282	1,28	16 332	73 996	4,53
zusammen	63 570	81 503	1,28	19 217	197 112	10,26
Oberfranken, unmittelh. Städte	1 442	931	0,65	5 868	206 199	35,14
übr. Gemeinden	64 293	66 613	1,04	12 880	62 269	4,83
zusammen	65 735	67 544	1,03	18 748	268 468	14,32
Mittelfranken, unmittelh. Städte	688	565	0,82	13 630	826 905	60,67
übr. Gemeinden	61 088	71 734	1,17	20 502	136 617	6,67
zusammen	61 776	72 299	1,17	34 132	963 522	28,23
Unterfranken, unmittelh. Städte	350	339	0,97	5 662	296 290	52,33
übr. Gemeinden	81 517	74 836	0,92	18 557	82 000	4,42
zusammen	81 867	75 175	0,92	24 219	378 290	15,62
Schwaben, unmittelh. Städte	1 344	1 235	0,92	12 591	406 678	32,80
übr. Gemeinden	88 033	98 123	1,11	14 967	109 736	7,98
zusammen	89 377	99 358	1,11	27 558	516 414	18,74
Königreich, unmittelh. (bezw. grössere) Städte	6 516	5 713	0,88	72 717	4 137 344	56,90
übr. Gemeinden	623 312	730 923	1,17	129 609	753 107	5,81
zusammen	629 828	736 636	1,17	202 326	4 890 451	24,17

c. Einkommensteuer. Ergebnisse der Anlage für die Steuerperioden 1882/85 und 1894/97.

1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Steuerstufen	Steuerperiode 1882/85					Steuerperiode 1894/97					
	Zahl der Pflichtigen	‰ aller Pflichtigen	Einfache Jahressteuer	durchschnittlich. Steuerbetrag	‰ der gesammten Steuer	Zahl der Pflichtigen	‰ aller Pflichtigen	Einfache Jahressteuer	durchschnittlich. Steuerbetrag	‰ der gesammten Steuer	
				M.					M.		M.	M.
Abtheilung I (Lohnarbeit mit 60 \mathcal{M} Tagesverdienst											
" 90 "	39 349	7,0	23 603	0,60	1,5	29 942	4,8	17 965	0,60	0,8	
" 1 \mathcal{M} 40 "	47 535	8,5	42 782	0,90	2,7	26 113	4,2	23 502	0,90	1,0	
" 1 " 80 "	64 521	11,5	90 329	1,40	5,6	53 719	8,7	75 206	1,40	3,2	
" 1 " 80 "	37 995	6,8	68 391	1,80	4,3	28 156	4,5	50 681	1,80	2,1	
Summe I	189 400	33,8	225 111	1,19	14,1	137 930	22,2	167 354	1,21	7,1	
Abtheilung II (wissensch. u. künstl. Beschäftigungen etc., dann Bergbau und Pachtungen)											
bis zu 350 \mathcal{M}	11 982	2,1	10 784	0,90	0,7	13 850	2,2	12 465	0,90	0,5	
über 350 \mathcal{M} bis 500 \mathcal{M}	1 603	0,3	2 885	1,80	0,2	1 564	0,3	2 815	1,80	0,1	
" 500 " 650 "	977	0,2	2 638	2,70	0,2	870	0,1	2 349	2,70	0,1	
" 650 " 850 "	1 005	0,2	3 618	3,60	0,2	792	0,1	2 851	3,60	0,1	
" 850 " 1 000 "	778	0,1	3 501	4,50	0,2	755	0,1	3 398	4,50	0,1	
" 1 000 " 1 400 "	986	0,2	5 630	5,71	0,3	1 040	0,2	5 932	5,70	0,3	
" 1 400 " 2 050 "	1 347	0,2	14 686	10,90	0,9	1 559	0,3	17 073	10,95	0,7	
" 2 050 " 3 100 "	972	0,2	19 699	20,26	1,2	1 200	0,2	24 505	20,42	1,0	
" 3 100 " 4 250 "	548	0,1	18 756	34,23	1,2	735	0,1	25 083	34,13	1,1	
" 4 250 " 5 100 "	292	0,05	13 140	45,00	0,8	380	0,06	17 100	45,00	0,7	
" 5 100 " 6 000 "	203	0,04	10 962	54,00	0,7	201	0,03	10 854	54,00	0,5	
" 6 000 " 7 000 "	111	0,02	6 993	63,00	0,4	144	0,02	9 072	63,00	0,4	
" 7 000 " 10 200 "	158	0,03	13 919	88,09	0,9	294	0,05	25 923	88,17	1,1	
" 10 200 " 12 000 "	23	0,004	2 714	118,00	0,2	32	0,005	3 776	118,00	0,2	
" 12 000 " 15 600 "	16	0,003	2 392	149,50	0,1	39	0,005	5 700	146,15	0,2	
" 15 600 " 21 000 "	11	0,002	2 090	190,00	0,1	26	0,004	4 940	190,00	0,2	
" 21 000 " 30 000 "	3	0,0005	858	286,00	0,05	7	0,001	1 906	272,29	0,1	
" 30 000 "	3	0,0005	4 548	1516,00	6,3	6	0,001	13 218	2203,00	0,6	
Summe II	21 018	3,7	139 813	6,65	8,7	23 494	3,8	188 960	8,04	8,0	
Abtheilung III (Besoldungen, Pensionen, Präbenden etc.)											
bis 1 020 \mathcal{M}	278 585	49,7	401 995	1,44	25,1	340 509	54,8	613 334	1,80	26,1	
über 1 020 \mathcal{M} bis 1 530 \mathcal{M}	36 862	6,6	177 496	4,82	11,1	65 634	10,6	317 473	4,84	13,5	
" 1 530 " 2 050 "	15 198	2,7	137 986	9,08	8,6	22 622	3,1	207 037	9,15	8,8	
" 2 050 " 2 400 "	4 952	0,9	68 468	13,83	4,3	8 305	1,3	114 258	13,76	4,9	
" 2 400 " 2 750 "	2 614	0,5	45 308	17,33	2,8	4 611	0,7	78 065	16,98	3,3	
" 2 750 " 3 100 "	2 572	0,5	53 317	20,73	3,3	4 047	0,7	83 361	20,90	3,6	
" 3 100 " 3 450 "	2 200	0,4	53 451	24,80	3,3	2 837	0,5	68 363	24,10	2,9	
" 3 450 " 4 250 "	2 956	0,5	87 561	29,62	5,5	4 250	0,7	127 158	29,92	5,4	
" 4 250 " 5 100 "	1 784	0,3	67 010	37,56	4,2	2 886	0,5	109 985	38,11	4,7	
" 5 100 " 6 000 "	847	0,2	39 909	47,12	2,5	1 544	0,3	72 531	46,98	3,1	
" 6 000 " 8 500 "	766	0,1	46 603	60,84	2,9	1 477	0,2	89 912	80,87	3,8	
" 8 500 " 12 000 "	259	0,05	23 694	91,48	1,5	460	0,07	41 915	91,12	1,8	
" 12 000 " 15 600 "	81	0,01	10 237	126,88	0,6	138	0,02	18 601	134,72	0,8	
" 15 600 " 22 800 "	51	0,009	8 703	170,65	0,6	138	0,02	24 443	177,12	1,0	
" 22 800 " 30 000 "	17	0,003	4 227	248,65	0,3	35	0,006	8 758	250,23	0,4	
" 30 000 "	17	0,003	8 813	518,41	0,6	45	0,005	19 253	427,84	0,8	
Summe Abtheil. III	349 761	62,5	1 234 778	3,53	77,2	459 538	74,0	1 994 447	4,34	84,9	
Summe I—III	560 179	100,0	1 599 702	2,86	100,0	620 962	100,0	2 350 761	3,79	100,0	

2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Steuerperiode 1882/85		Steuerperiode 1894/97		Zunahme, Abnahme (—) der			
	Zahl der Pflich- tigen	Einfache Jahres- Steuer <i>M.</i>	Zahl der Pflich- tigen	Einfache Jahres- Steuer <i>M.</i>	Pflich- tigen	Steuer	Pflich- tigen	Steuer
							Grundzahlen	%
Oberbayern								
Unmittelbare Städte . . .	54 445	349 127	90 619	615 715	36 174	266 588	66,4	76,4
übrige Gemeinden . . .	76 454	156 779	69 748	185 099	— 6 706	28 320	— 8,3	18,1
zusammen	130 899	505 906	160 367	800 814	29 468	294 908	22,5	58,3
Niederbayern								
Unmittelbare Städte . . .	6 355	34 185	7 472	44 511	1 117	10 326	17,6	30,2
übrige Gemeinden . . .	46 426	80 424	36 368	80 293	— 10 058	— 131	— 21,7	— 0,2
zusammen	52 781	114 609	43 840	124 804	— 8 941	10 195	— 16,9	8,9
Pfalz								
(11) grössere Städte . . .	18 335	97 649	33 806	191 751	15 471	94 102	84,4	96,4
übrige Gemeinden . . .	51 838	102 024	60 236	145 618	8 398	43 594	16,2	42,7
zusammen	70 173	199 673	94 042	337 369	23 869	137 696	34,0	69,0
Oberpfalz								
Unmittelbare Städte . . .	8 526	45 891	9 563	60 565	1 037	14 674	12,2	32,0
übrige Gemeinden . . .	43 802	73 419	36 406	81 595	— 7 396	8 176	— 16,9	11,1
zusammen	52 328	119 310	45 969	142 160	— 6 359	22 850	— 12,2	19,2
Oberfranken								
Unmittelbare Städte . . .	10 538	51 595	16 682	86 517	6 144	34 922	58,3	67,7
übrige Gemeinden . . .	38 930	62 465	36 459	75 751	— 2 471	13 286	— 6,3	21,3
zusammen	49 468	114 060	53 141	162 268	3 673	48 208	7,4	42,3
Mittelfranken								
Unmittelbare Städte . . .	31 186	139 201	49 341	256 728	18 155	117 527	58,2	84,5
übrige Gemeinden . . .	49 159	79 867	48 452	98 203	— 707	18 336	— 1,4	23,0
zusammen	80 345	219 068	97 793	354 931	17 448	135 863	21,7	62,0
Unterfranken								
Unmittelbare Städte . . .	12 015	67 314	12 755	92 097	740	24 783	6,2	36,8
übrige Gemeinden . . .	43 188	73 230	38 938	85 945	— 4 250	12 715	— 9,8	17,4
zusammen	55 203	140 544	51 693	178 042	— 3 510	37 498	— 6,4	26,7
Schwaben								
Unmittelbare Städte . . .	23 233	104 671	29 421	151 862	6 188	47 191	26,6	45,1
übrige Gemeinden . . .	45 749	81 861	44 696	98 511	— 1 053	16 650	— 2,3	20,3
zusammen	68 982	186 532	74 117	250 373	5 135	63 841	7,4	34,2
Königreich								
Unmittelbare (bezw. grössere) Städte . . .	164 633	889 633	249 659	1 499 746	85 026	610 113	51,6	68,6
übrige Gemeinden . . .	395 546	710 069	371 303	851 015	— 24 243	140 946	— 6,1	19,9
zusammen	560 179	1 599 702	620 962	2 350 761	60 783	751 059	10,8	47,0

d. Kapitalrentensteuer. Ergebnisse der Anlage für 1882/83 und 1894/95.
1. Ausscheidung nach Steuerstufen.

Steuerstufen	Steuerperiode 1882/83					Steuerperiode 1894/95				
	Zahl der Pflichtigen	% aller Pflichtigen	Einfache Jahressteuer	Durchschn. Steuerbetrag	% der gesamten Steuersumme	Zahl der Pflichtigen	% aller Pflichtigen	Einfache Jahressteuer	Durchschn. Steuerbetrag	% der gesamten Steuersumme
			M.	M.				M.			M.
Von 40— 100	71229	36,2	71202	1,00	2,3	78527	34,6	76112	0,97	1,8
über 100— 400	78455	39,9	324986	4,14	10,3	92257	40,7	382321	4,14	8,7
400— 700	19411	9,9	260328	13,41	8,2	21537	9,5	288634	13,40	6,7
700— 1000	8938	4,5	229402	25,67	7,3	10541	4,7	270068	25,62	6,2
1 000— 2 400	12160	6,2	651138	53,55	20,6	14429	6,4	782903	54,26	18,1
2 400— 4 000	3339	1,7	370301	109,27	11,7	4615	2,0	500861	103,53	11,6
4 000— 6 000	1407	0,7	245096	174,20	7,8	2048	0,9	356479	174,06	8,2
6 000— 9 000	790	0,4	203044	257,00	6,4	1224	0,5	315822	258,02	7,8
9 000— 12 000	311	0,1	114946	369,60	3,6	566	0,3	206823	369,41	4,8
12 000— 15 000	189	0,1	90618	479,46	2,9	280	0,1	133171	475,61	3,1
15 000— 20 000	170	0,1	102396	602,33	3,2	268	0,1	164267	612,94	3,8
20 000— 30 000	127	0,1	110688	871,56	3,5	207	0,1	176050	850,48	4,1
30 000— 40 000	61	0,03	76302	1250,85	2,4	94	0,04	116393	1238,22	2,7
40 000— 50 000	26	0,01	41354	1590,54	1,3	63	0,03	98981	1571,13	2,8
50 000— 60 000	6	0,003	11384	1897,33	0,4	29	0,01	56148	1936,14	1,8
60 000— 80 000	13	0,01	32758	2519,85	1,0	31	0,01	75487	2439,06	1,7
80 000— 100 000	9	0,005	29185	3242,78	0,9	13	0,006	40212	3093,23	0,9
100 000— 500 000	19	0,01	153135	8059,74	4,9	28	0,01	194791	6956,98	4,5
500 000 M.	1	0,0005	41590	41590,00	1,3	3	0,001	91236	30412,00	2,1
Summe	196711	100,0	3159853	16,06	100,0	226760	100,0	4326762	19,08	100,0

2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs- Bezirke	Periode 1882/83		Periode 1894/95		Zunahme der			
	Zahl der Pflichtigen	Einfache Jahressteuer	Zahl der Pflichtigen	Einfache Jahressteuer	Pflichtigen	Steuer	Pflichtigen	Steuer
		M.		M.					Grundzahlen	%	%
Ober- bayern, unnm. Städte über. Gem. zusammen	15 018	680 269	21 094	1 087 649	6 076	407 380	40,5	59,9
	24 589	236 312	28 641	298 856	4 052	62 544	16,5	26,5
	39 607	916 581	49 735	1 386 505	10 128	469 924	25,6	51,3
Nieder- bayern, unnm. Städte über. Gem. zusammen	3 467	61 584	3 850	71 766	383	13 182	11,0	21,4
	16 033	116 486	17 719	156 794	1 686	40 308	10,5	34,6
	19 500	178 070	21 569	231 560	2 069	53 490	10,6	30,0
Pfalz, (11) unnm. Städte über. Gem. zusammen	4 111	127 567	5 670	214 690	1 559	87 123	37,9	68,3
	7 917	116 239	9 839	148 438	1 972	32 199	24,9	26,8
	12 028	243 806	15 559	363 128	3 531	119 322	29,4	48,9
Ober- pfalz, unnm. Städte über. Gem. zusammen	2 956	126 808	3 292	148 510	386	21 702	11,4	17,1
	11 698	76 316	13 363	86 189	1 670	9 873	14,3	12,9
	14 654	203 124	16 660	234 699	2 006	31 575	13,7	15,5
Ober- franken, unnm. Städte über. Gem. zusammen	3 953	112 753	5 249	174 038	1 296	61 305	32,8	54,4
	14 709	104 670	15 339	114 728	680	10 058	4,6	9,6
	18 662	217 423	20 638	288 786	1 976	71 363	10,6	32,8
Mittel- franken, unnm. Städte über. Gem. zusammen	10 417	361 042	13 467	536 646	3 050	175 604	29,3	48,6
	22 523	164 772	23 387	206 111	864	41 339	3,8	25,1
	32 940	525 814	36 854	742 757	3 914	216 943	11,9	41,2
Unter- franken, unnm. Städte über. Gem. zusammen	5 483	195 708	5 943	248 664	455	52 956	8,3	27,0
	18 340	180 274	19 016	215 270	676	34 996	3,7	19,4
	23 828	375 982	24 959	463 934	1 131	87 952	4,7	23,4
Schwa- ben, unnm. Städte über. Gem. zusammen	7 759	283 732	9 976	363 643	2 217	79 911	28,5	20,8
	27 733	215 321	30 810	251 750	3 077	36 429	11,1	16,9
	35 492	499 053	40 786	615 393	5 294	116 340	14,9	23,3
König- reich, unnm. Städte über. Gem. zusammen	53 169	1 949 463	68 541	2 848 626	15 372	899 163	28,9	46,1
	143 542	1 210 390	158 219	1 478 136	14 677	267 746	10,2	22,1
	196 711	3 159 853	226 760	4 326 762	30 049	1 166 909	15,3	36,9

e. Gewerbesteuer. Ergebnisse der Steuerperiode 1894/95.

1. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuertarifs.

Gewerbe- und Gemeinde- Gruppen		Steuerperiode 1894/95				
		Zahl der pflichtigen Gewerbe	o/o aller pflichtigen Gewerbe	Einfacher Jahresbetrag der Gewerbe- steuer	Durch- schnittl. Steuer- betrag	o/o der ge- samten Steuer- summe
				<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Handwerk	gr.Städte*)	50 706	11,7	688 963	13,6	10,4
	übr. Gem.	197 017	45,3	629 857	3,2	9,6
	zusammen	247 723	57,0	1 318 820	5,3	20,0
Handel	gr. Städte	35 206	8,1	1 645 835	46,7	24,9
	übr. Gem.	71 145	16,4	775 855	10,9	11,8
	zusammen	106 351	24,5	2 421 690	22,8	36,7
Transport- Unternehmungen	gr. Städte	2 223	0,5	127 699	57,4	1,9
	übr. Gem.	6 539	1,5	24 635	3,8	0,4
	zusammen	8 762	2,0	152 334	17,4	2,3
Gast- u. Schank- wirtsch., Ver- gnügungsuntern.	gr. Städte	9 096	2,1	306 621	33,7	4,6
	übr. Gem.	36 395	8,4	349 022	9,6	5,3
	zusammen	45 491	10,5	655 643	14,4	9,9
Fabriken und Grossgewerbe	gr. Städte	2 765	0,6	933 039	337,4	14,1
	übr. Gem.	16 177	3,7	627 286	38,8	9,5
	zusammen	18 942	4,3	1 560 325	82,4	23,6
Bierbrauereien und Branntwein- brennereien	gr. Städte	736	0,2	288 027	391,3	4,4
	übr. Gem.	6 745	1,5	205 685	30,5	3,1
	zusammen	7 481	1,7	493 712	66,0	7,5
Sämmt- liche Ge- werbe	1894/95 gr. Städte	100 732	23,2	3 990 184	39,6	60,3
	übr. Gem.	334 018	76,8	2 612 340	7,8	39,7
	zusammen	434 750	100,0	6 602 524	15,2	100,0
Sämmt- liche Ge- werbe	1892/93 gr. Städte	96 999	22,5	3 924 905	40,5	60,2
	übr. Gem.	334 924	77,5	2 594 282	7,7	39,8
	zusammen	431 923	100,0	6 519 187	15,1	100,0
Sämmt- liche Ge- werbe	1890/91 gr. Städte	91 782	21,3	3 653 404	39,3	58,6
	übr. Gem.	339 029	78,7	2 578 448	7,6	41,4
	zusammen	430 811	100,0	6 231 852	14,5	100,0

*) Unter grösseren Städten werden die diesheim. unmittelbaren Städte und die 11 grössten Städte der Pfalz verstanden.

2. Ausscheidung nach Regierungsbezirken und Gemeinden unter Vergleichung mit den Ergebnissen für 1882/83.

Regierungs- Bezirke	Steuerperiode 1882/83		Steuerperiode 1894/95		Zunahme bzw. Abnahme —) der			
	Zahl der Gewerbe	Einfache Jahres- steuer	Zahl der Gewerbe	Einfache Jahres- steuer	Ge- werbe	Steuer	Ge- werbe	Steuer
		<i>M</i>		<i>M</i>					Grundzahlen	%	%
Oberbayern								
Unmittelbare Städte	20 748	854 555	29 159	1 285 471	8 411	430 916	40,5	50,4
übrige Gemeinden	50 158	396 042	48 841	488 532	-1 317	92 490	- 2,8	23,4
zusammen	70 906	1 250 597	78 000	1 774 003	7 094	523 406	10,0	41,9
Niederbayern								
Unmittelbare Städte	4 427	85 225	4 564	112 473	137	27 248	3,1	32,0
übrige Gemeinden .	40 358	236 453	38 411	298 142	-1 947	61 689	- 4,8	26,1
zusammen	44 785	321 678	42 975	410 615	-1 810	88 937	- 4,1	27,8
Pfalz								
(11) grössere Städte	11 351	374 535	13 334	598 179	1983	223 644	17,5	59,7
übrige Gemeinden .	44 119	267 244	44 170	332 536	51	65 292	0,1	24,4
zusammen	55 470	641 779	57 504	930 715	2034	288 936	3,7	45,0
Oberpfalz								
Unmittelbare Städte	3 472	97 771	3 587	117 720	115	19 949	3,3	20,4
übrige Gemeinden .	36 103	199 972	34 575	256 649	-1 528	56 677	- 4,2	28,3
zusammen	39 575	297 743	38 162	374 369	-1 413	76 626	- 3,6	25,7
Oberfranken								
Unmittelbare Städte	5 793	177 058	7 502	298 395	1709	121 337	29,5	68,5
übrige Gemeinden .	47 927	225 871	45 333	264 576	- 2594	38 705	- 5,4	17,1
zusammen	53 720	402 929	52 835	562 971	- 885	160 042	- 1,6	39,7
Mittelfranken								
Unmittelbare Städte	20 052	543 939	22 834	855 757	2 782	311 818	13,9	57,5
übrige Gemeinden .	38 398	228 005	37 758	305 651	- 640	77 646	- 1,7	34,1
zusammen	58 450	771 944	60 592	1 161 408	2 142	389 464	3,7	50,5
Unterfranken								
Unmittelbare Städte	6 857	180 438	7 468	254 920	611	74 482	8,9	41,8
übrige Gemeinden .	46 191	246 331	42 296	299 754	- 3895	53 423	- 8,4	21,7
zusammen	53 048	426 769	49 764	554 674	- 3284	127 905	- 6,2	29,9
Schwaben								
Unmittelbare Städte	11 494	319 590	12 284	467 269	790	147 679	6,9	46,2
übrige Gemeinden .	44 733	284 217	42 634	366 500	- 2099	82 283	- 4,7	28,9
zusammen	56 227	603 807	54 918	833 769	- 1303	229 962	- 2,3	38,1
Königreich								
Unmittelbare Städte	84 194	2 633 111	100 732	3 990 184	+16538	1357073	19,6	51,5
übrige Gemeinden .	347 987	2 084 135	334 018	2 612 340	-13969	528205	- 4,0	25,3
zusammen	432 181	4 717 246	434 750	6 602 524	+ 2569	1885278	0,6	40,0

f. Ertrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.

Jahr	Zahl der aus- gestellten Legitimations- scheine (Wanderge- werbescheine)	Steuer- Einnahme	Jahr	Zahl der aus- gestellten Legitimations- scheine (Wanderge- werbescheine)	Steuer- Einnahme
		M			M
1879	22 329	288 283	1887	19 835	230 234
1880	20 523	353 023	1888	19 120	219 394
1881	20 135	331 523	1889	19 131	218 996
1882	20 071	284 515	1890	19 003	216 494
1883	20 094	266 772	1891	19 014	219 774
1884	20 663	258 587	1892	18 614	213 841
1885	21 028	244 043	1893	18 077	209 304
1886	20 717	237 264	1894	17 778	199 166

4. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahms- und Ausgabsposten, dann an den Rückständen und Nachlässen, nach den Rechnungsnachweisungen.

V o r t r a g	J a h r g a n g									
	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893
	M a r k									
Einnahmen										
Direkte Steuern	4,8	4,8	4,9	4,9	5,0	5,0	5,2	5,2	5,2	5,2
Erbschaftssteuern	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Gebühren und Stempelabgaben	3,3	3,2	3,5	3,6	4,0	4,4	4,0	3,8	3,6	3,5
Malzaufschlagsgefälle	6,1	6,2	6,4	6,7	6,7	7,0	6,6	6,6	6,7	6,8
Branntweinsteuer, Ertragsantheil Bayerns	0,5	0,4	0,4	0,3	1,4	1,9	2,1	2,1	1,8	2,0
Zölle und Tabaksteuer, Ertragsantheil Bayerns	1,8	2,2	2,4	2,8	3,2	4,5	5,2	5,1	5,1	4,2
Forst-, Jagd- und Triftgefälle	4,7	4,7	4,7	4,7	4,9	5,1	5,5	5,8	6,4	5,1
Staatl. Oekonomieen und Gewerbe	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Rückstände	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Nachlässe	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,17
Ausgaben										
Etat des k. Hauses und Hofes	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
„ der allgemeinen Staatsschuld	2,2	2,2	1,9	1,8	2,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8
„ der k. Staatsministerien:										
des Aeussern	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
der Justiz	2,3	2,3	2,3	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5
des Innern	3,4	3,3	3,2	3,4	3,4	3,5	3,7	3,8	3,8	3,9
des Innern für Kirchen- und Schullangelegenheiten	3,5	3,6	3,5	3,6	3,9	4,0	3,9	4,0	4,2	4,3
der Finanzen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
„ für Reichszwecke	3,5	4,1	4,8	5,6	5,5	5,3	6,7	7,5	7,4	8,0
„ der Pensionen etc. für Staatsdiener und Bedienstete	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
„ der Pensionen etc. für die Hinterbliebenen der Staatsdiener etc.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6

5. Malzaufschlag.

Jahr	a. Gesamtzahlen											
	Gesamtanfall d. Malzaufschlages	Soll-Einnahmen	Uebergangsteuer	Ausfuhrvergütung	Rein-Einnahme	Gesamtzahl der Brauereien	Gesamt-Malzverbrauch hl					
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>							
1890	36 401 244	36 513 605	160 588	5 793 812	30 880 381	12 465	6 478 770					
1891	36 544 040	36 636 243	151 263	5 952 547	30 834 959	12 506	6 490 119					
1892	38 372 318	38 047 194	152 645	6 212 680	31 987 159	12 548	6 797 180					
1893	38 029 244	38 333 570	154 200	6 449 012	32 033 758	12 553	6 730 116					
1894	38 292 157	33 211 160	152 113	6 531 691	31 828 582	12 162	6 765 430					
1895	40 315 842	39 969 426	160 596	6 729 980	33 078 850	12 260	7 101 286					
1896	40 689 769	40 823 355	164 974	6 895 080	34 093 249	12 303	7 152 561					
b. Zahl und Malzverbrauch der Brauereien nach dem Aufschlagsatz												
Es unterliegen dem Satze von												
nur 5 <i>M</i>		5 und 6 <i>M</i>		5 <i>M</i> , 6 <i>M</i> und 6 <i>M</i> 25 <i>℔</i>		nur 6 <i>M</i>		6 <i>M</i> und 6 <i>M</i> 25 <i>℔</i>		6 <i>M</i> , 6 <i>M</i> 25 <i>℔</i> und 6 <i>M</i> 50 <i>℔</i>		
Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	
1890	11 704	2 128 057	474	1 553 840	3	31 747	214	410 674	57	1 060 972	13	1 290 480
1891	11 695	2 120 187	459	1 500 253	—	—	269	356 526	68	1 141 162	15	1 371 991
1892	11 661	2 108 277	490	1 647 786	—	—	311	359 630	71	1 240 457	15	1 440 980
1893	11 589	2 065 334	497	1 587 238	1	10 300	383	405 724	69	1 218 109	14	1 443 411
1894	11 181	2 038 733	477	1 589 123	—	—	420	421 777	70	1 270 050	14	1 445 747
1895	11 171	2 046 055	507	1 699 645	—	—	494	416 881	72	1 326 850	16	1 611 855
1896	11 235	1 990 672	519	1 703 333	—	—	454	381 867	79	1 484 272	16	1 592 917
c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz												
An Aufschlag vereinnahmt und an Malz versteuert wurden bei einem Satze von												
5 <i>M</i>		6 <i>M</i>		6 <i>M</i> 25 <i>℔</i>		6 <i>M</i> 50 <i>℔</i>						
Aufschlag <i>M</i>	Malz hl	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl					
1890	15 390 445	3 078 082	10 466 945	1 744 489	5 535 737	885 719	5 008 117					
1891	15 114 867	3 022 972	10 643 971	1 773 994	5 507 496	881 198	5 277 706					
1892	15 444 266	3 088 846	11 261 429	1 876 897	5 940 295	950 457	5 726 371					
1893	15 151 317	3 030 257	11 208 195	1 868 039	5 927 560	948 409	5 742 172					
1894	14 954 196	2 990 827	11 392 793	1 898 806	6 187 812	990 050	5 757 356					
1895	15 247 145	3 049 431	11 958 822	1 993 144	6 792 652	1 086 825	6 317 223					
1896	14 977 684	2 995 546	12 178 930	2 029 827	7 339 199	1 174 272	6 193 959					

6. Ergebnisse der Branntweinsteuer-Erhebung.

Betriebsjahr	An Maischbottichsteuer und Materialsteuer			An Verbrauchsabgabe incl. Zuschlag zu derselben			Gesamte Einnahmen	Zu gewerblichen Zwecken wurden verwendet	
	wurde erhoben	wurde rückvergütet	verblieben	wurde erhoben	wurde rückvergütet	verblieben		im Ganzen	hieron denaturirt
	Mark								hl rein. Alkohols
1887/88	1 312 922	390 965	921 957	3 331 484	—	3 331 484	4 253 463		
1888/89	1 321 016	304 142	1 016 874	3 087 223	655	3 086 568	4 103 462	40 508	38 993
1889/90	1 372 308	429 480	942 828	3 072 878	2 538	3 070 340	4 013 300	49 224	45 511
1890/91	1 515 994	412 662	1 103 332	3 126 565	2 594	3 123 971	4 227 633	48 604	45 397
1891/92	1 631 940	481 280	1 150 660	3 040 718	4 750	3 035 968	4 186 743	52 345	47 910
1892/93	1 720 609	539 911	1 180 698	3 192 739	3 537	3 189 202	4 369 940	56 507	53 917
1893/94	1 781 196	585 011	1 196 185	3 380 366	3 694	3 376 672	4 572 857	63 392	61 909
1894/95	1 691 157	587 548	1 103 609	3 946 593	3 119	3 943 474	4 147 961	70 156	68 471
1895/96	1 610 618	696 957	913 661	4 320 197	5 887	4 314 310	4 645 848	75 940	74 487

7. Gebühr für das Halten von Hunden.

Jahr	Zahl der angemeldeten Hunde	Zahl der besteuerten Hunde nach dem Satze von				Auf 100 Einwohner treffende Hunde	
		15 M.	9 M.	6 M.	3 M.		
1887	232 357	15 135	21 096	39 812	156 314	4	
1888	230 126	15 763	21 479	39 202	153 682	4	
1889	236 758	17 098	22 687	39 787	157 186	4	
1890	245 560	18 643	23 663	41 591	161 663	4	
1891	254 504	21 817	22 870	43 551	166 266	5	
1892	264 371	22 810	23 953	45 774	171 834	5	
1893	277 239	24 086	25 543	48 590	179 020	5	
1894	291 412	25 633	26 964	52 007	186 808	5	
1895	304 483	27 037	28 549	55 500	193 397	5	
1896	322 253	29 880	28 554	56 551	207 263	5	
	Erhobene Gebühren zum Satze von				Sonstige Anfälle M.	Gesamt-Einnahme M.	Auf 100 Einwohner treffende Gebühren M.
	15 M.	9 M.	6 M.	3 M.			
1887	227 025	189 864	238 872	468 942	24 300	1 149 003	21
1888	236 445	193 311	235 212	461 046	21 013	1 147 027	21
1889	256 470	204 183	238 722	471 558	20 708	1 191 641	22
1890	279 645	212 967	249 546	484 989	24 255	1 251 402	22
1891	327 255	205 830	261 306	498 798	20 995	1 314 181	23
1892	342 150	215 577	274 644	515 502	19 727	1 367 600	24
1893	361 290	229 887	291 540	537 060	20 688	1 440 465	25
1894	384 495	242 676	312 042	560 424	22 446	1 522 083	27
1895	405 555	256 941	333 000	580 191	21 465	1 597 152	27
1896	448 200	256 986	339 306	621 804	24 750	1 691 046	29

8. Erträge der gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates.

Jahr	Erträge aus				
	Bergwerken, Hütten und Salinenwerken M.	der Münzanstalt M.	der Aerarial-rented k. Bank M.	den Staats-Eisenbahnen M.	Posten und Telegraphen M.
1884	1 071 039	11 007	361 774	37 799 535	1 262 676
1885	1 147 882	37 132	351 306	34 986 412	1 652 790
1886	849 129	50 743	261 322	36 988 047	2 072 573
1887	686 184	32 126	403 023	42 127 671	2 428 382
1888	929 493	57 541	491 109	44 807 849	2 260 789
1889	940 097	77 675	664 902	47 697 217	2 904 678
1890	1 377 558	49 624	1 040 659	46 646 352	2 761 913
1891	1 042 370	66 948	921 828	40 096 096	2 434 364
1892	470 350	81 368	628 879	35 086 547	2 190 647
1893	611 187	116 612	873 459	37 525 480	1 841 249
	der Bodensee-Dampfschiffahrt M.	Forsten, Jagden und Triften M.	dem Hofbräuhaus München M.	dem Weingut in Unterfranken M.	der Hof-fischerei auf dem Chiemsee M.
	1884	177 694	12 650 031	469 251	4 950	2 069
1885	56 946	12 744 548	539 586	17 070	1 705
1886	97 632	12 891 798	457 291	5 365	2 127
1887	87 839	12 463 792	504 935	1 476	2 894
1888	140 287	13 569 654	463 696	52 592	2 991
1889	88 661	14 294 515	470 191	42 326	2 928
1890	65 030	16 360 279	483 469	30 119	3 873
1891	9 126	12 888 578	434 201	17 007	3 968
1892	19 595	15 356 564	449 720	36 740	2 992
1893	37 578	14 015 228	449 720	— 5 931	3 233

9. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.

a. Finanzielle Verhältnisse.

1. Einnahmen und Ausgaben

Betriebs- jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Reinein- nahme	Auf einen ha treffen			
				Ein- nahmen	Ausgaben	Betriebs- ausgaben	Rein- einnahme
1885	25 500,5	12 755,9	12 744,6	29,68	14,84	7,20	14,84
1886	25 590,9	12 699,1	12 891,8	29,78	14,78	7,25	15,00
1887	25 805,8	13 342,0	12 463,8	30,03	15,53	7,77	14,50
1888	26 910,4	13 340,8	13 569,6	31,32	15,53	7,55	15,79
1889	27 919,8	13 625,3	14 294,5	32,49	15,85	7,76	16,64
1890	30 978,9	14 618,6	16 360,3	36,05	17,01	8,17	19,04
1891	32 749,4	19 860,8	12 888,6	38,11	23,11	13,79	15,00
1892	36 394,9	21 038,4	15 356,5	41,72	24,12	15,58	17,60
1893	29 383,9	15 368,8	14 015,1	33,68	17,62	8,57	16,07
1894	32 403,3	15 525,8	16 877,5	37,15	17,80	8,59	19,35

2. Einige Einnahmen insbesondere

Betriebsjahr	Einnahmen aus					
	Forst- haupt- nutzungen	Forst- neben- nutzungen	Besold- ungs- beträgen	Jagden	Holztriften, Holzhöfen	Forst- dienstbar- keiten
1885	23 230,8	953,1	63,0	162,9	1 000,3	—
1886	23 052,5	1 098,3	82,8	157,7	1 020,5	77,1
1887	23 506,2	968,3	90,6	166,5	867,2	107,2
1888	24 650,3	1 021,1	94,9	150,1	779,2	121,8
1889	25 391,1	1 141,4	101,3	176,0	874,5	137,1
1890	28 694,1	999,4	104,9	187,5	751,7	142,4
1891	30 477,3	953,0	108,4	188,0	732,7	148,4
1892	34 055,8	941,9	110,4	196,4	706,7	153,6
1893	26 686,8	1 211,2	112,5	204,6	806,4	159,1
1894	28 618,6	2 266,6	114,3	226,7	672,9	150,1

3. Einige Ausgaben insbesondere

Be- triebs- jahr	Ausgaben für								
	Besold- ungen	Kassen- führung des Rent- amtes	eigentliche Betriebskosten					Einlös- ung von Forst- rechten	Ankauf von Wald- ungen
			über- haupt	Hauer- Setzer- Löhne	Holz- ausfuhr- Löhne	Wald- ungen	Umlagen		
1000 M									
1885	4 471,9	317,1	6 186,3	3 193,4	224,3	994,0	723,7	—	—
1886	4 356,0	320,2	6 231,4	3 187,6	267,0	1 004,5	711,8	—	—
1887	4 389,0	316,4	6 682,9	3 492,7	384,1	1 057,4	720,1	—	—
1888	4 509,7	335,8	6 485,4	3 383,3	290,8	1 027,6	735,9	—	—
1889	4 534,8	352,3	6 667,1	3 379,1	200,0	1 106,2	774,5	—	—
1890	4 559,8	395,0	6 966,3	3 555,1	179,6	1 102,3	782,0	310,6	96,7
1891	4 585,6	352,7	11 849,8	5 949,7	173,0	1 275,0	802,9	213,3	405,0
1892	5 896,7	357,2	13 244,4	7 957,8	99,8	1 345,2	815,5	—	—
1893	5 911,6	360,5	7 476,2	3 760,9	125,9	1 343,1	851,5	29,3	27,6
1894	4 963,1	402,4	7 492,8	3 957,1	186,3	1 214,9	872,6	243,2	165,2

b. Ergebnisse der Holzverwerthung.

Jahr	Material-Ausgabe				Soll-Einnahme*)			Produktive Staatswald-Fläche	Auf 1 ha d. produktiv. Staatswaldfläche trifft eine Soll-Einnahme von
	Bau-, Nutz- und Werkholz	Brenn- und Kohlholz in den üblichen Mässereien			für Bau-, Nutz- u. Werkholz	für Brenn- und Kohlholz	für Nutz- u. Brennholz		
		Scheit- u. Prügelholz	Stock- u. Lagerholz	Wellen					
	cbm	Stere	Stere	Hunderte	1000 Mark					ha	M.
1885	1 301 246	2 281 233	181 948	152 391	14 925,2	9 497,9	24 423,1	835 999	23,2
1886	1 260 374	2 319 636	164 629	153 529	14 476,9	9 749,1	24 226,0	835 460	28,9
1887	1 347 947	2 471 851	140 419	170 353	14 701,8	9 923,4	24 625,2	836 004	29,5
1888	1 373 863	2 356 420	152 078	165 550	15 911,8	9 712,3	25 624,1	836 199	30,6
1889	1 380 223	2 284 037	151 816	166 477	16 497,9	9 856,7	26 354,6	835 719	31,5
1890	1 488 483	2 351 758	175 134	166 786	19 423,3	10 342,3	29 765,6	835 718	35,6
1891	2 026 314	2 272 595	165 052	136 003	21 532,2	10 084,2	31 616,4	835 225	37,8
1892	2 331 051	2 456 618	178 094	150 578	24 816,2	10 890,8	35 707,0	835 743	42,7
1893	1 314 415	2 443 810	194 294	161 621	16 542,2	11 125,0	27 667,2	836 233	33,0
1894	1 493 586	2 374 792	203 943	164 154	18 900,5	9 819,1	28 719,6	836 945	34,3

*) Die Soll-Einnahmen beziehen sich auf die jährlichen Gesamtmaterial-Abgaben (zuzüglich der taxfrei oder um geminderte Forsttaxe „auf Berechtigung“ erfolgten Abgaben) und enthalten zugleich die in den Verkaufserlösen zum Rückersatz gelangten Gewinnungskosten. — Für das Jahr 1894 betrug der volle Geldwerth des auf Berechtigung abgegebenen Holzquantums 2 006 726 Mark, der Gesamterlös an unständigen Rückvergütungen für Forstreichholz 338 842 Mark; hienach berechnet sich für das Aerar ein Erlösentgang durch Forstreichholzabgabe von 1 667 884 Mark.

c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.

1. Umfang.

Be- triebs- jahr	Ent- wässer- ungen	Neue Kulturen		Nachbesserungen		Schutz- u. andere Gräben	Neue Weg- bauten	Wegre- paraturen
		Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz			
	km	ha				km		
1885	406	2 312	5 040	262	2 214	545	223	4 903
1886	319	1 171	5 213	207	2 361	375	203	5 256
1887	383	1 087	5 322	175	2 080	241	232	5 675
1888	320	3 020	5 367	179	2 205	197	221	6 485
1889	408	2 018	5 474	102	1 932	165	228	6 649
1890	409	589	4 989	110	1 907	315	218	6 684
1891	466	881	4 471	95	1 700	226	277	6 967
1892	507	1 357	4 638	141	1 564	263	241	7 798
1893	380	1 697	4 889	261	1 677	242	269	7 813
1894	412	2 375	4 559	464	2 038	139	202	7 935

2. Aufwand.

Betriebsjahr	Kosten der				
	Entwässerungen	neuen Kulturen und Nachbesserungen	Schutz- und anderen Gräben	neuen Wegbauten	Wegreparaturen
	Mark				
1885	33 156	481 637	13 467	348 647	645 320
1886	26 045	399 321	18 360	342 996	661 509
1887	32 804	414 836	9 103	362 469	694 927
1888	22 697	476 323	6 589	329 717	697 895
1889	29 893	430 496	11 623	38 763	718 612
1890	26 570	415 798	11 685	32 494	777 324
1891	34 342	419 727	9 264	40 722	867 738
1892	38 208	517 256	15 535	36 437	980 828
1893	28 100	560 074	12 563	41 814	873 881
1894	27 603	522 912	10 131	357 387	857 574

d. Mehrung des Besitzstandes durch Flächenzugang und Ablösung von Forstberechtigungen 1892/94.

Regierungs- Bezirke	Zugang von Waldgrundstücken			Ablösung von Forstrechten					
	Flächen- Inhalt	Kostenbetrag		Zahl der abge- lösten Rechte	Abgelöst. jährl. Holzquant.			Abge- löstes jährlich. Streu- Quantum	Gesamtmter Ablösungs- Aufwand
		im Ganzen	auf 1 ha		im Ganzen	Bau- und Nutz- holz	Brenn- holz		
	ha	M		Ster					M
Oberbayern .	2 154,0	1 284 505	596,3	170	914	639	275	117	216 319
Niederbayern .	139,0	100 502	723,0	29	181	119	62	234	92 204
Pfalz	254,8	146 228	573,9	9	57	5	52	32	8 359
Oberpfalz . .	366,3	218 017	595,2	177	871	279	592	689	149 214
Oberfranken .	65,2	24 761	379,7	94	477	94	383	1 240	121 240
Mittelfranken	3,6	3 987	1 107,5	136	985	35	950	731	159 501
Unterfranken .	34,1	24 953	731,8	220	547	161	386	144	195 695
Schwaben . .	52,6	23 912	454,6	20	249	32	217	—	42 286
Königreich 1892/94	3 069,6	1 826 865	595,1	855	4 281	1 364	2 917	3 187	984 818
1886/91	2 337,9	1 032 698	441,6	1 629	13 276	3 253	10 023	7 132	1 695 233
1880/85	990,9	386 455	390,0	2 826	19 549	5 169	14 380	15 520	2 929 300
1874/79	1 596,7	601 901	377,0	.	.	.	.	.	.
1868/73	2 864,4	779 540	272,2	5 406	48 798	17 116	31 682	32 734	5 587 147
1862/67	15 107,9	6 790 281	449,4	.	.	.	.	.	.
1844/61	32 479,1	10 892 561	335,3	.	.	.	.	.	.

10. Geschäftsergebnisse

Vortrag	1885	1886	1887
	1000 Mark		
I. Gesamtumsatz	2 162 559,5	2 434 126,4	2 390 478,8
bei der Hauptbank	1 267 719,5	1 421 136,0	1 321 560,6
bei den Filialbanken	894 840,0	1 009 990,4	1 068 918,2
Hievon			
1. Depositen:			
gerichtliche u. administrative			
Stand am Anfang des Jahres . .	28 226,4	33 352,8	33 126,0
Neuanlage während " "	43 545,8	51 918,9	53 703,7
Rücknahme " " " "	38 419,3	52 145,7	46 101,0
private			
Stand am Anfang des Jahres . .	38 152,0	39 806,8	31 144,6
Neuanlage während " "	35 820,1	42 396,3	47 488,1
Rücknahme " " " "	34 165,4	48 058,5	52 479,4
2. Kontokorrentverkehr			
Gesammtes Schuldsaldo am Ende des Jahres	19 995,0	24 709,1	26 275,6
hierunter Anlagen der Brand- und Hagelversicherungsanstalt			
Stand am Anfang des Jahres . .	10 371,4	10 184,6	—
Ausleihungen und Guthaben			
Stand am Anfang des Jahres . .	21 750,4	25 564,6	23 693,9
Zunahme während " " "	484 607,6	526 755,4	514 811,6
Abnahme " " " "	480 793,4	528 626,1	512 454,0
3. Wechselverkehr			
Stand am Anfang des Jahres . . .	46 622,8	51 026,4	50 163,3
Eingang während " " " "	271 555,9	290 586,6	261 124,3
Ausgang " " " "	267 152,2	291 449,7	263 982,2
durchschnittl. Anlage in Wechseln			
Stand am Anfang des Jahres . .	40 981,7	45 587,9	40 569,1
4. Lombarddarlehen			
Stand am Anfang des Jahres . . .	11 898,3	13 559,0	12 525,3
Zugang während " " " "	16 224,2	13 613,5	16 306,4
Abgang " " " "	14 563,5	14 647,2	14 330,7
5. Ausleihungen auf Schuldurkund. gegen hypothekar. Kautions			
Stand am Anfang des Jahres . . .	2 763,0	2 941,2	3 389,6
Zugang während " " " "	1 915,3	2 639,9	3 093,3
Abgang " " " "	1 737,1	2 191,5	2 288,8
aus Kontokorrentverkehr	665,1	522,3	558,2
" Wechselverkehr	1 266,5	1 111,2	1 082,3
" Lombarden	591,3	523,1	522,6
" Darlehen gegen hypothekar. Kautionen			
" Hypotheken	136,8	143,0	164,7
" Effekten	155,4	144,5	145,1
"	476,4	464,8	474,9
III. Bankerträgnis und dessen Verwendung			
Bruttogewinn	4 156,6	3 812,4	4 197,9
Bezahlte Zinsen und Provisionen	2 732,8	2 744,8	2 712,1
Ueberweisung an d. Reservefond	487,8	352,5	559,2
Verwaltungskosten	361,3	358,8	363,7
Abschreibungen, Tantiemen etc.	239,6	111,0	176,5
Bankrente*)	335,0	245,2	386,5
Kassenbestand	4 449,2	5 744,0	6 111,9
Wechselbestand	51 026,4	50 163,3	50 305,4
Lombarddarlehen	13 559,0	12 525,3	14 500,9
Darlehen im Kontokorrentverkehr	25 564,6	23 693,9	26 051,5
Darleh. geg. hypothekar. Kautions.	2 941,2	3 389,6	4 194,2
Darlehen auf Hypotheken	3 264,3	3 382,9	3 271,7
Effektenbestand	8 492,0	9 481,4	8 752,7
Guthaben bei den Filialen	19 011,2	19 983,4	22 884,9
Mobiliar	68,4	69,9	72,2
Realitäten	1 501,9	1 501,8	1 502,0
Summe der Aktiven	129 908,2	129 935,5	137 647,4

*) Ausschl. der Zinsen des Stammkapitals.

der kgl. Bank.

Vortrag	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
	1000 Mark						
I. Gesamtumsatz	2 327 027,0	2 855 158,2	3 049 253,3	3 326 979,5	3 333 644,1	3 391 690,0	3 275 932,2
bei der Hauptbank	1 201 714,0	1 358 218,3	1 393 081,3	1 476 879,9	1 528 555,2	1 515 472,0	1 481 911,3
bei den Filialbanken	1 125 313,0	1 496 939,9	1 656 172,0	1 850 099,6	1 805 088,9	1 876 218,0	1 794 020,9
Hievon							
1. Depositen:							
gerichtliche u. administrative							
Stand am Anfang des Jahres . .	40 728,8	45 236,2	59 155,0	78 244,9	64 390,2	50 918,9	38 230,8
Neuanlage während " "	54 724,0	62 495,6	73 493,8	47 258,1	74 876,8	41 920,6	38 812,9
Rücknahme " " " "	50 216,7	48 576,8	54 403,9	61 112,8	88 348,1	54 608,6	45 935,1
private							
Stand am Anfang des Jahres . .	29 153,3	26 302,5	24 859,3	21 905,5	23 820,4	24 113,2	23 891,2
Neuanlage während " "	40 630,3	38 242,1	28 109,8	31 797,5	28 789,5	30 594,2	35 103,6
Rücknahme " " " "	43 481,2	39 685,2	31 063,6	29 882,6	28 496,7	30 816,3	29 743,9
2. Kontokorrentverkehr							
Gesammtes Schuldsaldo am Ende des Jahres	26 276,4	28 089,9	27 479,0	31 724,9	35 754,9	32 146,7	37 698,4
hierunter Anlagen der Brand- und Hagelversicherungsanstalt							
Stand am Anfang des Jahres . .	—	10 266,5	10 946,5	11 990,4	10 526,8	11 286,9	13 688,9
Ausleihungen und Guthaben							
Stand am Anfang des Jahres . .	26 051,4	31 732,8	43 283,4	50 550,2	43 077,6	35 699,4	44 305,4
Zunahme während " " "	516 114,3	645 598,4	698 674,6	733 687,6	705 129,5	786 074,6	712 639,4
Abnahme " " " "	510 433,0	631 047,8	691 407,8	741 160,2	712 507,7	777 468,6	720 482,1
3. Wechselverkehr							
Stand am Anfang des Jahres . . .	50 303,4	46 793,3	44 966,3	49 129,5	58 435,1	55 133,0	35 670,3
Eingang während " " " "	244 165,5	300 908,4	318 573,5	372 835,8	331 983,4	317 221,7	293 013,3
Ausgang " " " "	247 677,5	302 735,3	314 410,4	363 530,1	332 285,6	339 684,3	277 200,6
durchschnittl. Anlage in Wechseln							
Stand am Anfang des Jahres . .	36 659,5	44 333,3	46 090,8	53 584,6	47 580,7	46 373,8	42 072,9
4. Lombarddarlehen							
Stand am Anfang des Jahres . . .	11 500,9	14 818,6	18 265,0	19 168,4	17 489,4	15 386,9	14 807,5
Zugang während " " " "	17 127,2	20 940,3	20 788,0	17 842,0	13 943,1	12 973,0	11 996,0
Abgang " " " "	16 809,5	17 494,0	19 884,7	19 521,0	16 045,5	13 552,4	14 483,3
5. Ausleihungen auf Schuldurkund. gegen hypothekar. Kautions							
Stand am Anfang des Jahres . . .	4 194,2	4 635,1	4 713,8	5 161,2	5 398,0	5 608,7	5 595,5
Zugang während " " " "	3 260,4	2 482,0	2 482,0	3 349,7	3 323,9	2 484,6	3 104,3
Abgang " " " "	2 819,5	2 403,4	2 902,3	2 799,6	3 113,2	2 497,8	3 450,4
aus Kontokorrentverkehr	612,6	798,1	1 211,0	1 255,6	963,3	1 096,8	903,3
" Wechselverkehr	971,3	1 314,2	1 787,5	1 918,1	1 174,3	1 452,8	1 053,7
" Lombarden	567,4	588,9	811,6	808,5	679,2	618,7	586,4
" Darlehen gegen hypothekar. Kautionen							
" Hypotheken	196,6	203,1	214,4	231,5	242,9	245,8	243,2
" Effekten	137,3	130,0	117,4	117,4	113,5	107,5	105,5
"	513,1	446,8	340,4	498,5	575,9	491,1	532,1
III. Bankerträgnis und dessen Verwendung							
Bruttogewinn	3 946,5	4 529,9	5 823,6	6 395,5	5 064,7	5 348,6	4 598,1
Bezahlte Zinsen und Provisionen	2 250,3	2 452,2	2 960,5	3 781,1	3 002,1	2 788,0	2 529,0
Ueberweisung an d. Reservefond	656,9	830,5	1 206,8	1 091,2	803,7	1 047,6	842,9
Verwaltungskosten	378,7	381,8	397,3	410,5	447,3	457,9	455,2
Abschreibungen, Tantiemen etc.	186,1	214,0	234,9	207,5	199,4	198,3	202,6
Bankrente*)	474,5	618,3	1 024,0	905,2	612,3	856,8	568,4
Kassenbestand	5 388,8	6 541,2	11 116,7	5 321,9	6 735,8	6 390,4	5 318,3
Wechselbestand	46 793,3	44 966,3	49 129,5	58 435,1	58 133,0	35 670,3	51 485,1
Lombarddarlehen	14 818,6	18 265,0	19 168,4	17 489,4	15 386,9	14 807,5	12 314,1
Darlehen im Kontokorrentverkehr	31 732,8	43 283,5	50 550,2	43 077,6	35 699,4	44 305,4	36 462,7
Darleh. geg. hypothekar. Kautions.	4 635,1	4 713,8	5 161,2	5 398,0	5 608,7	5 595,5	5 249,4
Darlehen auf Hypotheken	3 084,7	2 896,4	2 816,1	2 660,7	2 564,7	2 494,3	2 414,9
Effektenbestand	9 199,3	10 369,1	10 432,8	9 400,8	9 115,5	8 809,8	9 316,0
Guthaben bei den Filialen	27 700,8	40 038,5	51 222,9	48 690,6	42 148,6	38 229,1	31 981,9
Mobiliar	71,3	74,4	73,0	73,5	72,4	67,5	78,7
Realitäten	1 507,8	1 556,6	1 563,9	1 565,3	1 565,3	1 565,5	1 566,4
Summe der Aktiven	144 912,5	172 704,8	201 234,7	192 112,9	177 030,3	157 935,3	156 187,5

Vortrag		1885	1886	1887
1000 Mark				
2. Passiva	Stammkapital des Staates	300,0	300,0	300,0
	Dotationskapital	5 055,2	5 156,3	5 259,4
	Reservekapital	10 288,3	10 636,6	11 195,9
	Spezialreserve	794,2	683,0	493,2
	Gerichtliche und administrative Depositen	33 352,8	33 126,1	40 728,8
	Privatdepósitos	39 806,8	34 144,6	29 153,3
	Schuld im Kontokorrent	19 995,0	24 709,1	26 275,6
	Schulden an die Filialen	19 041,2	19 983,4	22 884,9
	Diversi	1 274,7	1 196,4	1 356,3
Summe der Passiven		129 908,2	129 935,5	137 647,4

1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
1000 Mark						
300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
5 364,6	5 471,9	5 581,4	5 693,0	5 806,9	5 923,0	6 041,4
11 837,5	12 668,2	13 871,7	14 942,7	15 746,4	16 794,0	17 556,3
440,4	468,3	512,3	525,6	493,6	473,4	554,0
45 236,2	59 155,0	78 211,9	64 390,2	50 918,9	38 230,8	31 108,6
26 302,5	24 859,3	21 905,5	23 820,4	24 113,2	23 891,2	29 250,9
26 276,4	28 089,9	27 479,0	31 724,9	35 754,9	32 146,7	37 698,4
27 700,8	40 038,5	51 222,9	48 690,6	42 148,6	38 229,1	31 981,9
1 454,1	1 653,7	2 114,0	2 025,5	1 747,8	1 947,1	1 696,0
144 912,5	172 704,8	201 234,7	192 112,9	177 030,3	157 935,3	156 187,5

B. Kreis-
1. Haushalts-Etats

Kreise	A u s							
	auf Erhebung und Verwaltung der Kreis-einnahmen	Bedarf des Land-raths	auf Erziehung und Bildung			auf In-dustrie	auf Kultur	auf Ge-sund-heit
			über-haupt	deut-sche Schu-len	gewerb-l. und land-wirth-schaftl. Unter-richt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
1896								
Oberbayern	42 580	12 762	2 139 205	1 223 258	765 873	686	79 980	19 992
Niederbayern	16 095	4 588	862 360	695 000	153 556	2 402	15 583	8 000
Pfalz	4 454	4 250	1 193 290	653 337	294 179	14 490	40 072	8 120
Oberpfalz	12 950	3 560	744 361	570 140	143 014	3 000	15 800	11 800
Oberfranken	14 604	4 150	961 070	723 650	213 990	2 500	20 010	10 100
Mittelfranken	27 715	7 200	1 329 083	721 838	438 831	14 600	23 440	9 590
Unterfranken	19 348	4 900	1 113 747	848 819	208 988	12 700	35 812	14 400
Schwaben	21 635	6 000	1 096 052	759 523	239 429	6 500	59 930	8 980
Königreich	159 381	47 410,9	4 39 168 6	2 195 565	2 457 860	56 878	295 627	90 982
1897								
Oberbayern	44 895	12 770	2 322 012	1 240 629	931 701	686	93 270	20 102
Niederbayern	16 539	4 500	873 986	715 200	144 982	2 887	17 904	8 000
Pfalz	4 547	4 250	1 268 005	728 876	297 313	11 490	38 402	8 120
Oberpfalz	13 057	3 900	756 721	577 234	146 180	1 000	13 800	11 800
Oberfranken	14 726	4 550	977 045	736 785	216 470	1 000	19 160	10 100
Mittelfranken	29 390	7 200	1 349 176	736 077	442 441	7 800	35 900	10 040
Unterfranken	19 709	4 900	1 119 219	856 925	210 060	12 200	35 062	14 400
Schwaben	22 550	6 000	1 121 756	766 777	256 839	4 500	63 710	8 980
Königreich	165 413	48 070,9	4 787 920	2 635 803	2 645 986	41 563	319 208	91 542
Durchschnitt 1888/97								
Grundzahlen	142 013	45 269	8 587 498	5 723 296	2 158 538	43 287	261 242	83 235
% der Hauptsummen	1,16	0,87	7,013	4,083	1,706	0,35	2,13	0,68

haushalt.
der Kreisgemeinden.

g a b e n (Mark)					E i n n a h m e n (Mark)				
auf Wohlthätigkeit		auf Strassen-, Brücken- und Wasserbau	sonstige Aus-gaben und Re-serve-fond	Summe der Ausgaben	Zuschüsse aus der Staatskassa		Kreis-um-lagen	Son-stige Ein-nahmen	Summe der Ein-nahmen
über-haupt	hievon für Kreis-Irren-an-stalten				über-haupt	hievon für deutsche Schulen			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
600 466	526 593	280 000	46258	3 221 929	447 792	442 644	2 433 149	340988	3 221 929
82 365	54 621	187 860	16580	1 195 833	355 484	352 052	804 750	35599	1 195 833
477 363	103 741	94 050	30647	1 866 736	393 808	382 665	1 336 178	136750	1 866 736
120 985	67 645	88 000	21019	1 021 475	331 624	328 074	647 507	42344	1 021 475
134 067	92 647	58 300	10884	1 215 685	414 680	410 878	730 205	70800	1 215 685
241 142	205 427	194 000	22574	1 874 344	392 423	377 179	1 385 759	96162	1 874 344
151 202	81 641	104 000	22564	1 478 673	435 573	432 765	967 392	75708	1 478 673
124 559	66 686	205 190	30433	1 559 279	398 234	393 685	1 081 745	79300	1 559 279
1 932 149	1 199 001	1 211 400	200959	13 433 954	3 169 618	3 119 942	9 386 685	877651	13 433 954
483 337	406 330	298 430	41592	3 317 094	457 692	452 544	2 565 454	293948	3 317 094
80 915	47 984	196 500	25192	1 226 423	359 844	356 412	826 938	39641	1 226 423
394 124	97 762	94 250	25523	1 848 711	403 837	392 694	1 364 170	80704	1 848 711
121 538	66 885	87 000	22687	1 031 503	336 824	333 274	652 858	41821	1 031 503
129 765	88 068	58 300	11197	1 225 844	419 880	416 078	736 320	69643	1 225 844
285 439	237 816	196 000	22238	1 943 182	398 083	382 839	1 469 483	75616	1 943 182
154 282	83 510	101 000	18585	1 479 357	443 873	441 065	985 442	50042	1 479 357
136 263	78 000	218 340	26924	1 611 023	405 233	400 685	1 127 490	78300	1 611 023
1 785 663	1 106 355	1 249 820	193938	13 683 137	3 225 266	3 175 591	9 728 155	729715	13 683 136
1 705 151	1 072 882	1 191 475	182723	12 221 892	3 111 711	3 024 002	8 406 435	703747	12 221 892
13,95	8,78	9,74	1,49	100,00	25,46	24,74	68,78	5,76	100,00

Vortrag	1888	1889	1890	1891
Oberbayern				
Steuerprinzipalsumme . . .	7 055 602	7 185 077	7 330 527	7 467 394
Gesamttumlagen*) . . .	1 605 396	1 726 862	1 877 348	1 934 466
% d. Steuerprinzipalsumme „	23,1	24,4	26,0	26,3
pro Kopf der Bevölkerung „	1,51	1,60	1,70	1,72
Niederbayern				
Steuerprinzipalsumme . . .	2 879 702	2 891 968	2 890 485	2 933 022
Gesamttumlagen*) . . .	620 864	651 849	651 515	718 590
% d. Steuerprinzipalsumme „	22,0	23,0	23,0	25,0
pro Kopf der Bevölkerung „	0,94	0,99	0,98	1,08
Pfalz				
Steuerprinzipalsumme . . .	2 871 347	2 922 717	2 939 531	3 154 395
Gesamttumlagen*) . . .	1 073 166	1 136 060	1 157 244	1 251 261
% d. Steuerprinzipalsumme „	37,5	39,0	39,5	39,8
pro Kopf der Bevölkerung „	1,51	1,58	1,59	1,70
Oberpfalz				
Steuerprinzipalsumme . . .	2 150 355	2 149 608	2 153 535	2 149 288
Gesamttumlagen*) . . .	493 119	501 815	504 853	533 196
% d. Steuerprinzipalsumme „	23,4	23,7	23,8	25,2
pro Kopf der Bevölkerung „	0,92	0,92	0,94	0,99
Oberfranken				
Steuerprinzipalsumme . . .	2 304 131	2 297 082	2 325 475	2 325 872
Gesamttumlagen*) . . .	602 899	641 575	649 505	656 454
% d. Steuerprinzipalsumme „	26,7	28,5	28,5	28,8
pro Kopf der Bevölkerung „	1,05	1,11	1,13	1,15
Mittelfranken				
Steuerprinzipalsumme . . .	3 874 198	3 981 866	4 021 495	4 242 804
Gesamttumlagen*) . . .	968 162	1 014 530	1 103 498	1 143 436
% d. Steuerprinzipalsumme „	25,5	26,0	28,0	27,5
pro Kopf der Bevölkerung „	1,40	1,46	1,53	1,62
Unterfranken				
Steuerprinzipalsumme . . .	3 153 622	3 173 969	3 182 203	3 261 954
Gesamttumlagen*) . . .	680 999	746 517	761 047	831 146
% d. Steuerprinzipalsumme „	22,0	24,0	24,5	26,0
pro Kopf der Bevölkerung „	1,11	1,21	1,24	1,34
Schwaben				
Steuerprinzipalsumme . . .	3 816 070	3 824 566	3 894 042	3 899 734
Gesamttumlagen*) . . .	841 444	850 813	927 327	928 633
% d. Steuerprinzipalsumme „	22,5	22,7	24,3	24,3
pro Kopf der Bevölkerung „	1,28	1,29	1,39	1,38
Königreich				
Gesamttumlagen*) . . .	6 886 049	7 270 071	7 635 337	7 997 535
pro Kopf der Bevölkerung „	1,25	1,31	1,36	1,42

*) Abzüglich eines durchweg für Rückstände und Nachlässe etatisirten Betrages.

1892	1893	1894	1895	1896	1897
7 944 895	8 040 515	8 334 562	8 437 274	8 755 484	9 069 616
2 112 945	2 257 173	2 339 720	2 459 972	2 433 149	2 565 454
27,0	28,5	28,5	29,6	28,0	28,5
1,85	1,94	1,98	2,05	2,05	2,11
2 935 550	2 917 489	2 966 383	3 002 617	2 986 084	3 013 622
747 978	765 463	770 370	779 780	804 750	826 933
26,0	26,5	26,5	26,5	27,5	28,0
1,12	1,15	1,15	1,17	1,23	1,22
3 111 423	3 248 850	3 274 725	3 428 690	3 420 017	3 555 148
1 222 237	1 279 018	1 292 468	1 333 149	1 336 178	1 364 170
39,0	39,5	39,6	39,1	39,2	38,5
1,65	1,71	1,71	1,76	1,74	1,75
2 187 366	2 186 403	2 245 034	2 249 691	2 282 528	2 285 516
549 412	585 782	583 799	620 465	647 507	652 858
25,5	27,2	26,4	28,0	28,8	29,0
1,02	1,09	1,09	1,15	1,18	1,19
2 402 796	2 406 864	2 429 192	2 447 857	2 483 687	2 496 169
642 814	648 650	709 421	729 271	730 205	736 320
27,3	27,5	29,8	30,4	30,0	30,1
1,12	1,14	1,24	1,28	1,25	1,25
4 281 795	4 443 264	4 482 463	4 607 062	4 621 047	4 745 167
1 091 001	1 219 232	1 229 988	1 354 476	1 335 759	1 469 483
26,0	28,0	28,0	30,0	30,6	31,6
1,53	1,70	1,70	1,86	1,88	1,96
3 281 151	3 319 108	3 337 203	3 333 172	3 403 916	3 443 676
836 037	943 290	932 081	961 497	967 392	985 442
26,0	29,0	28,5	29,0	29,0	29,2
1,35	1,53	1,51	1,55	1,53	1,55
4 036 930	4 057 982	4 121 587	4 131 505	4 163 366	4 183 634
981 136	1 033 974	1 071 155	1 073 731	1 081 745	1 127 490
24,8	26,0	26,5	26,5	26,5	27,5
1,45	1,52	1,57	1,56	1,57	1,62
8 183 590	8 732 582	8 929 002	9 315 341	9 386 685	9 728 155
1,44	1,53	1,56	1,62	1,62	1,65

C. Distrikts- I. Haushalts-Etats der

Regierungs- Bezirke	Ausgaben einschliessl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Ausgaben treffen insbesondere auf			
		Anlage und Unterhaltung der Distrikts- Strassen*)	Unter- haltung der Distrikts- Anstalten	Unter- stützung mit Armenlasten überbürdeter Gemeinden	fakultative Leistungen
Mark					
1896					
Oberbayern . . .	2 183 436	1 443 442	96 533	59 465	236 370
Niederbayern . .	1 375 132	781 989	104 335	27 010	128 134
Pfalz	1 971 343	139 292	48 342	7 780	97 190
Oberpfalz	870 363	534 855	67 527	58 893	71 715
Oberfranken . . .	776 885	512 537	22 455	17 665	113 142
Mittelfranken . .	884 312	524 957	78 446	31 325	111 957
Unterfranken . .	1 141 711	693 325	83 342	46 617	89 154
Schwaben	906 749	551 551	34 886	22 930	102 120
Königreich	10 109 931	5 181 948	535 866	271 685	949 782
1897					
Oberbayern . . .	2 162 548	625 588	105 669	60 060	228 923
Niederbayern . .	1 368 396	833 342	109 594	29 870	142 512
Pfalz	2 267 464	1 524 941	60 064	8 230	118 053
Oberpfalz	875 299	552 427	65 321	53 983	71 179
Oberfranken . . .	730 618	468 217	25 129	7 450	117 149
Mittelfranken . .	927 205	719 864	90 801	30 895	88 610
Unterfranken . .	1 159 810	677 980	82 664	43 440	91 601
Schwaben	959 969	583 576	39 400	24 205	89 610
Königreich	10 451 309	5 985 935	578 642	258 133	947 637
1888/1897 Durchschnitt	9 529 126	6 043 361	545 278	232 144	851 073

*) ohne Werthanschlag der Naturaldienste.

2. Distrikts-

Regierungs- Bezirke	Die von den Pflichtigen zu bezahlenden							
	1887		1888		1889		1890	
	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls
Oberbayern . . .	936 575	27,5	936 434	27,3	943 750	27,3	946 213	27,4
Niederbayern . .	588 752	23,6	611 877	24,8	622 338	24,8	699 167	27,6
Pfalz	987 923	35,1	1 017 098	35,5	1 021 230	34,2	1 091 385	35,5
Oberpfalz	352 671	21,5	356 547	21,7	356 674	21,7	375 091	22,5
Oberfranken . . .	345 214	21,8	354 935	22,6	361 061	22,1	382 701	25,3
Mittelfranken . .	425 580	22,9	455 702	24,3	465 641	24,8	479 997	25,3
Unterfranken . .	465 379	21,3	462 591	21,1	491 377	22,4	516 527	23,3
Schwaben	334 588	13,4	349 903	13,8	367 228	14,3	375 303	14,6
Königreich	4 436 682	24,0	4 545 087	24,5	4 629 299	24,5	4 866 384	25,7

haushalt. Distriktsgemeinden.

Einnahmen einschl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Einnahmen treffen insbes. auf		Rentirendes Vermögen d. Distrikte		Schuldenstand
	Kreis- und Zentralfonds- Zuschüsse	Umlagen *)	rentirendes Armenfonds- Vermögen	sonstiges rentirendes Vermögen	
Mark					
2 088 435	308 268	1 149 190	985 040	1 846 816	1 074 345
1 295 236	68 185	857 819	784 701	1 188 053	1 745 429
1 932 327	287 685	1 221 409	298 249	1 123 357	1 148 790
319 203	150 181	521 053	321 069	826 768	571 575
702 886	122 321	464 958	233 061	882 866	804 144
858 177	112 866	513 118	226 922	757 203	607 012
1 093 875	180 595	604 954	517 417	1 237 458	1 158 361
872 872	20 048	456 535	530 147	1 444 022	913 967
9 193 011	1 250 149	5 789 036	3 896 606	9 306 543	8 023 623
2 075 984	239 182	1 195 791	1 003 554	2 054 085	1 088 019
1 364 124	182 140	836 193	790 045	1 191 519	1 696 913
2 047 165	256 096	1 281 888	300 242	1 088 238	1 129 059
854 231	152 793	496 461	339 441	798 925	695 469
715 972	125 374	453 643	243 258	886 091	775 123
899 932	214 555	514 632	228 996	793 038	704 480
1 127 510	181 020	618 887	526 870	1 261 585	1 312 912
947 209	199 437	507 347	541 649	1 515 301	986 752
10 032 127	1 600 597	5 904 842	3 974 055	9 588 782	8 388 727
9 408 248	1 452 393	5 357 242	3 651 667	6 997 141	6 408 704

*) einschl. der Distrikts-Umlagen, welche unmittelbar aus den Gemeindekassen, ohne gesonderte Erhebung von den Pflichtigen, entrichtet werden.

umlagen.

Distriktsumlagen betragen in den Jahren									
1891		1892		1893		1894		1895	
überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls
1 004 620	28,9	1 076 892	30,9	1 103 031	31,6	1 104 408	31,3	1 126 574	31,9
767 891	30,3	786 706	30,8	777 441	30,2	772 826	29,8	827 290	32,0
1 124 950	36,3	1 143 755	35,9	1 149 599	35,5	1 165 614	35,0	1 197 286	34,9
401 385	23,9	451 051	26,6	461 788	27,1	455 085	26,5	454 338	26,5
418 047	27,6	447 898	29,2	401 017	26,2	407 993	26,5	416 215	27,0
452 279	23,7	466 008	24,2	469 429	24,4	433 408	22,4	481 994	24,7
520 431	23,4	549 854	24,6	548 397	24,7	547 812	24,5	580 006	26,0
399 185	15,7	428 648	16,8	439 607	17,2	430 299	16,7	448 675	17,5
5 088 788	26,8	5 350 812	27,9	5 350 309	27,8	5 317 445	27,3	5 532 378	28,3

D. Gemeinde-Haushalt.

1. Gemeinde-Umlagen.*)

a. Umlagen von 1876—1895.

1. nach Gemeindegruppen und für das Königreich.

Jahr	Unmittelbare Städte			Mittelbare Gemeinden			Königreich		
	Gesamtbetrag der			Gesamtbetrag der			Gesamtbetrag der		
	direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen		direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen		direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen	
		überhaupt	in % der Staats- steuer		überhaupt	in % der Staats- steuer		überhaupt	in % der Staats- steuer
1000 Mark									
1876	4 288,8	3 056,0	71	15 661,2	11 110,3	71	19 950,0	14 166,3	71
1878	5 552,5	4 532,0	82	16 098,2	12 477,6	78	21 650,7	17 009,6	79
1880	6 383,8	5 556,1	87	17 078,1	11 483,9	67	23 461,9	17 040,0	73
1881	6 465,3	5 488,7	85	17 088,8	11 222,2	66	23 554,6	16 710,9	71
1882	7 421,0	6 330,7	85	17 391,0	12 351,4	71	24 812,0	18 682,1	75
1883	7 616,8	6 416,6	84	17 636,6	12 652,5	72	25 253,4	19 069,1	75
1884	8 052,2	6 649,8	83	17 865,1	12 922,5	72	25 917,3	19 572,3	76
1885	8 212,2	6 952,8	85	18 093,9	12 989,5	72	26 306,1	19 942,3	76
1886	8 572,9	7 515,0	88	18 337,5	13 130,2	72	26 910,4	20 645,2	77
1887	8 691,9	7 484,8	86	18 469,9	13 008,2	70	27 161,8	20 493,0	75
1888	9 096,3	8 103,1	89	18 582,2	13 865,2	75	27 678,5	21 968,3	79
1889	9 250,2	8 604,0	93	18 860,3	14 223,6	75	28 110,5	22 827,6	81
1890	10 112,9	9 775,5	97	18 916,2	14 993,8	79	29 029,1	24 769,3	85
1891	10 432,3	10 095,2	97	18 985,2	15 536,3	82	29 417,5	25 631,5	87
1892	10 922,4	10 862,7	99	19 155,2	16 068,0	84	30 077,6	26 930,7	90
1893	11 095,6	11 155,6	101	19 247,6	15 976,8	83	30 343,2	27 132,4	89
1894	11 556,5	11 724,5	102	19 453,4	16 874,3	87	31 009,9	28 598,8	92
1895	11 733,3	11 947,4	102	19 555,7	17 382,3	89	31 289,0	29 329,7	94

*) Insoweit in einzelnen Gemeinden die Umlagen so bemessen sind, dass aus dem Eingang der Gemeindeumlagen der Gesamtbetrag der Distriktsumlagen, ohne gesonderte Erhebung von solchen, unmittelbar von der Gemeindekasse an die Distriktskasse abgeführt wird, sind die bezüglichen Beträge in den folgenden Tabellen ebenso wie in Tab. C (Seite 221) mitberücksichtigt.

2. nach Regierungsbezirken.

Jahr	Gesamtbetrag der											
	Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen		
	direkten Staats- steuer	über- haupt		direkten Staats- steuer	über- haupt		direkten Staats- steuer	über- haupt		direkten Staats- steuer	über- haupt	
		in % der Staats- steuer			in % der Staats- steuer			in % der Staats- steuer			in % der Staats- steuer	
1000 M a r k												
	Oberbayern			Niederbayern			Pfalz *)			Oberpfalz		
1876	4 614, ⁸	2 755, ⁵	60	2 446, ⁶	1 415, ⁵	58	2 023, ¹	2 868, ⁴	142	1 704, ³	1 121, ¹	66
1878	5 211, ⁸	3 706, ⁰	71	2 538, ⁸	1 532, ⁹	60	2 112, ⁷	3 311, ⁴	157	1 782, ⁸	1 247, ⁹	70
1880	5 629, ⁰	4 197, ⁵	75	2 584, ⁰	1 460, ⁴	57	2 772, ⁰	2 850, ⁶	103	1 855, ³	1 235, ⁸	67
1881	5 686, ⁷	4 032, ⁷	71	2 595, ⁴	1 375, ⁶	53	2 719, ⁹	3 007, ²	111	1 851, ⁴	1 205, ⁵	65
1882	6 148, ³	4 587, ¹	75	2 665, ³	1 504, ⁸	56	2 564, ⁷	3 501, ⁹	136	1 935, ³	1 323, ⁴	68
1883	6 313, ³	4 727, ⁴	75	2 706, ³	1 500, ⁴	55	2 606, ⁴	3 661, ⁰	140	1 966, ⁰	1 369, ⁶	70
1884	6 487, ⁶	4 942, ¹	76	2 742, ⁸	1 551, ⁹	57	2 629, ²	3 844, ⁹	146	2 030, ²	1 350, ⁴	66
1885	6 603, ⁹	5 153, ⁰	78	2 759, ²	1 575, ⁹	57	2 690, ⁴	3 978, ⁵	148	2 041, ⁰	1 377, ⁷	67
1886	6 771, ⁸	5 512, ⁷	81	2 787, ⁰	1 619, ⁷	58	2 778, ⁰	4 055, ²	146	2 039, ⁵	1 402, ³	69
1887	6 842, ¹	5 396, ⁷	79	2 806, ³	1 568, ⁵	56	2 818, ⁵	4 115, ³	146	2 043, ⁰	1 388, ⁹	68
1888	7 109, ⁸	5 731, ¹	81	2 787, ⁹	1 648, ²	59	2 863, ⁵	4 393, ²	153	2 049, ⁵	1 473, ⁷	72
1889	7 181, ⁴	6 184, ⁹	86	2 829, ⁷	1 721, ⁹	61	2 981, ⁷	4 380, ³	147	2 045, ⁷	1 493, ⁴	73
1890	7 605, ⁸	6 701, ²	88	2 855, ³	1 783, ¹	62	3 071, ⁴	4 916, ⁵	160	2 083, ⁸	1 537, ⁹	74
1891	7 818, ²	6 998, ⁸	90	2 868, ⁶	1 882, ⁵	66	3 102, ⁰	5 055, ⁴	163	2 093, ⁶	1 588, ⁴	76
1892	8 065, ²	7 280, ⁷	90	2 885, ⁵	1 917, ⁴	66	3 184, ⁸	5 327, ⁴	167	2 137, ²	1 659, ⁴	78
1893	8 172, ⁹	7 523, ⁴	92	2 911, ³	1 907, ⁰	66	3 236, ⁵	5 383, ¹	166	2 143, ¹	1 628, ⁴	76
1894	8 478, ⁴	7 935, ⁵	94	2 929, ⁹	2 052, ⁵	70	3 334, ²	5 728, ⁴	172	2 190, ⁴	1 662, ⁶	76
1895	8 593, ³	8 179, ⁴	95	2 926, ¹	2 078, ⁶	71	3 432, ⁷	5 835, ¹	170	2 185, ⁵	1 747, ⁵	80
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1876	1 645, ⁷	1 187, ³	72	2 464, ⁹	1 992, ¹	81	2 338, ⁴	1 368, ⁷	59	2 712, ²	1 457, ⁷	54
1878	1 722, ⁶	1 279, ²	74	2 797, ⁴	2 398, ⁴	86	2 479, ⁷	1 663, ²	67	3 004, ⁹	1 870, ⁶	62
1880	1 814, ⁷	1 212, ⁰	67	2 969, ¹	2 324, ³	78	2 640, ⁰	1 693, ⁰	64	3 197, ⁸	2 066, ⁴	65
1881	1 834, ⁸	1 175, ⁶	64	3 023, ⁷	2 294, ⁹	76	2 634, ²	1 632, ⁰	62	3 208, ⁵	1 987, ⁴	62
1882	1 942, ⁰	1 261, ²	65	3 336, ⁴	2 502, ⁵	75	2 801, ¹	1 838, ⁸	66	3 418, ⁶	2 162, ⁴	63
1883	1 965, ⁵	1 312, ⁵	67	3 423, ¹	2 558, ⁰	75	2 814, ¹	1 805, ⁰	64	3 458, ⁸	2 135, ²	62
1884	2 061, ⁴	1 349, ⁵	65	3 551, ⁹	2 557, ⁴	72	2 867, ⁷	1 830, ⁹	64	3 546, ⁵	2 145, ²	60
1885	2 114, ⁸	1 383, ⁸	65	3 614, ⁶	2 538, ⁹	70	2 903, ⁶	1 819, ¹	63	3 578, ⁶	2 115, ⁴	59
1886	2 174, ¹	1 429, ⁹	66	3 756, ¹	2 651, ⁷	71	2 947, ⁹	1 855, ⁹	63	3 656, ⁰	2 117, ⁸	58
1887	2 186, ⁵	1 431, ⁵	65	3 803, ⁵	2 660, ³	70	2 957, ⁸	1 819, ²	62	3 704, ¹	2 112, ⁶	57
1888	2 194, ⁰	1 555, ⁸	71	3 914, ¹	3 037, ¹	78	2 980, ⁰	1 892, ⁵	63	3 779, ⁷	2 236, ⁷	59
1889	2 293, ¹	1 655, ³	72	3 971, ³	3 141, ¹	79	2 995, ⁸	1 900, ⁶	63	3 811, ⁸	2 345, ¹	61
1890	2 264, ³	1 705, ⁶	75	4 174, ²	3 526, ¹	84	3 067, ⁶	1 989, ⁹	65	3 906, ⁷	2 609, ⁰	67
1891	2 276, ⁷	1 790, ²	79	4 231, ¹	3 509, ⁵	83	3 087, ²	2 032, ⁶	66	3 940, ¹	2 774, ¹	70
1892	2 310, ⁹	1 845, ²	80	4 366, ⁵	3 816, ⁸	87	3 127, ³	2 065, ²	66	4 000, ²	3 018, ⁶	75
1893	2 317, ⁷	1 831, ⁶	79	4 406, ³	3 837, ⁶	87	3 126, ⁸	2 023, ⁰	65	4 024, ³	2 998, ³	74
1894	2 338, ²	1 919, ⁵	82	4 511, ³	4 004, ⁴	89	3 179, ⁴	2 139, ³	67	4 048, ¹	3 156, ⁶	78
1895	2 354, ⁸	1 970, ¹	84	4 544, ⁹	4 080, ³	90	3 189, ²	2 218, ³	70	4 057, ⁴	3 220, ⁴	79

*) Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeinde-Ordnung f. d. Pfalz.

b. Umlagen in den Jahren 1894 und 1895 insbesondere.
1. Grundzahlen.

Regierungs-Bezirke	Steuersoll			Erhobene Umlagen		
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
	Gemeinden					
1894	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern	4 948 343	3 530 053	8 478 396	5 393 607	2 541 938	7 935 545
Niederbayern	339 768	2 590 140	2 929 908	329 314	1 723 168	2 052 482
Pfalz	—	3 334 220	3 334 220	—	*)5 728 451	*)5 728 451
Oberpfalz	470 656	1 719 782	2 190 438	472 438	1 190 129	1 662 567
Oberfranken	800 809	1 537 377	2 338 186	718 821	1 200 629	1 919 450
Mittelfranken	2 572 243	1 939 053	4 511 296	2 632 956	1 371 487	4 004 443
Unterfranken	946 203	2 233 172	3 179 375	755 203	1 384 079	2 139 282
Schwaben	1 478 476	2 569 622	4 008 098	1 422 190	1 734 378	3 156 568
Königreich	11 556 498	19 453 419	31 009 917	11 724 529	16 874 259	28 598 788
1895	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern	5 062 749	3 535 504	8 598 253	5 539 130	2 640 294	8 179 424
Niederbayern	340 128	2 585 941	2 926 069	331 902	1 746 727	2 078 629
Pfalz	—	3 432 712	3 432 712	—	*)5 835 088	*)5 835 088
Oberpfalz	471 800	1 713 725	2 185 525	472 692	1 274 856	1 747 548
Oberfranken	812 538	1 542 256	2 354 794	741 207	1 228 922	1 970 129
Mittelfranken	2 593 643	1 951 287	4 544 930	2 659 632	1 420 625	4 080 257
Unterfranken	962 085	2 227 227	3 189 312	774 931	1 443 320	2 218 251
Schwaben	1 490 401	2 567 028	4 057 429	1 427 872	1 792 495	3 220 367
Königreich	11 733 344	19 555 680	31 289 024	11 947 366	17 382 327	29 329 693
1886/95	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Durchschnitt	10 146 428	18 956 324	29 102 752	9 726 778	15 105 874	24 832 652

2. Verhältnis der Umlagen zum Steuersoll und zur Einwohnerzahl.

Regierungs-Bezirke	Die Umlagen bilden % des Steuersolls			Auf 1 Einwohner treffen Umlagen		
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
	Gemeinden					
1894	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern	109	72	94	13,53	3,61	7,19
Niederbayern	97	67	70	5,92	2,83	3,09
Pfalz	—	172*)	172*)	—	7,87	7,87
Oberpfalz	100	69	76	8,28	2,47	3,09
Oberfranken	89	78	82	7,35	2,52	3,35
Mittelfranken	102	71	89	10,50	3,05	5,72
Unterfranken	80	62	67	7,98	2,64	3,46
Schwaben	96	68	78	9,44	3,35	4,72
Königreich	102	87	92	10,61	3,76	5,11
1895	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern	109	75	95	13,89	3,75	7,41
Niederbayern	98	68	71	5,97	2,87	3,18
Pfalz	—	170*)	170*)	—	8,01	8,01
Oberpfalz	100	74	80	8,28	2,65	3,25
Oberfranken	91	80	84	7,58	2,58	3,44
Mittelfranken	103	73	90	10,60	3,16	5,82
Unterfranken	81	65	70	8,19	2,76	3,59
Schwaben	96	70	79	9,47	3,46	4,82
Königreich	102	89	94	10,81	3,87	5,24
1886/95	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Durchschnitt	96	80	85	9,00	3,33	4,42

*) Vergl. Anmerkung Seite 223.

3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach dem Verhältniss der Umlagen zum Steuersoll.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gemeinden			hievon erhoben an Umlagen			
	über- haupt	ohne Umlagen	mit Umlagen	1 bis 50%	51 bis 100%	101 bis 250%	über 250%
				des Steuersolls			
1894							
Oberbayern . . .	1 239	10	1 229	356	670	198	5
Niederbayern . . .	956	2	954	320	456	174	4
Pfalz	709	6	703	57	57	355	234
Oberpfalz	1 089	6	1 083	317	514	244	8
Oberfranken	987	57	930	212	406	297	15
Mittelfranken	1 022	82	940	263	369	292	16
Unterfranken	1 000	271	729	138	259	308	24
Schwaben	1 017	106	911	273	405	231	2
Königreich	8 019	540	7 479	1 936	3 136	2 099	308
1895							
Oberbayern . . .	1 239	11	1 228	323	676	226	3
Niederbayern . . .	956	5	951	294	466	183	3
Pfalz	709	5	704	51	66	350	237
Oberpfalz	1 088	9	1 079	282	513	275	9
Oberfranken	987	55	932	196	417	306	13
Mittelfranken	1 023	77	946	247	377	302	20
Unterfranken	1 000	265	735	129	265	310	31
Schwaben	1 017	101	916	254	409	248	5
Königreich	8 019	528	7 491	1 776	3 189	2 205	321
1886/95 Durchschnitt	8 024	633	7 391	2 189	3 026	1 898	278

4. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirke	Zahl der umlage- freien Ge- meinden	Zahl der Gemeinden, in welchen an Umlagen auf einen Einwohner treffen							
		bis 50 %	üb. 50 % bis 1 M.	über 1 bis 2 M.	über 2 bis 3 M.	über 3 bis 4 M.	über 4 bis 5 M.	über 5 bis 10 M.	über 10 M.
		1894							
Oberbayern . . .	10	3	15	124	368	297	232	187	8
Niederbayern . . .	2	7	30	213	308	226	99	71	—
Pfalz	6	6	17	46	39	62	77	361	95
Oberpfalz	6	10	51	316	354	191	86	74	1
Oberfranken	57	12	54	248	296	167	78	71	4
Mittelfranken	82	15	42	179	211	179	120	168	26
Unterfranken	271	12	20	95	142	131	121	179	29
Schwaben	106	9	33	132	216	188	135	185	13
Königreich	540	74	262	1 353	1 929	1 441	948	1 296	176
1895									
Oberbayern . . .	11	6	14	115	337	311	209	225	11
Niederbayern . . .	5	6	15	212	314	228	98	77	1
Pfalz	5	5	13	40	47	62	75	358	104
Oberpfalz	9	9	47	305	343	178	106	89	2
Oberfranken	55	14	48	253	283	167	87	75	5
Mittelfranken	77	15	39	155	222	180	124	187	24
Unterfranken	265	9	22	88	141	138	113	192	32
Schwaben	101	5	28	131	213	182	144	196	17
Königreich	528	69	226	1 299	1 900	1 446	956	1 399	196
1886/95 Durchschnitt	633	111	358	1 600	1 919	1 344	805	1 118	136

5. Gemeinden nach der Höhe der Umlagen und der Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirke	Von den Gemeinden, welche							
	1—50 ‰				51—100 ‰			
	des Steuersolls erheben, hatten Einwohner							
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000
1894								
Oberbayern . . .	231	111	14	—	379	213	76	2
Niederbayern . .	138	157	25	—	217	159	78	2
Pfalz	8	18	30	1	15	23	19	—
Oberpfalz	266	42	9	—	394	86	33	1
Oberfranken . . .	162	39	11	—	260	98	45	3
Mittelfranken . .	195	53	14	1	269	65	34	1
Unterfranken . .	79	44	15	—	148	78	31	2
Schwaben	187	72	14	—	258	96	50	1
Königreich	1 266	536	132	2	1 940	818	366	12
1895								
Oberbayern . . .	215	95	13	—	376	223	75	2
Niederbayern . .	135	133	26	—	213	178	73	2
Pfalz	11	16	23	1	20	22	23	1
Oberpfalz	244	29	9	—	388	96	28	1
Oberfranken . . .	152	38	6	—	259	104	51	3
Mittelfranken . .	185	44	17	1	271	71	34	1
Unterfranken . .	70	46	13	—	143	84	36	2
Schwaben	165	73	16	—	270	89	49	1
Königreich	1 177	474	123	2	1 940	867	369	13
1886/95								
Durchschnitt	1 415	600	170	3	1 858	786	369	14
	Von den Gemeinden, welche							
	101—250 ‰				über 250 ‰			
	des Steuersolls erheben, hatten Einwohner							
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000
1894								
Oberbayern . . .	117	48	31	2	4	1	—	—
Niederbayern . .	78	62	33	1	1	3	—	—
Pfalz	138	130	79	8	136	67	31	—
Oberpfalz	171	59	22	1	7	1	—	—
Oberfranken . . .	204	69	24	—	11	4	—	—
Mittelfranken . .	214	57	19	2	15	1	—	—
Unterfranken . .	224	59	24	1	19	4	1	—
Schwaben	140	57	33	1	1	—	1	—
Königreich	1 286	532	265	16	194	81	33	—
1895								
Oberbayern . . .	138	53	33	2	3	—	—	—
Niederbayern . .	82	68	37	1	3	—	—	—
Pfalz	135	129	79	7	132	71	34	—
Oberpfalz	194	54	26	1	8	1	—	—
Oberfranken . . .	214	68	24	—	12	1	—	—
Mittelfranken . .	224	60	16	2	19	1	—	—
Unterfranken . .	233	55	21	1	23	6	2	—
Schwaben	153	61	33	1	3	1	1	—
Königreich	1 373	548	269	15	203	81	37	—
1886/95								
Durchschnitt	1 164	488	235	11	172	78	28	—

2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen.

Regierungsbezirke und Gemeindegruppen	Einnahmen aus Verbrauchs- steuern			Einnahmen aus Zöllen (Pflaster- und Brückenzoll)			
	Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahme		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahme		
		überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>		überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>	
1894							
Unmittelbare Städte	Oberbayern	6	3 506 808	7,60	6	949 944	2,06
	Niederbayern	4	289 414	4,81	3*	40 017	0,66
	Oberpfalz	2	339 234	5,50	2	29 445	0,48
	Oberfranken	5	471 049	4,32	5	76 011	0,70
	Mittelfranken	9	1 116 857	3,99	9	218 594	0,78
	Unterfranken	4	547 899	5,16	4	49 528	0,47
	Schwaben	11	1 152 046	7,10	10	242 595	1,49
Bezirksämter	Königreich	41	7 423 307	5,98	39	1 606 134	1,29
	Oberbayern	593	971 937	1,34	33	63 207	0,09
	Niederbayern	169	300 908	0,49	26	24 113	0,04
	Pfalz	16	328 714	0,43	—	—	—
	Oberpfalz	255	345 346	0,71	65	32 479	0,07
	Oberfranken	255	322 034	0,68	63	35 765	0,08
	Mittelfranken	176	317 138	0,69	78	42 333	0,09
Unterfranken	73	154 468	0,29	63	82 174	0,16	
Schwaben	113	264 466	0,50	35	23 656	0,04	
Regierungsbezirke	Königreich	1 650	3 005 011	0,66	368	303 727	0,07
	Oberbayern	599	4 478 745	3,77	44	1 013 151	0,85
	Niederbayern	173	590 322	0,88	29	64 130	0,10
	Pfalz	16	328 714	0,43	—	—	—
	Oberpfalz	257	684 530	1,25	67	61 924	0,11
	Oberfranken	260	793 083	1,35	68	111 776	0,19
	Mittelfranken	185	1 433 995	1,95	87	260 927	0,35
Unterfranken	77	702 367	1,11	67	131 702	0,21	
Schwaben	124	1 416 512	2,05	45	266 251	0,39	
Königreich	1 691	10 428 318	1,79	407	1 909 861	0,33	
1895							
Unmittelbare Städte	Oberbayern	6	3 712 128	8,04	6	1 012 625	2,19
	Niederbayern	4	318 212	5,29	3	41 281	0,69
	Oberpfalz	2	364 395	5,91	2	29 661	0,48
	Oberfranken	5	484 572	4,44	5	80 110	0,73
	Mittelfranken	9	1 161 085	4,15	9	233 284	0,88
	Unterfranken	4	572 387	5,39	4	51 151	0,48
	Schwaben	11	1 185 019	7,30	10	244 205	1,50
Bezirksämter	Königreich	41	7 797 798	6,20	39	1 692 317	1,36
	Oberbayern	609	1 005 555	1,39	38	56 453	0,08
	Niederbayern	184	315 270	0,51	26	24 691	0,04
	Pfalz	16	353 023	0,46	—	—	—
	Oberpfalz	262	364 379	0,75	70	36 235	0,07
	Oberfranken	271	340 834	0,71	62	34 458	0,07
	Mittelfranken	184	371 911	0,81	76	42 527	0,09
Unterfranken	85	170 770	0,32	66	85 470	0,16	
Schwaben	113	274 797	0,52	32	22 383	0,04	
Regierungsbezirke	Königreich	1 724	3 196 539	0,70	370	302 217	0,07
	Oberbayern	615	4 717 683	3,98	44	1 069 078	0,90
	Niederbayern	188	633 482	0,94	29	65 972	0,10
	Pfalz	16	353 023	0,46	—	—	—
	Oberpfalz	264	728 774	1,33	72	65 896	0,12
	Oberfranken	276	825 406	1,41	67	114 568	0,20
	Mittelfranken	193	1 532 996	2,08	85	275 811	0,37
Unterfranken	89	743 157	1,18	70	136 621	0,22	
Schwaben	124	1 459 816	2,12	42	266 588	0,39	
Königreich	1 765	10 994 337	1,89	409	1 994 534	0,34	

3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.*)

a. In sämtlichen Gemeinden.

1. Gesamtvermögen und Renten.

Regierungs- Bezirke	Gesamtvermögen					Renten				
	ins- gesamt	Rentirendes Vermögen		Nicht- rentirendes Vermögen	auf einen Einwohner	vom gesamnten rentirenden Vermögen		vom Kapitals-Ver- mögen		auf einen Einwohner
		im Ganzen	hievon Kapitals- vermögen			überhaupt	%	überhaupt	%	
Mark										
1894										
Oberbay.	185 077 156	158 450 445	23 856 790	26 626 711	156,81	3 240 688	2,04	611 428	2,56	2,75
Niederb.	24 838 942	13 509 301	4 544 157	11 329 641	37,18	426 358	3,16	181 422	3,99	0,64
Pfalz	145 316 272	104 717 359	6 411 291	40 598 913	192,75	3 873 529	3,70	289 066	4,51	5,14
Oberpf.	26 074 698	15 625 051	3 766 934	10 449 647	48,47	692 497	4,43	135 916	3,61	1,29
Oberfr.	31 687 407	20 327 591	4 559 553	11 359 816	55,53	1 142 337	5,62	197 936	4,34	2,00
Mittelfr.	83 329 349	69 269 109	10 479 581	14 060 240	115,17	3 619 576	5,22	363 062	3,46	5,00
Unterfr.	114 548 908	91 446 825	9 346 895	23 102 083	185,44	4 618 211	5,05	370 484	3,96	8,29
Schwab.	69 968 474	45 760 109	6 754 786	24 208 365	102,47	2 304 506	5,04	229 303	3,89	3,37
Königr.	680 841 206	519 105 790	69 719 987	161 7. 5 416	118,72	19 917 702	3,84	2 378 617	3,41	3,56
1895										
Oberbay.	219 144 153	186 099 415	15 966 129	33 044 738	184,63	4 264 349	2,29	577 766	3,62	3,61
Niederb.	27 000 329	15 529 593	5 432 088	11 470 736	40,09	463 003	2,98	209 961	3,86	0,69
Pfalz	149 588 475	107 729 385	6 677 577	41 859 090	195,29	4 108 855	3,81	291 441	4,36	3,88
Oberpf.	26 298 797	15 552 882	3 666 181	10 745 915	48,09	681 296	4,88	138 818	3,79	1,25
Oberfr.	32 198 848	20 692 101	4 780 095	11 506 747	54,94	1 181 487	5,71	210 785	4,41	2,02
Mittelfr.	87 051 017	71 966 538	10 605 303	15 084 479	118,09	3 623 674	5,04	410 920	3,87	4,93
Unterfr.	118 066 768	93 441 826	9 853 162	24 624 942	186,64	4 713 559	5,04	388 218	3,94	4,46
Schwab.	71 366 209	46 279 403	6 756 154	25 086 806	103,52	2 343 064	5,06	304 278	4,50	3,41
Königr.	730 714 596	557 291 143	63 736 689	173 423 453	125,58	21 379 287	3,84	2 532 187	3,97	3,89

2. Rentirendes Vermögen.

Regierungs- Bezirke	Rentirendes Vermögen						
	insgesamt	Kapitalien	Grundbesitz (mit Wald)	Nutzungen	Gebäude	Auf einen Ein- wohner treffen	
						vom ren- tirenden Vermög.	vom ren- tirenden Kapitals- vermögen
Mark							
1894							
Oberbayern	158 450 445	23 856 790	53 518 212	150 948	80 924 495	134,25	20,21
Niederbayern	13 509 301	4 544 157	3 234 037	98 863	5 632 244	20,22	6,80
Pfalz	104 717 359	6 411 291	88 094 200	781 584	9 430 284	138,90	8,50
Oberpfalz	15 625 051	3 766 934	5 673 220	111 540	6 073 357	29,05	7,00
Oberfranken	20 327 591	4 559 553	11 371 057	149 771	4 247 210	35,62	7,99
Mittelfranken	69 269 109	10 479 581	30 975 199	418 094	27 396 235	99,74	14,48
Unterfranken	91 446 825	9 346 895	66 933 988	1 318 314	13 847 628	148,04	15,13
Schwaben	45 760 109	6 754 786	27 284 888	667 024	11 053 411	67,01	9,89
Königreich	519 105 790	69 719 987	287 084 801	3 696 138	158 604 864	90,52	12,16
1895							
Oberbayern	186 099 415	15 966 129	49 962 345	154 223	120 016 718	157,66	13,53
Niederbayern	15 529 593	5 432 088	3 315 522	108 638	6 673 345	23,30	8,15
Pfalz	107 729 385	6 677 577	90 388 772	742 708	9 920 328	141,05	8,74
Oberpfalz	15 552 882	3 666 181	5 657 281	126 030	6 103 390	28,45	6,71
Oberfranken	20 692 101	4 780 095	11 401 081	143 258	4 367 667	35,35	8,17
Mittelfranken	71 966 538	10 605 303	31 786 786	401 137	29 173 312	97,96	14,44
Unterfranken	93 441 826	9 853 162	68 794 562	1 251 310	13 542 792	147,98	15,60
Schwaben	46 279 403	6 756 154	27 459 191	639 093	11 424 965	67,28	9,82
Königreich	557 291 143	63 736 689	288 765 540	3 566 397	201 222 517	96,14	11,00

*) Für die Jahre 1889—1893 siehe Jahrbuch 1895 S. 202 ff.

3. Nichtrentirendes Vermögen.

Regierungsbezirke	Nichtrentirendes Vermögen					
	insgesamt	Kapitalien	Grundbesitz	Rechte	Gebäude	auf einen Einwohner
M a r k						
1894						
Oberbayern	26 626 711	2 175 902	3 013 194	105 178	21 332 437	22,56
Niederbayern	11 329 641	151 313	2 158 656	66 303	8 953 369	16,96
Pfalz	40 598 913	683 646	12 717 998	1 564 032	25 633 237	53,85
Oberpfalz	10 449 647	138 748	2 863 971	97 702	7 349 226	19,42
Oberfranken	11 359 816	380 104	2 060 699	87 019	8 831 994	19,91
Mittelfranken	14 060 240	381 357	3 769 548	118 221	9 791 114	19,43
Unterfranken	23 102 083	462 802	3 985 686	600 946	18 052 649	37,40
Schwaben	24 208 365	2 248 431	4 328 515	86 257	17 545 162	35,45
Königreich	161 735 416	6 622 303	34 898 267	2 725 658	117 489 188	28,20
1895						
Oberbayern	33 044 738	1 795 209	11 217 859	105 459	19 926 211	27,99
Niederbayern	11 470 736	131 801	2 185 828	66 830	9 086 277	17,21
Pfalz	41 859 090	690 397	12 956 368	1 535 330	26 676 995	54,81
Oberpfalz	10 745 915	129 997	2 878 729	100 145	7 637 044	19,66
Oberfranken	11 506 747	352 241	1 993 596	92 047	9 068 863	19,66
Mittelfranken	15 084 479	426 253	4 255 687	118 469	10 284 070	20,53
Unterfranken	24 624 942	588 982	4 852 319	657 262	18 526 379	39,00
Schwaben	25 086 806	3 009 907	4 366 941	87 029	17 622 929	36,47
Königreich	173 423 453	7 124 787	44 707 327	2 762 571	118 828 768	29,92

4. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung.

Regierungsbezirke	Neuer Schulden-Zugang	Schuldenstand am Schlusse des Jahres	Amortisationsaufwand	Ueberschuss des Gesamtvermögens	Ueberschuss des rentirenden Vermögens	Von der gesamten Schuld treffen auf einen Einwohner
1894						
Oberbayern	33 901 842	105 762 225	13 448 193	79 314 931	52 688 220	89,61
Niederbayern	891 523	10 908 807	302 597	13 930 135	2 600 494	16,83
Pfalz	1 841 302	21 302 931	600 808	124 013 341	83 414 428	28,26
Oberpfalz	1 147 917	12 697 357	337 789	13 377 341	2 927 694	23,60
Oberfranken	1 323 420	18 343 302	634 003	13 344 105	1 984 289	32,15
Mittelfranken	5 128 149	35 252 043	1 223 737	48 077 306	34 017 066	48,72
Unterfranken	1 955 318	25 451 417	766 921	89 097 491	65 995 408	41,20
Schwaben	1 117 760	22 698 089	713 821	47 270 385	23 062 020	33,24
Königreich	47 307 231	252 416 171	18 027 869	428 425 035	266 689 619	44,01
1895						
Oberbayern	4 580 646	105 944 847	4 270 731	113 199 306	80 154 568	89,75
Niederbayern	5 260 686	13 154 930	3 011 704	13 845 399	2 374 663	19,74
Pfalz	3 148 489	23 935 579	701 230	125 652 896	83 793 806	31,84
Oberpfalz	674 101	12 874 513	498 143	13 424 284	2 678 369	23,55
Oberfranken	1 094 387	18 889 373	548 316	13 309 475	1 802 728	32,27
Mittelfranken	4 608 880	38 156 836	1 704 087	48 894 181	33 809 702	51,94
Unterfranken	2 861 456	27 601 441	711 364	90 465 327	65 840 385	43,71
Schwaben	3 306 106	24 080 943	1 917 912	47 285 266	22 198 460	35,01
Königreich	25 534 751	264 638 462	13 363 487	466 076 134	292 652 681	45,69

b. Nach Gruppen von Gemeinden.
1. Gesamtvermögen und Renten.

Regierungs- Bezirke	Gesamtvermögen				Renten				
	insge- sammt	Rentirer- des Vermögen	Nichtren- tirendes Vermögen	auf einen Ein- wohner	vom gesammten rentirenden Vermögen		von Gebäuden und Rechten		auf einen Ein- wohner
					überhaupt	%	überhaupt	%	
Mark									
in den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit über 2500 Einwohnern									
1894									
Oberbayern	153 025 722	142 807 478	10 218 244	331, ⁵⁴	2 654 310	1, ⁸⁶	1 253 706	1, ⁶³	5, ⁷⁵
Niederbay.	8 673 941	7 261 609	1 412 332	142, ⁴⁵	198 700	2, ⁷⁴	71 588	1, ⁶⁹	3, ³⁰
Pfalz	58 257 773	39 350 454	18 907 319	196, ⁵⁷	1 451 662	3, ⁶⁹	414 159	5, ⁶⁹	4, ⁹⁰
Oberpfalz	7 581 370	5 758 326	1 823 044	122, ⁹³	252 930	4, ³⁹	193 668	4, ⁹²	4, ¹⁰
Oberfrank.	11 453 230	6 862 326	4 590 904	104, ⁹⁹	446 648	6, ⁵¹	263 316	15, ⁰⁹	4, ⁰⁹
Mittelfrank.	51 771 288	45 125 498	6 645 790	184, ⁸³	2 497 985	5, ⁵⁴	1 599 636	6, ⁴⁵	8, ⁹²
Unterfrank.	19 044 695	15 727 685	3 317 210	179, ⁵¹	715 436	4, ⁵⁵	523 459	4, ⁹¹	6, ⁷⁴
Schwaben	30 618 106	17 964 246	12 653 860	189, ¹⁶	857 956	4, ⁷⁸	230 912	2, ⁵⁹	5, ²⁸
Königreich	340 426 325	280 857 622	59 568 703	221, ⁴²	9 075 627	3, ²³	4 553 444	2, ⁸⁷	5, ⁹⁰
1895									
Oberbayern	186 017 958	169 801 093	16 216 865	403, ⁰²	3 649 529	2, ¹⁵	3 064 469	2, ⁶⁴	7, ⁹¹
Niederbay.	10 390 355	9 025 005	1 365 350	172, ⁶²	232 899	2, ⁵⁸	80 065	1, ⁵⁴	3, ⁸⁷
Pfalz	60 526 373	40 388 534	20 137 839	203, ²⁸	1 620 023	4, ⁰¹	459 304	5, ⁹⁹	5, ⁴⁷
Oberpfalz	7 597 190	5 687 116	1 910 074	123, ¹⁹	250 513	4, ⁴⁰	191 488	4, ⁷²	4, ⁰⁶
Oberfrank.	11 724 636	7 109 884	4 614 752	107, ⁴⁸	488 903	6, ⁸⁸	299 068	16, ²⁹	4, ⁴⁸
Mittelfrank.	54 830 801	47 519 195	7 311 606	195, ⁷⁶	2 524 670	5, ³¹	1 619 839	6, ¹⁰	9, ⁰¹
Unterfrank.	20 015 166	15 607 795	4 407 371	188, ⁶⁶	714 318	4, ⁵⁸	514 145	4, ⁹⁶	6, ⁷³
Schwaben	31 683 648	18 238 323	13 445 325	195, ²³	938 148	5, ¹⁴	243 667	2, ⁵⁶	5, ⁷⁸
Königreich	382 786 127	313 376 945	69 409 182	248, ⁹⁹	10 419 003	3, ³²	6 472 045	3, ⁵⁷	6, ⁷⁸
in den übrigen Gemeinden									
1894									
Oberbayern	32 051 434	15 642 967	16 408 467	44, ¹⁹	586 378	3, ⁷⁵	161 064	4, ²⁵	0, ⁸¹
Niederbay.	16 165 001	6 247 692	9 917 309	26, ³⁶	227 658	3, ⁶⁴	48 281	3, ⁴⁴	0, ³⁷
Pfalz	87 058 499	65 366 905	21 691 594	183, ³⁸	2 421 867	3, ⁷¹	115 853	5, ³⁸	5, ¹⁶
Oberpfalz	18 493 328	9 866 725	8 626 603	38, ¹²	439 567	4, ⁴⁶	95 204	4, ⁵⁸	0, ⁹¹
Oberfrank.	20 234 177	13 465 265	6 768 912	42, ⁴²	695 689	5, ¹⁷	93 021	3, ⁹²	1, ⁴⁶
Mittelfrank.	31 558 061	24 143 611	7 414 450	69, ⁰⁴	1 121 591	4, ⁶⁵	141 624	5, ⁴⁹	2, ⁴⁵
Unterfrank.	95 504 013	75 719 140	19 784 873	181, ⁴⁰	3 902 775	5, ¹⁵	429 714	13, ⁴⁷	8, ³⁶
Schwaben	39 350 368	27 795 863	11 554 505	74, ⁶⁵	1 446 550	5, ²⁰	510 939	26, ⁹⁶	2, ⁷⁴
Königreich	340 414 881	238 248 168	102 166 713	79, ⁵¹	10 842 075	4, ⁵⁵	1 600 700	8, ¹⁷	2, ⁶⁵
1895									
Oberbayern	33 126 195	16 298 322	16 827 873	45, ⁶⁷	614 820	3, ⁷⁷	160 665	4, ¹⁵	0, ⁸⁵
Niederbay.	16 609 974	6 504 588	10 105 386	27, ⁰⁸	230 104	3, ⁵⁴	49 763	3, ⁸⁵	0, ⁸⁸
Pfalz	89 062 102	67 340 851	21 721 251	189, ⁶⁴	2 488 832	3, ⁷⁰	101 634	4, ⁵¹	5, ³⁰
Oberpfalz	18 701 607	9 865 766	8 835 841	38, ⁵⁵	430 783	4, ³⁷	96 108	4, ⁶⁹	0, ⁸⁹
Oberfrank.	20 474 212	13 582 217	6 891 995	42, ⁹³	692 584	5, ¹⁰	97 753	3, ⁸⁶	1, ⁴⁵
Mittelfrank.	32 220 216	24 447 343	7 772 873	70, ⁴⁹	1 099 004	4, ⁵⁰	134 256	5, ¹⁴	2, ⁴⁰
Unterfrank.	98 051 602	77 834 031	20 217 571	186, ²³	3 999 241	5, ¹⁴	418 228	13, ¹⁴	7, ⁶⁰
Schwaben	39 682 561	28 041 080	11 641 481	75, ²⁸	1 404 916	5, ⁰¹	485 401	25, ²⁸	2, ⁶⁷
Königreich	347 928 469	243 914 198	104 014 271	81, ²⁷	10 960 284	4, ⁴⁹	1 543 808	7, ⁷⁶	2, ⁵⁶

2. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere.

Regierungs- Bezirke	Rentirendes Vermögen				Nichtrentirendes Vermögen		
	Kapitalien	Wald- ungen	sonstige Grund- stücke	Gebäude und Nutzungen	Kapitalien	Grund- stücke	Gebäude und Rechte
in den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit über 2 500 Einwohnern							
1894							
Oberbayern . . .	19 961 120	876 692	44 834 910	77 134 756	2 060 501	56 539	8 101 204
Niederbayern . .	2 396 389	15 862	621 610	4 227 748	31 114	90 540	1 290 678
Pfalz	1 445 377	18 225 166	12 305 809	7 374 102	317 353	6 336 176	12 253 790
Oberpfalz	1 276 601	302 039	183 595	3 996 091	1 714	93 870	1 727 460
Oberfranken . . .	2 165 389	570 115	2 382 246	1 744 576	183 730	406 665	4 000 509
Mittelfranken . .	6 851 399	3 936 726	9 505 863	24 831 510	287 750	819 284	5 538 756
Unterfranken . .	2 438 491	1 842 577	788 972	10 657 645	38 808	414 551	2 863 851
Schwaben	4 000 529	1 198 291	3 606 960	9 158 466	2 063 840	2 287 772	8 302 248
Königreich	40 535 295	26 967 468	74 229 965	139 124 894	4 984 810	10 505 397	44 078 496
1895							
Oberbayern . . .	11 574 854	877 462	41 203 703	116 145 074	1 687 082	8 183 650	6 346 133
Niederbayern . .	3 166 004	31 206	639 734	5 188 061	1 541	114 740	1 249 069
Pfalz	1 576 092	18 222 166	12 823 033	7 767 243	311 730	6 639 617	13 186 492
Oberpfalz	1 154 939	302 287	173 595	4 056 295	1 714	93 870	1 814 490
Oberfranken . . .	2 332 950	570 115	2 370 640	1 836 179	178 910	357 507	4 078 335
Mittelfranken . .	6 789 346	3 935 278	10 223 522	26 571 049	330 607	1 123 680	5 857 319
Unterfranken . .	2 607 150	1 846 827	793 789	10 360 029	174 951	1 250 969	2 981 451
Schwaben	3 864 239	1 198 429	3 670 812	9 504 848	2 819 196	2 323 881	8 302 248
Königreich	33 065 574	26 983 770	71 898 828	181 428 773	5 505 731	20 087 914	43 815 537
in den übrigen Gemeinden							
1894							
Oberbayern . . .	3 895 670	4 920 084	2 886 526	3 940 687	115 401	2 956 655	13 336 411
Niederbayern . .	2 147 768	1 409 537	1 187 028	1 503 359	120 199	2 068 116	7 728 994
Pfalz	4 965 914	44 389 170	13 174 055	2 837 766	366 293	6 381 622	14 943 479
Oberpfalz	2 490 333	2 662 765	2 524 821	2 188 806	137 034	2 770 101	5 719 468
Oberfranken . . .	2 394 164	3 967 839	4 450 857	2 652 405	196 374	1 654 034	4 918 504
Mittelfranken . .	3 628 182	11 715 978	5 816 632	2 982 819	93 607	2 950 264	4 370 579
Unterfranken . .	6 908 404	51 747 298	12 555 141	4 508 297	423 994	3 571 135	15 789 744
Schwaben	2 754 257	18 300 635	4 179 002	2 561 969	184 591	2 040 743	9 329 171
Königreich	29 184 692	139 113 306	46 774 062	23 176 108	1 637 493	24 392 870	76 136 350
1895							
Oberbayern . . .	4 391 275	4 965 844	2 915 336	4 025 867	108 127	3 034 209	13 685 537
Niederbayern . .	2 266 084	1 422 457	1 222 125	1 593 922	130 260	2 071 088	7 904 038
Pfalz	5 101 485	44 434 471	14 909 102	2 895 793	378 667	6 316 751	15 025 833
Oberpfalz	2 511 242	2 696 673	2 484 726	2 173 125	128 283	2 784 859	5 922 699
Oberfranken . . .	2 447 145	3 988 472	4 471 854	2 674 746	173 331	1 636 089	5 082 575
Mittelfranken . .	3 815 957	11 749 634	5 878 352	3 003 400	95 646	3 132 007	4 545 220
Unterfranken . .	7 246 012	53 555 044	12 598 902	4 434 073	414 031	3 601 350	16 202 190
Schwaben	2 891 915	18 387 567	4 202 383	2 559 215	190 711	2 043 060	9 407 710
Königreich	30 671 115	141 200 162	48 682 780	23 360 141	1 619 056	24 619 413	77 775 802

3. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung.

Regierungs- Bezirke	Neuer Schulden- zugang	Schuldenstand am Ende des Jahres	Amorti- sations- Aufwand	Ueberschuss des Gesamt- vermögens	Ueberschuss des rentirenden Vermögens
Mark					
in den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit über 2500 Einwohnern					
1894					
Oberbayern . . .	31 692 181	91 308 419	12 231 842	61 717 303	51 499 059
Niederbayern . . .	488 200	6 350 105	63 186	2 323 836	911 504
Pfalz	1 419 073	17 612 699	299 360	40 645 074	21 737 755
Oberpfalz	510 000	7 163 179	129 871	418 191	-1 404 853
Oberfranken	768 419	12 210 194	323 816	- 756 964	-5 347 868
Mittelfranken	4 481 243	28 931 255	893 196	22 840 033	16 194 243
Unterfranken	889 270	13 423 564	192 115	5 621 331	2 304 121
Schwaben	512 430	16 063 076	357 508	14 555 030	1 901 170
Königreich	40 760 816	193 062 491	14 490 894	147 363 834	87 795 131
1895					
Oberbayern . . .	2 983 704	90 671 354	3 620 769	95 346 604	79 129 739
Niederbayern . . .	4 625 054	8 220 289	2 754 870	2 170 066	804 716
Pfalz	2 793 119	20 050 195	356 384	40 476 178	20 338 339
Oberpfalz	22 185	7 046 914	138 450	550 276	-1 359 798
Oberfranken	636 264	12 626 463	219 995	- 901 827	-5 516 579
Mittelfranken	3 608 508	31 634 037	905 726	23 196 764	15 885 158
Unterfranken	2 055 300	15 349 343	129 521	4 665 823	258 452
Schwaben	2 241 538	17 117 312	1 187 302	14 566 336	1 121 011
Königreich	18 965 672	202 715 907	9 313 017	180 070 220	110 661 038
in den übrigen Gemeinden					
1894					
Oberbayern . . .	2 209 661	14 453 806	1 216 351	17 597 628	1 189 161
Niederbayern . . .	403 323	4 558 702	239 411	11 606 299	1 688 990
Pfalz	422 229	3 690 232	301 448	83 368 267	61 676 673
Oberpfalz	637 917	5 534 178	207 918	12 959 150	4 332 547
Oberfranken	555 001	6 133 108	310 187	14 101 069	7 332 157
Mittelfranken	646 906	6 320 788	330 541	25 237 273	17 822 823
Unterfranken	1 066 048	12 027 853	574 806	83 476 160	63 691 287
Schwaben	605 330	6 635 013	356 313	32 715 355	21 160 850
Königreich	6 546 415	59 353 680	3 536 975	281 061 201	178 894 488
1895					
Oberbayern . . .	1 596 942	15 273 493	649 962	17 852 702	1 024 829
Niederbayern . . .	635 632	4 934 641	256 834	11 675 333	1 569 947
Pfalz	355 370	3 885 384	344 846	85 176 718	63 455 467
Oberpfalz	651 916	5 827 599	359 693	12 874 008	4 038 167
Oberfranken	458 123	6 262 910	328 321	14 211 302	7 319 307
Mittelfranken	1 000 372	6 522 799	798 361	25 697 417	17 924 544
Unterfranken	806 156	12 252 098	581 843	85 799 504	65 581 933
Schwaben	1 064 568	6 963 631	730 610	32 718 930	21 077 449
Königreich	6 569 079	61 922 555	4 050 470	286 005 914	181 991 643

VIII. Oeffentliche Fürsorge.

A. Oeffentliche Armenpflege.

I. Gemeindliche Armenpflege.

a. Entwicklung seit 1871.

Jahr	Zahl der					Unterstützungs- Aufwand		Auf 1 000 Ein- wohner treffen Unterstützte		Auf 1 Ein- wohner trifft vom Unter- stützungs- Auf- wand
	sämt- lichen Unter- stützten	dauernd Unterstützten			vor- über- gehend Unter- stützten	über- haupt	auf 1 Unter- stützten	über- haupt	er- wachs- ene (Ver- armte)	
		insge- sammt	jugend- lichen	er- wachs- enen (Ver- armten)							Mark	Mark
1871	186 267	94 017	51 284	42 733	42 250	5 121 081	37,6	28,1	8,80	1,05
1872	182 157	92 687	51 715	40 972	39 470	5 146 114	38,9	27,1	8,41	1,06
1873	128 561	91 181	50 695	40 486	37 380	5 382 667	41,9	26,2	8,25	1,10
1874	127 684	89 764	48 791	40 973	37 920	5 548 221	43,5	25,8	8,28	1,12
1875	125 312	87 246	47 323	39 923	38 066	5 461 141	43,6	25,1	7,98	1,09
1876	123 134	84 444	45 478	38 966	38 690	5 753 407	46,7	24,4	7,71	1,14
1877	125 277	85 186	48 418	36 768	40 091	6 000 761	47,9	24,5	7,18	1,17
1878	134 585	89 824	48 930	40 894	44 761	6 337 174	47,1	26,0	7,91	1,23
1879	143 974	94 624	52 668	41 956	49 350	6 746 912	46,9	27,6	8,03	1,29
1880	146 388	95 033	52 537	42 496	51 355	6 993 390	47,8	27,8	8,06	1,33
1881	160 650	103 507	52 562	50 945	57 143	6 017 929	37,5	30,3	9,60	1,14
1882	164 090	101 572	51 373	50 199	62 518	6 120 615	37,3	30,3	9,41	1,15
1883	169 971	107 568	55 385	52 183	62 403	6 358 307	37,4	31,7	9,75	1,19
1884	170 566	109 380	55 130	54 250	61 186	6 527 271	38,3	31,7	10,09	1,21
1885	144 831	103 416	54 907	48 509	41 415	6 600 213	45,6	26,8	8,97	1,22
1886	167 973	109 388	55 119	54 269	58 585	6 828 695	40,7	30,9	9,97	1,25
1887	173 193	112 567	56 491	56 076	60 626	6 875 071	39,7	31,6	10,23	1,25
1888	179 610	115 577	56 998	58 579	64 033	7 143 604	39,8	32,6	10,63	1,29
1889	174 479	113 472	56 024	57 448	61 007	7 117 195	40,8	31,5	10,36	1,28
1890	176 776	114 576	54 480	60 096	62 200	7 248 377	41,0	31,7	10,76	1,30
1891	180 921	113 291	54 373	58 918	67 630	7 540 028	41,7	32,2	10,49	1,34
1892	183 220	114 427	55 511	58 916	68 793	7 732 297	42,2	32,4	10,42	1,37
1893	180 198	112 004	52 341	59 663	68 194	7 835 859	43,5	31,8	10,48	1,38
1894	187 002	112 751	51 669	61 082	74 251	8 035 005	43,0	32,6	10,64	1,40
1895	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	44,2	31,9	10,44	1,41

b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirke	Unterstützte							
	über- haupt	hievon						vor- über- gehend
		dauernd						
		im Ganzen	hievon					
			unterstützt mit		durch Unter- bringung in Anstalten	Er- wachsene (Ver- armte)	Ju- gend- liche	
Geld	Natura- lien							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
1894								
Oberbayern	40 984	23 486	15 157	10 098	4 300	12 797	10 689	17 498
Niederb.	23 919	16 425	13 732	1 774	1 276	7 771	8 654	7 494
Pfalz	18 817	9 887	5 627	2 351	2 470	7 338	2 549	8 930
Oberpfalz	19 293	12 785	10 607	2 049	1 081	5 618	7 167	6 513
Oberfrank.	17 385	10 211	7 898	1 484	1 363	4 221	5 990	7 174
Mittelfrank.	32 707	19 158	12 186	6 759	2 732	11 694	7 464	13 549
Unterfrank.	15 953	10 073	5 897	2 991	2 047	5 540	4 533	5 880
Schwaben	17 939	10 726	7 707	1 785	1 839	6 103	4 623	7 213
Königreich	187 002	112 751	78 811	29 291	17 108	61 082	51 669	74 251
1895								
Oberbayern	40 965	24 030	15 374	10 672	4 845	13 204	10 826	16 935
Niederbay.	24 121	16 079	13 530	1 789	1 329	7 534	8 545	8 042
Pfalz	19 293	9 977	5 675	2 587	2 427	7 440	2 537	9 316
Oberpfalz	18 142	11 733	9 615	2 032	1 122	5 109	6 624	6 409
Oberfrank.	16 795	9 981	7 494	1 771	1 321	4 330	5 651	6 814
Mittelfrank.	32 653	19 002	12 204	6 360	2 994	11 763	7 239	13 651
Unterfrank.	15 630	9 870	5 958	2 871	1 953	5 391	4 479	5 760
Schwaben	17 459	10 062	7 310	2 525	1 861	5 752	4 310	7 397
Königreich	185 058	110 734	77 160	30 607	17 852	60 523	50 211	74 324
1886/95								
Durchschn.	178 843	112 879	76 524	27 733	23 267	58 557	54 322	65 964
Aufwand für Unterstützungen an die obenbezeichneten Personen in Mark								
1894								
Oberbayern	2 090 444	1 676 799	906 362	176 105	594 332	1 302 637	374 162	413 645
Niederbay.	1 007 545	813 520	542 694	93 368	177 458	649 108	164 412	194 025
Pfalz	766 250	583 387	270 043	58 307	255 037	479 340	104 047	182 863
Oberpfalz	677 650	541 124	267 696	103 279	170 149	448 344	92 780	136 526
Oberfrank.	546 991	445 134	210 229	54 181	180 724	335 400	109 734	101 857
Mittelfrank.	1 256 452	1 019 704	491 858	149 177	378 669	801 829	217 875	236 748
Unterfrank.	729 307	597 343	257 453	119 336	220 554	468 986	128 357	131 964
Schwaben	960 366	774 697	355 324	127 337	292 036	625 808	148 889	185 669
Königreich	8 035 005	6 451 708	3 301 659	881 090	2 268 959	5 111 452	1 340 256	1 583 297
1895								
Oberbayern	2 169 651	1 751 927	937 571	183 778	630 578	1 364 642	387 285	417 724
Niederbay.	1 023 986	823 011	547 328	87 430	188 253	660 698	162 313	200 975
Pfalz	795 443	603 678	287 484	57 347	258 847	498 165	105 513	191 765
Oberpfalz	663 789	527 779	258 398	99 270	170 111	436 880	90 899	136 010
Oberfrank.	549 927	443 318	209 640	50 739	182 939	340 009	103 309	106 609
Mittelfrank.	1 291 811	1 083 241	512 825	163 196	407 220	881 754	201 487	208 570
Unterfrank.	724 678	603 622	272 951	113 477	217 194	481 782	121 840	121 056
Schwaben	951 765	759 504	336 110	128 845	294 549	627 200	132 304	192 261
Königreich	8 171 050	6 596 080	3 362 307	884 082	2 349 691	5 291 130	1 304 950	1 574 970
1886/95								
Durchschn.	7 452 718	6 069 591	2 813 469	946 217	2 309 905	4 786 002	1 283 589	1 383 127

2. Berechnungen.

Regierungs- bezirke	Von 100 der sämtlichen Unterstützten treffen auf					Von 100 Mark des Gesamtaufwandes treffen auf				
	Unter- stütz- te insge- sammt	dauernd Unterstützte		vor- über- gehend Unter- stützte	Unter- stütz- te insge- sammt	dauernd Unterstützte		vor- über- gehend Unter- stützte		
		insge- sammt	jugend- liche			erwach- sene (Ver- armte)	insge- sammt		jugend- liche	erwach- sene (Ver- armte)
1894					<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
Oberbayern .	100	57,3	26,1	31,2	42,7	100	80,2	17,9	62,3	19,8
Niederbayern	100	68,7	36,2	32,5	31,3	100	80,7	16,3	64,4	19,3
Pfalz	100	52,5	13,5	39,0	47,5	100	76,1	13,6	62,5	23,9
Oberpfalz . .	100	66,3	37,1	29,2	33,7	100	79,9	13,7	66,2	20,1
Oberfranken	100	58,7	34,4	24,3	41,3	100	81,4	20,1	61,3	18,6
Mittelfranken	100	58,6	22,8	35,8	41,4	100	81,2	17,4	63,8	18,8
Unterfranken	100	63,1	28,4	34,7	36,9	100	81,9	17,6	64,3	18,1
Schwaben . .	100	59,8	25,8	34,0	40,2	100	80,7	15,5	65,2	19,3
Königreich	100	60,3	27,6	32,7	39,7	100	80,3	16,7	63,6	19,7
1895										
Oberbayern .	100	58,7	26,4	32,3	41,3	100	80,7	17,8	62,9	19,3
Niederbayern	100	66,7	35,4	31,3	33,3	100	80,4	15,9	64,5	19,6
Pfalz	100	51,7	13,1	38,6	48,3	100	75,6	13,3	62,6	24,1
Oberpfalz . .	100	64,7	36,5	28,2	35,3	100	79,5	13,7	65,8	20,5
Oberfranken	100	59,4	33,6	25,8	40,6	100	80,6	18,8	61,8	19,4
Mittelfranken	100	58,2	22,2	36,0	41,8	100	83,9	15,6	68,3	16,1
Unterfranken	100	63,1	28,6	34,5	36,9	100	83,3	16,8	66,5	16,7
Schwaben . .	100	57,6	24,7	32,9	42,4	100	79,9	13,9	65,9	20,2
Königreich	100	59,8	27,1	32,7	40,2	100	80,7	16,0	64,7	19,3
1886/95										
Durchschnitt	100	63,1	30,4	32,7	36,9	100	81,4	17,2	64,2	18,6
	Auf 1000 Einwohner treffen			Auf 1 Einwohner treffen vom Unterstützungsaufwand für			Durchschnittliche Unter- stützung eines			
	Unter- stützte über- haupt	dauernd Unterstützt.		Unter- stütz- te über- haupt	dauernd Unterstützt.		Unter- stütz- ten über- haupt	dauernd. Unterstützt.		
		über- haupt	erwach- sene (Ver- armte)		über- haupt	erwach- sene (Ver- armte)		über- haupt	erwach- senen (Ver- armten)	
1894				<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
Oberbayern	35	20	11	1,77	1,42	1,10	51,0	71,4	101,8	
Niederbayern	36	25	12	1,51	1,22	0,97	42,1	49,5	83,5	
Pfalz	25	13	10	1,02	0,78	0,64	40,7	59,0	65,3	
Oberpfalz . .	36	24	11	1,26	1,01	0,84	35,1	42,3	79,8	
Oberfranken	30	18	7	0,96	0,78	0,59	31,5	43,6	79,4	
Mittelfranken	45	26	16	1,74	1,41	1,11	38,4	53,2	68,6	
Unterfranken	26	16	9	1,18	0,97	0,76	45,7	59,3	84,6	
Schwaben . .	26	16	9	1,41	1,14	0,92	53,5	72,2	102,5	
Königreich	33	20	11	1,40	1,12	0,89	43,0	57,2	83,7	
1895										
Oberbayern .	35	20	11	1,83	1,48	1,15	53,0	72,9	103,3	
Niederbayern	36	24	11	1,52	1,22	0,98	42,4	51,2	87,7	
Pfalz	25	13	10	1,04	0,79	0,65	41,2	60,0	66,9	
Oberpfalz . .	33	21	9	1,21	0,96	0,80	36,6	45,0	80,5	
Oberfranken	29	17	7	0,94	0,76	0,58	32,7	44,4	78,5	
Mittelfranken	44	26	16	1,75	1,47	1,20	39,6	57,0	74,9	
Unterfranken	25	16	9	1,14	0,95	0,76	46,4	61,2	89,4	
Schwaben . .	25	14	8	1,38	1,10	0,91	54,5	75,5	109,0	
Königreich	32	19	10	1,41	1,13	0,91	44,2	59,6	87,4	
1886/95										
Durchschnitt	33	20	11	1,45	1,17	0,94	41,7	53,8	81,7	

c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Gruppen der Bevölkerungsanhäufung.

Gruppen der Gemeinden nach der Einwohnerzahl	Zahl der					Aufwand für die Unterstützung der				
	sämtl. Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten	sämtl. Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten
		insgesamt	jugendlichen	erwachsenen (Verarmten)			insgesamt	jugendlichen	erwachsenen (Verarmten)	
					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Grundzahl:										
1894										
bis 500	35 492	22 239	12 142	10 097	13 253	1 328 981	1 027 573	238 725	788 848	301 408
501—1000	37 081	24 060	12 608	11 452	13 021	1 571 122	1 247 378	283 516	963 862	323 744
1001—2000	27 472	17 179	8 470	8 709	10 293	1 163 928	925 751	213 537	712 214	238 177
2001—5000	20 514	12 179	4 930	7 249	8 335	836 645	677 428	148 183	529 245	159 217
5001—10000	8 611	4 634	2 161	2 473	3 977	336 142	267 084	61 095	205 989	69 058
10001—20000	11 235	7 208	2 346	4 862	4 027	509 264	432 873	75 320	357 553	76 391
über 20000 Einwohner	46 597	25 252	9 012	16 240	21 345	2 288 923	1 873 621	319 880	1 553 741	415 302
1895										
bis 500	187 002	112 751	51 669	61 082	74 251	8 035 005	6 451 708	1 340 256	5 111 452	1 583 297
501—1000	34 404	21 530	11 933	9 597	12 874	1 318 775	1 018 121	241 130	776 991	300 654
1001—2000	36 673	23 030	12 019	11 011	13 643	1 564 824	1 233 127	270 274	962 853	331 697
2001—5000	27 830	16 604	8 082	8 522	11 226	1 164 073	922 038	203 128	718 910	242 035
5001—10000	20 036	11 811	4 683	7 128	8 225	843 806	679 942	143 311	536 631	163 864
10001—20000	8 664	4 603	2 133	2 470	4 061	348 174	275 109	57 356	217 753	73 065
über 20000 Einwohner	11 233	7 174	2 372	4 802	4 059	521 316	441 987	77 306	364 681	79 329
	46 218	25 982	8 989	16 993	20 236	2 410 082	2 025 756	312 445	1 713 311	384 326
	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	6 596 080	1 304 950	5 291 130	1 574 970
Berechnet										
	auf 1000 Einwohner					auf 1 Einwohner				
1894										
bis 500	24	15	8	7	9	0,92	0,71	0,16	0,55	0,21
501—1000	26	17	9	8	9	1,09	0,87	0,20	0,67	0,22
1001—2000	32	20	10	10	12	1,34	1,07	0,25	0,82	0,27
2001—5000	40	24	10	14	16	1,63	1,32	0,29	1,03	0,31
5001—10000	47	25	12	13	22	1,83	1,45	0,33	1,12	0,38
10001—20000	43	28	9	19	15	1,96	1,67	0,29	1,38	0,29
über 20000 Einwohner	52	28	10	18	24	2,58	2,11	0,36	1,75	0,47
1895										
bis 500	33	20	9	11	13	1,40	1,12	0,23	0,89	0,28
501—1000	24	15	8	7	9	0,91	0,70	0,16	0,54	0,21
1001—2000	25	16	8	8	9	1,09	0,86	0,19	0,67	0,23
2001—5000	32	19	9	10	13	1,34	1,06	0,23	0,83	0,28
5001—10000	39	23	9	14	16	1,65	1,33	0,28	1,05	0,32
10001—20000	47	25	12	13	22	1,89	1,49	0,31	1,18	0,40
über 20000 Einwohner	43	28	9	19	15	2,01	1,70	0,30	1,40	0,31
	52	29	10	19	23	2,72	2,28	0,35	1,93	0,44
	32	19	9	10	13	1,40	1,13	0,22	0,91	0,27

d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen.

Regierungsbezirke	Einnahmen						
	Gesamt-Einnahmen	hierunter befinden sich solche					
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen u. s. w.	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate, vom Distrikte u. s. w.)	aus Ersatzeleistungen	aus den zur Deckung des Deficits der Armenkasse von den Gemeinden geleisteten Zuschüssen	
Mark							
1894							
Oberbayern . . .	2 731 563	201 809	44 395	102 836	125 405	1 603 292	
Niederbayern . . .	1 335 986	115 898	10 972	68 659	40 012	766 302	
Pfalz . . .	959 825	14 155	30 594	16 285	72 230	650 069	
Oberpfalz . . .	891 922	70 672	8 595	71 355	40 596	486 194	
Oberfranken . . .	687 262	22 500	11 486	53 744	27 847	384 672	
Mittelfranken . . .	1 532 191	85 147	12 621	104 679	79 089	927 512	
Unterfranken . . .	950 610	55 429	11 414	96 388	46 920	407 430	
Schwaben . . .	1 201 684	44 815	11 084	52 270	59 455	572 283	
Königreich	10 291 043	609 975	141 161	566 216	491 554	5 797 754	
1895							
Oberbayern . . .	2 842 108	208 926	46 528	105 447	122 793	1 699 131	
Niederbayern . . .	1 354 552	123 342	11 895	73 430	48 364	763 850	
Pfalz . . .	985 057	16 002	30 424	14 263	73 053	661 997	
Oberpfalz . . .	883 041	69 580	8 915	66 504	42 819	469 458	
Oberfranken . . .	695 207	22 292	11 460	50 872	32 263	374 208	
Mittelfranken . . .	1 559 558	85 693	12 736	117 746	89 827	1 004 258	
Unterfranken . . .	919 667	51 977	11 533	94 047	44 880	394 245	
Schwaben . . .	1 213 809	45 453	10 974	53 208	54 843	566 349	
Königreich	10 452 999	623 865	144 465	575 517	503 842	5 933 496	
Durchsch. 1886/95	9 452 261	563 326	126 512	526 857	389 697	5 227 367	
	Ausgaben						
	Gesamt-Ausgaben	hierunter befinden sich solche				Rentirendes Armenfonds-Vermögen	Werthanschlag der nicht in Rechnung durchgeführten Naturalleistung
		auf Unterstützungen	auf Armenhäuser, Magazine und Armen-Anstalten	auf Ersatzeleistungen an andere Armenpflegen	auf die Verwaltung		
Mark							
1894							
Oberbayern . . .	2 635 209	2 074 699	177 252	11 352	97 503	6 644 619	15 745
Niederbayern . . .	1 275 600	986 593	75 403	14 130	14 535	2 926 132	20 952
Pfalz . . .	850 846	763 072	2 006	10 181	30 270	1 098 461	3 178
Oberpfalz . . .	830 203	660 984	40 287	11 253	22 660	1 056 496	16 666
Oberfranken . . .	624 591	533 642	28 882	12 671	17 571	1 543 582	13 349
Mittelfranken . . .	1 478 518	1 238 857	66 783	9 235	41 815	646 139	17 595
Unterfranken . . .	901 867	724 912	37 074	12 139	29 965	3 698 943	4 395
Schwaben . . .	1 136 016	944 093	77 706	15 805	32 593	4 116 662	16 273
Königreich	9 732 850	7 926 852	505 393	96 766	286 912	21 731 034	108 153
1895							
Oberbayern . . .	2 752 556	2 156 299	209 812	11 187	104 685	6 743 234	13 352
Niederbayern . . .	1 266 619	1 002 672	80 793	11 906	14 878	2 876 580	21 314
Pfalz . . .	891 726	793 483	2 422	12 554	31 031	1 117 660	1 960
Oberpfalz . . .	809 935	654 558	39 379	8 401	23 280	1 085 536	9 231
Oberfranken . . .	634 847	538 766	28 705	11 425	17 233	1 566 811	11 161
Mittelfranken . . .	1 512 793	1 277 853	48 109	8 481	41 574	644 395	13 958
Unterfranken . . .	874 674	719 992	35 097	10 893	30 045	3 727 004	4 686
Schwaben . . .	1 137 908	935 887	83 789	16 448	32 474	4 204 954	15 878
Königreich	9 881 058	8 079 510	528 106	91 295	295 200	21 966 174	91 540
Durchschnitt 1886/95	8 935 879	7 284 334	640 255	70 695	263 660	20 417 363	168 385

e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen.

Regierungsbezirke	Zahl der Gemeinden									
	überhaupt	ohne Zuschüsse	mit Zuschüssen von							
			bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 5000	5000 bis 10000	über 10000
			Mark							
1894										
Oberbayern	1 238	206	76	78	134	315	239	178	5	7
Niederbayern	957	67	33	48	100	251	230	219	5	4
Pfalz	709	70	33	53	94	188	128	126	9	8
Oberpfalz	1 090	185	125	139	215	263	96	61	4	2
Oberfranken	987	207	134	121	142	229	105	44	2	3
Mittelfranken	1 022	174	106	101	169	266	128	71	3	4
Unterfranken	1 000	291	125	103	140	193	87	56	1	4
Schwaben	1 017	217	103	87	134	252	114	98	8	4
Königreich	8 020	1 417	735	730	1 128	1 957	1 127	853	37	36
1895										
Oberbayern	1 239	209	69	89	158	290	236	174	7	7
Niederbayern	956	53	38	46	102	253	226	231	3	4
Pfalz	709	73	31	43	109	183	127	128	8	7
Oberpfalz	1 088	160	157	136	197	273	107	52	4	2
Oberfranken	987	178	155	125	168	212	106	37	3	3
Mittelfranken	1 023	177	103	98	161	278	127	70	5	4
Unterfranken	1 000	311	130	102	129	193	79	52	1	3
Schwaben	1 017	235	91	81	150	231	132	83	9	5
Königreich	8 019	1 396	774	720	1 174	1 913	1 140	827	40	35
Königreich										
1893	8 020	1 551	644	630	1 154	1 986	1 135	845	40	35
1892	8 020	1 414	673	647	1 185	1 998	1 172	851	47	33
1891	8 025	1 405	663	721	1 214	2 003	1 137	805	51	26
1890	8 026	1 393	723	730	1 192	2 041	1 105	768	48	26
1889	8 027	1 448	699	781	1 196	1 999	1 080	757	41	26
1888	8 027	1 432	733	751	1 187	2 017	1 080	760	40	27
1887	8 027	1 600	718	789	1 226	1 919	987	728	34	26
1886	8 027	1 792	719	698	1 216	1 834	1 014	696	33	25

f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben	Rent. Vermögen	Zahl	Aus- gaben	Rent. Vermögen	Zahl	Aus- gaben	Rent. Ver- mögen	
		M.	M.		M.	M.		M.	M.	
	der Anstalten									
	Pfründehäuser			Waisenhäuser und Anstalten für ver- wahrloste Kinder			Kleinkinder- bewahr-Anstalten			
1894										
Oberbayern	20	287 162	1 044 464	4	8 812	173 196	36	36 828	125 084	
Niederbayern	12	141 716	3 050 251	6	39 420	420 144	20	13 124	170 090	
Pfalz	7	249 918	3 734 780	4	45 388	1 112 330	24	30 554	190 161	
Oberpfalz	5	60 785	603 423	3	21 649	253 152	6	2 981	7 800	
Oberfranken	2	8 697	2 251	3	10 682	45 304	6	5 042	13 544	
Mittelfranken	9	317 881	1 012 219	5	65 894	1 033 289	29	62 148	206 186	
Unterfranken	7	49 189	302 938	2	11 690	19 436	52	37 542	217 806	
Schwaben	10	58 152	164 103	2	20 033	65 456	13	13 091	18 157	
Königreich	72	1 203 500	9 920 434	29	223 568	3 122 307	186	201 310	948 828	
1895										
Oberbayern	20	385 680	1 115 655	4	9 556	174 031	37	38 966	146 041	
Niederbayern	12	147 833	3 135 772	6	39 243	451 904	21	15 149	203 007	
Pfalz	7	242 186	3 770 389	4	59 710	1 151 051	23	32 510	188 788	
Oberpfalz	5	60 182	609 387	3	22 306	257 525	7	2 733	8 200	
Oberfranken	2	9 082	2 251	3	9 653	45 416	6	8 148	43 902	
Mittelfranken	9	374 658	1 009 605	5	69 798	1 046 855	30	75 478	228 894	
Unterfranken	7	47 670	306 765	2	12 032	19 857	55	41 451	222 117	
Schwaben	10	71 958	177 933	2	17 390	65 469	13	12 845	18 694	
Königreich	72	1 339 249	10 127 757	29	239 738	3 212 103	192	227 280	1 059 643	
1886/95 Durchschnitt	73	1 203 883	9 863 296	30	226 072	2 299 958	182	178 521	783 859	
		Armenbeschäftigungs- und Suppenanstalten			Krankenanstalten			Anstalten insgesamt		
1894										
Oberbayern	33	38 889	36 809	60	461 611	1 477 520	153	833 302	2 857 073	
Niederbayern	9	4 392	19 213	33	174 498	876 696	80	373 150	4 536 394	
Pfalz	—	—	—	9	171 568	587 817	44	497 428	5 625 088	
Oberpfalz	2	759	20 700	15	78 669	273 071	31	164 843	1 164 146	
Oberfranken	2	6 888	1 094	18	65 356	147 055	31	96 665	209 248	
Mittelfranken	7	42 455	171 613	32	416 377	511 499	82	934 755	2 934 806	
Unterfranken	—	—	*) 277	13	74 740	130 436	74	173 161	670 943	
Schwaben	9	50 372	4 963	22	301 349	283 785	56	442 997	536 469	
Königreich	62	143 755	254 669	202	1 744 168	4 287 929	551	3 516 301	18 534 167	
1895										
Oberbayern	33	34 777	37 111	58	489 378	1 502 930	152	958 357	2 975 768	
Niederbayern	8	5 146	13 213	33	165 093	879 893	80	372 464	4 683 789	
Pfalz	2	1 528	—	9	178 440	592 644	45	514 374	5 702 872	
Oberpfalz	2	722	20 700	15	71 548	276 525	32	157 491	1 172 337	
Oberfranken	1	6 262	—	18	76 592	143 779	30	109 737	235 348	
Mittelfranken	7	40 499	171 614	32	423 099	510 761	83	983 532	2 967 729	
Unterfranken	—	—	*) 538	13	92 711	129 771	77	193 914	679 048	
Schwaben	11	52 658	13 066	22	307 199	289 766	58	462 050	564 928	
Königreich	64	141 592	256 242	200	1 804 060	4 326 069	557	3 751 919	18 981 819	
1886 95 Durchschnitt	62	140 622	247 885	202	1 553 275	4 202 694	549	3 302 373	17 397 692	

*) Stiftungsvermögen für oben bezeichneten Zweck.

g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Zahl d. unter- stütz- ten Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>	Zahl	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Zahl d. unter- stütz- ten Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>
	der Anstalten							
	Pfründe- und Armenversorgungs- anstalten				Waisen- und Findelhäuser			
1894								
Oberbayern	33	557 610	1 507	11 244 785	6	157 876	341	1 910 514
Niederbayern	24	113 962	645	3 435 280	3	19 927	84	560 861
Pfalz	6	69 985	569	1 544 852	4	34 307	98	435 373
Oberpfalz	25	176 967	855	4 727 439	7	39 179	138	773 804
Oberfranken	32	277 840	1 201	7 712 307	2	18 099	51	475 907
Mittelfranken	20	217 013	577	7 315 596	1	2 013	20	73 829
Unterfranken	39	381 247	1 237	9 343 912	2	4 294	32	91 116
Schwaben	37	726 120	2 308	17 731 032	8	131 741	525	1 966 996
Königreich	216	2 520 744	8 899	63 055 203	33	407 436	1 289	6 288 400
1895								
Oberbayern	33	568 533	1 370	11 737 708	6	160 598	341	1 956 015
Niederbayern	24	120 067	530	3 465 445	3	23 605	94	562 103
Pfalz	6	69 289	574	1 545 390	4	11 984	139	391 657
Oberpfalz	25	193 472	954	4 766 272	7	28 693	139	779 042
Oberfranken	32	283 372	1 258	7 826 110	2	18 409	52	481 103
Mittelfranken	20	215 275	552	7 346 413	1	2 449	22	74 129
Unterfranken	39	409 705	1 385	9 408 917	2	8 109	31	93 769
Schwaben	37	742 164	2 244	17 892 646	8	134 504	503	2 043 310
Königreich	216	2 601 877	8 867	63 988 901	33	388 351	1 321	6 381 128
Durchschnitt	209	2 488 620	8 483	60 015 251	33	375 752	1 290	6 829 145
	Anstalten für verwahrloste Kinder				Kleinkinderbewahr-, Säuglings-, Krippen- und Suppenanstalten			
1894								
Oberbayern	1	12 545	63	1 800	4	7 660	327	102 113
Niederbayern	1	—	—	15 887	6	2 460	383	57 670
Pfalz	—	—	—	—	7	4 384	467	51 394
Oberpfalz	—	6 798	62	23 500	—	—	—	*)1 300
Oberfranken	1	28 209	123	172 780	2	884	181	40 420
Mittelfranken	3	7 925	36	91 002	4	3 250	339	36 637
Unterfranken	4	—	—	—	10	4 718	594	99 635
Schwaben	—	—	—	*)1 201	3	4 995	254	38 323
Königreich	10	55 477	284	306 170	36	28 351	2 545	427 492
1895								
Oberbayern	1	12 910	63	2 400	4	9 935	493	135 637
Niederbayern	1	—	—	16 493	7	4 099	410	66 075
Pfalz	—	—	—	—	7	4 449	493	51 681
Oberpfalz	1	5 365	60	23 500	—	—	—	*)1 300
Oberfranken	3	27 524	133	176 726	3	2 007	280	40 420
Mittelfranken	4	8 308	34	91 927	4	2 658	338	36 637
Unterfranken	—	—	—	—	10	5 149	758	102 569
Schwaben	—	—	—	*)1 238	4	6 649	280	39 561
Königreich	10	54 107	290	312 284	39	34 946	3 052	473 880
Durchschnitt	11	52 425	331	355 033	33	25 105	2 276	371 191

*) Siehe die Anmerkung auf S. 239.

h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Zahl der unter- stützten Personen	Rentiren- des Vermögen	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Zahl der unter- stützten Personen	Rentiren- des Vermögen
		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>		<i>M</i>
der Stiftungen								
Krankensiftungen				Waisensiftungen				
1894								
Oberbayern	30	1 070 326	4 915	3 184 791	15	36 851	171	1 322 023
Niederbay.	12	10 282	15	186 779	1	1 382	9	36 071
Pfalz	4	343	42	7 546	3	3 175	126	162 502
Oberpfalz	14	43 187	631	889 445	6	3 705	38	111 514
Oberfranken	18	177 791	1 692	1 359 281	8	5 751	254	390 838
Mittelfrank.	17	47 427	887	869 033	14	13 524	156	373 605
Unterfrank.	24	34 707	1 251	752 469	13	5 500	101	621 255
Schwaben	41	158 037	3 065	2 283 300	31	27 846	191	922 434
Königreich	160	1 542 100	12 498	9 532 644	91	97 734	1 046	3 940 242
1895								
Oberbayern	31	1 210 146	4 937	3 336 054	15	37 230	171	1 345 682
Niederbay.	12	8 098	15	188 607	2	1 375	19	77 351
Pfalz	4	324	47	7 536	3	3 144	111	164 985
Oberpfalz	14	33 373	764	808 622	6	3 815	37	113 190
Oberfranken	18	188 412	1 937	1 367 117	8	10 592	251	396 653
Mittelfrank.	18	47 439	748	920 196	13	14 253	133	370 956
Unterfrank.	24	27 891	1 273	770 143	13	6 174	102	661 739
Schwaben	41	179 273	3 062	2 295 189	31	31 651	201	931 527
Königreich	162	1 694 956	12 783	9 693 464	91	108 234	1 025	4 062 083
1886/95								
Durchschnitt	144	1 389 398	11 542	8 926 499	85	97 704	1 092	3 652 584
Stipendien-, Lehrmittel- und ähnliche Stiftungen				Aussteuer- und sonstige Wohlthätig- keitsstiftungen				
1894								
Oberbayern	89	17 312	1 199	533 357	233	123 845	1 827	4 025 491
Niederbay.	70	7 941	1 058	223 437	146	54 248	1 406	1 685 744
Pfalz	18	3 688	345	107 453	123	27 509	1 953	814 995
Oberpfalz	108	16 261	1 084	361 540	284	231 155	4 204	6 515 923
Oberfrank.	92	14 386	921	407 178	238	75 910	3 764	2 554 856
Mittelfrank.	124	32 550	1 376	888 848	593	618 406	13 999	17 933 524
Unterfrank.	165	56 121	1 452	1 676 871	364	159 656	6 472	5 159 268
Schwaben	159	80 194	1 967	2 414 719	351	178 833	7 072	6 294 222
Königreich	825	228 453	9 402	6 613 403	2332	1 469 562	40 697	44 984 023
1895								
Oberbayern	91	16 768	1 337	546 573	242	113 423	1 870	4 176 273
Niederbay.	67	7 561	991	222 808	151	59 358	1 392	1 730 648
Pfalz	19	3 754	291	101 764	127	36 734	2 133	865 613
Oberpfalz	104	16 350	1 031	366 727	284	240 991	4 159	6 599 941
Oberfranken	96	14 662	985	419 798	241	76 512	4 187	2 610 619
Mittelfrank.	126	31 582	1 388	902 864	605	702 637	14 783	18 036 884
Unterfrank.	165	56 440	1 339	1 687 751	367	157 537	6 135	5 163 616
Schwaben	159	78 657	1 924	2 443 246	352	180 607	7 058	6 329 229
Königreich	827	225 774	9 286	6 691 531	2369	1 567 799	41 717	45 512 823
1886/95								
Durchschnitt	789	220 951	11 140	6 585 039	2184	1 361 675	39 157	40 925 866

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

Regierungs- Bezirke	Leistungen der Distrikte							Stand der rentirenden Distrikts- Armenfonds
	Gesamtaufwand		Gesetzliche Distriktslasten				Frei- willige Leist- ungen	
	überhaupt	auf einen Ein- wohner	Unterstützung überbildeter Gemeinden		Unterhaltung der Distrikts- anstalten	Vermehrung des Distrikts- Armenfonds		
			Zahl	M.			M.		M.
1894								
Oberbayern . . .	219 675	19	278	54 872	84 887	8 699	71 217	928 323
Niederbayern . .	203 069	30	176	27 616	105 762	5 602	64 089	786 302
Pfalz	94 873	13	23	7 056	14 546	70	73 201	123 540
Oberpfalz	145 396	27	229	54 383	58 814	5 053	27 146	317 181
Oberfranken . . .	71 474	12	191	17 325	20 341	5 315	28 493	222 064
Mittelfranken . .	108 912	15	154	25 590	40 786	1 319	41 217	203 847
Unterfranken . . .	136 440	22	231	44 608	47 146	6 402	38 284	512 301
Schwaben	126 100	18	106	21 650	29 587	6 569	68 294	567 723
Königreich	1 105 939	19	1 388	253 100	401 869	39 029	411 941	3 661 281
1895								
Oberbayern . . .	231 277	20	277	55 899	93 692	11 875	69 811	944 646
Niederbayern . . .	265 393	39	182	27 861	112 595	5 229	119 708	791 583
Pfalz	122 241	16	29	8 196	41 305	881	71 859	125 970
Oberpfalz	129 353	24	234	55 549	52 608	5 344	15 852	328 787
Oberfranken . . .	73 173	13	205	18 275	21 293	6 633	26 972	229 022
Mittelfranken . . .	121 371	17	164	29 030	42 535	2 236	47 570	235 584
Unterfranken . . .	138 271	22	228	43 542	50 830	5 518	38 381	518 578
Schwaben	113 142	18	115	22 425	57 743	5 958	27 016	575 090
Königreich	1 194 221	21	1 434	260 777	472 601	43 674	417 169	3 749 260
1886/95								
Durchschnitt	882 570	16	1 383	210 530	350 497	41 113	280 430	3 452 453
Distriktive Anstalten und Einrichtungen								
Wohlthätigkeits- und Armenanstalten					Krankenanstalten			
Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	rentirendes Vermögen	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	rentirendes Vermögen	
	M.	M.	M.		M.	M.	M.	
1894								
Oberbayern . . .	1	4 101	1 225	40 400	25	390 387	171 667	335 530
Niederbayern . .	3	12 348	3 925	77 534	34	266 486	69 947	376 689
Pfalz	1	12 841	5 083	36 500	6	55 462	29 551	344 544
Oberpfalz	2	10 473	5 075	8 352	27	133 284	30 452	148 003
Oberfranken . . .	—	—	—	—	10	40 520	12 757	67 444
Mittelfranken . .	1	560	—	18 624	11	81 792	12 977	43 216
Unterfranken . . .	11	76 026	1 670	1 332 495	27	109 913	24 814	653 012
Schwaben	4	33 279	32 631	171 977	13	114 988	74 967	287 793
Königreich	23	149 628	49 609	1 685 882	153	1 192 832	427 132	2 256 231
1895								
Oberbayern . . .	1	4 481	1 300	40 600	24	461 507	147 312	357 526
Niederbayern . . .	3	13 445	3 222	80 691	35	339 052	64 013	386 241
Pfalz	1	12 578	5 386	36 500	6	57 443	28 442	365 225
Oberpfalz	2	12 556	5 008	9 415	27	147 140	30 432	148 695
Oberfranken . . .	—	—	—	—	10	47 999	17 114	81 826
Mittelfranken . . .	2	12 085	2 091	59 121	11	80 235	16 249	50 114
Unterfranken . . .	11	95 837	1 647	1 343 172	29	147 218	32 346	666 467
Schwaben	4	33 380	33 657	174 578	15	144 114	62 940	289 203
Königreich	24	184 362	52 311	1 744 077	157	1 424 708	398 848	2 345 297
1886/95								
Durchschnitt	29	188 011	59 211	1 379 098	147	1 041 598	272 052	2 019 728

3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke.

Regierungs- Bezirke	Gesamtaufwand		hievon Leistungen für						
	im Ganzen	auf einen Ein- woh- ner	Taubstummen-u. Blinden-Inst. u. Anstalten für krüppelh. Kinder	Irren- An- stal- ten	sonstige Kran- ken- an- stal- ten	Cre- tinen-Anst. u. Anstalten für verwahrloste Kinder	Stipen- dien	Ge- sund- heit	sonstige Aus- gaben
Mark									
1894									
Oberbayern . . .	402 667	0,35	16 200	239 066	15 952	17 979	45 800	18 710	48 960
Niederbayern . .	134 241	0,20	11 310	74 948	2 643	4 700	4 922	5 943	29 775
Pfalz	512 668	0,68	19 633	145 620	251 233	54 800	18 810	7 720	14 852
Oberpfalz	135 492	0,25	9 428	51 135	4 545	19 421	7 360	10 800	32 803
Oberfranken . . .	96 499	0,16	8 245	31 780	1 500	10 700	9 610	9 000	25 664
Mittelfranken . .	196 490	0,27	6 310	94 928	5 450	16 375	22 520	9 735	41 172
Unterfranken . .	156 645	0,25	7 824	49 333	16 059	15 300	9 140	14 200	44 789
Schwaben	205 611	0,30	17 910	96 968	8 915	21 458	23 870	8 480	28 010
Königreich	1 840 313	0,32	96 860	783 778	306 297	160 733	142 032	84 588	266 025
1895									
Oberbayern . . .	379 297	0,32	16 200	211 980	15 952	17 978	45 800	19 070	52 317
Niederbayern . .	109 789	0,16	11 580	46 579	2 643	4 700	4 922	8 000	31 365
Pfalz	418 528	0,55	24 758	121 390	174 008	54 800	18 810	8 120	16 642
Oberpfalz	148 427	0,27	9 428	62 395	4 545	19 191	7 360	11 800	33 708
Oberfranken . . .	101 487	0,17	8 245	35 975	1 400	11 100	9 610	9 000	26 157
Mittelfranken . .	185 265	0,25	7 480	85 200	5 450	18 775	22 220	9 590	36 550
Unterfranken . .	157 883	0,25	7 824	51 195	15 750	15 300	9 140	14 200	44 474
Schwaben	138 933	0,20	17 910	25 000	8 915	21 458	23 870	8 980	32 800
Königreich	1 639 609	0,28	103 425	639 714	228 663	163 302	141 732	88 760	274 013
1886/95									
Durchschnitt	1 751 244	0,31	98 744	820 035	255 793	154 036	135 475	80 280	206 881

4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zugang während des Jahres			Gesamtbestand am Schlusse des Jahres			
	an Stift- ungen	an rentiren- dem Vermögen	auf 1 Einw. trifft von dem Vermög.-Zug	Zahl der Stift- ungen	Rentirendes Vermögen	Auf	
						einen Einwohner	eine Stiftung
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Oberbayern . . .	1	1 427 825	1,20	1 029	46 585 524	39,2	45 273
Niederbayern . .	3	82 644	0,12	542	13 590 461	20,2	25 075
Pfalz	1	162 038	0,21	324	11 684 656	15,3	36 064
Oberpfalz	6	153 516	0,28	715	16 485 026	30,1	23 056
Oberfranken . . .	5	358 015	0,61	612	16 872 888	28,8	27 570
Mittelfranken . .	11	605 242	0,82	901	38 914 627	52,8	43 190
Unterfranken . .	6	412 895	0,65	1 201	36 510 946	57,7	30 402
Schwaben	10	572 790	0,83	1 021	44 692 337	64,0	43 773
Königreich							
1894	43	3 774 965	0,65	6 345	225 338 465	38,6	35 514
1893	64	4 244 288	0,74	6 302	221 563 500	38,9	35 153
1892	78	4 259 218	0,75	6 233	217 319 212	28,4	34 838
1891	87	4 387 663	0,78	6 160	213 079 994	37,8	34 591
1890	67	2 134 645	0,38	6 073	208 692 326	27,3	34 564
1889	75	3 678 874	0,67	6 006	206 557 681	37,4	34 392
1888	488*)	*16 397 884	2,98	5 931	202 878 807	36,9	34 207

*) In dieser Zahl ist eine grössere Anzahl früher zugegangener Stiftungen mitinbegriffen, bezüglich welcher bis zur eingehenden Erhebung von 1888 Nachweise mangelten.

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der An- stal- ten	Ge- sammt- Ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs- kosten	Rentiren- des Ver- mögen	Zahl der unter- stützten Per- sonen	Zahl der An- stal- ten	Gesamt Ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs- kosten	Rentiren- des Ver- mögen	Zahl der unter- stützten Per- sonen
Krankenanstalten						Erziehungs- und Rettungsanstalten				
1894										
Oberbayern .	2	214 564	201 645	155 973	223	16	554 601	416 029	1 187 776	1 875
Niederbayern	2	6 700	6 635	17 800	770	5	79 427	53 985	223 687	273
Pfalz	4	152 412	143 299	125 337	193	7	166 347	122 646	433 222	641
Oberpfalz . .	1	877	792	.	43	8	94 948	84 466	444 079	269
Oberfranken	1	27 784	20 320	.	69	7	55 705	51 413	219 513	239
Mittelfranken	6	180 352	180 332	172 054	3 935	11	198 597	165 160	1 121 396	412
Unterfranken	1	21 415	11 307	62 200	287	8	172 722	120 525	271 655	647
Schwaben . .	5	109 901	95 972	478 544	946	9	462 436	439 015	508 976	1 130
Königreich 1895	22	714 005	660 302	1 011 908	6 466	71	1 784 783	1 453 239	4 410 304	5 486
Oberbayern .	2	267 328	186 065	236 327	240	16	725 374	644 663	1 217 799	1 711
Niederbayern	2	7 115	7 058	17 950	884	5	75 382	66 258	231 339	277
Pfalz	4	121 004	82 402	191 263	274	7	166 709	112 736	467 822	660
Oberpfalz . .	1	.	.	.	1 127	8	60 825	53 151	480 463	270
Oberfranken	1	43 194	37 933	.	63	7	52 675	44 946	285 760	241
Mittelfranken	6	152 403	150 813	143 656	3 804	11	220 490	170 394	1 231 290	439
Unterfranken	1	57 850	57 359	79 924	237	8	154 285	138 901	276 274	691
Schwaben . .	5	116 368	102 151	499 819	1 099	9	374 101	354 940	529 080	1 186
Königreich 1886/95	22	765 262	623 781	1 173 939	7 728	71	1 829 841	1 585 989	4 719 827	5 475
Durchschnitt	23	534 291	440 834	1 015 557	5 538	65	1 346 811	1 011 727	3 278 080	4 499
Kleinkinderbewahr-, Krippen- und Säug- lings-Anstalten						Dienstboten-Pfründe-Anstalten u. dgl.				
1894										
Oberbayern .	35	139 006	117 837	684 920	3 367	7	285 554	279 859	342 403	31 448
Niederbayern	13	13 853	12 991	69 000	945	.	.	.	.	.
Pfalz	38	29 484	29 734	42 337	2 946	.	.	.	.	.
Oberpfalz . .	7	16 429	12 434	39 825	317	1	6 959	6 702	129 380	36
Oberfranken	20	30 632	25 755	92 873	1 148	3	16 780	13 176	90 821	154
Mittelfranken	22	92 831	85 246	167 722	1 891	3	47 722	26 809	70 123	134
Unterfranken	24	25 152	20 548	152 133	1 657	3	233 506	185 664	403 735	810
Schwaben . .	20	101 362	90 287	200 781	1 934	9	43 018	38 498	345 976	1 231
Königreich 1895	179	448 749	394 832	1 449 591	14 205	26	633 539	550 708	1 382 438	33 813
Oberbayern .	40	120 783	112 198	533 691	4 556	7	173 257	137 013	303 922	34 834
Niederbayern	12	17 699	17 154	81 150	860	.	.	.	.	.
Pfalz	38	29 147	30 475	53 554	2 955	.	.	.	.	.
Oberpfalz . .	7	15 206	10 579	49 700	356	1	7 211	7 014	136 417	36
Oberfranken	20	29 620	22 102	122 147	1 320	2	3 301	2 759	200	77
Mittelfranken	23	58 926	44 478	198 035	1 973	3	31 042	95 081	48 806	134
Unterfranken	26	46 155	21 528	160 148	1 929	3	209 460	249 814	450 049	767
Schwaben . .	20	61 401	52 904	206 016	1 867	9	68 271	27 869	384 908	1 331
Königreich 1886/95	186	378 937	311 418	1 404 441	15 816	25	492 542	519 550	1 324 302	37 179
Durchschnitt	139	314 193	264 387	1 116 203	11 420	22	455 780	357 339	833 064	30 717

2. Wohlthätigkeitsvereine.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Ver- eine	Ge- sammt- Ein- nahme <i>M.</i>	Ausgaben auf den Zweck m. Ausschl. der Ver- waltungs- kosten <i>M.</i>	Rentiren- des Ver- mögen <i>M.</i>	Zahl d. unter- stützt. Per- sonen <i>M.</i>	Zahl der Ver- eine	Ge- sammt- Ein- nahme <i>M.</i>	Ausgaben auf den Zweck m. Ausschl. der Ver- waltungs- kosten <i>M.</i>	Rentiren- des Vermö- gen <i>M.</i>	Zahl d. unter- stützt. Per- sonen <i>M.</i>
1894										
Oberbayern . . .	2	60 510	52 109	89 500	4 459	6	20 492	18 755	156 127	1 587
Niederbayern . .	1	370	350	9 540	60	3	2 486	1 853	8 138	223
Pfalz	—	—	—	—	—	1	644	573	5 540	27
Oberpfalz	1	269	105	6 000	5	2	5 633	3 333	9 912	254
Oberfranken . .	1	246	340	1 890	8	2	3 590	3 212	5 325	415
Mittelfranken . .	2	10 039	9 588	44 900	487	3	7 251	6 221	18 412	2 050
Unterfranken . .	—	—	—	—	—	1	5 972	5 455	15 000	25
Schwaben	2	9 155	9 212	27 474	4 276	2	4 950	3 727	73 400	325
Königreich	9	80 589	71 704	179 304	9 295	20	51 018	43 129	291 854	4 906
1895										
Oberbayern . . .	2	11 681	21 253	77 105	3 387	6	15 124	12 951	158 397	1 555
Niederbayern . .	1	370	350	9 540	60	3	3 841	3 181	8 200	264
Pfalz	—	—	—	—	—	1	718	564	5 557	26
Oberpfalz	1	264	85	6 000	4	2	4 355	3 322	8 800	248
Oberfranken . .	1	244	220	1 947	10	2	3 984	3 660	5 555	398
Mittelfranken . .	2	9 979	9 518	45 000	466	3	9 048	7 471	19 431	2 296
Unterfranken . .	—	—	—	—	—	1	5 716	3 559	16 000	26
Schwaben	2	9 024	9 047	27 674	4 310	2	5 117	4 005	74 500	343
Königreich	9	31 562	40 473	167 266	8 237	20	47 903	38 713	296 440	5 156
Durchschnitt	9	66 409	63 929	165 026	8 452	19	41 740	34 602	255 281	4 644
St. Johannis-Zweig- und St. Vinzentius-Vereine						Sonstige Vereine der freiwilligen Armenpflege				
1894										
Oberbayern . . .	41	281 327	253 510	1 640 601	5 939	32	419 072	320 131	918 217	8 191
Niederbayern . .	36	44 756	36 449	227 765	950	14	9 632	5 522	35 473	807
Pfalz	45	32 077	23 505	184 356	1 535	55	79 795	52 999	166 844	6 240
Oberpfalz	14	14 332	12 113	112 156	602	10	32 127	26 180	98 879	836
Oberfranken . .	12	9 443	8 467	20 126	457	20	44 492	32 213	326 749	2 218
Mittelfranken . .	17	11 008	9 004	19 360	1 086	40	186 030	140 684	505 672	6 487
Unterfranken . .	13	17 364	17 700	63 360	1 059	29	152 174	115 750	405 671	6 285
Schwaben	41	49 977	40 312	269 909	2 199	28	28 975	20 688	161 182	2 175
Königreich	219	460 284	401 060	2 537 633	13 827	228	952 297	714 167	2 618 687	33 239
1895										
Oberbayern . . .	41	349 258	253 189	1 674 490	5 752	32	357 832	288 464	1 311 672	10 114
Niederbayern . .	35	49 695	38 139	228 152	1 022	14	9 933	5 799	28 913	914
Pfalz	43	28 313	22 474	184 671	1 361	55	76 065	59 465	178 535	7 895
Oberpfalz	14	13 699	10 812	113 891	718	10	37 799	26 103	104 035	1 001
Oberfranken . .	12	12 832	12 175	23 200	548	21	39 901	30 708	301 690	2 357
Mittelfranken . .	17	10 419	9 017	19 444	1 064	41	196 043	141 662	579 869	6 794
Unterfranken . .	13	21 438	19 648	70 249	1 089	33	122 694	101 934	422 757	2 670
Schwaben	41	62 244	46 919	313 982	2 023	29	39 766	54 769	532 976	2 787
Königreich	216	547 898	412 373	2 628 079	13 577	235	880 033	703 904	3 460 447	34 532
Durchschnitt	195	434 318	340 355	2 049 976	12 661	208	797 982	575 113	2 594 665	30 267

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Kleriker und Seelsorgestellten 1896.

Diözesen	Kollegiatstifte	Dekanate u. Stadtkommisariate	Pfarreien	Kuraten, Exposituren	Stifts-Kapitulare u. Vikare	Pfarrer und selbstständig. Kuraten	Seelsorge-Hilfs-gestliche	Sonstige ordi-nirte Kleriker	Klerikal-seminaristen
Erzbisthum München-Freising	3	38	399	90	23	390	600	50	192
Bisthum Augsburg	—	40	901	27	16	738	148	372	160
„ Passau	—	19	183	53	16	210	196	17	86
„ Regensburg	3	32	466	90	33	512	335	76	196
Erzbisthum Bamberg	—	21	189	39	18	194	110	45	44
Bisthum Eichstätt	—	18	203	22	16	204	76	28	76
„ Speyer	—	12	224	1	15	223	88	29	8
„ Würzburg	—	31	424	66	16	436	93	147	71
Königreich	6	211	2 989	388	153	2 907	1 651	764	833

2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder 1896.

Diözesen	Männerorden			Frauenorden			Von den Ordensniederlassungen (Klöster u. Filial.) befaßt sich			
	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	mit Kranken-pflege		mit Erziehung und Unterricht	
							männliche	weibliche	männliche	weibliche
Erzbisthum Münch.-Freising	18	—	381	15	182	2 264	1	—	3	—
Bisthum Augsburg	14	2	268	22	114	1 772	5	59	3	71
„ Passau	5	1	118	3	64	855	—	29	—	32
„ Regensburg	13	4	259	15	162	1 444	4	74	1	103
Erzbisthum Bamberg	6	—	57	1	60	431	1	27	1	34
Bisthum Eichstätt	7	—	101	36	—	405	—	14	7	22
„ Speyer	1	—	11	1	42	508	—	2	—	3
„ Würzburg	18	—	255	4	176	1 149	—	76	1	113
Königreich	82	7	1 450	97	800	8 828	11	281	16	378

B. Protestantische Kirche 1896.

Konsistorial-Bezirke	Dekanate	Pfarreien	Pfarrer	Hilfs-geistliche und ständige Vikariate	Militär-geistliche	Geistliche an Straf-anstalten
Ober-Konsistorium München	1	6	12	19	1	—
Konsistorium Ansbach	33	469	532	29	3	2
Konsistorium Bayreuth	30	325	372	31	3	2
Konsistorium Speyer	16	230	254	30	—	2
Königreich	80	1 030	1 170	109	7	6

C. Kultusstiftungen.

1. Neue Zugänge und Gesamtbestand.

Regierungs- Bezirke	Neue Zugänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Ein- wohner	Vom rentirenden Stiftungsvermögen trifft auf den Kopf der Bevölkerung
	bei der Zahl der Stiftungen	bei dem rentirenden Stiftungs- Vermögen <i>M.</i>	Stiftungen	Rentirendes Vermögen <i>M.</i>		
Oberbayern	15	416 568	2 543	44 682 935	466	37,7
Niederbayern	1	258 682	1 551	30 474 047	434	45,2
Pfalz	2	102 179	464	7 594 528	1 651	9,9
Oberpfalz	—1	86 548	1 189	16 985 344	460	31,0
Oberfranken	—	118 734	549	9 486 899	1 068	16,2
Mittelfranken	1	312 435	817	14 306 972	902	19,4
Unterfranken	1	269 144	1 087	20 566 843	582	32,5
Schwaben	4	297 529	1 629	26 725 912	423	38,7
Königreich						
1894	23	1 861 819	9 834	170 823 480	592	29,4
1893	13	1 756 331	9 811	168 961 661	581	29,6
1892	14	1 565 974	9 798	167 205 330	578	29,9
1891	16	1 484 583	9 784	165 639 356	575	29,6
1890	13	2 781 378	9 768	164 154 773	573	29,3
1889	41	2 616 169	9 755	161 373 395	567	28,9
1888	40	4 217 295	9 714	158 757 226	566	29,3

2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen.

Regierungs-Bezirke	Katholische Kultusstiftungen		Protestantische Kultusstiftungen		Sonstige Kultusstiftungen		Auf einen	
	Zahl	Vermögen <i>M.</i>	Zahl	Vermögen <i>M.</i>	Zahl	Ver- mögen <i>M.</i>	katholischen	protestantischen
							Einwohner trifft vom einschlägigen Stiftungsvermögen	
Oberbayern	2 525	44 262 737	20	394 216	3	25 982	40,2	5,3
Niederbayern	1 546	30 233 818	4	223 039	1	17 190	45,3	40,9
Pfalz	312	3 897 599	127	3 678 224	25	18 705	11,7	8,8
Oberpfalz	1 112	16 074 113	63	686 155	14	225 076	32,1	15,2
Oberfranken	335	7 729 109	209	1 706 156	5	51 634	31,2	5,1
Mittelfranken	320	5 386 928	489	8 869 878	8	50 166	31,4	16,1
Unterfranken	904	19 053 884	179	1 430 152	4	82 807	37,8	12,6
Schwaben	1 517	23 930 534	104	2 719 502	8	75 876	40,7	28,0
Königreich								
1894	8 571	150 568 722	1 195	19 707 322	68	547 436	36,6	12,0
1893	8 550	148 780 843	1 193	19 603 107	68	577 711	36,9	12,3
1892	8 539	146 972 656	1 191	19 657 320	68	575 354	37,1	12,5
1891	8 528	145 546 056	1 188	19 543 943	68	549 357	36,8	12,5
1890	8 516	144 200 607	1 184	19 454 460	68	499 706	36,4	12,4
1889	8 506	141 910 785	1 180	18 977 191	69	485 419	35,8	12,1
1888	8 474	140 036 054	1 174	18 242 797	66	478 375	36,5	12,0

X. Unterrichtswesen.

I. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen.

Regierungs- Bezirke	Zahl der										
	sämt- lichen	gesonderten		nach dem Ges- schlecht in		öffent- lichen	pri- vaten	ka- thol- ischen	prote- stant- ischen	israe- liti- schen	Simul- tan-
		Kna- ben-	Mäd- chen-	ein- zelnen	allen						
				Klassen ge- mischten							
Schulen											
Oberbayern .	1 033	90	94	4	845	1 025	8	1 004	20	.	9
Niederbayern	801	93	96	3	609	794	7	796	4	.	1
Pfalz	987	29	26	27	905	980	7	374	505	29	79
Oberpfalz	706	46	46	15	599	704	2	634	65	5	2
Oberfranken	860	34	35	22	769	855	5	374	475	8	3
Mittelfranken	781	39	35	10	697	776	5	182	549	16	34
Unterfranken	1 104	50	52	30	972	1 092	12	881	196	22	5
Schwaben	1 003	52	54	9	888	996	7	885	101	8	9
Königreich											
1894/95	7 275	433	438	120	6 284	7 222	53	5 130	1 915	88	142
1893/94	7 253	425	427	121	6 280	7 203	50	5 114	1 910	88	141
1892/93	7 239	417	416	125	6 281	7 188	51	5 103	1 909	88	139
1891/92	7 225	412	412	126	6 275	7 173	52	5 094	1 909	89	133
1890/91	7 212	404	405	127	6 276	7 160	52	5 083	1 905	90	134
1889/90	7 198	400	404	126	6 268	7 141	57	5 075	1 902	87	134
1888/89	7 190	395	402	124	6 269	7 128	62	5 068	1 898	89	135
1887/88	7 177	393	400	120	6 264	7 116	61	5 060	1 893	90	134
1886/87	7 168	385	397	121	6 265	7 106	62	5 054	1 885	93	136

b. Zahl der Klassen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der Klassen			Schulen mit			Auf 100 qkm treffen Schu- len	Auf eine Schule treffen Ein- wohn.	Auf eine/ Auf eine kathol. / protest. Schule treffen Einwohner derselben Konfession	
	über- haupt	auf- steig- end	pa- rallel	Ganz- schule	Halb- schule	theils Ganz- theils Halb- schulen				
Oberbayern . . .	2 404	2 047	357	1 006	23	4	6,2	1 149	1 098	3 725
Niederbayern . . .	1 442	1 431	11	801	.	.	7,4	841	839	1 362
Pfalz	2 111	1 836	275	917	60	10	16,6	776	891	828
Oberpfalz	1 249	1 188	61	699	6	1	7,3	775	789	694
Oberfranken . . .	1 404	1 355	49	784	69	7	12,3	681	662	705
Mittelfranken . .	1 761	1 532	229	735	42	4	10,3	944	942	1 004
Unterfranken . .	1 737	1 639	98	1 069	26	9	13,1	753	572	581
Schwaben	1 649	1 608	41	999	3	1	10,2	687	663	961
Königreich										
1894/95	13 757	12 636	1 121	7 010	229	36	9,6	800	802	856
1893/94	13 625	12 533	1 092	6 978	238	37	9,6	786	788	839
1892/93	13 524	12 441	1 083	6 942	259	38	9,5	783	785	834
1891/92	13 413	12 342	1 071	6 898	287	40	9,5	779	782	829
1890/91	13 303	12 243	1 060	6 847	316	49	9,5	776	779	825
1889/90	13 140	12 124	1 016	6 818	330	50	9,5	768	775	821
1888/89	13 015	12 025	990	6 766	373	51	9,5	765	772	817
1887/88	12 817	11 893	924	6 715	396	66	9,5	763	768	814
1886/87	12 600	11 730	870	6 647	444	77	9,4	760	764	812

c. Zahl der Lehrkräfte.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Lehrkräfte										
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	welt- lich	geist- lich	or- dentl. Lehrer	Reli- gions- lehrer	Turn-, Zeich- nen- und Arbeits- lehrer	katho- lisch	prote- stant.	einer anderen Kon- fession ange- hörig
Oberbayern	4 475	2 893	1 582	2 971	1 504	2 455	1 135	885	4 296	177	2
Niederbayern	2 887	1 919	968	1 815	1 072	1 444	838	605	2 869	18	—
Pfalz	2 921	2 722	199	2 173	748	2 118	696	107	1 352	1 526	43
Oberpfalz	2 595	1 736	859	1 670	925	1 249	704	642	2 366	222	7
Oberfranken	1 851	1 690	161	1 385	466	1 406	398	47	783	1 049	19
Mittelfranken	2 739	2 484	255	1 948	791	1 765	766	208	630	2 072	37
Unterfranken	3 266	2 115	1 151	2 495	771	1 738	606	922	2 592	626	48
Schwaben	3 699	2 485	1 214	2 457	1 242	1 659	1 035	1 005	3 225	460	14
Königreich											
1894/95	24 433	18 044	6 389	16 914	7 519	13 834	6 178	4 421	18 113	6 150	170
1893/94	24 252	17 953	6 299	16 813	7 439	13 714	6 124	4 414	17 942	6 126	184
1892/93	24 101	17 861	6 240	16 700	7 401	13 611	6 098	4 392	17 826	6 085	190
1891/92	23 894	17 772	6 122	16 555	7 339	13 501	6 056	4 337	17 684	6 019	191
1890/91	23 690	17 684	6 006	16 382	7 303	13 388	6 030	4 272	17 547	5 953	190
1889/90	23 376	17 591	5 785	16 133	7 243	13 229	6 008	4 139	17 247	5 940	189
1888/89	22 680	17 137	5 543	15 844	6 836	13 126	9 554		16 712	5 776	192
1887/88	22 516	17 069	5 447	15 671	6 845	12 957	9 559		16 541	5 771	204
1886/87	22 327	16 981	5 346	15 432	6 895	12 746	9 581		16 484	5 640	203
1885/86	22 379	17 001	5 378	15 328	7 051	12 531	9 848		16 527	5 646	206

d. Zahl der Schulkinder.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Schulkinder am Schlusse des Schuljahres						Durchschnittlich Schul- kinder			
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stant.	israeli- tisch	einer and. Kon- fession ange- hörig	auf eine Schule	auf eine Klasse	auf einen ord. Lehrer
Oberbayern	148 634	71 403	77 276	141 798	6 203	517	166	144	62	61
Niederbayern	101 038	49 155	51 883	100 494	517	11	16	126	70	70
Pfalz	117 042	58 127	58 915	52 124	63 406	1 200	312	119	55	55
Oberpfalz	83 003	40 596	42 407	76 550	6 278	162	13	118	66	66
Oberfranken	85 296	42 248	43 048	35 004	49 953	339	—	99	61	61
Mittelfranken	97 722	47 700	50 022	21 540	75 144	945	93	125	55	55
Unterfranken	89 760	44 556	45 204	72 856	15 026	1 855	23	81	52	52
Schwaben	97 347	46 952	50 395	84 229	12 568	496	54	97	59	59
Königreich										
1894/95	819 892	400 742	419 150	584 595	229 095	5 525	677	113	60	59
1893/94	819 565	402 082	417 483	585 210	227 896	5 789	670	113	60	60
1892/93	817 589	400 379	417 210	581 908	228 961	6 050	670	113	60	60
1891/92	822 175	402 990	419 185	584 827	230 505	6 162	681	114	61	61
1890/91	827 279	405 644	421 635	587 776	232 549	6 354	600	115	62	62
1889/90	834 829	409 087	425 742	591 823	235 886	6 556	564	116	64	63
1888/89	851 357	417 406	433 951	603 660	240 407	6 713	577	118	65	65
1887/88	858 924	421 049	437 875	606 315	245 050	7 014	545	120	67	66
1886/87	859 116	420 945	438 171	605 164	246 409	7 007	536	120	68	67
1885/86	855 463	419 098	436 365	601 803	246 064	7 037	559	120	69	68

e. Schulversäumnisse. Schulgeld. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle.

Regierungs- Bezirke	Schulversäumnisse				Von den Schulversäumniss-Fällen waren entschuldigt		Entlassungen vor vollend. Schulpflicht	Während des Schuljahres verstorbene Schulkinder	Einnahme an Schulgeld M.
	Fälle		Halbtage		wegen Krankheit	wegen sonstiger Ursachen			
	überhaupt	auf 1 Schulkind	überhaupt	auf 1 Schulkind					
Oberbayern	382 468	3	1 779 997	12	286 885	76 424	99	487	275 469
Niederbayern	457 461	5	2 063 151	20	265 223	173 432	309	291	261 682
Pfalz	397 809	3	1 447 117	12	302 612	54 838	36	292	50 762
Oberpfalz	459 067	6	1 751 879	21	256 517	176 063	119	215	228 569
Oberfranken	430 789	5	1 233 295	14	231 153	183 158	14	260	251 762
Mittelfranken	426 985	4	1 346 554	14	263 017	149 376	14	265	245 077
Unterfranken	323 203	4	1 015 827	11	273 715	42 941	33	254	99 243
Schwaben	282 711	3	1 183 297	12	217 689	54 638	39	377	200 857
Königreich									
1894/95	3 160 493	3	11 821 117	14	2 096 811	910 870	663	2 441	1 613 421
1893/94	2 907 940	4	10 666 796	13	2 086 637	662 441	762	3 211	1 615 417
1892/93	2 996 767	4	10 868 222	13	1 993 136	834 885	747	2 923	1 617 819
1891/92	2 957 921	4	10 966 783	13	2 056 549	718 572	698	3 252	1 647 830
1890/91	3 045 259	4	11 429 481	14	2 159 694	706 231	615	3 446	1 661 556
1889/90	3 122 324	4	11 535 380	14	2 272 596	654 772	527	3 141	1 688 114
1888/89	3 043 790	4	11 260 755	13	2 036 448	795 144	451	3 063	1 775 333
1887/88	3 077 956	4	11 494 176	13	2 137 906	761 344	530	3 324	1 802 617
1886/87	2 576 809	3	9 714 904	11	1 832 881	556 661	569	3 205	1 807 844
1885/86	2 472 992	3	9 176 497	11	1 824 208	460 451	802	3 338	1 793 571

f. Feiertagsschulen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der Feiertagsschüler					einer and. Konfess. angehörig
	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestant.	
Oberbayern	47 008	18 136	28 872	45 912	1 043	53
Niederbayern	39 398	18 680	20 718	39 256	138	4
Pfalz	42 455	19 533	22 922	19 580	22 523	352
Oberpfalz	31 913	14 766	17 147	29 620	2 268	25
Oberfranken	32 443	15 081	17 362	14 089	18 276	78
Mittelfranken	32 376	12 652	19 724	7 221	24 948	207
Unterfranken	34 288	15 537	18 751	28 519	5 228	541
Schwaben	33 746	14 960	18 786	30 397	3 221	128
Königreich						
1894/95	293 627	129 345	164 282	214 594	77 645	1 388
1893/94	297 245	131 434	165 811	216 670	79 115	1 460
1892/93	304 227	134 227	170 000	221 248	81 415	1 564
1891/92	314 605	139 036	175 569	230 637	82 337	1 581
1890/91	315 381	138 849	176 532	228 921	84 851	1 609
1889/90	307 748	135 358	172 390	223 416	82 735	1 597
1888/89	297 392	132 572	164 820	214 550	81 252	1 590
1887/88	283 713	126 557	157 156	205 671	76 533	1 509
1886/87	270 668	121 121	149 547	195 988	73 211	1 469
1885/86	263 923	117 845	146 078	190 637	71 733	1 553

g. Ausgaben für Schulzwecke.

Regierungs- Bezirke	Ausgaben für Realexigenz						Ausgaben für Personal- exigenz	Gesamte Ausgaben für Schul- zwecke
	Bauten und Erweiter- ungen	Gebäude- Unter- halt	Be- heizung und Be- leuchtung	Lehr- mittel u. Sub- sellien	Sonstige Schul- zwecke	über- haupt		
Mark								
Oberbayern . .	615 420	228 265	112 451	40 979	640 189	1 637 304	1 571 623	3 208 927
Niederbayern .	—	6 751	9 564	2 853	9 336	28 504	116 863	145 367
Pfalz	186 469	37 075	43 117	22 747	45 824	335 232	724 591	1 059 823
Oberpfalz . . .	—	6 158	12 662	5 933	10 575	35 328	142 110	177 438
Oberfranken . .	—	14 099	16 527	3 478	23 712	57 816	296 284	354 100
Mittelfranken .	370 517	27 437	54 850	25 942	178 881	657 627	1 263 486	1 921 113
Unterfranken .	175 579	15 913	19 883	4 101	37 489	252 965	287 881	540 846
Schwaben . . .	26 648	37 833	41 003	17 147	34 549	157 180	482 985	640 165
Königreich								
1894/95	1 374 633	373 531	310 057	123 180	980 555	3 161 956	4 885 823	8 047 779
1893/94	3 444 991	1 009 944	1 384 787	484 782	1 462 252	7 786 756	10 283 952	18 070 708
1892/93	3 516 489	1 008 850	1 376 206	485 082	1 437 704	7 824 331	10 028 130	17 852 461
1891/92	3 470 643	1 042 730	1 353 637	486 255	1 369 201	7 722 466	9 810 885	17 533 351
1890/91	3 779 349	928 897	1 286 810	502 885	1 294 003	7 791 944	9 524 478	17 316 422
1889/90	3 545 949	874 493	1 245 003	449 524	812 912	6 927 881	9 343 705	16 271 586
1888/89	3 113 450	872 267	1 207 338	468 628	754 917	6 416 600	8 725 332	15 141 932
1887/88	3 468 627	763 937	1 138 700	470 226	643 087	6 484 577	8 418 178	14 902 755
1886/87	2 546 922	1 103 441	1 075 379	476 935	584 320	5 786 997	8 199 265	13 985 262
1885/86	2 660 170	1 009 156	1 075 137	473 222	534 939	5 752 624	8 139 977	13 892 601

h. Einkommen der im Schuldienst verwendeten Lehrkräfte.

i. nach der Art des Bezuges.

Regierungs- Bezirke	Gesamtes Einkommen					Zahl der			Durchschnittliches Einkommen eines		
	überhaupt	der wirk- lichen Lehrer	der Verweser	der Hilfs- lehrer	der Neben- lehrer	wirklichen Lehrer	Verweser	Hilfslehrer	wirklichen Lehrers	Verwesers	Hilfslehrers
									Mark	Mark	Mark
Oberbayern	3 776 952	3 000 912	220 346	388 109	167 585	1 561	150	465	1 631	1 469	835
Niederbay.	1 712 253	1 348 407	124 090	207 623	32 133	797	143	314	1 366	868	661
Pfalz	3 046 905	2 669 430	351 453	—	26 022	1 630	418	3	1 573	841	—
Oberpfalz . . .	1 438 404	1 160 670	106 547	141 370	29 817	730	134	222	1 300	795	637
Oberfranken . .	1 851 167	1 512 228	319 138	10 897	8 904	929	393	18	1 520	812	605
Mittelfrank.	2 978 994	2 594 842	181 814	100 955	101 383	1 386	201	149	1 834	905	678
Unterfrank.	2 356 755	2 002 922	304 644	7 821	41 368	1 223	377	16	1 489	808	489
Schwaben . . .	2 165 807	1 812 682	95 604	183 788	73 733	1 124	104	285	1 427	919	645
Königreich											
1894/95	19 327 237	16 102 093	1 703 636	1 040 563	480 945	9 380	1 920	1 472	1 542	887	707
1893/94	18 818 592	15 648 116	1 588 999	1 117 604	463 873	9 249	1 846	1 586	1 522	861	705
1892/93	18 362 218	15 222 631	1 497 683	1 192 279	449 625	9 151	1 745	1 689	1 496	858	706
1891/92	17 248 147	14 151 985	1 479 904	1 179 753	436 505	8 985	1 818	1 691	1 416	814	698
1890/91	16 664 608	13 680 672	1 428 949	1 157 276	397 711	8 905	1 797	1 691	1 382	795	684
1889/90	16 467 976	13 472 646	1 428 719	1 149 430	417 181	8 773	1 812	1 673	1 383	788	687
1888/89	15 927 905	12 965 003	1 452 269	1 137 866	372 767	8 682	1 835	1 652	1 345	791	689
1887/88	15 348 649	12 418 774	1 480 374	1 095 309	354 192	8 534	1 874	1 613	1 311	790	679
1886/87	14 885 492	12 040 935	1 447 594	1 066 950	330 013	8 418	1 846	1 568	1 290	784	680
1885/86	14 687 593	11 903 607	1 439 811	1 023 472	320 703	8 310	1 800	1 522	1 294	796	672

2. Nach der Art der Herkunft.

Regierungs- Bezirke	Gesamt- Ein- kommen	Von dem Gesamteinkommen fließen aus					Von 100 Mk. des Gesamt- einkommens fließen aus				
		dem Schul- dienst	dem Kirchen- dienst	der Be- sorgung der Ge- meinde- schreiberei	Kreis- fonds	Staats- fonds	dem Schuldienst	dem Kirchendienst der Besorgung der Gemeinde- schreiberei	Kreisfonds	Staatsfonds	
Mark											
Oberbayern	3 776 952	2 290 848	192 749	161 253	431 155	700 947	60,7	5,1	4,2	11,4	18,6
Niederbayern	1 712 253	690 215	183 928	141 082	300 841	396 187	40,3	10,7	8,2	17,6	23,2
Pfalz . . .	3 046 905	2 032 637	34 885	86 197	107 031	786 155	66,7	1,2	2,8	3,5	25,8
Oberpfalz .	1 438 404	658 378	128 233	89 886	182 939	378 968	45,8	8,9	6,3	12,7	26,3
Oberfranken	1 851 167	791 379	124 624	97 942	331 761	505 461	42,8	6,7	5,3	17,9	27,3
Mittelfranken	2 978 994	1 862 847	95 227	85 434	243 592	691 894	62,5	3,2	2,9	8,2	23,2
Unterfranken	2 356 755	1 176 381	94 114	237 038	253 141	596 081	49,9	4,0	10,1	10,7	25,3
Schwaben .	2 165 807	1 065 997	171 766	44 630	350 697	532 717	49,2	7,9	2,1	16,2	24,6
Königreich											
1894/95	19 327 237	10 568 682	1 025 526	943 462	2 201 157	4 588 410	54,7	5,3	4,9	11,4	23,7
1893/94	18 818 592	10 367 965	1 021 935	912 092	1 903 162	4 613 438	55,1	5,4	4,9	10,1	24,5
1892/93	18 362 218	10 153 444	1 024 535	874 666	1 809 868	4 499 705	55,3	5,6	4,8	9,8	24,5
1891/92	17 248 147	9 897 580	1 020 641	859 821	1 605 166	3 864 939	57,4	5,9	5,0	9,3	22,4
1890/91	16 664 608	9 583 230	1 026 539	835 607	1 634 694	3 584 538	57,5	6,2	5,0	9,8	21,5
1889/90	16 467 976	9 426 252	1 023 438	814 070	1 687 124	3 517 092	57,2	6,2	4,9	10,3	21,4
1888/89	15 927 905	8 609 434	989 957	1 036 482	1 859 612	3 432 420	54,1	6,2	6,5	11,7	21,5
1887/88	15 348 649	8 336 614	979 109	1 079 901	1 793 942	3 159 083	54,3	6,4	7,0	11,7	20,6
1886/87	14 885 492	8 003 695	982 216	1 081 326	1 805 660	3 012 595	53,8	6,6	7,3	12,1	20,2
1885/86	14 687 593	7 752 849	967 947	1 173 270	1 923 365	2 870 162	52,8	6,6	8,0	13,1	19,5

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben.

Regierungs- Bezirke	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	Geldausgaben		Geld- anschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung
					im Gesamten	hievon für die Lehrer	
					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern	77	436	11 663	700	319 208	245 367	64 093
Niederbayern	18	42	885	77	21 327	17 991	1 637
Pfalz	24	132	3 580	178	41 625	38 635	7 020
Oberpfalz	28	63	1 691	85	20 831	17 430	2 890
Oberfranken	21	47	1 658	80	15 240	11 727	2 030
Mittelfranken	25	174	5 432	241	76 711	57 954	16 428
Unterfranken	30	84	2 303	120	21 596	18 285	1 530
Schwaben	35	136	4 284	191	79 040	66 457	9 064
Königreich							
1894/95	258	1 114	31 496	1 672	595 578	473 846	104 692
1893/94	257	1 054	32 286	1 647	602 434	456 869	98 009
1892/93	253	1 048	31 321	1 592	575 054	448 522	106 874
1891/92	249	984	31 720	1 586	548 354	426 745	90 936
1890/91	242	975	31 600	1 580	501 471	400 255	76 325
1889/90	244	889	30 783	1 493	454 514	379 338	74 292
1888/89	242	752	29 472	1 402	450 705	358 232	66 602
1887/88	239	681	27 589	1 335	415 058	339 492	59 558
1886/87	244	602	27 232	1 311	390 261	324 069	58 802

2. Geldzuschüsse.

Regierungsbezirke	Geldzuschüsse				Gesamt- betrag des erhobenen Schul- geldes	Auf 1 Schüler trifft von der gesamten Geld- ausgabe
	im Gesamten	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds	sonstige		
Mark						
Oberbayern	315 696	144 120	153 223	18 353	8 141	27 _{,4}
Niederbayern	20 768	3 510	12 496	4 762	1 559	24 _{,1}
Pfalz	36 934	31 019	5 472	443	4 586	11 _{,6}
Oberpfalz	19 179	5 074	11 095	3 010	2 639	12 _{,3}
Oberfranken	15 180	5 583	7 431	2 166	1 640	9 _{,2}
Mittelfranken	75 666	41 444	31 878	2 344	2 673	14 _{,1}
Unterfranken	19 054	4 005	12 146	2 903	2 426	9 _{,4}
Schwaben	75 312	43 672	29 772	1 868	5 250	18 _{,5}
Königreich						
1894/95	577 789	278 427	263 513	35 849	28 864	18 _{,9}
1893/94	570 061	272 574	260 075	37 412	27 556	18 _{,7}
1892/93	556 242	276 450	244 826	34 966	24 742	18 _{,4}
1891/92	537 094	262 024	239 216	35 854	21 762	17 _{,3}
1890/91	494 581	235 156	227 511	31 914	18 506	15 _{,9}
1889/90	462 010	215 099	217 194	29 717	20 976	14 _{,8}
1888/89	444 304	197 029	216 503	30 772	17 841	15 _{,3}
1887/88	387 746	179 597	183 574	24 575	17 691	15 _{,0}
1886/87	376 663	160 020	191 462	25 181	17 454	14 _{,3}

1. Zahl und Geldausgaben.

Regierungs-Bezirke	Zahl der				Geldausgaben		Auf einen Schüler trifft von der gesammten Geldausgabe
	Schulen	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	im	für die	
					Marken	Lehrer	
Oberbayern	22	25	366	32	61 657	15 681	168,5
Niederbayern	16	21	264	71	9 167	6 613	34,7
Pfalz	74	88	1 881	131	31 931	23 714	17,0
Oberpfalz	15	21	374	45	7 512	6 165	20,1
Oberfranken	49	49	863	59	4 865	4 814	5,6
Mittelfranken	130	130	1 696	175	13 517	13 098	8,0
Unterfranken	87	94	1 877	135	33 975	12 715	18,1
Schwaben	64	65	1 067	79	10 020	9 193	9,4
Königreich							
1894/95	457	493	8 388	727	172 644	91 993	20,6
1893/94	447	486	8 280	700	160 779	91 692	19,4
1892/93	477	516	9 022	758	160 208	92 437	17,7
1891/92	495	530	9 419	778	155 896	90 856	16,5
1890/91	509	554	9 893	811	155 331	93 068	15,8
1889/90	525	570	10 276	822	141 466	96 327	13,8
1888/89	542	585	10 027	850	153 131	94 490	15,8
1887/88	545	587	10 396	866	159 607	100 518	15,3
1886/87	566	614	10 460	889	125 617	102 280	12,0
1885/86	597	665	11 539	965	138 558	102 376	12,0
					Waldbauschulen.		
Niederbayern	1	4	61	6	6 463	5 320	160,0
Pfalz	1	4	44	4	7 137	5 422	162,2
Oberfranken	1	4	47	5	6 737	5 335	143,3
Unterfranken	1	4	48	5	6 247	5 273	130,1
Schwaben	1	4	56	5	6 440	5 470	115,0
Königreich							
1894/95	5	20	256	25	33 024	26 820	129,0
1893/94	5	20	252	24	32 198	24 646	127,8
1892/93	5	20	231	24	29 474	24 112	127,6
1891/92	5	20	224	25	26 994	21 103	120,5
1890/91	5	20	207	25	26 532	22 353	128,2
1889/90	5	20	187	25	23 771	20 382	127,1

2. Geldzuschüsse für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen.

Regierungs-Bezirke	Geldanschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Gesamtbetrag des erhobenen Schulgeldes
		im	der Ge-	aus Distrikts-,	sonstige	
		Marken	meinden	Kreis- und Staatsfonds	Zuschüsse	
Oberbayern	733	14 571	213	2 718	11 640	181
Niederbayern	1 232	3 283	111	3 137	35	33
Pfalz	4 297	11 578	5 581	5 108	889	765
Oberpfalz	544	2 264	120	1 844	300	101
Oberfranken	899	4 865	171	4 694	—	66
Mittelfranken	3 092	13 662	138	13 467	57	—
Unterfranken	40	23 449	317	8 426	14 706	—
Schwaben	1 848	6 178	141	5 128	909	71
Königreich						
1894/95	12 685	79 850	6 792	44 522	28 536	1 217
1893/94	13 640	148 206	7 375	114 639	26 192	1 204
1892/93	14 515	132 016	8 576	108 496	14 944	1 544
1891/92	14 844	118 528	8 878	106 831	2 819	2 003
1890/91	14 117	119 764	9 938	100 781	9 045	1 387
1889/90	15 362	118 204	10 735	105 053	2 416	1 401
1888/89	16 118	121 837	10 852	107 743	3 242	1 502
1887/88	16 781	130 802	12 175	112 778	5 849	1 295
1886/87	17 923	127 472	13 220	110 224	4 028	1 448
1885/86	18 361	130 796	16 158	110 017	4 621	1 131

3. Mittelschulen.

a. Zahl und Art der Schulen, Zahl der Klassen und Abtheilungen, Zahl der Lehrkräfte.

Schuljahr	Zahl der Schulen		Hievon sind		Zahl der Schulen, mit denen Erziehungsmitteln verbunden sind	Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	öffentlich	privat	öffentlich	privat		überhaupt	aufsteigend	parallel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	einer andern Konfession angehörig
Humanistische Gymnasien.														
1885/86	33	33	—	—	14	398	297	101	848	848	—	547	278	23
1886/87	34	34	—	—	14	405	306	99	861	861	—	557	281	23
1887/88	35	35	—	—	13	413	315	98	890	890	—	570	294	26
1888/89	35	35	—	—	13	420	315	105	892	892	—	563	301	28
1889/90	36	36	—	—	12	428	324	104	906	906	—	567	308	31
1890/91	37	37	—	—	15	439	333	106	941	941	—	581	329	31
1891/92	37	37	—	—	16	448	333	115	971	971	—	596	340	35
1892/93	37	37	—	—	21	462	333	129	983	983	—	602	347	34
1893/94	37	37	—	—	22	470	333	137	999	999	—	611	353	35
1894/95	37	37	—	—	22	470	333	137	983	983	—	605	344	34
Progymnasien und Lateinschulen.														
1885/86	54	44	10	5	236	236	—	469	469	—	230	221	18	
1886/87	53	43	10	5	237	236	1	473	473	—	231	222	20	
1887/88	54	43	11	5	238	238	—	471	471	—	226	228	17	
1888/89	54	43	11	5	236	236	—	472	472	—	222	231	19	
1889/90	53	43	10	4	234	234	—	472	472	—	226	228	18	
1890/91	52	43	9	4	231	231	—	467	467	—	222	227	18	
1891/92	51	43	8	4	229	229	—	480	480	—	222	239	19	
1892/93	50	42	8	5	224	224	—	481	481	—	234	228	19	
1893/94	49	41	8	5	226	226	—	481	481	—	233	229	19	
1894/95	48	41	7	6	246	246	—	526	526	—	254	250	22	
Realgymnasien.														
1889/90	4	4	—	—	24	24	—	63	63	—	28	32	3	
1890/91	4	4	—	—	24	24	—	63	63	—	26	35	2	
1891/92	4	4	—	—	24	24	—	62	62	—	28	31	3	
1892/93	4	4	—	—	24	24	—	64	64	—	29	32	3	
1893/94	4	4	—	—	24	24	—	66	66	—	31	32	3	
1894/95	4	4	—	—	25	24	1	65	65	—	30	32	3	
Realschulen.														
1885/86	57	46	11	11	352	298	54	783	783	—	414	306	63	
1886/87	58	47	11	11	360	303	57	816	816	—	438	313	65	
1887/88	57	47	10	11	367	302	65	824	824	—	428	330	66	
1888/89	57	48	9	10	373	303	70	837	837	—	431	337	69	
1889/90	57	48	9	10	383	308	80	834	834	—	427	336	71	
1890/91	56	48	8	9	394	307	87	840	840	—	421	346	73	
1891/92	57	49	8	9	406	315	91	877	877	—	441	362	74	
1892/93	58	50	8	11	419	319	100	899	899	—	457	366	76	
1893/94	58	51	7	11	425	317	108	929	929	—	471	378	80	
1894/95	58	51	7	11	437	322	115	942	942	—	432	384	76	
Industrie-Schulen.														
1889/90	3	3	—	—	6 Kurse mit 20 Fachabtheilungen			50	50	—	22	27	1	
1890/91	3	3	—	—				51	51	—	21	29	1	
1891/92	3	3	—	—				51	51	—	27	23	1	
1892/93	3	3	—	—				49	49	—	26	22	1	
1893/94	3	3	—	—				49	49	—	26	22	1	
1894/95	3	3	—	—				55	55	—	32	22	1	

Fortsetzung von Seite 255.

Schuljahr	Zahl der Schulen		Zahl der Schulen, mit denen Erziehungsanstalten verbunden sind	Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte						
	öffentlich	privat		überhaupt	aufsteigend	parallel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	einer andern Konfession angehörig	
Baugewerkschulen.													
1889/90	4	4	—	—	—	—	77	77	—	35	40	2	
1890/91	4	4	—	—	—	—	86	86	—	37	47	2	
1891/92	4	4	—	—	—	—	94	94	—	38	54	2	
1892/93	4	4	—	—	—	—	88	88	—	36	51	1	
1893/94	5	5	—	—	—	—	104	104	—	44	57	3	
1894/95	5	5	—	—	—	—	104	104	—	43	59	2	
Handelsschulen.													
1889/90	8	4	4	4	46	38	8	114	108	6	54	46	14
1890/91	8	5	3	4	47	38	9	112	105	7	52	47	13
1891/92	8	3	5	4	47	38	9	113	106	7	54	48	11
1892/93	8	3	5	4	44	38	6	112	105	7	51	50	11
1893/94	8	3	5	4	45	38	7	110	103	7	50	48	12
1894/95	8	3	5	4	49	38	11	113	106	7	55	47	11
Kunstgewerbeschulen.													
1889/90	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	19	25	—
1890/91	2	2	—	—	—	—	—	40	38	2	17	23	—
1891/92	2	2	—	—	—	—	—	46	44	2	21	25	—
1892/93	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	20	24	—
1893/94	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	18	26	—
1894/95	2	2	—	—	—	—	—	45	43	2	18	27	—
Lehrer-Präparanden-Schulen.													
1889/90	46	36	10	14	134	134	—	289	241	48	193	80	16
1890/91	49	36	13	17	145	145	—	260	213	47	179	67	14
1891/92	46	36	10	14	136	136	—	257	224	33	166	76	15
1892/93	44	36	8	12	131	131	—	233	210	23	151	68	14
1893/94	44	36	8	12	132	131	1	235	205	30	153	68	14
1894/95	45	36	9	13	135	134	1	241	211	30	156	71	14
Lehrer-Seminarien.													
1889/90	19	13	6	17	40	39	1	203	168	35	149	49	5
1890/91	20	13	7	18	41	41	—	190	153	37	144	42	4
1891/92	20	13	7	18	41	41	—	195	159	36	143	48	4
1892/93	21	13	8	19	42	42	—	191	151	40	139	47	5
1893/94	22	13	9	20	45	45	—	203	152	51	153	44	6
1894/95	23	13	10	21	47	47	—	193	142	51	145	41	7
Musik-Schulen. *)													
1889/90	14	8	6	—	—	—	—	109	97	12	—	—	—
1890/91	14	8	6	—	—	—	—	108	96	12	55	48	1
1891/92	14	8	6	—	—	—	—	107	95	12	53	50	1
1892/93	13	7	6	—	—	—	—	68	55	13	31	33	1
1893/94	13	7	6	—	—	—	—	67	53	14	27	33	4
1894/95	14	7	7	—	—	—	—	67	54	13	32	32	3

*) Konfession der Lehrkräfte theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 256.

Schuljahr	Zahl der Schulen			Zahl der Klassen Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte						
	Hievon sind		Zahl der Schulen, mit denen Erziehungsanstalten verbunden sind	überhaupt	aufsteigend	parallel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	einer andern Konfession angehörig	
	öffentlich	privat											
Höhere Töcherschulen.													
1885/86	118	21	97	70	569	549	20	1 560	572	988	1 090	428	42
1886/87	119	22	97	74	577	554	23	1 606	583	1 023	1 131	435	40
1887/88	119	23	96	72	614	581	33	1 584	578	1 006	1 110	424	50
1888/89	127	27	100	74	634	607	27	1 635	589	1 046	1 150	437	48
1889/90	126	28	98	73	647	613	34	1 686	598	1 088	1 189	445	52
1890/91	127	24	103	76	669	639	30	1 669	592	1 077	1 183	433	53
1891/92	127	26	101	75	672	637	35	1 703	600	1 103	1 201	447	55
1892/93	129	27	102	74	649	615	34	1 696	591	1 105	1 195	449	52
1893/94	132	29	103	76	685	650	35	1 699	611	1 088	1 178	468	53
1894/95	133	31	102	76	707	669	38	1 730	605	1 125	1 200	479	51
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.													
1889/90	32	1	31	8	—	—	—	131	23	108	80	50	1
1890/91	36	1	35	11	—	—	—	142	21	121	89	52	1
1891/92	40	1	39	10	—	—	—	151	22	129	91	59	1
1892/93	41	1	40	10	—	—	—	153	21	132	95	58	—
1893/94	42	3	39	10	—	—	—	172	30	142	93	79	—
1894/95	41	3	38	11	—	—	—	165	29	136	94	71	—
Landwirtschaftliche Mittelschulen.													
1889/90	6	6	—	5	19	19	—	68	68	—	45	23	—
1890/91	6	6	—	5	19	19	—	67	67	—	41	26	—
1891/92	6	6	—	5	19	19	—	66	66	—	40	26	—
1892/93	6	6	—	5	19	19	—	68	68	—	41	27	—
1893/94	6	6	—	5	19	19	—	67	67	—	41	26	—
1894/95	6	6	—	5	19	19	—	71	71	—	42	29	—
Sonstige Fach-Mittelschulen.*)													
1889/90	48	31	17	6	—	—	—	131	118	13	—	—	—
1890/91	48	30	18	5	—	—	—	133	120	13	82	41	2
1891/92	51	31	20	5	—	—	—	137	126	11	83	43	3
1892/93	51	31	20	6	—	—	—	135	116	19	84	33	3
1893/94	49	31	18	4	—	—	—	137	124	13	85	33	2
1894/95	50	29	21	5	—	—	—	131	120	11	86	30	—

*) Konfession der Lehrkräfte theilweise nicht ermittelt.

b. Zahl und Konfession der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (A bth.) treffend durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestant.	israelit.	ein. sonst. Konfess. angehörig	
Humanistische Gymnasien.									
1885/86	14 120	14 120	—	—	9 321	4 138	636	25	35
1886/87	14 259	14 259	—	—	9 470	4 163	596	30	35
1887/88	14 424	14 424	—	—	9 659	4 152	582	31	35
1888/89	14 635	14 635	—	—	9 796	4 204	608	27	35
1889/90	14 849	14 849	—	—	9 956	4 242	625	26	34
1890/91	15 062	15 062	—	—	10 081	4 265	650	66	34
1891/92	15 581	15 581	—	—	10 427	4 405	680	69	35
1892/93	16 032	16 032	—	—	10 789	4 471	703	69	35
1893/94	16 358	16 358	—	—	11 146	4 473	673	66	35
1894/95	16 488	16 488	—	—	11 394	4 375	661	58	35

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abth.) treffend durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestant.	israelit.	ein. sonst. Konfess. angehörig	
Progymnasien und Lateinschulen.									
1885/86	3 107	3 107	—	—	1 358	1 563	186	—	13
1886/87	3 197	3 197	—	—	1 419	1 564	214	—	13
1887/88	3 170	3 170	—	—	1 456	1 512	198	4	13
1888/89	3 177	3 177	—	—	1 438	1 529	206	4	13
1889/90	3 153	3 153	—	—	1 462	1 496	189	6	13
1890/91	3 153	3 153	—	—	1 444	1 505	198	6	14
1891/92	3 236	3 236	—	—	1 539	1 494	195	8	14
1892/93	3 289	3 289	—	—	1 613	1 469	201	6	15
1893/94	3 368	3 368	—	—	1 676	1 487	202	3	15
1894/95	3 745	3 745	—	—	1 873	1 648	221	3	30
Realgymnasien.									
1889/90	452	452	—	—	146	245	61	—	19
1890/91	446	446	—	—	149	245	51	1	19
1891/92	460	460	—	—	159	246	53	2	19
1892/93	496	496	—	1	165	280	49	3	21
1893/94	551	551	—	—	186	301	61	3	21
1894/95	633	633	—	—	219	345	66	3	25
Realschulen.*)									
1885/86	8 633	8 633	—	109	4 053	3 502	1 038	40	25
1886/87	9 219	9 219	—	126	4 313	3 801	1 059	46	26
1887/88	9 871	9 871	—	123	4 720	4 089	1 106	51	27
1888/89	10 313	10 313	—	125	4 899	4 290	1 143	57	28
1889/90	10 735	10 735	—	133	5 191	4 430	1 116	62	28
1890/91	11 273	11 273	—	57	5 466	4 671	1 102	91	29
1891/92	11 915	11 915	—	89	5 892	4 927	1 094	91	30
1892/93	12 687	12 687	—	85	6 352	5 254	1 094	72	30
1893/94	13 289	13 289	—	84	6 607	5 617	1 078	71	31
1894/95	13 470	13 470	—	53	6 722	5 708	1 031	62	31
Industrieschulen.*)									
1889/90	213	213	—	59	89	128	15	3	.
1890/91	308	308	—	55	142	200	16	5	.
1891/92	317	317	—	53	163	170	30	3	.
1892/93	394	394	—	50	212	193	35	4	.
1893/94	433	433	—	47	226	221	16	6	.
1894/95	514	514	—	59	272	265	23	1	.
Baugewerkschulen.*)									
1889/90	1 379	1 379	—	—	—	—	—	—	.
1890/91	1 718	1 718	—	—	561	1 015	3	2	.
1891/92	1 741	1 741	—	16	578	994	4	5	.
1892/93	1 826	1 826	—	2	602	1 051	1	5	.
1893/94	1 867	1 867	—	—	624	1 035	2	5	.
1894/95	1 982	1 982	—	—	696	1 071	1	6	.
Handelsschulen.									
1889/90	1 301	1 106	195	44	645	386	309	5	29
1890/91	1 291	1 095	196	37	652	373	293	10	29
1891/92	1 260	1 060	200	31	623	388	270	10	30
1892/93	1 270	1 070	200	51	631	416	268	6	27
1893/94	1 234	1 034	200	60	618	410	256	10	28
1894/95	1 213	1 013	200	58	615	425	221	10	26

*) Konfession der Schüler theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 258.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abth.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestant.	israelit.	ein. sonst. Konfess. angehörig	
Kunstgewerbeschulen.									
1889/90	491	413	78	79	248	315	3	4	.
1890/91	448	382	66	88	230	298	4	4	.
1891/92	423	347	76	86	224	279	5	1	.
1892/93	433	349	89	85	217	301	4	1	.
1893/94	417	327	90	87	239	261	4	—	.
1894/95	412	307	105	74	243	236	5	2	.
Lehrer-Präparandenschulen.									
1889/90	2 025	1 780	245	—	1 225	690	110	—	15
1890/91	2 149	1 756	393	—	1 480	557	112	—	15
1891/92	2 046	1 716	330	4	1 358	590	102	—	15
1892/93	2 006	1 710	296	1	1 332	578	97	—	15
1893/94	1 994	1 722	272	—	1 366	525	103	—	15
1894/95	2 004	1 634	370	4	1 401	492	115	—	15
Lehrer-Seminarien.									
1889/90	1 024	836	188	—	650	336	38	—	26
1890/91	1 087	835	252	12	722	337	40	—	27
1891/92	1 145	865	280	9	774	350	30	—	28
1892/93	1 194	867	327	28	829	357	36	—	29
1893/94	1 240	893	347	20	851	370	39	—	28
1894/95	1 293	896	397	22	920	357	38	—	28
Musikschulen.*)									
1889/90	1 450	695	755	502	690	605	125	10	.
1890/91	1 537	801	736	84	689	716	129	6	.
1891/92	1 562	773	789	569	644	728	155	7	.
1892/93	1 401	648	753	558	524	676	151	1	.
1893/94	1 341	603	738	557	544	667	150	2	.
1894/95	1 442	677	765	556	556	740	149	2	.
Höhere Töchterschulen.*)									
1885/86	11 022	—	11 022	181	5 878	3 889	1 225	30	20
1886/87	11 430	—	11 430	113	6 193	3 958	1 243	36	20
1887/88	11 909	—	11 909	108	6 546	4 184	1 238	44	20
1888/89	12 575	—	12 575	199	6 954	4 334	1 261	35	20
1889/90	13 034	—	13 034	153	7 182	4 476	1 294	41	20
1890/91	13 341	5	13 336	334	7 573	4 664	1 368	70	20
1891/92	13 514	2	13 512	352	7 729	4 753	1 324	60	21
1892/93	13 544	2	13 542	315	7 702	4 797	1 307	53	21
1893/94	13 737	—	13 737	251	7 566	5 024	1 333	65	20
1894/95	13 951	—	13 951	176	7 612	5 117	1 337	61	20
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.*)									
1889/90	2 612	—	2 612	14	—	—	—	—	.
1890/91	2 645	—	2 645	15	1 232	1 069	156	12	.
1891/92	3 077	—	3 077	12	1 351	1 415	175	16	.
1892/93	3 397	7	3 390	16	1 475	1 596	151	17	.
1893/94	3 272	—	3 272	39	1 470	1 486	161	12	.
1894/95	3 275	—	3 275	25	1 382	1 589	174	8	.

*) Konfession der Schüler und Schülerinnen teilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 259.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten					Auf 1 Klasse (Abth.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		kathol.	protestantisch	israelit.	ein. sonst. Konfess. angehörig		
Landwirtschaftliche Mittelschulen.										
1889/90	329	329	—	9	165	169	4	—	18	
1890/91	344	344	—	—	158	182	3	1	18	
1891/92	339	339	—	—	183	154	1	1	18	
1892/93	320	320	—	3	167	152	1	3	17	
1893/94	332	332	—	1	167	161	2	3	18	
1894/95	342	342	—	—	170	162	2	8	18	
Sonstige Fach-Mittelschulen.*)										
1889/90	2 731	1 957	774	21	2 083	556	28	4	.	
1890/91	2 832	2 015	817	23	1 940	662	24	1	.	
1891/92	3 096	2 139	957	40	2 116	675	46	11	.	
1892/93	3 343	2 167	1 176	20	1 893	563	35	9	.	
1893/94	3 158	1 974	1 184	19	2 081	693	58	24	.	
1894/95	3 199	2 022	1 177	14	2 134	699	42	9	.	

*) Konfession der Schüler und Schülerinnen theilweise nicht ermittelt.

c. Beruf der Eltern der Schüler.

Schuljahr	Ausscheidung der Schüler nach dem Berufe der Eltern									
	Landwirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär-Civildienst u. s. w.		sonstiger Beruf, ohne Beruf oder Berufsangabe	
	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0
Humanistische Gymnasien.										
1885/86	1 896	13,4	3 239	23,0	3 111	22,0	4 872	34,5	1 002	7,1
1886/87	1 856	13,0	3 251	22,7	3 344	22,5	4 799	33,7	1 009	7,1
1887/88	1 870	13,0	3 357	23,8	3 280	22,7	4 855	33,6	1 062	7,4
1888/89	1 842	12,6	3 349	22,9	3 423	23,4	4 962	33,9	1 059	7,2
1889/90	1 802	12,1	3 423	23,1	3 453	23,3	5 050	34,0	1 116	7,5
1890/91	1 828	12,1	3 518	23,4	3 646	24,2	5 018	33,8	1 052	7,0
1891/92	1 889	12,1	3 656	23,5	3 774	24,2	5 205	33,4	1 057	6,8
1892/93	1 978	12,4	3 815	23,8	3 885	24,2	5 296	33,0	1 058	6,6
1893/94	2 077	12,7	3 881	23,7	3 998	24,5	5 355	32,7	1 047	6,4
1894/95	2 088	12,7	3 940	23,9	4 048	24,5	5 375	32,6	1 037	6,3
Progymnasien und Lateinschulen.										
1885/86	407	13,1	932	30,0	778	25,1	874	28,1	116	3,7
1886/87	423	13,2	910	28,5	861	26,9	901	28,2	102	3,2
1887/88	401	12,6	942	29,7	800	25,2	916	29,0	111	3,5
1888/89	410	12,9	937	29,5	762	24,0	935	29,4	133	4,2
1889/90	405	12,8	939	29,8	754	23,9	926	29,4	129	4,1
1890/91	431	13,7	948	30,1	775	24,6	877	27,8	122	3,8
1891/92	447	13,8	991	30,6	758	23,4	905	28,0	135	4,2
1892/93	446	13,6	1 021	31,0	768	23,4	925	28,1	129	3,9
1893/94	452	13,4	1 040	30,9	832	24,7	934	27,7	110	3,3
1894/95	514	13,7	1 170	31,2	920	24,6	993	26,5	148	4,0
Real-Gymnasien.										
1889/90	25	5,5	138	30,5	159	35,2	100	22,1	30	6,7
1890/91	28	6,3	135	30,2	156	35,0	95	21,3	32	7,2
1891/92	28	6,1	139	30,2	154	33,5	105	22,8	34	7,4
1892/93	27	5,4	150	30,2	163	32,8	111	22,3	46	9,3
1893/94	23	4,2	182	33,0	182	33,0	126	22,9	38	6,9
1894/95	26	4,1	208	32,8	205	32,4	148	23,4	46	7,3

Fortsetzung von Seite 260.

Schuljahr	Ausscheidung der Schüler nach dem Berufe der Eltern									
	Land- wirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär- Civildienst u. s. w.		sonstiger Beruf, ohne Beruf oder Berufsangabe	
	im Geszen	0/0	im Geszen	0/0	im Geszen	0/0	im Geszen	0/0	im Geszen	0/0
Realschulen.										
1885/86	482	5,6	3 544	41,0	3 275	37,9	904	10,5	428	5,0
1886/87	520	5,6	3 693	40,1	3 542	38,4	1 044	11,3	420	4,6
1887/88	600	6,0	3 905	39,3	3 840	38,7	1 146	11,5	451	4,5
1888/89	549	5,8	4 140	39,9	4 031	38,8	1 188	11,4	477	4,6
1889/90	577	5,3	4 230	39,1	4 233	39,2	1 243	11,5	531	4,9
1890/91	617	5,4	4 484	39,6	4 458	39,3	1 288	11,4	483	4,8
1891/92	664	5,5	4 737	39,5	4 658	38,8	1 435	12,0	510	4,2
1892/93	735	5,8	5 053	39,5	4 927	38,6	1 516	11,9	541	4,2
1893/94	785	5,9	5 342	39,9	5 184	38,8	1 535	11,5	527	3,9
1894/95	804	6,0	5 412	40,0	5 179	38,3	1 611	11,9	517	3,8
Industrieschulen.*)										
1889/90	15	6,4	108	45,9	65	27,7	32	13,6	15	6,4
1890/91	18	5,8	149	48,4	71	23,1	47	15,8	23	7,4
1891/92	15	4,7	158	49,8	82	25,9	38	12,0	24	7,6
1892/93	22	5,6	182	46,2	111	28,2	48	12,2	31	7,8
1893/94	22	5,1	200	46,2	130	30,0	50	11,5	31	7,2
1894/95	20	3,9	229	44,5	170	33,1	59	11,5	36	7,0
Baugewerkschulen.*)										
1889/90	76	5,9	877	68,5	186	14,5	61	4,8	81	6,3
1890/91	72	4,2	1 164	67,8	283	16,5	73	4,2	126	7,3
1891/92	84	5,3	1 018	64,4	266	16,8	75	4,8	138	8,7
1892/93	91	5,5	1 037	62,5	294	17,7	69	4,2	168	10,1
1893/94	86	5,2	1 026	61,6	282	16,9	72	4,3	200	12,0
1894/95	98	5,5	1 018	57,4	320	18,1	82	4,6	256	14,4
Handelsschulen.										
1889/90	42	3,1	366	27,2	712	52,9	139	10,4	86	6,4
1890/91	39	2,9	383	28,8	706	53,2	119	9,0	81	6,1
1891/92	34	2,6	402	31,1	676	52,4	107	8,3	72	5,6
1892/93	39	2,9	401	30,4	688	52,1	125	9,5	68	5,1
1893/94	45	3,5	401	31,0	675	52,2	117	9,0	56	4,8
1894/95	44	3,4	391	30,8	661	52,0	117	9,2	58	4,6
Kunstgewerbeschulen.*)										
1889/90	21	6,7	125	40,1	65	20,8	56	18,0	45	14,4
1890/91	34	6,3	256	47,8	108	20,2	81	15,1	57	10,6
1891/92	32	6,3	233	45,8	95	18,6	85	16,7	64	12,6
1892/93	33	6,3	237	45,3	96	18,4	75	14,3	82	15,7
1893/94	34	6,7	239	47,4	81	16,1	64	12,7	86	17,1
1894/95	24	4,9	229	47,1	85	17,5	78	16,1	70	14,4
Lehrer-Präparandenschulen.										
1889/90	315	15,6	537	26,5	415	20,5	678	33,5	80	3,9
1890/91	353	16,4	595	27,7	425	19,8	700	32,6	76	3,5
1891/92	350	17,1	539	26,3	385	18,8	698	34,0	78	3,8
1892/93	345	17,2	542	27,0	390	19,4	674	33,6	56	2,8
1893/94	336	16,8	532	26,7	382	19,2	679	34,0	65	3,3
1894/95	338	16,8	533	26,6	410	20,4	658	32,8	69	3,4

*) Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.

Schuljahr	Ausscheidung der Schüler nach dem Berufe der Eltern									
	Landwirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär-Civildienst u. s. w.		sonstiger Beruf, ohne Beruf oder Berufsangabe	
	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0	im Ganzen	0/0
Lehrer-Seminarien.										
1889/90	131	12,8	260	25,4	167	16,3	411	40,1	55	5,4
1890/91	177	16,1	264	24,0	195	17,8	400	36,4	63	5,7
1891/92	175	15,2	306	26,5	207	17,9	407	35,3	59	5,1
1892/93	185	15,1	347	28,4	226	18,5	416	34,1	48	3,9
1893/94	212	16,8	337	26,7	232	18,4	433	34,4	46	3,7
1894/95	225	17,1	348	26,5	220	16,7	471	35,8	51	3,9
Musikschulen.*)										
1889/90	55	3,6	435	28,7	439	28,9	468	30,9	120	7,9
1890/91	90	5,5	505	31,2	442	27,3	469	28,9	115	7,1
1891/92	59	3,6	477	29,4	482	29,7	512	31,6	92	5,7
1892/93	48	3,4	429	30,3	437	30,9	429	30,3	72	5,1
1893/94	52	3,8	404	29,7	422	31,0	403	29,6	80	5,9
1894/95	50	3,4	473	32,4	445	30,4	402	27,5	92	6,3
Höhere Töchterschulen.										
1885/86	637	5,8	2 844	25,8	3 752	34,0	3 144	28,5	645	5,9
1886/87	688	6,0	2 883	25,2	4 005	35,0	3 174	27,8	680	6,0
1887/88	718	6,0	3 117	26,0	4 147	34,5	3 295	27,4	735	6,1
1888/89	752	6,0	3 268	26,0	4 385	34,8	3 389	26,9	790	6,3
1889/90	800	6,2	3 445	26,5	4 491	34,6	3 515	27,1	729	5,6
1890/91	829	6,1	3 747	27,4	4 811	35,2	3 555	26,0	733	5,3
1891/92	825	6,0	3 778	27,2	4 859	35,0	3 676	26,5	728	5,3
1892/93	794	5,7	3 790	27,3	4 907	35,4	3 694	26,7	674	4,9
1893/94	789	5,7	3 812	27,3	4 970	35,5	3 726	26,6	691	4,9
1894/95	826	5,9	3 931	27,8	4 862	34,4	3 773	26,7	735	5,2
Frauenarbeiterschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.*)										
1889/90	184	7,4	829	33,3	754	30,3	504	20,2	219	8,8
1890/91	197	7,5	930	35,3	849	32,2	495	18,8	164	6,2
1891/92	213	7,1	1 074	35,5	947	31,3	559	18,5	231	7,6
1892/93	249	7,5	1 162	35,2	1 055	31,9	624	18,9	213	6,5
1893/94	266	8,3	1 134	35,2	991	30,7	623	19,3	211	6,5
1894/95	254	7,9	1 153	35,6	1 009	31,2	621	19,2	198	6,1
Landwirtschaftliche Mittelschulen.										
1889/90	116	34,3	99	29,3	55	16,3	57	16,9	11	3,2
1890/91	109	31,7	94	27,3	58	16,9	63	18,3	20	5,8
1891/92	121	35,7	89	26,3	52	15,3	58	17,1	19	5,6
1892/93	131	40,6	85	26,3	31	9,6	55	17,0	21	6,5
1893/94	112	33,7	99	29,7	45	13,5	51	15,3	26	7,8
1894/95	118	34,5	86	25,2	64	18,7	53	15,5	21	6,1
Sonstige Fach-Mittelschulen.*)										
1889/90	167	7,6	1 223	55,3	397	17,9	258	11,7	167	7,5
1890/91	157	7,2	1 210	55,3	404	18,4	258	11,8	160	7,3
1891/92	196	7,8	1 301	51,7	474	18,8	330	13,1	216	8,6
1892/93	194	7,5	1 299	50,2	519	20,1	359	13,9	214	8,3
1893/94	186	7,1	1 307	49,7	586	22,3	357	13,6	192	7,3
1894/95	191	7,4	1 270	49,2	581	22,5	341	13,2	198	7,7

*) Beruf der Eltern teilweise nicht ermittelt.

4. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld.

Schul- jahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonst. Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen				ganz		theilweise	
					Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester		
Universität München.												
1885/86	73	10	66	6	249	264	142 441	133 634	277	263	497	529
1886/87	75	15	66	9	261	270	151 787	141 265	278	290	732	814
1887/88	74	15	68	6	314	314	156 835	159 137	346	370	743	829
1888/89	71	16	72	6	300	312	163 807	158 579	427	436	725	767
1889/90	69	17	74	6	326	331	163 334	153 362	418	439	665	635
1890/91	69	20	67	70	286	297	163 521	159 692	434	459	673	684
1891/92	65	26	61	68	295	305	162 529	161 177	415	439	642	665
1892/93	69	25	66	71	303	314	163 074	164 507	410	428	610	642
1893/94	70	25	72	68	329	355	175 077	176 789	442	481	659	704
1894/95	71	22	76	65	352	361	179 208	178 400	447	474	659	688
Universität Würzburg.												
1885/86	38	10	20	44	157	156	82 060	89 832	139	161	163	181
1886/87	37	14	16	47	169	157	91 489	90 787	162	182	154	182
1887/88	35	13	19	47	160	162	90 800	90 007	189	202	162	176
1888/89	36	12	19	50	160	166	111 680	114 100	196	212	146	164
1889/90	36	13	21	37	164	150	111 690	108 454	195	203	140	149
1890/91	36	12	20	37	170	164	109 054	105 069	146	160	75	76
1891/92	36	13	22	43	170	166	99 339	94 970	162	154	70	72
1892/93	38	13	23	48	182	175	88 043	91 373	132	131	77	91
1893/94	38	13	22	40	184	169	88 136	96 375	118	107	91	93
1894/95	41	10	24	42	175	171	94 624	97 350	105	106	87	89
Universität Erlangen.												
1885/86	40	8	8	27	91	93	49 904	40 538	47	13	177	51
1886/87	40	6	9	28	104	103	53 118	46 416	39	15	207	46
1887/88	41	7	10	35	137	140	52 720	54 537	40	6	219	50
1888/89	42	7	10	36	148	149	66 584	59 025	47	3	236	51
1889/90	41	6	11	34	147	157	71 306	63 190	20	25	191	191
1890/91	40	5	8	37	151	155	81 497	79 983	19	25	182	202
1891/92	41	7	8	37	163	157	82 033	81 344	15	19	179	190
1892/93	42	8	7	36	170	165	84 171	82 934	14	18	190	198
1893/94	42	9	7	29	179	159	81 303	83 915	26	24	167	181
1894/95	41	12	7	27	179	177	89 164	86 621	26	27	176	197

Schul- jahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen				ganz		theilweise	
					Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester		
Technische Hochschule.												
1889/90	30	6	17	40	160	168	47 062	38 752	—	—	—	—
1890/91	32	6	15	41	170	169	50 585	44 840	—	—	—	—
1891/92	32	6	13	39	160	166	58 384	50 646	—	—	—	—
1892/93	35	3	16	42	166	159	66 891	60 193	—	—	—	—
1893/94	34	3	12	44	164	154	78 000	71 203	—	—	—	—
1894/95	35	5	11	45	165	162	85 133	72 966	—	—	—	—
Forstlehranstalt Aschaffenburg.												
1889/90	6	—	—	3	16	16	3 474	2 076	—	—	—	—
1890/91	6	—	—	3	16	16	3 825	2 634	—	—	—	—
1891/92	3	3	—	3	16	16	3 672	2 460	—	—	—	—
1892/93	3	3	—	3	16	16	4 086	2 640	—	—	—	—
1893/94	3	3	—	3	16	16	5 220	3 243	—	—	—	—
1894/95	4	2	—	3	16	16	6 291	4 128	—	—	—	—
Lyceen.												
1889/90	58	3	—	4	272	256	—	—	—	—	—	—
1890/91	58	4	—	3	272	261	—	—	—	—	—	—
1891/92	40	16	—	8	265	253	—	—	—	—	—	—
1892/93	40	19	—	7	269	262	—	—	—	—	—	—
1893/94	42	19	—	5	264	257	—	—	—	—	—	—
1894/95	46	11	—	8	274	261	—	—	—	—	—	—
Thierärztliche Hochschule.												
1889/90	8	—	—	7	115	110	600	480	107	87	—	—
1890/91	8	—	—	7	104	106	510	630	102	95	—	—
1891/92	4	4	—	8	105	101	720	930	138	105	—	—
1892/93	3	5	—	9	104	104	900	1 140	157	130	—	—
1893/94	4	4	—	10	106	117	870	600	165	149	—	—
1894/95	6	2	—	10	106	117	840	780	172	153	—	—
Akademie der bildenden Künste.												
1889/90	15	1	—	5	120	86	12 054	8 014	134	140	—	3
1890/91	15	—	—	6	120	86	12 480	7 460	134	154	13	2
1891/92	17	—	—	5	120	86	11 300	7 260	150	145	—	—
1892/93	17	—	—	5	126	90	12 452	8 012	147	143	—	—
1893/94	17	—	—	5	126	90	14 958	9 310	148	147	2	3
1894/95	17	—	—	5	126	90	13 232	8 114	150	141	8	5
Akademie der Tonkunst.												
1892/93	14	1	—	21	—	—	45 490	—	25	25	51	51
1893/94	11	3	—	21	—	—	48 970	—	42	42	56	56
1894/95	12	3	—	22	—	—	55 660	—	40	40	67	67

b. Studierende, Promotionen, Schlussprüfungen.

Hochschulen und Schuljahr	Gesamtzahl der Studierenden		Darunter Hospitalanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promo- tionen		Bei den Schluss- prüfungen waren				
	Winter- semester	Sommer- semester	Winter- semester	Sommer- semester	Bayern	Nicht- bayern	zugelassen	nicht erschienen	befähigt	nicht befähigt	
Universität München	1885/86	2 906	3 060	41	25	85	65	483	35	348	100
	1886/87	3 209	3 400	33	33	84	86	583	36	439	108
	1887/88	3 448	3 833	34	24	58	101	582	32	458	92
	1888/89	3 627	3 646	25	24	76	106	601	34	447	120
	1889/90	3 510	3 573	31	22	87	81	660	33	480	147
	1890/91	3 414	3 592	32	41	64	109	683	49	501	133
	1891/92	3 347	3 574	55	36	86	114	679	50	477	152
	1892/93	3 443	3 684	63	54	99	120	620	45	441	134
	1893/94	3 464	3 798	56	54	84	145	578	30	423	125
1894/95	3 561	3 754	86	92	81	119	498	28	369	101	
Universität Würzburg	1885/86	1 424	1 442	21	35	32	193	262	10	177	75
	1886/87	1 557	1 493	14	5	47	197	293	8	193	92
	1887/88	1 602	1 623	24	33	40	182	313	4	220	89
	1888/89	1 704	1 685	36	46	42	181	337	12	214	111
	1889/90	1 677	1 660	35	20	41	138	414	14	238	162
	1890/91	1 590	1 434	14	12	53	140	441	14	284	143
	1891/92	1 389	1 299	22	14	70	130	357	16	252	89
	1892/93	1 350	1 295	20	19	70	138	293	6	218	69
	1893/94	1 352	1 300	17	8	49	129	290	4	183	103
1894/95	1 377	1 358	30	16	57	130	346	18	213	115	
Universität Erlangen	1885/86	847	908	—	—	35	43	84	4	61	19
	1886/87	879	866	—	—	42	79	80	3	67	10
	1887/88	883	929	—	—	46	79	114	5	83	26
	1888/89	940	969	—	—	51	111	146	—	110	36
	1889/90	951	1 011	5	9	67	128	197	9	150	38
	1890/91	1 066	1 084	12	5	69	147	231	16	161	54
	1891/92	1 086	1 115	13	10	74	140	251	13	178	60
	1892/93	1 108	1 147	16	13	84	127	312	23	219	70
	1893/94	1 105	1 164	9	42	69	111	307	10	225	72
1894/95	1 169	1 206	39	49	71	152	281	18	206	57	
Technische Hochschule	1889/90	857	789	174	166	—	—	191	21	148	22
	1890/91	891	848	181	149	—	—	182	22	144	16
	1891/92	1 012	959	174	182	—	—	206	19	160	27
	1892/93	1 147	1 132	222	202	—	—	267	41	188	38
	1893/94	1 327	1 317	218	213	—	—	309	40	222	47
1894/95	1 423	1 359	238	205	—	—	335	60	225	50	
Forstlehranstalt Aschaffenburg	1889/90	67	62	—	—	—	—	50	1	40	9
	1890/91	73	74	—	—	—	—	53	7	35	11
	1891/92	73	70	—	—	—	—	52	5	42	5
	1892/93	86	82	—	—	—	—	71	6	56	9
	1893/94	111	103	—	—	—	—	88	2	79	7
1894/95	132	131	—	—	—	—	118	5	93	20	

Fortsetzung von Seite 265.

Hochschulen und Schuljahr	Gesamttzahl der Studirenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promo- tionen		Bei den Schlussprüfungen waren				
	Winter- semester	Sommer- semester	Winter- semester	Sommer- semester	Bayern	Nicht- bayern	zugelassen	nicht erschienen	befähigt	nicht befähigt	
Lyceen	1891/92	830	788	26	31	—	—	144	—	144	—
	1892/93	819	772	23	17	—	—	167	—	167	—
	1893/94	770	739	22	22	—	—	174	—	174	—
	1894/95	752	714	29	28	—	—	127	—	127	—
Thierärztliche Hochschule	1891/92	163	133	5	3	—	—	36	—	20	16
	1892/93	187	168	4	2	—	—	40	3	20	17
	1893/94	194	169	10	16	—	—	31	—	21	10
	1894/95	198	181	12	23	—	—	29	1	18	10
Akademie der bildenden Künste	1891/92	373	308	—	—	—	—	—	—	—	—
	1892/93	381	319	—	—	—	—	—	—	—	—
	1893/94	419	340	—	—	—	—	—	—	—	—
	1894/95	406	312	—	—	—	—	—	—	—	—
Akademie der Tonkunst	1892/93	245	245	23	23	—	—	20	—	18	2
	1893/94	269	269	27	27	—	—	23	5	18	—
	1894/95	292	292	30	30	—	—	29	7	22	—

5. Unterrichtsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Neue Zugänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Einwohner	Vom rentirenden Stiftungs- vermögen trifft auf Einwohner
	bei der Zahl der Stiftungen	bei dem rentirenden Stiftungs- vermögen*) M	Stiftungen	rentirendes Stiftungs- vermögen M		
Oberbayern	3	156 904	465	11 857 953	2 553	10,0
Niederbayern	—	1 830	254	2 981 276	2 652	4,4
Pfalz	—	10 251	65	1 024 068	11 784	1,3
Oberpfalz	—	50 222	278	4 907 807	1 967	9,0
Oberfranken	1	29 469	224	2 573 078	2 616	4,4
Mittelfranken	—	49 158	227	6 824 061	3 247	9,3
Unterfranken	6	259 765	513	25 519 142	1 233	41,3
Schwaben	—2	46 764	474	9 778 649	1 454	14,2
Königreich						
1894	8	604 863	2 500	65 466 034	2 327	11,4
1893	11	585 529	2 492	64 861 671	2 287	11,4
1892	14	1 169 374	2 470	64 276 142	2 293	11,3
1891	22	973 712	2 425	63 106 768	2 322	11,2
1890	24	1 082 458	2 390	62 133 056	2 341	11,1
1889	15	1 340 536	2 355	61 050 598	2 348	11,0
1888	13	792 537	2 306	59 710 062	2 386	10,9

*) Einschl. der Stiftungszufüsse.

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Medizinalwesen.

I. Sterblichkeit nach Todesursachen.

Regierungs- Bezirk	Todesfälle an										
	I.	II.	III. Lokalisirten Krankheiten							IV.	V.
	Entwicklungs- Krankheiten	Infektions- und allgemeinen Krankheiten	a b c d e f g							Sons- tige Todes- ur- sachen	Nicht ermit- telte Todes- ur- sachen
			Krank- heiten des Nerven- systems	Krank- heiten der Ath- mungs- Organe	Krank- heiten der Circu- lations- Organe	Krank- heiten des Verdau- ungs- Appa- rates	Krank- heiten der Harn- und Geschl.- Organe	Krankh. d. Mus- keln, Knochen u. Gelenke ohne Tu- berk. u. Gelenk- rheumat.	Krank- heiten der äußeren Be- deck- ungen		
1894											
Grundzahlen											
Oberbayern	6 005	8 987	2 652	3 805	2 222	5 555	517	226	78	664	938
Niederbayern	5 451	5 011	1 698	2 217	917	3 369	244	143	40	325	932
Pfalz	2 650	5 353	1 340	2 356	509	1 308	305	169	18	312	619
Oberpfalz	4 223	4 472	1 233	1 952	641	2 098	203	78	15	237	660
Oberfranken	2 547	3 814	1 323	1 912	555	846	227	138	48	282	411
Mittelfranken	3 662	6 577	1 657	2 944	708	1 552	389	99	26	396	356
Unterfranken	2 487	5 043	1 244	2 401	667	1 010	289	120	31	247	320
Schwaben	3 974	5 724	1 564	2 302	1 018	2 742	314	103	50	349	611
Königreich	30 999	44 981	12 711	19 889	7 237	18 480	2 488	1 076	306	2 812	4 847
1895											
Oberbayern	6 497	9 307	2 599	3 655	2 258	6 432	541	196	104	652	928
Niederbayern	5 447	4 331	1 672	2 000	1 026	3 488	227	156	50	337	775
Pfalz	2 799	5 850	1 172	2 328	616	1 441	273	173	27	321	725
Oberpfalz	4 245	3 861	1 251	1 842	726	2 056	191	88	26	238	590
Oberfranken	2 631	3 620	1 403	1 947	568	869	203	106	54	279	322
Mittelfranken	3 978	5 577	1 721	2 632	813	1 702	391	143	24	380	446
Unterfranken	2 589	4 292	1 056	2 176	674	1 126	283	133	35	282	329
Schwaben	3 948	5 396	1 666	2 239	1 098	3 077	392	123	61	369	556
Königreich	32 134	42 234	12 540	18 819	7 779	20 191	2 501	1 120	381	2 858	4 671
1888/95	33 196	44 027	13 137	21 235	7 381	19 594	2 308	1 145	315	2 828	5 436
1894											
Berechnet auf 1000 Einwohner											
Oberbayern	5,1	7,7	2,8	3,2	1,9	4,7	0,4	0,2	0,1	0,6	0,8
Niederbayern	8,2	7,5	2,5	3,3	1,4	5,0	0,4	0,2	0,1	0,5	1,4
Pfalz	3,5	7,1	1,8	3,1	0,7	1,7	0,4	0,2	0,0	0,4	0,8
Oberpfalz	7,9	8,3	2,3	3,6	1,2	3,9	0,4	0,1	0,0	0,4	1,2
Oberfranken	4,5	6,7	2,3	3,3	1,0	1,5	0,4	0,2	0,1	0,5	0,7
Mittelfranken	5,1	9,1	2,3	4,1	1,0	2,2	0,5	0,1	0,0	0,5	0,5
Unterfranken	4,0	8,2	2,0	3,9	1,1	1,6	0,5	0,2	0,1	0,4	0,5
Schwaben	5,8	8,4	2,3	3,4	1,5	4,0	0,5	0,2	0,1	0,5	0,9
Königreich	5,4	7,9	2,2	3,5	1,3	3,2	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1895											
Oberbayern	5,5	7,8	2,2	3,1	1,9	5,4	0,5	0,2	0,1	0,6	0,8
Niederbayern	8,1	6,4	2,5	3,0	1,5	5,2	0,3	0,2	0,1	0,5	1,2
Pfalz	3,7	7,6	1,5	3,0	0,8	1,9	0,4	0,2	0,1	0,4	0,9
Oberpfalz	7,8	7,0	2,3	3,4	1,3	3,8	0,3	0,2	0,1	0,4	1,1
Oberfranken	4,5	6,2	2,4	3,3	1,0	1,5	0,3	0,2	0,1	0,5	0,6
Mittelfranken	5,4	7,6	2,3	3,6	1,1	2,3	0,5	0,2	0,0	0,5	0,6
Unterfranken	4,1	6,8	1,7	3,4	1,1	1,8	0,5	0,2	0,1	0,4	0,5
Schwaben	5,7	7,8	2,4	3,3	1,6	4,3	0,5	0,2	0,1	0,5	0,8
Königreich	5,5	7,2	2,1	3,2	1,3	3,4	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1888/95	5,9	7,8	2,3	3,8	1,3	3,5	0,4	0,2	0,1	0,5	1,0

2. Kindersterblichkeit. a. nach Krankheitsarten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der im 1. Lebensjahr Ver- storbenen		Hievon verstarben nach den Hauptkinder- krankheiten insbesondere an						Von den an nebenbezeich- neten Krank- heiten Ver- storb. waren ärztl. behand.
	über- haupt	in % d. Lebend- geborn.	Darmkatarrh		angeborener Lebensschwäche		Atrophie		
			im Ganzen	in %	im Ganzen	in %	im Ganzen	in %	
1894									
Oberbayern	13 601	31,2	4 331	31,8	2 432	17,9	1 432	10,5	4 322
Niederbayern	9 180	34,2	2 352	25,6	2 179	23,7	1 403	15,3	921
Pfalz	4 168	15,1	691	16,6	710	17,0	559	13,4	714
Oberpfalz	6 766	31,4	1 266	18,7	1 310	19,4	1 316	19,5	536
Oberfranken	3 327	17,5	245	7,4	766	23,0	462	13,9	314
Mittelfranken	6 832	27,3	860	12,6	1 194	17,5	1 184	17,3	1 005
Unterfranken	3 788	19,2	420	11,1	808	21,4	460	12,2	665
Schwaben	7 373	30,2	1 937	26,3	1 671	22,7	917	12,4	1 337
Königreich	55 015	26,7	12 102	22,0	11 070	20,1	7 733	14,5	9 814
1895									
Oberbayern	15 071	34,1	5 234	34,7	2 646	17,6	1 523	10,1	5 428
Niederbayern	9 176	33,9	2 607	28,4	2 014	21,9	1 453	15,8	975
Pfalz	5 133	19,0	920	17,9	778	15,2	595	11,6	859
Oberpfalz	6 605	30,8	1 254	19,0	1 358	20,6	1 322	20,0	471
Oberfranken	3 412	18,0	325	9,5	763	22,4	435	12,7	351
Mittelfranken	6 900	27,1	1 158	16,8	1 273	18,5	1 225	17,8	1 127
Unterfranken	3 804	18,8	631	16,6	803	21,1	401	10,5	739
Schwaben	7 867	32,2	2 205	28,0	1 678	21,3	793	10,1	1 440
Königreich	57 968	27,8	14 334	24,7	11 313	19,5	7 747	13,4	11 390
1886/95 Durchschnitt	55 886	27,6	12 773	22,9	11 132	19,9	8 101	14,5	10 712

b. Nach Geschlecht und Ehelichkeit. 1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirke	Im 1. Lebensjahre starben								
	Knaben			Mädchen			Kinder überhaupt		
	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men
1894									
Oberbayern	5 876	1 655	7 531	4 657	1 413	6 070	10 533	3 068	13 601
Niederbayern	4 163	955	5 118	3 262	800	4 062	7 425	1 755	9 180
Pfalz	2 013	241	2 254	1 722	192	1 914	3 735	433	4 168
Oberpfalz	3 222	537	3 759	2 534	473	3 007	5 756	1 010	6 766
Oberfranken	1 502	339	1 841	1 202	284	1 486	2 704	623	3 327
Mittelfranken	2 918	829	3 747	2 365	720	3 085	5 283	1 549	6 832
Unterfranken	1 873	238	2 111	1 436	221	1 657	3 309	459	3 768
Schwaben	3 486	646	4 132	2 739	502	3 241	6 225	1 148	7 373
Königreich	25 053	5 440	30 493	19 917	4 605	24 522	44 970	10 045	55 015
1895									
Oberbayern	6 394	1 852	8 246	5 276	1 549	6 825	11 670	3 401	15 071
Niederbayern	4 072	1 011	5 083	3 294	799	4 093	7 366	1 810	9 176
Pfalz	2 558	289	2 847	2 038	248	2 286	4 596	537	5 133
Oberpfalz	3 130	539	3 669	2 489	447	2 936	5 619	986	6 605
Oberfranken	1 578	356	1 934	1 185	293	1 478	2 763	649	3 412
Mittelfranken	2 968	876	3 844	2 322	734	3 056	5 290	1 610	6 900
Unterfranken	1 863	244	2 107	1 465	232	1 697	3 328	476	3 804
Schwaben	3 678	615	4 293	3 030	544	3 574	6 708	1 159	7 867
Königreich	26 241	5 782	32 023	21 099	4 846	25 945	47 340	10 628	57 968
1886/95 Durchschnitt	25 545	5 453	30 998	20 340	4 547	24 887	45 885	10 000	55 885

2. Berechnungen.

Regierungs-Bezirke	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahre gestorbene								
	Knaben			Mädchen			Kinder überhaupt		
	ehe- lich	unehe- lich	zus.	ehe- lich	unehe- lich	zus.	ehe- lich	unehe- lich	zus.
1894									
Oberbayern	32,5	37,3	33,5	27,7	32,8	28,8	30,2	35,1	31,2
Niederbayern	36,2	41,2	37,0	30,1	36,3	31,1	33,2	38,8	34,2
Pfalz	16,0	26,6	16,8	14,4	23,1	15,0	15,3	24,9	15,9
Oberpfalz	33,5	38,9	34,2	27,3	36,9	28,4	30,5	37,9	31,4
Oberfranken	17,9	24,7	18,9	14,9	23,0	16,4	16,5	23,9	17,5
Mittelfranken	27,7	36,4	29,2	23,6	32,9	25,2	25,7	34,7	27,3
Unterfranken	20,5	28,8	21,2	16,3	25,9	17,1	18,4	27,4	19,2
Schwaben	32,1	40,9	33,2	26,2	33,6	27,2	29,2	37,3	30,2
Königreich	27,6	36,0	28,8	23,1	32,0	24,4	25,4	34,1	26,7
1895									
Oberbayern	35,3	41,9	36,6	30,5	35,8	31,6	32,9	38,9	34,1
Niederbayern	35,0	45,7	36,7	29,7	37,2	30,9	32,4	41,5	33,9
Pfalz	19,6	34,8	20,5	16,7	29,9	17,5	18,2	32,2	19,0
Oberpfalz	32,1	42,3	33,3	27,4	35,1	28,1	29,7	39,4	30,8
Oberfranken	18,6	29,8	20,0	14,7	23,9	16,0	16,7	27,2	18,0
Mittelfranken	27,6	38,7	29,5	22,5	32,4	24,5	25,1	36,5	27,1
Unterfranken	19,5	29,3	20,3	16,2	27,9	17,3	17,9	28,7	18,8
Schwaben	33,4	42,0	34,4	28,8	37,1	29,8	31,1	39,0	32,2
Königreich	28,4	39,8	29,9	24,3	34,3	25,5	26,3	37,1	27,8
1886/95									
Durchschnitt	28,6	37,6	29,8	24,0	32,8	25,3	26,4	35,3	27,6

3. Selbstmorde.

Regierungs- Bezirke	Gesam- zahl	Von den Selbstmördern waren									Auf 100,000 Einwohn. treffen Selbst- mörder
		weib- lich	katho- lisch	prote- stan- tisch	isra- elitisch	sonst. und unbek. Reli- gion	ledig	verhei- rathet	ver- witwet und ge- schie- den	un- be- kannte	
1894											
Oberbayern .	161	31	121	21	6	13	68	55	27	9	13,9
Niederbayern	45	5	44	—	—	1	17	22	6	—	6,7
Pfalz . . .	119	26	29	79	5	6	40	54	22	2	15,8
Oberpfalz .	29	5	19	10	—	—	14	10	5	—	5,8
Oberfranken	100	23	23	77	—	—	30	45	22	—	17,2
Mittelfranken	153	35	19	127	4	3	48	80	21	1	21,1
Unterfranken	62	10	36	22	2	2	19	27	14	2	9,9
Schwaben .	74	17	52	20	1	1	28	38	6	—	10,8
Königreich	743	152	343	356	18	26	264	331	123	14	12,9
1895											
Oberbayern .	145	37	113	21	2	9	64	59	14	8	12,3
Niederbayern	36	6	34	2	—	—	11	24	1	—	5,4
Pfalz . . .	128	18	37	85	1	5	48	50	29	1	16,8
Oberpfalz .	31	6	21	9	—	1	16	7	7	1	5,7
Oberfranken	99	26	22	74	—	3	32	49	14	4	16,9
Mittelfranken	115	40	24	88	2	1	54	41	19	1	15,7
Unterfranken	79	15	47	22	1	9	28	31	14	6	12,5
Schwaben .	92	16	61	28	1	2	47	36	8	1	13,4
Königreich	725	164	359	329	7	30	300	297	106	22	12,5
1886/95											
Durchschnitt	730	157	356	336	11	27	284	319	108	18	13,0

4. Tödliche Verunglückungen.

Regierungs- Bezirke	Zahl		Von den Verunglückten waren							unbe- kann- ten Alters
	im Ganzen	auf 100,000 Ein- wohner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von					
					bis 5	5—15	15—30	30—60	über 60	
			Geschlechts		Jahren					
1894										
Oberbayern . .	342	20,8	281	61	85	40	78	91	42	6
Niederbayern .	196	29,4	152	44	48	23	38	57	27	3
Pfalz	136	18,1	106	30	24	17	28	43	19	5
Oberpfalz . . .	153	28,4	115	38	43	24	31	37	17	1
Oberfranken .	120	21,0	91	29	30	9	32	31	17	1
Mittelfranken .	177	24,5	141	36	40	17	45	52	22	1
Unterfranken .	135	21,9	102	33	24	12	37	40	20	2
Schwaben . . .	192	28,2	147	45	46	29	28	63	26	—
Königreich	1 451	25,4	1 135	316	340	171	317	414	190	19
1895										
Oberbayern . .	344	29,0	265	79	88	35	72	97	48	4
Niederbayern .	216	32,1	160	56	74	29	37	45	28	3
Pfalz	150	19,7	115	35	32	22	43	38	15	—
Oberpfalz . . .	156	28,6	119	37	46	16	31	33	28	2
Oberfranken .	149	25,3	101	48	32	18	40	39	19	1
Mittelfranken .	209	28,5	174	35	49	14	50	66	28	2
Unterfranken .	144	22,8	121	23	20	19	35	43	26	1
Schwaben . . .	190	27,6	140	50	44	20	37	57	32	—
Königreich	1 558	26,9	1 195	363	385	173	345	418	224	13
1886/95										
Durchschnitt	1 551	27,6	1 197	354	370	182	290	467	223	19

5. Sterblichkeit in Folge von Infektionskrankheiten.

Regierungs- Bezirke	Todesfälle an											
	Blat- tern	Schar- lach	Ma- sarn	Roth- lauf, Rose	Diph- therie, Croup	Kind- bett- fieber	Typhus	Ge- nick- starre	Ruhr	Keuch- husten	Wech- sel- fieber	Tuber- kulose
Grundzahlen												
1894												
Oberbayern .	—	162	321	53	959	78	48	7	1	464	3	3 734
Niederbayern	1	95	780	21	442	60	56	7	2	222	3	1 774
Pfalz	1	71	88	35	727	48	105	18	—	281	—	2 586
Oberpfalz . .	—	105	818	15	284	37	64	3	1	345	—	1 629
Oberfranken	—	118	306	25	446	34	24	15	2	258	1	1 709
Mittelfranken	—	158	981	39	486	46	38	22	—	553	—	2 516
Unterfranken	—	29	281	38	692	35	63	49	1	404	1	2 233
Schwaben . .	—	91	194	18	812	65	80	18	4	189	1	1 994
Königreich	2	829	3 769	244	4 848	403	478	139	11	2 716	9	18 175 <i>15 584</i>
1895												
Oberbayern .	—	100	186	52	622	65	54	11	3	446	1	3 745
Niederbayern	—	22	48	10	288	48	46	5	2	602	—	1 754
Pfalz	1	71	291	32	443	46	88	11	3	275	1	2 698
Oberpfalz . .	—	70	68	14	176	30	35	—	1	400	—	1 678
Oberfranken	—	73	297	18	287	32	22	7	—	177	1	1 671
Mittelfranken	—	40	177	41	314	41	34	7	—	312	1	2 382
Unterfranken	—	7	107	11	185	39	41	4	3	137	—	2 162
Schwaben . .	—	44	116	28	454	60	52	13	3	258	2	1 953
Königreich	1	427	1 290	206	2 769	361	372	58	15	2 607	6	18 043 <i>15 345</i>
1886/95												
Durchschnitt	9	1 175	2 126	268	5 105	492	650	147	23	2 586	11	17 746
auf 100 000 Einwohner												
1894												
Oberbayern .	—	13,8	27,4	4,5	81,8	6,7	4,1	0,6	0,1	39,6	0,3	318,5
Niederbayern	0,2	14,2	116,8	3,1	66,2	9,0	8,4	1,0	0,3	33,3	0,5	265,7
Pfalz	0,1	9,5	11,8	4,7	96,8	6,4	14,0	2,4	—	37,4	—	344,2
Oberpfalz . .	—	19,5	152,1	2,8	52,8	6,9	11,9	0,6	0,2	64,1	—	302,8
Oberfranken	—	20,7	53,6	4,4	78,1	6,0	4,2	2,6	0,4	45,2	0,2	299,4
Mittelfranken	—	21,9	136,0	5,4	67,4	6,4	5,3	3,1	—	76,7	—	348,9
Unterfranken	—	4,7	45,5	6,2	112,0	5,7	10,2	7,9	0,2	65,4	0,2	361,4
Schwaben . .	—	13,4	28,5	2,6	119,2	9,5	11,7	2,6	0,6	27,7	0,2	292,7
Königreich	0,03	14,5	65,9	4,3	84,8	7,0	8,4	2,4	0,2	47,5	0,2	317,7
1895												
Oberbayern .	—	8,5	15,7	4,4	52,7	5,5	4,5	0,9	0,3	37,8	0,1	317,4
Niederbayern	—	3,3	7,1	1,5	42,8	7,1	6,8	0,7	0,3	39,5	—	260,7
Pfalz	0,1	9,3	38,1	4,2	58,1	6,0	11,5	1,4	0,4	36,1	0,1	353,7
Oberpfalz . .	—	12,8	12,5	2,6	32,2	5,8	6,4	—	0,2	73,3	—	307,3
Oberfranken	—	12,5	50,8	3,1	49,1	5,5	3,8	1,2	—	30,3	0,2	285,6
Mittelfranken	—	5,5	24,1	5,6	42,8	5,6	4,6	1,0	—	42,5	0,1	324,5
Unterfranken	—	1,1	16,9	1,7	29,3	6,2	6,5	0,6	0,5	21,7	—	342,4
Schwaben . .	—	6,4	16,9	4,1	66,0	8,7	7,8	1,9	0,4	37,5	0,3	284,0
Königreich	0,02	7,4	22,2	3,6	47,7	6,2	6,4	1,0	0,3	45,0	0,1	311,1
1886/95												
Durchschnitt	0,2	20,9	37,8	4,8	90,8	8,8	11,6	2,6	0,4	46,0	0,2	315,8

6. Thätigkeit der Heilanstalten.

a. Allgemeine Verhältnisse.

1. Oeffentliche Krankenanstalten.

Regierungs- Bezirke	Kran- ken- an- stal- ten	Betten	Behan- delte Kranke	Verpflegs- tage	Todes- fälle	Auf 1 Kranken treffen Ver- pflegs- tage	Auf 100 Kranke treffen Todes- fälle
1894							
Oberbayern	87	4 437	42 262	767 160	1 693	18,2	4,0
Niederbayern	65	1 746	15 580	179 218	349	11,5	2,2
Pfalz	29	1 968	6 308	295 403	385	46,8	6,1
Oberpfalz	47	1 064	8 393	110 003	246	13,1	2,9
Oberfranken	35	887	4 981	98 090	218	19,7	4,4
Mittelfranken	50	1 743	16 559	288 590	572	17,4	3,5
Unterfranken	46	1 497	8 938	215 698	429	24,1	4,8
Schwaben	55	1 865	12 041	221 908	438	18,4	3,6
Königreich	414	15 207	115 062	2 176 070	4 330	18,9	3,6
1895							
Oberbayern	88	4 514	46 110	831 582	1 717	18,0	3,7
Niederbayern	62	1 753	16 105	192 553	330	12,0	2,1
Pfalz	29	1 998	6 832	310 829	404	45,2	5,9
Oberpfalz	47	1 083	8 945	121 374	236	13,6	2,6
Oberfranken	35	870	5 166	99 382	197	19,2	3,8
Mittelfranken	48	1 820	16 775	300 235	633	17,9	3,8
Unterfranken	49	1 540	9 350	226 725	417	24,5	4,5
Schwaben	56	2 027	12 886	234 391	452	18,2	3,5
Königreich	414	15 605	122 169	2 317 071	4 386	19,0	3,6
1886/95							
Durchschnitt	401	13 891	108 214	1 962 352	4 249	18,1	3,9

2. Private Krankenanstalten.

Regierungs- Bezirke	Kran- ken- an- stal- ten	Betten	Behan- delte Kranke	Verpflegs- tage	Todes- fälle	Auf 1 Kranken treffen Ver- pflegs- tage	Auf 100 Kranke treffen Todes- fälle
1894							
Oberbayern	9	341	2 646	53 558	73	20,2	2,8
Niederbayern	1	22	216	2 312	3	10,7	1,4
Pfalz	5	137	421	24 912	32	59,2	7,6
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	4	97	515	13 457	115	26,1	22,3
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben	3	115	473	17 445	40	36,9	8,5
Königreich	22	712	4 271	111 684	263	26,1	6,2
1895							
Oberbayern	9	362	2 392	52 904	83	22,1	3,5
Niederbayern	1	22	231	2 754	8	11,9	3,5
Pfalz	6	119	472	15 231	38	32,8	8,1
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	4	103	494	13 892	84	28,1	17,0
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben	2	70	527	11 375	34	21,6	6,5
Königreich	22	676	4 116	96 156	247	23,4	6,0
1886/95							
Durchschnitt	20	591	3 643	96 339	236	26,4	6,5

b. Krankenbewegung und Sterblichkeitsverhältnisse in den Heilanstalten.

Krankheiten	Bestand		Zugang		Gesamtzahl der Erkrankungs- fälle	Von sämtl. Erkrankungs- fällen treffen auf Personen		Gesamtzahl der Todesfälle	Von den Todesfällen treffen auf Personen	
	am Anfang		während			männ- lichen	weib- lichen		männ- lichen	weib- lichen
	des Jahres in den										Geschlechts		Geschlechts
	öffent- lichen	priv- aten	öffent- lichen	priv- aten		Heilanstalten				
1894										
I. Entwicklungskrankheiten . . .	232	6	1 423	91	1 752	566	1 186	296	161	135
II. Infektionskrankheiten . . .	1 733	54	21 564	815	24 166	12 111	12 055	1 284	723	561
III. Lokalisirte Krankheiten:										
a. des Nervensystems . . .	591	59	5 058	739	6 447	3 567	2 880	407	262	145
b. des Ohres	32	—	533	32	597	398	199	6	5	1
c. der Augen	84	6	2 098	50	2 238	1 348	890	4	1	3
d. der Athmungsorgane . . .	962	12	12 848	379	14 201	10 025	4 176	1 340	919	421
e. der Cirkulationsorgane . .	308	4	4 357	118	4 787	2 859	1 928	376	206	170
f. des Verdauungsapparates . .	497	13	18 534	504	19 548	10 059	9 489	292	186	106
g. der Geschlechtsorgane . . .	202	8	3 073	469	3 752	1 084	2 668	208	114	94
h. d. äusseren Bedeckungen . .	687	10	18 316	274	19 287	13 888	5 399	42	26	16
i. der Bewegungsorgane . . .	439	24	7 306	225	7 994	5 142	2 852	83	58	25
k. Mechan. Verletzungen . . .	797	21	16 982	300	18 100	14 865	3 235	230	195	35
IV. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen . . .	53	4	1 187	99	1 343	859	484	25	11	14
Summe	6 617	221	113 279	4 095	124 212	76 771	47 441	4 593	2 867	1 726
1895										
I. Entwicklungskrankheiten . . .	182	5	1 600	60	1 847	569	1 278	301	162	139
II. Infektionskrankheiten . . .	1 328	64	23 634	863	25 889	13 226	12 663	1 284	738	546
III. Lokalisirte Krankheiten:										
a. des Nervensystems	704	40	5 208	543	6 495	3 474	3 021	376	234	142
b. des Ohres	21	2	616	49	688	422	266	5	4	1
c. der Augen	86	3	2 091	94	2 274	1 398	876	3	—	3
d. der Athmungsorgane	829	19	14 451	398	15 697	11 058	4 639	1 272	900	372
e. der Cirkulationsorgane . . .	308	8	4 633	139	5 088	3 077	2 011	492	283	209
f. d. Verdauungsapparates . . .	528	10	19 369	448	20 355	10 566	9 789	304	189	115
g. der Geschlechtsorgane . . .	203	27	3 289	529	4 048	1 090	2 958	223	123	100
h. d. äusseren Bedeckungen . . .	668	8	18 923	277	19 876	13 784	6 092	31	21	10
i. der Bewegungsorgane	498	19	7 658	228	8 403	5 518	2 885	75	41	34
k. Mechan. Verletzungen	869	15	19 158	327	20 369	16 470	3 899	233	193	40
IV. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen . . .	74	—	1 383	63	1 520	973	547	34	20	14
Summe	6 298	220	122 013	4 018	132 549	81 625	50 924	4 633	2 908	1 725
1886/95 Durchschnitt	5 714	231	108 270	3 591	117 806	72 554	45 252	4 484	2 783	1 701

c. Gebäranstalten.

Anstalten	Betten	Ent- bundene	An Kindbettföhl.		Künstlich Ent- bundene	Bei künstl. Geburt ver- storbene Wöchnerin.	Geborene	davon	
			Er- krankte	Verstor- bene				todt- geborene	nach der Geburt ver- storben
1894									
München	65	931	151	1	80	—	955	103	43
Regensburg	12	85	1	1	3	—	85	4	2
Bamberg	58	141	—	—	23	—	142	9	2
Erlangen	43	212	1	1	25	—	218	33	11
Würzburg	25	469	—	—	81	2	468	17	10
Summe	203	1 838	153	3	212	2	1 868	166	68
1895									
München	49	964	175	4	104	2	969	53	52
Regensburg	12	98	—	—	4	—	97	3	—
Bamberg	58	141	—	—	18	—	142	5	6
Erlangen	35	228	1	—	37	—	215	16	7
Würzburg	25	477	1	1	37	2	475	17	14
Summe	179	1 908	177	5	200	4	1 898	94	79
1886/95 Durchschnitt	202	1 673	137	6	148	4	1 674	103	60

7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung.

a. Ergebnisse der Erstimpfung.

Regierungs- Bezirke	Zahl der					Auf 100		Von der Gesamt- zahl der Impfungen (einschl. der im Ge- burtsjahre Geimpf- ten) treffen auf Impfungen mit	
	Impf- pflich- tigen	Geimpften				Impf- pflichtige	Geimpfte			treffen
		über- haupt	mit	ohne	mit unbe- kanntem			überhaupt	ohne Erfolg	Menschen- Lympe	Thier- Lympe
						Erfolg						Geimpfte
1895									
Oberbayern . . .	30 491	27 657	27 490	79	88	90,7	0,28	64	30 182
Niederbayern . .	18 361	17 454	17 361	66	27	95,1	0,29	29	18 299
Pfalz	22 552	20 374	20 190	152	32	90,3	0,75	13	21 705
Oberpfalz	14 694	13 686	13 634	48	4	93,1	0,35	14	15 100
Oberfranken . . .	14 375	13 737	13 715	21	1	95,6	0,15	10	15 923
Mittelfranken . .	19 946	17 496	17 434	61	1	87,7	0,35	—	19 147
Unterfranken . .	15 865	14 958	14 902	43	13	94,3	0,29	2	16 364
Schwaben	15 845	15 361	15 297	62	2	96,9	0,40	—	17 443
Königreich	152 129	140 723	140 023	532	168	92,5	0,38	132	154 163
1896									
Oberbayern . . .	30 570	27 052	26 684	278	90	88,5	1,03	9	29 455
Niederbayern . .	18 483	17 689	17 509	150	30	95,7	0,85	32	18 492
Pfalz	22 958	20 826	20 409	367	50	90,7	1,77	—	22 107
Oberpfalz	14 938	14 083	13 934	133	16	94,3	0,94	8	15 543
Oberfranken . . .	14 594	13 922	13 811	107	4	95,4	0,97	—	15 957
Mittelfranken . .	20 091	17 420	17 221	191	8	86,7	1,10	—	19 142
Unterfranken . .	16 376	15 276	15 112	150	14	93,3	0,98	—	16 564
Schwaben	15 566	15 053	14 872	161	17	90,7	1,09	—	16 994
Königreich	153 576	141 321	139 552	1540	229	98,5	1,09	49	154 254
1887/96									
Durchschnitt	147 082	133 966	132 113	1645	208	91,1	1,23	5 071	141 554

b. Ergebnisse der Wiederimpfung.

Regierungs- Bezirke	Zahl der					Auf 100		Von der Gesamt- zahl der Wieder- impfungen treffen auf Wiederimpf- ungen mit	
	Wieder- impf- pflich- tigen	Wiedergeimpften				Wieder- impf- pflichtige	Wieder- geimpfte			treffen
		über- haupt	mit	ohne	mit unbe- kanntem			überhaupt	ohne Erfolg	Menschen- Lympe	Thier- Lympe
						Erfolg						Wiedergeimpfte
1895									
Oberbayern . . .	21 631	21 412	21 186	205	21	99,0	0,96	29	21 383
Niederbayern . .	14 454	14 325	14 128	186	11	99,1	1,30	475	13 850
Pfalz	18 216	17 907	17 745	145	17	98,3	0,81	13	17 894
Oberpfalz	12 234	12 084	11 863	210	11	98,8	1,74	24	12 060
Oberfranken . . .	12 469	12 403	12 321	81	1	99,5	0,65	—	12 403
Mittelfranken . .	14 755	14 617	14 467	148	2	99,1	1,91	—	14 617
Unterfranken . .	13 530	13 132	12 847	282	3	97,1	2,15	1	14 131
Schwaben	14 311	14 244	14 112	128	4	99,5	0,90	1	14 243
Königreich	121 600	120 124	118 669	1385	70	98,8	1,15	543	119 581
1896									
Oberbayern . . .	22 724	22 481	22 045	396	40	98,9	1,76	8	22 473
Niederbayern . .	15 304	15 212	14 918	275	19	99,4	1,81	—	15 212
Pfalz	17 576	17 249	17 009	201	39	98,1	1,17	—	17 249
Oberpfalz	12 537	12 394	12 061	326	7	98,9	2,63	—	12 394
Oberfranken . . .	13 237	13 160	12 991	164	5	99,4	1,25	—	13 160
Mittelfranken . .	14 922	14 757	14 441	313	3	98,9	2,12	—	14 757
Unterfranken . .	14 171	13 908	13 659	248	1	98,1	1,78	—	13 908
Schwaben	13 972	13 860	13 665	213	2	99,3	1,54	—	13 860
Königreich	124 443	123 041	120 789	2136	116	98,9	1,74	8	123 033
1887/96									
Durchschnitt	126 528	124 942	121 238	3563	141	98,8	2,85	4375	120 567

8. Erkrankungen und Todesfälle an den Pocken.

Regierungs- Bezirke	Zahl der		Auf 100 000 Ein- wohner treffen Erkrankungen	Auf 100 Er- krankungen treffen Todesfälle	Von den Erkrankten sind			Von den Gestorbenen waren		
	Er- krank- ungen	Todes- fälle			einmal ge- impft	wieder ge- impft	unge- impft	einmal ge- impft	wieder ge- impft	unge- impft
1896 Oberpfalz . . .	1	1	0,2	100,0	1	—	—	1	—	—
1895 Oberbayern . . .	2	—	0,17	—	—	2	—	—	—	—
Niederbayern . .	1	—	0,15	—	—	1	—	—	—	—
Pfalz	3	1	0,40	33,3	3	—	—	1	—	—
Oberpfalz . . .	1	—	0,20	—	—	1	—	—	—	—
Königreich										
1896	1	1	0,02	100,0	1	—	—	1	—	—
1895	7	1	0,12	14,3	3	4	—	1	—	—
1894	12	2	0,24	16,7	4	7	1	1	1	—
1893	19	4	0,80	21,1	16	2	1	2	1	1
1892	19	3	0,30	15,8	14	4	1	3	—	—
1891	45	4	0,80	8,9	31	12	2	4	—	—
1890	42	8	0,80	19,0	35	4	3	5	1	2
1889	243	29	4,50	11,9	191	35	17	18	3	8
1888	107	21	1,92	19,6	77	23	7	15	3	3
1887	64*)	10*)	1,20	15,6	48	10	5	7	1	1

*) Bei Einem der Gestorbenen war das Impfverhältniss nicht festzustellen.

9. Medicinalpersonal.

Nach dem Stande am 1. Januar 1897.

Regierungs- Bezirke	Appro- birte Aerzte*)	Landärzte, Chirurgen, Bader älterer Ordnung	Bader neuerer Ord- nung (1843, 1866, 1868)	Zahn- ärzte	Hebam- men	Apo- theken	Dispensir- Anstalten	Distrik- tive	Lokale
								Kranken- Anstalten	
Oberbayern .	788	9	501	40	853	121	108	32	81
Niederbayern	181	3	289	2	473	68	2	34	33
Pfalz	262	6	278	16	759	83	2	10	28
Oberpfalz . .	151	2	296	10	453	50	22	25	26
Oberfranken	181	2	179	6	402	67	5	12	34
Mittelfranken	312	2	417	20	552	101	12	22	59
Unterfranken	291	7	179	14	769	98	2	27	75
Schwaben . .	283	2	303	8	603	78	62	18	46
Königreich									
1897	2 449	33	2 442	116	4 864	666	215	180	382
1896	2 404	46	2 381	110	4 814	663	210	178	378
1895	2 315	41	2 377	97	4 756	651	206	166	386
1894	2 283	54	2 319	90	4 728	647	204	168	386
1893	2 185	62	2 290	83	4 721	639	206	182	368
1892	2 100	75	2 305	89	4 658	633	202	184	369

*) Einschliesslich der zur Praxis angemeldeten (1897:119) Militärärzte.

10. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.
a. Irrenbewegung in den Kreisanstalten.

Anstalten	Bestand am Anfang des Jahres	Neuer Zugang	Gesamtbestand	Zahl der Abgegangenen					Bestand am Jahresabschluss	Durchschnittsbestand
				ge-nesen	ge-bessert	unge-bessert	ge-storben	Summe des Ab-ganges		
1894										
München . . .	566	272	838	30	57	134	73	303	535	593
Gabersee . . .	306	168	474	21	19	18	21	81	393	322
Deggendorf . . .	412	100	512	21	33	16	29	103	409	415
Klingenmünster	575	144	719	36	32	29	33	132	587	578
Karhaus-Prüll	376	118	494	30	20	40	46	137	357	360
Bayreuth . . .	464	100	564	34	30	8	29	103	461	458
Erlangen . . .	646	150	796	4	38	22	56	120	676	657
Werneck . . .	612	178	790	42	49	37	44	173	617	616
Kaufbeuren . . .	341	179	520	43	61	30	42	183	337	344
Irsee . . .	258	15	273	—	2	3	17	22	251	254
Königreich	4 556	1 424	5 980	261	341	337	390	1 357	4 623	4 597
1895										
München . . .	535	225	760	26	38	110	74	258	502	533
Gabersee . . .	393	166	559	22	24	28	37	111	448	404
Deggendorf . . .	409	92	501	14	19	14	42	93	408	403
Klingenmünster	587	135	722	36	30	11	30	112	610	600
Karhaus-Prüll	357	147	504	33	22	19	31	105	399	383
Bayreuth . . .	461	128	589	35	34	10	29	111	478	471
Erlangen . . .	676	154	830	10	43	19	57	130	700	690
Werneck . . .	617	176	793	48	40	20	48	156	637	629
Kaufbeuren . . .	337	206	543	36	80	37	30	187	356	351
Irsee . . .	251	27	278	—	1	2	26	29	249	244
Königreich	4 623	1 456	6 079	260	331	270	404	1 292	4 787	4 708

b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten.

Anstalten	Einnahmen		Ausgaben		Auf durchschn. 1 Kranken treffen		Verpflegstage	Auf 1 Kranken treffen Verpflegstage
	im Ganzen	davon aus Verpflegsgeldern	im Ganzen	davon auf Verköstigung	Einnahmen aus Verpflegsgeldern	Ausgaben auf Verköstigung		
1894								
München . . .	547 516	317 330	495 504	227 663	535	384	216 583	250
Gabersee . . .	186 921	129 448	167 622	84 743	402	254	117 594	248
Deggendorf . . .	318 770	168 828	291 397	149 532	407	336	149 809	291
Klingenmünster	399 031	189 524	359 616	149 609	327	259	211 087	296
Karhaus-Prüll	221 516	148 852	209 871	112 061	413	311	132 478	262
Bayreuth . . .	298 731	220 157	298 413	146 405	481	320	167 165	296
Erlangen . . .	377 780	282 860	367 957	156 030	430	237	239 754	300
Werneck . . .	482 934	311 894	442 181	178 583	506	290	225 062	278
Kaufbeuren . . .	328 357	191 727	283 871	116 644	557	339	125 649	237
Irsee . . .	178 563	104 543	147 751	72 635	412	247	92 716	334
Königreich	3 340 119	2 065 163	3 064 183	1 383 905	449	301	1 677 897	277
1895								
München . . .	500 668	288 100	500 668	203 891	542	383	194 386	256
Gabersee . . .	199 579	162 094	199 579	108 336	401	268	147 540	264
Deggendorf . . .	315 455	165 541	288 173	136 191	411	338	146 982	293
Klingenmünster	388 186	199 869	353 438	149 638	333	249	219 097	303
Karhaus-Prüll	233 729	157 070	214 361	112 367	410	293	139 942	278
Bayreuth . . .	305 463	222 377	305 223	150 051	472	320	171 850	292
Erlangen . . .	410 290	296 665	402 604	163 394	430	237	251 787	300
Werneck . . .	491 731	312 510	444 801	171 286	497	272	230 038	290
Kaufbeuren . . .	318 241	185 631	285 001	115 706	529	330	128 201	235
Irsee . . .	172 797	99 828	143 389	70 191	409	288	89 063	320
Königreich	3 336 139	2 089 685	3 137 237	1 381 051	444	293	1 718 886	283

c. Privatirrenanstalten.

Jahr	Zahl der					Verpflegungstage	
	Anstalten	Betten	Verpflegten			überhaupt	durchschnittlich für je 1 Erkrankten
			überhaupt	männl.	weibl.		
1886	4	172	331	167	164	46 152	139
1887	4	174	384	190	194	47 346	123
1888	5	222	339	179	160	51 265	151
1889	4	164	364	208	156	47 125	129
1890	4	171	371	215	156	46 931	126
1891	4	169	425	212	213	51 397	121
1892	5	216	463	227	236	57 887	125
1893	5	252	526	282	244	65 139	124
1894	5	265	600	322	278	74 357	124
1895	5	265	604	300	304	76 997	127

11. Thätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genussmittel.

a. Umfang der Thätigkeit der einzelnen Anstalten.

Anstalten	Unter- suchungs- Gegenstände	Be- anstand- ungen	Auftraggeber:			Gutachten ohn. Unter- suchungen	Vertret- ungen in Gerichts- verhandlg.	Kommissio- nelle Be- suche in auswärtigen Gemeinden
			Gerichte und Staats- anwalt- schaften	Sonstige Behörden	Private			
1895								
München . .	14 663	2 336	29	14 132	502	112	7	503
Erlangen . .	10 869	2 070	30	10 622	217	77	20	622
Würzburg . .	2 957	483	6	2 744	207	21	15	268
Nürnberg . .	1 608	150	27	1 412	169	57	28	—
Fürth . . .	734	69	14	675	45	6	5	—
Speyer . . .	1 267	159	39	515	713	26	11	81
Königreich	32 098	5 267	145	30 100	1 853	299	86	1 474
1896								
München . .	20 412	5 960	34	20 151	227	119	12	553
Erlangen . .	11 755	1 466	37	11 519	199	117	11	686
Würzburg . .	4 439	402	27	4 190	222	8	3	275
Nürnberg . .	1 640	148	14	1 368	258	56	19	—
Fürth . . .	854	72	12	783	59	3	3	—
Speyer . . .	1 437	185	61	1 047	329	34	8	101
Königreich	40 537	8 233	185	39 058	1 294	337	56	1 615
1887/96								
Durchschnitt	19 402	3 687	240	17 896	1 266	159	75	862

b. Gegenstand der vorgenommenen Untersuchungen.

Vortrag	Jahrgang									
	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Bier	342	393	258	555	717	966	947	1 340	1 320	1 654
Brod	33	36	81	253	297	420	262	488	553	750
Mehl	399	448	397	458	579	862	370	1 311	1 740	2 471
Essig	103	108	182	323	613	744	714	1 040	782	1 411
Fette (Butter etc.)	318	248	558	713	759	836	1 382	2 410	1 394	2 752
Gewürze	1 218	1 084	1 425	2 686	3 218	3 852	4 370	7 003	2 261	6 867
Kaffee und Surrogate	122	300	474	327	376	488	897	1 106	1 319	2 786
Milch und Rahm	1 090	1 011	1 148	1 502	1 336	1 502	2 108	2 339	273	2 637
Wasser	445	477	717	664	727	2 239	2 061	1 381	292	1 028
Wein, Most	688	558	851	906	920	1 042	1 006	945	551	1 417
Wurst- und Fleischwaaren	477	430	844	808	1 279	1 198	1 537	2 020	2 118	4 608
Sonstige Nahrungs- u. Genussmittel	567	356	494	685	648	686	722	1 542	2 023	4 465
Farben	—	6	194	243	502	518	817	1 039	434	970
Kochgeschirre	154	146	200	542	673	1 422	2 097	2 340	2 361	2 639
Metallgeräthe	77	115	196	286	412	1 086	937	1 151	512	702
Sonstige Gegenstände	538	1 427	741	1 027	1 208	683	602	1 006	1 569	2 061
Technische Analysen	446	643	496	546	554	798	678	682	409	595

12. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau.

Regierungs- Bezirke	Zahl der ausgearbeiteten		Gesamtzahl der übergebenen Unter- nehmungen	Gesamt- kosten dieser Unter- nehmungen	Staatliche Zuschüsse zu den Kosten	
	generellen	Detail- Projekte			im Ganzen	in %
1894				<i>M</i>		
Oberbayern	16	7	8	655 826	176 756	27,0
Niederbayern	14	4	3	106 987	46 455	43,4
Pfalz	29	10	5	467 171	75 341	16,1
Oberpfalz	23	4	2	13 296	7 650	57,4
Oberfranken	26	7	4	233 412	59 067	25,7
Mittelfranken	11	1	5	254 814	62 676	40,2
Unterfranken	33	6	4	33 926	17 400	51,3
Schwaben	15	3	2	29 578	13 135	44,4
Königreich	167	42	33	1 795 010	458 480	25,5
1895						
Oberbayern	18	12	—	—	—	—
Niederbayern	13	8	—	—	—	—
Pfalz	22	10	9	259 231	61 816	23,8
Oberpfalz	10	4	1	192 188	31 114	16,2
Oberfranken	21	10	2	73 076	41 085	56,2
Mittelfranken	5	1	—	—	—	—
Unterfranken	13	3	1	9 289	3 900	42,0
Schwaben	13	9	1	243 240	30 000	12,3
Königreich	115	57	14	777 024	167 915	21,6
1886/95						
Durchschnitt	71	29	15	761 486	198 649	26,1

B. Veterinärwesen.

1. Zahl der Thierärzte 1895.

Regierungs- Bezirke	Civil-Thier- ärzte und pensionirte Militär- thierärzte	Aktive Militär-Thier- ärzte		Thier- ärzte insge- samt	Auf einen Civil- praxis aus- übenden Thier- arzt treffen durchschn. qkm	Nach dem Viehstande treffen durchschnittl. auf den Wirkungs- kreis eines Civilpraxis ausübenden Thierarztes	
		mit	ohne			Pferde	Rinder
		Civilpraxis					
Oberbayern	124	8	11	143	130,5	875	5 093
Niederbayern	37	1	2	40	283,0	2 020	15 078
Pfalz	52	2	2	56	109,8	643	4 577
Oberpfalz	32	1	—	33	292,6	535	11 660
Oberfranken	31	2	3	39	194,4	236	8 007
Mittelfranken	44	2	6	52	164,8	635	7 292
Unterfranken	45	1	5	51	182,6	451	7 091
Schwaben	61	1	7	72	151,0	884	8 095
Königreich	432	18	36	486	170,1	801	7 467
1894	422	21	32	475	171,25	806	7 535
1893	444			444	170,9	805	7 518
1892	430			430	176,4	831	7 762
1891	427			427	177,7	837	7 817
1890	429			429	176,8	833	7 781
1889	415			415	182,8	861	7 320
1888	421			421	180,2	819	7 214
1887	422			422	179,8	818	7 192
1886	405			405	187,8	852	7 499

2. Verbreitung von Thierseuchen.

a. Milzbrand und Rauschbrand.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene*)				Erkrankte				Gefallene oder getödtete			
	Gemeinden		Gehöfte		Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine	Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine
	Milz- brand	Rausch- brand	Milz- brand	Rausch- brand		Milz- brand	Rausch- brand					
										Milz- brand	Rausch- brand	
1895												
Oberbayern	26	44	27	58	—	26	69	1	—	26	69	1
Niederbayern	—	2	—	4	—	—	6	—	—	—	6	—
Pfalz	76	1	78	1	1	78	—	1	1	77	—	1
Oberpfalz	2	1	2	1	—	2	1	—	—	2	1	—
Oberfranken	18	—	18	—	—	21	—	1	—	19	—	1
Mittelfranken	11	38	12	48	—	12	48	—	—	12	48	—
Unterfranken	10	93	10	102	—	12	113	30	—	12	113	30
Schwaben	10	50	10	83	—	12	127	—	—	12	127	—
Königreich	153	229	157	297	1	163	364	33	1	160	364	33
1896												
Oberbayern	19	43	27	70	2	30	83	—	2	30	82	—
Niederbayern	1	4	1	4	—	1	4	—	—	1	4	—
Pfalz	100	—	109	—	1	110	—	—	1	107	—	—
Oberpfalz	7	1	9	1	—	9	1	—	—	9	1	—
Oberfranken	15	3	15	3	—	16	3	—	—	15	3	—
Mittelfranken	23	65	25	88	—	29	90	—	—	29	90	—
Unterfranken	12	73	12	86	—	12	86	2	—	12	86	2
Schwaben	11	61	13	158	—	16	178	—	—	16	178	—
Königreich	188	250	211	410	3	223	445	2	3	219	444	2
1887/96 Durchschnitt	145	118	165	166	4	189	194	6	4	181	194	5

*) Bestand am Anfang des Jahres und neuer Zugang.

b. Tollwuth.

Regierungs- Bezirke	Betroffene Ge- meinden*)	Erkrankte und gefallene oder ge- tödtete		Auf poliz. Anordn. getödtete	Unt. poliz. Beobacht. gestellte	Getödtete herren- lose	Auf einen von Tollwuth betahrenen Hund kommen auf polizei. Anordnung getödtete Hunde
		Hunde	Pferde, Rinder, Schafe, Schweine					wuthverdächtige Hunde
1895							
Niederbayern . . .	3	—	—	—	—	1	—
Oberfranken . . .	2	—	—	—	—	1	—
Mittelfranken . . .	1	1	—	1	—	—	1,0
Königreich	6	1	—	1	—	2	1,0
1896							
Niederbayern . . .	2	2	—	—	—	—	—
Oberpfalz . . .	1	1	—	—	—	—	—
Oberfranken . . .	1	1	—	1	1	—	1,0
Unterfranken . . .	1	1	—	—	1	—	1,0
Königreich	5	5	—	1	2	—	1,0
1887/96 Durchschnitt	23	18	1	26	22	6	1,44

*) Siehe Anmerkung Seite 279.

c. Rotz (Wurm) der Pferde.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene		Stückzahl des Pferdestandes der versuchten Gehöfte	Zahl der				Auf 10000 Pferde treffen	
	Ge- meinden	Ge- höfte		er- krankten	ge- fallenen	auf polizeil. Anord- nung getödteten	auf Veranl. des Be- sitzers	er- krankte	gefallene oder getödtete
1895									
Oberbayern . . .	9	9	20	10	1	9	—	0,86	0,86
Niederbayern . . .	3	3	4	1	—	1	—	0,18	0,13
Pfalz . . .	4	4	10	9	—	9	1	2,5	2,8
Oberpfalz . . .	1	1	4	1	—	1	—	0,56	0,56
Oberfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken . . .	1	1	4	1	—	1	—	0,32	0,32
Unterfranken . . .	1	1	1	1	1	—	—	0,46	0,46
Schwaben . . .	3	3	5	4	—	5	—	0,67	0,84
Königreich . . .	22	22	48	27	2	26	1	0,73	0,79
1896									
Oberbayern . . .	1	1	8	1	—	—	7	0,09	0,60
Niederbayern . . .	6	6	22	3	*)1	—	—	0,39	0,13
Pfalz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz . . .	1	1	1	1	—	1	—	0,56	0,56
Oberfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken . . .	3	3	14	3	—	4	2	0,96	1,93
Unterfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben . . .	4	4	24	6	2	5	3	1,01	1,68
Königreich . . .	15	15	69	14	3	10	12	0,38	0,68
1887/96 Durchschnitt	54	63	163	70	7	59	15	1,80	2,19

*) an Lungenentzündung.

d. Maul- u. Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen u. Schweine.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene		Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften				Von je 10000	
	Ge- meinden	Ge- höfte	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindern	Schwein- en
							gehörten den neu betroffenen Gehöften an	
1895								
Oberbayern . . .	94	199	5 076	242	6	2 967	77	174
Niederbayern . .	12	22	398	51	—	74	7	3
Pfalz	127	264	1 045	130	37	192	42	18
Oberpfalz	33	125	1 377	28	5	203	36	11
Oberfranken . . .	276	1 217	7 405	2 590	434	1 832	257	163
Mittelfranken . .	245	587	5 183	2 279	318	1 704	152	87
Unterfranken . . .	265	765	3 873	405	100	1 203	119	59
Schwaben	59	176	1 715	1 014	3	397	33	30
Königreich	1 111	3 355	26 072	6 739	903	8 572	78	63
1896								
Oberbayern . . .	225	1 043	12 238	2 240	151	2 020	186	31
Niederbayern . .	72	416	5 103	403	23	2 563	89	45
Pfalz	364	1 711	8 713	377	254	1 200	353	49
Oberpfalz	145	699	6 855	2 456	38	845	178	22
Oberfranken . . .	424	1 501	11 830	2 239	448	2 490	411	87
Mittelfranken . .	320	1 129	11 195	9 583	795	1 990	334	59
Unterfranken . . .	588	4 887	30 233	3 935	2 262	9 119	928	280
Schwaben	191	900	8 913	6 130	34	1 826	171	35
Königreich	2 329	12 286	9 530	27 363	4 05	22 053	235	66
1887/96								
Durchschnitt	1 599	8 068	66 225	21 793	1 203	13 210	198	39

e. Lungenseuche des Rindviehes.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene		Gesamt- bestand an Rindern der von der Seuche neubetroffen Gehöfte	Er- krankte	Ge- fallene	Auf poliz. An- ordnung	Auf Ver- anlassung des Be- sitzers
	Ge- meinden	Ge- höfte				getödtete	
			Rinder				
1896							
Niederbayern . .	3	3	29	3	—	3	1
1895							
Oberpfalz	2	2	4	3	—	3	1
Königreich							
1896	3	3	29	3	—	3	1
1895	2	2	4	3	—	3	1
1894	4	4	33	20	—	38	2
1893	4	4	103	3	—	2	3
1892	15	16	193	41	3	66	23
1891	17	18	205	43	—	55	19
1890	11	11	101	22	3	30	11
1889	21	21	309	35	1	23	130
1888	41	56	246	82	12	116	57
1887	67	94	817	312	6	438	96

f. Bläschenausschlag und Räude.

Regierungs- Bezirke	Bläschenausschlag der Pferde und Rinder				Räude der Pferde und Schafe					
	Von der Seuche be- troffene		Erkrankte		Von der Seuche betroffene				Erkrankte Pferde	Stückzahl der Schafe in d. von Schafräude neu betroff. Gehöften
	Ge- meinden	Ge- höfte	Pferde	Rin- der	Gemeinden		Gehöfte			
					Räude der Pferde	Räude der Schafe	Räude der Pferde	Räude der Schafe		
1895										
Oberbayern . . .	39	78	49	34	31	32	38	173	26	527
Niederbayern . .	27	41	39	8	28	—	31	—	22	—
Pfalz	78	632	13	1 009	7	—	7	—	5	—
Oberpfalz	6	16	2	12	34	5	42	28	30	228
Oberfranken . . .	21	49	—	49	3	101	3	401	3	4 210
Mittelfranken . .	12	29	1	35	4	39	4	282	1	2 985
Unterfranken . .	39	134	—	97	—	40	—	306	—	2 189
Schwaben	26	69	1	80	21	26	23	26	14	2 800
Königreich	248	1 048	105	1 324	128	243	148	1 216	101	12 939
1896										
Oberbayern . . .	18	67	11	85	11	12	5	29	20	666
Niederbayern . .	18	36	23	26	13	14	4	31	17	229
Pfalz	51	382	1	1 360	6	6	1	1	7	2
Oberpfalz	2	5	—	11	7	7	1	11	10	97
Oberfranken . . .	24	79	—	84	—	—	52	283	—	3 066
Mittelfranken . .	10	28	2	35	2	2	15	92	2	1 688
Unterfranken . .	37	112	1	123	3	3	28	167	5	3 375
Schwaben	17	41	1	51	6	6	14	21	7	2 665
Königreich	177	750	39	1 775	48	50	120	635	68	11 788
1886/95 Durchschn.	211	715	77	898	148		735		67	8 531

3. Entschädigungen aus Staatsfonds anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen.

Regierungs- Bezirke	Rotz			Lungenseuche			Milzbrand u. Rauschbrand		
	Stückzahl		Gesamt- Geldbetrag M.	Stückzahl		Gesamt- Geldbetrag M.	Stückzahl		Gesamt- Geldbetrag M.
	zum vollen Werth	zum $\frac{3}{4}$ Werth		zum vollen Werth	zum $\frac{4}{5}$ Werth		Pferde	Rinder	
1895									
Oberbayern	—	9	2 925	—	—	—	—	97	19 974
Niederbayern . . .	—	2	750	1	—	350	—	—	—
Pfalz	—	6	3 067	—	—	—	1	74	18 790
Oberpfalz	—	1	525	1	2	531	—	1	80
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—	19	5 496
Mittelfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	58	9 812
Unterfranken . . .	—	1	394	—	—	—	—	117	22 224
Schwaben	1	10	4 657	—	—	—	—	135	24 036
Königreich	1	29	12 318	2	2	881	1	501	100 462
1896									
Oberbayern	1	—	290	—	—	—	1	119	22 740
Niederbayern . . .	—	—	—	2	2	699	—	7	769
Pfalz	—	—	—	—	—	—	1	102	25 328
Oberpfalz	—	1	45	—	—	—	—	4	904
Oberfranken	—	5	2 565	—	—	—	—	20	5 264
Mittelfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	93	16 008
Unterfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	100	19 261
Schwaben	1	2	1 167	—	—	—	—	190	30 708
Königreich	2	8	4 067	2	2	690	2	635	120 982
1887/96 Durchschnitt	6	35	15 373	28	42	9 111			

4. Vorkommen der Tuberkulose bei geschlachteten und untersuchten Thieren.

Regierungs- Bezirke	Rinder					Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Gesamt- zahl
	über- haupt	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder				
Zahl der geschlachteten Thiere:									
Oberbayern . .	77 281	30 635	13 198	22 924	10 474	221 415	239 799	35 139	573 634
Niederbayern . .	11 100	3 523	1 733	3 761	2 073	24 293	38 547	2 200	76 140
Pfalz	23 367	2 480	1 840	4 786	14 261	31 021	71 351	2 616	128 355
Oberpfalz . . .	9 563	4 591	1 870	1 875	1 227	17 825	36 127	5 824	69 339
Oberfranken . .	14 448	5 646	1 032	5 790	1 980	23 318	57 956	17 340	113 062
Mittelfranken . .	31 037	19 143	3 176	4 995	3 723	58 937	160 400	29 513	279 937
Unterfranken . .	17 216	7 896	658	3 315	5 347	30 734	62 401	4 452	114 803
Schwaben	28 265	8 155	6 532	9 356	4 222	47 477	80 990	6 766	163 498
Königreich 1896	212 277	82 124	30 044	56 802	43 307	455 070	747 571	103 850	1 518 768
1895	194 204	79 500	26 636	53 319	34 749	380 715	634 187	136 313	1 345 419
Hievon waren tuberkulös:									
Oberbayern . .	2 817	724	201	1 813	79	82	221	9	3 129
Niederbayern . .	977	215	90	624	48	7	98	2	1 084
Pfalz	850	91	61	511	187	6	112	4	972
Oberpfalz . . .	762	307	52	384	19	7	155	—	924
Oberfranken . .	1 133	402	171	490	70	2	276	5	1 416
Mittelfranken . .	1 682	849	80	698	55	3	551	1	2 237
Unterfranken . .	618	222	33	263	100	4	96	5	723
Schwaben	1 828	274	246	1 252	56	9	185	5	2 027
Königreich 1896	10 667	3 084	934	6 035	614	120	1 694	31	12 512
1895	9 753	2 855	781	5 522	595	91	1 194	36	11 074
Von 100 geschlachteten Thieren waren tuberkulös:									
Oberbayern . .	3,6	2,4	1,5	7,9	0,8	0,04	0,1	0,025	0,5
Niederbayern . .	8,8	6,1	5,2	16,6	2,3	0,03	0,3	0,1	1,4
Pfalz	3,6	3,7	3,3	10,7	1,3	0,02	0,2	0,2	0,8
Oberpfalz . . .	8,0	6,7	2,8	20,5	1,5	0,04	0,4	—	1,3
Oberfranken . .	7,8	7,1	16,6	8,5	3,5	0,01	0,5	0,08	1,3
Mittelfranken . .	5,4	4,4	2,5	14,0	1,5	0,01	0,3	0,003	0,8
Unterfranken . .	3,6	2,8	5,0	7,9	1,9	0,01	0,2	0,1	0,5
Schwaben	6,5	3,4	3,8	13,4	1,3	0,02	0,2	0,1	1,2
Königreich 1896	5,0	3,8	3,1	10,6	1,4	0,03	0,2	0,03	0,8
1895	5,0	3,6	2,9	10,4	1,7	0,02	0,2	0,03	0,8

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes.

Jahr	Zahl der anhängigen Verwaltungsrechtssachen:									
	im Ganzen	hievon			Von den neu angefallenen betrafen insbesondere (Art. 8 Verw.-G.-H.-Ges.)					
		neu angefallen	erledigt	nicht erledigt	Freizügigkeit und Aufenthalt (Ziff. 3)	religiöse Kindererziehung (Ziff. 4)	Ausstellung des Verehelichungs-Zeugnisses (Ziff. 5)	Befugniss zum Gewerbebetrieb (Ziff. 8)	Wasserbenützung (Ziff. 14)	Gemeindebürger- und Heimathrecht (Ziff. 26)
1880	513	463	370	143	5	6	42	40	14	40
1881	581	438	364	217	10	5	44	22	9	49
1882	743	526	445	298	14	12	44	28	11	66
1883	782	484	475	307	11	14	52	31	8	65
1884	732	425	435	297	10	7	52	45	7	61
1885	742	445	462	280	8	16	52	35	9	48
1886	719	439	454	265	20	19	39	34	9	50
1887	700	435	356	344	21	9	36	25	12	56
1888	806	462	470	336	12	7	51	39	15	55
1889	761	425	605	156	14	6	47	41	14	51
1890	597	441	500	97	17	9	46	29	8	44
1891	480	383	415	65	12	10	50	30	12	47
1892	488	423	372	116	8	9	49	20	11	34
1893	558	442	405	153	18	8	41	27	16	35
1894	644	491	476	168	12	8	48	29	9	40
1895	646	478	465	181	6	6	58	22	22	56
1896	620	439	459	161	5	13	47	30	11	34

2. Rechtsprechung der Kreisregierungen.

Jahr	Zahl der anhängigen Verwaltungsrechtssachen:									
	im Ganzen	hievon					Von den neu angefallenen betrafen insbesondere (Art. 8 Verw.-G.-H.-Ges.)			
		neu angefallen	in I.	in II.	erledigt	nicht erledigt	Freizügigkeit und Aufenthalt (Ziff. 3)	Befugniss zum Gewerbebetrieb (Ziff. 8)	Wasserbenützung (Ziff. 14)	Gemeindebürger- und Heimathrecht (Ziff. 26)
			Instanz							
1880	1 234	1 128	94	1 140	991	243	69	566	56	155
1881	1 172	944	51	1 121	1 008	164	78	426	21	160
1882	1 130	966	42	1 088	966	164	89	426	26	217
1883	1 151	987	41	1 110	968	183	113	452	33	187
1884	1 106	922	67	1 039	952	154	103	430	30	178
1885	1 014	860	62	952	884	130	88	306	32	162
1886	996	866	66	930	864	132	101	394	36	165
1887	974	849	72	902	815	159	97	381	30	167
1888	999	846	65	934	870	129	100	384	43	145
1889	973	844	59	914	803	170	108	388	32	147
1890	968	813	51	917	794	174	85	424	24	130
1891	945	771	73	872	783	162	73	395	28	113
1892	956	794	79	877	817	139	91	381	38	124
1893	973	835	78	895	816	157	103	368	34	146
1894	989	826	75	914	821	168	101	377	48	125
1895	1 022	850	80	942	830	192	104	414	55	130

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke.

Nach dem Ergebniss der Volkszählung 1895.

Oberlandesgerichte	Areal in qkm	Bevölkerung			Zahl der		Durchschnittliche Bevölkerung eines	
		im Gesamten	männlich	weiblich	Land- ge- richte	Amts- ge- richte	Land- gerichtetes	Amts- ge- richtes
München	23 304	1 622 950	795 073	827 877	7	60	231 850	27 049
Zweibrücken	5 928	765 991	378 688	387 303	4	30	191 498	25 533
Bamberg	14 983	1 192 806	581 524	611 282	6	69	198 801	17 287
Nürnberg	16 628	1 253 847	609 536	644 311	6	61	208 975	20 555
Augsburg	15 027	982 950	481 866	501 084	5	49	196 590	20 060
Königreich	75 870	5 818 544	2 846 687	2 971 857	28	269	207 805	21 630
1890	75 865	5 594 982	2 731 120	2 863 862	28	270	199 820	20 722
1885	75 865	5 420 199	2 639 242	2 780 957	28	270	193 578	20 075
1880	75 859	5 284 778	2 578 907	2 705 868	28	270	188 742	19 573

2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte.

Nach dem Stande am 1. Januar 1897.

Oberlandes- gerichte	Zahl der						Auf einen		
	über- haupt	Richter*)			Staats- anwälte bei den Land- gerichten	Rechts- an- wälte*)	Richter	Staats- anwalt	Rechts- anwalt
		bei den	bei den	bei den					
		Ober- landes- gerich- ten	Land- gerich- ten	Amts- gerich- ten			treffen Einwohner		
München	354	37	125	192	34	331	4 681	48 737	5 006
Zweibrücken	104	8	40	56	15	63	7 510	52 070	12 398
Bamberg	265	16	77	172	18	123	4 541	66 859	9 784
Nürnberg	258	16	78	164	19	131	4 930	66 949	9 710
Augsburg	202	14	59	129	14	104	4 923	71 025	9 561
Königreich									
1. Januar 1897	1 183	91	379	713	100	752	4 926	58 276	7 749
1895	1 172	91	373	708	96	586	4 923	60 097	9 845
1893	1 151	91	368	692	94	488	4 930	60 369	11 628
1891	1 143	91	363	689	94	462	4 899	59 576	12 122
1889	1 120	92	356	672	93	447	4 936	59 447	12 368
1887	1 116	92	354	670	94	466	4 893	58 097	11 719
1885	1 116	91	354	671	93	487	4 833	57 995	11 075
Ende 1882	1 117	91	353	673	92	494	4 783	58 077	10 620
1. Januar 1880									

*) Die Richter des kgl. Obersten Landesgerichts (1897: 18) und die bei diesem Gerichte ausschliesslich zugelassenen Rechtsanwälte (1897: 5) sind nicht mitgerechnet.

II. Bürgerliche Rechtssachen.

1. Geschäftsaufgabe der kgl. Amtsgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.

1. Anhängig gewordene Sachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Sühne- Sachen		Zahl-Befehle einschl. der zurückge- wiesenen Gesuche	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- Prozesse	Wechsel- Prozesse	Arreste und einst- weilige Verfügungen	Entmündigungs- sachen	Aufgebotsver- fahren	Immobilien-Zwang- versteigerungen	Sonstige Sachen, Zwangsvollstreck- ungen betr.
	im Ganzen	davon in Ehesachen									
1894											
München	873	418	41 537	32 828	44	3 768	1 871	385	99	2 041	8 581
Zweibrücken	123	101	37 175	16 128	129	960	1 088	90	3	205	2 469
Bamberg	453	322	53 053	20 404	21	1 378	1 388	199	164	1 165	3 254
Nürnberg	556	311	36 020	22 237	16	1 652	2 344	179	102	1 310	3 471
Augsburg	284	115	30 060	12 507	12	684	1 082	192	100	1 190	2 385
Königreich	2 289	1 077	197 845	104 104	222	8 442	7 723	1 045	468	5 911	20 160
1895											
München	770	362	42 241	33 243	45	3 807	2 049	350	147	2 002	8 676
Zweibrücken	154	132	34 822	16 629	92	1 200	934	77	3	216	2 431
Bamberg	413	123	49 468	20 007	14	1 499	1 324	195	166	1 064	3 524
Nürnberg	548	328	34 849	21 439	11	1 362	1 914	166	105	1 304	3 241
Augsburg	262	101	28 964	12 817	16	790	1 186	187	97	1 283	2 342
Königreich	2 147	1 046	190 344	104 135	178	8 658	7 407	975	518	5 869	20 214
1886/95 Durchschnitt											
	2 334	979	191 769	89 409	235	6 291	7 869	926	517	6 564	15 839

2. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Zahl der mündlichen Verhandlungen		Endurtheile auf Ver- säumniss, Verzicht, Anerkennung und zur Erledigung be- dingter Endurtheile	Andere Endurtheile einschl. der Theilur- theile u. aufrechenbaren Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweitige Er- gebnisse, münd- lichen Verhandl.
	über- haupt	darunter kontra- diktorische						
1894								
München	43 735	28 904	16 040	4 363	51	6 372	6 731	11 015
Zweibrücken	20 335	15 479	6 148	1 372	10	1 951	3 758	7 728
Bamberg	19 840	13 998	6 810	3 164	47	2 617	4 112	3 518
Nürnberg	24 373	17 682	8 101	3 062	17	4 740	4 307	5 338
Augsburg	13 717	10 138	4 114	2 129	25	2 324	2 734	2 818
Königreich	122 000	86 201	41 213	14 090	150	18 004	21 642	30 417
1895								
München	43 600	28 408	16 366	4 558	49	5 954	7 050	10 408
Zweibrücken	21 564	16 048	6 829	1 357	21	1 962	4 000	7 948
Bamberg	20 353	14 370	7 042	3 032	39	2 648	4 306	3 780
Nürnberg	23 052	16 599	7 874	2 710	16	4 589	3 773	4 771
Augsburg	13 779	9 507	4 391	1 945	20	2 258	2 571	2 870
Königreich	122 348	84 932	42 502	13 602	145	17 411	21 700	29 777
1886/95 Durchschnitt								
	100 221	72 731	31 621	12 643	177	16 623	18 030	23 691

3. Einzelheiten.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Vergleiche in Süßsachen	Zahlungs- Befehle		Widersprüche gegen Zahlungs- Befehle		Vollstreckungs- Befehle	Einsprüche gegen Vollstreck- Befehle		Entmündigungen	Wiederaufhebung von Entmündigungen	Gesuche um Bewill. d. Armen- rechtes	
		überhaupt	in Sachen über 300 Mk.	überhaupt	in Sachen über 300 Mk.		überhaupt	in Sachen über 300 Mark			genehmigt	abge- wiesen
1894												
München	118	42 044	3 927	11 089	1 181	15 279	151	76	268	22	3 506	170
Zweibrücken	2	32 479	2 241	5 973	479	13 992	183	11	78	—	136	49
Bamberg	56	46 588	2 512	10 424	680	16 252	122	8	134	1	2 194	105
Nürnberg	59	35 423	2 439	9 075	689	12 531	129	23	118	14	3 085	194
Augsburg	47	29 825	2 431	7 266	676	10 495	80	8	148	9	1 261	67
Königreich	282	186 359	13 550	43 827	3 705	68 549	665	126	746	59	10 182	585
1895												
München	124	41 330	3 891	11 080	1 108	15 061	201	17	255	23	3 784	215
Zweibrücken	4	37 119	2 711	6 835	538	16 030	179	18	57	2	201	39
Bamberg	68	52 916	3 020	11 410	737	18 649	159	8	134	11	2 124	110
Nürnberg	65	35 948	2 598	9 233	667	12 226	121	35	135	8	2 967	156
Augsburg	35	29 996	2 381	7 085	649	10 143	83	8	142	9	1 258	62
Königreich	296	197 309	14 601	45 643	3 699	72 109	743	86	723	53	10 334	582
1886/95 Durchschnitt	362	190 428	14 623	42 548	3 737	68 725	714	82	694	49	9 163	589

4. Konkursverfahren.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Konkursverfahren waren anhängig		Davon wurden beendet				Unerledigt gingen auf das nächste Jahr über	Zahl der im Laufe des Jahres er- öffneten Konkurse	Zahl der erledigten Verfahren mit Gläubigerausschuss
	überhaupt	davon aus dem Vorjahre	durch Abweisung des Antrages auf Eröffnung	durch Schlussver- theilung	durch Zwangsver- gleich	auf andere Art			
1894									
München	419	169	23	91	76	50	179	199	57
Zweibrücken	346	212	6	71	20	38	211	110	11
Bamberg	217	114	7	53	31	25	101	88	39
Nürnberg	293	128	17	69	71	29	107	136	79
Augsburg	174	85	15	34	31	13	81	67	26
Königreich	1 449	708	68	318	229	155	679	600	212
1895									
München	431	179	25	87	89	50	183	207	59
Zweibrücken	331	211	3	71	22	32	203	99	16
Bamberg	193	101	11	40	16	21	105	72	36
Nürnberg	223	107	10	56	51	21	85	90	62
Augsburg	173	81	12	24	33	17	87	78	17
Königreich	1 354	679	61	278	211	141	663	546	190
1886/95 Durchschnitt	1 232	551	61	286	184	125	576	572	176

b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfungsverfahren.

1. Pflgeschäften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Anhängig waren Pflgeschäften					hievon		
	aus früheren Jahren	neu angefallen				im Gesamten	wurden er- ledigt	blieben an- hängig
		wegen Minderjährigkeit		Spezial- kuratelen	aus anderen Gründen			
		ordentliche Vor- mundschaften über	eheliche Kinder						uneheliche Kinder
1894								
München	216 896	6 615	9 933	5 001	509	238 954	18 587	220 367
Bamberg	109 959	1 079	4 581	4 833	497	120 949	12 233	108 716
Nürnberg	184 322	5 246	7 520	4 976	372	202 436	17 373	185 063
Augsburg	126 936	4 151	4 751	3 561	292	139 691	11 728	127 963
Königreich	638 113	17 091	26 785	18 371	1 670	702 030	59 921	642 109
1895								
München	220 367	6 660	10 040	4 686	532	242 285	19 516	222 769
Bamberg	108 716	1 043	4 380	4 748	517	119 404	10 871	108 533
Nürnberg	185 063	5 184	7 216	4 818	346	202 627	17 788	184 839
Augsburg	127 963	4 463	4 424	3 546	317	140 713	10 974	129 739
Königreich	642 109	17 350	26 060	17 798	1 712	705 029	59 149	645 880
1886/95 Durchschnitt		17 555	25 636	18 387	1 734		58 597	

2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Anhängig waren Verlassensch.			Erledigt wurden Verlassenschaften				Uner- ledigt blieben
	aus früheren Jahren	neu an- gefallen	im Gesamten	über- haupt	vom Gerichte selbst	durch Abgabe an		
						andere Gerichte und Behörden	Notare und andere Personen	
1894								
München	2 418	15 349	17 767	15 889	14 123	143	1 623	1 878
Bamberg	952	4 196	5 148	4 371	4 193	45	133	777
Nürnberg	1 403	8 580	9 983	8 982	8 044	40	898	1 001
Augsburg	1 708	8 826	10 534	9 311	8 688	31	592	1 223
Königreich	6 481	36 951	43 432	38 553	35 048	259	3 246	4 879
1895								
München	1 878	15 713	17 591	15 634	13 952	172	1 510	1 957
Bamberg	777	4 270	5 047	4 312	4 178	19	115	735
Nürnberg	1 001	8 729	9 730	8 719	7 803	35	881	1 011
Augsburg	1 223	8 729	9 952	8 700	8 130	44	526	1 252
Königreich	4 879	37 441	42 320	37 365	34 063	270	3 032	4 955
1886/95 Durchschnitt	5 821	37 398	43 219	38 358	34 588	420	3 350	4 861

3. Pflgeschäften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken.

Oberlandes- gerichts- Bezirk Zweibrücken	Anhängige Pflgeschäften				Familienraths- beschlüsse		Rechnungsleg- ungen der Vor- münder	Emanzipation Minderjähriger	Verlassenschaf- ten	
	aus früheren Jahren	neugefallen		zusammen	überhaupt	auf Bestell- ung von Vormündern u. Kuratoren			Siegel- anleg- ungen	Siegel- ab- nahmen
		im Ganzen	dar. solche üb. unehel- -Kinder							
1886	64 185	7 487	47	71 672	4 609	3 628		596	294	370
1887	66 584	7 143	56	73 727	4 428	3 530		554	261	323
1888	66 388	7 360	52	73 748	4 466	3 519		588	354	366
1889	67 333	6 960	68	74 293	6 359	3 763	539	988	310	343
1890	67 700	7 356	53	75 056	6 059	3 827	1 234	865	300	334
1891	68 364	7 368	50	75 732	6 130	3 591	1 501	962	310	344
1892	68 648	7 354	54	76 002	6 069	3 627	1 681	1 033	295	378
1893	69 027	7 798	51	76 825	6 012	3 774	1 811	1 159	275	307
1894	70 437	7 429	62	77 866	5 984	3 659	1 864	1 156	266	313
1895	70 619	7 133	48	77 752	5 637	3 482	1 936	1 182	205	250

4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Hypothekengeschäfte				Depositen		Anhäng. Rechts- hilfesachen, zu erledigen durch	
	anhängig waren		erledigt wurden.	uner- ledigt blieben	Zahl der fortf. Num- mern d. Ein- nahmen und Ausgaben d. Depositen- Kommiss.	Kassabestand am Schluss d. Jahres in Geld und Werth- papieren <i>M.</i>	die Ge- richts- schreib- erei	das Gericht
	im Ganzen	dar- unter aus den Vor- jahren						
1894								
München . Zweibrücken .	137 693	538	137 383	310	16 769 2 336	66 398 310 5 709 814	16 007 1 502	44 721 4 613
Bamberg . . .	104 655	118	104 569	86	31 643	25 960 275	4 870	18 323
Nürnberg . . .	93 684	113	93 566	118	34 707	30 978 612	6 239	22 871
Augsburg . . .	93 611	275	93 340	271	17 800	29 643 549	5 345	18 646
Königreich	429 643	1 044	428 858	785	103 255	158 690 560	33 963	109 174
1895								
München . . .	148 229	310	148 044	185	18 737 2 792	62 265 072 5 947 776	17 799 1 626	44 760 4 264
Zweibrücken .	110 633	86	110 536	97	35 716	27 372 723	5 126	17 990
Bamberg . . .	96 675	118	96 542	133	37 116	31 921 696	7 278	23 359
Nürnberg . . .	94 269	271	93 920	349	19 901	31 405 853	5 621	18 071
Augsburg . . .								
Königreich	449 806	785	449 042	764	114 262	158 913 120	37 450	108 444
1886/95*) Durchschnitt	438 595	1 137	437 511	1 084	99 168	146 812 783	27 087	106 877

*) In Hypothekensachen 1886 bis 1895 mit Ausschluss der Pfalz. Im Depositenwesen vom Jahre 1886 bis 1888 mit Ausschluss der Pfalz.

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten										Beschwerden		
	in erster Instanz						in der Berufungsinstanz				in bürgerlichen Rechts- streitigkeiten	in Konkurs- sachen	
	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- Prozesse	Wechsel- Prozesse	Arreste und einseitige Verfügungen	Prozesse in Ehe- sachen	Ent- münd- Sachen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- Prozesse	Wechsel- Prozesse				
1894													
München	5 542	173	1 886	923	252	7	1 036	—	5	513	8		
Zweibrücken	1 974	171	276	336	94	—	265	1	—	112	4		
Bamberg	2 695	28	467	274	68	2	573	—	—	282	21		
Nürnberg	2 528	20	402	312	161	2	546	—	—	271	6		
Augsburg	1 690	26	201	222	51	1	499	—	1	187	7		
Königreich	14 429	418	3 232	2 067	626	12	2 919	1	6	1 365	46		
1895													
München	5 425	132	1 428	894	241	4	1 098	1	3	497	12		
Zweibrücken	1 823	10	212	340	117	1	292	—	—	131	4		
Bamberg	2 470	24	349	251	67	4	571	—	1	311	8		
Nürnberg	2 599	17	382	311	159	2	491	—	1	280	1		
Augsburg	1 703	20	268	240	50	1	496	—	2	260	8		
Königreich	14 020	203	2 639	2 036	634	12	2 948	1	7	1 479	33		
1886/95 Durchschnitt	13 010	236	2 600	1 875	569	17	2 510	2	6	1 188	40		

b. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Zahl derselben in				Ergebnisse derselben in												
	Sachen erster Instanz		Berufungs- sachen		Sachen erster Instanz					Berufungssachen							
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Beschwerdesachen	Endurtheile auf Versäumnis, Anerkennung und zur Er- ledigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile, auf- bare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	anderweitige Er- gebnisse	Endurtheile auf Versäumnis, Anerkennung und zur Er- ledigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und auf- bare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	anderweitige Ergebnisse
1894																	
München	10 356	7 126	1 387	1 317	—	3 510	1 691	47	522	2 891	1 959	134	660	4	67	377	188
Zweibr.	2 766	1 747	295	276	—	991	366	15	36	992	431	29	135	1	3	74	60
Bamberg	3 625	2 417	804	758	1	1 303	671	29	107	1 048	612	97	439	1	15	183	74
Nürnberg	3 949	2 840	754	724	1	1 147	723	20	312	1 257	619	62	369	3	25	220	88
Augsburg	2 852	2 018	775	698	2	787	562	23	133	833	563	88	340	4	41	166	140
Königr.	23 548	16 148	4 015	3 773	4	7 738	4 013	134	1 110	7 021	4 184	410	1 943	13	151	1 020	550
1895																	
München	10 243	7 305	1 607	1 512	6	3 144	1 686	34	567	3 015	2 038	157	706	4	57	455	248
Zweibr.	2 796	1 924	372	356	—	823	444	11	44	1 118	398	30	183	2	8	101	61
Bamberg	3 784	2 677	786	737	—	1 243	758	17	128	1 087	688	89	453	2	14	173	69
Nürnberg	4 030	2 876	749	652	1	1 152	765	11	271	1 805	667	70	376	1	25	203	81
Augsburg	2 934	2 142	797	731	—	843	568	17	115	858	626	81	367	5	29	194	137
Königr.	23 787	16 924	4 311	3 988	7	7 205	4 221	90	1 125	7 386	4 417	427	2 085	14	133	1 126	596
1886/95 Durchschn.	20 143	13 913	2 916	3 112	7	6 517	3 686	110	959	5 869	3 089	332	1 640	19	94	821	456

c. Einzelheiten, nichtstreitige Rechtssachen und Depositenwesen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Von den Urtheilen in beendigten				Gesuche um Bewilligung des Armen- rechtes		Nichtstreitige Rechtssachen			Depositen	
	Ehesachen		Entmündig- Sachen				Entscheidungen auf Gesuche in nicht- streitige Rechtssachen	Beschwerden in nicht- streitige Rechtssachen	Einträge in die Handels-, Genossensch.- und Musterregister	Zahl d. lauf. Nummern d. Einnahm. u. Ausgab. d. Deposit.-Kommiss.	Kassabestand am Schlusse des Jahres in Geld u. Werthpapieren
	Nichtigkeit und Ungültigkeit der Ehe	Ehescheidung	Aufhebung des Entmündigungs- Beschlusses	Wieder- aufhebung der Entmündigung	genehmigt	abgewiesen						M.
							lauten auf				
1894											
München . . .	—	113	—	—	1 174	325	—	206	1 283	533	569 493
Zweibrücken . . .	—	59	—	—	289	42	—	6	643	—	—
Bamberg . . .	—	35	—	—	483	169	—	82	1 025	581	320 353
Nürnberg . . .	1	99	—	1	715	248	—	83	1 770	686	131 841
Augsburg . . .	—	23	1	—	315	114	—	103	952	427	170 415
Königreich 1895	1	329	1	1	2 976	893	—	480	5 673	2 227	1 192 102
München . . .	—	133	—	—	1 153	354	—	223	1 306	617	835 438
Zweibrücken . . .	—	57	—	—	307	71	3 530	8	1 343	—	—
Bamberg . . .	—	37	—	1	494	138	—	80	1 196	615	238 167
Nürnberg . . .	—	79	—	1	762	186	—	73	1 637	709	164 290
Augsburg . . .	—	22	—	—	361	118	—	71	885	477	221 666
Königreich 1886/95	—	328	—	2	3 077	867	3 530	455	6 367	2 418	1 459 561
Durchschnitt	2	280	2	1	2 581	897	3 197	428	4 541	2 420	1 255 429

3. Geschäftsaufgabe der k. Oberlandesgerichte.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Anhängig gewordene			Mündliche Verhand- lungen					Gesuche um Be- willigung d. Armen- rechtes		Beschwerden in nichtstreitig. Rechtssachen	Beschlüsse in Fideikommiss- sachen	Zahl d. lauf. Nummern d. Einnahm. u. Ausgab. d. Deposit.-Kommiss.	Depositen	
	gewöhnliche, dann Urkunden- u. Wechsel- prozesse	Ehe- u. Entmündigungs- sachen	Beschwerden in bürger- lichen Rechtstreitigk.	überhaupt	davon kontra- diktatorisch	End-Urtheile	Beweisbeschlüsse	anderweitige Ergebnisse	genehmigt	abgewiesen				M.	
											Kassabestand am Schlusse des Jahres in Geld u. Werthpapieren				
1894															
München . . .	577	32	270	740	692	540	142	47	124	82	58	55	—	4 902 289	
Zweibrücken . . .	110	4	37	177	169	111	24	41	9	10	3	—	—	—	
Bamberg . . .	240	6	111	293	259	222	37	38	53	22	11	78	98	3 519 485	
Nürnberg . . .	224	12	124	405	384	236	112	40	58	44	6	91	65	3 326 970	
Augsburg . . .	216	5	75	302	254	161	35	81	56	20	—	49	58	1 817 918	
Königreich	1 367	59	617	1 917	1 758	1 270	350	247	300	178	78	273	(221)	13 566 662	
1895															
München . . .	594	24	308	783	717	545	177	48	146	70	61	54	—	4 869 987	
Zweibrücken . . .	111	4	37	172	162	103	20	42	8	12	1	—	—	—	
Bamberg . . .	258	5	97	342	318	228	56	64	65	41	11	73	132	3 620 955	
Nürnberg . . .	236	11	117	407	389	235	120	37	83	42	7	105	117	3 493 947	
Augsburg . . .	227	7	119	414	371	216	84	88	68	25	6	52	71	1 762 172	
Königreich 1886/95	1 426	51	678	2 118	1 957	1 332	457	279	370	190	86	284	(320)	13 747 061	
Durchschnitt	1 251	53	578	1 625	1 399	1 163	285	169	308	154	64	228	(212)	12 366 131	

4. Geschäftsaufgabe des k. Obersten Landesgerichtes.

Aus dem Oberlandes- gerichts- Bezirke	Revisionen								Beschwerden in	
	Zahl der Revisionen			Mündliche Verhandlungen			Gesuche um Bewilligung des Armenrechtes		bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	nicht-streitigen Rechts-sachen
	An das Reichsgericht wurden überwiesen	Anhängig verblieben		überhaupt	davon kontradiktorische	End-Urtheile	ge-nehmigt	abge-wiesen		
		gewöhnliche Urkunden- und Wechsel-Prozesse	Ehe- u. Entmündigungs-Sachen							
1894										
München . .	13	55	4	.	.	.	.	.	35	.
Zweibrücken	4	4	—	.	.	.	.	.	4	.
Bamberg . .	4	32	1	.	.	.	.	.	25	.
Nürnberg . .	6	26	3	.	.	.	.	.	22	.
Augsburg . .	4	21	2	.	.	.	.	.	10	.
Königreich	31	138	10	147	118	148	34	38	96	63
1895										
München . .	11	67	9	.	.	.	.	.	38	.
Zweibrücken	2	9	—	.	.	.	.	.	8	.
Bamberg . .	9	25	—	.	.	.	.	.	19	.
Nürnberg . .	6	25	—	.	.	.	.	.	25	.
Augsburg . .	3	29	1	.	.	.	.	.	15	.
Königreich	31	155	10	161	136	161	29	16	105	76
1893	39	126	5	117	103	120	31	14	92	77
1892	39	127	3	98	76	98	26	27	62	65
1891	29	141	7	105	82	105	20	15	81	61
1890	28	143	7	97	76	97	24	25	62	55
1889	27	122	5	83	70	83	17	20	69	63
1888	30	147	3	102	81	102	20	17	56	39
1887	46	112	6	78	69	78	23	20	66	43
1886	42	132	7	91	84	91	15	24	62	48

III. Strafsachen.

1. Geschäftsaufgabe der kgl. Amtsgerichte.

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.
1. Strafanzeigen und Strafbefehle.

Oberlandesgerichts-Bezirke	Bei den Amts-anwälten eingelaufene Anzeigen	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen						
		waren anhängig			wurden beendet			verblieben unbeeendet
		überhaupt	darunter aus dem Vorjahre	in I. Instanz			in den oberen Instanzen	
				durch Strafbefehl	durch Urtheil	auf andere Art		
1894								
München . . .	97 805	76 418	4 111	65 918	4 340	2 231	336	3 593
Zweibrücken . .	65 447	52 094	2 248	46 434	1 943	1 570	174	1 973
Bamberg . . .	55 124	42 853	1 632	36 287	3 188	1 355	284	1 739
Nürnberg . . .	65 344	51 243	2 384	43 631	3 833	1 305	245	2 229
Augsburg . . .	48 540	35 955	1 245	32 331	1 748	442	152	1 282
Königreich	332 260	258 563	11 620	224 601	15 052	6 903	1 191	10 816
1895								
München . . .	90 986	67 453	3 593	57 489	3 955	2 210	326	3 473
Zweibrücken . .	63 833	50 830	1 973	45	1 857	1 550	129	2 257
Bamberg . . .	50 779	39 636	1 739	33 332	3 010	978	282	2 034
Nürnberg . . .	63 184	50 177	2 229	42 736	3 769	1 108	361	2 203
Augsburg . . .	44 720	33 436	1 282	29 577	1 698	460	196	1 505
Königreich	313 502	241 532	10 816	208 171	14 289	6 306	1 294	11 472
1886/95 Durchschnitt	319 901	246 367	9 763	216 847	13 242	5 077	1 053	10 148

2. Privatklagesachen.

Oberlandesgerichts-Bezirke	Privatklagesachen						
	waren anhängig			wurden beendet			verblieben unbeeendet
	überhaupt	darunter aus dem Vorjahre	in I. Instanz		in den oberen Instanzen		
			durch Urtheil	auf andere Art			
1894							
München . . .	3 828	590	1 732	1 307	194	595	
Zweibrücken . . .	1 279	183	491	571	52	165	
Bamberg . . .	2 325	295	847	1 030	157	291	
Nürnberg . . .	2 496	323	933	1 090	125	348	
Augsburg . . .	2 372	385	786	1 001	176	409	
Königreich	12 300	1 776	4 789	4 999	704	1 808	
1895							
München . . .	3 765	595	1 692	1 222	223	628	
Zweibrücken . . .	1 281	165	541	490	55	195	
Bamberg . . .	2 320	291	832	1 031	159	298	
Nürnberg . . .	2 544	348	888	1 119	126	411	
Augsburg . . .	2 222	409	767	929	170	356	
Königreich	12 132	1 803	4 720	4 791	733	1 888	
1886/95 Durchschnitt	10 569	1 436	4 354	3 996	698	1 521	

3. Anklagesachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Anhängig waren Anklagesachen					Beendet wurden hievon			Unbe- endet ver- blie- ben
	aus den Vor- jahren	neu angefallen			zu- sam- men	in I. Instanz		in den oberen In- stanz- en	
		über- haupt	wegen Ver- gehen	wegen Ueber- tret- ungen		durch Ur- theil	auf andere Art		
1894									
München	3 835	18 724	14 588	4 136	22 559	17 547	729	895	3 388
Zweibrücken	1 278	9 417	7 687	1 730	10 695	8 434	230	690	1 341
Bamberg	2 575	12 037	8 614	3 423	14 612	10 399	894	765	2 554
Nürnberg	1 452	13 678	9 101	4 577	15 130	12 534	499	707	1 390
Augsburg	1 618	10 500	7 200	3 300	12 118	9 749	392	559	1 418
Königreich	10 758	64 356	47 190	17 166	75 114	58 663	2 744	3 616	10 091
1895									
München	3 388	19 089	15 428	3 661	22 477	17 455	941	1 019	3 062
Zweibrücken	1 341	8 703	7 115	1 588	10 044	7 847	259	721	1 217
Bamberg	2 554	10 983	7 906	3 077	13 537	9 859	442	758	2 478
Nürnberg	1 390	13 586	9 427	4 159	14 976	12 132	620	794	1 430
Augsburg	1 418	9 703	6 764	2 939	11 121	8 793	355	546	1 427
Königreich	10 091	62 064	46 640	15 424	72 155	56 086	2 617	3 838	9 614
1886/95 Durchschnitt	7 519	62 387	41 422	20 965	69 906	56 492	2 264	3 230	7 920

4. Hauptverhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Hauptverhandlungen							Einzelne richter- liche Anord- nungen
	Sitzungstage des Schöffengerichts		Hauptverhandlungen vor dem		Urtheile			
	ord- ent- liche	ausser- ord- ent- liche	Schöffengericht	Amts- richter	des Schöffengerichts	des Amts- richters	zu- sam- men	
1894								
München	2 570	184	23 804	1 938	21 030	1 576	22 606	25 435
Zweibrücken	1 223	42	12 091	428	10 938	422	11 360	4 777
Bamberg	2 303	201	14 506	2 056	12 832	1 813	14 645	10 323
Nürnberg	2 189	188	15 341	3 564	14 000	2 927	16 927	14 725
Augsburg	1 834	141	11 755	2 283	10 760	1 859	12 619	9 482
Königreich	10 119	756	77 497	10 269	69 560	8 597	78 157	64 742
1895								
München	2 604	191	23 963	1 809	21 288	1 421	22 709	32 419
Zweibrücken	1 240	55	11 341	395	10 454	390	10 844	4 833
Bamberg	2 293	156	13 500	1 943	12 260	1 709	13 969	8 930
Nürnberg	2 215	166	15 081	3 671	13 696	2 640	16 336	12 675
Augsburg	1 810	136	11 170	1 442	10 232	1 298	11 530	10 229
Königreich	10 162	704	75 055	9 260	67 930	7 458	75 388	69 086
1886/95 Durchschnitt	9 814	770	69 582	13 750	62 689	11 808	74 497	55 023

b. Forstrügesachen.

Oberlandes- gerichts-Bezirke	Straf- befehle	Einsprüche gegen Strafbefehle	Anlageverfahren							Hauptverhand- lungen	Urtheile
			waren anhängig			sind beendet					
			aus den Vor- jahren	neu an- gefallen	zusammen	in I. Instanz		in den oberen Instanzen	blieben unbeendet		
						durch Urtheil	auf andere Art				
1894											
München . . .	3 693	387	99	451	550	364	50	19	117	291	279
Zweibrücken . . .	32 153	1 613	1 174	1 283	2 457	826	173	32	1 426	726	702
Bamberg . . .	47 478	1 710	259	1 650	1 909	1 266	292	114	237	949	991
Nürnberg . . .	32 451	944	151	978	1 129	823	126	67	113	761	750
Augsburg . . .	11 367	370	84	377	461	302	63	50	46	289	343
Königreich	127 142	5 024	1 767	4 739	6 506	3 681	704	282	1 939	3 016	3 065
1895											
München . . .	3 336	397	117	476	593	391	51	62	89	293	288
Zweibrücken . . .	28 658	870	1 426	786	2 212	602	96	104	1 410	551	532
Bamberg . . .	43 666	1 399	237	1 284	1 521	1 092	122	101	206	906	931
Nürnberg . . .	27 833	899	113	929	1 042	720	117	87	118	635	617
Augsburg . . .	9 422	243	46	259	305	222	17	39	27	190	192
Königreich	112 915	3 808	1 939	3 734	5 673	3 027	408	393	1 850	2 575	2 560
1886/1895											
Durchschnitt	139 789	4 242	1 296	4 336	5 632	3 343	576	327	1 386	3 021	3 001

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Vorverfahren überhaupt								Voruntersuchungen im Besonderen				
	waren anhängig		wurden beendet						waren anhängig		wurden beendet		Zahl der Strafsachen mit vorläufiger Einstellung am Schlusse des Jahres
	im Ganzen	darunter aus dem Vor- jahre	durch Ein- stellung seitens des Staats- anwaltes	durch Nicht- eröffnung des Hauptverf.	durch Eröffnung d. Hauptverf. vor		auf andere Art	blieben unbeendet	überhaupt	darunter aus dem Vorjahre	wurden beendet	blieben unbeendet	
					durch Schöff- gerichte	der Straf- kammer und d. Schwur- gerichte							
überhaupt					blieben unbeendet								
1894													
München . . .	24 490	1 714	8 683	679	7 180	4 674	1 120	2 154	1 097	129	964	133	466
Zweibrücken . . .	9 988	1 294	1 979	322	5 147	1 141	265	1 134	1 217	549	720	497	420
Bamberg . . .	13 275	1 445	4 102	591	4 721	2 356	143	1 362	964	147	831	133	815
Nürnberg . . .	14 710	1 408	4 995	543	4 499	2 356	647	1 670	1 532	327	1 162	370	390
Augsburg . . .	11 037	1 053	3 006	679	3 546	2 295	412	1 119	1 121	167	894	227	202
Königreich	78 520	6 914	22 765	2 814	25 093	12 822	2 537	7 439	5 931	1 319	4 571	1 360	2 293
1895													
München . . .	25 887	2 154	9 149	706	7 964	4 604	1 216	2 248	1 127	133	974	153	459
Zweibrücken . . .	10 057	1 184	2 301	361	5 113	1 092	245	945	1 104	497	693	411	345
Bamberg . . .	12 797	1 362	4 013	600	4 520	2 375	114	1 175	893	133	741	152	900
Nürnberg . . .	15 056	1 670	5 080	494	4 549	2 361	950	1 622	1 570	370	1 348	222	373
Augsburg . . .	10 993	1 119	3 078	627	3 431	2 239	437	1 181	1 001	227	833	163	213
Königreich	74 790	7 439	23 621	2 788	25 577	12 671	2 962	7 171	5 695	1 360	4 594	1 101	2 290
1886/95													
Durchschnitt	66 701	6 134	21 109	2 832	21 785	12 307	3 381	6 237	6 279	1 392	4 921	1 358	2 243

b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Hauptverfahren										Hauptverhandlungen				
	vor den Schwur- gerichten					vor den Strafkammern					vor den Schwur- gerichten		vor den Straf- kammern		
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet	Sitzungs- stage	Haupt- verhandlungen	Urtheile	Haupt- verhandlungen	Urtheile
	im Gesamten	darunter aus d. Vorjahre	in erster Instanz	in d. Revisi- ons- Instanz		im Gesamten	darunter a. d. Vorj.	in erster Instanz	in d. Revisi- ons- Instanz						
1894															
München	260	19	233	5	22	4 699	559	4 012	73	614	153	252	240	4 274	4 073
Zweibrücken	45	—	44	—	1	1 161	141	1 001	14	146	42	45	44	1 037	994
Bamberg	138	7	129	—	9	2 066	250	1 825	15	226	119	134	127	1 865	1 746
Nürnberg	166	7	157	2	7	2 445	254	2 141	43	261	115	164	162	2 210	2 113
Augsburg	118	7	110	—	8	2 134	365	1 690	46	398	81	116	112	1 726	1 641
Königreich 1895	727	40	673	7	47	12 505	1 569	10 669	191	1 645	510	711	685	11 112	10 567
München	287	22	260	11	16	4 547	614	4 032	72	443	152	273	267	4 343	4 117
Zweibrücken	48	1	46	—	2	1 190	146	1 016	11	163	37	49	46	1 027	981
Bamberg	132	9	127	1	4	2 132	226	1 914	13	205	93	127	126	1 979	1 885
Nürnberg	196	7	189	—	7	2 383	261	2 030	55	298	126	191	189	2 145	2 046
Augsburg	112	8	92	—	20	2 145	398	1 727	75	343	69	89	85	1 754	1 704
Königreich 1886/95	775	47	714	12	49	12 397	1 645	10 719	226	1 452	477	729	713	11 248	10 733
Durchschnitt	717	79	631	13	73	11 618	1 419	10 007	197	1 414	427	659	641	10 400	9 885

c. Berufungs- und Beschwerdesachen und Wiederaufnahme-
verfahren.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Berufungen					Hauptverhandlungen					Anhängig gewordene Beschwerden	Unter den beendeten Straf- sachen I. u. II. Instanz befinden sich Wiederauf- nahmeverfahren		
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet	Zahl der		Von den Urtheilen lauten		auf Verwerfung der Berufung		zu Gunsten	zu Un- gunsten	
	im Gesamten	darunter aus dem Vorjahre	durch Urtheil	ohne Urtheil		Haupt- verhandlungen	Urtheile	auf gänz- lich. Aufhebg. d. ersten Urtheils	auf Verwerfung der Berufung					
												des Angeklagten beendet		
1894														
München	2 590	315	1 828	389	373	1 989	1 796	654	1 142	715	14	1		
Zweibrücken	1 035	136	757	154	124	835	757	243	514	109	2	—		
Bamberg	1 966	255	1 401	289	276	1 562	1 422	484	938	322	7	—		
Nürnberg	1 913	214	1 335	283	295	1 405	1 307	427	880	417	—	—		
Augsburg	1 576	338	1 017	232	327	1 068	1 021	455	566	424	4	1		
Königreich 1895	9 080	1 258	6 338	1 347	1 395	6 859	6 303	2 263	4 040	1 987	27	2		
München	2 702	373	1 887	468	347	2 146	1 904	671	1 233	722	44	—		
Zweibrücken	1 073	124	745	196	132	808	736	280	456	113	1	—		
Bamberg	1 752	276	1 362	258	182	1 452	1 358	505	853	250	7	—		
Nürnberg	2 028	295	1 421	334	273	1 516	1 390	393	997	467	2	—		
Augsburg	1 432	327	1 040	202	190	1 056	1 027	419	608	393	4	2		
Königreich 1886/95	8 987	1 395	6 455	1 458	1 074	6 978	6 415	2 268	4 147	1 945	58	2		
Durchschnitt	7 516	996	5 408	1 097	1 011	5 868	5 380	1 990	3 390	1 757	33	4		

3. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen.

Jahr	Rechtskräftige Verurtheilungen		Auf 100 000 Strafmündige Verurtheilte treffen	Von den Verurtheilten waren								Jsräeliten	unbekannter Religion
	Handlungen	Personen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
				überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunter katholisch	evangelisch			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.													
1886	5 470	5 084	131	110	10	4 974	539	4 730	3 413	1 308	52	302	
1887	6 598	6 128	157	119	14	6 009	594	5 397	3 911	1 476	56	675	
1888	5 532	5 192	132	129	17	5 063	599	4 833	3 514	1 314	45	314	
1889	6 326	6 028	151	123	21	5 905	621	5 256	3 781	1 468	54	718	
1890	6 064	5 698	142	168	16	5 530	676	5 271	3 708	1 560	51	376	
1891	6 077	5 797	143	205	15	5 592	641	5 400	3 781	1 615	62	335	
1892	6 610	6 238	152	170	13	6 068	741	5 588	4 003	1 581	59	591	
1893	6 814	6 289	151	207	25	6 082	788	5 717	3 976	1 734	67	505	
1894	7 779	7 306	174	273	19	7 033	834	6 614	4 600	2 009	107	585	
1895	7 271	6 808	160	262	32	6 546	839	6 355	4 458	1 888	89	364	
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.													
1886	25 192	24 147	623	1 145	72	23 002	2 646	23 972	18 296	5 654	149	26	
1887	24 204	23 228	594	1 185	70	22 043	2 556	23 048	17 551	5 484	138	42	
1888	24 482	23 918	606	1 299	65	22 619	2 619	23 717	17 875	5 817	165	36	
1889	24 642	23 719	596	1 343	87	22 376	2 604	23 550	17 095	6 433	152	17	
1890	24 996	24 239	604	1 479	78	22 760	2 627	24 085	17 990	6 078	140	14	
1891	25 173	24 501	604	1 632	71	22 869	2 533	24 351	18 324	6 016	135	15	
1892	27 565	26 835	654	1 835	88	25 000	2 737	26 671	19 861	6 790	157	7	
1893	29 832	29 001	699	1 992	106	27 009	2 980	28 867	21 225	7 622	123	11	
1894	30 462	30 051	716	1 947	119	28 104	2 858	29 871	22 236	7 618	144	36	
1895	29 860	28 989	683	1 925	88	27 064	2 864	28 770	21 479	7 263	155	64	
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.													
1886	26 803	20 166	520	3 198	787	16 968	4 164	20 082	15 208	4 869	81	3	
1887	27 292	20 249	518	3 387	854	16 862	4 174	20 155	15 438	4 709	86	8	
1888	27 838	20 333	516	3 568	948	16 765	4 245	20 229	15 145	5 077	97	7	
1889	29 654	21 860	549	4 014	959	17 846	4 634	21 746	16 464	5 275	104	10	
1890	30 806	22 438	559	4 371	1081	18 067	4 581	22 320	16 947	5 367	114	4	
1891	29 806	22 610	559	4 397	1071	18 213	4 634	22 515	16 694	5 810	85	10	
1892	32 660	24 427	595	4 858	1215	19 569	4 941	24 299	18 313	5 977	117	11	
1893	31 804	23 563	567	4 296	986	19 267	4 669	23 441	17 649	5 783	114	8	
1894	31 542	23 909	570	4 427	1055	19 482	4 555	23 775	17 820	5 947	121	13	
1895	31 912	23 919	564	4 121	977	19 798	4 720	23 786	18 095	5 667	109	24	

Fortsetzung von Seite 297.

Jahr und Regierungs- Bezirke	Rechts- kräftige Ver- urtheilungen		Auf 100 000 Straf- mündige treffen Verur- theilte	Unter den Verurtheilten waren								
	Hand- lungen	Per- sonen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen			Israe- liten	unbekannt. Religion
				über- haupt	darun- ter weibl.	über- haupt	darunter weibl.	über- haupt	darunter			
									kathol.	evang.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	

d. Verbrechen und Vergehen im Amte

1886	441	267	7	4	—	263	26	264	189	75	3	—
1887	468	233	6	5	1	228	31	231	180	51	2	—
1888	444	283	7	5	—	278	29	282	223	59	1	—
1889	387	255	6	5	—	250	20	254	196	58	1	—
1890	368	228	6	6	1	222	24	228	178	50	—	—
1891	330	232	6	4	—	228	20	228	172	56	4	—
1892	422	271	7	4	—	267	27	271	201	70	—	—
1893	339	227	5	3	—	224	26	226	172	54	1	—
1894	519	282	7	6	—	276	13	279	199	80	3	—
1895	410	231	5	4	—	227	12	231	184	47	—	—

e. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt
(a+b+c+d)

1886	57 906	49 664	1 281	4 457	869	45 207	7 375	49 048	37 106	11 906	285	331
1887	58 562	49 838	1 275	4 696	939	45 142	7 355	48 831	37 080	11 720	282	725
1888	58 296	49 726	1 261	5 001	1 030	44 725	7 492	49 061	36 757	12 267	308	357
1889	61 009	51 862	1 302	5 485	1 067	46 377	7 879	50 806	37 536	13 234	311	745
1890	62 234	52 603	1 311	6 024	1 176	46 579	7 908	51 904	38 823	13 055	305	394
1891	61 386	53 140	1 312	6 238	1 157	46 902	7 828	52 494	38 971	13 497	286	360
1892	67 257	57 771	1 408	6 867	1 316	50 904	8 446	56 829	42 378	14 418	333	609
1893	68 789	59 080	1 422	6 498	1 117	52 582	8 463	58 251	43 022	15 193	305	524
1894	70 302	61 548	1 467	6 653	1 193	54 895	8 260	60 539	44 855	15 654	375	634
1895	69 453	59 947	1 412	6 312	1 097	53 635	8 435	59 142	44 216	14 865	353	452

Hievon im Jahre 1895 in den Regierungsbezirken

Oberbayern	16 831	13 879	1 557	1 229	259	12 650	2 197	13 642	12 944	689	58	179
Niederbay.	8 410	7 385	1 526	647	124	6 738	1 075	7 377	7 346	30	5	3
Pfalz	10 366	9 550	1 771	1 381	171	8 169	1 030	9 233	4 570	4 635	94	223
Oberpfalz	6 093	5 204	1 327	537	79	4 667	784	5 176	4 896	279	9	19
Oberfrank.	5 967	5 530	1 305	601	88	4 929	679	5 509	2 670	2 839	19	2
Mittelfr.	8 589	7 281	1 340	793	168	6 488	1 208	7 223	2 377	4 828	54	4
Unterfrank.	6 359	5 576	1 209	573	94	5 003	630	5 473	4 572	898	91	12
Schwaben	6 838	5 542	1 091	551	114	4 991	832	5 509	4 841	667	23	10

2. Einzelne Verbrechen und Vergehen.
 α. Bewegung von 1886 bis 1895.

Jahr	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt und Drohung gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	einfache	gefährliche
	§§ 113, 114, 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176-178	§§ 185-187, 189	§§ 211-215	§ 223	§ 223a
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Grundzahlen									
1886	1 292	1 293	1 280	155	445	6 861	57	3 152	11 590
1887	1 242	1 357	2 188	147	416	6 285	47	3 142	11 226
1888	1 217	1 328	1 346	143	414	6 235	36	3 176	11 892
1889	1 192	1 337	2 063	96	441	6 101	49	3 360	11 592
1890	1 243	1 495	1 585	77	427	6 038	35	3 515	11 815
1891	1 117	1 639	1 674	130	435	5 810	41	3 588	12 193
1892	1 191	1 633	1 973	85	418	6 152	46	3 731	13 753
1893	1 281	1 722	1 620	87	438	6 711	38	3 689	15 237
1894	1 429	1 845	1 880	109	535	6 524	38	3 685	16 062
1895	1 305	1 798	1 556	134	496	6 339	43	3 251	15 619
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1886	33,4	33,4	33,0	4,0	11,5	177,1	1,5	81,3	299,1
1887	31,8	34,7	56,0	3,8	10,6	160,8	1,2	80,4	271,4
1888	30,9	33,7	34,1	3,7	10,5	155,3	0,9	80,5	301,5
1889	30,0	33,6	51,8	2,4	11,1	153,3	1,2	84,4	291,3
1890	31,0	37,2	39,5	1,9	10,6	150,4	0,9	87,6	294,4
1891	27,5	40,4	41,2	3,2	10,7	143,1	1,0	88,4	300,3
1892	29,0	39,8	48,6	2,1	10,2	149,9	1,1	90,8	335,0
1893	30,9	41,5	39,0	2,1	10,6	161,7	0,9	89,6	367,0
1894	34,0	44,0	44,8	2,6	12,7	155,4	0,9	87,8	372,1
1895	30,8	42,4	36,7	3,2	11,7	149,4	1,0	76,6	368,1
Nötigung, Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub u. räub. Erpressung	Hehlerei	Betrug	Urkund. Fälschung	Sachbeschädigung	Brandstiftung	
§§ 240, 241	§§ 242-244	§ 246	§§ 249-252, 255	§§ 258-261	§§ 263-265	§§ 267-273	§§ 303-305	§§ 306-308, 311	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Grundzahlen									
1886	1 145	10 500	2 140	59	790	2 413	441	1 919	49
1887	1 203	10 421	2 180	40	761	2 598	466	1 879	56
1888	1 155	10 548	2 205	52	778	2 711	431	1 839	49
1889	1 213	11 524	2 353	56	799	3 023	410	1 897	34
1890	1 336	11 560	2 492	49	883	3 258	475	1 953	44
1891	1 345	11 610	2 458	49	806	3 317	436	2 105	53
1892	1 568	12 500	2 544	53	869	3 848	489	2 247	65
1893	1 669	11 482	2 558	42	834	3 923	479	2 356	63
1894	1 876	11 544	2 641	54	770	4 120	466	2 531	50
1895	1 850	11 122	2 568	44	759	4 289	586	2 349	51
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1886	29,5	271,0	55,2	1,5	20,4	62,3	11,4	49,5	1,3
1887	30,8	266,6	55,8	1,0	19,5	66,5	11,9	48,1	1,4
1888	29,3	267,4	55,9	1,3	19,7	68,7	10,9	46,6	1,2
1889	30,5	289,6	59,1	1,4	20,1	76,0	10,3	47,7	0,9
1890	33,3	288,0	62,1	1,2	22,0	81,2	11,8	48,7	1,1
1891	33,1	286,0	60,5	1,2	19,9	81,7	10,7	51,9	1,3
1892	33,2	304,2	62,0	1,3	21,2	93,7	11,9	54,7	1,6
1893	40,2	276,6	61,6	1,0	20,1	94,5	11,5	56,8	1,5
1894	44,7	275,1	62,9	1,3	18,4	98,2	11,1	60,3	1,2
1895	43,6	262,1	60,5	1,0	17,9	101,9	13,8	55,4	1,2

β. Ergebnisse im Jahre 1895 nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt u. Drohungen gegen Beamte	Haus- frie- dens- bruch	Verletz- ung der Wehr- pflicht	Meineid	Un- zucht, Noth- zucht	Belei- digung	Mord und Todt- schlag	ein- fache	gefähr- liche
	§§ 113-114, 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176- 178	§§ 185- 187, 189	§§ 211- 215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Grundzahlen								
Oberbayern	317	431	148	21	110	1 438	16	616	3 221
Niederbayern	125	175	229	30	77	643	4	371	2 244
Pfalz	190	320	354	7	65	1 052	1	772	3 052
Oberpfalz	115	140	81	20	53	542	10	182	1 426
Oberfranken	130	195	257	16	32	692	3	337	1 520
Mittelfranken	207	279	121	18	52	710	4	307	1 729
Unterfranken	131	153	319	9	42	658	1	427	1 238
Schwaben	90	105	47	13	65	604	4	239	1 189
Königreich	1 305	1 798	1 556	134	496	6 339	43	3 251	15 619
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen								
Oberbayern	35,6	48,4	16,6	2,4	12,3	161,3	1,8	69,1	361,4
Niederbayern	25,8	36,2	47,3	6,2	15,9	132,8	0,8	76,6	463,8
Pfalz	33,4	59,3	65,7	1,3	12,1	191,4	0,2	143,2	566,0
Oberpfalz	29,3	35,7	20,7	5,1	13,5	138,3	2,6	46,4	363,3
Oberfranken	30,7	46,0	60,6	3,8	7,6	163,3	0,7	79,5	358,7
Mittelfranken	38,1	51,4	22,3	3,3	9,6	130,6	0,7	56,5	318,3
Unterfranken	28,4	33,2	69,2	2,0	9,2	142,7	0,2	92,6	268,4
Schwaben	17,7	20,6	9,3	2,6	12,8	118,9	0,8	47,0	234,0
Königreich	30,3	42,4	36,7	3,2	11,7	149,4	1,0	76,6	368,1
	Nöthigung und Bedroh- ung	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räub. Er- pressung	Hehl- erei	Betrug	Urken- denfäls- chung	Sach- beschä- digung	Brand- stift- ung
	§§ 24a, 241	§§ 242- 244	§ 246	§§ 249-252, 255	§§ 258- 261	§§ 263- 265	§§ 267- 273	§§ 303- 305	§§ 306- 308, 311
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	Grundzahlen								
Oberbayern	428	2 932	701	16	164	1 290	190	493	10
Niederbayern	263	1 514	241	5	116	437	54	262	11
Pfalz	327	1 184	390	3	89	401	75	397	3
Oberpfalz	182	1 059	156	9	63	387	39	213	10
Oberfranken	96	925	188	3	57	224	32	244	3
Mittelfranken	186	1 377	422	5	111	566	80	291	6
Unterfranken	205	942	194	2	82	385	49	203	—
Schwaben	163	1 189	276	1	77	608	67	246	8
Königreich	1 850	11 122	2 568	44	759	4 239	586	2 349	51
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen								
Oberbayern	48,0	328,9	78,6	1,7	18,4	144,7	21,3	55,3	1,1
Niederbayern	54,3	312,7	49,8	1,0	23,9	90,3	11,5	54,1	2,3
Pfalz	60,6	219,6	72,3	0,6	16,5	74,4	13,9	73,6	0,6
Oberpfalz	46,4	270,2	39,8	2,3	16,1	96,4	9,9	54,3	2,6
Oberfranken	22,7	218,3	44,4	0,7	13,5	52,9	7,6	57,6	0,7
Mittelfranken	34,2	253,5	77,7	0,9	20,4	104,2	14,7	53,6	1,1
Unterfranken	44,4	204,2	42,1	0,4	17,3	83,5	10,6	44,0	—
Schwaben	32,1	234,0	54,3	0,2	15,2	119,7	13,2	48,4	1,6
Königreich	43,6	262,1	60,5	1,0	17,9	101,1	13,8	53,4	1,2

b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen.

Unter den rechtskräftigen Verurtheilungen befanden sich solche wegen	1886/90 jährlich	1891/95 jährlich	1891	1892	1893	1894	1895
Uebertretungen gegen das Reichs- strafgesetzbuch	173 017	175 793	171 688	185 266	181 057	178 893	162 063
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Ruhestörung u. Verübung groben Unfugs § 360 Z. 11	38 250	41 748	33 063	41 894	42 675	44 141	41 967
Thierquälerei § 360 Z. 13	1 621	1 431	1 534	1 625	1 454	1 334	1 206
Bruch der Polizeiaufs., Land- streicher, Bettel u. s. w. § 361	71 443	61 237	60 916	66 022	65 132	61 519	52 597
Bruch der Polizeistunde § 365	9 250	11 219	10 682	10 965	10 779	12 373	11 297
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer § 367	5 922	5 537	5 162	5 729	5 551	5 939	5 292
Uebertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei § 368 Z. 3-8 und § 369 Z. 3	7 192	6 050	6 813	6 582	5 745	5 610	5 499
Jagdfrevel § 368 Z. 10 u. 11	215	213	250	197	232	201	187
Unberechtigtes Fischen, Krebsen § 370 Z. 4	1 435	1 600	1 479	1 745	1 817	1 303	1 654
Feldfrevel u. dgl. § 368 Z. 9, § 370 Z. 1 u. 2	5 920	6 351	6 237	6 865	6 691	6 822	5 141
Uebertretungen gegen das Polizei- strafgesetzbuch Abth. III	70 080	77 258	77 132	81 596	81 669	76 152	69 742
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebertr. in Bezug auf öffent- liche Ruhe, Ordnung und Sicherheit Hauptst. II	6 686	8 553	8 037	8 294	8 942	8 982	8 509
Konkubinat Art. 50a. Hauptst. I V	2 501	2 615	2 353	2 459	2 812	2 767	2 686
Andere Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele, Hauptst. I V	5 720	5 892	5 847	6 761	5 658	5 868	5 327
Versäumniss des Schul- und Religionsunterr. Art. 58	4 687	4 440	4 613	4 364	4 533	4 487	4 203
Uebertr. in Bezug auf Leben und Gesundheit. Hauptst. VI	5 715	8 540	8 829	9 232	7 908	8 412	8 317
Uebertr. in Bezug auf Dienst- botenwesen Hauptst. X	8 461	8 650	9 719	9 148	7 630	7 986	8 767
Feldfrevel Art. 112, 113, 115	14 951	16 295	15 054	18 028	21 467	15 863	11 063
Uebertr. in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbspoliz. Hauptst. XII	2 499	2 451	2 614	2 564	2 413	2 387	2 276
Uebertretungen gegen bürgerliche Strafgesetze	11 198	13 040	11 802	13 060	13 120	13 686	13 532
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebertr. in Bezug auf Jagd- polizei (Ausf.-Ges. z. St.- P.-O. Art. 11)	373	362	393	332	354	375	357
Uebertr. der Gewerbegesetze	4 616	5 881	5 108	5 432	5 709	6 740	6 416
Summe der Uebertretungen über- haupt	254 295	266 091	260 622	279 922	275 846	268 731	245 337
Von den Verurtheilten sind							
männlich	208 200	217 637	214 684	228 408	223 509	219 088	202 498
weiblich	46 095	48 454	45 938	51 514	52 337	49 643	42 839
Verurtheilt wurden zu							
Haftstrafe	122 454	113 625	112 820	121 050	115 782	114 879	103 595
Geldstrafe	131 478	151 653	147 221	158 311	159 249	152 896	140 588
Verweis	363	813	581	561	815	956	1 154

4. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.

a. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze
(mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und
Gefälle).

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Zahl der rechtskräftig		Von den Verur- theilten waren zur Zeit der That		Verurtheilt wurden zu						
	Abge- ur- theil- ten	Verur- theil- ten	unter 18 Jahren	18 Jahre und da- rüber	To- des- stra- fe	Zucht- haus- strafe	Ge- fäng- niss- strafe	Geld- strafe	Ver- weis	Haft- und Fest- ungs- strafe	Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte
1893											
München . .	22 461	17 184	1 562	15 622	1	446	13 151	3 432	138	96	537
Zweibrücken	12 914	10 396	1 577	8 819	—	118	5 775	4 352	113	91	101
Bamberg . .	13 972	10 988	1 191	9 797	—	176	7 486	3 154	118	99	141
Nürnberg . .	14 490	11 433	1 350	10 083	1	250	8 660	2 394	118	43	266
Augsburg . .	11 597	9 083	821	8 262	1	189	6 763	2 027	73	68	253
Königreich	75 434	59 084	6 501	52 583	3	1 179	41 835	15 359	560	397	1 298
1894											
München . .	24 106	18 696	1 692	17 004	2	416	13 985	4 093	184	60	513
Zweibrücken	12 267	9 957	1 473	8 484	1	93	5 598	4 127	107	73	62
Bamberg . .	14 118	10 885	1 114	9 771	—	173	7 334	3 252	83	84	151
Nürnberg . .	15 731	12 517	1 468	11 049	3	251	9 362	2 724	128	74	214
Augsburg . .	11 989	9 504	911	8 593	—	206	6 867	2 339	76	42	220
Königreich	78 211	61 559	6 658	54 901	6	1 139	43 146	16 535	578	333	1 160
1895											
München . .	24 562	18 912	1 658	17 254	4	403	14 028	4 238	205	68	438
Zweibrücken	11 968	9 552	1 381	8 171	1	89	5 490	3 848	77	72	75
Bamberg . .	13 974	10 882	1 150	9 732	—	193	7 257	3 307	78	56	151
Nürnberg . .	15 151	12 049	1 312	10 737	2	247	8 868	2 770	135	58	259
Augsburg . .	11 073	8 572	814	7 758	1	192	6 224	2 063	63	47	242
Königreich	76 728	59 967	6 315	53 652	8	1 129	41 867	16 226	558	301	1 165
1886/95											
Durchschnitt	68 531	54 529	5 863	48 666	9	1 235	39 607	13 041	409	401	1 356

b. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Uebertretungen							
	Zahl der		Von den Verurtheilten waren		Von den Verurtheilungen lauteten auf			
	Abgeurtheilten	Verurtheilten	männlich	weiblich	Haft	Geldstrafe	Verweis	
1894								
München	80 667	78 561	62 526	16 035	39 972	38 038	551	
Zweibrücken	54 001	52 763	43 715	9 048	11 193	41 451	119	
Bamberg	44 941	43 218	35 907	7 311	16 266	26 863	89	
Nürnberg	56 944	55 193	43 889	11 304	28 454	26 611	128	
Augsburg	40 149	38 996	33 051	5 945	18 994	19 933	69	
Königreich	276 702	268 731	219 088	49 643	114 879	152 896	956	
1895								
München	72 274	70 066	55 920	14 146	36 562	33 091	413	
Zweibrücken	50 019	48 931	41 594	7 337	10 148	38 378	405	
Bamberg	41 225	39 447	33 353	6 094	14 933	24 388	126	
Nürnberg	53 501	51 899	41 914	9 985	24 917	26 818	164	
Augsburg	36 066	34 994	29 717	5 277	17 035	17 913	46	
Königreich	253 085	245 337	202 498	42 839	103 595	140 588	1 154	
1886/1895 Durchschnitt	268 633	260 194	212 919	47 275	118 040	141 566	588	
	Forstrügeverfahren							
	Zahl der		Von den Verurtheilten waren		Von den Verurtheilungen lauteten auf			Zahl der civilverant- wortlich er- klärten Per- sonen
	Abgeurtheilten	Verurtheilten	männlich	weiblich	Ge- fäng- niss	Haft	Geld- strafe	
1894								
München	2 999	2 885	2 223	662	1	4	2 880	1 081
Zweibrücken	27 016	26 760	19 345	7 415	1	22	26 737	7 920
Bamberg	32 235	31 900	17 991	13 909	13	104	31 783	16 307
Nürnberg	22 337	22 116	11 494	10 622	7	86	22 023	10 868
Augsburg	7 859	7 756	4 533	3 223	1	76	7 679	3 711
Königreich	92 446	91 417	55 586	35 831	23	292	91 102	39 887
1895								
München	2 727	2 580	1 990	590	—	12	2 568	841
Zweibrücken	24 408	24 214	18 596	5 618	—	20	24 194	6 580
Bamberg	30 200	29 904	19 338	10 566	8	72	29 824	14 721
Nürnberg	19 886	19 662	11 718	7 944	—	66	19 596	9 022
Augsburg	6 791	6 732	4 483	2 249	—	19	6 713	2 828
Königreich	84 012	83 092	56 125	26 967	8	189	82 895	33 992
1886/1895 Durchschnitt	104 011	102 905	64 284	38 621	24	426	102 455	43 455

IV. Bewegung des Gefangenenstandes.

a. In den Gerichtsgefängnissen.

Jahr- gang	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Ver- pflugs- tage	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflugs- tage
	der Gefangenen					der Gefangenen				
	am Anfang	im Laufe	am Schluss	am Schluss		am Anfang	im Laufe	am Schluss	am Schluss	
des Jahres					des Jahres					
a. Untersuchungsgefängene						b. Strafgefängene				
1886	1 371	45 867	45 800	1 438	469 196	3 340	197 035	197 066	3 309	1 126 810
1887	1 438	46 146	46 231	1 353	483 042	3 309	183 764	184 167	2 906	1 096 971
1888	1 353	46 321	46 187	1 487	479 329	2 906	184 778	184 615	3 069	1 082 600
1889	1 487	47 067	47 092	1 462	487 714	3 069	182 554	182 815	2 808	1 068 824
1890	1 462	46 431	46 385	1 508	497 314	2 808	173 677	173 621	2 864	1 046 865
1891	1 508	46 802	46 682	1 628	529 506	2 864	169 176	169 044	2 996	1 026 002
1892	1 628	51 179	51 123	1 684	568 129	2 996	181 094	180 895	3 195	1 106 936
1893	1 684	50 972	50 908	1 748	556 474	3 195	175 464	178 659	3 012	1 096 312
1894	1 748	50 127	50 112	1 763	566 236	3 012	170 998	174 010	3 156	1 107 115
1895	1 763	46 760	46 944	1 579	522 269	3 156	157 972	161 128	3 147	1 077 048
c. Zivilgefängene						d. Polizeiliche Gefängene				
1886	4	113	115	2	1 190	26	4 305	4 313	18	9 651
1887	2	131	122	11	772	18	3 644	3 647	15	9 747
1888	11	124	132	3	1 276	15	4 095	4 065	45	10 537
1889	3	142	145	—	908	45	3 891	3 921	15	11 730
1890	—	170	167	3	640	15	3 351	3 343	23	8 393
1891	3	260	258	5	1 115	23	3 838	3 834	27	11 345
1892	5	283	284	4	1 260	27	3 487	3 489	25	9 312
1893	4	295	398	1	744	25	3 311	3 314	22	7 943
1894	1	270	269	2	812	22	3 639	3 640	21	9 812
1895	2	306	305	3	1 026	21	3 900	3 901	20	10 232
e. Schubgefängene						f. Gefängene überhaupt (a+b+c+d+e)				
1886	80	28 683	28 681	82	.	4 821	276 003	275 975	4 849	1 634 989
1887	82	28 035	28 054	63	.	4 849	261 720	262 221	4 348	1 618 709
1888	63	28 701	28 673	91	.	4 348	264 019	263 672	4 695	1 610 741
1889	91	29 232	29 244	79	.	4 695	262 886	263 217	4 364	1 613 178
1890	79	27 766	27 760	85	.	4 364	251 395	251 276	4 483	1 600 528
1891	85	27 594	27 585	94	.	4 483	247 670	247 403	4 750	1 612 899
1892	94	30 402	30 412	84	.	4 750	266 445	266 203	4 992	1 724 389
1893	84	31 521	31 473	132	.	4 992	261 563	261 640	4 915	1 699 017
1894	132	31 470	31 467	135	.	4 915	256 504	256 342	5 077	1 744 014
1895	135	29 465	29 501	99	.	5 077	238 403	238 632	4 848	1 654 971

b. Stand der Gefangenen in den Strafanstalten.

Strafanstalten	Zahl	Zu- gang	Ab- gang	Zahl	Von den sämtlichen Strafgefangenen sind					Gesamt- zahl der Verpfleg- ungstage	Durch- schnitt- liche Tages- beleg- ung
	der Gefangenen				Zuchthaus- gefangene		Gefängnissträflinge				
	am Anfang	im Laufe	am Schluss		männ- lich	weib- lich	erwachsene		jugend- liche		
	des Jahres				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	jugend- liche		
Zuchthaus											
Ebrach	470	359	360	469	829	—	—	—	—	168 343	461
Kaisheim	695	167	211	651	862	—	—	—	—	243 918	668
München	382	160	136	406	542	—	—	—	—	142 652	391
Plassenburg	618	162	203	577	780	—	—	—	—	218 939	600
St. Georgen	318	139	105	352	457	—	—	—	—	119 927	329
Wasserburg	108	69	86	91	—	177	—	—	—	36 148	99
Würzburg	209	87	114	182	—	296	—	—	—	70 932	194
Gefangenanstalt											
Amberg	1 148	1 932	1 827	1 253	—	—	3 080	—	—	418 634	1 147
Laufen	589	1 022	994	617	—	—	1 526	—	85	216 443	593
Lichtenau	433	638	657	414	—	—	1 071	—	—	156 681	430
Niederschönenfeld	173	450	457	166	—	—	—	—	623	60 403	167
Sulzbach	332	713	707	338	—	—	—	889	156	122 421	335
Zweibrücken	333	609	546	396	—	—	749	—	193	123 014	337
Strafanstalt											
Kaiserslautern	337	165	197	305	291	50	—	131	30	117 794	320
Zellengefängniß											
Nürnberg	442	609	586	465	4	—	853	—	194	153 262	420
Summe 1894	6 587	7 281	7 186	6 682	3 765	523	7 279	1 020	1 281	2 369 511	6 491
Zuchthaus											
Ebrach	469	379	344	504	848	—	—	—	—	178 271	488
Kaisheim	651	137	183	605	788	—	—	—	—	226 661	621
München	406	167	167	406	573	—	—	—	—	147 375	404
Plassenburg	577	126	182	521	703	—	—	—	—	198 321	543
St. Georgen	352	111	107	356	463	—	—	—	—	123 662	339
Wasserburg	91	78	71	98	—	169	—	—	—	31 666	87
Würzburg	182	106	92	196	—	288	—	—	—	66 460	182
Gefangenanstalt											
Amberg	1 253	1 985	1 947	1 291	—	—	3 238	—	—	438 757	1 202
Laufen	617	1 012	943	686	—	—	1 551	—	78	239 241	655
Lichtenau	414	637	626	425	—	—	1 051	—	—	149 684	410
Niederschönenfeld	166	443	455	154	—	—	—	—	609	56 324	155
Sulzbach	338	738	696	380	—	—	—	937	139	132 961	364
Zweibrücken	396	614	657	353	—	—	829	—	181	143 377	393
Strafanstalt											
Kaiserslautern	305	184	204	285	274	35	—	150	30	111 798	306
Zellengefängniß											
Nürnberg	465	635	624	476	4	—	854	—	242	168 474	462
Summe 1895	6 682	7 352	7 298	6 736	3 653	492	7 523	1 087	1 279	2 413 032	6 611

c. Persönliche Verhältnisse der Gefangenen in den Strafanstalten am Schlusse
der Jahre 1894 u. 1895.

Strafanstalten	Gefangene insgesamt	hievon sind										
		ledig	verheirathet oder verwitwet	katholisch	protestantisch	and. Konfession angehörig	unter 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	über .60
1894												
A. Zuchthäuser.												
Ebrach	469	401	68	345	120	4	27	209	140	48	42	3
Kaiserslautern . . .	230	137	93	99	127	4	2	88	73	43	19	5
Kaisheim	651	544	107	651	—	—	5	187	233	151	53	22
München	406	274	132	406	—	—	3	125	117	94	41	26
Plassenburg	577	447	130	274	302	1	21	267	149	94	35	11
St. Georgen	352	217	135	344	—	8	21	238	20	46	17	10
Wasserburg	91	44	47	91	—	—	8	55	5	12	10	1
Würzburg	182	104	78	140	42	—	13	144	11	13	1	—
Summe A	2 958	2 168	790	2 350	591	17	100	1 313	748	501	218	78
B. Gefangenanstalten.												
Amberg	1 253	940	313	1 046	204	3	134	630	277	107	95	10
Kaiserslautern . . .	75	59	16	35	40	—	16	34	18	4	3	—
Laufen	617	536	81	617	—	—	189	305	99	13	2	9
Lichtenau	414	298	116	213	198	3	79	204	89	28	13	1
Niederschönenfeld	166	166	—	135	31	—	166	—	—	—	—	—
Nürnberg	465	369	96	361	103	1	245	170	34	8	8	—
Sulzbach	338	244	94	283	55	—	50	154	68	38	22	6
Zweibrücken	396	332	64	226	168	2	133	181	51	17	8	6
Summe B	3 724	2 944	780	2 916	799	9	1 012	1 678	636	215	151	32
Im Ganzen	6 682	5 112	1 570	5 266	1 390	26	1 112	2 991	1 384	716	369	110
1895												
A. Zuchthäuser.												
Ebrach	504	441	63	391	110	3	27	232	143	63	34	5
Kaiserslautern . . .	205	125	80	98	103	4	2	78	68	31	14	12
Kaisheim	605	510	95	605	—	—	5	182	211	118	63	26
München	406	264	142	406	—	—	2	129	130	90	37	18
Plassenburg	521	400	121	237	283	1	23	245	126	88	33	6
St. Georgen	356	221	135	351	—	5	21	241	30	40	14	10
Wasserburg	98	40	58	98	—	—	5	54	9	19	8	3
Würzburg	196	104	92	147	49	—	3	54	54	52	25	8
Summe A	2 891	2 105	786	2 333	545	13	88	1 215	771	501	228	88
B. Gefangenanstalten.												
Amberg	1 291	947	344	1 096	190	5	240	617	238	120	66	10
Kaiserslautern . . .	80	60	20	37	43	—	12	38	17	6	5	2
Laufen	686	596	90	686	—	—	198	351	115	10	6	6
Lichtenau	425	331	94	216	209	—	78	251	71	8	11	6
Niederschönenfeld	154	154	—	132	22	—	154	—	—	—	—	—
Nürnberg	476	375	101	373	101	2	230	184	50	8	4	—
Sulzbach	380	287	93	324	56	—	72	167	84	38	14	5
Zweibrücken	353	306	47	186	163	4	132	155	43	14	4	5
Summe B	3 845	3 056	789	3 050	784	11	1 116	1 763	618	204	110	34
Im Ganzen	6 736	5 161	1 575	5 383	1 329	24	1 204	2 978	1 389	705	338	122

d. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten.

Krankheiten bzw. Todesursachen	Zahl der Krankheitsfälle einschl. Bestand vom Vorjahre					Zahl der Gestorbenen				
	in den		männ- lich	weiblich	insgesamt	in den		männ- lich	weiblich	insgesamt
	Zucht- häusern	Ge- fangen- anstalten				Zucht- häusern	Gefangen- anstalten			
1894										
I. Entwicklungskrankheiten . . .	28	10	31	7	38	6	3	8	1	9
II. Infektions- u. Allgem. Krankheit.	276	466	604	138	742	12	14	19	7	26
III. Lokalisirte Krankheiten u. zwar:										
des Nervensystems	71	64	120	15	135	11	7	18	—	18
der Ohren	6	20	25	1	26	—	—	—	—	—
„ Augen	31	37	60	8	68	—	—	—	—	—
„ Athmungsorgane	537	447	838	146	984	64	44	73	35	108
„ Circulationsorgane	92	55	122	25	147	12	6	12	6	18
des Verdauungs-Apparates . . .	203	470	538	135	673	10	5	11	4	15
der Geschlechtsorgane	47	65	90	22	112	5	5	7	3	10
„ äusseren Bedeckungen . . .	144	344	405	83	488	1	—	1	—	1
„ Bewegungsorgane	66	88	142	12	154	1	—	1	—	1
Mechanische Verletzungen . . .	96	83	165	14	179	1	1	2	—	2
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	26	28	44	10	54	1	—	1	—	1
Summe	1 623	2 177	3 184	616	3 800	124	85	153	56	209
1895										
I. Entwicklungskrankheiten . . .	25	17	27	15	42	4	5	8	1	9
II. Infektions- u. allgem. Krankheit.	346	654	813	187	1 000	21	27	44	4	48
III. Lokalisirte Krankheiten u. zwar:										
des Nervensystems	84	147	211	20	231	5	10	13	2	15
der Ohren	8	19	24	3	27	—	—	—	—	—
„ Augen	33	88	89	32	121	—	—	—	—	—
„ Athmungsorgane	485	536	853	168	1 021	52	72	97	27	124
„ Circulationsorgane	87	91	148	30	178	6	8	12	2	14
des Verdauungs-Apparates . . .	223	606	634	195	829	2	4	6	—	6
der Geschlechtsorgane	32	69	82	19	101	2	6	7	1	8
„ äusseren Bedeckungen . . .	142	543	569	116	685	1	1	2	—	2
„ Bewegungsorgane	49	106	137	18	155	3	—	2	1	3
Mechanische Verletzungen . . .	97	126	209	14	223	—	1	1	—	1
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	20	55	70	5	75	2	1	3	—	3
Summe	1 631	3 057	3 866	822	4 688	98	135	195	38	233

V. Bewegung der Detenten in den Arbeitshäusern 1895.

Vortrag	Reb- dorf	St. Georgen	Kaisers- lautern	Vortrag	Reb- dorf	St. Georgen	Kaisers- lautern
1. Stand am Anfang des Jahres . . männlich	673	—	54	6. Detentionstage währd. des Jahres männlich	240 220	—	18 311
weiblich	—	226	23	weiblich	—	78 168	6 416
zusammen	673	226	77	zusammen	240 220	78 168	24 727
2. Zugang . männlich	850	—	59	Tägl. Durchschn.-Best.	658	215	68
weiblich	—	263	21	7. Zahl der Spitalkranken ambul. Behandelt . . .	550	198	15
zusammen	850	263	80	Verstorbene	2 593	1 588	91
3. Abgang . männlich	938	—	78	8. Zahl der Arbeitstage Einnahmen aus der Beschäftigung . . . <i>M.</i>	186 865	42 359	19 500
weiblich	—	261	29	hievon Arbeitslöhne v. dritt. Personen <i>M.</i>	194 513	11 387	13 132
zusammen	938	261	107	Ausg. f. d. Beschäft. <i>M.</i>	4 937	11 357	11 695
4. Stand am Schlusse des Jahres . . männlich	585	—	35	hievon bezahlte Arbeitslöhne . . . <i>M.</i>	116 121	3 517	2 664
weiblich	—	228	15	Reinertrag an der Beschäftigung . . . <i>M.</i>	18 134	2 089	1 404
zusammen	585	228	50	9. Sonstige Einnahmen <i>M.</i>	78 392	7 870	10 468
				Staatszuschuss . . . <i>M.</i>	4 348	130	147
					112 301	56 646	19 273

VI. Gendarmerie. Organisation und Staatsaufwand.

Jahr	Kom- pag- nien	Stati- onen	Mann- schafts- stand am Schluss des Jahres	Aufwand*) für Unterhaltung der Gendarmerie					Zahl der		
				ins- gesamt	hievon insbesondere für				be- rech- net auf 1 Ein- woh- ner	gegen die Mitglieder der Mannschaft bei Ausübung des Dienstes verübten Strafreate	von Mitgliedern der Mannschaft im Dienst erlitten. Verletzungen
					Gehälter der Offiziere und Beamten	Löhnungen mit Zulagen	Equi- pirung und Armir- ung	Lokal- miethe			
Mark											
1887	9	796	2 634	3 444 601	103 355	2 244 558	241 321	191 623	0,63	1 192	50
1888	9	805	2 641	3 528 099	102 517	2 288 421	251 562	200 112	0,64	1 135	24
1889	9	807	2 572	3 554 768	103 013	2 261 446	240 782	207 612	0,64	1 165	69
1890	9	825	2 669	4 010 138	105 111	2 529 504	240 147	227 990	0,72	1 197	80
1891	9	832	2 778	4 097 085	105 738	2 640 666	249 109	224 490	0,73	1 080	85
1892	9	843	2 796	4 139 540	115 678	2 654 650	252 168	228 762	0,73	1 242	120
1893	9	843	2 808	4 188 840	117 467	2 654 698	253 744	229 257	0,73	1 119	81
1894	9	853	2 843	4 234 990	117 496	2 714 579	250 544	243 198	0,73	1 179	100
1895	9	867	2 845	4 234 990	117 496	2 714 579	250 544	243 198	0,73	1 360	110
1896	9	879	2 912	4 371 934	117 796	2 753 896	254 200	249 518	0,74	1 493	118

*) Die Zahlen für den Gesamtaufwand sind bis 1893 den Rechnungsnachweisungen, von da dem Etat entnommen.

VII. Thätigkeit der Gewerbegerichte. (R.G. vom 29. Juli 1890.)

Regierungs- Bezirke	Zahl der								gegen End- urtheile eingeleg- ten Ber- ufungen
	Ge- werbe- ge- richte	abhängig geworde- nen Rechts- sachen	Erledigungen durch					andere End- urtheile	
			Ver- gleich	Ver- zicht	Zurück- nahme der Klage	An- erken- niss	Ver- säum- niss- Urtheile		
1895									
Oberbayern .	1	1 602	611	—	296	25	150	525	13
Niederbayern	1	13	7	—	4	—	—	2	—
Pfalz . . .	8	649	284	2	184	3	33	121	2
Oberpfalz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	1	60	37	—	7	—	1	15	—
Mittelfranken	5	611	295	—	82	7	34	133	1
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben .	2	107	45	—	29	2	—	30	—
Königreich	18	3 042	1 279	2	602	37	218	826	16
1896									
Oberbayern .	1	1 963	595	—	394	31	152	790	11
Niederbayern	1	12	10	—	1	—	1	—	—
Pfalz	8	857	330	13	260	9	44	166	1
Oberpfalz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	1	37	22	—	6	—	—	9	—
Mittelfranken	5	781	339	—	102	8	75	161	1
Unterfranken	2	155	30	—	28	5	—	62	—
Schwaben .	2	64	44	—	8	—	—	13	—
Königreich	20	3 869	1 370	13	799	53	272	1 201	13
1891/96									
Durchschnitt	13	2 724	1 174	106	577	39	215	1 098	10

VIII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Jahr	Erste Prüfung				Zweite Prüfung					
	Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Bestanden haben		Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Es erhielten die Note			Be- standen haben
			im Ganzen	o/o			I	II	III	
1879	138	123	96	78,0	69	65	4	44	17	64
1880	154	135	112	83,0	74	71	—	50	21	70
1881	164	148	126	85,1	75	73	1	49	22	72
1882	175	157	120	76,4	85	85	—	61	24	84
1883	203	187	149	79,7	112	109	1	77	31	107
1884	216	192	132	68,7	127	127	1	90	32	123
1885	267	242	183	75,6	125	121	1	92	28	121
1886	269	231	181	78,4	130	127	—	96	31	126
1887	292	259	208	80,3	136	132	—	91	41	130
1888	356	333	263	79,0	175	173	1	109	63	172
1889	380	352	273	77,6	173	176	4	114	58	175
1890	446	412	310	75,2	197	193	5	138	50	190
1891	517	468	348	74,4	253	249	1	144	104	248
1892	536	481	347	72,1	268	264	2	195	67	260
1893	509	459	354	77,1	308	303	1	233	67	301
1894	405	365	274	75,1	355	350	—	192	158	343
1895	386	336	255	75,9	333	330	—	217	113	327
1896	342	301	227	75,4	352	347	—	214	133	338

XIII. Militärwesen.

I. Die Bevölkerung der Bezirkskommando- und Armeekorpsbezirke

nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.

Bezirks-Kommando	Orts- anwesende Bevölkerung des Bezirks	darunter			Ersatz- Bevölkerung (Sp. 2—5)
		Bundes- ausländer	bundes- angehörige aktive Militärperson.	zusammen (Sp. 3+4)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Armeekorpsbezirk.					
Rosenheim	162 348	8 064	102	8 166	154 182
Wasserburg	168 741	1 479	51	1 530	167 211
Weilheim	103 483	5 359	51	5 410	98 073
I München	407 307	15 464	11 351	26 815	380 492
II München	146 057	1 859	1 550	3 409	142 648
Landshut	180 252	694	1 661	2 355	177 897
Vilshofen	170 040	1 242	24	1 266	168 774
Passau	192 734	9 401	1 665	11 066	181 663
Kempten	129 771	6 173	1 242	7 415	122 356
Mindelheim	126 691	1 594	29	1 623	125 068
Augsburg	253 004	4 755	5 934	10 689	242 315
Dillingen	171 404	757	939	1 696	169 708
Ingolstadt	224 085	622	7 772	8 394	215 691
Gunzenhausen	186 707	358	26	384	186 323
I. Armeekorpsbezirk	2 622 624	57 821	32 397	90 218	2 532 406
II. Armeekorpsbezirk.					
Regensburg	175 303	1 246	1 479	2 725	172 578
Straubing	167 964	2 516	626	3 142	164 822
Amberg	163 762	1 918	1 508	3 426	160 336
Nürnberg	323 817	3 705	4 485	8 190	315 627
Ansbach	137 206	230	824	1 054	136 152
Erlangen	153 590	526	2 717	3 243	150 347
Kitzingen	141 998	205	46	251	141 747
Bamberg	185 290	508	2 875	3 383	181 907
Kissingen	127 586	116	106	222	127 364
Würzburg	185 301	914	3 871	4 785	180 516
Aschaffenburg	178 163	442	646	1 088	177 075
Weiden	132 398	4 642	25	4 667	127 731
Hof	176 006	2 191	28	2 219	173 787
Bayreuth	181 545	514	2 772	3 286	178 259
Kaiserslautern	180 891	675	69	744	180 147
Ludwigshafen a. Rh.	235 945	1 346	724	2 070	233 875
Landau	156 469	360	5 545	5 905	150 564
Zweibrücken	192 686	524	839	1 363	191 323
II. Armeekorpsbezirk	3 195 920	22 578	29 185	51 763	3 144 157
Königreich	5 818 544	80 399	61 582	141 981	5 676 563

2. Etatsstärke des k. b. Heeres für das Etatsjahr 1896/97.

Dienstliche Stellung	Bezeichnung der Truppen												Haupt - Summe
	I. Infanterie				II.	III. Artillerie			IV.	V.	VI.	VII.	
	Infanterie im engeren Sinne	Jäger	Bezirks- kommandos	Summe zu I Infanterie	Kavallerie	Feldartillerie	Fussartillerie	Summe zu III Artillerie	Pioniere	Train	Besondere Formationen	Nichtregimentirt	
Offiziere . . .	1 342	36	71	1 449	256	289	106	395	79	37	36	317	2 569
Mannschaften:													
Unteroffiziere . .	4 528	124	324	4 976	834	935	471	1 406	280	187	154	8	7 845
Zahlmeister - Aspiranten	82	2	7	91	10	19	5	24	5	4	3	1	138
Spiel- leute } Unteroffiziere	281	26	—	307	160	113	26	139	35	10	—	—	651
	Gemeine	1 772	—	—	1 772	—	—	40	40	6	—	—	—
Gefreite u. Gemeine		34 164	1 048	268	35 480	6 014	4 918	2 340	7 258	1 696	918	—	51 366
Lazarethgehilfen .	283	8	—	291	50	54	20	74	14	8	—	—	487
Oekonomie - Handwerker	447	18	—	465	145	128	43	171	34	28	—	—	843
Mannschaften zusammen	41 557	1 226	599	43 382	7 213	6 167	2 945	9 112	2 070	1 155	157	9	63 098*
Militärärzte . . .	141	4	1	146	31	29	7	36	6	6	1	24	250
Zahlmeister, Stallmeister, Musikinspizient	81	2	—	83	12	19	5	24	3	2	—	—	124
Veterinäre	—	—	—	—	31	19	—	19	—	2	1	7	60
Büchsenmacher und Waffenmeister	82	2	—	84	10	19	4	23	4	—	—	—	121
Sattler	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
Gesamt-Kopfzahl	43 203	1 270	671	45 144	7 563	6 542	3 067	9 609	2 162	1 202	195	357	66 232*
Dienstpferde	—	—	—	—	7 016	2 752	—	2 752	—	388	—	—	10 156

*) Die Einjährig-Freiwilligen sind in dieser Zahl nicht enthalten.

3. Ausgaben für das

Kapitel	Bezeichnung der Kapitel etc.	A u s		
		nach den Rech		
		1887/88	1888/89	1889/90
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	a. Fortdauernde Ausgaben.			
1	Kriegsministerium	355 823	355 706	357 402
2	Militär-Kassenwesen	59 512	60 019	61 888
3	Militär-Intendanturen	231 757	231 810	232 946
4	Militär-Geistlichkeit	54 942	57 953	63 264
5	Militär-Justiz-Verwaltung	217 063	223 988	219 305
6	Höhere Truppenbefehlshaber	332 326	334 826	322 732
7	Gouverneure, Kommandanten und Platz- majore	83 467	83 020	83 877
8	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in beson- deren Stellungen	117 078	120 304	124 409
9	Generalstab und Vermessungswesen	299 259	308 058	311 330
10	Ingenieur-Corps	241 484	254 103	244 437
11	Geldverpflegung der Truppen	13 716 192	13 883 583	13 885 855
12	Naturalverpflegung	9 401 948	9 555 947	11 158 844
13	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	3 232 800	3 119 890	2 990 634
14	Garnisonsverwaltungs- und Serviswesen	4 714 872	4 858 496	4 930 375
15	Garnisons-Bauwesen	56 123	61 234	61 854
16	Militär-Medizinalwesen	914 345	902 967	984 601
17	Verwaltung der Traindepots und Instand- haltung der Feldgeräte	175 738	176 516	211 660
18	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mann- schaften etc.	256 453	278 433	219 072
19	Ankauf der Remontepferde	827 076	836 813	825 911
20	Verwaltung der Remontedepots	327 197	400 679	408 066
21	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	693 792	744 925	731 261
22	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	484 523	488 618	483 360
23	Militär-Gefängniswesen	79 727	79 647	77 976
24	Artillerie- und Waffenwesen	2 515 915	2 635 822	2 807 557
25	Technische Institute der Artillerie	112 013	117 400	118 924
26	Bau und Unterhaltung der Festungen	403 389	431 122	467 740
27	Wohnungsgeldzuschüsse	1 259 480	1 267 331	1 265 668
28	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte	15 950	15 960	15 920
29	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	391 705	351 269	500 860
30	Verschiedene Ausgaben	15 191	16 424	17 145
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	41 587 140	42 252 863	44 184 873
	b. Einmalige Ausgaben	17 198 758	40 025 218	33 876 693
	c. Militär-Invaliden-Pensionen	4 715 271	5 140 780	5 547 332
	Summe der Ausgaben	63 501 169	87 418 861	83 608 898

k. bayerische Heer.

g a b e n	n a c h d e m E t a t						
	n u n g s n a c h w e i s u n g e n			n a c h d e m E t a t			
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	372 762	386 626	393 099	398 901	415 101	434 124	435 672
	64 038	62 933	65 181	65 178	69 650	72 250	75 820
	250 166	252 675	267 468	271 495	288 100	301 150	310 845
	65 895	68 159	70 597	73 947	78 400	79 400	82 400
	219 034	231 538	227 694	233 547	227 968	258 518	260 058
	345 038	363 246	359 901	354 960	351 510	351 510	352 350
	83 835	83 310	84 528	84 474	80 601	82 769	82 769
	131 233	131 638	133 000	133 900	142 578	139 698	134 970
	317 574	319 584	325 468	318 265	330 442	338 743	356 495
	241 542	249 640	240 622	224 110	236 016	250 344	259 792
	14 331 396	15 201 398	15 249 332	16 318 037	17 530 314	17 657 213	17 839 493
	11 758 893	12 299 062	11 967 273	12 248 586	13 154 578	11 951 195	12 387 397
	3 120 464	3 187 164	3 297 216	3 613 394	3 617 557	3 621 342	3 547 777
	5 211 890	5 570 554	5 540 693	5 934 915	5 949 043	6 108 233	6 202 719
	66 007	73 538	85 981	95 870	115 325	112 234	129 243
	1 144 415	1 181 058	1 086 288	1 253 883	1 145 464	1 216 634	1 236 196
	276 777	326 715	272 303	311 028	133 436	134 636	134 636
	234 683	293 671	287 344	297 465	328 040	328 040	328 040
	922 612	1 142 914	1 196 804	1 202 605	1 271 100	1 257 396	1 422 516
	473 268	452 510	454 769	585 040	512 407	532 548	556 514
	786 949	890 219	871 491	947 876	913 300	913 300	913 240
	524 875	507 551	525 036	554 075	688 722	748 351	765 296
	79 552	95 872	107 320	109 469	75 158	69 314	78 975
	3 941 128	5 420 995	5 200 700	5 375 288	3 319 097	3 316 621	3 139 231
	118 773	123 911	133 263	130 264	131 146	140 896	84 523
	479 555	503 572	553 763	548 142	310 582	311 482	315 804
	1 283 316	1 303 921	1 327 071	1 348 856	1 458 220	1 468 793	1 482 488
	17 010	93 384	110 000	118 190	124 060	124 060	12 399
	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000
	180 231	94 956	91 451	93 352	80 754	95 331	95 331
	47 542 911	51 412 314	51 025 659	53 745 112	53 578 669	52 916 125	53 522 994
	49 569 641	36 420 472	38 608 505	38 809 176	10 347 155	6 596 997	5 145 228
	5 709 619	5 875 859	6 036 461	6 403 348	6 349 899	6 873 244	7 180 399
	102 822 171	93 708 645	95 670 625	98 962 636	70 275 723	66 386 366	65 848 621

4. Militärbildungsanstalten.

Jahrgang	Kriegsakademie		Artillerie- und Ingenieurschule		Kriegsschule		Kadettenkorps		Unteroffiziers- Schule	
	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler	Lehr- kräfte	Schüler
1887/88	17	34	13	38	8	63	20	184	—	—
1888/89	17	36	13	26	8	77	20	194	—	—
1889/90	17	38	13	28	8	90	21	190	—	—
1890/91	17	36	13	36	9	104	22	201	—	—
1891/92	17	35	13	44	9	132	23	203	—	—
1892/93	17	36	13	52	9	112	24	203	—	—
1893/94	17	36	13	48	9	127	24	210	6	286
1894/95	17	36	13	47	14	153	24	209	19	430
1895/96	16	40	14	41	14	131	24	202	19	430
1896/97	17	44	10	40	14	127	26	203	19	430

5. Ergebnisse der Musterung.

Armee- korps und Jahr	Von den Ersatzbehörden wurden					Ueber- zählig blieben	Freiwillig traten ein	
	ausge- schlossen	ausge- müstert	dem Land- sturm I. Auf- gebots	der Er- satz- reserve	ausge- hoben		Militär- pflich- tige	vor Be- ginn des militär- pflichtig. Alters
			überwiesen					
I.	61	2 152	5 519	3 385	11 385	608	372	529
II.	83	2 396	5 936	6 577	16 082	688	546	893
1896	144	4 548	11 455	9 962	27 467	1 296	918	1 422
1895	160	4 272	11 366	9 673	27 847	794	937	1 295
1894	148	4 366	9 322	9 928	28 257	1 858	873	1 289
1893	179	3 736	10 663	8 747	28 014	1 759	794	1 140
1892	153	3 827	15 106	7 640	21 103	2 956	775	986
1891	131	3 663	13 790	9 341	21 215	1 751	679	927
1890	140	3 430	13 624	7 919	22 199	2 370	787	876
1889	115	3 921	11 941	10 616	19 790	2 966	830	846
1888	144	6 238	10 384	6 744	19 820	3 470	1 272	875

6. Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten aus Bayern.

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt											
aus den Regierungs-Be- zirken	Mannschaften überhaupt im Jahre 1895/96	Rekruten ohne Schulbildung in den Ersatzjahren 18 . .									
		95/96	94/95	93/94	92/93	91/92	90/91	89/90	88/89	87/88	86/87
Oberbayern . . .	4 360	2	—	1	—	—	—	2	—	—	1
Niederbayern . .	3 684	2	4	1	—	—	1	1	1	1	—
Pfalz	4 900	3	3	2	1	1	3	1	—	2	—
Oberpfalz	2 938	—	—	1	1	—	—	1	—	2	1
Oberfranken . . .	3 275	—	1	—	1	1	2	1	4	—	—
Mittelfranken . .	3 346	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Unterfranken . .	2 782	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1
Schwaben	2 943	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2
sonstige Bayern	1 200	1	—	2	—	—	1	3	1	1	—
Summe	29 428	9	10	8	6	3	7	10	6	8	5
%		0,03	0,03	0,03	0,03	0,01	0,03	0,05	0,03	0,04	0,02

7. Die Berufsangehörigkeit der Militärdienstpflichtigen nach den Ergebnissen des Ersatzgeschäftes für 1896/97.

Bezeichnung der Berufsklassen*)	In den Listen sind als Pflicht- ige geführt	Hievon sind:							
		ander- wärts ge- stellungs- pflichtig ge- worden, uner- mittelt oder aus- geblieben	zu- rück- ge- stellt	ausge- schlos- sen	aus- ge- must- ert	Zur Ersatz- Reserve oder zum Land- sturm über- wiesen	ausge- hoben	über- zäh- lig ge- blie- ben	frei- willig ein- ge- tre- ten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A. In den Aushebungsbezirken der Bezirksämter:									
I. Land- u. Forstwirtsch.	53 375	12 175	19 320	35	1 809	8 522	10 857	534	123
II. Industrie und Gewerbe	50 107	18 449	14 553	53	1 127	6 024	9 232	442	227
III. Handel und Verkehr	8 143	3 277	2 337	19	158	931	1 306	50	65
IV. Sonstige Berufsklassen	7 289	2 754	2 411	—	180	856	946	30	112
V. Personen ohne Beruf	6 628	6 029	274	3	148	65	71	9	29
Summe A	125 542	42 684	38 895	110	3 422	16 398	22 412	1 065	556
B. In den Aushebungsbezirken der unmittelbaren Städte:									
I. Land- u. Forstwirtsch.	1 071	439	238	2	37	135	196	18	6
II. Industrie und Gewerbe	21 870	5 777	7 113	27	726	3 565	4 320	190	152
III. Handel und Verkehr	3 817	1 025	1 295	5	207	773	438	21	53
IV. Sonstige Berufsklassen	3 046	914	1 212	—	134	535	100	2	149
V. Personen ohne Beruf	798	754	8	—	22	11	1	—	2
Summe B	30 602	8 909	9 866	34	1 126	5 019	5 055	231	362
Insgesamt:									
I. Land- u. Forstwirtsch.	54 446	12 614	19 558	37	1 846	8 657	11 053	552	129
II. Industrie und Gewerbe	71 977	24 226	21 666	80	1 853	9 589	13 552	632	379
III. Handel und Verkehr	11 960	4 302	3 632	24	365	1 704	1 744	71	118
IV. Sonstige Berufsklassen	10 335	3 668	3 623	—	314	1 391	1 046	32	261
V. Personen ohne Beruf	7 426	6 783	282	3	170	76	72	9	31
Summe A u. B	156 144	51 593	48 761	144	4 548	21 417	27 467	1 296	918
von je 100 in den Listen als pflichtig geführten Personen:									
I. Land- u. Forstwirtsch.	100,0	23,2	35,9	0,1	3,4	15,9	20,3	1,0	0,2
II. Industrie und Gewerbe	100,0	33,7	30,1	0,1	2,6	13,3	18,9	0,8	0,5
III. Handel und Verkehr	100,0	36,0	30,4	0,2	3,0	14,2	14,6	0,6	1,0
IV. Sonstige Berufsklassen	100,0	35,5	35,1	—	3,0	13,5	10,1	0,3	2,5
V. Personen ohne Beruf	100,0	91,3	3,8	0,0	2,3	1,0	1,0	0,1	0,5
Im Ganzen	100,0	33,1	31,2	0,1	2,9	13,7	17,6	0,8	0,6
von je 10000 männlichen Berufszugehörigen**):									
I. Land- u. Forstwirtsch.	429,0	99,4	154,1	0,3	14,5	68,2	87,1	4,4	1,0
II. Industrie und Gewerbe	743,5	250,3	223,8	0,8	19,2	99,0	140,0	6,5	3,9
III. Handel und Verkehr	479,5	172,5	145,6	1,0	14,7	68,3	69,9	2,7	4,8
IV. Sonstige Berufsklassen	473,4	168,0	165,9	—	14,4	63,7	47,9	1,5	12,0
V. Personen ohne Beruf	592,3	541,0	22,5	0,2	13,6	6,1	5,7	0,7	2,5
Im Ganzen	551,7	182,3	172,3	0,5	16,1	75,7	97,0	4,6	3,2

*) Vergleiche die Klassifikation der Berufe S. 22 ff. Hier ist Berufsklasse I = Abth. A, II = B, III = C, IV = D + E + F 3, V = F ohne F 3. — **) Männl. Berufszugehörige am 14. Juni 1895: Bei I 1 268 995, II 968 041, III 249 399, IV 218 308, V 125 377, im Ganzen 2 830 120.

8. Berufsstatistik der Mannschaften.

Berufsklassen	Zahl der im Dienst gestandenen Mannschaften in dem Zeitraum		
	April 1884 mit März 1889	April 1889 mit März 1894	April 1884 mit März 1894
1. Studierende, Schüler	10 655	10 516	21 171
2. Techniker, Eisenbahnbeamte, Geometer, Optiker .	1 770	3 625	5 395
3. Künstler, Bildhauer, Photographen	726	761	1 487
4. Schauspieler, Kunstreiter	102	165	267
5. Aerzte, Apotheker	438	599	1 037
6. Lehrer	1 921	1 654	3 575
7. Schreiber	4 963	3 498	8 461
8. Kaufleute, Händler	12 392	14 582	26 974
9. Bader, Chirurgen, Friseure, Krankenwärter . . .	2 363	3 159	5 522
10. Musiker	10 163	12 027	22 190
11. Jäger, Forstleute	781	888	1 669
12. Kutscher, Reitknechte, Herrschaftsdienner	1 722	2 754	4 476
13. Schiffer, Wasserarbeiter, Fischer, Sandschöpfer, Flösser	1 437	1 498	2 935
14. Bergleute, Hüttenarbeiter, Eisengiesser	2 655	3 204	5 859
15. Landwirth, Bauern, Winzer, Gärtner, Häcker . .	60 579	63 885	124 464
16. Dienstknechte, Schweizer	105 865	117 025	222 890
17. Tagelöhner, Bahnarbeiter	15 260	20 110	35 370
18. Schäfer, Hirten	1 246	1 334	2 580
19. Schneider	11 338	11 998	23 336
20. Schuster	22 418	19 842	42 260
21. Sattler, Riemer	3 686	3 715	7 401
22. Maurer, Tüncher, Maler, Gypser, Lackirer . . .	14 269	17 376	31 645
23. Steinmetzen, Steinhauer, Pflasterer	4 676	6 868	11 544
24. Schreiner, Sesselmacher	11 060	12 252	23 312
25. Zimmerleute	6 159	7 132	13 291
26. Schlosser, Mechaniker, Eisendreher, Feilenhauer	9 477	12 713	22 190
27. Glaser, Glasarbeiter, Glasschleifer	1 572	1 850	3 422
28. Töpfer, Ziegler, Porzellandreher, Plattenmacher .	2 679	3 497	6 176
29. Spängler, Klempner, Gürtler, Nadler	2 832	3 357	6 189
30. Lichterzieher, Seifenarbeiter	316	310	626
31. Papiermacher, Buchbinder	1 371	1 454	2 825
32. Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen	2 076	2 421	4 497

Berufsklassen	Zahl der im Dienst gestandenen Mannschaften in dem Zeitraum		
	April 1884 mit März 1889	April 1889 mit März 1894	April 1884 mit März 1894
33. Drechsler, Schirmmacher, Kammacher, Bürsten- binder	1 855	2 359	4 214
34. Uhrmacher	682	784	1 466
35. Vergolder, Tapezierer	931	1 077	2 008
36. Posamentirer, Seiler, Handschuhmacher, Kappen- macher	711	876	1 587
37. Korbmacher, Siebmacher	1 630	2 162	3 792
38. Tabakarbeiter, Cigarrenmacher	215	978	1 193
39. Gerber, Lederarbeiter	1 169	1 424	2 593
40. Schmiede, Nagelschmiede	9 067	10 302	19 369
41. Kupferschmiede, Kesselschmiede	667	797	1 464
42. Brauer, Wirthe, Kellerer, Branntweinbrenner . .	9 425	11 557	20 982
43. Malzarbeiter	246	321	567
44. Metzger	12 573	15 286	27 859
45. Bäcker, Zuckerbäcker, Köche	12 064	13 784	25 848
46. Müller	7 794	8 086	15 880
47. Weber, Spinner, Strumpfwirker, Appreteure . .	4 502	4 559	9 061
48. Fabrikarbeiter	8 255	11 348	19 603
49. Küfer, Büttner, Binder, Daubenhauer	3 675	4 260	7 935
50. Wagner, Holzschuhmacher, Mühlärzte, Stellmacher	3 190	3 802	6 992
51. Kaminkehrer	542	681	1 223
52. Schieferarbeiter, Dachdecker, Tafelmacher . . .	604	700	1 304
53. Färber, Hutmacher	701	655	1 356
54. Wollarbeiter, Tuchmacher, Tuhscheerer	151	197	348
55. Messerschmiede, Schleifer	150	238	388
56. Kürschner, Pelzwaarenarbeiter	160	142	302
57. Klaviermacher, Orgelbauer	44	104	148
58. Holzhauer, Holzarbeiter, Köhler	622	1 253	1 875
59. Metallarbeiter, Goldschläger, Messinggiesser, Ciseleure	1 223	1 918	3 141
60. Gasinstallateure, Gasarbeiter, Koks Brenner . . .	34	68	102
61. Post-, Telegr., Gerichts-, Gemeinde-Bedienstete	693	1 523	2 216
62. Ohne Gewerbe	1	199	200
Zusammen	412 543	467 509	880 052

9. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung.

(Bestand am Anfang des Jahres und Zugang.)

Krankheiten	1893/94			1892 bis 1893	1891 bis 1892	1890 bis 1891	1889 bis 1890	1888 bis 1889	1887 bis 1888	1886 bis 1887
	Armeekorps									
	I.	II.	Sa.							
I. allgemeine . . .	2 509	1 691	4 200	1 828	3 673	2 754	12 282	1 966	2 348	1 880
II. d. Nervensystems	317	281	598	559	533	509	477	396	357	306
III. d. Athmungsorgane	5 163	5 437	10 600	7 927	9 520	9 764	9 258	8 173	9 838	6 597
IV. d. Zirkulationsorg.	665	669	1 334	1 217	1 264	1 287	1 214	1 074	982	941
V. der Ernährungsorg.	7 029	7 556	14 585	12 547	12 682	12 512	11 337	11 063	11 580	9 434
VI. der Harn- und Geschlechtsorgane	220	257	477	503	520	473	392	425	331	354
VII. venerische . . .	1 291	1 043	2 334	2 060	2 104	1 806	1 924	1 832	1 746	1 717
VIII. der Augen . . .	853	1 156	2 009	1 879	2 122	1 878	1 702	1 837	1 700	1 488
IX. der Ohren . . .	713	657	1 370	1 175	1 242	1 133	1 176	1 029	949	744
X. der äuss. Bedeckg.	4 560	6 440	11 000	10 100	10 557	9 791	9 019	9 278	9 144	8 276
XI. der Bewegungsorg.	1 488	1 908	3 396	3 346	3 868	3 393	3 356	2 819	2 327	2 096
XII. in Folge mechan. Verletzungen . . .	7 128	6 714	13 842	14 094	14 394	13 447	12 651	12 385	12 410	11 677
XIII. sonstige . . .	30	14	44	42	32	24	34	20	27	42
XIV. ausserdem zur Beobachtung . . .	281	477	758	726	902	684	521	481	424	355
Ueberhaupt	32 247	34 300	66 547	58 003	63 413	59 455	65 343	52 778	54 163	45 907
Hievon gestorben	109	78	187	110	149	132	135	165	173	159

10. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle.

Vortrag	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Selbstmorde										
bei der Infanterie	16	20	23	17	17	16	14	12	9	16
„ „ Kavallerie	3	4	4	8	3	5	2	3	6	5
„ „ Artillerie	5	1	8	3	6	3	2	2	3	7
„ den sonstigen Abtheilungen	—	3	4	5	1	1	4	1	3	2
von Unteroffizieren	7	10	13	10	9	3	6	3	9	9
„ Gefreiten und Gemeinen	17	18	26	23	18	22	16	15	12	21
aus Furcht vor Strafe	5	7	13	11	12	8	10	11	9	18
wegen gekränkten Ehrgefühls	—	2	2	1	1	2	—	1	1	—
aus sonstigen Ursachen	6	6	8	6	4	3	2	3	6	4
aus unbekanntem Ursachen	13	13	16	15	10	12	10	3	5	8
Gesammtzahl	24	28	39	33	27	25	22	18	21	30
Verunglückungen										
bei der Infanterie	6	7	10	12	4	9	10	10	10	10
„ „ Kavallerie	5	2	2	4	2	6	5	2	2	5
„ „ Artillerie	2	—	3	3	2	1	4	6	6	6
„ den sonstigen Abtheilungen	2	1	2	2	2	5	—	1	4	4
Gesammtzahl	15	10	17	21	10	21	19	19	22	25

XIV. Wahlen.

I. Die Bevölkerung der Reichstags-Wahlkreise am 2. Dezember 1895.

Reichstags-Wahlkreise	Gesamt-Bevölkerung	Reichstags-Wahlkreise	Gesamt-Bevölkerung
Oberbayern.		Oberfranken.	
I. München I	147 064	I. Hof	121 840
II. München II	327 713	II. Bayreuth	109 619
III. Aichach	111 439	III. Forchheim	119 303
IV. Ingolstadt	118 424	IV. Kronach	115 804
V. Wasserburg	110 593	V. Bamberg	119 495
VI. Weilheim	113 109	Mittelfranken.	
VII. Rosenheim	136 442	I. Nürnberg	217 373
VIII. Traunstein	129 735	II. Erlangen-Fürth	144 492
Niederbayern.		III. Ansbach-Schwabach	97 619
I. Landshut	102 123	IV. Eichstätt	90 137
II. Straubing	134 999	V. Dinkelsbühl	84 607
III. Passau	123 371	VI. Rothenburg a. T.	103 196
IV. Pfarrkirchen	104 271	Unterfranken.	
V. Deggendorf	117 248	I. Aschaffenburg	117 482
VI. Kelheim	92 224	II. Kitzingen	95 602
Pfalz.		III. Lohr	111 903
I. Speyer	159 898	IV. Neustadt a. S.	106 212
II. Landau	142 801	V. Schweinfurt	92 738
III. Germersheim	89 715	VI. Würzburg	108 651
IV. Zweibrücken	134 720	Schwaben.	
V. Homburg	100 834	I. Augsburg	150 678
VI. Kaiserslautern	138 023	II. Donauwörth	105 787
Oberpfalz.		III. Dillingen	95 489
I. Regensburg	130 968	IV. Illertissen	118 879
II. Amberg	108 103	V. Kaufbeuren	105 496
III. Neumarkt	92 018	VI. Immenstadt	105 518
IV. Neunburg v. W.	104 729		
V. Neustadt a. W.-N.	110 060		

2. Reichstagswahlen 1893.

a. Wahlberechtigte und Stimmzahl bei den entscheidenden Wahlen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der				Von den abgegebenen		
	Wahlberechtigten		Wähler		Stimmen waren		
	überhaupt	0/0 im Verhältnisse		überhaupt	in Prozenten der Berechtigten	giltig	ungiltig
		zur Be-völkerung	zur männl. Bevölkerung				
Oberbayern	258 449	23,3	47,1	144 172	55,8	143 837	335
Niederbayern	135 053	20,3	41,8	80 775	59,8	80 619	156
Pfalz	152 376	20,9	42,4	117 118	76,9	116 858	260
Oberpfalz	107 750	20,1	41,5	62 100	57,6	61 920	180
Oberfranken	121 175	21,1	43,4	77 914	64,3	77 788	126
Mittelfranken	152 957	21,8	45,1	101 050	66,1	100 911	139
Unterfranken	134 230	21,7	44,8	91 350	68,1	91 232	118
Schwaben	151 434	22,9	47,1	100 979	66,7	100 777	202
Königreich							
1893	1 213 424	21,7	44,4	775 458	63,9	773 942	1 516
1890	1 166 625	21,5	44,3	728 746	62,5	727 535	1 211
1887	1 153 122	21,3	43,7	828 680	71,9	827 375	1 305
1884	1 131 365	21,4	43,9	634 416	56,0	633 043	1 373
1881	1 094 734	20,7	42,4	484 022	44,2	483 173	849
1878	1 135 674	22,6	46,3	672 335	59,2	671 310	1 025
1877	1 119 629	22,3	45,7	731 558	65,3	730 213	1 345
1874	1 072 892	22,1	45,5	808 196	75,2	806 774	1 422
1871	954 397	19,7	40,5	581 396	60,9	580 401	995

b. Wahlergebnisse.

Regierungs- Bezirke	Von den abgegebenen*) Stimmen (Tab. a Sp. 7 bezw. 5) waren bei den entscheidenden Wahlen									
	gefallen auf Kandidaten der Richtung									
	Deutsch- und Frei- konservativ	National- und Gemäßig- liberal	Deutsch- freisinnig	Freisinnige Volkspartei	Deutsch- freisinnige und freisinnig. Volks- partei zusammen	Centrum	Sozial- demokraten	Volkspartei (Demokraten)	Bauernbund	unbestimmt und zersplittert
	Grundzahlen									
Oberbayern	90	15 218	—	—	—	78 559	39 633	847	7 579	1 911
Niederbayern	—	147	—	—	—	37 126	2 153	—	30 948	10 245
Pfalz	—	58 932	5 001	771	5 772	29 705	14 329	4 888	1 114	2 118
Oberpfalz . . .	454	6 228	—	46	46	44 706	6 499	1 870	1 192	925
Oberfranken . .	229	18 486	4 113	8 684	12 797	22 049	15 304	209	8 534	180
Mittelfranken .	10 935	13 834	11 913	5 400	17 313	11 424	28 255	13 621	5 148	381
Unterfranken	253	7 207	—	3 554	3 554	44 020	9 477	16 620	9 167	934
Schwaben . . .	4 152	15 795	—	125	125	60 953	10 302	35	8 558	857
Königreich 1893	16 113	135 847	21 027	18 580	39 607	328 542	125 952	38 090	72 240	17 551
			Deutschfreisinnige							
1890	9 178	189 234				344 459	101 100	27 951	—	3 468
1887	9 146	273 391				412 587	54 774	19 028	—	1 663
1884	11 831	167 734				349 751	34 899	20 730	—	4 393
1881	19 852	104 540				266 459	21 914	19 413	—	3 115
1878	47 666	209 998				360 362	22 532	8 107	—	2 465
1877	40 641	210 383				395 581	27 019	330	—	3 217
1874	20 895	226 609				480 468	17 805	602	—	1 304
1871	5 783	291 408				220 331	2 519	—	—	13 158
	Berechnet auf 100 abgegebene Stimmen									
Oberbayern	0,1	10,6	—	—	—	54,6	27,5	0,6	5,3	1,3
Niederbayern	—	0,2	—	—	—	46,0	2,7	—	38,4	12,7
Pfalz	—	50,4	4,3	0,6	4,9	25,4	12,3	4,2	1,0	1,8
Oberpfalz . . .	0,7	10,1	—	0,1	0,1	72,2	10,5	3,0	1,9	1,5
Oberfranken . .	0,3	23,8	5,3	11,1	16,4	28,3	19,7	0,3	11,0	0,2
Mittelfranken	10,8	13,7	11,8	5,4	17,2	11,3	28,0	13,5	5,1	0,4
Unterfranken	0,3	7,3	—	3,9	3,9	48,3	10,4	18,2	10,1	1,0
Schwaben . . .	4,1	15,6	—	0,1	0,1	60,8	10,2	0,03	8,4	0,8
Königreich 1893	2,1	17,6	2,7	2,4	5,1	42,5	16,3	4,9	9,3	2,2
			Deutschfreisinnige							
1890	1,3	26,0				47,3	13,9	3,8	—	0,5
1887	1,1	33,0				49,8	6,6	2,3	—	0,3
1884	1,9	26,4				55,1	5,5	3,3	—	0,7
1881	4,1	21,6				55,2	4,5	4,0	—	0,7
1878	7,1	31,2				53,6	3,4	1,2	—	0,3
1877	5,5	28,3				54,1	3,7	0,1	—	0,4
1874	2,6	23,1				59,5	2,2	0,1	—	0,2
1871	1,0	50,2				38,0	0,4	—	—	2,3

*) Für die Jahre 1887/93 musste die Zahl der abgegebenen gültigen, für die Jahre 1871/84 die Zahl der überhaupt abgegebenen Stimmen zu Grunde gelegt werden.

**) Hierunter 25 07½ Stimmen der secessionistischen Richtung.

3. Landtagswahlen (Urwahlen) 1893.

a. Wahlberechtigte und abgegebene Wahlstimmen.

Regierungs- Bezirke	Wahlberechtigte			Wähler		Gewählte Wahl- männer	Ab- gegebene giltige Stimmen
	überhaupt	im Verhältniss		überhaupt	in Pro- zenten der Be- rechtig- ten		
		zur Be- völker- ung o/o	zur männl. Bevölker- ung o/o				
Oberbayern . . .	180 999	16,4	33,2	53 573	29,6	1 771	197 269
Niederbayern . . .	99 619	15,0	30,8	28 365	28,5	1 246	106 528
Pfalz	132 828	18,2	37,0	35 118	26,4	1 283	135 750
Oberpfalz	85 637	15,9	33,0	26 729	31,2	1 009	100 353
Oberfranken	95 911	16,7	34,3	20 873	21,8	1 113	77 426
Mittelfranken	132 061	18,8	38,9	50 645	38,3	1 215	173 596
Unterfranken	113 951	18,4	38,1	41 672	36,6	1 194	146 563
Schwaben	118 036	17,7	36,3	42 599	36,1	1 222	160 782
Königreich							
1893	959 042	17,2	35,1	299 574	31,2	10 053	1 098 267
1887	955 333	17,6	36,2	223 120	23,4	10 045	905 922
1881	932 908	17,7	36,2	303 815	32,6	10 011	1 203 581

b. Parteistellung der gewählten Wahlmänner.

Regierungs- Bezirke	Gewählte Wahl- männer insge- samt	Hievon gehören an der Richtung						ohne be- stimmte Partei- stellung
		Centrum	Liberal	Bauern- bund	Konser- vativ	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	
Grundzahlen								
Oberbayern . . .	1 771	1 166	331	115	6	1	140	12
Niederbayern . . .	1 246	650	54	514	7	—	—	21
Pfalz	1 283	266	966	—	3	43	3	2
Oberpfalz	1 009	776	155	20	5	8	—	45
Oberfranken	1 113	298	706	54	16	10	29	—
Mittelfranken	1 215	115	675	58	112	65	185	5
Unterfranken	1 194	719	324	55	7	82	7	—
Schwaben	1 222	736	414	17	42	1	12	—
Königreich								
1893	10 053	4 726	3 625*)	833	198	210	376	85
1887	10 045	5 428	4 042**)	—	213	148	214	—
1881	10 011	5 834	4 054	—	—	118	5	—
Berechnet auf 100 gewählte Wahlmänner								
Oberbayern . . .	100	65,8	18,7	6,5	0,4	0,1	7,8	0,7
Niederbayern . . .	100	52,2	4,3	41,2	0,6	—	—	1,7
Pfalz	100	20,7	75,3	—	0,2	3,4	0,2	0,2
Oberpfalz	100	76,9	15,3	2,0	0,5	0,8	—	4,5
Oberfranken	100	26,8	63,4	4,9	1,4	0,9	2,6	—
Mittelfranken	100	9,5	55,6	4,8	9,2	5,3	15,2	0,4
Unterfranken	100	60,2	27,1	4,6	0,6	6,9	0,6	—
Schwaben	100	60,2	33,9	1,4	3,4	0,1	1,0	—
Königreich								
1893	100	47,0	36,1	8,3	2,0	2,1	3,7	0,8
1887	100	54,0	40,8	—	2,1	1,5	2,1	—
1881	100	58,3	40,5	—	—	1,2	0,005	—

*) Hierunter 453 als deutschfreisinnig bezeichnet. **) Hierunter 364 als deutschfreisinnig bezeichnet.

XV. Meteorologie.

I. Luftdruck und Lufttemperatur.

Meteorologische Stationen	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Mittlerer Luftdruck	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
München	715,9	715,6	715,5	715,8	716,1	715,2	716,4	716,8	715,1	716,8
Augsburg	718,6	718,0	717,7	718,1	718,6	717,5	718,9	718,9	717,2	719,1
Landshut	727,5	726,9	726,8	727,2	727,9	726,6	727,9	728,0	726,4	728,1
Regensburg	730,8	730,2	730,2	730,6	731,2	730,0	731,0	731,0	729,3	732,4
Nürnberg	734,6	733,9	733,8	734,2	734,6	733,4	734,5	734,5	732,8	734,7
Bayreuth	730,6	729,9	729,9	730,4	730,8	729,7	—	730,7	729,1	731,1
Bamberg	740,2	739,4	739,5	739,9	736,8	735,5	736,6	736,5	734,9	736,9
Würzburg	746,9	746,3	746,6	746,5	746,8	745,5	746,7	746,7	745,0	747,0
Speyer*)	753,0	753,2	753,2	753,4	753,6	752,3	753,7	—	—	—
Mittlere Luft-Temperatur	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.
München	6,4	6,7	6,8	6,7	6,9	7,6	7,6	7,6	7,1	6,9
Augsburg	6,4	6,6	6,9	6,9	7,0	7,6	7,5	7,7	7,2	7,2
Landshut	5,7	6,7	6,9	6,9	6,7	7,3	7,1	7,8	7,1	6,5
Regensburg	7,1	7,2	7,5	7,6	7,4	7,9	7,8	8,2	7,5	6,8
Nürnberg	7,0	7,1	7,4	7,6	7,6	7,9	8,1	8,4	7,7	7,7
Bayreuth	6,0	6,1	6,3	6,5	6,6	6,9	6,9	7,3	7,0	6,6
Bamberg	6,9	7,1	7,5	7,8	7,2	7,5	7,7	8,1	7,1	7,2
Würzburg	7,2	7,3	7,7	7,8	7,8	7,9	8,4	8,7	7,7	8,3
Speyer*)	8,2	8,2	8,7	8,8	8,7	9,1	9,5	—	—	—

*) Von Speyer liegen für 1894, 1895 und 1896 keine Angaben vor.

2. Feuchtigkeit und Niederschläge.

Meteorologische Stationen	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Mittlere absolute Feuchtigkeit.										
München	6,2	6,4	6,7	6,4	6,6	6,7	6,4	6,6	6,5	6,9
Augsburg	6,2	6,4	6,6	6,3	6,5	6,6	6,1	6,6	6,6	7,2
Landshut	6,7	6,7	7,0	6,8	6,9	7,0	6,9	7,2	6,6	6,5
Regensburg	6,8	7,1	7,5	6,9	7,0	7,0	†)	7,6	7,0	6,8
Nürnberg	6,9	7,0	7,5	7,5	7,6	7,5	7,1	7,4	7,2	7,7
Bayreuth	6,3	6,8	7,0	7,1	7,2	6,8	6,6	6,8	6,6	6,2
Bamberg	6,4	6,6	6,8	6,7	6,8	6,8	6,2	6,8	6,4	7,2
Würzburg	6,5	6,7	7,1	7,1	7,8	6,8	7,0	7,4	6,9	8,3
Speyer*)	7,1	7,3	7,5	7,2	7,4	7,1	7,0	—	—	—
Niederschlagssummen										
München	729,6	994,8	967,0	961,0	821,5	939,3	787,7	983,5	886,6	1 017,9
Augsburg	743,7	1 043,1	895,6	973,6	844,2	842,1	713,3	824,0	699,5	926,4
Landshut	584,8	799,5	767,4	910,0	741,7	990,6	665,3	800,6	812,3	886,7
Regensburg	397,9	598,1	515,1	573,2	513,9	526,0	515,2	625,3	544,8	616,7
Nürnberg	419,7	679,9	756,0	613,1	565,6	555,3	539,0	654,7	628,9	694,9
Bayreuth	390,2	581,3	557,1	668,9	554,7	441,4	479,2	561,3	535,1	564,2
Bamberg	552,6	793,4	705,5	668,8	594,9	540,0	534,4	635,9	594,2	617,0
Würzburg	444,2	606,8	561,0	613,6	557,4	508,9	531,8	598,1	558,4	464,5
Speyer*)	546,8	613,2	523,4	437,5	600,7	534,9	473,4	—	—	—

*) Von Speyer liegen für 1894—1896 keine Angaben vor. †) Die Feuchtigkeitsbestimmungen dieser Station für 1893 waren in Folge Versagens des Hygrometers unbrauchbar.

3. Schneeverhältnisse 1895/96.

Meteorologische Stationen	Meereshöhe	Erster Schnee	erste	letzte	Zwischentage	Tage mit Schneedecke				Tage mit ununterbrochener Schneedecke	grösste Schneehöhe		
						hiev. im Monat					überhaupt	Tag	cm
						Dezember	Januar	Februar	März				
Speyer*)													
Aschaffenburg*)	136												
Würzburg	179	7. XII.	9. XII.	1. III.	84	15	9	2	3	1	6	26. XII. u. 16. I.	5
Kissingen	200	26. X.	7. XII.	25. II.	81	27	14	11	2	—	12	16. I.	11
Kaiserslautern	242	23. X.	24. X.	26. II.	126	13	6	4	2	—	6	26./29. XII.	8
Bamberg	288	29. X.	1. XII.	2. IV.	124	42	15	16	9	—	12	16. I.	14
Passau	306	28. X.	28. X.	8. III.	133	68	25	24	17	1	37	3. XII., 27./29. I., 16. I.	15
Nürnberg	315	17. X.	29. X.	2. IV.	157	46	16	16	9	2	9	16. I.	14
Regensburg	358	17. X.	1. XII.	27. II.	89	51	16	17	18	—	18	2. XII.	12
Bayreuth	359	17. X.	1. XII.	2. IV.	124	68	24	25	17	—	37	16. I.	18
Landshut	395	27. X.	1. XII.	5. II.	67	13	3	5	5	—	10	1. XII.	2
Ansbach	414	29. X.	8. XII.	2. IV.	117	39	19	10	5	3	17	15. I.	10
Weissenburg	427	29. X.	29. X.	3. IV.	158	52	21	14	9	4	17	16. I.	15
Augsburg	500	27. X.	24. XI.	2. IV.	131	53	19	15	12	3	17	16. I.	20
München	526	17. X.	28. X.	2. IV.	158	69	20	14	25	5	17	1. III.	6
Hohenpeissenberg*	994												

*) Von Speyer, Aschaffenburg und Hohenpeissenberg liegen für 1895/96 keine Angaben vor.

4. Gewittertage und Gewittermeldungen.*)

Monate	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Gewittertage	121	119	144	144	134	122	125	149	145	140
Januar	—	1	—	8	1	1	—	3	2	1
Februar	—	2	5	—	—	3	4	4	—	1
März	5	11	2	15	8	5	9	5	9	10
April	12	11	16	16	10	11	6	16	17	13
Mai	28	15	27	21	27	18	24	21	25	18
Juni	18	24	23	17	23	24	24	23	22	27
Juli	26	24	25	23	27	19	26	24	24	25
August	17	17	23	28	18	16	19	23	20	22
September	11	11	14	6	8	15	10	14	16	17
Oktober	3	1	4	5	4	8	3	11	7	4
November	—	2	—	4	1	1	—	2	1	2
Dezember	1	—	—	1	7	1	—	3	2	—
Gewittermeldungen	5 207	5 908	10 223	8 077	7 044	7 730	7 834	8 524	9 224	9 686
Januar	—	1	—	155	1	1	—	4	2	3
Februar	—	3	8	—	—	7	49	13	—	1
März	44	188	2	74	25	79	65	11	300	243
April	245	159	458	453	142	197	138	757	548	200
Mai	1 008	622	1 440	1 611	1 265	987	1 150	1 618	3 166	915
Juni	801	2 221	4 109	1 342	2 237	2 454	2 362	1 306	1 992	4 037
Juli	2 458	1 615	2 738	1 253	2 200	1 974	2 409	2 258	1 640	2 467
August	532	721	891	2 976	761	1 235	1 308	1 363	968	966
September	106	366	571	48	316	696	250	924	236	820
Oktober	6	2	6	110	44	93	103	240	350	31
November	—	10	—	53	20	5	—	10	1	3
Dezember	7	—	—	2	33	2	—	20	21	—

*) Die Zahl der Beobachtungsstationen beträgt (1896) 524, (1895) 412, (1894) 406, (1893) 380, (1892) 371, (1891) 349, (1890) 344, (1889) 351, (1888) 301, (1887) 292.

5. Hageltage und Hagelmeldungen.*)

Monate	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
Hageltage	57	65	91	86	90	76	69	93	92	90
Januar	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
März	1	6	—	2	3	1	3	—	6	5
April	5	5	10	7	5	10	3	8	8	6
Mai	20	8	21	18	18	13	12	17	21	12
Juni	8	19	22	11	21	17	14	15	19	21
Juli	16	13	20	15	20	17	19	17	18	18
August	5	9	12	22	13	11	11	13	13	14
September	1	5	6	2	6	4	5	12	2	13
Oktober	—	—	—	3	—	2	1	6	4	1
November	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Dezember	1	—	—	—	3	—	—	3	1	—
Hagelmeldungen	516	1000	1401	1491	1759	1581	918	1587	1620	2180
Januar	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—
März	1	48	—	17	3	4	7	—	75	35
April	25	20	62	138	20	27	7	85	66	12
Mai	229	84	140	300	300	243	80	548	517	153
Juni	45	450	473	154	856	392	205	208	357	939
Juli	186	157	529	288	399	634	402	433	374	487
August	26	216	123	522	129	256	197	230	180	433
September	2	25	74	2	46	15	13	56	10	115
Oktober	1	—	—	11	—	9	4	19	35	6
November	—	—	—	24	2	1	—	—	—	—
Dezember	1	—	—	—	4	—	—	4	6	—

*) Beobachtungsstationen siehe Anmerkung zu Tab. 4. S. 323.

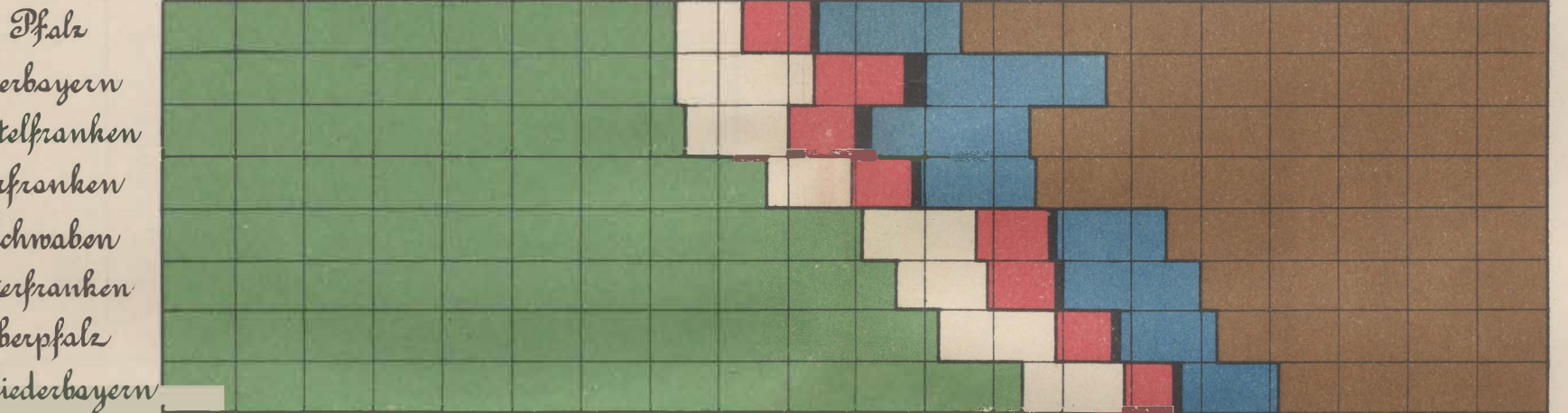
6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1896.

(In Metern pro Secunde).

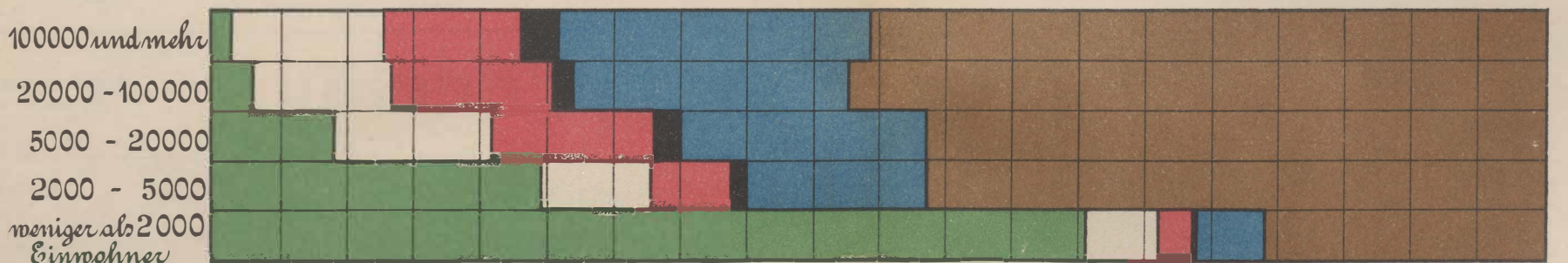
Meteorologische Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kaiserslautern	2,2	2,1	2,3	2,2	2,4	1,7	1,9	1,7	2,8	2,6	2,3	2,0
München	1,7	1,6	2,7	2,3	1,9	1,9	1,9	1,5	2,1	1,5	1,5	1,3
Weissenburg	2,6	2,6	3,7	2,5	2,2	2,7	2,3	2,3	2,7	2,7	2,0	1,8

Vertheilung der Bevölkerung nach dem Berufe, dargestellt auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

(Von je 100 Einwohnern gehören als Erwerbsthätige nach ihrem Hauptberufe, Angehörige oder im Haushalt der Dienstherrschaft lebende Dienende)



Gemeinden mit



Königreich

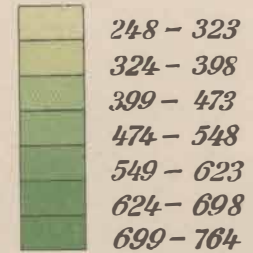


Die landwirtschaftliche Bevölkerung

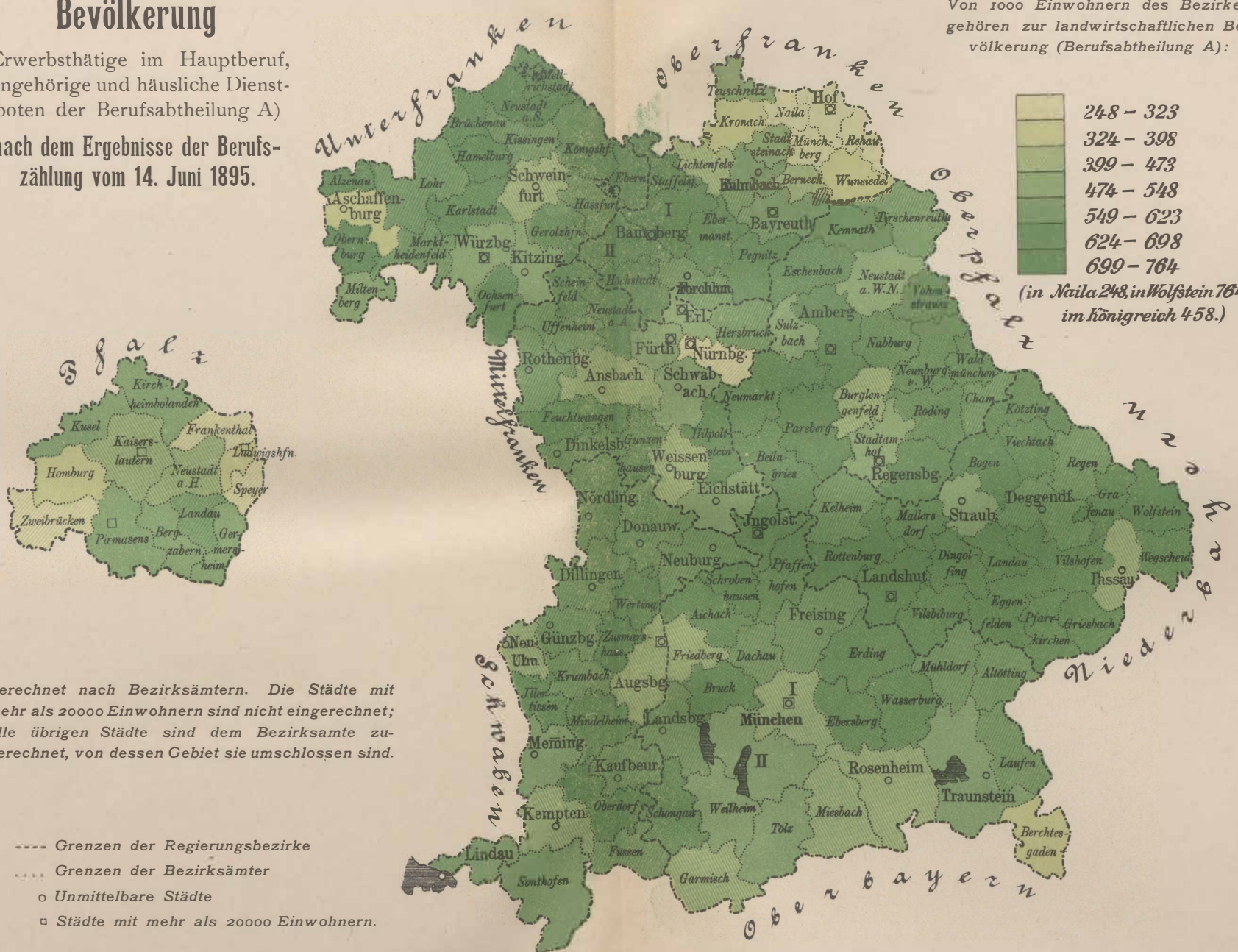
(Erwerbsthätige im Hauptberuf, Angehörige und häusliche Dienstboten der Berufsabtheilung A)

nach dem Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Von 1000 Einwohnern des Bezirkes gehören zur landwirtschaftlichen Bevölkerung (Berufsabtheilung A):



(in Naila 248, in Wolfstein 764, im Königreich 458.)



Berechnet nach Bezirksämtern. Die Städte mit mehr als 20000 Einwohnern sind nicht eingerechnet; alle übrigen Städte sind dem Bezirksamte zugerechnet, von dessen Gebiet sie umschlossen sind.

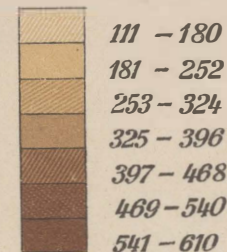
- Grenzen der Regierungsbezirke
- Grenzen der Bezirksämter
- Unmittelbare Städte
- Städte mit mehr als 20000 Einwohnern.

Die industrielle Bevölkerung

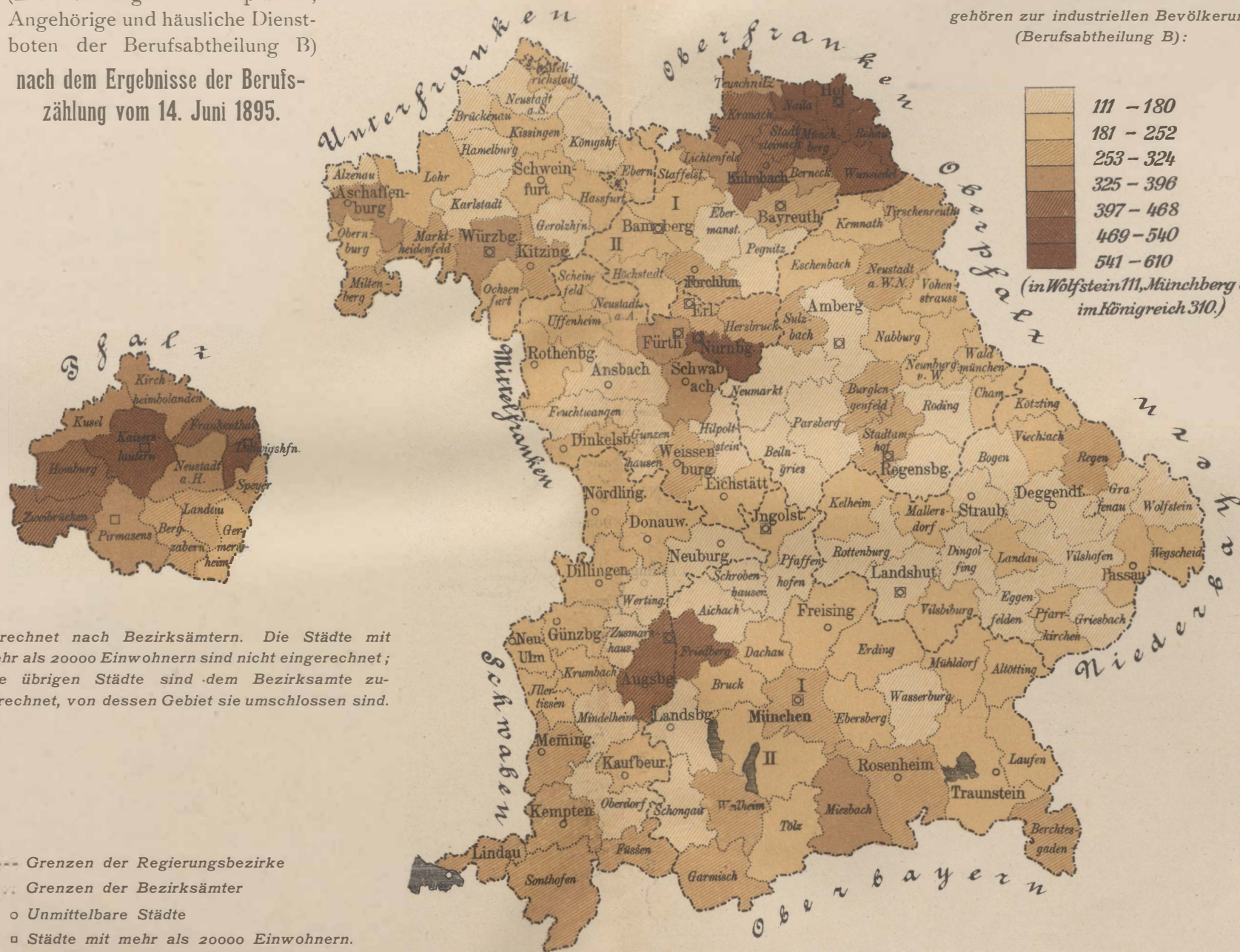
(Erwerbsthätige im Hauptberuf, Angehörige und häusliche Dienstboten der Berufsabtheilung B)

nach dem Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Von 1000 Einwohnern des Bezirks gehören zur industriellen Bevölkerung (Berufsabtheilung B):



(in Wolfstein 111, München 610, im Königreich 310.)



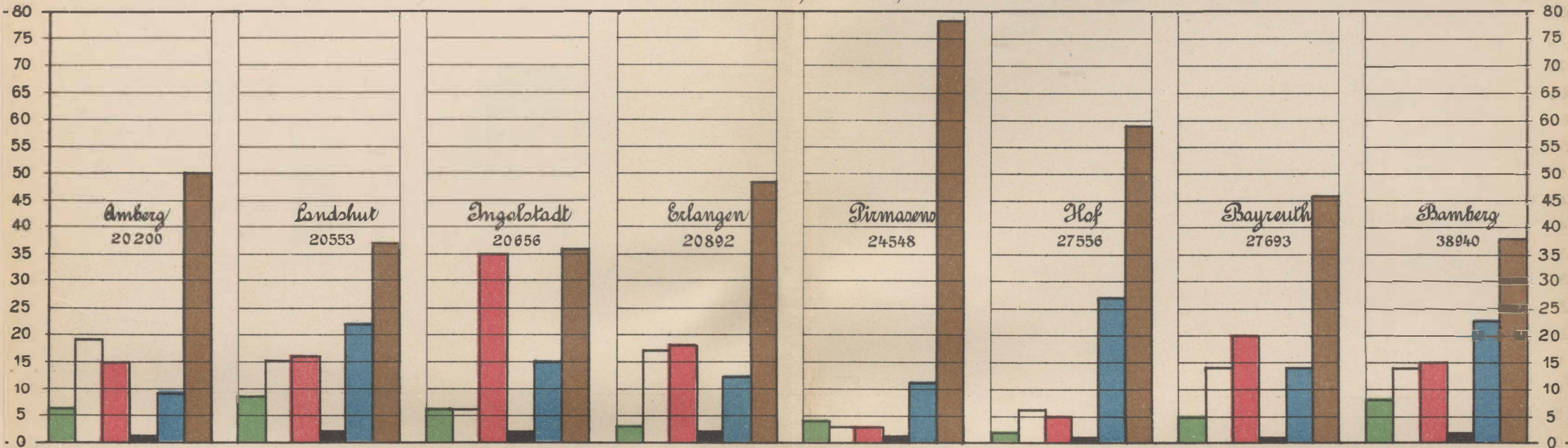
Berechnet nach Bezirksämtern. Die Städte mit mehr als 20000 Einwohnern sind nicht eingerechnet; alle übrigen Städte sind dem Bezirksamte zugerechnet, von dessen Gebiet sie umschlossen sind.

- Grenzen der Regierungsbezirke
- Grenzen der Bezirksämter
- o Unmittelbare Städte
- Städte mit mehr als 20000 Einwohnern.

Die Bevölkerung der Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern nach Berufsabtheilungen.

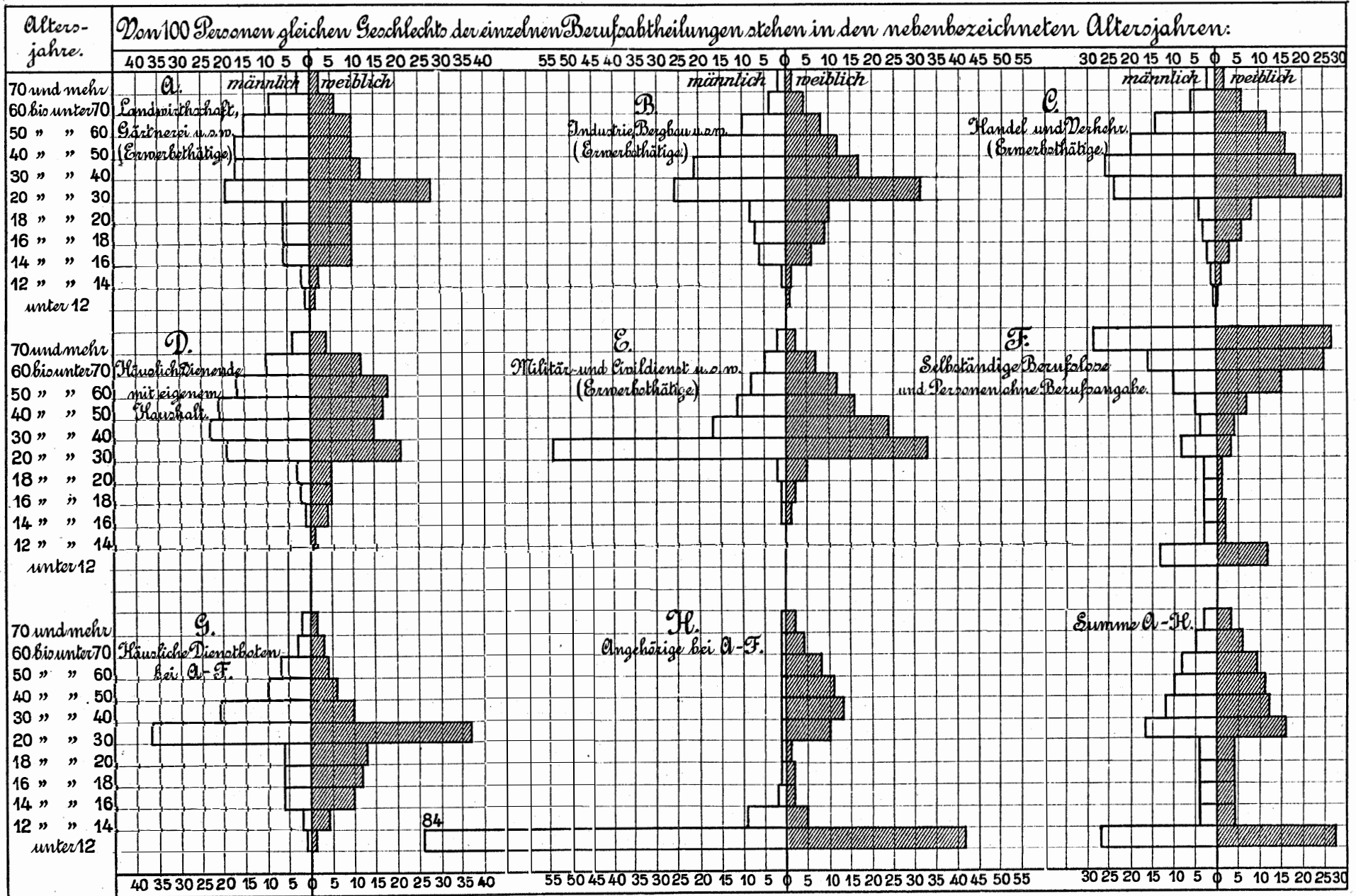
Von je 100 Einwohnern gehören zur Berufsabtheilung:

■ A. Landwirtschaft
 F. Beruflose
 ■ E. Militär/Civildienst
 ■ D. Häusl. Dienste
 ■ C. Handel
 ■ B. Industrie



(Die Zahlen unter den Städtenamen bezeichnen die am 2. Dezember 1895 ortsanwesende Bevölkerung.)

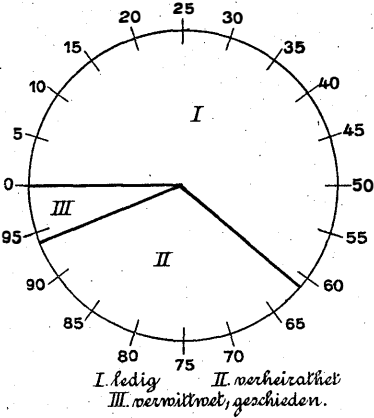
Altersaufbau der bei der Berufszählung am 14. Juni 1895 ermittelten Erwerbsthätigen, Dienstboten und Angehörigen.



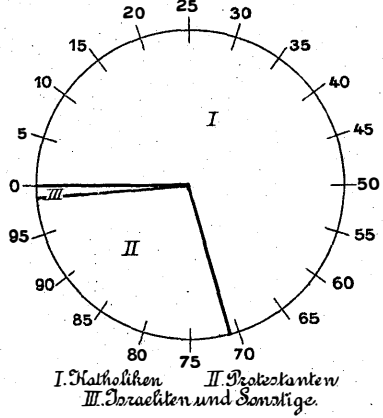
Die bayerische Bevölkerung

nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

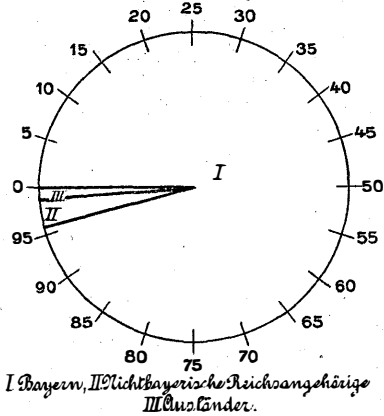
a.) nach dem Familienstand



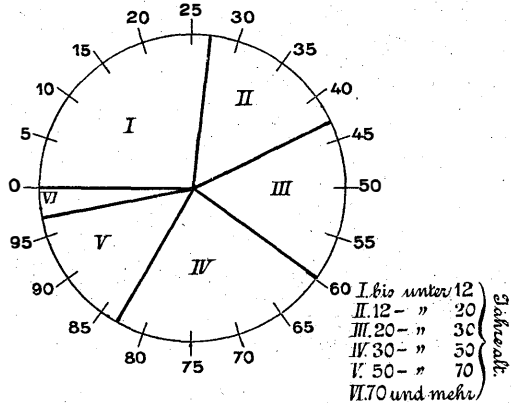
b.) nach der Konfession



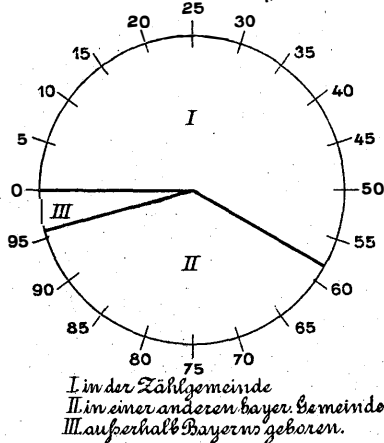
c.) nach der Staatsangehörigkeit



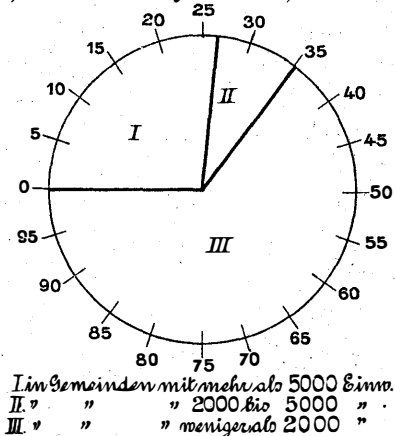
d.) nach dem Alter



e.) nach der Gebürtigkeit

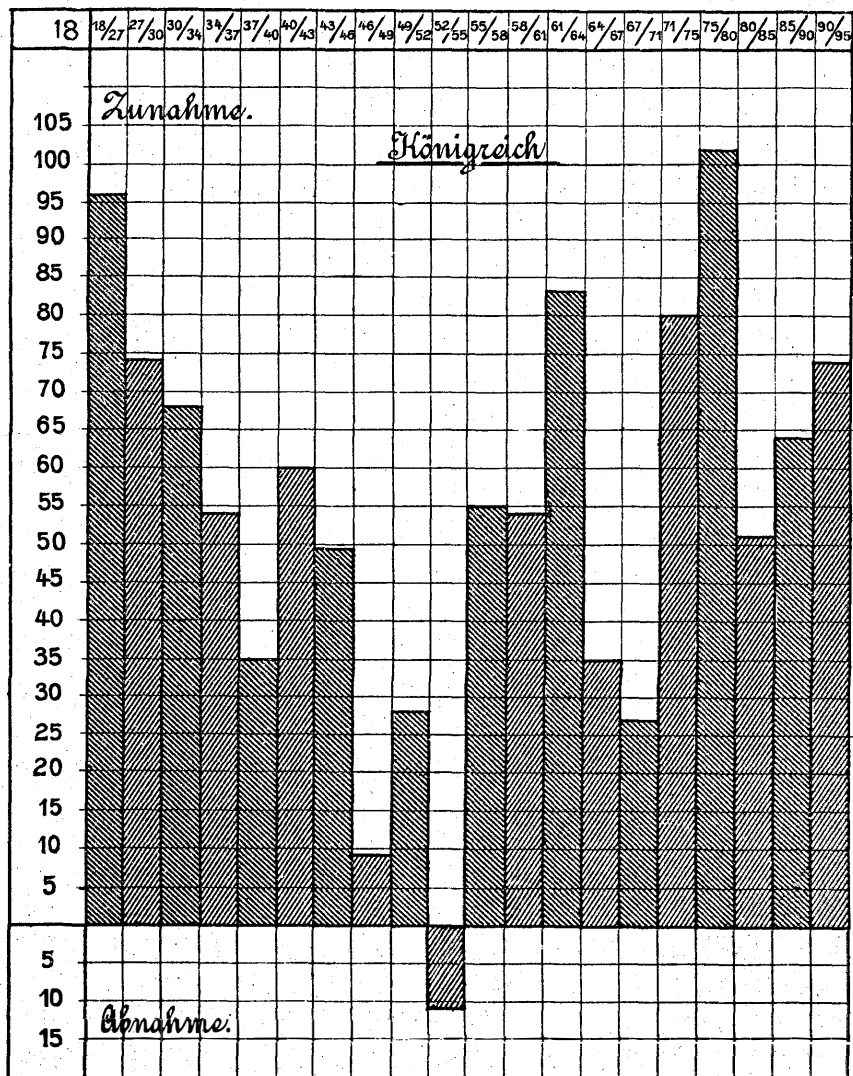


f.) nach der Größe des Aufenthaltsortes



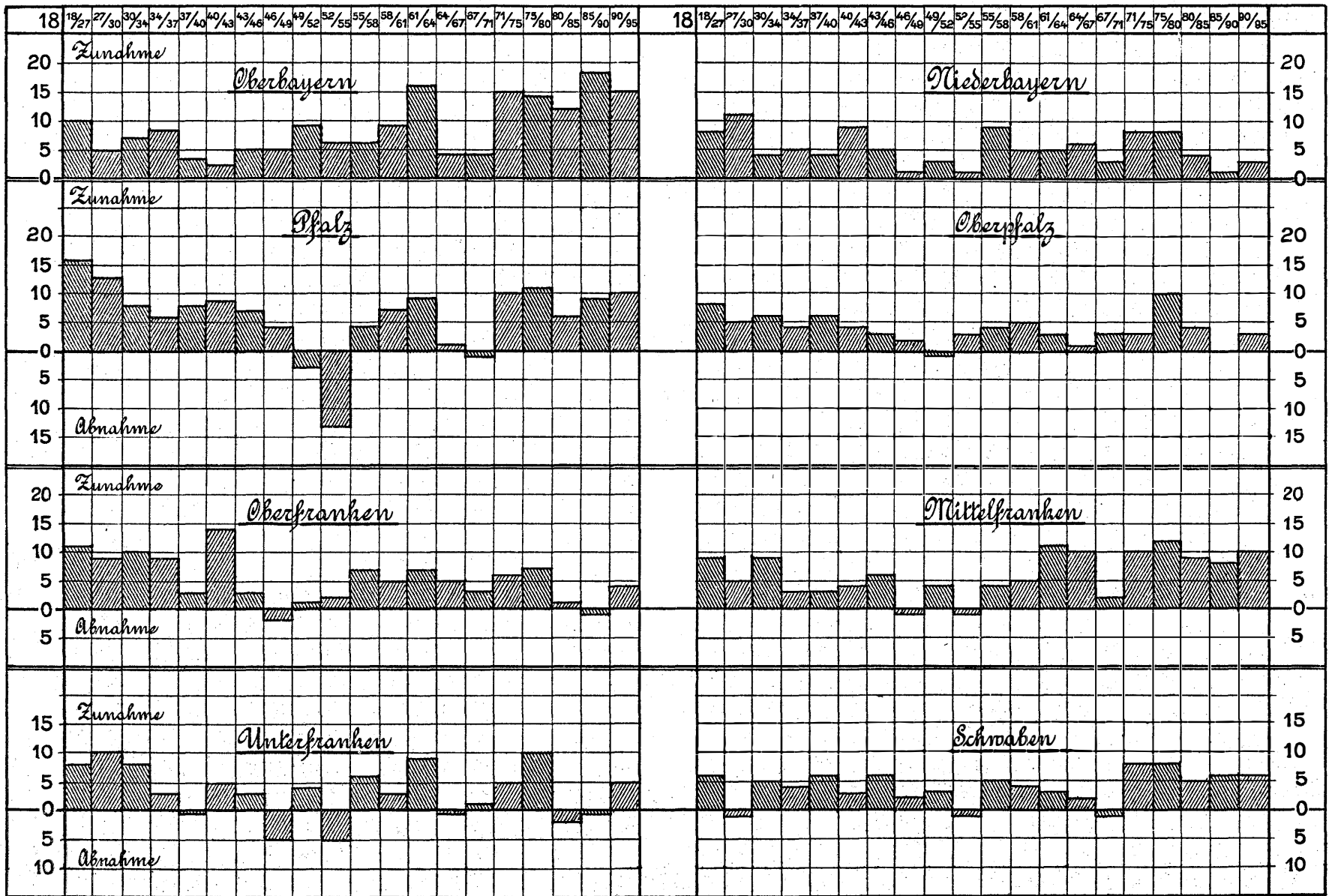
Jährliches Wachstum der Bevölkerung des Königreichs

nach dem heutigen Gebietsstande, berechnet auf 10000 Einwohner in den Zählungsperioden:



Jährliches Wachstum der Bevölkerung der Regierungsbezirke

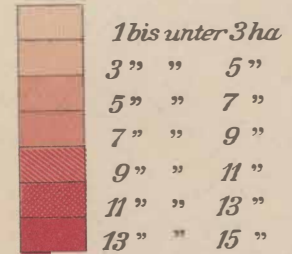
nach dem heutigen Gebietsstande, berechnet auf 1000 Einwohner in den Zählungsperioden:



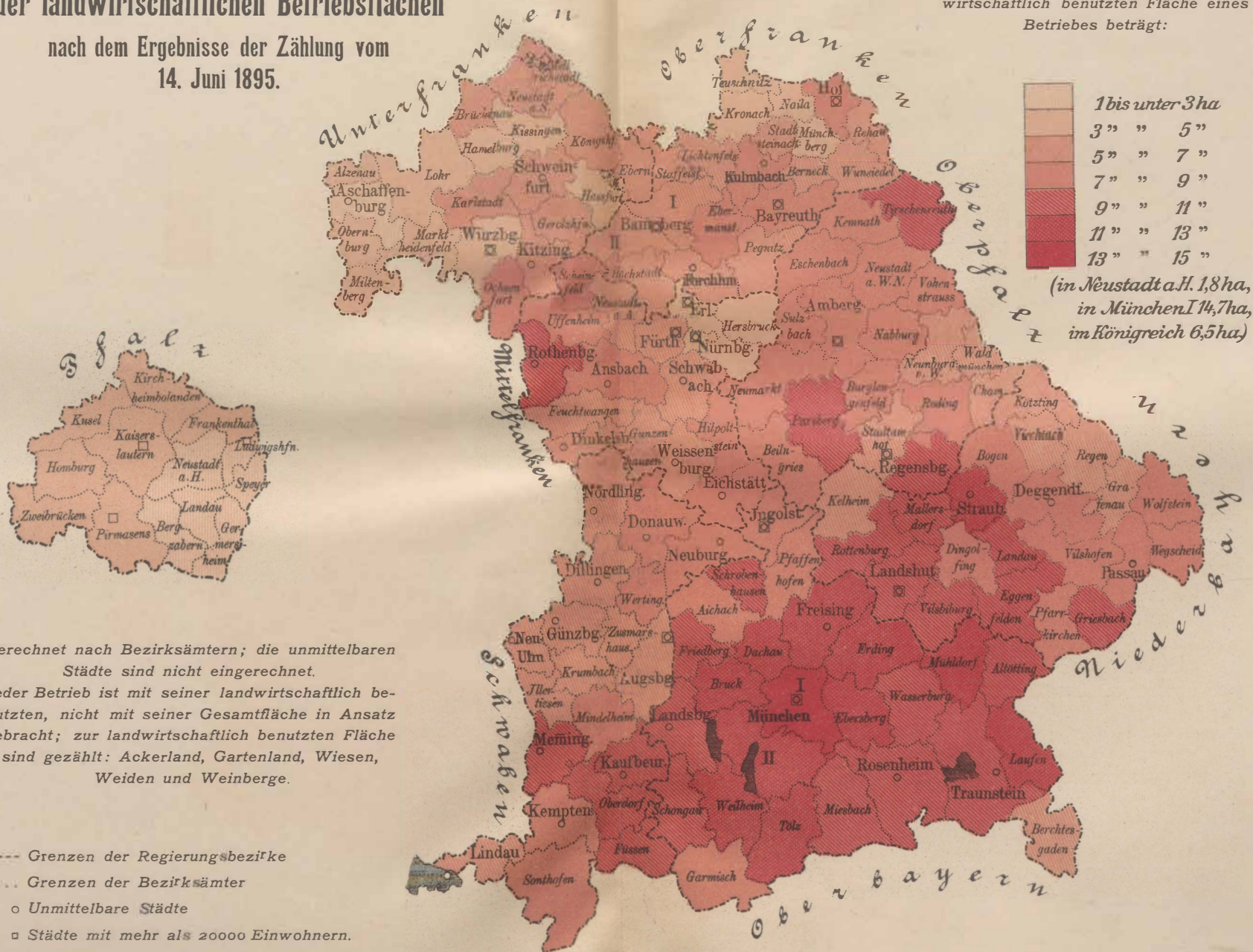
Durchschnittsgrößen der landwirtschaftlichen Betriebsflächen

nach dem Ergebnisse der Zählung vom
14. Juni 1895.

Die durchschnittliche Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche eines Betriebes beträgt:



(in Neustadt a.H. 1,8 ha,
in München I 14,7 ha,
im Königreich 6,5 ha)



Berechnet nach Bezirksämtern; die unmittelbaren Städte sind nicht eingerechnet.
Jeder Betrieb ist mit seiner landwirtschaftlich benutzten, nicht mit seiner Gesamtfläche in Ansatz gebracht; zur landwirtschaftlich benutzten Fläche sind gezählt: Ackerland, Gartenland, Wiesen, Weiden und Weinberge.

- Grenzen der Regierungsbezirke
- Grenzen der Bezirksämter
- o Unmittelbare Städte
- Städte mit mehr als 20000 Einwohnern.